Bedienungsanleitung

Inneneinheit und Optionen für
Luft-Wasser-Wärmepumpensystem

Bedienungsanleitung
Inneneinheit und Optionen für Luft-Wasser-Wärmepumpensystem

Deutsch

Manuel d'utilisation
Unité intérieure et options pour système de pompe à chaleur air à eau

Français

Manuale d'uso
Unità interna e optional per sistema a pompe di calore aria – acqua

Italiano

Operation manual
Indoor unit and options for air to water heat pump system

English

Hoval

BelariaS (6,7,8) Inneneinheit
BelariaSR (6,7,8) Inneneinheit

4 209 845 / 00 – 10/10 Änderungen vorbehalten

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

1. Definitionen ... 1
   - 1.1. Bedeutung der Warnhinweise und Symbole ... 1
   - 1.2. Bedeutung der verwendeten Begriffe ... 2
2. Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen ... 2
3. Einleitung ... 3
   - 3.1. Allgemeine Informationen ... 3
   - 3.2. Inhalt dieser Anleitung ... 3
4. Betrieb der Einheit ... 3
   - 4.1. Einleitung ... 3
   - 4.2. Betrieb des Digitalreglers ... 4
     - Eigenschaften und Funktionen ... 4
     - Basisfunktionen des Reglers ... 4
     - Funktionen der Uhr ... 4
     - Programmuhr-Funktion ... 4
   - 4.3. Name und Funktion der Schalter und Symbole ... 4
   - 4.4. Einrichten des Reglers ... 6
     - Einstellen der Uhrzeit ... 6
     - Einstellung der Programmuhr ... 6
   - 4.5. Beschreibung der Betriebsarten ... 6
     - Raumheizbetrieb (☀) ... 6
     - Raumkühlbetrieb (❄) ... 6
     - Brauchwasser-Heizbetrieb (↗) ... 6
     - Leistungsfähiger Brauchwasser-Heizbetrieb ... 7
     - Geräuscharmer Betrieb (🏠) ... 7
   - 4.6. Reglerfunktionen ... 7
     - Manueller Betrieb ... 7
     - Betrieb der Programmuhr ... 8
   - 4.7. Programmieren und Abfragen der Programmuhr ... 10
     - Programmierung ... 11
     - Programmierte Aktionen abfragen ... 13
     - Tipps und Tricks ... 13
5. Bauseitige Einstellungen ... 14
   - 5.1. Vorgehensweise ... 14
     - Detaillierte Beschreibung ... 15
     - Tabelle bauseitiger Einstellungen ... 19
6. Wartung ... 22
   - 6.1. Wichtige Informationen hinsichtlich des verwendeten Kältemittels ... 22
   - 6.2. Wartungsarbeiten ... 22
   - 6.3. Stillstand ... 22
7. Fehlerdiagnose und -beseitigung ... 22
8. Vorschriften zur Entsorgung ... 23

LESEN SIE SICH DIESE ANLEITUNG SORGFÄLTIG VOR DER INBETRIEBNAHME DER EINHEIT DURCH. SIE INFORMIERT SIE DARÜBER, WIE DAS GERÄT ORDNUNGSGEMÄSS BEDIENT UND BETRIEBEN WIRD. BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG GRIFFBEREIT AUF, DAMIT SIE AUCH SPÄTER BEI BEDARF DARIN NACHSCHLAGEN KÖNNEN.

Bei der englischen Fassung der Anleitung handelt es sich um das Original. Bei den Anleitungen in anderen Sprachen handelt es sich um Übersetzungen des Originals.

Das Gerät ist nicht konzipiert, um von folgenden Personengruppen einschließlich Kindern benutzt zu werden: Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen mit mangelhafter Erfahrung oder Wissen, es sei denn, sie sind von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, darin unterwiesen worden, wie das Gerät ordnungsgemäß zu verwenden und zu bedienen ist.
Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicher zu sein, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

WARNUNG

Stellen Sie vor der Inbetriebnahme der Einheit sicher, dass die Installation von einem Monteur fachgerecht durchgeführt wurde.

Wenn Sie Fragen zum Betrieb haben, wenden Sie sich an Ihren Monteur.

1. DEFINITIONEN

1.1. Bedeutung der Warnhinweise und Symbole

Die Warnhinweise in diesem Handbuch sind nach ihrem Schweregrad und der Wahrscheinlichkeit des Auftretens der entsprechenden Gefahren klassifiziert.

GEFAHR

Bedeutet, dass eine gefährliche Situation unmittelbar bevorsteht, die Tod oder schwere Körperverletzung nach sich zieht, wenn der entsprechende Hinweis nicht beachtet wird.

WARNUNG

Bedeutet, dass eine gefährliche Situation möglicherweise eintritt, die Tod oder schwere Körperverletzung nach sich ziehen könnte, wenn der entsprechende Hinweis nicht beachtet wird.

VORSICHT

Bedeutet, dass eine gefährliche Situation möglicherweise eintritt, die leichte oder mittelschwere Körperverletzungen nach sich ziehen könnte, wenn der entsprechende Hinweis nicht beachtet wird. Warnt auch vor Handlungen, die mit einem Sicherheitsrisiko verbunden sind.

HINWEIS

Bedeutet, dass Sachschäden eintreten können, wenn der entsprechende Hinweis nicht beachtet wird.

INFORMATION

Dieses Symbol weist auf nützliche Tipps oder zusätzliche Informationen hin.

Auf bestimmte Gefahren wird durch spezielle Symbole hingewiesen:

Elektrischer Strom.

Gefahr von Verbrennungen und Verbrühungen.

1.2. Bedeutung der verwendeten Begriffe

Installationsanleitung:

Für ein bestimmtes Produkt oder eine bestimmte Anwendung angegebene Anweisungen, die erläutern, wie das Produkt installiert, konfiguriert und gewartet wird.

Bedienungsanleitung:

Für ein bestimmtes Produkt oder eine bestimmte Anwendung angegebene Anweisungen, die erläutern, wie das Produkt bedient wird.

Wartungsanleitung:

Für ein bestimmtes Produkt oder eine bestimmte Anwendung angegebene Anweisungen, die (falls zutreffend) erläutern, wie das Produkt oder die Anwendung installiert, konfiguriert, bedient und/ oder gewartet wird.

Händler:

Vertriebsunternehmen für Produkte gemäß den Angaben dieses Handbuchs.

Monteur:

Technisch ausgebildete Person, die für die Installation von Produkten gemäß den Angaben dieses Handbuchs qualifiziert ist.

Benutzer:

Eigentümer und/oder Betreiber des Produkts.

Wartungsunternehmen:

Qualifiziertes Unternehmen, das die erforderlichen Serviceleistungen an der Einheit durchführen oder koordinieren kann.

Gültige Gesetzgebung:

Alle internationalen, europäischen, nationalen und lokalen Richtlinien, Gesetze, Vorschriften und/oder Verordnungen, die für ein bestimmtes Produkt oder einen bestimmten Bereich relevant und anwendbar sind.

Zubehör:

Ausstattung, die mit der Einheit geliefert wird und die gemäß den in der Dokumentation aufgeführten Anweisungen installiert werden muss.

Optionale Ausstattung:

Ausstattungen, die optional mit den Produkten gemäß den Angaben dieses Handbuchs kombiniert werden können.

Bauseitig zu liefern:

Bezieht sich auf Ausrüstungsteile, die gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch installiert werden müssen, aber nicht von Hoval geliefert werden.

2. Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen

Die hier aufgeführten Sicherheitshinweise decken allesamt sehr wichtige Themen ab. Lesen Sie sie daher sorgfältig und aufmerksam durch.

GEFAHR: STROMSCHLAG

Niemals mit nassen Händen einen Schalter berühren. Es besteht sonst Stromschlaggefahr. Schalten Sie die Stromzufuhr über den Hauptschalter aus, bevor Sie Elektroteile berühren.

GEFAHR: KONTAKT MIT ROHREN UND INTERNEN BAUTEILEN VERMEIDEN

Berühren Sie während und unmittelbar nach dem Betrieb weder die Kältemittelleitungen, noch die Wasserrohre oder interne Bauteile. Die Rohrleitungen und internen Bauteile können abhängig vom Betriebszustand der Einheit heiß oder kalt sein.

Eine Berührung der Rohrleitungen oder internen Bauteile kann Verbrennungen oder Erfrierungen an den Händen zur Folge haben. Um Verletzungen zu vermeiden, warten Sie, bis die Rohrleitungen und internen Bauteilen wieder auf die normale Temperatur abgekühlt bzw. erwärmt haben. Falls eine Berührung unumgänglich ist, achten Sie darauf, Schutzhandschuhe zu tragen.

WARNUNG

- Vermeiden Sie unbeabsichtigten direkten Kontakt mit auslaufendem Kältemittel. Es besteht sonst Verletzungsgefahr, insbesondere könnten Sie Frostbeulen davontragen.
- Kältemittelleitungen während des Betriebs oder kurz danach nicht berühren, da sie heiß oder auch sehr kalt sein könnten - je nach Zustand des Kältemittels, das durch die Leitungen, den Verdichter und andere Teile des Kältemittelkreislaufs fließt. Ihre Hände könnten Verbrennungen oder Frostbeulen davon tragen, wenn Sie die Kältemittelleitungen berühren. Um kein Verletzungsrisiko einzugehen, warten Sie, bis die Rohre die normale Temperatur wiedererlangt haben, oder tragen Sie entsprechende Schutzhandschuhe.

VORSICHT

Das Gerät nicht abspülen. Es besteht sonst Stromschlag- und Feuergefahr.

3. EINLEITUNG

3.1. Allgemeine Informationen

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf dieser Inneneinheit entschieden haben.

Bei dieser Einheit handelt es sich um die Innenkomponente des Luft-Wasser-Wärmepumpensystems BelariaS_AE. Diese Einheit ist für die Wandmontage im Innenbereich konzipiert. Die Einheit kann mit Hoval Ventilator-Konvektoren, Bodenheizungen, Niedertemperatur-Heizkörpern und Hoval Brauchwasser-Aufheizgeräten kombiniert werden.

Einheiten für Heizen/Kühlen und Einheiten nur für Heizen

Diese Inneneinheit-Baureihe gibt es in zwei Hauptversionen: Eine Version zum Heizen/Kühlen (BelariaSR08IE) und eine Version nur zum Heizen (BelariaS08IE).

Beide Versionen werden mit einer integrierten Reserveheizung geliefert, damit in Zeiten mit niedrigen Außentemperaturen zusätzliche Heizleistung zur Verfügung steht. Die Reserveheizung dient auch für Reservezwecke bei Ausfall der Außeneinheit. Das Reserveheizungsmodell ist für eine Heizleistung von 6 kW verfügbar.

Modell Inneneinheit	Leistung der Reserveheizung	Nennspannung der Reserveheizung
BelariaS(R)08IE*	6 kW	3x 400 V

Brauchwassertank (optional)

Wahlweise kann an die Inneneinheit ein Brauchwassertank zur Warmwasserbereitung angeschlossen werden.

Raumthermostat-Kit (optional)

Optional kann an die Inneneinheit ein RaumThBSKabel oder RaumThBSFunk Raumthermostat angeschlossen werden. Weitere Informationen dazu siehe Betriebsanleitung zum Raumthermostat.

3.2. Inhalt dieser Anleitung

Diese Anleitung wurde erarbeitet, um eine ordnungsgemäße Funktion der Einheit zu gewährleisten.

INFORMATION

Die Installation der Inneneinheit wird in der Installationsanleitung der Inneneinheit beschrieben.

4. BETRIEB DER EINHEIT

4.1. Einleitung

Das Wärmepumpensystem ist so konzipiert, dass es Ihnen bei niedrigem Energieverbrauch über viele Jahre ein behagliches Raumklima liefert.

Um bei möglichst niedrigem Energieverbrauch das höchste Maß an Wohnkomfort zu erzielen, beachten Sie bitte die unten aufgeführten Punkte.

Zum Energiesparen ist es auch hilfreich, wenn Sie für jeden Tag in der Woche für den Heizbetrieb einen Zeitplan aufstellen und diesen umsetzen. Zur Erfassung eines solchen Plans können Sie das Formular am Ende dieses Handbuchs ausfüllen. Bei Bedarf fragen Sie Ihren Installateur.

- Ihr Wärmepumpensystem sollte mit einer möglichst niedrigen Heiz-Wassertemperatur betrieben werden, um Ihr Haus zu heizen.
  Zur Optimierung sollten Sie den Außenthermostat verwenden, so dass eine wetterabhängige Einstellung der Heizung festgelegt wird, die den räumlichen Bedingungen und Ihren Wünschen entspricht. Siehe "5. Bauseitige Einstellungen" auf Seite 14.
- Es wird empfohlen, an der Inneneinheit einen Raumthermostat anzuschließen. Er sorgt dafür, dass der Raum nicht überheizt wird und dass die Außeneinheit und die Zirkulationspumpe der Inneneinheit ihren Betrieb einstellen, sobald die Raumtemperatur über den beim Thermostat eingestellten Wert steigt.
- Die folgenden Empfehlungen beziehen sich auf Installationen mit optionalem Sanitär-Wassertank.
  - Sorgen Sie dafür, dass das Brauchwasser nur so weit aufgeheizt wird, wie es für Ihren Bedarf erforderlich ist.
    Beginnen Sie mit einer niedrigen Einstellung der Wassertemperatur (z.B. 45°C), und erhöhen Sie diese allmählich, wenn sich herausstellt, dass die Temperatur nicht hoch genug ist.
  - Wenn Sie mit der Zusatzheizung Warmwasser (Brauchwasser) bereiten, dann sollten Sie dafür die Zusatzheizung erst 1 bis 2 Stunden vor der voraussichtlichen Verwendung des Warmwassers einschalten.
    Wenn Sie nur abends und morgens größere Mengen an Warmwasser brauchen, dann achten Sie darauf, dass mit der Zusatzheizung nur am frühen Morgen und am späten Abend Wasser heiß gemacht werden kann. Und denken Sie auch an die Zeiten, in denen der elektrische Strom laut Tarif möglicherweise günstiger ist.
    Dazu programmieren Sie den Timer der Sanitärwasser-Heizung und der Zusatzheizung entsprechend. Siehe Programmierung in Kapitel "4.7. Programmieren und Abfragen der Programmuhr" auf Seite 10.
  - Wenn der Brauchwassertank länger als zwei Wochen nicht in Betrieb ist, kann sich innerhalb des Tanks feuergefährliches Knallgas in ihm gebildet haben. Um dieses sicher zu beseitigen, wird empfohlen, einen Warmwasserhahn für einige Minuten aufzudrehen. Der dazu benutze Warmwasserhahn sollte sich über einem Abfluss, Becken oder einer Badewanne befinden, nicht aber als Anschluss für einen Geschirrspüler, eine Waschmaschine oder ein anderes Haushaltsgerät dienen. In der Nahe darf dann nicht geraucht werden, es darf sich keine offene Flamme dort befinden, und in der unmittelbaren Nähe sollte auch kein elektrisches Gerät oder Licht eingeschaltet werden. Wenn Knallgas aus dem Wasserhahn abgelassen wird, gibt es möglicherweise ein Geräusch, so als wenn Luft entweicht.

4.2. Betrieb des Digitalreglers

Der Betrieb der Einheit BelariaS(R)08IE wird über den Digital-Controller gesteuert.

VORSICHT

Der Digitalregler darf nie nass werden. Dies kann elektrischen Schlag oder Brand verursachen.

Drücken Sie die Tasten des Digitalreglers niemals mit einem harten, spitzen Gegenstand. Das kann den Digitalregler beschädigen.

Der Digitalregler darf niemals von Ihnen selbst geprüft oder gewartet werden, beauftragen Sie eine qualifizierte Fachkraft damit.

Eigenschaften und Funktionen

Der Digitalregler ist nach dem neuesten Stand der Technik, der Ihnen die vollständige Regelung Ihrer Anlage ermöglicht. Er kann eine Heiz-/Kühlanlage und eine Anlage mit reinem Heizbetrieb regeln.

Beide Geräte sind verfügbar mit einer 6 kW Reserveheizung und können in ein System mit einem optionalen Brauchwassertank integriert werden.

INFORMATION

- Die Beschreibungen in dieser Anleitung, die einer bestimmten Anlage entsprechen oder abhängig sind von der installierten Ausrüstung, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.
- Einige Funktionen, die in dieser Anleitung beschrieben werden, sind eventuell nicht verfügbar oder müssen nicht verfügbar sein. Bitten Sie Ihren Monteur oder Ihren nächsten Händler um weitere Informationen bezüglich der Niveautoleranzen.

Basisfunktionen des Reglers

Die Basisfunktionen des Reglers sind wie folgt:

- Schalten Sie die Einheit EIN/AUS.
- Wechsel der Betriebsart:
  - Raumheizung (siehe Seite 6),
  - Raumkühlung (siehe Seite 6) (*),
  - Brauchwasser-Heizung (siehe Seite 6) (*),
- Auswahl der Funktionen:
  - Geräuscharmer Betrieb (siehe Seite 7),
  - wetterabhängige Regelung (siehe Seite 8).
- Einstellung des Temperatur-Sollwerts (siehe Seite 7).

INFORMATION

(*) Die Funktionen "Raumkühlung" und "Brauchwasser-Heizung" können nur ausgewählt werden, wenn die entsprechende Ausrüstung installiert wird.

Der digitale Controller unterstützt eine Trennung von der Stromversorgung bis maximal 2 Stunden. Ist automatischer Neustart (Autorestart) aktiviert (siehe "5. Bauseitige Einstellungen" auf Seite 14), kann der Strom bis zu maximal 2 Stunden abgeschaltet sein, ohne dass eine Benutzer-Intervention erforderlich wird (z.B. Niedertarif-Netzanschluss).

Funktionen der Uhr

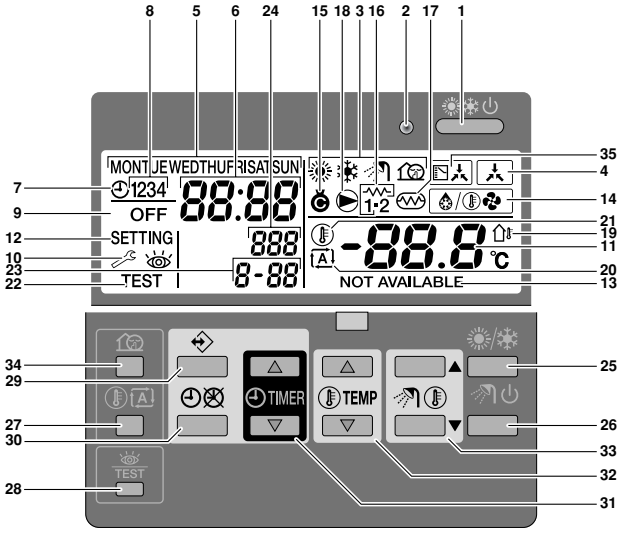
Die Funktionen der Uhr sind wie folgt:

- 24 Stunden Echtzeituhr,
- Wochentag-Anzeiger.

Programmuhr-Funktion

Mit der Programmuhr-Funktion kann der Benutzer den Betrieb der Anlage gemäß täglichem oder wöchentlichem Plan einteilen.

4.3. Name und Funktion der Schalter und Symbole



1. HEIZEN/KÜHLEN-ON/OFF-TASTE
Die ON/OFF-Taste startet oder stoppt die Funktion Heizen oder Kühlen der Einheit.
Wenn die Einheit mit einem externen Raumthermostat angeschlossen wird, ist diese Taste nicht betriebsbereit und das Symbol wird angezeigt.
Das Drücken der ON/OFF-Taste zu oft nacheinander kann eine Fehlfunktion des Systems bewirken (maximal 20 Mal pro Stunde).

INFORMATION

Beachten Sie, dass das Drücken der Taste keinen Einfluss auf die Brauchwasser-Heizung hat. Die Brauchwasser-Heizung wird nur ein- oder ausgeschaltet mittels der Taste .

2. BETRIEBS-LED ○
Die Betriebs-LED leuchtet während des Raumheizungs- oder Raumkühlungsbetriebs auf. Die LED blinkt, wenn eine Fehlfunktion auftritt. Wenn die LED AUSGESCHALTET ist, sind Raumheizung oder Raumkühlung inaktiv, während die anderen Betriebsarten noch aktiv sein können.

3. BILDSYMBOLE BETRIEBSART
Diese Bildsymbole zeigen die aktuellen Betriebsart(en) an: Raumheizung (), Raumkühlung (), Brauchwasser-Heizung () oder geräuscharmer Betrieb (). Innerhalb der Beschränkungen können verschiedene Betriebsarten kombiniert werden, z.B. Raumheizung und Brauchwasser-Heizung. Die entsprechenden Bildsymbole der Betriebsarten werden gleichzeitig angezeigt.
Bei einer Anlage für reinen Heizbetrieb, wird das Bildsymbol nie angezeigt.
Wenn der Brauchwassertank nicht installiert ist, wird das Bildsymbol nie angezeigt.

4. BILDSYMBOL EXTERNE REGELUNG
Dieses Bildsymbol zeigt an, dass das Raumthermostat (optional) mit höherer Priorität Ihre Anlage regelt. Dieser externe Raumthermostat kann den Raumheizungs-/kühlungsbetrieb starten und stoppen und die Betriebsart wechseln (Heizen/Kühlen).
Wenn der externe Raumthermostat mit einer höheren Priorität angeschlossen wird, funktioniert die Programmuhr für Raumheizung und Raumkühlung nicht.
Wird das Niedertarif-Signal gesendet, blinkt die zentrale Steuerungsanzeige und signalisiert dadurch, dass jetzt der Niedertarif in Kraft ist.

5. WOCHENTAG ANZEIGER MONTUEWEDTHUFRISATSUN
Dieser Anzeiger zeigt den aktuellen Wochentag an.
Beim Lesen oder Programmieren der Programmuhr, zeigt der Anzeiger den eingestellten Tag an.

6. UHRANZEIGE *88:88*
Die Uhranzeige zeigt die aktuelle Zeit an.
Beim Lesen oder Programmieren der Programmuhr, zeigt die Uhranzeige die Aktionszeit an.

7. SYMBOL PROGRAMMUHR
Dieses Symbol zeigt an, dass die Programmuhr aktiviert ist.

8. AKTIONS-SYMBOLE 1234
Diese Symbole zeigen die täglichen Programmieraktionen der Programmuhr an.

9. SYMBOL AUS **OFF**
Dieses Symbol zeigt an, dass die AUS-Aktion während der Programmierung der Programmuhr gewählt wird.

10. KONTROLLE ERFORDERLICH und
Diese Symbole zeigen an, dass eine Kontrolle an der Anlage erforderlich ist. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

11. EINGESTELLTE TEMPERATURANZEIGE *-88.8*
Die Anzeige zeigt die aktuell eingestellte Raumheizungs-/kühlungstemperatur der Anlage an.

12. EINSTELLUNG SETTING
Nicht verwendet. Nur für Installationszwecke.

13. NICHT VERFÜGBAR NOT AVAILABLE
Dieses Bildsymbol wird immer dann angezeigt, wenn eine nicht installierte Option angesprochen wird oder eine Funktion nicht verfügbar ist.

14. BILDSYMBOL ABTAU-/INBETRIEBNAHMEBETRIEB
Dieses Bildsymbol zeigt an, dass der Modus Abtauung/Inbetriebnahme aktiv ist.

15. SYMBOL VERDICHTER
Durch dieses Symbol wird signalisiert, dass der Verdichter in der Außeneinheit der Anlage aktiv ist.

16. RESERVEHEIZUNG STUFE EINS ODER STUFE ZWEI
Diese Bildsymbole zeigen an, dass die Reserveheizung mit einer geringen Leistung () oder höheren Leistung () läuft. Die Reserveheizung sorgt bei niedrigen Umgebungstemperaturen für zusätzliche Heizleistung (hohe Heizlast).

17. SYMBOL ZUSATZHEIZUNG
Dieses Symbol zeigt an, dass die Zusatzheizung aktiv ist. Die Zusatzheizung sieht zusätzliche Heizung für den Brauchwassertank vor.
Die Zusatzheizung ist im Brauchwassertank untergebracht.
Das Bildsymbol wird nicht verwendet, wenn der Brauchwassertank nicht installiert ist.

18. SYMBOL PUMPE
Dieses Symbol zeigt an, dass die Umwälzpumpe aktiv ist.

19. AUSSENTEMPERATUR ANZEIGE
Wenn dieses Bildsymbol blinkt, wird die Außenumgebungstemperatur angezeigt.

20. BILDSYMBOL WETTERABHÄNGIGER SOLLWERT
Dieses Bildsymbol zeigt an, dass der Regler den Temperatur-Sollwert automatisch einstellen wird, basierend auf der Außenumgebungstemperatur.

21. SYMBOL TEMPERATUR
Dieses Symbol wird angezeigt, wenn die Wasseraustrittstemperatur der Inneneinheit, die Außentemperatur und die Temperatur des Wassers im Brauchwassertank angezeigt werden.
Das Symbol wird auch angezeigt, wenn der Temperatur-Sollwert im Programmiermodus der Programmuhr eingestellt wird.
Dieses Symbol blinkt, wenn der Absenkbetrieb aktiv ist.

22. SYMBOL PROBELAUF TEST
Dieses Bildsymbol zeigt an, dass die Einheit im Probelauf ist.

23. BAUSEITIG EINGESTELLTER CODE *8-88*
Dieser Code veranschaulicht den Code aus der bauseitig eingestellten Auflistung. Siehe "Tabelle bauseitiger Einstellungen" auf Seite 19.

24. FEHLERCODE *888*
Dieser Code bezieht sich auf die Fehlercodeliste und dient nur zu Wartungszwecken. Siehe dazu die Liste mit den Fehlercodes in der Installationsanleitung.

25. TASTE RAUMHEIZUNG/-KÜHLUNG
Diese Taste ermöglicht das manuelle Umschalten zwischen Heiz- und Kühlbetrieb (vorausgesetzt, die Einheit ist nicht eine Einheit für den reinen Heizbetrieb).
Wenn die Einheit mit einem externen Raumthermostat angeschlossen wird, ist diese Taste nicht betriebsbereit und das Symbol wird angezeigt.

26. TASTE BRAUCHWASSER-HEIZUNG
Diese Taste aktiviert oder deaktiviert die Heizung des Brauchwassers.
Diese Taste wird nicht verwendet, wenn der Brauchwassertank nicht installiert ist.

INFORMATION

Beachten Sie, dass das Drücken der Taste keinen Einfluss auf die Brauchwasser-Heizung hat. Die Brauchwasser-Heizung wird nur ein- oder ausgeschaltet mittels der Taste .

27. TASTE WETTERABHÄNGIGER SOLLWERT
Mit dieser Taste wird die Aussteuerung auf Grundlage des witterungsgeführten Temperatur-Sollwertes aktiviert oder deaktiviert. Diese Funktion gilt für den Heiz-/Kühlbetrieb.
Wenn der Regler in der Niveautoleranz 2 oder 3 eingestellt wird (siehe "5. Bauseitige Einstellungen" auf Seite 14), dann ist die Taste wetterabhängiger Sollwert nicht funktionsbereit.

28. TASTE KONTROLLE/PROBELAUF
Diese Taste dient nur zu Installationszwecken und zum Ändern von Einstellungen für bauseitige Anpassungen. Siehe "5. Bauseitige Einstellungen" auf Seite 14.

29. PROGRAMMIERTASTE
Diese Mehrzwecktaste dient zur Programmierung des Reglers. Die Funktion der Taste hängt vom aktuellen Status des Reglers oder von Aktionen ab, die vom Benutzer zuvor ausgeführt wurden.

30. TASTE PROGRAMMUHR
Die Hauptfunktion dieser Mehrzwecktaste ist die Aktivierung/Deaktivierung der Programmuhr.
Die Taste dient auch zur Programmierung des Reglers. Die Funktion der Taste hängt vom aktuellen Status des Reglers oder von Aktionen ab, die vom Benutzer zuvor ausgeführt wurden.
Wenn der Regler in der Niveautoleranz 3 eingestellt wird (siehe "5. Bauseitige Einstellungen" auf Seite 14), dann ist die Taste Programmuhr nicht funktionsbereit.

31. TASTE ZEITEINSTELLUNG und
Diese Mehrzwecktasten werden verwendet, um die Uhrzeit einzustellen, um zwischen den Temperaturen umzuschalten (siehe "Anzeige der aktuellen Temperaturen" auf Seite 8) und um die Zeitschaltuhr zu programmieren.

32. TASTEN TEMPERATUREINSTELLUNG und
Diese Mehrzwecktasten dienen dazu den aktuellen Sollwert im Normalbetrieb oder im Programmiermodus der Programmuhr zu verstellen. Im Modus wetterabhängiger Sollwert dienen die Tasten dazu den Verstellwert zu verstellen. Schließlich werden die Tasten auch dazu verwendet, den Wochentag während der Einstellung der Uhr auszuwählen.

33. TASTEN BRAUCHWASSERTEMPERATUREINSTELLUNG und
Diese Tasten werden verwendet, um den aktuellen Sollwert der Brauchwassertemperatur einzustellen (nur für [4-03]=0, 1, 2 oder 3).
Diese Tasten werden verwendet, um den aktuellen Speichersollwert der Brauchwassertemperatur einzustellen (nur für [4-03]=4).
Diese Tasten werden nicht verwendet, wenn der Brauchwassertank nicht installiert ist.

HINWEIS

Die Einstellung [4-03] darf nicht geändert werden. Der Installateur wählt die richtige Einstellung für Ihre Anwendung aus.

INFORMATION

Der Status dieser Einstellung wird hier nur aufgeführt, um anzugeben, welche Einstellungen und Funktionen für Ihre Anwendung gelten.

34. TASTE GERÄUSCHARMER BETRIEB
Diese Taste aktiviert oder deaktiviert den geräuscharmen Betrieb.
Wenn der Regler in der Niveautoleranz 2 oder 3 eingestellt wird (siehe "5. Bauseitige Einstellungen" auf Seite 14), dann ist die Taste geräuscharmer Betrieb nicht funktionsbereit.

35. WECHSELBETRIEB ODER EXTERNE RESERVEHEIZUNG AKTIV
Dieses Symbol gibt an, dass das Erlaubnissignal für den Wechselbetrieb oder die externe Reserveheizung aktiv ist.

4.4. Einrichten des Reglers

Nach der Erstmontage, kann der Benutzer die Uhr und den Wochentag einstellen.

Der Regler ist mit einer Programmuhr ausgestattet, die es dem Benutzer ermöglicht, die Funktionen festzulegen. Das Einstellen der Uhr und des Wochentags ist erforderlich, um die Programmuhr verwenden zu können.

Einstellen der Uhrzeit

1 Halten Sie die Taste etwa 5 Sekunden lang gedrückt.
Die Ablesung der Uhr und die Anzeige des Wochentags beginnen zu blinken.

2 Verwenden Sie die Tasten und um die Uhr einzustellen.
Jedes Mal wenn die Taste oder gedrückt wird, wird die Zeit um 1 Minute erhöht/gesenkt. Das Halten der gedrückten Taste oder bewirkt eine Erhöhung/Reduzierung der Zeit um 10 Minuten.

3 Verwenden Sie die Taste oder um den Wochentag einzustellen.
Jedes Mal wenn die Taste oder gedrückt wird, wird der nächste oder vorherige Tag angezeigt.

4 Drücken Sie die Taste zur Bestätigung der gegenwärtig eingestellten Zeit und dem Wochentag.
Drücken Sie die Taste , um diesen Vorgang ohne Speichern zu verlassen.
Wenn innerhalb von 5 Minuten keine Taste gedrückt wird, kehren Uhrzeit und Tag zur ihrer vorherigen Einstellung zurück.

INFORMATION

Die Uhr muss manuell eingestellt werden. Verstellen Sie die Einstellung wenn Sie von Sommerzeit auf Winterzeit umschalten und umgekehrt.

Einstellung der Programmuhr

Um die Programmuhr einzustellen, beziehen Sie sich auf Kapitel "4.7. Programmieren und Abfragen der Programmuhr" auf Seite 10.

4.5. Beschreibung der Betriebsarten

Raumheizbetrieb ( )

In diesem Modus wird die Heizung aktiviert wie durch den Wassertemperatur-Sollwert verlangt. Der Sollwert kann manuell eingestellt werden (siehe "Manueller Betrieb" auf Seite 7) oder wetterabhängig (siehe "Betrieb mit witterungsgeführtem Temperatur-Sollwert auswählen" auf Seite 8).

Inbetriebnahme ( )

Beim Start des Heizbetriebs, wird die Pumpe nicht gestartet bis eine bestimmte Kältemittel-Wärmetauschertemperatur erreicht wird. Dies garantiert die korrekte Inbetriebnahme der Wärmepumpe. Während der Inbetriebnahme wird das Bildsymbol angezeigt.

Abtauen ( )

Während des Raumheizbetriebs oder wenn sich die Wärmepumpe im Brauchwasser-Heizbetrieb befindet, kann ein Einfrieren des äußeren Wärmetauschers aufgrund niedriger Außentemperatur auftreten. Wenn diese Gefahr besteht, schaltet das System in den Abtaubetrieb um. Es kehrt den Kreislauf um und nimmt Wärme vom Innensystem auf, um das Einfrieren des Außensystems zu verhindern. Nach einem Abtaubetrieb von maximal 8 Minuten schaltet das System in den Raumheizbetrieb zurück.

Raumkühlbetrieb ( )

In diesem Modus wird die Kühlung aktiviert wie durch den Wassertemperatur-Sollwert verlangt. Der Sollwert kann manuell eingestellt werden (siehe "Manueller Betrieb" auf Seite 7) oder wetterabhängig (siehe "Betrieb mit witterungsgeführtem Temperatur-Sollwert auswählen" auf Seite 8).

INFORMATION

- Das Umschalten zwischen Raumheizung und Raumkühlung kann nur durch Drücken der Taste erfolgen oder durch den externen Raumthermostat.
- Der Raumkühlbetrieb ist nicht möglich, wenn die Anlage nur eine Anlage für "den reinen Heizbetrieb" ist.

Brauchwasser-Heizbetrieb ( )

Nur für [4-03]=0, 1, 2 oder 3

In diesem Modus sorgt die Inneneinheit für die Beheizung des Brauchwassertanks durch die Wärmepumpe, sofern durch die Raumheizung oder Raumkühlung die gewünschte Temperatur erreicht worden ist oder wenn für die Beheizung des Brauchwassertanks durch die Wärmepumpe ein höherer Anforderungsbedarf besteht als für Raumheizung/kühlung (je nach Stellung der DIP-Schalter). Sofern erforderlich und durch die Programmuhr der Zusatzheizung ermöglicht (siehe "Programmierung des Raumkühlungsmodus, des geräuscharmen Modus und des Zusatzheizungsmodus" auf Seite 12), sieht die Zusatzheizung eine zusätzliche Heizung für den Brauchwassertank vor.

INFORMATION

- Um Brauchwasser während des Tages zu liefern, ist es ratsam den Betrieb Brauchwasser-Heizung ständig eingeschaltet zu lassen.
- Der Sollwert der Brauchwasser-Heiztemperatur kann nur manuell eingestellt werden (siehe "Manueller Betrieb" auf Seite 7).
- Zur Warmwasserbereitung muss der Brauchwassertank installiert sein.

Nur für [4-03]=4

In diesem Modus erwärmt die Inneneinheit den Brauchwassertank.

Der Brauchwassertank lässt sich auf verschiedene Weisen aufheizen:

1. Speicherung
- Programmiert
  Die Einheit erwärmt den Brauchwassertank ab einer programmierten Uhrzeit, bis der Brauchwasser-Speicher-sollwert erreicht ist. Dies geschieht vorzugsweise in der Nacht, wenn der Raumheizungsbedarf am niedrigsten ist (und gegebenenfalls die Stromkosten niedrig sind).
- Leistungsstark
  Die Einheit erwärmt sofort den Brauchwassertank, bis der vom Benutzer festgelegte Brauchwasser-Speichersollwert erreicht ist.

2. Warmhaltebetrieb
- Programmiert
  Die Einheit erwärmt den Brauchwassertank ab einer programmierten Uhrzeit, bis der Warmhaltebetrieb-Sollwert erreicht ist. Dies geschieht vorzugsweise während der Tageszeit, wenn der Raumheizungsbedarf am niedrigsten ist.
- Kontinuierlich
  Die Einheit erwärmt den Brauchwassertank kontinuierlich, bis der Warmhaltebetrieb-Sollwert erreicht ist. In diesem Fall wird ein Ausgleich mit dem Raumheizungsbedarf hergestellt.

INFORMATION

- Informationen zu den Funktionen und zur Konfiguration finden Sie unter "5. Bauseitige Einstellungen" auf Seite 14.
- Der Brauchwasser-Speichersollwert kann nur manuell eingestellt werden (siehe "Manueller Betrieb" auf Seite 7).
- Der Sollwert für den Brauchwasser-Warmhaltebetrieb kann nur durch Einstellen von [6-07] festgelegt werden. Siehe "[6] Programmierter Brauchwasserspeicherungs- und Warmhaltebetrieb" auf Seite 16.
- Zur Warmwasserbereitung muss der Brauchwassertank installiert sein.

HINWEIS

Die Einstellung [4-03] darf nicht geändert werden. Der Installateur wählt die richtige Einstellung für Ihre Anwendung aus.

INFORMATION

Der Status dieser Einstellung wird hier nur aufgeführt, um anzugeben, welche Einstellungen und Funktionen für Ihre Anwendung gelten.

Leistungsfähiger Brauchwasser-Heizbetrieb

Im Fall eines dringenden Bedarfs an Brauchwasser, kann der Sollwert der Brauchwassertemperatur schnell durch Einsatz der elektrischen Heizung erreicht werden. Leistungsfähiger Brauchwasser-Heizbetrieb zwingt die elektrische Heizung zum Betrieb bis der Sollwert Brauchwassertemperatur erreicht wird.

Geräuscharmer Betrieb

Der geräuscharme Betrieb bedeutet, dass die Außeneinheit mit reduzierter Leistung arbeitet, sodass das Geräusch abnimmt, das durch die Außeneinheit erzeugt wird. Dies bedeutet, dass die Leistung der Innenheizung bzw. -kühlung ebenfalls reduziert ist. Denken Sie daran, falls innerhalb des Hauses eine bestimmte Heizleistung (Kühlleistung) erbracht werden muss.

4.6. Reglerfunktionen

Manueller Betrieb

Während des manuellen Betriebs, regelt der Benutzer manuell die Einstellungen der Anlage. Die letzte Einstellung bleibt aktiv bis der Benutzer sie ändert oder bis die Programmuhr eine andere Einstellung erzwingt (siehe "Betrieb der Programmuhr" auf Seite 8).

Da der Regler für eine Vielzahl von Anlagen verwendet werden kann, ist es möglich eine Funktion zu wählen, die an Ihrer Anlage nicht verfügbar ist. In diesem Fall wird die Meldung NOT AVAILABLE angezeigt.

Einschalten und Einstellung der Raumheizung (☼) und Raumkühlung (❄)

1 Verwenden Sie die Taste ☼/❄, um Raumheizung (☼) oder Raumkühlung (❄) auszuwählen.

Das Bildsymbol ☼ oder ❄ wird an der Anzeige angezeigt sowie der entsprechende Wassertemperatur-Sollwert.

2 Verwenden Sie die Tasten ▲ und ▼, um die gewünschte Wassertemperatur einzustellen.
- Temperaturbereich für Heizen: 25°C bis 55°C
  Die Temperatur für das Heizen kann auf bis zu 15°C eingestellt werden (siehe "5. Bauseitige Einstellungen" auf Seite 14). Jedoch sollte die Temperatur für Heizen nur dann unter 25°C gesenkt werden, wenn die Installation erstmalig in Betrieb genommen wird. Wenn sie auf einen Wert unter 25°C gestellt wird, arbeitet nur die Reserveheizung.
  Damit die Räume nicht überheizt werden, wird die Raumheizung ausgeschaltet, sobald die Außentemperatur (draußen) über einen bestimmten Wert steigt (festgelegt durch Einstellung [4-02], siehe "5. Bauseitige Einstellungen" auf Seite 14).
- Temperaturbereich für Kühlen: 5°C bis 22°C

VORSICHT

Der tatsächliche Betriebsbereich ist abhängig von den Werten, die durch die bauseitige Einstellung [9] festgelegt worden sind.

Diese Werte sollten je nach Anwendung und Einsatzbedingungen festgelegt werden.

INFORMATION

Im Heizmodus (☼) oder im Kühlmodus (❄), kann der Wassertemperatur-Sollwert ebenso wetterabhängig sein (das Bildsymbol A wird angezeigt).

Das bedeutet, dass der Regler den Wassertemperatur-Sollwert basierend auf der Außentemperatur berechnet.

In diesem Fall zeigt der Regler den berechneten Regler-Sollwert an. Die Taste ▲ oder ▼ kann für die Anzeige des aktuellen "Verstellwerts" und folglich zur Einstellung des richtigen Werts verwendet werden. Dieser Verstellwert ist die Temperaturdifferenz zwischen dem durch den Regler berechneten Temperatur-Sollwert und dem tatsächlichen Sollwert. Z.B. ein positiver Verstellwert bedeutet, dass der tatsächliche Temperatur-Sollwert nicht höher ist als der berechnete Sollwert.

3 Schalten Sie die Einheit ein, indem Sie die Taste ⏻ drücken.

Die Betriebs-LED ○ leuchtet auf.

INFORMATION

Wenn die Einheit an einen externen Raumthermostat angeschlossen wird, sind die Tasten ☼/❄ und ⏻ nicht betriebsbereit und das Bildsymbol ⅄ wird angezeigt. In diesem Fall schaltet der externe Raumthermostat die Einheit ein oder aus und bestimmt die Betriebsart (Raumheizung oder Raumkühlung).

Auswahl und Einstellung der Brauchwasser-Heizung ( )

1 Mit der Taste aktivieren Sie die Brauchwasser-Heizung ( ).

Das Bildsymbol wird an der Anzeige angezeigt.

2 Mit der Taste oder den aktuellen Temperatur-Sollwert anzeigen und danach die korrekte Temperatur einstellen.

Der aktuelle Temperatur-Sollwert wird nur nach Drücken der Tasten oder am Display anzeigen. Wenn keine Taste innerhalb von 5 Sekunden gedrückt wird, verschwindet der Temperatur-Sollwert automatisch von der Anzeige wieder.
Temperaturbereich für Warmwasserbereitung: 30°C bis 78°C.

INFORMATION

Der am Regler eingestellte Brauchwasser-Sollwert ist der aktuelle Brauchwasser-Sollwert ([4-03]=0, 1, 2 oder 3) oder der Sollwert für den Warmwasserspeicher ([4-03]=4). Siehe "Brauchwasser-Heizbetrieb ( )" auf Seite 6.

3 Drücken Sie die Taste , um die Brauchwasser-Heizung zu deaktivieren ( ).

Das Bildsymbol verschwindet von der Anzeige.

INFORMATION

Beachten Sie, dass das Drücken der Taste keinen Einfluss auf die Brauchwasser-Heizung hat. Die Brauchwasser-Heizung wird nur ein- oder ausgeschaltet mittels der Taste .

Auswahl des leistungsfähigen Brauchwasser-Heizbetriebs

1 Drücken Sie 5 Sekunden lang, um den leistungsfähigen Brauchwasser-Heizbetrieb zu aktivieren.

Die Symbole und beginnen zu blinken.
Die leistungsfähige Brauchwasser-Heizung wird automatisch deaktiviert, wenn der Sollwert für das Brauchwasser erreicht wird.

Auswahl des geräuscharmen Betriebs ( )

1 Verwenden Sie die Taste , um den geräuscharmen Betrieb zu aktivieren ( ).

Das Bildsymbol wird an der Anzeige angezeigt.
Wenn der Regler in der Niveautoleranz 2 oder 3 eingestellt wird (siehe "5. Bauseitige Einstellungen" auf Seite 14), dann ist die Taste nicht funktionsbereit.

Betrieb mit witterungsgeführtem Temperatur-Sollwert auswählen

1 Drücken Sie die Taste , um den wetterabhängigen Sollwertbetrieb auszuwählen.

Auf dem Display werden das Symbol sowie der abhängig von der Außentemperatur berechnete Sollwert der Wassertemperatur angezeigt.

2 Verwenden Sie die Taste oder , um den aktuellen Verstellwert anzuzeigen und danach den korrekten Wert einzustellen.

Der Verstellwert wird erst nach Drücken der Taste oder am Display angezeigt. Wenn keine Taste innerhalb von 5 Sekunden gedrückt wird, verschwindet der Verstellwert automatisch von der Anzeige.
Verstellwert-Einstellbereich: –5°C bis +5°C

Anzeige der aktuellen Temperaturen

1 Drücken Sie die Taste 5 Sekunden lang.

Das Bildsymbol und die Vorlauftemperatur werden angezeigt. Die Bildsymbole und blinken.

2 Verwenden Sie die Tasten und für die Anzeige von:

Blinkende(s) Symbol(e)	Bedeutung
oder	Eintrittswassertemperatur
oder und	Austrittswassertemperatur nach dem Plattenwärmetauscher
oder und	Austrittswassertemperatur nach der Reserveheizung
	Temperatur der Kältemittelflüssigkeit
	Außentemperatur
	Brauchwassertemperatur

Wenn innerhalb von 5 Sekunden keine Taste gedrückt wird, verlässt der Regler den Anzeigemodus.

Betrieb der Programmuhr

Während des Betriebs der Programmuhr wird die Anlage ebenfalls durch die Programmuhr geregelt. Die Aktionen, die in der Programmuhr einprogrammiert sind, werden automatisch ausgeführt.

Die Programmuhr befolgt immer den letzten Befehl bis ein neuer Befehl erteilt wird. Das heißt, dass der Benutzer vorübergehend den zuletzt ausgeführten programmierten Befehl durch manuellen Betrieb aufheben kann (siehe "Manueller Betrieb" auf Seite 7). Die Programmuhr gewinnt die Regelung über die Anlage wieder sobald der nächste programmierte Befehl der Programmuhr vorkommt.

Die Programmuhr wird aktiviert (Symbol wird angezeigt) oder deaktiviert (Symbol wird nicht angezeigt) durch Drücken der Taste .

INFORMATION

- Verwenden Sie die Taste , um die Programmuhr zu aktivieren oder zu deaktivieren. Die Programmuhr weist die Taste zurück. Die Taste weist die Programmuhr nur bis zur folgenden programmierten Maßnahme zurück.
- Wenn die Funktion automatischer Neustart deaktiviert ist, wird die Programmuhr nicht aktiviert wenn die Stromversorgung zur Einheit nach einem Stromausfall wieder hergestellt wird. Drücken Sie dann die Taste , um den Timer erneut zu aktivieren.
- Wenn nach einem Stromausfall die Stromversorgung wieder hergestellt wird, werden durch die Funktion automatischer Neustart die über die Benutzerschnittstelle festgelegten Einstellungen wieder in Kraft gesetzt, wie sie zum Zeitpunkt des Stromausfalls bestanden haben.
  Es ist daher zu empfehlen, die Funktion automatischer Neustart aktiviert zu lassen.
- Der programmierte Zeitplan wird zeitlich geregelt. Deshalb ist es wichtig, Uhr und Wochentag korrekt einzustellen. Siehe "Einstellen der Uhrzeit" auf Seite 6.
- Stellen Sie die Uhr manuell auf Sommer- und Winterzeit ein. Siehe "Einstellen der Uhrzeit" auf Seite 6.
- Bei einem Stromausfall, der länger als 2 Stunde andauert, geht die Einstellung von Uhrzeit und Wochentag verloren. Die Programmuhr setzt den Betrieb fort, aber mit einer funktionsgestörten Uhr. Siehe "Einstellen der Uhrzeit" auf Seite 6 um die Uhr und den Wochentag einzustellen.
- Die Abläufe, die in der Programmuhr einprogrammiert sind, sind nach einem Stromausfall nicht verloren, eine erneute Programmierung der Programmuhr ist somit nicht erforderlich.

Um die PROGRAMMUHR einzurichten, beziehen Sie sich auf Kapitel "4.7. Programmieren und Abfragen der Programmuhr" auf Seite 10.

Was kann die Programmuhr tun?

Die Programmuhr ermöglicht das Programmieren von:

1. Raumheizung (siehe "Programmierung der Raumheizung oder Warmwasserbereitung" auf Seite 11)
   Schalten Sie die gewünschte Betriebsart zu einem festgelegten Zeitpunkt ein in Kombination mit einem Sollwert (wetterabhängig oder manuell eingestellt).
   Vier Maßnahmen pro Wochentag können programmiert werden, insgesamt 28 Maßnahmen.
2. Raumkühlung (siehe "Programmierung des Raumkühlungsmodus, des geräuscharmen Modus und des Zusatzheizungsmodus" auf Seite 12).
   Schalten Sie die gewünschte Betriebsart zu einem festgelegten Zeitpunkt ein in Kombination mit einem Sollwert (wetterabhängig oder manuell eingestellt). Vier Aktionen können programmiert werden. Diese Aktionen werden täglich wiederholt.

INFORMATION

Wenn die Einheit an einen externen Raumthermostat angeschlossen wird, wird die Programmuhr für Raumheizung und -kühlung vom externen Raumthermostat außer Kraft gesetzt.

3. Geräuscharmer Betrieb (siehe "Programmierung des Raumkühlungsmodus, des geräuscharmen Modus und des Zusatzheizungsmodus" auf Seite 12)
   Schaltet den Modus zu einem vorgesehenen Zeitpunkt ein oder aus. Pro Modus können vier Aktionen programmiert werden. Diese Aktionen werden täglich wiederholt.
4. Brauchwasser-Heizung (siehe "Programmierung der Raumheizung oder Warmwasserbereitung" auf Seite 11)
   [4-03]=0, 1, 2 oder 3
   Schaltet den Modus zu einem vorgesehenen Zeitpunkt ein oder aus. Vier Maßnahmen pro Wochentag können programmiert werden, insgesamt 28 Maßnahmen.

   [4-03]=4
   Schaltet den Modus zu einem vorgesehenen Zeitpunkt ein oder aus. Wenn der Schalter auf Ein eingestellt wird, werden die programmierte Speicherung und der Warmhaltebetrieb aktiviert.

INFORMATION

- Die programmierten Aktionen werden nicht gemäß ihrer Zeitvorgabe sondern gemäß dem Zeitpunkt der Programmierung gespeichert. Das heißt, dass die Aktion die zuerst programmiert wurde, Aktion Nummer 1 wird, auch wenn sie nach anderen programmierten Aktionsnummern ausgeführt wurde.
- Wenn die Programmuhr die Raumheizung oder Raumkühlung **OFF** umschaltet, wird der Regler ebenso ausgeschaltet. Beachten Sie, dass dies keinen Einfluss auf die Brauchwasser-Heizung hat.
- [4-03]=4. Wenn keine Maßnahmen zur Warmwasserbereitung programmiert werden, werden durch Aktivieren oder Deaktivieren der Programmuhr nur die Raumheizung, der Kühlbetrieb und der geräuscharme Modus beeinflusst. Auf diese Weise können Sie die programmierte Maßnahme in Bezug auf die Raumheizung, den Kühlbetrieb und den geräuscharmen Modus als Teil der Programmuhr von der Speicherung und dem Warmhaltebetrieb der Warmwasserbereitung trennen.
  Auf diese Weise ist es einfach, die Raumheizung und -kühlung durch Deaktivieren der Programmuhr zu deaktivieren, während die Speicherung und der Warmhaltebetrieb des Brauchwassers aktiviert bleiben (siehe "Programmierte Warmwasserspeicherung" auf Seite 16 und "Programmierte/kontinuierliche Brauchwasseranforderung" auf Seite 16).

HINWEIS

Die Einstellung [4-03] darf nicht geändert werden. Der Installateur wählt die richtige Einstellung für Ihre Anwendung aus.

INFORMATION

Der Status dieser Einstellung wird hier nur aufgeführt, um anzugeben, welche Einstellungen und Funktionen für Ihre Anwendung gelten.

Was kann die Programmuhr NICHT tun?

Die Programmuhr kann nicht von der Betriebsart Raumheizung zu Raumkühlung wechseln oder umgekehrt.

Wie werden programmierte Aktionen interpretiert

Um das Verhalten Ihrer Anlage bei aktivierter Programmuhr zu verstehen, ist es wichtig daran zu denken, dass der "letzte" programmierte Befehl den "vorhergehenden" programmierten Befehl zurückweist und aktiv bleibt bis der "nächste" programmierte Befehl vorkommt.

Beispiel: Stellen Sie sich vor die aktuelle Zeit ist 17:30 und die Aktionen werden um 13:00, 16:00 und 19:00 programmiert. Der "letzte" programmierte Befehl (16:00) weist den "vorhergehenden" programmierten Befehl (13:00) zurück und bleibt aktiv bis der "nächste" programmierte Befehl (19:00) auftritt.

Deshalb, um die aktuelle Einstellung zu kennen, sollte der zuletzt programmierte Befehl befragt werden. Es ist offensichtlich, dass der "letzte" programmierte Befehl vom Tag zuvor datieren kann. Siehe "Programmierte Aktionen abfragen" auf Seite 13.

INFORMATION

Während des Betriebs der Programmuhr, hat jemand eventuell die aktuellen Einstellungen manuell abgeändert (mit anderen Worten, der "letzte" Befehl wurde manuell zurückgewiesen). Das Symbol ⏲ das den Betrieb der Programmuhr anzeigt, kann immer noch angezeigt werden und den Eindruck vermitteln, dass die "letzten" Befehlseinstellungen immer noch aktiv sind. Der "nächste" programmierte Befehl weist die abgeänderten Einstellungen zurück und kehrt zum ursprünglichen Programm zurück.

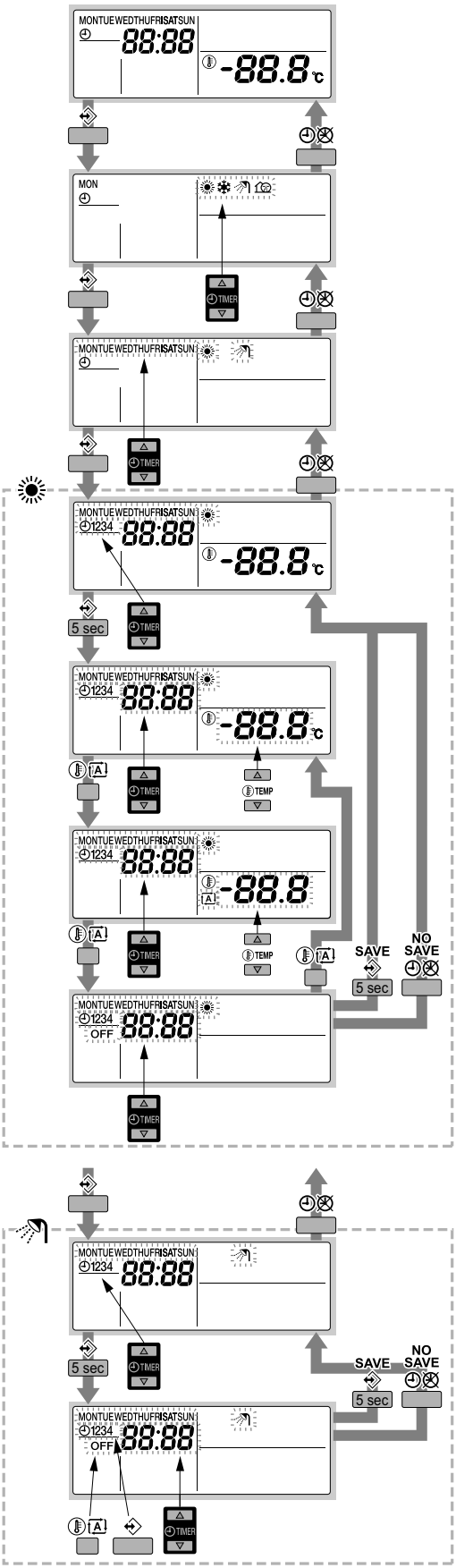
4.7. Programmieren und Abfragen der Programmuhr

Starten

Das Programmieren der Programmuhr ist flexibel (Sie können programmierte Aktionen wann immer erforderlich hinzufügen, entfernen oder ändern) und unproblematisch (Programmierstufen sind auf ein Minimum begrenzt). Denken Sie jedoch vor der Programmierung der Programmuhr daran:

- Machen Sie sich selbst mit den Symbolen und Tasten vertraut. Sie werden Sie während des Programmierens benötigen. Siehe "4.3. Name und Funktion der Schalter und Symbole" auf Seite 4.
- Füllen Sie das Formular am Ende dieses Handbuchs aus. Dieses Formular kann Ihnen dabei helfen, die erforderlichen Aktionen für jeden Tag zu definieren. Berücksichtigen Sie, dass:
  - Im Raumheizungs- und Brauchwasserheizprogramm können 4 Maßnahmen pro Wochentag programmiert werden. Dieselben Aktionen werden auf wöchentlicher Basis wiederholt.
  - Im Raumkühlungsmodus, im geräuscharmen Modus und im Zusatzheizungsmodus können 4 Maßnahmen pro Modus programmiert werden. Dieselben Aktionen werden auf täglicher Basis wiederholt.
- Nehmen Sie sich die Zeit, um alle Daten akkurat einzugeben.
- Versuchen Sie, die Aktionen zeitlich zu programmieren: Beginnen Sie mit Aktion 1 für die erste Aktion und beenden Sie mit der höchsten Zahl für die letzte Aktion. Dies ist keine Vorschrift, aber es vereinfacht später die Interpretation des Programms.
- Wenn 2 oder mehr Aktionen für denselben Tag und dieselbe Zeit programmiert werden, wird die Aktion mit der höchsten Aktionsnummer ausgeführt.
- Sie können programmierte Aktionen später immer abändern, hinzufügen oder entfernen.

Programmierung der Raumheizung oder Warmwasserbereitung



Zur Programmierung der Raumheizung oder Warmwasserbereitung gehen Sie wie folgt vor:

INFORMATION

Die Rückkehr zu den vorherigen Schritten im Programmierverfahren ohne die geänderten Einstellungen zu speichern, wird durch Drücken der Taste ⏲⊗ durchgeführt.

1 Drücken Sie die Taste ⇳.

Die aktuelle Betriebsart blinkt.

2 Verwenden Sie die Tasten ⏲▲ und ⏲▼, um den Modus auszuwählen, den Sie programmieren möchten (Raumheizung ☼ oder Warmwasserbereitung).

3 Drücken Sie die Taste ⇳, um die ausgewählte Betriebsart zu bestätigen.

Der aktuelle Tag blinkt.

4 Wählen Sie den Tag aus, den Sie gerne abfragen oder den Sie mithilfe der Tasten ⏲▲ und ⏲▼ programmieren würden.

Der ausgewählte Tag blinkt.

5 Drücken Sie die Taste ⇳, um den ausgewählten Tag zu bestätigen.

Die erste programmierte Aktion des ausgewählten Tages wird angezeigt.

6 Verwenden Sie die Tasten ⏲▲ und ⏲▼ um die anderen programmierten Aktionen dieses Tages abzufragen.

Dies wird als Ablesebetriebsart bezeichnet. Programmierte Aktionen, die leer sind (z.B. 3 und 4), werden nicht angezeigt.

7 Drücken Sie die Taste ⇳ 5 Sekunden lang, um den Programmiermodus einzugeben.

8 Verwenden Sie die Taste ⇳, um die Aktionsnummer auszuwählen, die Sie programmieren oder ändern möchten.

9 Verwenden Sie die Taste 🌡🅰 für die Auswahl von:

- Für Raumheizung:
  - **OFF**: Ausschalten des Heizbetriebs und Controllers.
  - *-88.8*: Die Temperatur mithilfe der Tasten 🌡▲ und 🌡▼ einzustellen.
  - 🅰: zum Auswählen der automatischen Temperaturberechnung.
- Für Warmwasserbereitung: Mit der Taste 🌡🅰 wird **OFF** als Aktion aktiviert bzw. deaktiviert.

10 Verwenden Sie die Tasten ⏲▲ und ⏲▼ um die korrekte Aktionszeit einzustellen.

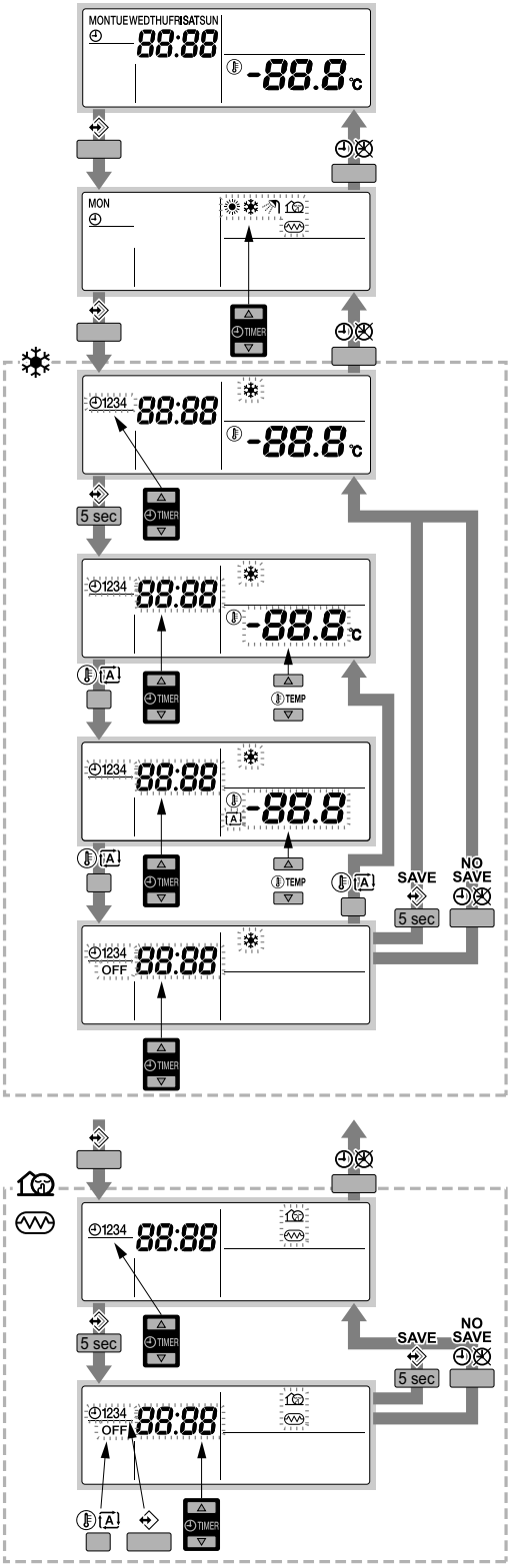
11 Wiederholen Sie die Schritte 8 bis 10, um die anderen Maßnahmen des ausgewählten Tages zu programmieren.

Wenn alle Aktionen programmiert wurden, vergewissern Sie sich, dass die Anzeige die höchste Aktionsnummer anzeigt, die Sie gerne speichern möchten.

12 Drücken Sie die Taste ⇳ 5 Sekunden lang, um die programmierten Aktionen zu speichern.

Wenn Sie die Taste ⇳ drücken, wenn die Aktions-Nummer 3 angezeigt wird, werden nur die Aktionen 1, 2 und 3 gespeichert, die Aktion 4 wird dagegen gelöscht.
Sie kehren automatisch zu Schritt 6 zurück.
Durch mehrmaliges Drücken der Taste ⏲⊗, kehren Sie zu den vorherigen Schritten in diesem Verfahren zurück und letztendlich zum Normalbetrieb.

Programmierung des Raumkühlungsmodus, des geräuscharmen Modus und des Zusatzheizungsmodus



Die Programmierung des Raumkühlungsmodus, des geräuscharmen Modus und des Zusatzheizungsmodus wird wie folgt ausgeführt:

INFORMATION

Die Rückkehr zu den vorherigen Schritten im Programmierverfahren ohne die geänderten Einstellungen zu speichern, wird durch Drücken der Taste ⏲⊗ durchgeführt.

1 Drücken Sie die Taste ⇳.

Die aktuelle Betriebsart blinkt.

2 Verwenden Sie die Tasten ⏲▲ und ⏲▼, um den Modus auszuwählen, den Sie programmieren möchten (Raumkühlung ❄, geräuscharmer Betrieb 🏠 oder Zusatzheizung ෴).

Die ausgewählte Betriebsart blinkt.

3 Drücken Sie die Taste ⇳, um die ausgewählte Betriebsart zu bestätigen.

Die erste programmierte Aktion wird angezeigt.

4 Verwenden Sie die Tasten ⏲▲ und ⏲▼ um die programmierten Maßnahmen abzufragen.

Dies wird als Ablesebetriebsart bezeichnet. Programmierte Aktionen, die leer sind (z.B. 3 und 4), werden nicht angezeigt.

5 Drücken Sie die Taste ⇳ 5 Sekunden lang, um den Programmiermodus einzugeben.

6 Verwenden Sie die Taste ⇳, um die Aktionsnummer auszuwählen, die Sie programmieren oder ändern möchten.

7 Verwenden Sie die Tasten ⏲▲ und ⏲▼ um die korrekte Aktionszeit einzustellen.

8 Verwenden Sie die Taste 🌡🄰 für die Auswahl von:

- Für Raumkühlung:
  - **OFF**: Ausschalten des Kühlbetriebs und Controllers.
  - **-88.8**: Die Temperatur mithilfe der Tasten 🌡▲ und 🌡▼ einzustellen.
  - 🄰: zum Auswählen der automatischen Temperaturberechnung.
- Für geräuscharmen Modus und Zusatzheizungsmodus: Mit der Taste 🌡🄰 wird **OFF** als Aktion aktiviert bzw. deaktiviert.

9 Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 8 um die anderen Maßnahmen der ausgewählten Betriebsart zu programmieren.

Wenn alle Aktionen programmiert wurden, vergewissern Sie sich, dass die Anzeige die höchste Aktionsnummer anzeigt, die Sie gerne speichern möchten.

10 Drücken Sie die Taste ⇳ 5 Sekunden lang, um die programmierten Aktionen zu speichern.

Wenn Sie die Taste ⇳ drücken, wenn die Aktions-Nummer 3 angezeigt wird, werden nur die Aktionen 1, 2 und 3 gespeichert, die Aktion 4 wird dagegen gelöscht.
Sie kehren automatisch zu Schritt 4 zurück. Durch mehrmaliges Drücken der Taste ⏲⊗, kehren Sie zu den vorherigen Schritten in diesem Verfahren zurück und letztendlich zum Normalbetrieb.

INFORMATION

Die Programmierung der Zeit für den Zusatzheizungsbetrieb ist nur gültig, wenn die bauseitige Einstellung [4-03]=1, 2 oder 3 ist.

Programmierte Aktionen abfragen

Abfragen der Raumheizungs- oder Warmwasserbereitungsmaßnahmen

Zum Abfragen der Raumheizungs- oder Warmwasserbereitungsmaßnahmen gehen Sie wie folgt vor.

INFORMATION

Die Rückkehr zu den vorherigen Schritten in diesem Vorgang wird durch Drücken der Taste ⏲⊗ durchgeführt.

1 Drücken Sie die Taste ⏧.
Die aktuelle Betriebsart blinkt.

2 Verwenden Sie die Tasten ⏲▲ und ⏲▼, um den Modus auszuwählen, den Sie programmieren möchten (Raumheizung ☼ oder Warmwasserbereitung 🚿).

3 Drücken Sie die Taste ⏧, um die ausgewählte Betriebsart zu bestätigen.
Der aktuelle Tag blinkt.

4 Wählen Sie den Tag aus, den Sie gerne mithilfe der Tasten ⏲▲ und ⏲▼ abfragen möchten.
Der ausgewählte Tag blinkt.

5 Drücken Sie die Taste ⏧, um den ausgewählten Tag zu bestätigen.
Die erste programmierte Aktion des ausgewählten Tages wird angezeigt.

6 Verwenden Sie die Tasten ⏲▲ und ⏲▼ um die anderen programmierten Aktionen dieses Tages abzufragen.
Dies wird als Ablesebetriebsart bezeichnet. Programmierte Aktionen, die leer sind (z.B. 3 und 4), werden nicht angezeigt.
Durch mehrmaliges Drücken der Taste ⏲⊗, kehren Sie zu den vorherigen Schritten in diesem Verfahren zurück und letztendlich zum Normalbetrieb.

Abfrage des Raumkühlungsmodus, des geräuscharmen Modus und des Zusatzheizungsmodus

Die Abfrage des Raumkühlungsmodus, des geräuscharmen Modus und des Zusatzheizungsmodus wird wie folgt ausgeführt:

INFORMATION

Die Rückkehr zu den vorherigen Schritten in diesem Vorgang wird durch Drücken der Taste ⏲⊗ durchgeführt.

1 Drücken Sie die Taste ⏧.
Die aktuelle Betriebsart blinkt.

2 Verwenden Sie die Tasten ⏲▲ und ⏲▼, um den Modus auszuwählen, den Sie abfragen möchten (Raumkühlung ❄, geräuscharmer Betrieb 🏠 oder Zusatzheizung ♨).
Die ausgewählte Betriebsart blinkt.

3 Drücken Sie die Taste ⏧, um die ausgewählte Betriebsart zu bestätigen.
Die erste programmierte Aktion wird angezeigt.

4 Verwenden Sie die Tasten ⏲▲ und ⏲▼ um die programmierten Maßnahmen abzufragen.
Dies wird als Ablesebetriebsart bezeichnet. Programmierte Aktionen, die leer sind (z.B. 3 und 4), werden nicht angezeigt.
Durch mehrmaliges Drücken der Taste ⏲⊗, kehren Sie zu den vorherigen Schritten in diesem Verfahren zurück und letztendlich zum Normalbetrieb.

Tipps und Tricks

Programmieren des nächsten Tages/der nächsten Tage

Nach der Bestätigung der programmierten Aktionen eines bestimmten Tages (d.h. nach Drücken der Taste ⏧ 5 Sekunden lang), drücken Sie 1-mal die Taste ⏲⊗. Sie können nun einen anderen Tag auswählen mithilfe der Tasten ⏲▲ und ⏲▼ und Abfragen und Programmieren erneut starten.

Kopieren programmierter Aktionen zum nächsten Tag

Im Heiz-/Brauchwasserheizprogramm ist es möglich, alle programmierten Aktionen eines bestimmten Wochentages auf den nächsten Tag zu übertragen, d.h. zu kopieren (z.B. alle programmierten Aktionen von "MON" zu "TUE" kopieren).

Gehen Sie wie folgt vor, um programmierte Aktionen zum nächsten Tag zu kopieren:

1 Drücken Sie die Taste ⏧.
Die aktuelle Betriebsart blinkt.

2 Verwenden Sie die Tasten ⏲▲ und ⏲▼ um die Betriebsart, die Sie programmieren möchten, auszuwählen.
Die ausgewählte Betriebsart blinkt.
Sie können die Programmierung verlassen, indem Sie die Taste ⏲⊗ drücken.

3 Drücken Sie die Taste ⏧, um die ausgewählte Betriebsart zu bestätigen.
Der aktuelle Tag blinkt.

4 Wählen Sie den Tag aus, den Sie gerne zum nächsten Tag mithilfe der Tasten ⏲▲ und ⏲▼ kopieren möchten.
Der ausgewählte Tag blinkt.
Sie können zu Schritt 2 zurückkehren, indem Sie die Taste ⏲⊗ drücken.

5 Drücken Sie die Tasten ⏧ und ⏲⊗ 5 Sekunden lang gleichzeitig.
Nach 5 Sekunden zeigt die Anzeige den nächsten Tag an (z.B. "TUE" wenn "MON" zuerst ausgewählt wurde). Dies zeigt an, dass der Tag kopiert wurde.
Sie können zu Schritt 2 zurückkehren, indem Sie die Taste ⏲⊗ drücken.

Löschen einer oder mehrerer programmierten Aktionen

Das Löschen einer oder mehrerer programmierten Aktionen wird zur gleichen Zeit durchgeführt wie das Speichern der programmierten Aktionen.

Wenn alle Aktionen für einen Tag programmiert wurden, vergewissern Sie sich, dass die Anzeige die höchste Aktionsnummer anzeigt, die Sie gerne speichern möchten. Indem Sie die Taste ⏧ 5 Sekunden lang drücken, speichern Sie alle Aktionen ausgenommen jener mit einer höheren Aktionsnummer als derjenigen die angezeigt wird.

Wenn Sie beispielsweise die Taste ⏧ drücken, wenn die Aktions-Nummer 3 angezeigt wird, werden nur die Aktionen 1, 2 und 3 gespeichert, die Aktion 4 wird dagegen gelöscht.

Löschen eines Modus

1 Drücken Sie die Taste ⏧.
Die aktuelle Betriebsart blinkt.

2 Verwenden Sie die Tasten ⏲▲ und ⏲▼, um den Modus auszuwählen, den Sie löschen möchten (Raumkühlung ❄, geräuscharmer Betrieb 🏠 oder Zusatzheizung ♨).
Die ausgewählte Betriebsart blinkt.

3 Drücken Sie die Taste ⏧ und 🚿🅰 gleichzeitig 5 Sekunden lang, um den ausgewählten Modus zu löschen.

Löschen eines Wochentages (Raumheizbetrieb oder Warmwasserbereitungsmodus)

1 Drücken Sie die Taste ⇳.

Die aktuelle Betriebsart blinkt.

2 Verwenden Sie die Tasten ⏲▲ und ⏲▼, um den Modus auszuwählen, den Sie löschen möchten (Raumheizung ☼ oder Warmwasserbereitung ♨).

Die ausgewählte Betriebsart blinkt.

3 Drücken Sie die Taste ⇳, um die ausgewählte Betriebsart zu bestätigen.

Der aktuelle Tag blinkt.

4 Wählen Sie den Tag aus, den Sie gerne mithilfe der Tasten ⏲▲ und ⏲▼ löschen möchten.

Der ausgewählte Tag blinkt.

5 Drücken Sie die Taste ⇳ und ⓐ gleichzeitig 5 Sekunden lang, um den ausgewählten Tag zu löschen.

5. BAUSEITIGE EINSTELLUNGEN

HINWEIS

Bei den Standardwerten, die in "Tabelle bauseitiger Einstellungen" auf Seite 19 angegeben sind, handelt es sich um Werkseinstellungen. Die Anfangswerte sollten je nach Anwendung und Einsatzbedingungen ausgewählt werden. Diese Werte sollten von Ihrem Installateur bestätigt werden.

VORSICHT

- Die bauseitige Einstellung [2] richtet sich nach der jeweiligen Gesetzgebung.
- Die bauseitige Einstellung [9] richtet sich nach der Anwendung.
- Bevor Sie diese Einstellungen ändern, bedarf es der Zustimmung des Installateurs, und/oder die Änderungen müssen der gültigen Gesetzgebung entsprechen.

Die Inneneinheit sollte durch den Installateur so konfiguriert werden, dass es der Installationsumgebung (Außenklima, installierte Optionen, etc.) und dem Bedarf des Benutzers entspricht. Die in "Tabelle bauseitiger Einstellungen" auf Seite 19 angegebenen bauseitigen Einstellungen können je nach Wunsch des Kunden geändert werden. Dazu stehen Einstellmöglichkeiten zur Verfügung, die als bauseitige Einstellungen bezeichnet werden. Diese bauseitigen Einstellungen sind einsehbar und programmierbar über die Benutzerschnittstelle, die an der Inneneinheit angeschlossen ist.

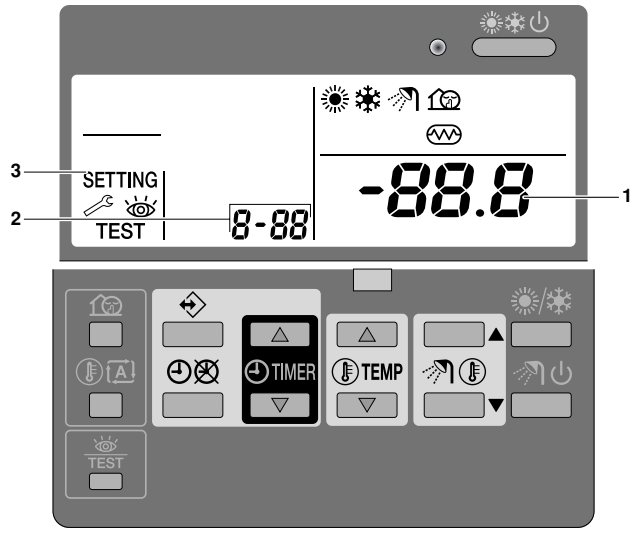
Jeder bauseitigen Einstellung ist ein Code bestehend aus einer 3-stelligen Zahl zugeordnet, zum Beispiel [1-03]. Dieser Code wird über das Display der Benutzerschnittstelle angezeigt. Die erste Ziffer [1] gibt den "ersten Code" oder die Gruppe der bauseitigen Einstellmöglichkeiten an. Die zweite und dritte Ziffer [03] bezeichnen zusammen den "zweiten Code".

Eine Liste aller bauseitigen Einstellungen und Standardwerte finden Sie in "Tabelle bauseitiger Einstellungen" auf Seite 19. In derselben Liste finden Sie 2 Spalten, in denen Sie jeweils das Datum und den geänderten Einstellwert notieren können, wenn Sie eine Einstellung abweichend vom Standardwert vornehmen.

Eine detaillierte Beschreibung jeder bauseitigen Einstellmöglichkeit finden Sie unter "Detaillierte Beschreibung" auf Seite 15.

5.1. Vorgehensweise

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie bauseitige Einstellungen ändern wollen.



1 Drücken Sie für mindestens 5 Sekunden die Taste TEST, um in den EINSTELLMODUS BAUSEITIG zu gelangen.
Das Symbol SETTING (3) wird angezeigt. Der aktuell ausgewählte Einstellcode wird angezeigt *8-88* (2), mit dem eingestellten Wert *-88.8* (1) rechts daneben.

2 Drücken Sie die Taste ⓉTEMP▲, um den ersten Code der gewünschten bauseitigen Einstellung auszuwählen.

3 Drücken Sie die Taste ⓉTEMP▼, um den entsprechenden zweiten Code der bauseitigen Einstellung auszuwählen.

4 Mit den Tasten ⏲TIMER▲ und ⏲TIMER▼ ändern Sie den eingestellten Wert der ausgewählten bauseitigen Einstellung.

5 Speichern Sie den neuen Wert, indem Sie die Taste ⏲⊗ drücken.

6 Wollen Sie weitere bauseitige Einstellungen ändern, führen Sie die Schritte 2 bis 4 erneut aus.

7 Nach Fertigstellung die Taste TEST drücken, um den EINSTELLMODUS BAUSEITIG zu verlassen.

HINWEIS

Änderungen, die an einer bauseitigen Einstellung vorgenommen werden, werden nur gespeichert, wenn die Taste ⏲⊗ gedrückt wird. Durch das Navigieren zu einem anderen Einstellcode oder durch Drücken der Taste TEST wird die Änderung verworfen.

INFORMATION

- Vor der Auslieferung sind die Einstellwerte werksseitig wie folgt festgelegt worden – siehe "Tabelle bauseitiger Einstellungen" auf Seite 19.
- Wenn Sie den Modus EINSTELLMODUS BAUSEITIG verlassen, wird eventuell "88" an der LCD-Anzeige der Benutzerschnittstelle angezeigt, während die Einheit sich selbst initialisiert.

[0] Zugriffserlaubnisstufe

Bestimmte Tasten der Benutzerschnittstelle können gesperrt werden, damit kein Unbefugter unerwünschte Bedienschritte durchführen kann.

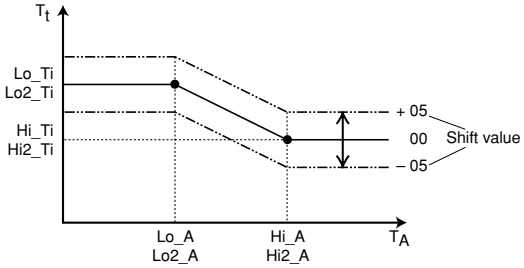
Es gibt drei Stufen der Zugriffserlaubnis (siehe die nachfolgende Tabelle). Sie schalten um zwischen Stufe 1 und Stufe 2/3, indem Sie gleichzeitig die Tasten TIMER ▲ und TIMER ▼ gedrückt halten und dann sofort gleichzeitig die Tasten und drücken, so dass alle 4 Tasten zusammen mindestens 5 Sekunden lang gedrückt sind (im Normalbetrieb). Beachten Sie, dass keine quittierende Anzeige erfolgt. Bei Auswahl von Stufe 2/3 wird die aktuelle Zugriffserlaubnisstufe – entweder Stufe 2 oder Stufe 3 – durch die bauseitige Einstellung [0-00] bestimmt.

Taste		Zugriffserlaubnisstufe 1	2	3
Taste geräuscharmer Betrieb		betriebsbereit	—	—
Taste für wetterabhängigen Sollwert		betriebsbereit	—	—
Taste zum Aktivieren/ Deaktivieren des Timers		betriebsbereit	betriebsbereit	—
Programmiertaste		betriebsbereit	—	—
Tasten für Zeiteinstellung	TIMER ▲ TIMER ▼	betriebsbereit	—	—
Taste für Inspektion/ Testbetrieb	TEST	betriebsbereit	—	—

[1] Wetterabhängiger Sollwert

Die bauseitigen wetterabhängigen Sollwerteinstellungen legen fest, wie die Einheit arbeitet, wenn bestimmte Wetterbedingungen herrschen. Wenn der wetterabhängige Betrieb aktiv ist, wird die Wassertemperatur automatisch abhängig von der Außentemperatur reguliert: Bei niedrigen Außentemperaturen wird das Wasser umso wärmer gemacht und umgekehrt. Während des wetterabhängigen Betriebs kann der Benutzer die Solltemperatur des Wassers um maximal 5°C nach oben oder unten verstellen.

- Bauseitige Einstellungen für Heizbetrieb
  - [1-00] Niedrige Umgebungstemperatur (Lo_A): Niedrige Außentemperatur.
  - [1-01] Hohe Umgebungstemperatur (Hi_A): Hohe Außentemperatur.
  - [1-02] Sollwert bei niedriger Umgebungstemperatur (Lo_Ti): Vorlauftemperatur-Sollwert, wenn die Außentemperatur dem Wert für niedrige Umgebungstemperatur (Lo_A) entspricht oder darunter liegt.
    Beachten Sie, dass der Wert Lo_Ti höher sein sollte als Hi_Ti, da bei niedrigen Außentemperaturen (d.h. Lo_A) wärmeres Wasser erforderlich ist.
  - [1-03] Sollwert bei hoher Umgebungstemperatur (Hi_Ti): Vorlauftemperatur-Sollwert, wenn die Außentemperatur dem Wert für hohe Umgebungstemperatur (Hi_A) entspricht oder darüber liegt.
    Beachten Sie, dass der Wert Hi_Ti niedriger sein muss als Lo_Ti, da bei wärmeren Außentemperaturen (d.h. Hi_A) weniger warmes Wasser ausreicht.
- Bauseitige Einstellungen für Kühlbetrieb
  - [1-05] Wetterabhängig für Kühlfunktion aktivieren (1)/ deaktivieren (0).
  - [1-06] Niedrige Umgebungstemperatur (Lo2_A): niedrige Außentemperatur.
  - [1-07] Hohe Umgebungstemperatur (Hi2_A): hohe Außentemperatur.
  - [1-08] Sollwert bei niedriger Umgebungstemperatur (Lo2_Ti): Vorlauftemperatur-Sollwert, wenn die Außentemperatur dem Wert für niedrige Umgebungstemperatur (Lo2_A) entspricht oder darunter liegt.
    Beachten Sie, dass der Wert Lo2_Ti höher sein sollte als Hi2_Ti, da bei niedrigen Außentemperaturen (d.h. Lo2_A) weniger kaltes Wasser ausreichend ist.
  - [1-09] Sollwert bei hoher Umgebungstemperatur (Hi2_Ti): Vorlauftemperatur-Sollwert, wenn die Außentemperatur dem Wert für hohe Umgebungstemperatur (Hi2_A) entspricht oder darüber liegt.
    Beachten Sie, dass der Wert Hi2_Ti niedriger sein sollte als Lo2_Ti, da bei wärmeren Außentemperaturen (d.h. Hi2_A) kälteres Wasser erforderlich ist.



T_t Zieltemperatur des Wassers
T_A Umgebungstemperatur (außen)
Shift value Verstellwert

[2] Desinfektionsfunktion

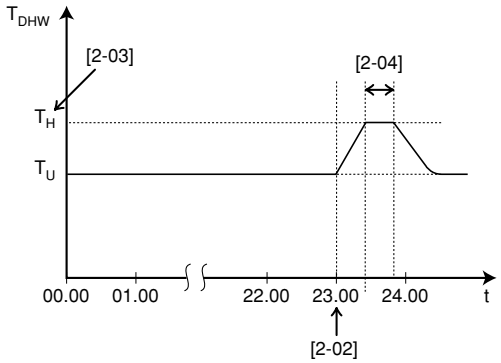
Gilt nur für Anlagen mit Brauchwassertank.

Die Desinfektionsfunktion dient zum Desinfizieren des Brauchwassertanks. Das geschieht, indem in bestimmten Zeitabständen das Wasser im Tank auf eine bestimmte Temperatur aufgeheizt wird.

VORSICHT

Die bauseitigen Einstellungen der Desinfektionsfunktion müssen vom Installateur gemäß der gültigen Gesetzgebung festgelegt werden.

- [2-00] Betriebsunterbrechung: Tag(e) der Woche, an denen das Brauchwasser erwärmt werden sollte.
- [2-01] Status: bestimmt, ob die Desinfektionsfunktion eingeschaltet ist (1) oder nicht (0).
- [2-02] Startzeit: Zeitpunkt des Tages, ab dem die Aufheizung des Brauchwassers beginnen soll.
- [2-03] Sollwert: Wassertemperatur, die erreicht werden soll.
- [2-04] Intervall: Zeitspanne, für die die Sollwerttemperatur beibehalten werden soll.



T_{DHW} Brauchwassertemperatur
T_U Benutzerdefinierter Temperatur-Sollwert (an der Benutzerschnittstelle festgelegt)
T_H Hoher Temperatur-Sollwert [2-03]
t Uhrzeit

WARNUNG

Denken Sie daran, dass nach Durchführung der Desinfektion die Temperatur des Warmwassers, das aus einem Warmwasserhahn entnommen wird, so heiß ist, dass seine Temperatur dem Wert entspricht, der durch die bauseitige Einstellung [2-03] festgelegt ist.

Falls das Warmwasser aus dem Brauchwassertank so heiß sein könnte, dass für Menschen Verbrühungsgefahr besteht, sollte ein Mischventil (bauseitig zu liefern) am Auslasswasserhahn des Brauchwassertanks installiert werden. Dieses Mischventil sollte dann dafür sorgen, dass die Temperatur des aus dem Warmwasserhahn entnommenen Wassers niemals höher sein kann als eine vorher eingestellte Maximaltemperatur. Die Maximaltemperatur muss gemäß der gültigen Gesetzgebung festgelegt werden.

VORSICHT

Stellen Sie sicher, dass die Startzeit der Desinfektionsfunktion [2-02] mit festgelegter Dauer [2-04] nicht durch einen möglichen Brauchwasserbedarf unterbrochen wird.

[3] Automatischer Neustart

Wenn nach einem Stromausfall die Stromversorgung wieder hergestellt wird, werden durch die Funktion automatischer Neustart die über die Benutzerschnittstelle festgelegten Einstellungen wieder in Kraft gesetzt, wie sie zum Zeitpunkt des Stromausfalls bestanden haben.

HINWEIS

Es ist daher zu empfehlen, die Funktion automatischer Neustart aktiviert zu lassen.

Beachten Sie bitte Folgendes: Bei Deaktivierung der Funktion automatischer Neustart wird der Timer nicht neu aktiviert, wenn nach einem Stromausfall die Stromversorgung wiederhergestellt wird. Drücken Sie dann die Taste ⏲⊗, um den Timer erneut zu aktivieren.

- [3-00] Status: bestimmt, ob die Funktion automatischer Neustart aktiviert ist **EIN (0)** oder auf **AUS (1)** ist.

HINWEIS

Wenn der Niedertarif-Netzanschluss von der Art ist, dass die Stromversorgung unterbrochen wird, muss die Funktion automatischer Neustart aktiviert sein.

Wenn Sie Fragen zu diesem Thema haben, wenden Sie sich an Ihren Monteur.

[4] Ausschalttemperatur der Raumheizung

Ausschalttemperatur der Raumheizung

- [4-02] Ausschalttemperatur der Raumheizung: Außentemperatur (draußen), bei deren Erreichen die Raumheizung ausgeschaltet wird, damit die Räume nicht überheizt werden.

[6] Programmierter Brauchwasserspeicherungs- und Warmhaltebetrieb

INFORMATION

Speicherung und Warmhaltebetrieb für das Brauchwasser werden nur ausgeführt, wenn [4-03]=4 und der Brauchwasser-Heizmodus durch die Taste aktiviert ist.

Programmierte Warmwasserspeicherung

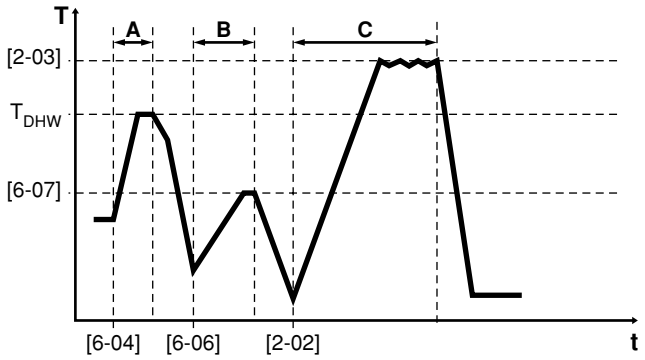
Auf den Speicher-Sollwert kann direkt über die Tasten und zugegriffen werden.

- [6-03] Programmierte Speicherung: Legt fest, ob die programmierte nächtliche Brauchwasserspeicherung aktiviert (1) ist oder nicht (0).
- [6-04] Startzeit der programmierten Speicherung: Zeitpunkt in der Nacht, zu dem das Brauchwasser erwärmt werden soll.

Programmierte/kontinuierliche Brauchwasseranforderung

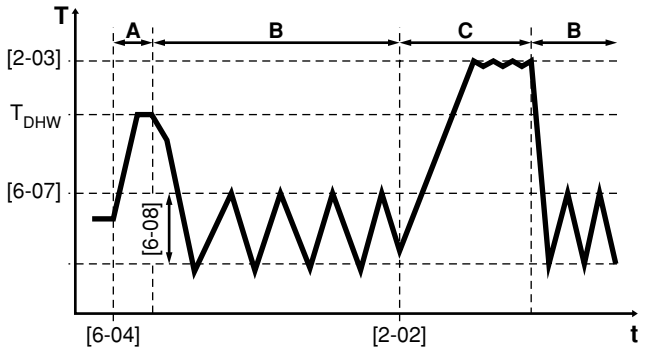
- [6-05] Warmhaltebetrieb: Legt fest, ob der programmierte Brauchwasser-Warmhaltebetrieb bei Tag aktiviert ist (1) oder der kontinuierliche Warmhaltebetrieb aktiviert ist (2) oder der Warmhaltebetrieb deaktiviert ist (0).
- [6-06] Startzeit des programmierten Warmhaltebetriebs: Zeitpunkt während des Tages, zu dem das Brauchwasser erwärmt werden soll.
- [6-07] Sollwert für Brauchwasser-Warmhaltebetrieb
- [6-08] Sollwert-Hysterese für Brauchwasser-Warmhaltebetrieb

Beispiel 1: Programmierte Speicherung [6-03]=1, programmierter Warmhaltebetrieb [6-05]=1, Desinfektionsfunktion [2-01]=1 aktiviert.



A **Programmierter Speicherbetrieb:** aktiviert bei [6-04], Brauchwasser erwärmen, bis Benutzerschnittstellen-Sollwert T_{DHW} (z.B. 55°C) für Brauchwasser erreicht ist.
B **Programmierter Warmhaltebetrieb:** aktiviert bei [6-06], Brauchwasser erwärmen, bis Warmhaltebetrieb-Sollwert [6-07] (z.B. 45°C) für Brauchwasser erreicht ist.
C **Desinfektionsbetrieb** (wenn aktiviert): aktiviert bei [2-02], Brauchwasser erwärmen, bis Desinfektions-Sollwert [2-03] (z.B. 60°C) für Brauchwasser erreicht ist. Siehe "[2] Desinfektionsfunktion" auf Seite 15.
t Uhrzeit
T Brauchwassertemperatur
T_{DHW} Benutzerschnittstellen-Sollwert für Brauchwasser

Beispiel 2: Programmierte Speicherung [6-03]=1, kontinuierlicher Warmhaltebetrieb [6-05]=2, Desinfektionsfunktion [2-01]=1 aktiviert.



A **Programmierter Speicherbetrieb:** aktiviert bei [6-04], Brauchwasser erwärmen, bis Benutzerschnittstellen-Sollwert T_{DHW} (z.B. 55°C) für Brauchwasser erreicht ist.
B **Kontinuierlicher Warmhaltebetrieb:** ständig aktiviert, Brauchwasser erwärmen, bis Warmhaltebetrieb-Sollwert [6-07] (z.B. 45°C) für Brauchwasser mit einer Hysterese von [6-08] erreicht ist.
C **Desinfektionsbetrieb** (wenn aktiviert): aktiviert bei [2-02], Brauchwasser erwärmen, bis Desinfektions-Sollwert [2-03] (z.B. 60°C) für Brauchwasser erreicht ist. Siehe "[2] Desinfektionsfunktion" auf Seite 15.
t Uhrzeit
T Brauchwassertemperatur
T_{DHW} Benutzerschnittstellen-Sollwert für Brauchwasser

INFORMATION

- Sorgen Sie dafür, dass das Brauchwasser nur so weit aufgeheizt wird, wie es für Ihren Bedarf erforderlich ist. Beginnen Sie mit einem niedrigen Sollwert und erhöhen Sie diesen nur dann, wenn sich herausstellt, dass dieser für Ihren Bedarf nicht ausreicht (das ist abhängig von Ihren Gewohnheiten der Warmwassernutzung).
- Achten Sie darauf, dass Brauchwasser nicht unnötig aufgeheizt wird. Beginnen Sie mit automatischer Aufheizung und Speicherung während der Nachtstunden (Standardeinstellung). Wenn sich herausstellt, dass der Speicherbetrieb mit Aufheizen während der Nacht nicht Ihrem Bedarf entspricht, können Sie festlegen, dass zusätzlich auch am Tage ein programmiertes Aufheizen erfolgt.

HINWEIS

Die Einstellung [4-03] darf nicht geändert werden. Der Installateur wählt die richtige Einstellung für Ihre Anwendung aus.

INFORMATION

Der Status dieser Einstellung wird hier nur aufgeführt, um anzugeben, welche Einstellungen und Funktionen für Ihre Anwendung gelten.

[9] Sollwertbereiche Heizen und Kühlen

Der Zweck dieser bauseitigen Einstellung ist, den Benutzer davon abzuhalten, eine falsche Wasseraustrittstemperatur (d.h. zu heiß oder zu kalt) auszuwählen. Dazu kann der für den Benutzer verfügbare Sollwertbereich der Heiztemperatur und der Kühltemperatur konfiguriert werden.

VORSICHT

- Im Fall einer Bodenheizung ist es wichtig, die beim Heizen einzuhaltende maximale Temperatur beim Wasseraustritt zu begrenzen gemäß der Spezifikationen der Bodenheizungsanlage.
- Im Fall einer Bodenkühlung ist es wichtig, die beim Kühlen einzuhaltende minimale Temperatur beim Wasseraustritt (bauseitige Einstellung von Parameter [9-03]) auf 16~18°C zu beschränken, damit keine Feuchtigkeit am Boden kondensieren kann.

- [9-00] Obere Grenze des Heiz-Sollwerts: maximale Wasseraustrittstemperatur bei Heizbetrieb.
- [9-01] Untere Grenze des Heiz-Sollwerts: Mindest-Wasseraustrittstemperatur bei Heizbetrieb.
- [9-02] Obere Grenze des Kühl-Sollwerts: maximale Wasseraustrittstemperatur bei Kühlbetrieb.
- [9-03] Untere Grenze des Kühl-Sollwerts: Mindest-Wasseraustrittstemperatur bei Kühlbetrieb.

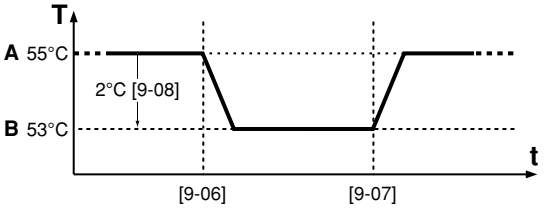
[9-05~9-08] Absenkbetrieb

Der Absenkbetrieb bietet die Möglichkeit, die Wassertemperatur bei Raumheizung zu senken. Der Absenkbetrieb kann zum Beispiel während der Nacht aktiviert werden. Denn der Temperaturbedarf ist tagsüber und nachts normalerweise unterschiedlich.

INFORMATION

- Beachten Sie, dass das Symbol Ⓔ blinkt, wenn der Absenkbetrieb aktiv ist. Der berechnete Vorlaufabsenksollwert wird im Absenkbetrieb **nicht** angezeigt.
- Der Absenkbetrieb ist standardmäßig deaktiviert.
- Der Absenkbetrieb kann mit der Funktion zur automatischen Aussteuerung auf Grundlage des witterungsgeführten Sollwerts kombiniert werden.
- Der Absenkbetrieb ist einer Betrieb, die täglich timergesteuert automatisch in Kraft tritt.
- Die Absenkfunktion kann mit dem Timer kombiniert werden. Wenn der Absenkbetrieb aktiviert ist, wird der programmierte Raumheizungssollwert um den Vorlaufabsenkwert [9-08] verringert.

- [9-05] Status: Bestimmt, ob der Absenkbetrieb auf EIN (1) geschaltet ist oder auf AUS (0).
- [9-06] Startzeit: Uhrzeit, zu der der Absenkbetrieb in Kraft tritt
- [9-07] Stoppzeit: Uhrzeit, zu der der Absenkbetrieb außer Kraft tritt
- [9-08] Vorlaufabsenkwert



A Sollwert für die normale Vorlauftemperatur oder berechneter wetterabhängiger Sollwert
B Berechneter Sollwert für die Vorlauftemperatur im Absenkbetrieb
t Uhrzeit
T Temperatur

INFORMATION

Gilt nur, wenn [4-03]=4!

Es wird empfohlen, die Startzeit für die nachts stattfindende automatische Warmwasserbereitung [6-04] auf den Zeitpunkt zu legen, wenn der Absenkbetrieb [9-06] in Kraft tritt.

INFORMATION

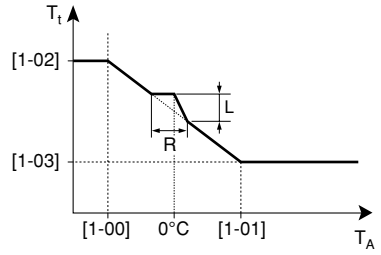
Stellen Sie den Temperatur-Sollwert für den Absenkbetrieb nicht zu niedrig ein, insbesondere während der kalten Jahreszeiten nicht (z.B. im Winter). Denn sonst könnte es passieren, dass die normale Raumtemperatur nicht mehr erreicht wird (oder erst nach viel längerer Zeit), weil die Temperaturdifferenz zu groß ist.

[d] Lokaler wetterabhängiger Verstellwert

Lokaler wetterabhängiger Verstellwert

Die bauseitige Einstellung des wetterabhängigen Verstellwertes ist nur dann relevant, wenn der wetterabhängige Sollwert (siehe bauseitige Einstellung "[1] Wetterabhängiger Sollwert" auf Seite 15) ausgewählt ist.

- [d-03] Lokaler wetterabhängiger Verstellwert: bestimmt den Verstellwert des wetterabhängigen Sollwertes bei einer Außentemperatur von 0°C.



T_t Zieltemperatur des Wassers
T_A Außentemperatur
R Bereich
L Lokaler Verstellwert
[1-00]~[1-04] Geeignete bauseitige Einstellung des wetterabhängigen Sollwertes [1].

[d-03]	Bereich der Außentemperatur (T_A)	Lokaler Verstellwert
0	—	—
1	–2°C~2°C	2
2		4
3	–4°C~4°C	2
4		4

[E] Anzeige von Geräteinformationen

- [E-00] Anzeige der Software-Version (Beispiel: 23)
- [E-01] Anzeige der EEPROM-Version (Beispiel: 23)
- [E-02] Anzeige der Modellnummer bzw. -kennung (Beispiel: 11)
- [E-03] Anzeige der Temperatur der Kältemittelflüssigkeit
- [E-04] Anzeige der Wassertemperatur am Einlass

INFORMATION

Die Anzeigen [E-03] und [E-04] werden nicht fortlaufend aktualisiert. Die Anzeige der Temperaturangaben wird erst dann aktualisiert, wenn Sie erneut durch die ersten Codes der bauseitig festzulegenden Einstellparameter gehen.

Erster Code	Zweiter Code	Name der Einstellung	Monteureinstellung abweichend vom Standardwert				Standardwert	Bereich	Stufe	Einheit
			Datum	Wert	Datum	Wert				
0	**Zugriffserlaubnisstufe**									
	00	Zugriffserlaubnisstufe					3	2/3	1	—
1	**Wetterabhängiger Sollwert**									
	00	Niedrige Umgebungstemperatur (Lo_A)					–10	–20~5	1	°C
	01	Hohe Umgebungstemperatur (Hi_A)					15	10~20	1	°C
	02	Sollwert bei niedriger Umgebungstemperatur (Lo_Ti)					40	25~55	1	°C
	03	Sollwert bei hoher Umgebungstemperatur (Hi_Ti)					25	25~55	1	°C
	05	Wetterabhängig für Kühlfunktion aktivieren/ deaktivieren					0 (AUS)	0/1	—	—
	06	Niedrige Umgebungstemperatur (Lo2_A)					20	10~25	1	°C
	07	Hohe Umgebungstemperatur (Hi2_A)					35	25~43	1	°C
	08	Sollwert bei niedriger Umgebungstemperatur (Lo2_Ti)					22	5~22	1	°C
	09	Sollwert bei hoher Umgebungstemperatur (Hi2_Ti)					18	5~22	1	°C
2	**Desinfektionsfunktion**									
	00	Betriebsunterbrechung					Fri	Mon-Sun, Alle	—	—
	01	Status					1 (EIN)	0/1	—	—
	02	Startzeit					23:00	0:00~23:00	1:00	Stunde
	03	Sollwert					70	55~80	5	°C
	04	Intervall					10	5~60	5	min
3	**Automatischer Neustart**									
	00	Status					0 (EIN)	0/1	—	—
4	**Ausschalttemperatur der Raumheizung**									
	00	Installationsbedingte Einstellung								
	01	Installationsbedingte Einstellung								
	02	Ausschalttemperatur der Raumheizung					25	14~25	1	°C
	03	Installationsbedingte Einstellung								
	04	Entfällt. Den Standardwert nicht ändern.					—	—	—	—
	05	Entfällt. Den Standardwert nicht ändern.					—	—	—	—
	06	Installationsbedingte Einstellung								
	07	Installationsbedingte Einstellung								
5	**Installationsbedingte Einstellung**									
	00	Installationsbedingte Einstellung								
	01	Installationsbedingte Einstellung								
	02	Installationsbedingte Einstellung								
	03	Installationsbedingte Einstellung								
	04	Installationsbedingte Einstellung								

Erster Code	Zweiter Code	Name der Einstellung	Monteureinstellung abweichend vom Standardwert				Standardwert	Bereich	Stufe	Einheit
			Datum	Wert	Datum	Wert				
6	**Installationsbedingte Einstellung**									
	00	Installationsbedingte Einstellung								
	01	Installationsbedingte Einstellung								
	02	Entfällt. Den Standardwert nicht ändern.					—	—	—	—
	Programmierter Brauchwasserspeicherungs- und Warmhaltebetrieb									
	03	Programmiertes Speichern					1 (EIN)	0/1	1	—
	04	Programmiertes Aufheizen und Speichern – Startzeit					1:00	0:00~23:00	1:00	Stunde
	05	Zeitgesteuerter Warmhaltebetrieb oder kontinuierlicher Warmhaltebetrieb					0 (AUS)	0/1/2	1	—
	06	Programmierter Warmhaltebetrieb – Startzeit					15:00	0:00~23:00	1:00	Stunde
	07	Sollwert für Brauchwasser-Warmhaltebetrieb					45	30~50	1	°C
	08	Sollwert-Hysterese für Brauchwasser-Warmhaltebetrieb					10	2~20	1	°C
7	**Installationsbedingte Einstellung**									
	00	Installationsbedingte Einstellung								
	01	Installationsbedingte Einstellung								
	02	Installationsbedingte Einstellung								
	03	Installationsbedingte Einstellung								
	04	Installationsbedingte Einstellung								
8	**Installationsbedingte Einstellung**									
	00	Installationsbedingte Einstellung								
	01	Installationsbedingte Einstellung								
	02	Installationsbedingte Einstellung								
	03	Installationsbedingte Einstellung								
	04	Installationsbedingte Einstellung								
9	**Sollwertbereiche Heizen und Kühlen**									
	00	Obere Grenze des Heiz-Sollwerts					55	37~55	1	°C
	01	Untere Grenze des Heiz-Sollwerts					25	15~37	1	°C
	02	Obere Grenze des Kühl-Sollwerts					22	18~22	1	°C
	03	Untere Grenze des Kühl-Sollwerts					5	5~18	1	°C
	04	Installationsbedingte Einstellung								
	Funktion für automatisches Absenken									
	05	Betrieb zurücksetzen					0 (AUS)	0/1	1	—
	06	Startzeit für Absenkbetrieb					23:00	0:00~23:00	1:00	Stunde
	07	Zeit der Beendigung des Absenkbetriebs					5:00	0:00~23:00	1:00	Stunde
	08	Vorlaufabsenkwert					2	0~10	1	°C
C	**Installationsbedingte Einstellung**									
	00	Entfällt. Den Standardwert nicht ändern.					0	0/1	1	—
	01	Installationsbedingte Einstellung								
	02	Installationsbedingte Einstellung								
	03	Installationsbedingte Einstellung								
	04	Installationsbedingte Einstellung								
	05	Entfällt. Die Standardeinstellung nicht ändern.					—	—	—	—

Erster Code	Zweiter Code	Name der Einstellung	Monteureinstellung abweichend vom Standardwert				Standardwert	Bereich	Stufe	Einheit
			Datum	Wert	Datum	Wert				
d	**Lokaler wetterabhängiger Verstellwert**									
	00	Installationsbedingte Einstellung								
	01	Installationsbedingte Einstellung								
	02	Installationsbedingte Einstellung								
	03	Lokaler wetterabhängiger Verstellwert					0 (AUS)	0/1/2/3/4	1	—
	04	Entfällt. Den Standardwert nicht ändern.					—	—	—	—
	05	Installationsbedingte Einstellung								
	06	Entfällt. Den Standardwert nicht ändern.					—	—	—	—
E	**Anzeige von Geräteinformationen**									
	00	Software-Version					Nur lesen	—	—	—
	01	EEPROM-Version					Nur lesen	—	—	—
	02	Modellkennung. Den Standardwert nicht ändern.					modellabhängig	—	—	—
	03	Temperatur der Kältemittel-Flüssigkeit					Nur lesen	—	1	°C
	04	Wassertemperatur bei Eintritt					Nur lesen	—	1	°C
F	**Installationsbedingte Einstellung**									
	00	Installationsbedingte Einstellung								
	01	Installationsbedingte Einstellung								
	02	Installationsbedingte Einstellung								
	03	Installationsbedingte Einstellung								
	04	Installationsbedingte Einstellung								
	Installationsbedingte Einstellung									
	05	Installationsbedingte Einstellung								
	06	Installationsbedingte Einstellung								
	07	Installationsbedingte Einstellung								
	08	Installationsbedingte Einstellung								
	09	Installationsbedingte Einstellung								

6. WARTUNG

6.1. Wichtige Informationen hinsichtlich des verwendeten Kältemittels

Dieses Produkt enthält fluorierte Treibhausgase, die durch das Kyoto-Protokoll abgedeckt werden.

Kältemitteltyp: R410A
GWP(1)-Wert: 1975

(1) GWP = global warming potential (Erderwärmungspotential)

Überprüfungen in Bezug auf Kältemittel-Leckagen müssen möglicherweise abhängig von der gültigen Gesetzgebung durchgeführt werden. Kontaktieren Sie bitte Ihren örtlichen Händler bezüglich weiterer Informationen.

6.2. Wartungsarbeiten

GEFAHR

- Wasserleitungen während des Betriebs oder kurz danach nicht berühren, da sie heiß sein könnten. Sie könnten Verbrennungen an den Händen davon tragen. Um kein Verletzungsrisiko einzugehen, warten Sie, bis die Rohre sich auf die normale Temperatur abgekühlt haben, oder tragen Sie entsprechende Schutzhandschuhe.
- Niemals mit nassen Händen einen Schalter berühren. Es besteht sonst Stromschlaggefahr.

WARNUNG

Kältemittelleitungen während des Betriebs oder kurz danach nicht berühren, da sie heiß oder auch sehr kalt sein könnten – je nach Zustand des Kältemittels, das durch die Leitungen, den Verdichter und andere Teile des Kältemittelkreislaufs fließt. Ihre Hände könnten Verbrennungen oder Frostbeulen davon tragen, wenn Sie die Kältemittelleitungen berühren. Um kein Verletzungsrisiko einzugehen, warten Sie, bis die Rohre die normale Temperatur wiedererlangt haben, oder tragen Sie entsprechende Schutzhandschuhe.

Um einen optimalen Betrieb der Einheit zu gewährleisten, müssen in regelmäßigen Abständen eine Reihe von Kontrollen und Inspektionen der Komponenten und der bauseitigen Verkabelung durchgeführt werden, am besten jedes Jahr. Die Wartung sollte durch einen Techniker Ihrer lokalen Hoval Niederlassung durchgeführt werden (siehe Installationsanleitung).

Vom Benutzer sind nur die folgenden Wartungs- und Pflegearbeiten durchzuführen:

- Den Fernregler sauber halten. Dazu ein weiches feuchtes Tuch verwenden.
- Überprüfen, dass der vom Manometer angezeigte Wasserdruck über 1 bar ist.

Nur bei optionalem Brauchwassertank:

- Mindestens alle 6 Monate muss überprüft werden, ob das am Brauchwassertank installierte Druckentlastungsventil ordnungsgemäß funktioniert: Es ist wichtig, dass der Hebel auf dem Ventil betätigt wird, um zu verhindern, dass sich Mineralien ablagern können, so dass dadurch das Funktionieren des Ventils beeinträchtigt werden könnte. Und es muss überprüft werden, dass das Ventil und das Abflussrohr nicht blockiert sind. Der Hebel sollte langsam und vorsichtig betätigt werden, damit nicht ein Sturzbach heißen Wassers aus dem Abflussrohr abließt.
  Eine fehlerhafte Betätigung des Druckentlastungsventil-Betätigungshebels kann zur Explosion des Brauchwassertanks führen.
- Falls aus dem Abflussrohr kontinuierlich Wasser leckt, kann das ein Anzeichen dafür sein, dass mit dem Brauchwassertank etwas nicht in Ordnung ist.
- Wird am Druckentlastungsventil ein Abflussrohr angeschlossen, dann muss dieses ein kontinuierliches Gefälle nach unten haben, und die Umgebung, in der es installiert wird, muss frostfrei sein. Das in der Luft befindliche Ende muss offen und frei sein.

VORSICHT

Bei Beschädigungen des Stromversorgungskabels muss dieses vom Hersteller, dessen Vertreter oder einer entsprechend qualifizierten Fachkraft ausgewechselt werden, um Gefährdungsrisiken auszuschließen.

6.3. Stillstand

HINWEIS

Während längerer Stillstandzeiten (z.B. während des Sommers bei einer nur für den Heizbetrieb vorgesehenen Einheit) DIE STROMVERSORGUNG NICHT ABSCHALTEN.

Durch Abschalten der Stromversorgung würde die in Zeitabständen sich wiederholende Pumpenbewegung unterbunden, die verhindert, dass die Pumpe sich festfrisst.

7. FEHLERDIAGNOSE UND -BESEITIGUNG

Die Richtlinien unten könnten hilfreich sein bei der Lösung Ihres Problems. Wenn Sie den Fehler nicht beseitigen können, fragen Sie Ihren Monteur.

MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
Keine Anzeige auf dem Fernregler (Anzeige leer)	• Überprüfen Sie, ob Ihre Anlage noch am Netz angeschlossen ist. • Die Niedertarif-Stromversorgung ist aktiv (siehe Installationsanleitung).
Einer der Fehlercodes wird angezeigt	Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort. Eine detaillierte Liste aller Fehlercodes finden Sie in der Installationsanleitung.
Der Timer arbeitet nicht ordnungsgemäß, und die programmierten Aktionen werden zu falschen Zeiten ausgeführt. (z.B. 1 Stunde zu spät oder zu früh)	Überprüfen Sie, ob die Uhrzeit und der Wochentag korrekt eingestellt sind. Korrigieren Sie die Einstellung, falls erforderlich.
Der Timer ist korrekt programmiert, aber es hat keine Wirkung.	Falls das Symbol ⏲⊗ nicht angezeigt wird, dann drücken Sie die Taste ⏲⊗, um den Timer zu aktivieren.
Zu schwache Leistung	Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.
Die an der Fernbedienung angezeigten Temperaturwerte (Benutzerschnittstelle) werden in °F anstatt in °C angezeigt.	Um die Anzeige wieder auf °C zurückzustellen, drücken Sie 5 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten ▲ und ▼. Führen Sie dasselbe Verfahren durch, um wieder zur Anzeige in °F zurückzukehren. Standardmäßig wird die Temperatur in °C angezeigt.

8. Vorschriften zur Entsorgung

Bei der Demontage der Einheit sowie bei der Handhabung von Kältemittel, Öl und weiteren Teilen ist vorschriftsmäßig zu verfahren.

Ihr Produkt ist mit diesem Symbol gekennzeichnet. Das bedeutet, dass es als elektrisches oder elektronisches Produkt nicht mit unsortiertem Hausmüll entsorgt werden darf.

Versuchen Sie auf keinen Fall, das System selber auseinander zu nehmen. Die Demontage des Systems sowie die Handhabung von Kältemittel, Öl und weiteren Teilen muss von einem qualifizierten Monteur in Übereinstimmung mit den relevanten Vorschriften erfolgen.

Die Module müssen bei einer Einrichtung aufbereitet werden, die auf Wiederverwendung, Recycling und Wiederverwertung spezialisiert ist. Indem Sie dieses Produkt einer korrekten Entsorgung zuführen, tragen Sie dazu bei, dass für die Umwelt und für die Gesundheit von Menschen keine negativen Auswirkungen entstehen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Installationsfirma oder an die zuständige örtliche Behörde.

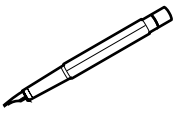


TABLE DES MATIÈRES

Page

1. Définitions 1
   1.1. Signification des avertissements et des symboles 1
   1.2. Signification des termes utilisés 2
2. Consignes de sécurité générales 2
3. Introduction 3
   3.1. Informations générales 3
   3.2. Portée de ce manuel 3
4. Utilisation de l'unité 3
   4.1. Introduction 3
   4.2. Utilisation de la commande numérique 4
   Caractéristiques et fonctions 4
   Fonctions de base de commande 4
   Fonction horloge 4
   Fonction du temporisateur 4
   4.3. Nom et fonction des boutons et icônes 4
   4.4. Réglage de la commande 6
   Réglage de l'horloge 6
   Réglage du temporisateur 6
   4.5. Description des modes de fonctionnement 6
   Opération de chauffage de volume 6
   Opération de refroidissement de volume 7
   Fonctionnement du chauffage d'eau domestique 7
   Mode de chauffage domestique puissant 7
   Fonctionnement en mode discret 7
   4.6. Modes de fonctionnement de la commande 8
   Mode manuel 8
   Fonctionnement du programmateur de temporisation 9
   4.7. Programmation et consultation du programmateur 10
   Programmation 11
   Consultation des actions programmées 13
   Conseils et astuces 13
5. Réglages sur place 14
   5.1. Procédure 14
   Description détaillée 15
   Tableau de réglages sur place 19
6. Maintenance 22
   6.1. Informations importantes relatives au réfrigérant utilisé 22
   6.2. Opérations de maintenance 22
   6.3. Arrêt 22
7. Dépannage 22
8. Exigences en matière d'élimination 22

LIRE ATTENTIVEMENT CES INSTRUCTIONS AVANT DE FAIRE FONCTIONNER L'UNITÉ. ELLES VOUS EXPLIQUERONT COMMENT VOUS SERVIR CORRECTEMENT DE L'UNITÉ. CONSERVEZ CE MANUEL À PROXIMITÉ POUR UNE UTILISATION ULTÉRIEURE.

Les instructions d'origine sont rédigées en anglais. Toutes les autres langues sont les traductions des instructions d'origine.

Cet appareil n'est pas destiné à être utilisé par des personnes, y compris les enfants, souffrant de capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites, ou accusant un manque d'expérience et de connaissances, sauf si elles sont supervisées ou ont reçu des instructions concernant l'emploi de cet appareil d'une personne responsable de leur sécurité.
Les enfants doivent être supervisés pour s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

AVERTISSEMENT

Avant de faire fonctionner l'unité, assurez-vous que l'installation a été correctement exécutée par un installateur.

En cas de doute quant au fonctionnement, contactez votre installateur pour obtenir conseils et informations.

1. DÉFINITIONS

1.1. Signification des avertissements et des symboles

Les avertissements du présent manuel sont classés en fonction de leur gravité et de la probabilité des risques.

DANGER

Indique une situation dangereuse qui, si elle n'est pas évitée, entraînera la mort ou des blessures graves.

AVERTISSEMENT

Indique une situation potentiellement dangereuse qui, si elle n'est pas évitée, peut entraîner la mort ou des blessures graves.

ATTENTION

Indique une situation potentiellement dangereuse qui, si elle n'est pas évitée, pourrait entraîner des blessures mineures ou modérées. Ce symbole peut également servir à signaler des pratiques peu sûres.

REMARQUE

Indique une situation qui pourrait entraîner des accidents avec dommages aux équipements ou biens uniquement.

INFORMATIONS

Ce symbole met en évidence des conseils utiles ou des informations complémentaires.

Certains types de dangers sont représentés par des symboles spéciaux:

Courant électrique

Risque de brûlure et d'échaudage

1.2. Signification des termes utilisés

Manuel d'installation:

Manuel d'instruction destiné à un appareil ou une application spécifique et expliquant sa procédure d'installation, de configuration et de maintenance.

Manuel d'utilisation:

Manuel d'instructions défini pour un certain produit ou une certaine application, détaillant les procédures d'utilisation.

Instructions de maintenance:

Manuel d'instructions défini pour un certain produit ou une certaine application, qui explique (le cas échéant) comme installer, configurer, utiliser et/ou entretenir le produit ou l'application.

Revendeur:

Distributeur commercial des produits conformément à l'objet de ce manuel.

Installateur:

Technicien qualifié pour installer les appareils conformément à l'objet de ce manuel.

Utilisateur:

Propriétaire et/ou utilisateur du produit.

Société de services:

Société qualifiée qui peut procéder à ou coordonner l'entretien requis au niveau de l'unité.

Législation applicable:

Ensemble des directives, lois, réglementations et/ou codes internationaux, européens, nationaux et locaux relatifs et applicables à un appareil ou à un domaine spécifique.

Accessoires:

Équipement fourni avec l'unité et nécessitant une installation conformément aux instructions données dans la documentation.

Équipement en option:

Équipement pouvant être associé en option aux appareils conformément à l'objet de ce manuel.

À fournir:

Équipements qui doivent être installés conformément aux instructions du présent manuel mais qui ne sont pas fournis par Hoval.

2. Consignes de sécurité générales

Les présentes consignes couvrent toutes des thèmes très importants, vous devez donc veiller à les suivre attentivement.

DANGER: DÉCHARGE ÉLECTRIQUE

Ne touchez aucun interrupteur avec des doigts mouillés. Il y a un risque de choc électrique. Avant de toucher des éléments électriques, coupez l'alimentation générale.

DANGER: NE TOUCHEZ PAS À LA TUYAUTERIE ET AUX COMPOSANTS INTERNES

Ne touchez pas aux tuyauteries de réfrigérant, aux tuyauteries d'eau ou aux composants internes pendant ou immédiatement après utilisation. Les tuyauteries et les composants internes peuvent être chauds ou froids selon les conditions de fonctionnement de l'unité.

Vous risquez de vous brûler ou de vous geler les mains si vous touchez aux tuyauteries ou aux composants internes. Afin d'éviter les blessures, laissez les tuyauteries et les composants internes revenir à une température normale ou, si vous devez les toucher, veillez à porter des gants de protection.

AVERTISSEMENT

- Ne touchez jamais directement tout réfrigérant s'écoulant accidentellement. Il y a un risque de blessures graves dues aux gelures.
- Ne touchez pas les tuyaux de réfrigérant pendant et immédiatement après une utilisation car les tuyaux de réfrigérant peuvent être chauds ou froids en fonction de l'état du réfrigérant traversant la tuyauterie, le compresseur et d'autres parties du circuit du réfrigérant. Il est possible de se brûler ou de se gercer les mains en cas de contact avec les tuyaux de réfrigérant. Pour éviter des blessures, laissez le temps aux tuyaux de revenir à une température normale ou, s'il est indispensable de les toucher, veillez à porter des gants adéquats.

ATTENTION

Ne rincez pas l'unité. Cela pourrait provoquer un choc électrique ou un incendie.

3. INTRODUCTION

3.1. Informations générales

Merci d'avoir acheté cette unité intérieure.

Cette unité est la partie intérieure des pompes à chaleur air/eau BelariaS_AE. Cette unité est conçue pour être montée au mur à l'intérieur. Les unités peuvent être combinées aux ventilo-convecteurs Hoval, aux applications de chauffage par le sol, aux radiateurs basse température et aux applications de chauffage d'eau domestique Hoval.

Unités de chauffage/refroidissement et unités de chauffage uniquement

La gamme des unités consiste en deux versions principales: une version à chauffage/refroidissement (BelariaSR08IE) et une version à chauffage uniquement (BelariaS08IE).

Les deux versions sont disponibles avec un chauffage d'appoint intégré pour une capacité de chauffage supplémentaire en présence de faibles températures extérieures. Le chauffage d'appoint tient également lieu de dispositif de secours en cas de dysfonctionnement de l'unité extérieure. Le modèle de chauffage d'appoint est disponible pour une capacité de chauffage de 6 kW.

Modèle d'unité intérieure	Capacité du chauffage d'appoint	Tension nominale du chauffage d'appoint
BelariaS(R)08IE*	6 kW	3x 400 V

Ballon d'eau chaude domestique (option)

Un ballon d'eau chaude domestique en option peut être raccordé à l'unité intérieure.

Kit thermostatique d'ambiance (option)

Un thermostat d'ambiance en option RaumThBSKabel ou RaumThBSFunk peut être raccordé à l'unité intérieure. Reportez-vous au manuel d'utilisation du thermostat d'ambiance pour plus d'informations.

3.2. Portée de ce manuel

Ce manuel a été préparé pour garantir un fonctionnement adéquat de l'unité.

INFORMATIONS

L'installation de l'unité intérieure est décrite dans le manuel d'installation de l'unité intérieure.

4. UTILISATION DE L'UNITÉ

4.1. Introduction

La pompe à chaleur est conçue pour vous offrir un climat intérieur confortable pendant plusieurs années pour une faible consommation énergétique.

Pour tirer le maximum de confort de votre système tout en consommant peu, il est très important de respecter les éléments ci-dessous.

Définir un programme de fonctionnement chaque jour et compléter le formulaire à la fin de ce manuel peuvent vous aider à minimiser la consommation énergétique. Demandez de l'aide à l'installateur si nécessaire.

- Assurez-vous que la pompe à chaleur fonctionne à une température d'eau chaude la plus basse possible pour réchauffer votre maison.
  Pour optimiser ceci, assurez-vous que le point de consigne dépendant du temps est utilisé et configuré pour correspondre à l'environnement de l'installation. Reportez-vous à la section "5. Réglages sur place" à la page 14.
- Il est conseillé de raccorder le thermostat d'ambiance à l'unité lors de l'installation. Cela évitera un chauffage de volume excessif et arrêtera l'unité extérieure et la pompe de circulation intérieure lorsque la température ambiante dépassera le point de consigne du thermostat.
- Les recommandations suivantes s'appliquent uniquement aux installations avec un ballon d'eau chaude domestique en option.
  - Assurez-vous que l'eau domestique est uniquement chauffée jusqu'à la température d'eau chaude domestique requise.
    Commencez par un point de consigne de température d'eau chaude domestique bas (par ex. 45°C), et augmentez uniquement si vous estimez que la température d'eau chaude domestique fournie n'est pas suffisante.
  - Assurez-vous que le chauffage d'eau domestique par le chauffage d'appoint démarre uniquement 1 à 2 heures avant le moment d'utilisation prévu de l'eau chaude domestique.
    Si une plus grande quantité d'eau chaude domestique est nécessaire en soirée ou le matin uniquement, laissez chauffer uniquement l'eau domestique avec le chauffage d'appoint tôt le matin et en avant-soirée uniquement. De même, gardez à l'esprit les tarifs d'électricité réduits.
    Pour ce faire, programmez le chauffage d'eau domestique et le chauffage d'appoint. Reportez-vous à la section Programmation du chapitre "4.7. Programmation et consultation du programmateur" à la page 10.
  - Si l'eau chaude domestique n'est pas utilisée pendant deux semaines ou plus, une quantité d'hydrogène qui est hautement inflammable peut s'accumuler dans le ballon d'eau chaude domestique. Pour dissiper ce gaz en toute sécurité, il est recommandé d'ouvrir un robinet d'eau chaude pendant quelques minutes à un évier ou une baignoire, mais pas à un lave-vaisselle, une machine à laver ou d'autre appareil. Pendant cette procédure, il ne doit pas y avoir de fumée, de flamme nue ou d'autre appareil électrique fonctionnant à proximité. Si de l'hydrogène est libéré par un robinet, il fera probablement un son d'air qui s'échappe.

4.2. Utilisation de la commande numérique

L'utilisation de l'unité BelariaS(R)08IE revient à utiliser la commande numérique.

ATTENTION

Ne laissez jamais la commande numérique se mouiller. Cela pourrait provoquer un choc électrique ou un incendie.

N'appuyez jamais sur le bouton de la commande numérique avec un objet dur et pointu. Cela risque d'endommager la commande numérique.

N'inspectez et n'entretenez jamais la commande numérique vous-même, demandez à une personne qualifiée de le faire.

Caractéristiques et fonctions

La commande numérique est une commande à la pointe du progrès qui offre un contrôle total de votre installation. Elle peut contrôler une installation de refroidissement/chauffage et une installation de chauffage uniquement.

Les deux installations sont disponibles avec un chauffage d'appoint de 6 kW et peuvent être intégrées dans un système avec ballon d'eau chaude domestique en option.

INFORMATIONS

- Les descriptions dans ce manuel qui s'appliquent à une installation spécifique ou qui dépendent à l'équipement installé sont marqués d'une astérisque (*).
- Certaines fonctions décrites dans ce manuel peuvent ne pas être disponibles ou ne devraient pas être disponibles. Demandez plus d'informations concernant les niveaux de permission à votre installateur ou à votre distributeur le plus proche.

Fonctions de base de commande

Les fonctions de base de la commande sont:

- Mise en marche/arrêt de l'unité.
- Commutation mode de fonctionnement:
  - chauffage de volume (reportez-vous à la page 6),
  - refroidissement de volume (reportez-vous à la page 7) (*),
  - chauffage d'eau chaude domestique (reportez-vous à la page 7) (*).
- Sélection des caractéristiques:
  - mode discret (reportez-vous à la page 7),
  - contrôle dépendant du temps (reportez-vous à la page 8).
- Réglage du point de consigne de la température (reportez-vous à la page 8).

INFORMATIONS

(*) Les fonctions "refroidissement de volume" et "chauffage d'eau chaude domestique" peuvent uniquement être sélectionnées lorsque l'équipement correspondant est installé.

Le contrôleur numérique assume une coupure de courant de maximum 2 heures. Lorsque le redémarrage automatique est activé (reportez-vous à la section "5. Réglages sur place" à la page 14), cela permet une coupure d'alimentation électrique de 2 heures sans intervention de l'utilisateur (par ex. alimentation électrique à tarif réduit).

Fonction horloge

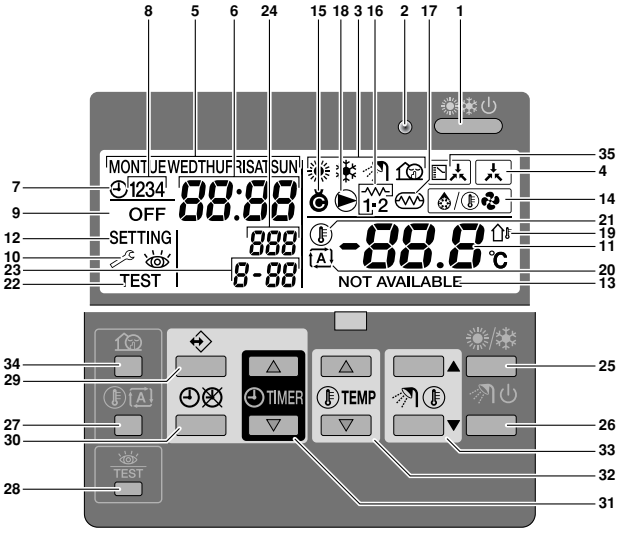
Les fonctions horloge sont:

- horloge en temps réel de 24 heures.
- Indicateur du jour de la semaine.

Fonction du temporisateur

La fonction du temporisateur permet à l'utilisateur de programmer le fonctionnement de l'installation en fonction d'un programme journalier ou hebdomadaire.

4.3. Nom et fonction des boutons et icônes



1. BOUTON MARCHE/ARRÊT DE REFROIDISSEMENT/ CHAUFFAGE

Le bouton MARCHE/ARRÊT lance ou arrête la fonction de chauffage ou de refroidissement de l'unité.

Lorsque l'unité est raccordée à un thermostat d'ambiance externe, ce bouton n'est pas opérationnel et l'icône s'affiche.

Une pression sur le bouton MARCHE/ARRÊT plusieurs fois d'affilée peut provoquer un dysfonctionnement du système (maximum 20 fois par heure).

INFORMATIONS

À noter qu'une pression sur le bouton n'a pas d'influence sur le chauffage d'eau domestique. Le chauffage d'eau domestique est uniquement mis en marche ou arrêté au moyen de la touche.

2. DEL DE FONCTIONNEMENT

La DEL de fonctionnement s'allume pendant l'opération de refroidissement ou de réchauffement de volume. La DEL clignote si un dysfonctionnement se produit. Lorsque la DEL est éteinte, le refroidissement ou le chauffage de volume sont inactifs pendant que les autres modes de fonctionnement peuvent toujours être actifs.

3. ICONES DE MODE FONCTIONNEMENT

Ces icônes indiquent le(s) mode(s) de fonctionnement en cours: chauffage de volume (), refroidissement de volume (), chauffage de l'eau domestique () ou mode discret (). Dans les limites, différents modes peuvent se combiner, par ex. le chauffage de volume et le chauffage de l'eau domestique. Les icônes de mode correspondant s'afficheront simultanément.

Dans une installation de chauffage uniquement, l'icône ne s'affichera jamais.

Si le ballon d'eau chaude domestique n'est pas installé, l'icône ne sera jamais activée.

4. ICONE CONTROLE EXTERIEUR
Cette icône indique qu'un thermostat d'ambiance (en option) avec priorité supérieure contrôle votre installation. Ce thermostat d'ambiance externe peut démarrer et arrêter le fonctionnement du chauffage/refroidissement de volume et changer le mode de fonctionnement (refroidissement/chauffage).
Lorsque le thermostat d'ambiance externe avec priorité supérieure est connecté, le temporisateur pour le refroidissement de volume et le chauffage de volume ne fonctionne pas.
Lorsque le signal d'alimentation électrique à tarif réduit est envoyé, l'indication de contrôle centralisée se mettra à clignoter pour indiquer que le tarif réduit est en vigueur.

5. INDICATEUR DU JOUR DE LA SEMAINE MONTUEWEDTHUFRISATSUN
Cet indicateur affiche le jour de la semaine en cours.
Lors de la lecture ou de la programmation du temporisateur, l'indicateur affiche le jour réglé.

6. AFFICHAGE HORLOGE *88:88*
L'affichage de l'horloge affiche l'heure qu'il est.
Lors de la lecture ou de la programmation du temporisateur, l'affichage horloge indique l'heure d'action.

7. ICONE TEMPORISATEUR
Cette icône indique que le programme de temporisation est activé.

8. ICONES ACTION 1234
Ces icônes indiquent les actions de programmation pour chaque jour du temporisateur.

9. ICONE ARRÊT **OFF**
Cette icône indique que l'action ARRÊT est sélectionnée lors de la programmation des temporisations.

10. INSPECTION REQUISE et
Ces icônes indiquent qu'une inspection est nécessaire sur l'installation. Contactez votre revendeur.

11. AFFICHAGE TEMPERATURE REGLEE *-88.8*
L'écran indique la température de chauffage/refroidissement de volume actuellement réglée pour l'installation.

12. REGLAGE SETTING
Pas utilisé. A des fins d'installation uniquement.

13. NON DISPONIBLE NOT AVAILABLE
Cette icône s'affiche chaque fois que l'on fait appel à une fonction non installée ou qu'une fonction n'est pas disponible.

14. ICONE MODE DEGIVRAGE/DEMARRAGE
Cette icône indique que le mode dégivrage/démarrage est actif.

15. ICONE COMPRESSEUR
Cette icône indique que le compresseur de l'unité extérieure de l'installation est actif.

16. CHAUFFAGE D'APPOINT NIVEAU UN OU NIVEAU DEUX
Ces icônes indiquent que le chauffage d'appoint fonctionne en faible capacité ( ) ou en capacité élevée ( ). Le chauffage d'appoint fournit une capacité de chauffage supplémentaire dans le cas d'une température ambiante basse (charge de chauffage élevée).

17. ICÔNE DE SURCHAUFFAGE
Cette icône indique que le surchauffage est actif. Le surchauffage fournit un chauffage auxiliaire pour le ballon d'eau chaude domestique.
Le surchauffage est situé dans le ballon d'eau chaude domestique.
L'icône n'est pas utilisée lorsque le ballon d'eau chaude domestique n'est pas installé.

18. ICÔNE POMPE
Cette icône indique que la pompe de circulation est active.

19. AFFICHAGE DE TEMPERATURE EXTERIEURE
Lorsque cette icône clignote, la température ambiante extérieure s'affiche.

20. ICÔNE DE LOI D'EAU
Cette icône indique que la commande adaptera le point de consigne de température automatiquement, sur la base de la température ambiante extérieure.

21. ICONE TEMPERATURE
Cette icône s'affiche lorsque la température de sortie d'eau de l'unité intérieure, la température ambiante de l'unité extérieure et la température de l'eau chaude domestique sont indiquées.
L'icône apparaît également quand le point de consigne de température est réglé en mode de programmation du temporisateur.
Cette icône clignote lorsque la fonction de réduction automatique est activée.

22. ICONE DE FONCTIONNEMENT TEST TEST
Cette icône indique que l'unité fonctionne en mode test.

23. CODE DE REGLAGE SUR PLACE *8-88*
Ce code représente le code de la liste des réglages sur place. Reportez-vous à la section "Tableau de réglages sur place" à la page 19.

24. CODE ERREUR *888*
Ce code renvoie à la liste des codes d'erreur et est destiné au technicien uniquement. Reportez-vous à la liste des codes d'erreur dans le manuel d'installation.

25. BOUTON DE CHAUFFAGE/REFROIDISSEMENT DE VOLUME
Ce bouton permet une commutation manuelle entre le mode de refroidissement ou de chauffage (pour autant que l'unité ne soit pas une unité chauffage uniquement).
Lorsque l'unité est raccordée à un thermostat d'ambiance externe, ce bouton n'est pas opérationnel et l'icône s'affiche.

26. BOUTON DE CHAUFFAGE D'EAU DOMESTIQUE
Ce bouton active ou désactive le chauffage de l'eau domestique. Ce bouton n'est pas utilisé lorsque le ballon d'eau chaude domestique n'est pas installé.

INFORMATIONS

À noter qu'une pression sur le bouton n'a pas d'influence sur le chauffage d'eau domestique. Le chauffage d'eau domestique est uniquement mis en marche ou arrêté au moyen de la touche .

27. BOUTON DE LOI D'EAU
Ce bouton active ou désactive la fonction de loi d'eau qui est disponible en mode de chauffage/refroidissement de volume.
Si la commande est réglé sur le niveau de permission 2 ou 3 (reportez-vous à la section "5. Réglages sur place" à la page 14), le bouton de point de consigne dépendant du temps ne sera pas utilisable.

28. BOUTON CONTROLE/TEST DE FONCTIONNEMENT
Ce bouton est utilisé à des fins d'installation et modifier les réglages sur place. Reportez-vous à la section "5. Réglages sur place" à la page 14.

29. BOUTON DE PROGRAMMATION
Ce bouton multifonction est utilisé pour programmer le contrôleur. La fonction de ce bouton dépend du statut actuel de la commande ou des actions précédentes effectuées par l'opérateur.

30. BOUTON TEMPORISATEUR /
La fonction principale de ce bouton multifonction consiste à activer/désactiver le temporisateur.
Le bouton est également utilisé pour programmer la commande. La fonction de ce bouton dépend du statut actuel de la commande ou des actions précédentes effectuées par l'opérateur.
Si la commande est réglée sur le niveau de permission 3 (reportez-vous à la section "5. Réglages sur place" à la page 14), le bouton de temporisateur ne sera pas opérationnel.

31. BOUTON DE REGLAGE DU TEMPS et
Ces boutons multifonction sont utilisés pour régler l'horloge, pour commuter entre les températures (reportez-vous à la section "Affichage des températures réelles" à la page 9) et en mode de programmation du temporisateur.

32. BOUTONS DE REGLAGE DE TEMPERATURE ▲ et ▼
Ces boutons multifonctions sont utilisés pour régler le point de consigne actuel en mode de fonctionnement normal ou en mode de programmation de temporisateur. En mode de point de consigne dépendant du temps, les boutons sont utilisés pour ajuster la valeur de changement. Enfin, les boutons sont également utilisés pour sélectionner le jour de la semaine lors du réglage de l'horloge.

33. BOUTONS DE REGLAGE DE TEMPERATURE DOMESTIQUE ▲ et ▼
Ces boutons sont utilisés pour ajuster le point de consigne actuel de la température d'eau chaude domestique (uniquement pour [4-03]=0, 1, 2 ou 3).
Ces boutons sont utilisés pour ajuster le point de consigne de stockage de la température d'eau chaude domestique (uniquement pour [4-03]=4).
Les boutons ne sont pas utilisés lorsque le ballon d'eau chaude domestique n'est pas installé.

REMARQUE

Le réglage [4-03] ne doit pas être modifié. L'installateur a sélectionné le réglage adapté à votre application.

INFORMATIONS

Le statut de ce réglage est uniquement mentionné pour indiquer les réglages et les fonctions applicables à votre application.

34. BOUTON DU MODE DISCRET
Ce bouton active ou désactive le mode discret.
Si la commande est réglée sur le niveau de permission 2 ou 3 (reportez-vous à la section "5. Réglages sur place" à la page 14), le bouton du mode discret ne sera pas utilisable.

35. FONCTION BIVALENTE OU CHAUFFAGE D'APPOINT EXTERNE ACTIVÉ
Cette icône indique que la fonction bivalente ou le signal de permission du chauffage d'appoint externe est activé.

4.4. Réglage de la commande

Après l'installation initiale, l'utilisateur peut régler l'horloge et le jour de la semaine.

La commande est équipée d'un temporisateur qui permet à l'utilisateur de programmer les opérations. Le réglage de l'horloge et du jour de la semaine est requis pour pouvoir utiliser le temporisateur.

Réglage de l'horloge

1 Maintenir le bouton ⊗ enfoncé pendant 5 secondes.
L'heure et l'indicateur du jour de la semaine commencent à clignoter.

2 Utilisez les boutons ▲ et ▼ pour ajuster l'horloge.
Chaque fois que le bouton ▲ ou ▼ est enfoncé, l'heure augmentera/diminuera d'1 minute. Gardez le bouton ▲ ou ▼ enfoncé pour augmenter/diminuer l'heure par 10 minutes.

3 Utilisez le bouton ▲ ou ▼ pour ajuster le jour de la semaine.
Chaque fois que le bouton ▲ ou ▼ est enfoncé, le jour suivant ou précédent s'affiche.

4 Appuyez sur le bouton ⇨ pour confirmer le réglage de l'heure et du jour en cours.
Pour quitter cette procédure sans la sauvegarder, appuyez sur le bouton ⊗.
Si aucun bouton n'est enfoncé pendant 5 minutes, l'horloge et le jour de la semaine reviendront à leur réglage précédent.

INFORMATIONS

L'horloge doit être réglée manuellement. Ajustez le réglage lors du passage de l'heure d'été à l'heure d'hiver et inversement.

Réglage du temporisateur

Pour régler le temporisateur, reportez-vous au chapitre "4.7. Programmation et consultation du programmateur" à la page 10.

4.5. Description des modes de fonctionnement

Opération de chauffage de volume (☀)

Dans ce mode, le chauffage sera activé comme demandé par le point de consigne de température d'eau. Le point de consigne peut être réglé manuellement (reportez-vous à la section "Mode manuel" à la page 8) ou en fonction du temps (reportez-vous à la section "Sélection du fonctionnement avec loi d'eau" à la page 8).

Démarrage (♨/◑/✿)

Au démarrage de l'opération de chauffage, la pompe ne démarre pas tant qu'une certaine température de réfrigérant de l'échangeur de chaleur n'est pas atteinte. Cela garantit le démarrage correct de la pompe à chaleur. Pendant le démarrage, l'icône ♨/◑/✿ s'affiche.

Dégivrage (♨/◑/✿)

En mode de chauffage de volume ou de chauffage d'eau domestique de la pompe à chaleur, le gel de l'échangeur thermique extérieur peut se produire en raison de températures extérieures basses. Si ce risque se présente, le système passe en mode dégivrage. Il inverse le cycle et prélève la chaleur du système intérieur pour empêcher le gel du système extérieur. Après un maximum de 8 minutes en mode dégivrage, le système revient en mode chauffage de volume.

Opération de refroidissement de volume (❄)

Dans ce mode, le refroidissement sera activé comme demandé par le point de consigne de température d'eau. Le point de consigne peut être réglé manuellement (reportez-vous à la section "Mode manuel" à la page 8) ou en fonction du temps (reportez-vous à la section "Sélection du fonctionnement avec loi d'eau" à la page 8).

INFORMATIONS

- Le passage entre le mode de chauffage et de refroidissement de volume ne peut se faire qu'en appuyant sur le bouton ☀/❄ ou à l'aide du thermostat d'ambiance externe.
- Le mode de refroidissement de volume n'est pas possible si l'installation consiste en une installation "chauffage uniquement".

Fonctionnement du chauffage d'eau domestique (🚿)

Uniquement pour [4-03]=0, 1, 2 ou 3

Dans ce mode, l'unité intérieure chauffera le ballon d'eau chaude domestique au moyen de la pompe à chaleur lorsque l'opération de refroidissement/chauffage de volume a atteint sa température de consigne ou que le chauffage de l'eau domestique de pompe à chaleur affiche une demande supérieure au côté volume (dépend du réglage du microcommutateur). Si nécessaire et lorsque le temporisateur du surchauffage le permet (reportez-vous à la section "Programmation de refroidissement de volume, de mode discret et de mode de surchauffage" à la page 12), le surchauffage fournit le chauffage auxiliaire pour le ballon d'eau chaude domestique.

INFORMATIONS

- Pour fournir de l'eau chaude domestique toute la journée, il est recommandé de garder le mode de chauffage domestique en marche en continu.
- Le point de consigne de température de chauffage d'eau domestique ne peut être réglé que manuellement (reportez-vous à la section "Mode manuel" à la page 8).
- Tout mode de chauffage sanitaire est impossible lorsque le ballon sanitaire n'est pas installé.

Uniquement pour [4-03]=4

Dans ce mode, l'unité intérieure chauffe le ballon d'eau chaude domestique.

Plusieurs modes permettent de chauffer le ballon d'eau domestique:

1. Stockage
   - Programmé
     L'unité chauffe le ballon d'eau domestique en débutant à une heure programmée, jusqu'à ce que le point de consigne de stockage de l'eau chaude domestique soit atteint. Cette action est exécutée de préférence la nuit, lorsque la demande de chauffage d'un volume est la plus faible (et quand les tarifs de l'électricité sont bas, le cas échéant).
   - Puissance
     L'unité chauffe immédiatement le ballon d'eau domestique jusqu'à ce que le point de consigne de stockage d'eau chaude domestique à la demande de l'utilisateur soit atteint.

2. Réchauffement
   - Programmé
     L'unité chauffe le ballon d'eau domestique en débutant à une heure programmée, jusqu'à ce que le point de consigne de réchauffement soit atteint. Cette action est exécutée de préférence au moment de la journée ou la demande de chauffage d'un volume est la plus faible.
   - Continu
     L'unité chauffe en continu le ballon d'eau domestique jusqu'à ce que le point de consigne de réchauffement soit atteint. Dans ce cas, un équilibrage est effectué avec la demande de chauffage d'un volume, en fonction de la demande prioritaire.

INFORMATIONS

- Pour le but et la configuration, reportez-vous à la section "5. Réglages sur place" à la page 14.
- Le point de consigne de stockage du ballon d'eau chaude domestique ne peut être réglé que manuellement (reportez-vous à la section "Mode manuel" à la page 8).
- Le point de consigne de réchauffement du ballon d'eau chaude domestique peut uniquement être réglé à l'aide du réglage [6-07]. Reportez-vous à la section "[6] Chauffage d'eau domestique avec réchauffement et stockage programmés" à la page 16.
- Tout mode de chauffage sanitaire est impossible lorsque le ballon sanitaire n'est pas installé.

REMARQUE

Le réglage [4-03] ne doit pas être modifié. L'installateur a sélectionné le réglage adapté à votre application.

INFORMATIONS

Le statut de ce réglage est uniquement mentionné pour indiquer les réglages et les fonctions applicables à votre application.

Mode de chauffage domestique puissant

En cas de besoin urgent d'eau chaude domestique, le point de consigne de température d'eau chaude domestique peut être atteint rapidement à l'aide du chauffage électrique. Le puissant fonctionnement du chauffage domestique force le chauffage électrique à fonctionner jusqu'à ce que le point de consigne de température d'eau chaude domestique soit atteint.

Fonctionnement en mode discret (🏠)

Le fonctionnement en mode discret signifie que l'unité extérieure fonctionne à une capacité réduite de sorte que le son produit par l'unité extérieure baisse. Cela implique que la capacité de chauffage (refroidissement) intérieure baissera également. Faire attention à cela lorsqu'un certain niveau de chauffage (refroidissement) est requis à l'intérieur.

4.6. Modes de fonctionnement de la commande

Mode manuel

En fonctionnement manuel, l'utilisateur commande manuellement les réglages de l'installation. Le dernier réglage reste actif jusqu'à ce que l'utilisateur le modifie ou jusqu'à le temporisateur force un autre réglage (reportez-vous à la section "Fonctionnement du programmateur de temporisation" à la page 9).

Etant donné que la commande peut être utilisée pour une grande variété d'installations, il est possible de sélectionner une fonction qui n'est pas disponible sur votre installation. Dans ce cas, le message NOT AVAILABLE apparaîtra.

Mise en marche et réglage du chauffage (☼) et du refroidissement de volume (❄)

1 Utilisez le bouton ☼/❄ pour sélectionner le chauffage de volume (☼) ou le refroidissement de volume (❄).

L'icône ❄ ou ☼ apparaît à l'écran ainsi que le point de consigne de température d'eau correspondant.

2 Utilisez les boutons ▲ et ▼ pour régler la température d'eau désirée.

- Plage de température de chauffage: 25°C à 55°C
  Le réglage de la température de chauffage peut être rabaissé jusqu'à 15°C (reportez-vous à la section "5. Réglages sur place" à la page 14). Toutefois, la température de chauffage ne peut être réglée en dessous de 25°C que pendant la mise en service de l'installation. Lorsqu'elle est réglée à moins de 25°C, seul le chauffage d'appoint fonctionnera.
  Afin d'éviter une surchauffe, le chauffage de volume n'est pas opérationnel lorsque la température extérieure dépasse un certain degré (tel que fixé par le réglage sur place [4-02], reportez-vous à la section "5. Réglages sur place" à la page 14).
- Plage de températures pour le refroidissement: 5°C à 22°C

ATTENTION

La plage de fonctionnement réelle dépend des valeurs réglées sur place [9].

Ces valeurs seront déterminées sur la base de l'application.

INFORMATIONS

En mode de chauffage (☼) ou de refroidissement (❄), le point de consigne de température d'eau peut également être dépendant du temps (l'icône A s'affiche).

Cela signifie que la commande calcule le point de consigne de température d'eau sur la base de la température extérieure.

La commande affiche alors le point de consigne calculé pour la commande. Le bouton ▲ ou ▼ peut être utilisé pour afficher la valeur de décalage et pour définir ensuite la valeur correcte. Cette valeur de décalage correspond à la différence de température entre le point de consigne de la température calculée par la commande et le point de consigne réel. Par ex., une valeur de décalage positive signifie que le point de consigne de température réelle sera supérieur au point de consigne calculé.

3 Mettre l'unité en marche en appuyant sur le bouton ⏻.

La DEL de fonctionnement O s'allume.

INFORMATIONS

Lorsque l'unité est raccordée à un thermostat d'ambiance externe, les boutons ☼/❄ et ⏻ ne sont pas opérationnels et l'icône s'affiche. Dans ce cas, le thermostat d'ambiance externe allume ou éteint l'unité et détermine le mode de fonctionnement (refroidissement de volume ou chauffage de volume).

Sélection et réglage du chauffage domestique (🚿)

1 Utilisez le bouton 🚿⏻ pour activer le chauffage domestique (🚿).

L'icône 🚿 apparaît à l'écran.

2 Utilisez le bouton 🚿▲ ou 🚿▼ pour afficher le point de consigne de température réel et ensuite, pour régler la température correcte.

Le point de consigne de température réel apparaît uniquement à l'écran après avoir appuyé sur le bouton 🚿▲ ou 🚿▼. Si aucun bouton n'est enfoncé pendant 5 secondes, le point de consigne de température disparaîtra de nouveau automatiquement de l'affichage.
Plage de températures de chauffage domestique: 30°C à 78°C

INFORMATIONS

Le point de consigne du ballon d'eau chaude domestique défini sur la commande est le point de consigne du ballon d'eau chaude domestique ([4-03]=0, 1, 2 ou 3) ou le point de consigne de stockage du ballon d'eau chaude domestique ([4-03]=4). Reportez-vous à la section "Fonctionnement du chauffage d'eau domestique (🚿)" à la page 7.

3 Appuyez sur le bouton 🚿⏻ pour désactiver le chauffage domestique (🚿).

L'icône 🚿 disparaît de l'écran.

INFORMATIONS

À noter qu'une pression sur le bouton ⏻ n'a pas d'influence sur le chauffage d'eau domestique. Le chauffage d'eau domestique est uniquement mis en marche ou arrêté au moyen de la touche 🚿⏻.

Sélection du mode de chauffage domestique puissant

1 Appuyez sur 🚿⏻ pendant 5 secondes pour activer le mode de chauffage domestique puissant.

Les icônes 🚿 et 〰 se mettent à clignoter.
Le chauffage domestique puissant est désactivé automatiquement lorsque le point de consigne de l'eau chaude domestique est atteint.

Sélection du mode discret (🏠)

1 Utilisez le bouton 🏠 pour activer le mode discret (🏠).

L'icône 🏠 apparaît à l'écran.
Si la commande est réglée sur le niveau de permission 2 ou 3 (reportez-vous à la section "5. Réglages sur place" à la page 14), le bouton 🏠 ne sera pas utilisable.

Sélection du fonctionnement avec loi d'eau

1 Appuyez sur le bouton A pour sélectionner le fonctionnement du point de consigne dépendant du temps.

L'icône A apparaît à l'écran ainsi que le point de consigne calculé pour la température d'eau, basé sur la température extérieure.

2 Utilisez le bouton ▲ ou ▼ pour afficher la valeur de décalage et pour définir ensuite la valeur correcte.

La valeur de décalage réelle apparaît uniquement à l'écran après avoir appuyé sur le bouton ▲ ou ▼. Si aucun bouton n'est enfoncé pendant 5 secondes, la valeur de décalage disparaîtra de nouveau automatiquement de l'affichage.
Plage de la valeur de décalage: –5°C à +5°C

Affichage des températures réelles

1 Appuyez sur le bouton ⓘⒶ pendant 5 secondes.
L'icône ⓘ et la température d'eau entrante s'affichent. Les icônes 👁 et ☀/❄ clignotent.

2 Utilisez les boutons ⏲▲ et ⏲▼ pour afficher:

Icône(s) clignotante(s)	Signification
☀ ou ❄	Température d'eau d'entrée
☀ ou ❄ et ▶	Température d'eau de sortie après échangeur thermique à plaque
☀ ou ❄ et 1-2	Température d'eau de sortie après chauffage d'appoint
🌡	Température de réfrigérant liquide
🏠	Température extérieure
🚿	Température d'eau chaude domestique

Si aucun bouton n'est enfoncé pendant 5 secondes, la commande quitte le mode d'affichage.

Fonctionnement du programmateur de temporisation

En mode temporisation, l'installation est contrôlée par le programmateur de temporisation. Les actions programmées dans le programmateur de temporisation seront automatiquement effectuées.

Le temporisateur suit toujours la dernière commande jusqu'à ce qu'une nouvelle commande soit donnée. Cela signifie que l'utilisateur peut provisoirement supplanter provisoirement la dernière commande programmée exécutée par le mode manuel (reportez-vous à la section "Mode manuel" à la page 8). Le temporisateur récupérera le contrôle de l'installation dès que la commande programmée suivante du temporisateur se présente.

Le temporisateur est activé (icône ⏲ affichée) ou désactivé (icône ⏲ non affichée) en appuyant sur le bouton ⏲⊗.

INFORMATIONS

- Utilisez uniquement le bouton ⏲⊗ pour activer ou désactiver le temporisateur. Le temporisateur supplante le bouton 👥⏻. Le bouton 👥⏻ ignore uniquement le programmateur de temporisation jusqu'à l'action programmée suivante.
- Si la fonction de redémarrage automatique est désactivée, le temporisateur ne sera pas activé lorsque l'alimentation de l'unité sera rétablie après une coupure de courant. Appuyez sur la touche ⏲⊗ pour réactiver le programmateur.
- Lorsque l'électricité revient après une coupure de courant, la fonction de redémarrage automatique rétablit les réglages de l'interface utilisateur au moment de la panne de courant.
  Il est dès lors recommandé de laisser la fonction de redémarrage automatique activée.
- La temporisation programmée dépend du temps. Par conséquent, il est essentiel de régler l'horloge et le jour de la semaine correctement. Reportez-vous à la section "Réglage de l'horloge" à la page 6.
- Réglez manuellement l'horloge pour l'heure d'été et l'heure d'hiver. Reportez-vous à la section "Réglage de l'horloge" à la page 6.
- Une panne de courant de plus de 2 heures réinitialisera l'horloge et le jour de la semaine. Le temporisateur continuera à fonctionner, mais avec une horloge déréglée. Voir "Réglage de l'horloge" à la page 6 pour régler l'horloge et le jour de la semaine.
- Les actions programmées dans le programmateur de temporisation ne seront pas perdues après une coupure de courant si bien qu'une reprogrammation du temporisateur n'est pas nécessaire.

Pour régler le TEMPORISATEUR, voir le chapitre "4.7. Programmation et consultation du programmateur" à la page 10.

Que peut faire le programme de temporisation?

Le temporisateur permet la programmation du:

1. Chauffage de volume (reportez-vous à la section "Programmation du chauffage de volume ou de chauffage d'eau domestique" à la page 11)
Activez le mode désiré à une heure programmée, en combinaison avec un point réglé (en fonction du temps ou défini manuellement).
Quatre actions par jour de la semaine peuvent être programmées, ce qui fait un total de 28 actions.

2. Refroidissement de volume (reportez-vous à la section "Programmation de refroidissement de volume, de mode discret et de mode de surchauffage" à la page 12).
Activez le mode désiré à une heure programmée, en combinaison avec un point réglé (en fonction du temps ou défini manuellement). Quatre actions peuvent être programmées. Ces actions sont répétées chaque jour.

INFORMATIONS

Lorsque l'unité est connectée à un thermostat d'ambiance externe, le temporisateur pour le refroidissement et le chauffage de volume est annulé par le thermostat d'ambiance externe.

3. Mode discret (reportez-vous à la section "Programmation de refroidissement de volume, de mode discret et de mode de surchauffage" à la page 12)
Mettre en marche ou à l'arrêt le mode à une certaine heure. Quatre actions peuvent être programmées par mode. Ces actions sont répétées chaque jour.

4. Chauffage domestique (reportez-vous à la section "Programmation du chauffage de volume ou de chauffage d'eau domestique" à la page 11)
[4-03]=0, 1, 2, ou 3
Mettez en marche ou à l'arrêt le mode à une certaine heure. Quatre actions par jour de la semaine peuvent être programmées, ce qui fait un total de 28 actions.

[4-03]=4
Mettez en marche ou à l'arrêt le mode à une certaine heure. La mise en marche signifie l'activation du stockage programmé et du réchauffement.

INFORMATIONS

- Les actions programmées ne sont pas mémorisées en fonction de leur timing, mais en fonction de l'heure de programmation. Cela signifie que l'action qui a été programmée en premier lieu reçoit l'action numéro 1, même si elle est exécutée après d'autres numéros d'action programmés.
- Lorsque le temporisateur passe au chauffage de volume ou au refroidissement de volume **OFF**, la commande sera également arrêtée. À noter que ceci n'a pas d'influence sur le chauffage d'eau domestique.
- [4-03]=4. Si aucune action de chauffage d'eau domestique n'est programmée, l'activation ou la désactivation du temporisateur aura une influence uniquement sur le chauffage de volume, le refroidissement de volume et le mode discret. De cette manière, il est possible de séparer la programmation du chauffage de volume, du refroidissement de volume et du mode discret sur le temporisateur et le stockage et le réchauffement de l'eau chaude domestique.
  Il sera donc facile de désactiver le chauffage et le refroidissement de volume en désactivant le temporisateur sans désactiver le stockage et le réchauffement de l'eau chaude domestique (reportez-vous aux sections "Stockage d'eau chaude domestique programmé" à la page 16 et "Réchauffement programmé/continu de l'eau chaude domestique" à la page 16).

REMARQUE

Le réglage [4-03] ne doit pas être modifié. L'installateur a sélectionné le réglage adapté à votre application.

INFORMATIONS

Le statut de ce réglage est uniquement mentionné pour indiquer les réglages et les fonctions applicables à votre application.

Que ne peut PAS faire le programme de temporisation?

Le temporisateur ne peut pas changer le mode de fonctionnement du refroidissement de volume au chauffage de volume ou vice versa.

Comment interpréter les actions programmées

Pour pouvoir comprendre le comportement de votre installation lorsque le temporisateur est activé, il est important de garder à l'esprit que la "dernière" commande programmée a supplanté la commande "précédente" programmée et qu'elle restera active jusqu'à ce que la commande "suivante" programmée se produise.

Exemple: imaginons qu'il est 17h30 et que les actions sont programmées à 13h00, 16h00 et 19h00. La "dernière" commande programmée (16:00) a supplanté la commande programmée "précédente" (13:00) et restera active jusqu'à ce que la commande programmée "suivante" (19:00) se produise.

Par conséquent, pour connaître le réglage actuel, il convient de consulter la dernière commande programmée. Il est clair que la "dernière" commande programmée peut dater du jour d'avant. Reportez-vous à la section "Consultation des actions programmées" à la page 13.

INFORMATIONS

Pendant le fonctionnement du temporisateur, quelqu'un peut avoir altéré les réglages en cours manuellement (en d'autres termes, la "dernière" commande a été supplantée manuellement). L'icône ⏲, indiquant le fonctionnement du temporisateur, peut toujours être affichée, ce qui donne l'impression que les "derniers" réglages de commande sont toujours actifs. La commande programmée "suivante" supplantera les réglages altérés et retournera au programme d'origine.

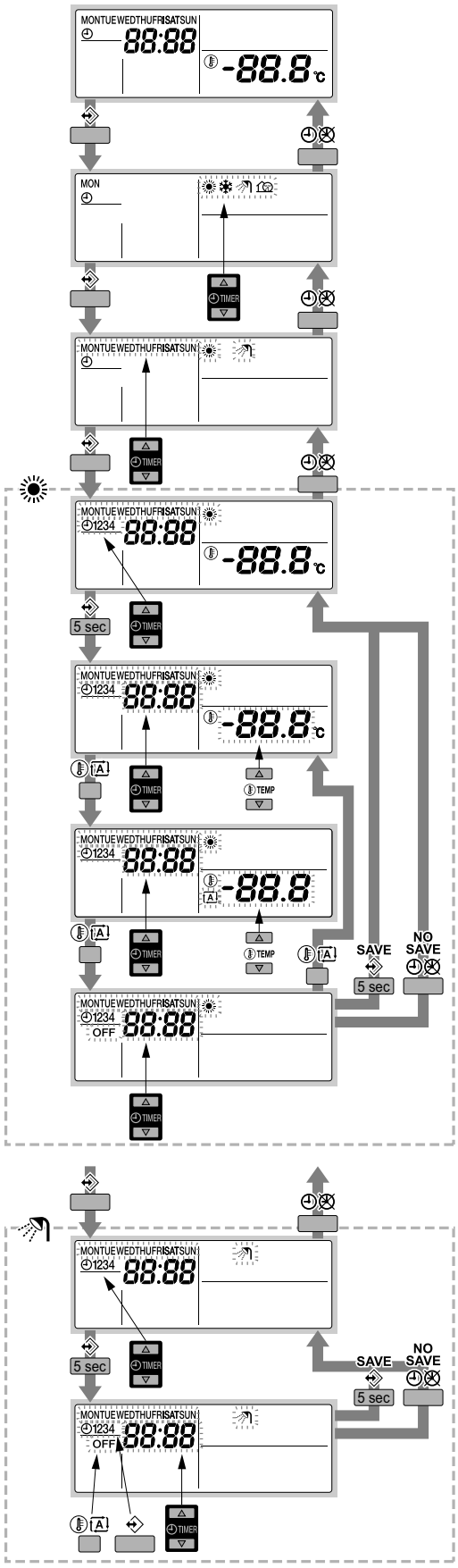
4.7. Programmation et consultation du programmateur

Mise en route

La programmation du programme de temporisation est flexible (vous pouvez ajouter, enlever, ou modifier les actions programmées quand nécessaire) et directe (les étapes de programmation sont limitées à un minimum). Toutefois, avant de programmer le temporisateur, retenez ceci:

- Familiarisez-vous avec les icônes et les boutons. Ils seront nécessaires pendant la programmation. Reportez-vous à la section "4.3. Nom et fonction des boutons et icônes" à la page 4.
- Remplir le formulaire à la fin de ce manuel. Ce formulaire peut vous aider à définir les actions requises pour chaque jour. Gardez à l'esprit que:
  - Dans le programme de chauffage de volume et de chauffage d'eau domestique, 4 actions peuvent être programmées par jour de la semaine. Les mêmes actions sont répétées sur une base hebdomadaire.
  - Dans les programmes de refroidissement de volume, de mode discret et de mode de surchauffage, 4 actions peuvent être programmées par mode. Les mêmes actions sont répétées sur une base quotidienne.
- Prendre le temps d'introduire toutes les données avec précision.
- Essayez de programmer les actions dans l'ordre chronologique: commencez par l'action 1 pour la première action et terminez par le numéro le plus élevé pour la dernière action. Il ne s'agit pas d'une exigence mais cela simplifiera l'interprétation du programme ultérieurement.
- Si 2 actions ou plus sont programmées la même journée et à la même heure, seule l'action ayant le numéro d'action le plus élevé sera exécutée.
- Il est toujours possible d'altérer, d'ajouter ou de retirer les actions programmées ultérieurement.

Programmation du chauffage de volume ou de chauffage d'eau domestique



La programmation du chauffage de volume ou de chauffage d'eau domestique s'effectue comme suit:

INFORMATIONS

Le retour aux étapes précédentes dans la procédure de programmation sans sauvegarder les réglages modifiés se fait en appuyant sur le bouton ⏲⊗.

1 Appuyez sur le bouton ⇨.

Le mode réel clignote.

2 Utilisez les boutons ⏲▲ et ⏲▼ pour sélectionner le mode à programmer (chauffage de volume ☼ ou chauffage d'eau domestique 🚿).

3 Appuyez sur le bouton ⇨ pour confirmer le mode sélectionné.

Le jour réel clignote.

4 Sélectionnez le jour que vous voudriez consulter ou programmer au moyen des boutons ⏲▲ et ⏲▼.

Le jour sélectionné clignote.

5 Appuyez sur le bouton ⇨ pour confirmer le jour sélectionné.

La première action programmée de la journée sélectionnée apparaît.

6 Utilisez les boutons ⏲▲ et ⏲▼ pour consulter les autres actions programmées de ce jour.

C'est ce qu'on appelle le mode de lecture. Les actions de programme vides (par ex. 3 et 4) ne s'affichent pas.

7 Appuyez sur le bouton ⇨ pendant 5 secondes pour entrer en mode de programmation.

8 Utilisez le bouton ⇨ pour sélectionner le numéro d'action que vous voudriez programmer ou modifier.

9 Utilisez le bouton 🌡Ⓐ pour sélectionner:

- Pour le chauffage de volume:
  - **OFF**: pour désactiver le chauffage et la commande.
  - *-88.8*: réglez la température au moyen des boutons 🌡▲ et 🌡▼.
  - Ⓐ: pour sélectionner le calcul automatique de température.
- Pour le chauffage d'eau domestique: utilisez le bouton 🌡Ⓐ pour activer ou désactiver l'action **OFF**.

10 Utilisez les boutons ⏲▲ et ⏲▼ pour régler la durée d'action correcte.

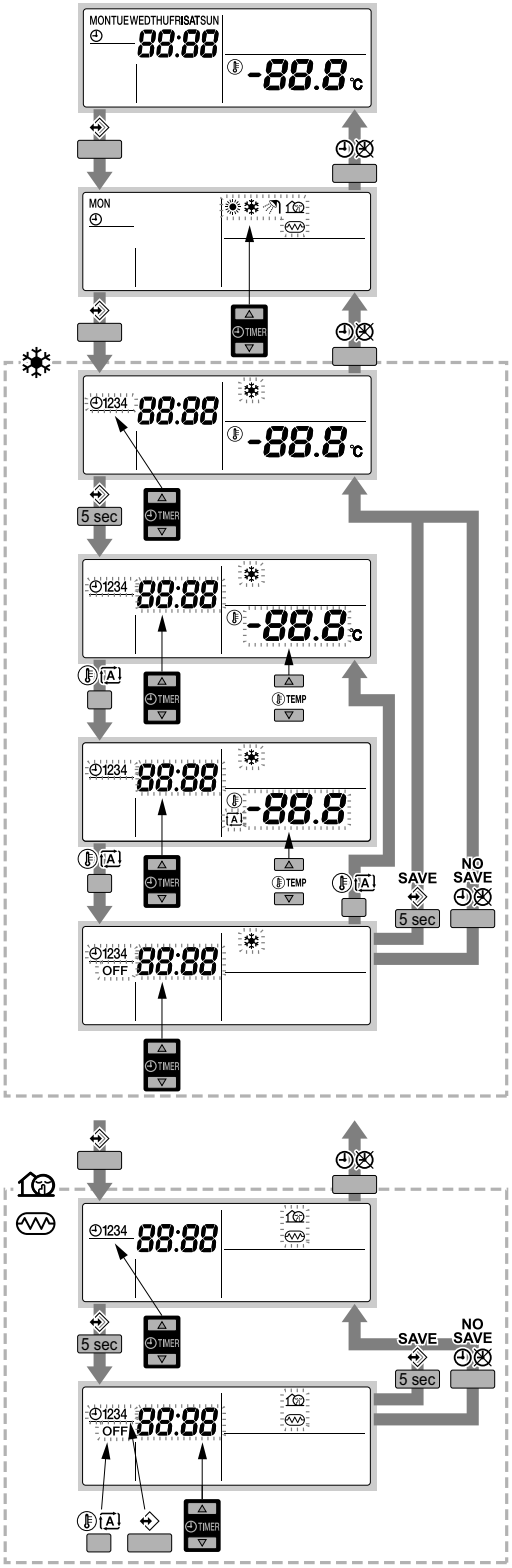
11 Répétez les étapes 8 à 10 pour programmer les autres actions de la journée sélectionnée.

Lorsque toutes les actions ont été programmées, assurez-vous que l'affichage indique le numéro d'action le plus élevé que vous voudriez sauvegarder.

12 Appuyez sur le bouton ⇨ pendant 5 secondes pour sauvegarder les actions programmées.

Si le bouton ⇨ est enfoncé lorsque le numéro d'action 3 est affiché, les actions 1, 2 et 3 sont sauvegardées, mais l'action 4 est supprimée.
Vous revenez automatiquement à l'étape 6.
En appuyant plusieurs fois sur le bouton ⏲⊗, vous revenez aux étapes précédentes dans cette procédure et retournez enfin au mode de fonctionnement normal.

Programmation de refroidissement de volume, de mode discret et de mode de surchauffage



La programmation de refroidissement de volume, de mode discret et de mode de surchauffage s'effectue de la manière suivante:

INFORMATIONS

Le retour aux étapes précédentes dans la procédure de programmation sans sauvegarder les réglages modifiés se fait en appuyant sur le bouton ⏲⊗.

1 Appuyez sur le bouton ⇨.

Le mode réel clignote.

2 Utilisez les boutons ⏲▲ et ⏲▼ pour sélectionner le mode à programmer (refroidissement de volume ❄, mode discret 🏠 ou surchauffage ⩙).

Le mode sélectionné clignote.

3 Appuyez sur le bouton ⇨ pour confirmer le mode sélectionné.

La première action programmée s'affiche.

4 Utilisez les boutons ⏲▲ et ⏲▼ pour consulter les actions programmées.

C'est ce qu'on appelle le mode de lecture. Les actions de programme vides (par ex. 3 et 4) ne s'affichent pas.

5 Appuyez sur le bouton ⇨ pendant 5 secondes pour entrer en mode de programmation.

6 Utilisez le bouton ⇨ pour sélectionner le numéro d'action que vous voudriez programmer ou modifier.

7 Utilisez les boutons ⏲▲ et ⏲▼ pour régler la durée d'action correcte.

8 Utilisez le bouton 🌡🄰 pour sélectionner:

- Pour le refroidissement d'espace:
  - **OFF**: pour désactiver le refroidissement et la commande.
  - *-88.8*°C: réglez la température au moyen des boutons 🌡▲ et 🌡▼.
  - 🄰: pour sélectionner le calcul automatique de température.
- Pour le mode discret et le mode de surchauffage: utilisez le bouton 🌡🄰 pour activer ou désactiver l'action **OFF**.

9 Répétez les étapes 6 à 8 pour programmer les autres actions du mode sélectionné.

Lorsque toutes les actions ont été programmées, assurez-vous que l'affichage indique le numéro d'action le plus élevé que vous voudriez sauvegarder.

10 Appuyez sur le bouton ⇨ pendant 5 secondes pour sauvegarder les actions programmées.

Si le bouton ⇨ est enfoncé lorsque le numéro d'action 3 est affiché, les actions 1, 2 et 3 sont sauvegardées, mais l'action 4 est supprimée.
Vous revenez automatiquement à l'étape 4. En appuyant plusieurs fois sur le bouton ⏲⊗, vous revenez aux étapes précédentes dans cette procédure et retournez enfin au mode de fonctionnement normal.

INFORMATIONS

La programmation de la durée de fonctionnement du surchauffage n'est valable que si le réglage sur place [4-03]=1, 2 ou 3.

Consultation des actions programmées

Consultation des actions de chauffage de volume ou de chauffage d'eau domestique

La consultation du chauffage de volume ou de chauffage d'eau domestique s'effectue comme suit:

INFORMATIONS

Le retour aux étapes précédentes de cette procédure se fait en appuyant sur le bouton ⏲⊗.

1 Appuyez sur le bouton ⏧.
Le mode réel clignote.

2 Utilisez les boutons ⏲▲ et ⏲▼ pour sélectionner le mode à programmer (chauffage de volume ☼ ou chauffage d'eau domestique 🚿).

3 Appuyez sur le bouton ⏧ pour confirmer le mode sélectionné.
Le jour réel clignote.

4 Sélectionnez le jour que vous voudriez consulter au moyen des boutons ⏲▲ et ⏲▼.
Le jour sélectionné clignote.

5 Appuyez sur le bouton ⏧ pour confirmer le jour sélectionné.
La première action programmée de la journée sélectionnée apparaît.

6 Utilisez les boutons ⏲▲ et ⏲▼ pour consulter les autres actions programmées de ce jour.
C'est ce qu'on appelle le mode de lecture. Les actions de programme vides (par ex. 3 et 4) ne s'affichent pas.
En appuyant plusieurs fois sur le bouton ⏲⊗, vous revenez aux étapes précédentes dans cette procédure et retournez enfin au mode de fonctionnement normal.

Consultation du refroidissement de volume, du mode discret et du mode de surchauffage

La consultation du refroidissement de volume, du mode discret et du mode de surchauffage s'effectue de la manière suivante.

INFORMATIONS

Le retour aux étapes précédentes de cette procédure se fait en appuyant sur le bouton ⏲⊗.

1 Appuyez sur le bouton ⏧.
Le mode réel clignote.

2 Utilisez les boutons ⏲▲ et ⏲▼ pour sélectionner le mode à consulter (refroidissement de volume ❄, mode discret 🏠 ou mode de surchauffage ♨).
Le mode sélectionné clignote.

3 Appuyez sur le bouton ⏧ pour confirmer le mode sélectionné.
La première action programmée s'affiche.

4 Utilisez les boutons ⏲▲ et ⏲▼ pour consulter les actions programmées.
C'est ce qu'on appelle le mode de lecture. Les actions de programme vides (par ex. 3 et 4) ne s'affichent pas.
En appuyant plusieurs fois sur le bouton ⏲⊗, vous revenez aux étapes précédentes dans cette procédure et retournez enfin au mode de fonctionnement normal.

Conseils et astuces

Programmation du/des jour(s) suivant(s)

Après confirmation des actions programmées du jour spécifique (c.-à-d. après avoir appuyé sur le bouton ⏧ pendant 5 secondes), appuyez une seule fois sur le bouton ⏲⊗. Vous pouvez à présent sélectionner une autre journée en utilisant les boutons ⏲▲ et ⏲▼ et en redémarrant la consultation et la programmation.

Copie des actions programmées au jour suivant

Dans le programme de mode de chauffage/de chauffage d'eau domestique, il est possible de copier toutes les actions programmées d'une journée spécifique au jour suivant (par exemple, copier toutes les actions programmées de "MON" à "TUE").

Pour copier les actions programmées au jour suivant, procédez comme suit:

1 Appuyez sur le bouton ⏧.
Le mode réel clignote.

2 Utilisez les boutons ⏲▲ et ⏲▼ pour sélectionner le mode que vous voulez programmer.
Le mode sélectionné clignote.
Vous pouvez quitter la programmation en appuyant sur le bouton ⏲⊗.

3 Appuyez sur le bouton ⏧ pour confirmer le mode sélectionné.
Le jour réel clignote.

4 Sélectionnez le jour que vous voudriez copier au jour suivant au moyen des boutons ⏲▲ et ⏲▼.
Le jour sélectionné clignote.
Vous pouvez retourner à l'étape 2 en appuyant sur le bouton ⏲⊗.

5 Appuyez simultanément sur les boutons ⏧ et ⏲⊗ pendant 5 secondes.
Après 5 secondes, l'écran affichera le jour suivant (par ex. "TUE" si "MON" a été sélectionné en premier lieu). Cela indique que le jour a été copié.
Vous pouvez retourner à l'étape 2 en appuyant sur le bouton ⏲⊗.

Suppression d'une ou de plusieurs actions programmées

La suppression d'une ou plusieurs actions programmées se fait au même moment que la sauvegarde des actions programmées.

Lorsque toutes les actions d'une journée ont été programmées, assurez-vous que l'affichage indique le numéro d'action le plus élevé que vous voudriez sauvegarder. En appuyant sur le bouton ⏧ pendant 5 secondes, vous sauvegardez toutes les actions sauf celles ayant un numéro d'action supérieur que celui qui est affiché.

Par ex., si le bouton ⏧ est enfoncé lorsque le numéro d'action 3 est affiché, les actions 1, 2 et 3 sont sauvegardées, mais l'action 4 est supprimée.

Suppression d'un mode

1 Appuyez sur le bouton ⏧.
Le mode réel clignote.

2 Utilisez les boutons ⏲▲ et ⏲▼ pour sélectionner le mode à supprimer (refroidissement de volume ❄, mode discret 🏠 ou mode de surchauffage ♨).
Le mode sélectionné clignote.

3 Appuyez simultanément sur les boutons ⏧ et ⓘA pendant 5 secondes pour supprimer le mode sélectionné.

Suppression d'un jour de la semaine (mode de chauffage de volume ou de chauffage d'eau domestique)

1 Appuyez sur le bouton ⏧.
Le mode réel clignote.

2 Utilisez les boutons ⏲▲ et ⏲▼ pour sélectionner le mode à supprimer (chauffage de volume ☼ ou chauffage d'eau domestique 🚿).
Le mode sélectionné clignote.

3 Appuyez sur le bouton ⏧ pour confirmer le mode sélectionné.
Le jour réel clignote.

4 Sélectionnez le jour que vous voudriez supprimer au moyen des boutons ⏲▲ et ⏲▼.
Le jour sélectionné clignote.

5 Appuyez simultanément sur les boutons ⏧ et ⓘA pendant 5 secondes pour supprimer le jour sélectionné.

5. RÉGLAGES SUR PLACE

REMARQUE

Les valeurs par défaut mentionnées dans "Tableau de réglages sur place" à la page 19 sont les valeurs d'usine. Les valeurs initiales réelles seront sélectionnées en fonction de l'application. Ces valeurs seront confirmées par l'installateur.

ATTENTION

- Les réglages sur place [2] dépendent de la législation applicable.
- Les réglages sur place [9] dépendent de l'application.
- Avant de changer ces réglages, les nouvelles valeurs seront confirmées par l'installateur et/ou seront conformes à la législation applicable.

L'unité intérieure doit être configurée par l'installateur pour qu'elle corresponde à l'environnement d'installation (climat extérieur, options installées, etc.) et la demande de l'utilisateur. Toutefois, les réglages sur place mentionnés dans "Tableau de réglages sur place" à la page 19 peuvent être modifiés selon les préférences du client. Pour ce faire, un nombre de réglages sur place est disponible. Ces réglages sur place sont accessibles et programmables via l'interface utilisateur de l'unité intérieure.

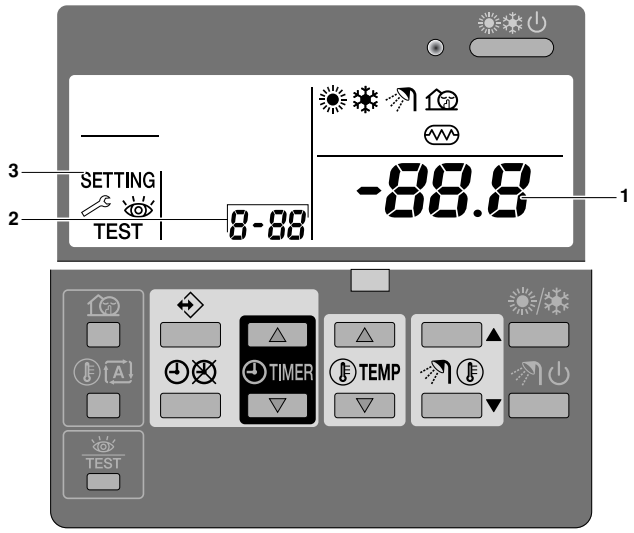
Chaque réglage sur place reçoit un numéro à 3 chiffres ou code, par exemple [1-03], qui apparaît à l'écran de l'interface utilisateur. Le premier chiffre [1] indique le "premier code" ou le groupe de réglage sur place. Les second et troisième chiffres [03] ensemble indiquent le "second code".

Une liste de tous les réglages sur place et des valeurs par défaut est donnée sous "Tableau de réglages sur place" à la page 19. Dans cette même liste, il y a 2 colonnes permettant d'enregistrer la date et la valeur des réglages sur place modifiés par rapport à la valeur par défaut.

Une description détaillée de chaque réglage sur place est donnée sous "Description détaillée" à la page 15.

5.1. Procédure

Pour changer un ou plusieurs réglages sur place, procédez comme suit.



1 Appuyez sur le bouton TEST pendant un minimum de 5 secondes pour entrer en MODE RÉGLAGE SUR PLACE.
L'icône SETTING (3) s'affichera. Le code de réglage sur place actuellement sélectionné s'affiche *8-88* (2), avec la valeur réglée affichée à droite *-88.8* (1).

2 Appuyez sur le bouton TEMP▲ pour sélectionner le premier code de réglage sur place approprié.

3 Appuyez sur le bouton TEMP▼ pour sélectionner le second code de réglage sur place approprié.

4 Appuyez sur le bouton TIMER▲ et sur le bouton TIMER▼ pour changer la valeur définie du réglage sur place sélectionné.

5 Conservez la nouvelle valeur en appuyant sur le bouton ⊘.

6 Répétez les étapes 2 à 4 pour changer les autres réglages sur place si nécessaire.

7 À la fin de la procédure, appuyez sur le bouton TEST pour quitter le MODE RÉGLAGE SUR PLACE.

REMARQUE

Les changements effectués à un réglage sur place spécifique sont uniquement conservés lorsque le bouton ⊘ est enfoncé. La navigation vers un nouveau code de réglage sur place ou la pression sur le bouton TEST éliminera le changement fait.

INFORMATIONS

- Avant l'expédition, les valeurs ont été réglées comme illustré sous "Tableau de réglages sur place" à la page 19.
- Au moment de quitter le MODE RÉGLAGE SUR PLACE, "88" peut s'afficher sur l'écran LCD de l'interface utilisateur pendant que l'unité s'initialise.

[0] Niveau de permission utilisateur

Si nécessaire, certains boutons de l'interface utilisateur peuvent être rendus indisponibles à l'utilisateur.

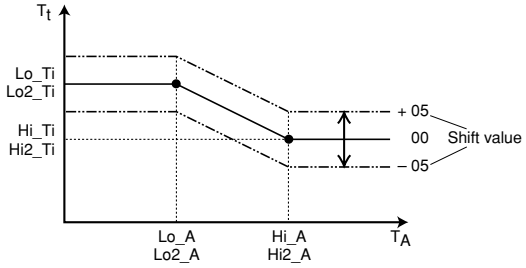
Trois niveaux de permission sont définis (reportez-vous au tableau ci-dessous). Le passage entre le niveau 1 et le niveau 2/3 se fait en appuyant simultanément sur le touches ⏲TIMER▲ et ⏲TIMER▼ puis en appuyant tout de suite après sur les touches et , et en maintenant les 4 touches enfoncées pendant au moins 5 secondes (en mode normal). À noter qu'aucune indication concernant l'interface utilisateur n'est donnée. Lorsque le niveau 2/3 est sélectionné, le niveau de permission réel – soit le niveau 2, soit le niveau 3 – est déterminé par le réglage sur place [0-00].

Bouton		Niveau de permission 1	2	3
Bouton de mode discret		utilisable	—	—
Bouton de loi d'eau		utilisable	—	—
Bouton d'activation/ désactivation de programmateur		utilisable	utilisable	—
Bouton de programmation		utilisable	—	—
Boutons de réglage de l'heure	⏲TIMER▲ ⏲TIMER▼	utilisable	—	—
Touche d'inspection/ fonctionnement d'essai	TEST	utilisable	—	—

[1] Loi d'eau

Les réglages sur place de la loi d'eau définissent les paramètres du fonctionnement avec loi d'eau de l'unité. Lorsque le fonctionnement avec loi d'eau est actif, la température d'eau est déterminée automatiquement en fonction de la température extérieure: des températures extérieures plus faibles entraîneront de l'eau plus chaude et vice versa. Pendant le fonctionnement avec loi d'eau, l'utilisateur a la possibilité d'augmenter ou d'abaisser la température d'eau cible de maximum 5°C.

- Réglages sur site pour le chauffage
  - [1-00] Faible température ambiante (Lo_A): faible température extérieure.
  - [1-01] Température ambiante élevée (Hi_A): température extérieure élevée.
  - [1-02] Point de consigne à faible température ambiante (Lo_Ti): la température d'eau sortante cible lorsque la température extérieure est inférieure ou égale à la faible température ambiante (Lo_A).
    À noter que la valeur Lo_Ti doit être supérieure à Hi_Ti, étant donné que pour des températures extérieures plus faibles (c.-à-d. Lo_A), de l'eau plus chaude est requise.
  - [1-03] Point de consigne à température ambiante élevée (Hi_Ti): la température d'eau sortante cible lorsque la température extérieure est supérieure ou égale à la température ambiante élevée (Hi_A).
    À noter que la valeur Hi_Ti doit être inférieure à Lo_Ti, étant donné que pour des températures extérieures plus chaudes (c.-à-d. Hi_A), de l'eau moins chaude est suffisante.
- Réglages sur site pour le refroidissement
  - [1-05] Activation (1)/désactivation (0) loi d'eau pour fonction refroidissement
  - [1-06] Faible température ambiante (Lo2_A): faible température extérieure.
  - [1-07] Température ambiante élevée (Hi2_A): température extérieure élevée.
  - [1-08] Point de consigne à faible température ambiante (Lo2_Ti): température d'eau sortante cible lorsque la température extérieure est inférieure ou égale à la faible température ambiante (Lo2_A).
    À noter que la valeur Lo2_Ti doit être supérieure à Hi2_Ti, étant donné que pour des températures extérieures plus faibles (c.-à-d. Lo2_A), une eau moins froide suffit.
  - [1-09] Point de consigne à température ambiante élevée (Hi2_Ti): température d'eau sortante cible lorsque la température extérieure est supérieure ou égale à la température ambiante élevée (Hi2_A).
    À noter que la valeur Hi2_Ti doit être inférieure à Lo2_Ti, étant donné que pour des températures extérieures plus froides (c.-à-d. Hi2_A), de l'eau plus froide est requise.



T_t Température d'eau cible
T_A Température ambiante (extérieure)
Shift value Valeur de décalage

[2] Fonction de désinfection

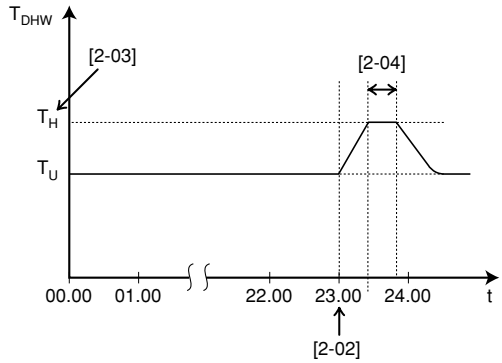
S'applique uniquement aux installations avec un ballon d'eau chaude domestique.

La fonction de désinfection désinfecte le ballon d'eau chaude domestique en chauffant périodiquement l'eau chaude domestique à une température spécifique.

ATTENTION

Les réglages sur place de la fonction de désinfection doivent être configurés par l'installateur en fonction de la législation applicable.

- [2-00] Intervalle de fonctionnement: jour(s) de la semaine où l'eau chaude domestique doit être chauffée.
- [2-01] Statut: définit si la fonction de désinfection est activée (1) ou désactivée (0).
- [2-02] Heure de départ: heure de la journée où l'eau chaude domestique doit être chauffée.
- [2-03] Point de consigne: température d'eau élevée à atteindre.
- [2-04] Intervalle: période de temps définissant la durée de maintien de la température au point de consigne.



T_{DHW} Température d'eau chaude domestique
T_U Température de point de consigne utilisateur (telle que réglée sur l'interface utilisateur)
T_H Température de point de consigne haute [2-03]
t Heure

AVERTISSEMENT

À noter que la température d'eau chaude domestique au robinet d'eau chaude sera également à la valeur sélectionnée dans le réglage sur place [2-03] après une opération de désinfection.

Si cette température d'eau chaude domestique élevée peut représenter un risque potentiel de blessures, une vanne de mélange (à fournir) sera installée sur le raccord de sortie d'eau chaude du ballon d'eau chaude domestique. Cette vanne de mélange veillera à ce que la température d'eau chaude au robinet d'eau chaude ne dépasse jamais une valeur maximale définie. Cette température d'eau chaude maximale permise sera sélectionnée en fonction de la législation applicable.

ATTENTION

Veillez à ce que la fonction de désinfection ne soit pas interrompue par d'éventuelles demandes en eau chaude à l'heure de début [2-02] et pendant la durée définie [2-04].

[3] Redémarrage automatique

Lorsque l'électricité revient après une coupure de courant, la fonction de redémarrage automatique rétablit les réglages de l'interface utilisateur au moment de la panne de courant.

REMARQUE

Il est dès lors recommandé de laisser la fonction de redémarrage automatique activée.

À noter qu'avec la fonction désactivée, le programmateur ne sera pas activé lorsque l'alimentation de l'unité sera rétablie après une coupure de courant. Appuyez sur la touche ⏲⊗ pour réactiver le programmateur.

- [3-00] Statut: définit si la fonction de redémarrage automatique est sur **ON (0)** ou sur **OFF (1)**.

REMARQUE

Si l'alimentation électrique à tarif réduit est du type à interruption de l'alimentation électrique, laissez toujours la fonction de redémarrage automatique.

En cas de doutes à ce sujet, contactez votre installateur pour obtenir conseils et informations.

[4] Température d'arrêt du chauffage de volume

Température d'arrêt du chauffage de volume

- [4-02] Température d'arrêt du chauffage de volume: température extérieure au-dessus de laquelle le chauffage de volume s'arrête pour éviter une surchauffe.

[6] Chauffage d'eau domestique avec réchauffement et stockage programmés

INFORMATIONS

Le stockage et le réchauffement de l'eau chaude domestique ne seront effectués que lorsque [4-03]=4 et que le mode de chauffage de l'eau domestique est activé à l'aide du bouton .

Stockage d'eau chaude domestique programmé

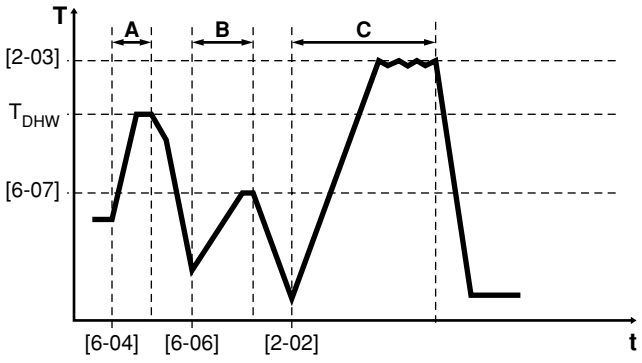
Utilisez les boutons et pour accéder directement au point de consigne de stockage.

- [6-03] Stockage programmé: détermine si le stockage programmé du chauffage de l'eau domestique pendant la nuit est activé (1) ou non (0).
- [6-04] Heure de début de stockage programmé: heure de la nuit à laquelle l'eau domestique doit être chauffée.

Réchauffement programmé/continu de l'eau chaude domestique

- [6-05] Réchauffement: détermine si le réchauffement programmé de l'eau domestique pendant le jour est activé (1) ou si le réchauffement continu est activé (2) ou si le réchauffement est désactivé (0)
- [6-06] Heure de début de réchauffement programmé: heure du jour à laquelle l'eau domestique doit être chauffée.
- [6-07] Point de consigne de réchauffement d'eau chaude domestique
- [6-08] Hystérésis de point de consigne de réchauffement d'eau chaude domestique

Exemple 1: stockage programmé [6-03]=1, réchauffement programmé [6-05]=1, fonction désinfection [2-01]=1 activée.



A **Mode stockage programmé:** activé à [6-04], chauffage de l'eau chaude domestique jusqu'à ce que le point de consigne de l'interface utilisateur pour l'eau chaude domestique T_{DHW} (par exemple 55°C) soit atteint.

B **Mode réchauffement programmé:** activé à [6-06], chauffage de l'eau chaude domestique jusqu'à ce que le point de consigne de réchauffement de l'eau chaude domestique [6-07] (par exemple 45°C) soit atteint.

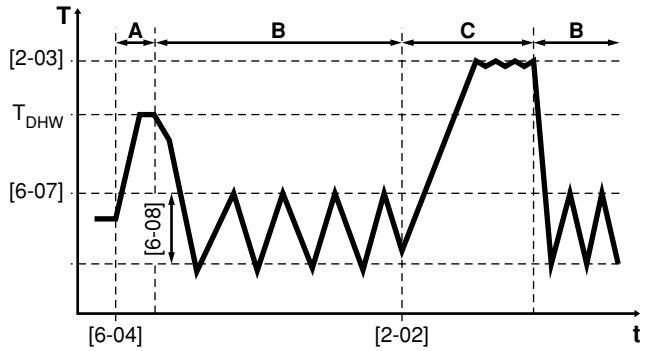
C **Mode désinfection** (si activé): activé à [2-02], chauffage de l'eau chaude domestique jusqu'à ce que le point de consigne de désinfection de l'eau chaude domestique [2-03] (par exemple 60°C) soit atteint. Reportez-vous à la section "[2] Fonction de désinfection" à la page 15.

t Heure

T Température d'eau chaude domestique

T_{DHW} Point de consigne de l'interface utilisateur pour l'eau chaude domestique

Exemple 2: Stockage programmé [6-03]=1, réchauffement continu [6-05]=2, fonction désinfection [2-01]=1 activée.



A **Mode stockage programmé:** activé à [6-04], chauffage de l'eau chaude domestique jusqu'à ce que le point de consigne de l'interface utilisateur pour l'eau chaude domestique T_{DHW} (par exemple 55°C) soit atteint.

B **Mode réchauffement continu:** chauffage continu de l'eau domestique activé jusqu'à ce que le point de consigne de réchauffement de l'eau chaude domestique [6-07] (par exemple 45°C) soit atteint avec une hystérésis de [6-08].

C **Mode désinfection** (si activé): activé à [2-02], chauffage de l'eau chaude domestique jusqu'à ce que le point de consigne de désinfection de l'eau chaude domestique [2-03] (par exemple 60°C) soit atteint. Reportez-vous à la section "[2] Fonction de désinfection" à la page 15.

t Heure

T Température d'eau chaude domestique

T_{DHW} Point de consigne de l'interface utilisateur pour l'eau chaude domestique

INFORMATIONS

- Assurez-vous que l'eau domestique est uniquement chauffée jusqu'à la température d'eau chaude domestique requise.
  Commencez par un point de consigne de température de stockage d'eau chaude sanitaire bas et augmentez-le uniquement si la température d'alimentation d'eau chaude sanitaire ne semble pas suffisante pour vos besoins (cela dépend de votre mode d'utilisation d'eau).
- Assurez-vous que l'eau domestique n'est pas chauffée inutilement. Commencez par activer le stockage automatique pendant la nuit (réglage par défaut). S'il semble que le fonctionnement de stockage de nuit d'eau chaude domestique n'est pas suffisant pour vos besoins, un réchauffement supplémentaire programmé pendant la journée peut être configuré.

REMARQUE

Le réglage [4-03] ne doit pas être modifié. L'installateur a sélectionné le réglage adapté à votre application.

INFORMATIONS

Le statut de ce réglage est uniquement mentionné pour indiquer les réglages et les fonctions applicables à votre application.

[9] Plages de point de consigne de chauffage et de refroidissement

L'objectif de ce réglage sur place est d'empêcher l'utilisateur de sélectionner une mauvaise température d'eau sortante (c.-à-d. trop chaude ou trop froide). Pour cela, la plage du point de consigne de température de chauffage et la plage du point de consigne de température de refroidissement disponibles pour l'utilisateur peuvent être configurées.

ATTENTION

- Dans le cas du chauffage par le sol, il est important de limiter la température d'eau de départ maximum lors du fonctionnement de chauffage en fonction des spécifications de l'installation de chauffage du sol.
- Dans le cas d'un refroidissement par le sol, il est important de limiter la température d'eau de départ minimum lors du fonctionnement de refroidissement (réglage sur place du paramètre [9-03]) à 16~18°C pour éviter la condensation au sol.

- [9-00] Limite supérieure du point de consigne de chauffage: température d'eau de départ maximale pour l'opération de chauffage.
- [9-01] Limite inférieure du point de consigne de chauffage: température d'eau de départ minimale pour l'opération de chauffage.
- [9-02] Limite supérieure du point de consigne de refroidissement: température d'eau de départ maximale pour l'opération de refroidissement.
- [9-03] Limite inférieure du point de consigne de refroidissement: température d'eau de départ minimale pour l'opération de refroidissement.

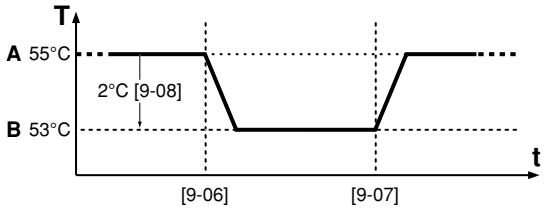
[9-05~9-08] Fonction de réduction automatique

La fonction de réduction offre la possibilité d'abaisser la température de l'eau pendant le chauffage d'un volume. La fonction de réduction peut par exemple être activée pendant la nuit parce que la demande de température de nuit et de jour n'est pas la même.

INFORMATIONS

- À noter que l'icône ⓑ clignotera pendant le fonctionnement de réduction. Le point de consigne de réduction d'eau de départ calculé n'est **pas** indiqué pendant le fonctionnement de la réduction.
- Par défaut, la fonction de réduction est désactivée.
- La fonction de réduction peut être combinée à un fonctionnement automatique avec loi d'eau.
- La fonction de réduction est une fonction automatique programmée quotidiennement.
- La fonction de réduction peut être combinée avec le programmateur. Lorsque la réduction est active, le point de consigne de chauffage d'un volume programmé diminuera de la valeur de réduction d'eau de départ [9-08].

- [9-05] Statut: détermine si la fonction de réduction est activée (1) ou désactivée (0)
- [9-06] Heure de début: heure à laquelle la réduction commence
- [9-07] Heure d'arrêt: heure à laquelle la réduction s'arrête
- [9-08] Valeur de réduction d'eau de départ



A Point de consigne de température d'eau de départ normale ou loi d'eau calculée
B Point de consigne de température de réduction d'eau de départ calculée
t Heure
T Température

INFORMATIONS

Uniquement applicable si [4-03]=4!

Il est recommandé de régler l'heure de début du stockage automatique pendant la nuit [6-04] au moment où la fonction de réduction commence [9-06].

INFORMATIONS

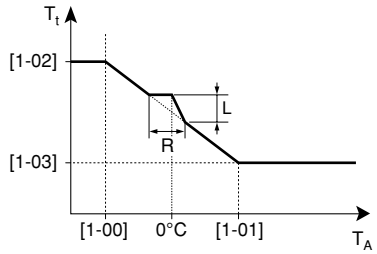
Faire attention à ne pas régler la valeur de réduction trop basse, notamment pendant les périodes plus froides (par ex. en hiver). Il est possible que la température ambiante ne puisse pas être atteinte (ou il faudra plus de temps) en raison de la grande différence de température.

[d] Valeur de décalage local loi d'eau

Valeur de décalage local loi d'eau

Le réglage de la valeur de décalage local loi d'eau est seulement pertinent si la loi d'eau (reportez-vous au réglage sur place "[1] Loi d'eau" à la page 15) est sélectionnée.

- [d-03] Valeur de décalage local loi d'eau détermine la valeur de décalage de la loi d'eau autour d'une température extérieure de 0°C.



T_t Température d'eau cible
T_A Température extérieure
R Plage
L Valeur de décalage local
[1-00]~[1-04] Réglages sur place en vigueur de la loi d'eau [1]

[d-03]	Plage de températures extérieures (T_A)	Valeur de décalage local
0	—	—
1	–2°C~2°C	2
2		4
3	–4°C~4°C	2
4		4

[E] Relevé d'information de l'unité

- [E-00] Relevé de la version du logiciel (exemple: 23)
- [E-01] Relevé de la version EEPROM (exemple: 23)
- [E-02] Relevé de l'identification du modèle de l'unité (exemple: 11)
- [E-03] Relevé de la température de réfrigérant liquide
- [E-04] Relevé de la température d'eau d'entrée

INFORMATIONS

Les relevés [E-03] et [E-04] ne sont pas rafraîchis en permanence. Les relevés de température sont mis à jour après avoir parcouru à nouveau les premiers codes du réglage sur place uniquement.

Premier code	Second code	Nom du réglage	Réglage de l'installateur par rapport à la valeur par défaut				Valeur par défaut	Plage	Étape	Unité
			Date	Valeur	Date	Valeur				
0	**Niveau de permission utilisateur**									
	00	Niveau de permission utilisateur					3	2/3	1	—
1	**Loi d'eau**									
	00	Faible température ambiante (Lo_A)					–10	–20~5	1	°C
	01	Température ambiante élevée (Hi_A)					15	10~20	1	°C
	02	Point de consigne à faible température ambiante (Lo_Ti)					40	25~55	1	°C
	03	Point de consigne à température ambiante élevée (Hi_Ti)					25	25~55	1	°C
	05	Loi d'eau pour fonction refroidissement activation/ désactivation					0 (ARRÊT)	0/1	—	—
	06	Faible température ambiante (Lo2_A)					20	10~25	1	°C
	07	Température ambiante élevée (Hi2_A)					35	25~43	1	°C
	08	Point de consigne à faible température ambiante (Lo2_Ti)					22	5~22	1	°C
	09	Point de consigne à température ambiante élevée (Hi2_Ti)					18	5~22	1	°C
2	**Fonction de désinfection**									
	00	Intervalle de fonctionnement					Fri	Mon~Sun, Tous	—	—
	01	Statut					1 (MARCHE)	0/1	—	—
	02	Heure de début					23:00	0:00~23:00	1:00	heure
	03	Point de consigne					70	55~80	5	°C
	04	Intervalle					10	5~60	5	min
3	**Redémarrage automatique**									
	00	Statut					0 (MARCHE)	0/1	—	—
4	**Température d'arrêt du chauffage de volume**									
	00	Réglage relatif à l'installation								
	01	Réglage relatif à l'installation								
	02	Température d'arrêt du chauffage de volume					25	14~25	1	°C
	03	Réglage relatif à l'installation								
	04	Ne s'applique pas. Ne changez pas la valeur par défaut.					—	—	—	—
	05	Ne s'applique pas. Ne changez pas la valeur par défaut.					—	—	—	—
	06	Réglage relatif à l'installation								
	07	Réglage relatif à l'installation								
5	**Réglage relatif à l'installation**									
	00	Réglage relatif à l'installation								
	01	Réglage relatif à l'installation								
	02	Réglage relatif à l'installation								
	03	Réglage relatif à l'installation								
	04	Réglage relatif à l'installation								

Premier code	Second code	Nom du réglage	Réglage de l'installateur par rapport à la valeur par défaut				Valeur par défaut	Plage	Étape	Unité
			Date	Valeur	Date	Valeur				
6	**Réglage relatif à l'installation**									
	00	Réglage relatif à l'installation								
	01	Réglage relatif à l'installation								
	02	Ne s'applique pas. Ne changez pas la valeur par défaut.					—	—	—	—
	Chauffage d'eau domestique avec réchauffement et stockage programmés									
	03	Stockage programmé					1 (MARCHE)	0/1	1	—
	04	Heure de début de stockage programmé					1:00	0:00~23:00	1:00	heure
	05	Réchauffement programmé ou réchauffement continu					0 (ARRÊT)	0/1/2	1	—
	06	Heure de début de réchauffement programmé					15:00	0:00~23:00	1:00	heure
	07	Point de consigne de réchauffement d'eau chaude domestique					45	30~50	1	°C
	08	Hystérésis de point de consigne de réchauffement d'eau chaude domestique					10	2~20	1	°C
7	**Réglage relatif à l'installation**									
	00	Réglage relatif à l'installation								
	01	Réglage relatif à l'installation								
	02	Réglage relatif à l'installation								
	03	Réglage relatif à l'installation								
	04	Réglage relatif à l'installation								
8	**Réglage relatif à l'installation**									
	00	Réglage relatif à l'installation								
	01	Réglage relatif à l'installation								
	02	Réglage relatif à l'installation								
	03	Réglage relatif à l'installation								
	04	Réglage relatif à l'installation								
9	**Plages de point de consigne de chauffage et de refroidissement**									
	00	Limite supérieure du point de consigne de chauffage					55	37~55	1	°C
	01	Limite inférieure du point de consigne de chauffage					25	15~37	1	°C
	02	Limite supérieure du point de consigne de refroidissement					22	18~22	1	°C
	03	Limite inférieure du point de consigne de refroidissement					5	5~18	1	°C
	04	Réglage relatif à l'installation								
	Fonction de réduction automatique									
	05	Fonction de réduction					0 (ARRÊT)	0/1	1	—
	06	Heure de début de fonctionnement de réduction					23:00	0:00~23:00	1:00	heure
	07	Heure d'arrêt de fonctionnement de réduction					5:00	0:00~23:00	1:00	heure
	08	Valeur de réduction d'eau de départ					2	0~10	1	°C
C	**Réglage en fonction de l'installation**									
	00	Non applicable. Ne changez pas la valeur par défaut.					0	0/1	1	—
	01	Réglage relatif à l'installation								
	02	Réglage relatif à l'installation								
	03	Réglage relatif à l'installation								
	04	Réglage relatif à l'installation								
	05	Ne s'applique pas. Ne changez pas le réglage par défaut.					—	—	—	—

Premier code	Second code	Nom du réglage	Réglage de l'installateur par rapport à la valeur par défaut				Valeur par défaut	Plage	Étape	Unité
			Date	Valeur	Date	Valeur				
d	**Valeur de décalage local loi d'eau**									
	00	Réglage relatif à l'installation								
	01	Réglage relatif à l'installation								
	02	Réglage relatif à l'installation								
	03	Valeur de décalage local loi d'eau					0 (ARRÊT)	0/1/2/3/4	1	—
	04	Ne s'applique pas. Ne changez pas la valeur par défaut.					—	—	—	—
	05	Réglage relatif à l'installation								
	06	Ne s'applique pas. Ne changez pas la valeur par défaut.					—	—	—	—
E	**Relevé des informations de l'unité**									
	00	Version du logiciel					Lecture seule	—	—	—
	01	Version EEPROM					Lecture seule	—	—	—
	02	Identification du modèle de l'unité. Ne changez pas la valeur par défaut.					en fonction du modèle	—	—	—
	03	Température de réfrigérant liquide					Lecture seule	—	1	°C
	04	Température de l'eau d'entrée					Lecture seule	—	1	°C
F	**Réglage relatif à l'installation**									
	00	Réglage relatif à l'installation								
	01	Réglage relatif à l'installation								
	02	Réglage relatif à l'installation								
	03	Réglage relatif à l'installation								
	04	Réglage relatif à l'installation								
	Réglage relatif à l'installation									
	05	Réglage relatif à l'installation								
	06	Réglage relatif à l'installation								
	07	Réglage relatif à l'installation								
	08	Réglage relatif à l'installation								
	09	Réglage relatif à l'installation								

6. MAINTENANCE

6.1. Informations importantes relatives au réfrigérant utilisé

Ce produit contient des gaz à effet de serre fluorés encadrés par le protocole de Kyoto.

Type de réfrigérant: R410A
Valeur GWP(1): 1975

(1) GWP = potentiel de réchauffement global

Des inspections périodiques destinées à détecter des fuites de réfrigérant peuvent être exigées en fonction de la législation en vigueur. Veuillez contacter votre distributeur local pour plus d'informations.

6.2. Opérations de maintenance

DANGER

- Ne touchez pas les tuyaux d'eau pendant et immédiatement après une utilisation car ces tuyaux peuvent être chauds. Il y a un risque de brûlures aux mains. Pour éviter des blessures, laissez le temps aux tuyaux de revenir à une température normale ou veillez à porter des gants adéquats.
- Ne touchez aucun interrupteur avec des doigts mouillés. Il y a un risque de choc électrique.

AVERTISSEMENT

Ne touchez pas les tuyaux de réfrigérant pendant et immédiatement après une utilisation car les tuyaux de réfrigérant peuvent être chauds ou froids en fonction de l'état du réfrigérant traversant la tuyauterie, le compresseur et d'autres parties du circuit du réfrigérant. Il est possible de se brûler ou de se gercer les mains en cas de contact avec les tuyaux de réfrigérant. Pour éviter des blessures, laissez le temps aux tuyaux de revenir à une température normale ou, s'il est indispensable de les toucher, veillez à porter des gants adéquats.

Afin de garantir une disponibilité maximale de l'unité, un certain nombre de contrôles et de vérifications doivent être effectués à intervalles réguliers, de préférence chaque année, sur l'unité et au niveau du câblage local. Cette maintenance doit être effectuée par votre technicien Hoval local (reportez-vous au manuel d'installation).

La seule maintenance qui peut être exigée par l'opérateur est:

- de garder la commande à distance propre au moyen d'un chiffon doux et humide,
- de vérifier si la pression d'eau indiquée sur le manomètre est supérieure à 1 bar.

Uniquement pour le ballon d'eau chaude domestique en option:

- un contrôle du bon fonctionnement de la soupape de décharge de pression installée sur le ballon d'eau chaude domestique doit être effectué au moins tous les 6 mois: il est important que le levier de la soupape soit actionné pour éviter l'accumulation de dépôts minéraux qui pourraient gêner son fonctionnement et de s'assurer que la soupape et le tuyau de décharge ne sont pas obstrués. Le levier doit être actionné lentement et en douceur pour éviter un afflux soudain d'eau chaude du tuyau de décharge.
  Si le levier de la soupape de décharge n'est pas actionné, il y a un risque d'explosion du ballon d'eau chaude domestique.
- Une fuite d'eau en continu du tuyau de décharge peut indiquer un problème du ballon d'eau chaude domestique.
- Si un tuyau de décharge est raccordé au dispositif de décharge de pression, il doit être installé en descente permanente et dans un environnement exempt de gel. Il doit être laissé à l'atmosphère.

ATTENTION

Si le câble d'alimentation est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, son agent ou des personnes qualifiées afin d'éviter tout danger.

6.3. Arrêt

REMARQUE

Pendant de longues périodes d'arrêt; par ex. en été dans le cas de l'application à chauffage uniquement, il est très important de NE PAS COUPER LE COURANT de l'unité.

La coupure du courant arrête le mouvement répétitif automatique de la pompe afin de l'empêcher de se bloquer.

7. DÉPANNAGE

Les directives ci-dessous peuvent vous aider à résoudre votre problème. Si vous ne pouvez résoudre le problème, consultez votre installateur.

CAUSES POSSIBLES	MESURES CORRECTIVES
Pas de valeurs sur la commande à distance (affichage vierge)	• Vérifiez que le secteur est toujours branché à votre installation. • L'alimentation électrique à tarif réduit est active (reportez-vous au manuel d'installation).
Un des codes d'erreur apparaît	Consultez votre revendeur le plus proche. Reportez-vous au manuel d'installation pour une liste détaillée des codes d'erreur.
Le programmateur ne fonctionne pas, mais les actions programmées sont exécutées au mauvais moment (par ex. 1 heure plus tard ou trop tôt).	Vérifiez que l'horloge et le jour de la semaine sont correctement réglés, corrigez si nécessaire.
Le programmateur est programmé, mais ne fonctionne pas.	Au cas où l'icône ⏲⊗ ne s'affiche pas, appuyez sur le bouton ⏲⊗ pour activer le programmateur.
Manque de capacité	Consultez votre revendeur le plus proche.
Les températures sont affichées en °F plutôt qu'en °C sur la commande à distance (interface utilisateur).	Pour rétablir l'affichage en °C, maintenez les boutons ▲ⓘ et ▼ⓘ enfoncés pendant 5 secondes. Exécutez la même procédure pour rétablir l'affichage en °F. Les températures sont affichées par défaut en °C.

8. EXIGENCES EN MATIÈRE D'ÉLIMINATION

Le démontage de l'appareil et le traitement du réfrigérant, de l'huile et des autres pièces doivent être assurés conformément à la législation applicable.

Cet appareil porte le symbole ci-joint. Ce symbole signifie que les appareils électriques et électroniques doivent être éliminés séparément des ordures ménagères non triées.

Ne tentez pas de démonter le système: le démontage de l'appareil et le traitement du réfrigérant, de l'huile et des autres pièces doivent être assurés par un installateur qualifié, conformément à la législation applicable.

Les unités doivent être traitées dans des installations spécialisées de dépannage, réutilisation ou recyclage. En vous assurant que cet appareil est éliminé correctement, vous contribuez à éviter les conséquences potentiellement néfastes sur l'environnement et la santé. Veuillez contacter votre installateur ou les autorités locales pour plus d'information.

INDICE

Pagina

1. Definizioni 1
   - 1.1. Significato delle avvertenze e dei simboli 1
   - 1.2. Significato dei termini utilizzati 2
2. Norme generali di sicurezza 2
3. Presentazione 3
   - 3.1. Informazioni generali 3
   - 3.2. Scopo del presente manuale 3
4. Utilizzo dell'apparecchio 3
   - 4.1. Introduzione 3
   - 4.2. Funzionamento del sistema di comando digitale 4
     - Caratteristiche e funzioni 4
     - Funzioni di base del sistema di comando 4
     - Funzione orologio 4
     - Funzione timer 4
   - 4.3. Nomi e funzioni dei pulsanti e delle icone 4
   - 4.4. Impostazione del sistema di comando 6
     - Impostazione dell'orologio 6
     - Impostazione del timer 6
   - 4.5. Descrizione delle modalità di funzionamento 6
     - Modalità di riscaldamento dell'ambiente (☀) 6
     - Funzionamento in modalità raffreddamento dell'ambiente (❄) 6
     - Operazione di riscaldamento dell'acqua per usi domestici (🚿) 6
     - Funzionamento "Powerful" del riscaldamento dell'acqua per usi domestici 7
     - Funzionamento nella modalità a basso rumore (🏠) 7
   - 4.6. Operazioni del sistema di comando 7
     - Funzionamento manuale 7
     - Funzionamento del timer di programmazione 8
   - 4.7. Programmazione e consultazione del timer 10
     - Programmazione 11
     - Consultazione delle azioni programmate 13
     - Suggerimenti e accorgimenti 13
5. Impostazioni in loco 14
   - 5.1. Procedura 14
     - Descrizione dettagliata 15
     - Tabella delle impostazioni in loco 19
6. Manutenzione 22
   - 6.1. Informazioni importanti sul refrigerante utilizzato 22
   - 6.2. Interventi di manutenzione 22
   - 6.3. Inattività 22
7. Individuazione e risoluzione dei problemi 22
8. Istruzioni per lo smaltimento 22

LEGGERE ATTENTAMENTE QUESTE ISTRUZIONI PRIMA DI UTILIZZARE L'UNITÀ. LE INDICAZIONI FORNITE CONSENTIRANNO DI UTILIZZARE CORRETTAMENTE L'UNITÀ. UNA VOLTA LETTO, QUESTO MANUALE DEVE ESSERE CONSERVATO IN UN LUOGO A PORTATA DI MANO IN MODO DA ESSERE DISPONIBILE PER FUTURE CONSULTAZIONI.

Le istruzioni originali sono scritte in inglese. Tutte le altre lingue sono traduzioni delle istruzioni originali.

Il presente apparecchio non è destinato all'uso da parte di persone, inclusi bambini, con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali, o senza la dovuta esperienza e conoscenza, a meno che non vengano poste sotto la supervisione di una persona responsabile della loro sicurezza o che tale persona fornisca loro le istruzioni per l'uso dell'apparecchio.
Tenere i bambini sotto la supervisione di un adulto per evitare che giochino con l'apparecchio.

AVVERTIMENTO

Prima di utilizzare l'unità, accertarsi che l'installazione sia stata eseguita correttamente da un installatore.

In caso di dubbi sul funzionamento, rivolgersi all'installatore per ottenere consigli e informazioni.

1. DEFINIZIONI

1.1. Significato delle avvertenze e dei simboli

Le avvertenze che figurano in questo manuale sono classificate in base alla gravità ed alla probabilità che si verifichino.

PERICOLO

Indica una situazione di pericolo imminente che, se non viene evitata, provoca morte o lesioni gravi.

AVVERTIMENTO

Indica una situazione di pericolo potenziale che, se non viene evitata, può provocare morte o lesioni gravi.

ATTENZIONE

Indica una situazione di pericolo potenziale che, se non viene evitata, può provocare lesioni lievi o moderate. Può essere usato anche per indicare pratiche pericolose.

AVVISO

Indica situazioni che possono provocare danni soltanto ad apparecchiature o proprietà.

INFORMAZIONI

Questo simbolo identifica i suggerimenti utili o le informazioni aggiuntive.

Certi tipi di pericoli sono rappresentati con simboli speciali:

Corrente elettrica.

Pericolo di ustioni e scottature.

1.2. Significato dei termini utilizzati

Manuale d'installazione:

Manuale di istruzioni specifico per un determinato prodotto o applicazione che illustra le modalità d'installazione, configurazione e manutenzione.

Manuale d'uso:

Manuale di istruzioni specifico per un determinato prodotto o applicazione che illustra le modalità di funzionamento.

Istruzioni di manutenzione:

Manuale di istruzioni specifico per un determinato prodotto o applicazione che illustra (se rilevante) le modalità di installazione, configurazione, funzionamento e/o manutenzione del prodotto o dell'applicazione.

Rivenditore:

Distributore commerciale dei prodotti descritti nel presente manuale.

Installatore:

Tecnico qualificato specializzato nell'installazione dei prodotti descritti nel presente manuale.

Utente:

Persona che possiede il prodotto e/o lo fa funzionare.

Società di assistenza:

Società qualificata che può eseguire o coordinare l'intervento di assistenza richiesto sull'unità.

Legislazione applicabile:

Tutte le direttive, leggi, normative e/o prescrizioni locali, nazionali, europee e internazionali attinenti e applicabili a un determinato prodotto o ambito d'installazione.

Accessori:

Apparecchiature fornite insieme all'unità che devono essere installate conformemente alle istruzioni contenute nella documentazione.

Apparecchiature opzionali:

Apparecchiature che possono essere opzionalmente combinate con i prodotti descritti nel presente manuale.

Non di fornitura:

Attrezzatura che deve essere installata secondo le istruzioni del presente manuale, ma che non viene fornita dalla Hoval.

2. Norme generali di sicurezza

Le precauzioni riportate in questa sezione riguardano tutte argomenti molto importanti, pertanto è necessario seguirle scrupolosamente.

PERICOLO: FOLGORAZIONE

Non toccare mai nessun interruttore con le dita bagnate. Diversamente, è possibile incorrere in folgorazioni elettriche. Prima di toccare i componenti elettrici, disattivare tutte le fonti di alimentazione.

PERICOLO: NON TOCCARE LE TUBAZIONI E I COMPONENTI INTERNI

Non toccare le tubazioni del refrigerante, le tubazioni idrauliche o i componenti interni durante e immediatamente dopo il funzionamento. La tubazione e le parti interne potrebbero essere molto calde oppure fredde, a seconda della condizione di funzionamento dell'unità.

Toccare le tubazioni o i componenti interni può causare ustioni da caldo o da freddo. Per evitare il rischio di lesioni, lasciare che le tubazioni e i componenti interni tornino a un livello di temperatura accettabile oppure, se fosse necessario intervenire, indossare guanti di protezione.

AVVERTIMENTO

- Non toccare direttamente il refrigerante fuoriuscito accidentalmente, poiché ciò potrebbe provocare gravi ustioni da gelo.
- Non toccare i tubi del refrigerante durante e subito dopo l'operazione, poiché possono presentare temperature molto elevate o molto basse, a seconda delle condizioni del refrigerante che scorre nei tubi, del compressore e delle altre parti del ciclo di refrigerazione. Se si toccano i tubi del refrigerante, le mani possono rimanere ustionate o soffrire ustioni da gelo. Per evitare lesioni, aspettare fin quando le tubature non siano ritornate a temperatura ambiente, oppure, se è necessario toccarle, assicurarsi di indossare dei guanti adatti.

ATTENZIONE

Non pulire l'unità con acqua. Ciò potrebbe provocare folgorazioni elettriche o incendi.

3. PRESENTAZIONE

3.1. Informazioni generali

Grazie per avere preferito questa unità interna.

L'unità corrisponde alla parte interna della pompa di calore aria-acqua BelariaS_AE. Questa unità è stata appositamente progettata per l'installazione interna con montaggio a parete. L'unità può essere combinata con i ventilconvettori Hoval, i sistemi di riscaldamento a pavimento, i radiatori a bassa temperatura e le applicazioni di riscaldamento dell'acqua per usi domestici Hoval.

Unità di riscaldamento/raffreddamento e unità di solo riscaldamento

L'unità è offerta in due versioni principali: una versione di riscaldamento/raffreddamento (BelariaSR08IE) e una versione di solo riscaldamento (BelariaS08IE).

Entrambe le versioni vengono fornite con un riscaldatore di riserva integrato per aumentare la capacità di riscaldamento in caso di temperature esterne rigide. Il riscaldatore di riserva viene inoltre utilizzato come riscaldatore di emergenza nell'eventualità di un problema di funzionamento dell'unità esterna. Il modello del riscaldatore di riserva è disponibile con una capacità di riscaldamento pari a 6 kW.

Modello dell'unità interna	Capacità del riscaldatore di riserva	Tensione nominale del riscaldatore di riserva
BelariaS(R)08IE*	6 kW	3x 400 V

Serbatoio dell'acqua calda per usi domestici (opzionale)

È possibile collegare un serbatoio dell'acqua calda per usi domestici opzionale all'unità interna.

Kit termostato ambiente (opzionale)

È possibile collegare un termostato ambiente opzionale RaumThBSKabel o RaumThBSFunk all'unità interna. Per ulteriori informazioni, fare riferimento al manuale d'uso del termostato ambiente.

3.2. Scopo del presente manuale

Questo manuale è stato preparato in modo da assicurare una gestione ottimale dell'apparecchio.

INFORMAZIONI

L'installazione dell'unità interna è descritta nel relativo manuale d'installazione.

4. UTILIZZO DELL'APPARECCHIO

4.1. Introduzione

Il sistema a pompa di calore è progettato per garantire un clima interno confortevole per molti anni e a basso consumo energetico.

Per ottenere dal sistema il maggiore comfort con il minore consumo energetico possibile, è molto importante seguire le avvertenze riportate sotto.

Definire le possibili azioni del timer per ogni giorno e compilare il modulo alla fine del presente manuale aiuta a minimizzare il consumo energetico. Rivolgersi all'installatore per l'assistenza, se necessario.

- Accertarsi che il sistema a pompa di calore funzioni alla temperatura dell'acqua calda per il riscaldamento più bassa possibile.
  Per trarre il massimo vantaggio, assicurarsi che il setpoint dipendente dal clima venga utilizzato e che sia configurato in conformità all'ambiente di installazione. Vedere "5. Impostazioni in loco" a pagina 14.
- È consigliabile installare il termostato ambiente collegato all'unità interna. Questo dispositivo consente di evitare un riscaldamento eccessivo dell'ambiente e arresta l'unità esterna e la pompa di circolazione interna quando la temperatura ambiente supera il setpoint del termostato.
- Le seguenti avvertenze riguardano esclusivamente l'installazione con serbatoio opzionale dell'acqua calda per usi domestici.
  - Assicurarsi che l'acqua calda per usi domestici venga riscaldata soltanto fino alla temperatura desiderata.
    Partire da un setpoint della temperatura dell'acqua calda per usi domestici modesto (per es. 45°C) ed aumentarlo solo se si dovesse ritenere insufficiente la temperatura dell'acqua ottenuta.
  - Fare in modo che il riscaldamento dell'acqua per usi domestici mediante surriscaldatore abbia inizio solo 1 o 2 ore prima dell'effettivo utilizzo.
    Qualora siano necessari grandi quantitativi di acqua calda per usi domestici solo al mattino o solo alla sera, far attivare il riscaldamento dell'acqua per usi domestici con il surriscaldatore solo nelle ore immediatamente precedenti l'utilizzo. Inoltre, tenete in considerazione le fasce orarie in cui i costi dell'energia elettrica sono inferiori.
    A questo scopo, programmare sia il timer per il riscaldamento dell'acqua per usi domestici che quello per il surriscaldamento. Fare riferimento a Programmazione nel capitolo "4.7. Programmazione e consultazione del timer" a pagina 10.
  - Se l'acqua calda per usi domestici non viene utilizzata per due o più settimane, è possibile che nel relativo serbatoio si verifichi un accumulo di idrogeno, gas altamente infiammabile. Per far fuoriuscire tale gas senza problemi, tenere aperto il rubinetto dell'acqua calda di un lavello, di un lavandino o di una vasca da bagno per diversi minuti, evitando però di aprire i rubinetti di lavastoviglie, lavatrici o altri elettrodomestici. Durante questa procedura evitare la presenza nelle vicinanze di fumo, fiamme libere o apparecchi elettrici in funzione. Lo scarico dell'idrogeno attraverso il rubinetto dà generalmente luogo a un rumore di sfiato.

4.2. Funzionamento del sistema di comando digitale

Il funzionamento dell'unità BelariaS(R)08IE avviene tramite il sistema di comando digitale.

ATTENZIONE

Non far bagnare il sistema di comando digitale Diversamente, potrebbero verificarsi scosse elettriche o incendi.

Non premere mai i pulsanti del sistema di comando digitale con un oggetto duro o appuntito. Diversamente, il sistema di comando digitale potrebbe danneggiarsi.

Non tentare di ispezionare o di manutenere il sistema di comando digitale. Rivolgersi a una persona qualificata per il servizio di assistenza tecnica.

Caratteristiche e funzioni

Il sistema di comando digitale tecnologicamente avanzato consente il controllo completo dell'impianto. È in grado di comandare applicazioni di riscaldamento/raffreddamento o solo riscaldamento.

Entrambi gli impianti sono disponibili con un riscaldatore di riserva da 6 kW e possono essere integrati in un sistema con un serbatoio dell'acqua calda per usi domestici opzionale.

INFORMAZIONI

- Le descrizioni nel presente manuale che sono valide per installazioni specifiche o dipendono dagli accessori installati sono contrassegnate da un asterisco (*).
- Alcune funzioni descritte nel presente manuale potrebbero non essere disponibili. Rivolgersi all'installatore o al rivenditore locale per ulteriori informazioni sui livelli di autorizzazione.

Funzioni di base del sistema di comando

Le funzioni di base del sistema di comando sono le seguenti:

- Accensione e spegnimento dell'apparecchio.
- Commutazione della modalità di funzionamento:
  - riscaldamento dell'ambiente (vedere pagina 6),
  - raffreddamento dell'ambiente (vedere pagina 6) (*),
  - riscaldamento dell'acqua per usi domestici (vedere pagina 6) (*).
- Scelta delle caratteristiche:
  - modalità basso rumore (vedere pagina 7),
  - controllo dipendente dal clima (vedere pagina 8).
- Regolazione del setpoint della temperatura (vedere pagina 7).

INFORMAZIONI

(*) Le funzioni "raffreddamento dell'ambiente" e "riscaldamento dell'acqua per usi domestici" possono essere selezionate solo quando gli apparecchi corrispondenti sono installati.

Il sistema di comando digitale può sostenere un'interruzione dell'alimentazione massima di 2 ore. Quando è attivato il riavvio automatico (vedere "5. Impostazioni in loco" a pagina 14), è consentita un'interruzione dell'alimentazione di 2 ore senza alcun intervento dell'utente (ad esempio, alimentazione a tariffa kWh ridotta).

Funzione orologio

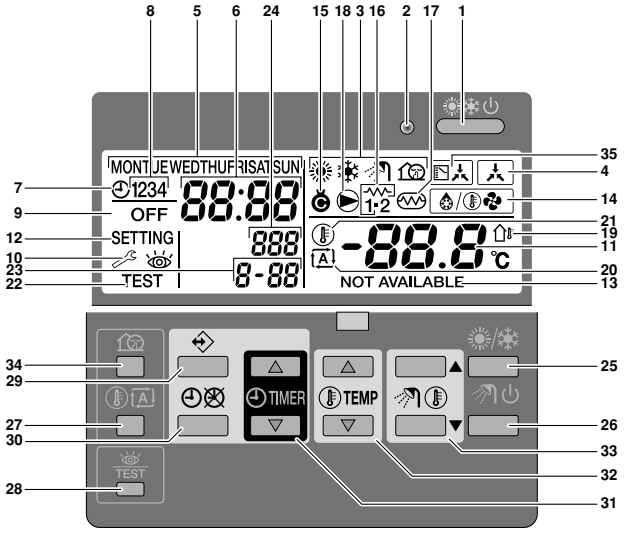
Le funzioni dell'orologio sono:

- Orologio in tempo reale (24 ore).
- Indicatore del giorno della settimana.

Funzione timer

La funzione timer consente all'utente di programmare il funzionamento dell'applicazione secondo un programma giornaliero o settimanale.

4.3. Nomi e funzioni dei pulsanti e delle icone



1. PULSANTE ON/OFF DEL RISCALDAMENTO/ RAFFREDDAMENTO

Il pulsante ON/OFF avvia o arresta la funzione di riscaldamento o di raffreddamento dell'unità.
Quando l'unità è collegata con un termostato ambiente esterno, questo pulsante non è utilizzabile ed è visualizzata l'icona.
Se il pulsante ON/OFF viene premuto troppe volte consecutivamente, è possibile provocare un malfunzionamento del sistema (massimo 20 volte per ora).

INFORMAZIONI

Tenere presente che la pressione del pulsante non influisce sul riscaldamento dell'acqua per usi domestici. Il riscaldamento dell'acqua per usi domestici si accende o si spegne solo mediante il pulsante.

2. LED DI FUNZIONAMENTO

Il LED di funzionamento è acceso durante le funzioni di riscaldamento o raffreddamento dell'ambiente. Il LED lampeggia se si verifica un malfunzionamento. Se il LED è SPENTO, le funzioni di riscaldamento o raffreddamento dell'ambiente non sono attive mentre le altre modalità di funzionamento possono ancora essere attive.

3. ICONE DELLE MODALITÀ DI FUNZIONAMENTO

Queste icone indicano la/e modalità di funzionamento corrente: riscaldamento ambiente (), raffreddamento ambiente (), riscaldamento dell'acqua per usi domestici () o modalità a basso rumore (). Entro determinati limiti, è possibile combinare diverse modalità, ad esempio riscaldamento dell'ambiente e riscaldamento dell'acqua per usi domestici. Le icone delle modalità corrispondenti verranno visualizzate contemporaneamente.
Per un'applicazione di solo riscaldamento, l'icona non verrà mai visualizzata.
Se non è installato il serbatoio dell'acqua calda per usi domestici, l'icona non verrà mai visualizzata.

4. ICONA DI CONTROLLO ESTERNO

Questa icona indica che l'applicazione è controllata dal termostato ambiente (opzionale) con una priorità superiore. Il termostato ambiente esterno può avviare e arrestare le funzioni di riscaldamento/raffreddamento dell'ambiente e modificare la modalità di funzionamento (riscaldamento/raffreddamento).
Quando è collegato il termostato ambiente esterno con una priorità superiore, il timer per il riscaldamento e il raffreddamento dell'ambiente non funziona.
Quando viene inviato il segnale della tariffa kWh ridotta, l'indicatore del controllo centralizzato lampeggia a indicare che la tariffa kWh ridotta è attiva.

5. INDICATORE DEL GIORNO DELLA SETTIMANA MONTUEWEDTHUFRISATSUN
Questo indicatore mostra il giorno corrente della settimana.
Durante la lettura o la programmazione del timer, l'indicatore mostra il giorno impostato.

6. DISPLAY DELL'OROLOGIO *88:88*
Il display dell'orologio indica l'ora corrente.
Durante la lettura o la programmazione del timer, il display dell'orologio mostra l'ora relativa all'azione.

7. ICONA DEL TIMER
Questa icona indica che il timer è attivato.

8. ICONE DI AZIONE 1234
Queste icone indicano le azioni di programmazione per ogni giorno del programma del timer.

9. ICONA SPEGNIMENTO **OFF**
Questa icona indica che è stata selezionata l'azione SPEGNIMENTO durante la programmazione del timer.

10. ISPEZIONE NECESSARIA e
Queste icone indicano la necessità di un'ispezione dell'applicazione. Contattare il rivenditore.

11. INDICAZIONE DELLA TEMPERATURA IMPOSTATA *-88.8*
Il display mostra la temperatura corrente di riscaldamento/raffreddamento dell'ambiente impostata per l'applicazione.

12. IMPOSTAZIONE SETTING
Non utilizzato. Solo per scopi di installazione.

13. NON DISPONIBILE NOT AVAILABLE
L'icona viene visualizzata nel momento in cui viene attivato un optional non installato o una funzione non è disponibile.

14. ICONA DELLA MODALITÀ SBRINAMENTO/AVVIO
Questa icona indica che è stata attivata la modalità sbrinamento/avvio.

15. ICONA DEL COMPRESSORE
Questa icona indica che il compressore nell'unità esterna dell'applicazione è attivo.

16. RISCALDATORE DI RISERVA FASE UNO O FASE DUE
Queste icone indicano che il riscaldatore di riserva funziona a bassa capacità ( ) o ad alta capacità ( ). Il riscaldatore di riserva aumenta la capacità di riscaldamento in caso di temperature basse dell'ambiente esterno (carico di riscaldamento elevato).

17. ICONA DEL SURRISCALDATORE
Questa icona indica che è attivo il surriscaldatore. Il surriscaldatore consente il riscaldamento ausiliario del serbatoio dell'acqua calda per usi domestici.
Il surriscaldatore si trova nel serbatoio dell'acqua calda per usi domestici.
L'icona non viene utilizzata se il serbatoio dell'acqua calda per usi domestici non è installato.

18. ICONA DELLA POMPA
Questa icona indica che è attiva la pompa di circolazione.

19. INDICAZIONE DELLA TEMPERATURA ESTERNA
Se l'icona lampeggia, è visualizzata la temperatura dell'ambiente esterno.

20. ICONA DEL SETPOINT DIPENDENTE DAL CLIMA
Questa icona indica che il sistema di comando adatta automaticamente il setpoint della temperatura, sulla base della temperatura dell'ambiente esterno.

21. ICONA DELLA TEMPERATURA
Questa icona indica la temperatura di uscita dell'acqua dell'unità interna, la temperatura dell'ambiente esterno e la temperatura del serbatoio dell'acqua calda per usi domestici.
L'icona è visibile anche durante l'impostazione del setpoint della temperatura nella modalità di programmazione del timer.
Quest'icona lampeggia qualora fosse attiva la funzione automatica di riduzione.

22. ICONA FUNZIONAMENTO DI PROVA TEST
Questa icona indica che l'unità è in funzione nella modalità di prova.

23. CODICE DI IMPOSTAZIONE IN LOCO *8-88*
Questo codice è tratto dall'elenco di impostazione in loco. Fare riferimento a "Tabella delle impostazioni in loco" a pagina 19.

24. CODICE DI ERRORE *888*
Questo codice fa riferimento all'elenco dei codici di errori e serve solo per l'assistenza. Fare riferimento all'elenco dei codici di errore nel manuale d'installazione.

25. PULSANTE DI RISCALDAMENTO/RAFFREDDAMENTO DELL'AMBIENTE /
Questo pulsante permette di commutare manualmente dalla modalità di riscaldamento a quella di raffreddamento e viceversa (purché l'unità non sia di solo riscaldamento).
Quando l'unità è collegata con un termostato ambiente esterno, questo pulsante non è utilizzabile ed è visualizzata l'icona .

26. PULSANTE DI RISCALDAMENTO DELL'ACQUA PER USI DOMESTICI
Questo pulsante consente di attivare o disattivare il riscaldamento dell'acqua per usi domestici.
Questo pulsante non viene utilizzato se il serbatoio dell'acqua calda per usi domestici non è installato.

INFORMAZIONI

Tenere presente che la pressione del pulsante non influisce sul riscaldamento dell'acqua per usi domestici. Il riscaldamento dell'acqua per usi domestici si accende o si spegne solo mediante il pulsante .

27. PULSANTE DEL SETPOINT DIPENDENTE DAL CLIMA
Questo pulsante attiva o disattiva la funzione del setpoint dipendente dal clima disponibile nella modalità di riscaldamento/raffreddamento dell'ambiente.
Se il sistema di comando è impostato sul livello di autorizzazione 2 o 3 (vedere "5. Impostazioni in loco" a pagina 14), il pulsante del setpoint dipendente dal clima non è utilizzabile.

28. PULSANTE DI ISPEZIONE/FUNZIONAMENTO DI PROVA
Questo pulsante è utilizzato solo per l'installazione e per la modifica delle impostazioni in loco. Vedere "5. Impostazioni in loco" a pagina 14.

29. PULSANTE DI PROGRAMMAZIONE
Questo pulsante multifunzione serve per programmare il sistema di comando. La funzione del pulsante dipende dallo stato attuale del sistema di comando o dalle precedenti azioni eseguite dall'operatore.

30. PULSANTE DEL TIMER /
La funzione principale di questo pulsante multifunzione è attivare/disattivare il timer di programmazione.
Il pulsante è utilizzato per programmare il sistema di comando. La funzione del pulsante dipende dallo stato attuale del sistema di comando o dalle precedenti azioni eseguite dall'operatore.
Se il sistema di comando è impostato sul livello di autorizzazione 3 (vedere "5. Impostazioni in loco" a pagina 14), il pulsante del timer non è utilizzabile.

31. PULSANTE DI REGOLAZIONE DELL'ORA e
Questi pulsanti multiuso vengono usati per regolare l'orologio, per passare da una misura della temperatura all'altra (vedere "Visualizzazione delle temperature effettive" a pagina 8) e nella modalità di programmazione del timer.

32. PULSANTI DI REGOLAZIONE DELLA TEMPERATURA e
Questi pulsanti multifunzione sono utilizzati per regolare il setpoint corrente nella modalità di funzionamento normale o nella modalità di programmazione del timer. Nella modalità del setpoint dipendente dal clima, i pulsanti vengono utilizzati per regolare il valore di scostamento. Infine, i pulsanti sono utilizzati per selezionare il giorno della settimana durante l'impostazione dell'orologio.

33. PULSANTI DI REGOLAZIONE DELLA TEMPERATURA DELL'ACQUA CALDA PER USI DOMESTICI e

Questi pulsanti vengono utilizzati per regolare il setpoint corrente della temperatura dell'acqua calda per usi domestici (solo per [4-03]=0, 1, 2, o 3).

Questi pulsanti vengono utilizzati per regolare il setpoint di conservazione corrente della temperatura dell'acqua calda per usi domestici (solo per [4-03]=4).

Questi pulsanti non vengono utilizzati se il serbatoio dell'acqua calda per usi domestici non è installato.

AVVISO

L'impostazione [4-03] non deve essere modificata. L'installatore ha già scelto l'impostazione corretta per l'applicazione in questione.

INFORMAZIONI

Lo stato di questa impostazione viene menzionato solo per indicare quali impostazioni e funzioni sono applicabili all'impianto in questione.

34. PULSANTE PER MODALITÀ A BASSO RUMORE

Questo pulsante attiva o disattiva la modalità a basso rumore.

Se il sistema di comando è impostato sul livello di autorizzazione 2 o 3 (vedere "5. Impostazioni in loco" a pagina 14), il pulsante per la modalità basso rumore non è utilizzabile.

35. FUNZIONE BIVALENTE O RISCALDATORE DI RISERVA ESTERNO ATTIVO

Questa icona indica che il segnale di autorizzazione della funzione bivalente o del riscaldatore di riserva esterno è attivo.

4.4. Impostazione del sistema di comando

Dopo l'installazione iniziale, è possibile impostare l'orologio e il giorno della settimana.

Il sistema di comando è dotato di un timer che consente all'utente di programmare le operazioni. Per utilizzare il timer è necessario impostare l'orologio e il giorno della settimana.

Impostazione dell'orologio

1 Tenere premuto per 5 secondi il pulsante .

Il valore dell'orologio e l'indicatore del giorno della settimana lampeggiano.

2 Utilizzare i pulsanti e per regolare l'orologio.

Ogni volta che viene premuto il pulsante o , l'ora aumenta/diminuisce di 1 minuto. Se il pulsante o viene tenuto premuto, l'ora viene aumentata/diminuita di 10 minuti.

3 Utilizzare i pulsanti e per regolare il giorno della settimana.

Ogni volta che viene premuto il pulsante o , viene visualizzato il giorno successivo o precedente.

4 Premere il pulsante per confermare l'ora e il giorno della settimana correnti impostati.

Per uscire dalla procedura senza salvare, premere il pulsante . Se per 5 minuti non viene premuto alcun pulsante, l'orologio e il giorno della settimana tornano all'impostazione precedente.

INFORMAZIONI

L'orologio deve essere regolato manualmente. Regolare l'impostazione durante il passaggio dall'ora solare all'ora legale, e viceversa.

Impostazione del timer

Per impostare il timer, consultare il capitolo "4.7. Programmazione e consultazione del timer" a pagina 10.

4.5. Descrizione delle modalità di funzionamento

Modalità di riscaldamento dell'ambiente ()

In tale modalità, il riscaldamento viene attivato in base al setpoint della temperatura dell'acqua. Il setpoint può essere impostato manualmente (vedere "Funzionamento manuale" a pagina 7) o dipendente dal clima (vedere "Selezione della modalità con setpoint dipendente dal clima" a pagina 8).

Avvio ( )

All'avvio della funzione di riscaldamento, la pompa non viene avviata finché non è stata raggiunta una determinata temperatura del refrigerante nello scambiatore di calore. Questo garantisce l'avvio corretto della pompa di calore. Durante l'avvio è visualizzata l'icona .

Sbrinamento ( )

Nel funzionamento di riscaldamento dell'ambiente o di riscaldamento dell'acqua per usi domestici con la pompa di calore, è possibile che si verifichi il congelamento dello scambiatore di calore esterno a causa delle basse temperature esterne. In questo caso, il sistema effettua uno sbrinamento: viene invertito il ciclo e il calore viene prelevato dal sistema interno per evitare il congelamento del sistema esterno. Dopo un massimo di 8 minuti di funzione di sbrinamento il sistema torna a funzionare in riscaldamento dell'ambiente.

Funzionamento in modalità raffreddamento dell'ambiente ()

In tale modalità, il raffreddamento viene attivato in base al setpoint della temperatura dell'acqua. Il setpoint può essere impostato manualmente (vedere "Funzionamento manuale" a pagina 7) o dipendente dal clima (vedere "Selezione della modalità con setpoint dipendente dal clima" a pagina 8).

INFORMAZIONI

- Il passaggio tra il riscaldamento dell'ambiente e il raffreddamento dell'ambiente è eseguibile soltanto mediante il pulsante / o il termostato ambiente esterno.
- Il raffreddamento dell'ambiente non è possibile se l'applicazione è "di solo riscaldamento".

Operazione di riscaldamento dell'acqua per usi domestici ()

Solo per [4-03]=0, 1, 2, o 3

In questa modalità, l'unità interna riscalda il serbatoio dell'acqua calda per usi domestici con la pompa di calore quando la funzione di riscaldamento/raffreddamento dell'ambiente ha raggiunto la temperatura stabilita, oppure quando la richiesta di riscaldamento dell'acqua per usi domestici con la pompa di calore è superiore rispetto a quella ambientale (a seconda di come viene impostato il microinterruttore). Quando necessario e consentito dal timer del surriscaldatore (vedere "Programmazione del raffreddamento ambiente, modalità a basso rumore, o modalità surriscaldatore" a pagina 12), il surriscaldatore fornisce il riscaldamento ausiliario per il serbatoio dell'acqua calda per usi domestici.

INFORMAZIONI

- Per disporre di acqua calda per usi domestici nell'arco dell'intera giornata, si consiglia di tenere sempre in funzione i riscaldamento dell'acqua per usi domestici.
- Il setpoint della temperatura di riscaldamento dell'acqua per usi domestici può essere impostato solo manualmente (vedere "Funzionamento manuale" a pagina 7).
- Il riscaldamento dell'acqua per usi domestici è impossibile se il serbatoio dell'acqua calda per usi domestici non è installato.

Solo per [4-03]=4

In questa modalità, l'unità interna riscalda il serbatoio dell'acqua calda per usi domestici.

Il serbatoio può essere riscaldato in diversi modi:

1. Conservazione
- Programmato
  L'unità riscalda il serbatoio dell'acqua per usi domestici a partire da un orario programmato fino al raggiungimento del setpoint di conservazione dell'acqua calda per usi domestici. Questa operazione viene eseguita preferibilmente di notte, quando la richiesta di riscaldamento dell'ambiente è inferiore (e le tariffe dell'energia elettrica sono ridotte, se applicabile).
- Powerful
  L'unità riscalda immediatamente il serbatoio fino al setpoint di conservazione dell'acqua calda per usi domestici, in base alla richiesta dell'utente.

2. Riscaldamento
- Programmato
  L'unità riscalda il serbatoio a partire da un orario programmato fino al raggiungimento del setpoint di riscaldamento. Questa operazione viene eseguita preferibilmente nell'orario del giorno in cui la richiesta di riscaldamento dell'ambiente è inferiore.
- Continuo
  L'unità riscalda in continuazione il serbatoio fino al raggiungimento del setpoint di riscaldamento. In questo caso, viene creato un equilibrio tra la richiesta di riscaldamento dell'acqua e quella di riscaldamento dell'ambiente, indipendentemente da quale sia la più elevata.

INFORMAZIONI

- Per informazioni sullo scopo e sulla configurazione delle modalità, consultare "5. Impostazioni in loco" a pagina 14.
- Il setpoint di conservazione dell'acqua calda per usi domestici può essere impostato solo manualmente (vedere "Funzionamento manuale" a pagina 7).
- Il setpoint del riscaldamento preventivo e di mantenimento dell'acqua calda per usi domestici può essere impostato solo attraverso l'impostazione [6-07]. Vedere "[6] Riscaldamento dell'acqua per usi domestici con conservazione programmata e riscaldamento preventivo e di mantenimento" a pagina 16.
- Il riscaldamento dell'acqua per usi domestici è impossibile se il serbatoio dell'acqua calda per usi domestici non è installato.

AVVISO

L'impostazione [4-03] non deve essere modificata. L'installatore ha già scelto l'impostazione corretta per l'applicazione in questione.

INFORMAZIONI

Lo stato di questa impostazione viene menzionato solo per indicare quali impostazioni e funzioni sono applicabili all'impianto in questione.

Funzionamento "Powerful" del riscaldamento dell'acqua per usi domestici

Nell'eventualità di una necessità urgente di acqua calda per usi domestici, è possibile raggiungere rapidamente il setpoint della temperatura dell'acqua calda per usi domestici utilizzando il riscaldatore elettrico. Il funzionamento "Powerful" del riscaldamento dell'acqua per usi domestici obbliga il riscaldatore elettrico a funzionare finché non è stato raggiunto il setpoint della temperatura dell'acqua calda per usi domestici.

Funzionamento nella modalità a basso rumore (🏠)

Nella modalità a basso rumore, l'unità esterna opera a capacità ridotta in modo da limitare il rumore prodotto. Questa situazione provoca una diminuzione della capacità di riscaldamento (raffreddamento) interno. Tenerlo presente quando all'interno è necessario un determinato livello di riscaldamento (raffreddamento).

4.6. Operazioni del sistema di comando

Funzionamento manuale

Nel funzionamento manuale, l'utente controlla manualmente le impostazioni di temperatura dell'applicazione. L'ultima impostazione resta attiva fino alla successiva modifica da parte dell'utente o fino a che il timer non impone un'altra impostazione (vedere "Funzionamento del timer di programmazione" a pagina 8).

Il sistema di comando può essere utilizzato per diverse applicazioni, pertanto è possibile che venga selezionata una funzione non disponibile per il proprio impianto. In questo caso, viene visualizzato il messaggio NOT AVAILABLE.

Accensione e impostazione del riscaldamento (☼) e del raffreddamento (❄) dell'ambiente

1 Utilizzare il pulsante ☼/❄ per selezionare il riscaldamento (☼) o il raffreddamento (❄) dell'ambiente.

L'icona ☼ o ❄ viene visualizzata sul display insieme al setpoint della temperatura dell'acqua corrispondente.

2 Utilizzare i pulsanti 🌡▲ e 🌡▼ per impostare la temperatura dell'acqua desiderata.
- Gamma di temperature per il riscaldamento: da 25°C a 55°C
  La temperatura per il riscaldamento può essere diminuita fino a 15°C (vedere "5. Impostazioni in loco" a pagina 14). Tuttavia, la temperatura di riscaldamento dovrebbe essere impostata su un valore inferiore a 25°C solo durante la messa in esercizio dell'impianto. Se la temperatura impostata è inferiore a 25°C, entra in funzione solo il riscaldatore di riserva.
  Per evitare il surriscaldamento, il riscaldamento dell'ambiente non è utilizzabile quando la temperatura esterna supera un valore definito (come impostato tramite l'impostazione in loco [4-02], vedere "5. Impostazioni in loco" a pagina 14).
- Gamma di temperature per il raffreddamento: da 5°C a 22°C

ATTENZIONE

L'intervallo di funzionamento effettivo dipende dai valori programmati nell'impostazione in loco [9].

Tali valori vengono determinati in base all'applicazione.

INFORMAZIONI

In modalità di riscaldamento (☼) o in modalità di raffreddamento (❄), il setpoint della temperatura dell'acqua può inoltre essere dipendente dal clima (viene visualizzata l'icona 🏠).

Questo significa che il sistema di comando calcola il setpoint della temperatura dell'acqua sulla base della temperatura esterna.

In tal caso, il sistema di comando mostra il setpoint calcolato del sistema di comando. Il pulsante 🌡▲ o 🌡▼ può essere usato per visualizzare il "valore di scostamento" effettivo e successivamente per impostare il valore corretto. Questo valore di scostamento è la differenza di temperatura tra il setpoint della temperatura calcolato dal sistema di comando e il setpoint reale. Ad es., un valore di scostamento positivo significa che il setpoint della temperatura reale sarà superiore rispetto al setpoint calcolato.

3 Accendere l'unità premendo il pulsante .

Il LED di funzionamento O si accende.

INFORMAZIONI

Quando l'unità è collegata a un termostato ambiente esterno, i pulsanti / e non sono utilizzabili ed è visualizzata l'icona . In questo caso, il termostato ambiente esterno accende e spegne l'unità e determina la modalità di funzionamento (riscaldamento o raffreddamento dell'ambiente).

Selezione e impostazione del riscaldamento dell'acqua per usi domestici ()

1 Utilizzare il pulsante per attivare il riscaldamento dell'acqua per usi domestici ().

Sul display viene visualizzata l'icona .

2 Utilizzare il pulsante o per visualizzare il setpoint della temperatura attuale e, successivamente, per impostare la temperatura corretta.

Il setpoint della temperatura attuale viene visualizzato sul display solo dopo avere premuto uno dei pulsanti o . Se per 5 secondi non viene premuto alcun pulsante, il setpoint della temperatura scompare di nuovo automaticamente dal display.
Gamma di temperature per il riscaldamento dell'acqua per usi domestici: da 30°C a 78°C.

INFORMAZIONI

Il setpoint dell'acqua calda per usi domestici impostato nel sistema di comando è quello effettivo ([4-03]=0, 1, 2, o 3) oppure è il setpoint della conservazione dell'acqua calda per usi domestici ([4-03]=4). Vedere il paragrafo "Operazione di riscaldamento dell'acqua per usi domestici ()" a pagina 6.

3 Premere il pulsante per disattivare il riscaldamento dell'acqua per usi domestici ().

L'icona scompare dal display.

INFORMAZIONI

Tenere presente che la pressione del pulsante non influisce sul riscaldamento dell'acqua per usi domestici. Il riscaldamento dell'acqua per usi domestici si accende o si spegne solo mediante il pulsante .

Selezione del funzionamento "Powerful" per il riscaldamento dell'acqua per usi domestici

1 Premere per 5 secondi per attivare il funzionamento "Powerful" del riscaldamento dell'acqua per usi domestici.

Le icone e iniziano a lampeggiare.
Il funzionamento "Powerful" del riscaldamento dell'acqua per usi domestici si disattiva automaticamente quando è stato raggiunto il setpoint dell'acqua calda per usi domestici.

Selezione del funzionamento nella modalità basso rumore ()

1 Utilizzare il pulsante per attivare il funzionamento nella modalità basso rumore ().

Sul display viene visualizzata l'icona .
Se il sistema di comando è impostato sul livello di autorizzazione 2 o 3 (vedere "5. Impostazioni in loco" a pagina 14), il pulsante non è utilizzabile.

Selezione della modalità con setpoint dipendente dal clima

1 Premere il pulsante per selezionare il funzionamento con setpoint dipendente dal clima.

L'icona viene visualizzata sul display insieme al setpoint della temperatura dell'acqua calcolato in base alla temperatura esterna.

2 Usare il pulsante o per visualizzare il valore di scostamento effettivo e, successivamente, per impostare il valore corretto.

Il valore di scostamento viene visualizzato sul display solo dopo avere premuto uno dei pulsanti o . Se per 5 secondi non viene premuto alcun pulsante, il valore di scostamento scompare di nuovo automaticamente dal display.
Intervallo per il valore di scostamento: –5°C - +5°C

Visualizzazione delle temperature effettive

1 Premere il pulsante per 5 secondi.

Vengono visualizzate l'icona e la temperatura dell'acqua in entrata. Le icone e lampeggiano.

2 Utilizzare i pulsanti e per visualizzare:

Icona/e lampeggiante/i	Significato
o	La temperatura dell'acqua in entrata
o e	La temperatura dell'acqua in uscita dopo lo scambiatore di calore a piastre
o e	La temperatura dell'acqua in uscita dopo il riscaldatore di riserva
	La temperatura del refrigerante liquido
	La temperatura esterna
	La temperatura dell'acqua calda per usi domestici

Se non viene premuto alcun pulsante per 5 secondi, la modalità di visualizzazione viene annullata.

Funzionamento del timer di programmazione

Nel funzionamento con il timer, l'installazione viene controllata dal timer. Le azioni programmate nel timer vengono eseguite automaticamente.

Il timer segue sempre l'ultimo comando, tranne nel caso venga impartito un nuovo comando. Significa che l'utente può temporaneamente annullare l'ultimo comando programmato eseguito mediante il funzionamento manuale (vedere "Funzionamento manuale" a pagina 7). Il timer riprenderà il controllo dell'applicazione al successivo orario di esecuzione di un comando programmato mediante timer.

Il timer viene attivato (icona visualizzata) o disattivato (icona non visualizzata), premendo il pulsante .

INFORMAZIONI

- Utilizzare solo il pulsante ⏲⊗ per attivare o disattivare il timer. Il timer ha la precedenza sul pulsante ❄❄⏲. Il pulsante ❄❄⏲ scavalca il timer solo fino all'azione programmata successiva.
- Quando la funzione di riavvio automatico è disattivata, il timer non sarà attivato quando l'alimentazione elettrica viene riattivata dopo un'interruzione. Premere il pulsante ⏲⊗ per attivare nuovamente il timer.
- Quando l'alimentazione elettrica viene riattivata dopo un'interruzione, la funzione di riavvio automatico applica di nuovo le impostazioni dell'interfaccia dell'utente in uso quando si è verificata l'interruzione dell'energia elettrica.
  Si consiglia quindi di lasciare attivata la funzione di riavvio automatico.
- Il programma impostato si basa sull'ora. Assicurarsi quindi che l'orologio e il giorno della settimana siano impostati correttamente. Vedere "Impostazione dell'orologio" a pagina 6.
- Regolare manualmente l'orologio per l'ora legale. Vedere "Impostazione dell'orologio" a pagina 6.
- Un'interruzione dell'alimentazione superiore a 2 ore azzera l'orologio e il giorno della settimana. Il timer continuerà a funzionare, ma con un orologio impostato erroneamente. Consultare "Impostazione dell'orologio" a pagina 6 per regolare l'orologio e il giorno della settimana.
- Le azioni programmate nel timer non vengono cancellate dopo un'interruzione dell'alimentazione. Non è necessario riprogrammare il timer.

Per impostare il TIMER, consultare il capitolo "4.7. Programmazione e consultazione del timer" a pagina 10.

Azioni possibili del timer

Il timer consente di programmare:

1. Riscaldamento dell'ambiente (consultare "Programmazione del riscaldamento dell'ambiente o dell'acqua per usi domestici" a pagina 11).
   Passaggio alla modalità desiderata all'orario programmato, in combinazione con un setpoint (dipendente dal clima o impostato manualmente).
   È possibile programmare fino a quattro azioni al giorno, per un totale di 28 azioni a settimana.
2. Raffreddamento dell'ambiente (consultare "Programmazione del raffreddamento ambiente, modalità a basso rumore, o modalità surriscaldatore" a pagina 12).
   Passaggio alla modalità desiderata all'orario programmato, in combinazione con un setpoint (dipendente dal clima o impostato manualmente). È possibile programmare quattro azioni. Le azioni programmate vengono ripetute ogni giorno.

INFORMAZIONI

Quando l'unità è collegata a un termostato ambiente esterno, quest'ultimo ha la precedenza sul timer per il riscaldamento e il raffreddamento dell'ambiente.

3. Modalità basso rumore (vedere "Programmazione del raffreddamento ambiente, modalità a basso rumore, o modalità surriscaldatore" a pagina 12)
   Attivazione e disattivazione della modalità a un orario prestabilito. È possibile programmare quattro azioni per ogni modalità. Le azioni programmate vengono ripetute ogni giorno.
4. Riscaldamento dell'acqua per usi domestici (vedere "Programmazione del riscaldamento dell'ambiente o dell'acqua per usi domestici" a pagina 11)
   [4-03]=0, 1, 2, o 3
   Attiva o disattiva la modalità ad un'ora programmata. È possibile programmare fino a quattro azioni al giorno, per un totale di 28 azioni a settimana.

   [4-03]=4
   Attiva o disattiva la modalità ad un'ora programmata. L'interruttore impostato su ATTIVATO indica l'attivazione della modalità programmata di riscaldamento e conservazione.

INFORMAZIONI

- Le azioni programmate non vengono memorizzate nell'ordine, ma secondo l'ora di programmazione. Significa che l'azione programmata per prima ottiene il numero di azione 1, anche se viene eseguita dopo altri numeri di azione programmati.
- Quando il timer spegne il riscaldamento o il raffreddamento dell'ambiente **OFF**, anche il sistema di comando viene spento. Si noti che tale operazione non influisce sul riscaldamento dell'acqua per usi domestici.
- [4-03]=4. Se non sono programmate azioni di riscaldamento dell'acqua per usi domestici, l'attivazione o la disattivazione del timer di programmazione influirà solo sul riscaldamento e sul raffreddamento dell'ambiente e sulla modalità basso rumore. In questo modo, è possibile separare, da un lato, l'azione programmata di riscaldamento e raffreddamento dell'ambiente e della modalità basso rumore nell'ambito della programmazione del timer e, dall'altro, la modalità di riscaldamento e conservazione dell'acqua per usi domestici.
  Ciò consente di disattivare facilmente il riscaldamento e il raffreddamento dell'ambiente disattivando il timer di programmazione e mantenendo attiva la modalità di riscaldamento e conservazione dell'acqua per usi domestici (fare riferimento a "Conservazione programmata dell'acqua calda per usi domestici" a pagina 16 e "Riscaldamento programmato/continuo dell'acqua per usi domestici" a pagina 16).

AVVISO

L'impostazione [4-03] non deve essere modificata. L'installatore ha già scelto l'impostazione corretta per l'applicazione in questione.

INFORMAZIONI

Lo stato di questa impostazione viene menzionato solo per indicare quali impostazioni e funzioni sono applicabili all'impianto in questione.

Che cosa NON è in grado di fare il timer di programmazione?

Il timer non può modificare la modalità di funzionamento dal riscaldamento dell'ambiente al raffreddamento dell'ambiente, o viceversa.

Interpretazione delle azioni programmate

Per comprendere il comportamento della propria applicazione quando il timer è attivato, è importante ricordare che l'ultimo comando programmato ha la precedenza sul precedente comando programmato e rimane attivo fino all'esecuzione del successivo comando programmato.

Esempio: si supponga che attualmente sono le 17:30 e che le azioni sono programmate per le 13:00, le 16:00 e le 19:00. L'ultimo comando programmato (16:00) ha la precedenza sul precedente comando programmato (13:00) e rimane attivo fino all'esecuzione del successivo comando programmato (19:00).

Per conoscere l'impostazione attuale, quindi, è necessario fare riferimento all'ultimo comando programmato. È evidente che l'ultimo comando programmato può risalire al giorno precedente. Vedere "Consultazione delle azioni programmate" a pagina 13.

INFORMAZIONI

Durante il funzionamento basato sul timer, è possibile modificare manualmente le impostazioni effettive (in altre parole, il comando manuale ha la precedenza sull'ultimo comando). L'icona ⏲, che indica il funzionamento mediante timer, può essere ancora visibile, dando l'impressione che siano tuttora attive le impostazioni dell'ultimo comando. Il successivo comando programmato sostituirà le impostazioni modificate e tutte le impostazioni ritorneranno al programma originale.

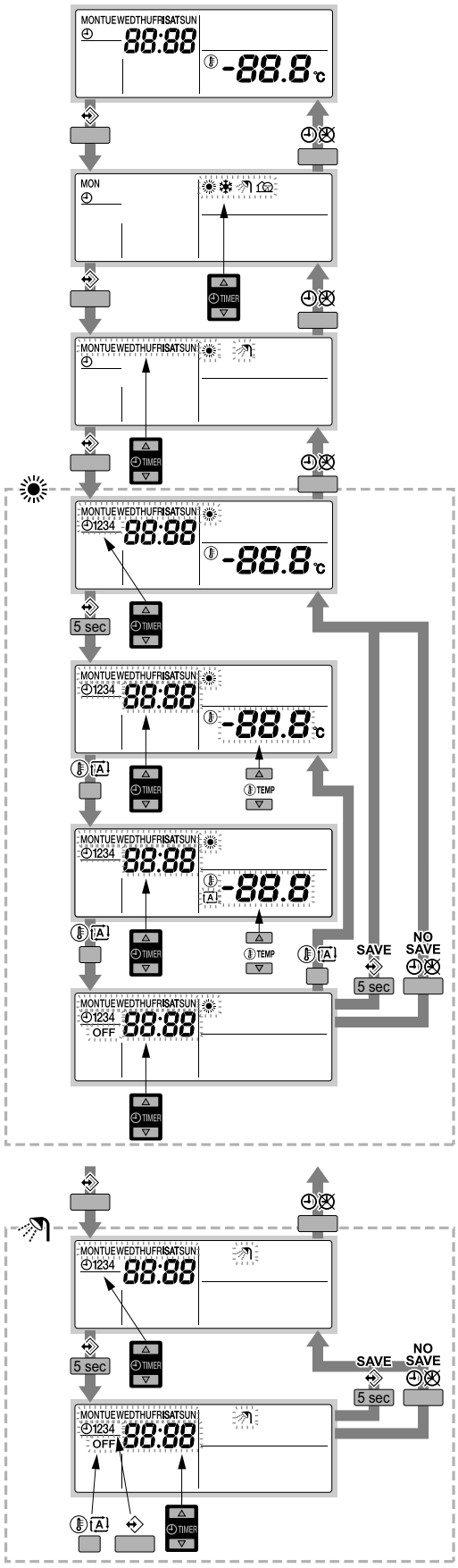
4.7. Programmazione e consultazione del timer

Operazioni preliminari

La programmazione del timer è flessibile (è possibile aggiungere, eliminare o modificare le azioni programmate in qualsiasi momento) e diretta (le fasi di programmazione sono minime). Tuttavia, prima di programmare il timer è necessario ricordare quanto segue:

- Acquisire familiarità con le icone e i pulsanti, che saranno necessari per la programmazione. Vedere "4.3. Nomi e funzioni dei pulsanti e delle icone" a pagina 4.
- Compilare il modulo alla fine del presente manuale. Questo modulo aiuta a definire le azioni richieste per ogni giorno. Tenere presente quanto segue:
  - Nel programma di riscaldamento dell'ambiente e dell'acqua per usi domestici, è possibile programmare fino a 4 azioni al giorno. Le stesse azioni vengono ripetute settimanalmente.
  - Nel programma di raffreddamento ambiente, modalità a basso rumore e modalità surriscaldatore, si possono programmare 4 azioni per modalità. Le stesse azioni vengono ripetute quotidianamente.
- Immettere con calma e precisione tutti i dati.
- Cercare di programmare le azioni in ordine cronologico: iniziare con l'azione 1 per la prima azione e terminare con il numero più elevato per l'ultima azione. Questa indicazione non deve essere seguita obbligatoriamente, ma agevola la successiva interpretazione del programma.
- Se si programmano 2 o più azioni per lo stesso giorno e la stessa ora, viene eseguita solo l'azione associata al numero più elevato.
- È sempre possibile modificare, aggiungere o eliminare le azioni programmate in un momento successivo.

Programmazione del riscaldamento dell'ambiente o dell'acqua per usi domestici



Per programmare il riscaldamento dell'ambiente o dell'acqua per usi domestici, attenersi alla procedura riportata di seguito:

INFORMAZIONI

Per ritornare ai punti precedenti della procedura di programmazione senza salvare le impostazioni modificate, premere il pulsante ⏲⊗.

1 Premere il pulsante ⇨.

La modalità in uso è indicata dall'icona lampeggiante.

2 Utilizzare i pulsanti ⏲▲ e ⏲▼ per selezionare la modalità da programmare (riscaldamento dell'ambiente ☼ o riscaldamento dell'acqua per usi domestici ⛐).

3 Premere il pulsante ⇨ per confermare la modalità selezionata.

Il giorno corrente lampeggia.

4 Selezionare il giorno da consultare o programmare utilizzando i pulsanti ⏲▲ e ⏲▼.

Il giorno selezionato lampeggia.

5 Premere il pulsante ⇨ per confermare il giorno selezionato.

Viene visualizzata la prima azione programmata del giorno selezionato.

6 Utilizzare i pulsanti ⏲▲ e ⏲▼ per consultare le altre azioni programmate del giorno selezionato.

Nella modalità di lettura, le azioni del programma vuote (ad esempio 3 e 4) non sono visualizzate.

7 Premere il pulsante ⇨ per 5 secondi per entrare nella modalità di programmazione.

8 Utilizzare il pulsante ⇨ per selezionare il numero di azione da programmare o modificare.

9 Utilizzare il pulsante 🌡Ⓐ per selezionare:

- Per il riscaldamento dell'ambiente:
  - **OFF**: consente di spegnere il riscaldamento e il sistema di comando.
  - -88.8°C: consente di impostare la temperatura per mezzo dei pulsanti 🌡▲ e 🌡▼.
  - Ⓐ: consente di selezionare il calcolo automatico della temperatura.
- Per il riscaldamento dell'acqua per usi domestici: utilizzare il pulsante 🌡Ⓐ per abilitare o disabilitare l'azione **OFF**.

10 Utilizzare i pulsanti ⏲▲ e ⏲▼ per impostare l'ora per l'azione.

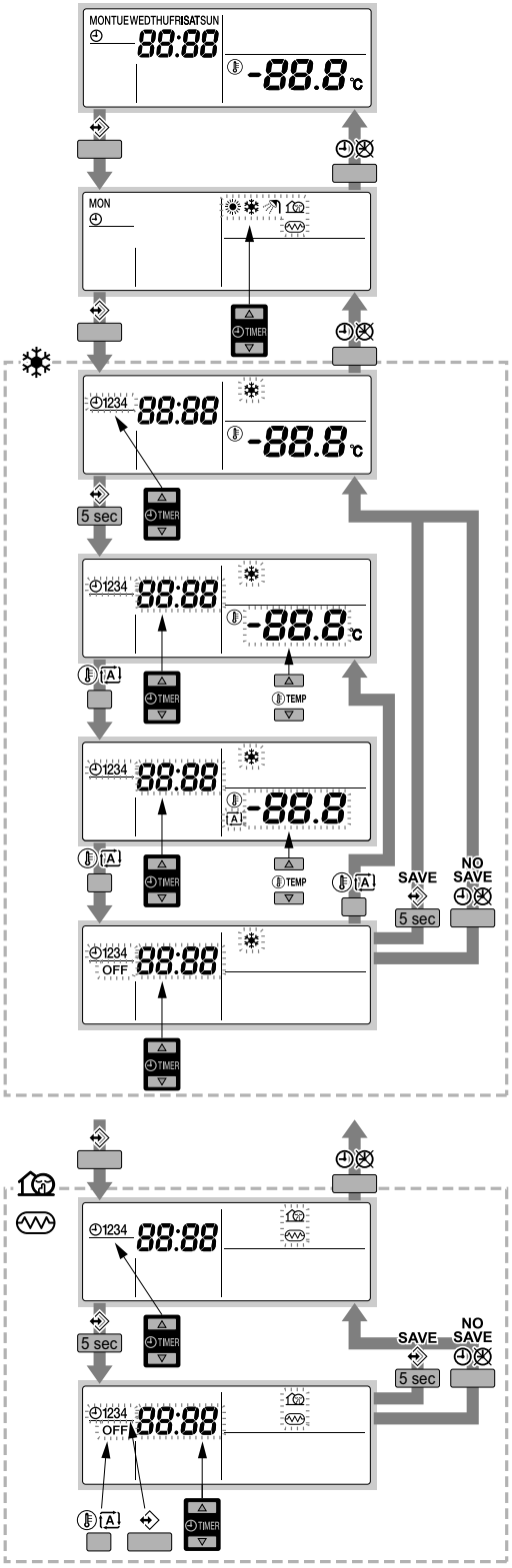
11 Ripetere i punti da 8 a 10 per programmare le altre azioni per il giorno selezionato.

Dopo aver programmato tutte le azioni, verificare che sul display sia visualizzato il numero di azione più alto che si desidera salvare.

12 Premere il pulsante ⇨ per 5 secondi per memorizzare le azioni programmate.

Se viene premuto il pulsante ⇨ quando è visualizzato il numero di azione 3, vengono memorizzate le azioni 1, 2 e 3, mentre l'azione 4 viene eliminata.
Si ritorna automaticamente al punto 6.
Premere il pulsante ⏲⊗ diverse volte per ritornare ai punti precedenti di questa procedura e infine per ritornare al funzionamento normale.

Programmazione del raffreddamento ambiente, modalità a basso rumore, o modalità surriscaldatore



La programmazione del raffreddamento ambiente, della modalità a basso rumore o della modalità surriscaldatore viene eseguita nel modo seguente:

INFORMAZIONI

Per ritornare ai punti precedenti della procedura di programmazione senza salvare le impostazioni modificate, premere il pulsante ⏲⊗.

1 Premere il pulsante ⇳.

La modalità in uso è indicata dall'icona lampeggiante.

2 Usare i pulsanti ⏲▲ e ⏲▼ per selezionare la modalità che si desidera programmare (raffreddamento ambiente ❄, modalità a basso rumore, o surriscaldamento).

La modalità selezionata lampeggia.

3 Premere il pulsante ⇳ per confermare la modalità selezionata.

Viene visualizzata la prima azione programmata.

4 Utilizzare i pulsanti ⏲▲ e ⏲▼ per consultare le azioni programmate.

Nella modalità di lettura, le azioni del programma vuote (ad esempio 3 e 4) non sono visualizzate.

5 Premere il pulsante ⇳ per 5 secondi per entrare nella modalità di programmazione.

6 Utilizzare il pulsante ⇳ per selezionare il numero di azione da programmare o modificare.

7 Utilizzare i pulsanti ⏲▲ e ⏲▼ per impostare l'ora per l'azione.

8 Utilizzare il pulsante 🌡Ⓐ per selezionare:

- Per il raffreddamento dell'ambiente:
  - **OFF**: consente di spegnere il raffreddamento e il sistema di comando.
  - *-88.8*: consente di impostare la temperatura per mezzo dei pulsanti 🌡▲ e 🌡▼.
  - Ⓐ: consente di selezionare il calcolo automatico della temperatura.
- Per la modalità a basso rumore e la modalità surriscaldatore: usare il pulsante 🌡Ⓐ per abilitare o disabilitare l'azione **OFF**.

9 Ripetere i punti da 6 a 8 per programmare le altre azioni per la modalità selezionata.

Dopo aver programmato tutte le azioni, verificare che sul display sia visualizzato il numero di azione più alto che si desidera salvare.

10 Premere il pulsante ⇳ per 5 secondi per memorizzare le azioni programmate.

Se viene premuto il pulsante ⇳ quando è visualizzato il numero di azione 3, vengono memorizzate le azioni 1, 2 e 3, mentre l'azione 4 viene eliminata.
Si ritorna automaticamente al punto 4. Premere il pulsante ⏲⊗ diverse volte per ritornare ai punti precedenti di questa procedura e infine per ritornare al funzionamento normale.

INFORMAZIONI

La programmazione del tempo di funzionamento del surriscaldatore è valida soltanto se l'impostazione in loco [4-03]=1, 2, o 3.

Consultazione delle azioni programmate

Controllo delle azioni di riscaldamento dell'ambiente o dell'acqua per usi domestici

Per controllare il riscaldamento dell'ambiente o dell'acqua per usi domestici, attenersi alla procedura riportata di seguito:

INFORMAZIONI

Per ritornare ai punti precedenti di questa procedura, premere il pulsante ⏲⊗.

1 Premere il pulsante ⇳.
La modalità in uso è indicata dall'icona lampeggiante.

2 Utilizzare i pulsanti ⏲▲ e ⏲▼ per selezionare la modalità da programmare (riscaldamento dell'ambiente ☼ o riscaldamento dell'acqua per usi domestici 🚿).

3 Premere il pulsante ⇳ per confermare la modalità selezionata.
Il giorno corrente lampeggia.

4 Selezionare il giorno da consultare utilizzando i pulsanti ⏲▲ e ⏲▼.
Il giorno selezionato lampeggia.

5 Premere il pulsante ⇳ per confermare il giorno selezionato.
Viene visualizzata la prima azione programmata del giorno selezionato.

6 Utilizzare i pulsanti ⏲▲ e ⏲▼ per consultare le altre azioni programmate del giorno selezionato.
Nella modalità di lettura, le azioni del programma vuote (ad esempio 3 e 4) non sono visualizzate.
Premere il pulsante ⏲⊗ diverse volte per ritornare ai punti precedenti di questa procedura e infine per ritornare al funzionamento normale.

Consultazione del raffreddamento ambiente, della modalità a basso rumore, o della modalità surriscaldatore

La consultazione del raffreddamento ambiente, della modalità a basso rumore o della modalità surriscaldatore viene eseguita nel modo seguente.

INFORMAZIONI

Per ritornare ai punti precedenti di questa procedura, premere il pulsante ⏲⊗.

1 Premere il pulsante ⇳.
La modalità in uso è indicata dall'icona lampeggiante.

2 Usare i pulsanti ⏲▲ e ⏲▼ per selezionare la modalità che si desidera consultare (raffreddamento ambiente ❄, modalità a basso rumore 🏠, o surriscaldatore ♨).
La modalità selezionata lampeggia.

3 Premere il pulsante ⇳ per confermare la modalità selezionata.
Viene visualizzata la prima azione programmata.

4 Utilizzare i pulsanti ⏲▲ e ⏲▼ per consultare le azioni programmate.
Nella modalità di lettura, le azioni del programma vuote (ad esempio 3 e 4) non sono visualizzate.
Premere il pulsante ⏲⊗ diverse volte per ritornare ai punti precedenti di questa procedura e infine per ritornare al funzionamento normale.

Suggerimenti e accorgimenti

Programmazione dei giorni successivi

Dopo aver confermato le azioni programmate per un giorno specifico (dopo avere premuto il pulsante ⇳ per 5 secondi), premere una volta il pulsante ⏲⊗. Ora è possibile selezionare un altro giorno utilizzando i pulsanti ⏲▲ e ⏲▼ e ricominciare sia la consultazione che la programmazione.

Copia delle azioni programmate al giorno successivo

Nel programma di riscaldamento/riscaldamento acqua per usi domestici, è possibile copiare tutte le azioni programmate per un giorno specifico nel giorno successivo (ad esempio, copiare tutte le azioni programmate da "MON" a "TUE").

Per copiare le azioni programmate al giorno successivo, attenersi alla procedura riportata di seguito:

1 Premere il pulsante ⇳.
La modalità in uso è indicata dall'icona lampeggiante.

2 Utilizzare i pulsanti ⏲▲ e ⏲▼ per selezionare la modalità da programmare.
La modalità selezionata lampeggia.
Per terminare la programmazione, premere il pulsante ⏲⊗.

3 Premere il pulsante ⇳ per confermare la modalità selezionata.
Il giorno corrente lampeggia.

4 Selezionare il giorno da copiare nel giorno successivo utilizzando i pulsanti ⏲▲ e ⏲▼.
Il giorno selezionato lampeggia.
Per tornare al punto 2, premere il pulsante ⏲⊗.

5 Premere contemporaneamente i pulsanti ⇳ e ⏲⊗ per 5 secondi.
Dopo 5 secondi sul display viene visualizzato il giorno successivo (ad es. "TUE" se per primo è stato selezionato "MON"). Questo indica che il giorno è stato copiato.
Per tornare al punto 2, premere il pulsante ⏲⊗.

Eliminazione di una o più azioni programmate

L'eliminazione di una o più azioni programmate viene effettuata con le stesse modalità di memorizzazione delle azioni programmate.

Dopo aver programmato tutte le azioni per un giorno, verificare che sul display sia visualizzato il numero di azione più alto che si desidera salvare. Premere il pulsante ⇳ per 5 secondi per memorizzare tutte le azioni, tranne quelle con un numero superiore a quello visualizzato.

Ad esempio, se si preme il pulsante ⇳ quando è visualizzato il numero di azione 3, vengono memorizzate le azioni 1, 2 e 3, mentre l'azione 4 viene eliminata.

Eliminazione di una modalità

1 Premere il pulsante ⇳.
La modalità in uso è indicata dall'icona lampeggiante.

2 Usare i pulsanti ⏲▲ e ⏲▼ per selezionare la modalità che si desidera eliminare (raffreddamento ambiente ❄, modalità a basso rumore 🏠, o modalità surriscaldatore ♨).
La modalità selezionata lampeggia.

3 Premere contemporaneamente i pulsanti ⇳ e ⓘA per 5 secondi per eliminare la modalità selezionata.

Eliminazione di un giorno della settimana (modalità riscaldamento dell'ambiente o modalità riscaldamento dell'acqua per usi domestici)

1 Premere il pulsante ⇳.
La modalità in uso è indicata dall'icona lampeggiante.

2 Utilizzare i pulsanti ⏲▲ e ⏲▼ per selezionare la modalità che si desidera eliminare (riscaldamento dell'ambiente ☼ o riscaldamento dell'acqua per usi domestici 🚿).
La modalità selezionata lampeggia.

3 Premere il pulsante ⇳ per confermare la modalità selezionata.
Il giorno corrente lampeggia.

4 Selezionare il giorno da eliminare utilizzando i pulsanti ⏲▲ e ⏲▼.
Il giorno selezionato lampeggia.

5 Premere contemporaneamente i pulsanti ⇳ e ⓘA per 5 secondi per eliminare il giorno selezionato.

5. IMPOSTAZIONI IN LOCO

AVVISO

I valori predefiniti indicati in "Tabella delle impostazioni in loco" a pagina 19 sono i valori di fabbrica. I valori iniziali effettivi vengono selezionati in base all'applicazione. Questi valori vengono confermati dall'installatore.

ATTENZIONE

- Le impostazioni in loco [2] dipendono dalla legislazione applicabile.
- Le impostazioni in loco [9] dipendono dall'applicazione.
- Prima di cambiare queste impostazioni, i nuovi valori devono essere confermati dall'installatore e/o modificati in conformità alla legislazione applicabile.

L'unità interna viene configurata dall'installatore in conformità all'ambiente di installazione (clima esterno, optional installati e così via) e alle necessità dell'utente. Tuttavia, le impostazioni in loco riportate in "Tabella delle impostazioni in loco" a pagina 19 possono essere modificate secondo le preferenze personali. Sono pertanto disponibili alcune impostazioni in loco, accessibili e programmabili dall'interfaccia dell'utente sull'unità interna.

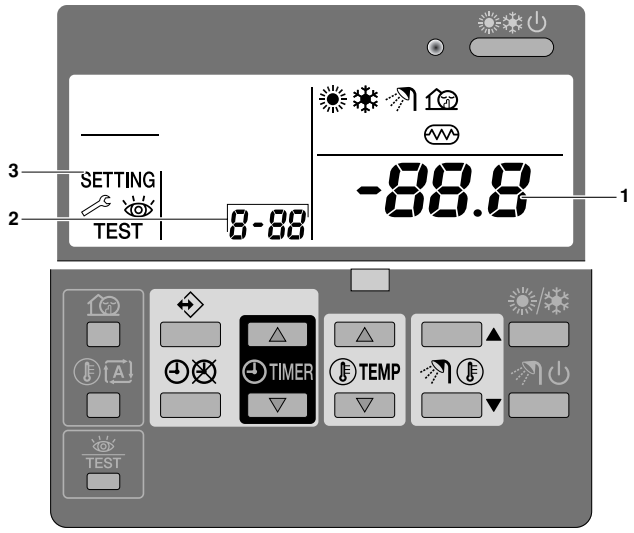
A ogni impostazione in loco è assegnato un codice o numero di 3 cifre (ad esempio [1-03]), indicato sul display dell'interfaccia dell'utente. La prima cifra [1] indica il "primo codice" o il gruppo di impostazioni in loco; la seconda e la terza cifra [03] insieme indicano il "secondo codice".

Un elenco di tutte le impostazioni in loco, compreso di valori predefiniti, è fornito in "Tabella delle impostazioni in loco" a pagina 19. Nello stesso elenco sono state inserite 2 colonne per registrare la data e il valore delle impostazioni in loco modificate rispetto al valore predefinito.

Una descrizione dettagliata di ogni impostazione in loco è fornita nella sezione "Descrizione dettagliata" a pagina 15.

5.1. Procedura

Per modificare una o più impostazioni in loco, attenersi alla procedura riportata di seguito.



1 Premere il pulsante TEST per almeno 5 secondi per accedere alla MODALITÀ DI IMPOSTAZIONE IN LOCO.
Viene visualizzata l'icona **SETTING** (3). Il codice dell'impostazione in loco attualmente selezionato è indicato da *8-88* (2) con il valore impostato visualizzato a destra *-88.8* (1).

2 Premere il pulsante TEMP▲ per selezionare il primo codice per l'impostazione in loco.

3 Premere il pulsante TEMP▼ per selezionare il secondo codice per l'impostazione in loco.

4 Premere i pulsanti TIMER▲ e TIMER▼ per cambiare il valore impostato per l'impostazione in loco selezionata.

5 Per salvare il nuovo valore, premere il pulsante ⊗.

6 Ripetere i passi da 2 a 4 per cambiare le altre impostazioni in loco secondo necessità.

7 Al termine, premere il pulsante TEST per uscire dalla MODALITÀ DI IMPOSTAZIONE IN LOCO.

AVVISO

Le modifiche apportate a una specifica impostazione in loco vengono memorizzate solo se si preme il pulsante ⊗. La modifica apportata viene annullata se si immette un nuovo codice di impostazione in loco o si preme il pulsante TEST.

INFORMAZIONI

- Prima della spedizione, i valori devono essere impostati come indicato in "Tabella delle impostazioni in loco" a pagina 19.
- All'uscita dalla modalità di impostazione in loco, durante l'inizializzazione dell'unità sul display LCD dell'interfaccia dell'utente potrebbe essere visualizzata l'indicazione "88".

[0] Livello di autorizzazione utente

Se richiesto, alcuni pulsanti dell'interfaccia dell'utente possono essere resi indisponibili per l'utente.

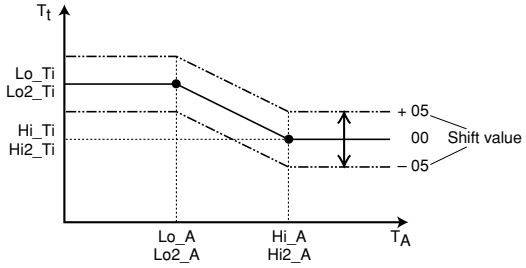
Sono definiti tre livelli di autorizzazione (fare riferimento alla tabella seguente). Per passare tra il livello 1 e i livelli 2/3, premere contemporaneamente i pulsanti ⏲TIMER▲ e ⏲TIMER▼ e, subito dopo, i pulsanti 🏠 e 💧A, tenendo premuti i 4 pulsanti per almeno 5 secondi (modalità normale). Sull'interfaccia dell'utente non viene visualizzata alcuna indicazione. Se viene selezionato il livello 2/3, l'attuale livello di autorizzazione (2 o 3) è determinato dalla prima impostazione in loco [0-00].

Pulsante		Livello di autorizzazione 1	2	3
Pulsante per la modalità silenziosa	🏠	utilizzabile	—	—
Pulsante del setpoint dipendente dal clima	💧A	utilizzabile	—	—
Pulsante di attivazione/ disattivazione timer di programmazione	⏲⊗	utilizzabile	utilizzabile	—
Pulsante di programmazione	⏲	utilizzabile	—	—
Pulsanti di regolazione dell'ora	⏲TIMER▲ ⏲TIMER▼	utilizzabile	—	—
Pulsante di ispezione/ collaudo	TEST	utilizzabile	—	—

[1] Setpoint dipendente dal clima

Le impostazioni in loco per il setpoint dipendente dal clima definiscono i parametri per il funzionamento dipendente dal clima dell'unità. Durante il funzionamento dipendente dal clima la temperatura dell'acqua viene determinata automaticamente secondo la temperatura esterna: a temperature esterne più basse corrisponde un'acqua più calda e viceversa. Durante il funzionamento dipendente dal clima, l'utente può aumentare o diminuire la temperatura target dell'acqua di un massimo di 5°C.

- Impostazioni in loco per il funzionamento in modalità riscaldamento
  - [1-00] Temperatura ambiente bassa (Lo_A): temperatura esterna bassa.
  - [1-01] Temperatura ambiente alta (Hi_A): temperatura esterna alta.
  - [1-02] Setpoint a temperatura ambiente bassa (Lo_Ti): la temperatura target dell'acqua in uscita quando la temperatura esterna è uguale o inferiore alla temperatura ambiente bassa (Lo_A).
    Si fa notare che il valore Lo_Ti deve essere maggiore di Hi_Ti, in quanto per temperature esterne più fredde (Lo_A) è richiesta acqua più calda.
  - [1-03] Setpoint a temperatura ambiente alta (Hi_Ti): la temperatura target dell'acqua in uscita quando la temperatura esterna è uguale o superiore alla temperatura ambiente alta (Hi_A).
    Il valore Hi_Ti deve essere minore di Lo_Ti, in quanto per temperature esterne più calde (Hi_A) è sufficiente acqua meno calda.
- Impostazioni in loco per il funzionamento in modalità raffreddamento
  - [1-05] Funzione di raffreddamento dipendente dal clima attivata (1)/disattivata (0).
  - [1-06] Temperatura ambiente bassa (Lo2_A): temperatura esterna bassa.
  - [1-07] Temperatura ambiente alta (Hi2_A): temperatura esterna alta.
  - [1-08] Setpoint a temperatura ambiente bassa (Lo2_Ti): la temperatura target dell'acqua in uscita quando la temperatura esterna è uguale o inferiore alla temperatura ambiente bassa (Lo2_A).
    Si fa notare che il valore Lo2_Ti deve essere maggiore di Hi2_Ti, in quanto per temperature esterne più fredde (Lo2_A) è sufficiente acqua meno fredda.
  - [1-09] Setpoint a temperatura ambiente alta (Hi2_Ti): la temperatura target dell'acqua in uscita quando la temperatura esterna è uguale o superiore alla temperatura ambiente alta (Hi2_A).
    Il valore Hi2_Ti deve essere minore di Lo2_Ti, in quanto per temperature esterne più calde (cioè Hi2_A) è richiesta acqua più fredda.



T_t Temperatura target dell'acqua
T_A Temperatura ambiente (esterna)
Shift value Valore di scostamento

[2] Funzione di disinfezione

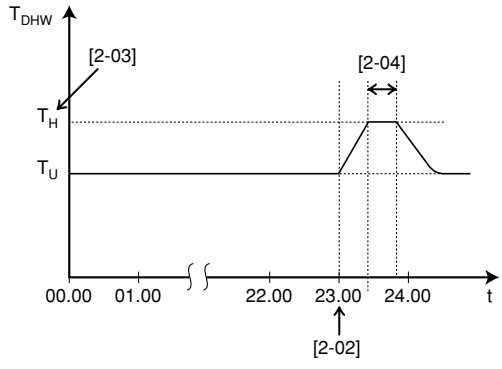
Applicabile solo alle installazioni dotate di serbatoio dell'acqua calda per usi domestici.

La funzione di disinfezione disinfetta il serbatoio dell'acqua calda per usi domestici mediante il riscaldamento periodico dell'acqua per usi domestici ad una temperatura specifica.

⚠ **ATTENZIONE**

Le impostazioni in loco per la funzione di disinfezione devono essere configurate dall'installatore conformemente alla legislazione applicabile.

- [2-00] Intervallo di funzionamento: giorno/i della settimana in cui l'acqua calda per usi domestici deve essere riscaldata.
- [2-01] Stato: definisce se la funzione di disinfezione è attivata (1) o disattivata (0).
- [2-02] Ora di avvio: ora del giorno in cui l'acqua per usi domestici deve essere riscaldata.
- [2-03] Setpoint: temperatura elevata dell'acqua da raggiungere.
- [2-04] Intervallo: periodo di tempo che definisce il tempo per il quale deve essere mantenuta la temperatura del setpoint.



T_{DHW} Temperatura dell'acqua calda per usi domestici
T_U Temperatura del setpoint dell'utente (come impostata nell'interfaccia dell'utente)
T_H Temperatura elevata del setpoint [2-03]
t Tempo

AVVERTIMENTO

Dopo un'operazione di disinfezione, la temperatura dell'acqua calda per usi domestici che esce dal rubinetto corrisponde al valore selezionato nell'impostazione in loco [2-03].

Se l'elevata temperatura dell'acqua calda per usi domestici può costituire un rischio per la sicurezza personale, va installata una valvola miscelatrice (da reperire in loco) sul collegamento in uscita del serbatoio dell'acqua calda per usi domestici. Questa valvola miscelatrice garantisce che la temperatura dell'acqua calda che esce dal rubinetto non superi mai il valore massimo impostato. La temperatura massima consentita dell'acqua calda va impostata in conformità con la legislazione applicabile.

ATTENZIONE

Assicurarsi che l'ora di avvio [2-02] della funzione di disinfezione con durata definita [2-04] non venga interrotta da possibili richieste di acqua calda per usi domestici.

[3] Riavvio automatico

Quando l'alimentazione elettrica viene riattivata dopo un'interruzione, la funzione di riavvio automatico applica di nuovo le impostazioni dell'interfaccia dell'utente in uso quando si è verificata l'interruzione dell'energia elettrica.

AVVISO

Si consiglia quindi di lasciare attivata la funzione di riavvio automatico.

Quando la funzione è disattivata, il timer non sarà attivato quando l'alimentazione elettrica viene riattivata dopo un'interruzione. Premere il pulsante per attivare nuovamente il timer.

- [3-00] Stato: definisce se la funzione di riavvio automatico è **attivata (0)** o **disattivata (1)**.

AVVISO

Se l'alimentazione a tariffa kWh ridotta prevede un'interruzione dell'alimentazione, lasciare sempre attivata la funzione di riavvio automatico.

In caso di dubbi su questo argomento, rivolgersi all'installatore per ottenere consigli e informazioni.

[4] Temperatura di disattivazione riscaldamento ambiente

Temperatura di disattivazione riscaldamento ambiente

- [4-02] Temperatura di disattivazione riscaldamento ambiente: temperatura esterna oltre la quale il riscaldamento ambiente viene disattivato, per evitare il surriscaldamento.

[6] Riscaldamento dell'acqua per usi domestici con conservazione programmata e riscaldamento preventivo e di mantenimento

INFORMAZIONI

Il riscaldamento dell'acqua per usi domestici con conservazione programmata e riscaldamento preventivo e di mantenimento viene eseguito solo se [4-03]=4 e se la modalità riscaldamento acqua per usi domestici è stata abilitata attraverso il pulsante .

Conservazione programmata dell'acqua calda per usi domestici

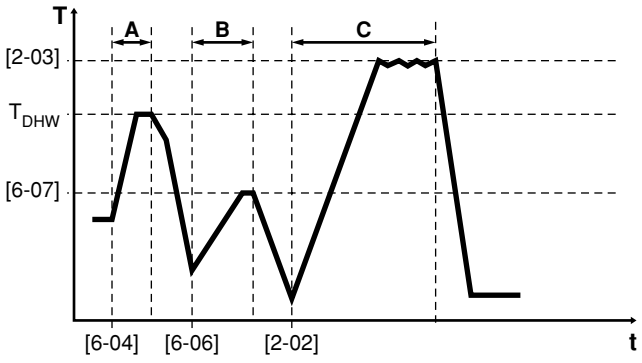
Per accedere al setpoint di conservazione, utilizzare i pulsanti e .

- [6-03] Conservazione programmata: definisce se la conservazione programmata del riscaldamento dell'acqua per usi domestici durante la notte è attivata (1) o disattivata (0).
- [6-04] Ora di avvio della conservazione programmata: ora della notte in cui l'acqua per usi domestici deve essere riscaldata.

Riscaldamento programmato/continuo dell'acqua per usi domestici

- [6-05] Riscaldamento: definisce se il riscaldamento programmato dell'acqua per usi domestici durante il giorno è attivato (1), se il riscaldamento continuo è attivato (2) o se il riscaldamento è disattivato (0).
- [6-06] Ora di avvio del riscaldamento programmato: ora del giorno in cui l'acqua per usi domestici deve essere riscaldata.
- [6-07] Setpoint di riscaldamento dell'acqua per usi domestici.
- [6-08] Isteresi del setpoint di riscaldamento dell'acqua per usi domestici.

Esempio 1: conservazione programmata [6-03]=1, riscaldamento programmato [6-05]=1, funzione di disinfezione [2-01]=1 attivati.



A **Funzione di conservazione programmata:** si attiva in base all'impostazione [6-04] e riscalda l'acqua per usi domestici fino al raggiungimento del setpoint impostato nell'interfaccia utente T_{DHW} (es. 55°C).

B **Funzione di riscaldamento preventivo e di mantenimento programmato:** si attiva in base all'impostazione [6-06] e riscalda l'acqua per usi domestici fino al raggiungimento del setpoint del riscaldamento preventivo e di mantenimento [6-07] (es. 45°C).

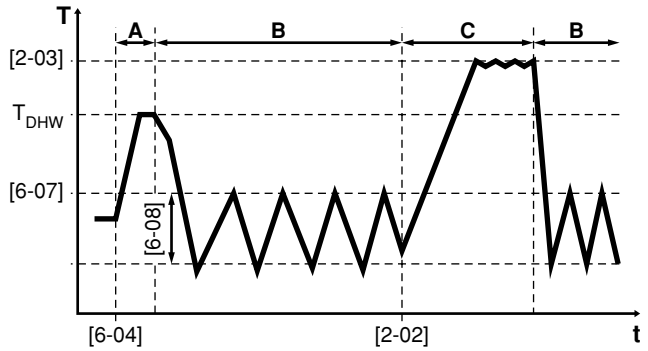
C **Funzione di disinfezione** (se attivata): si attiva in base all'impostazione [2-02] e riscalda l'acqua per usi domestici fino al raggiungimento del setpoint di disinfezione [2-03] (es. 60°C). Vedere "[2] Funzione di disinfezione" a pagina 15.

t Tempo

T Temperatura dell'acqua calda per usi domestici

T_{DHW} Setpoint dell'acqua calda per usi domestici impostato nell'interfaccia utente

Esempio 2: conservazione programmata [6-03]=1, riscaldamento continuo [6-05]=2, funzione di disinfezione [2-01]=1 attivati.



A **Funzione di conservazione programmata:** si attiva in base all'impostazione [6-04] e riscalda l'acqua per usi domestici fino al raggiungimento del setpoint impostato nell'interfaccia utente T_{DHW} (es. 55°C).

B **Funzione di riscaldamento preventivo e di mantenimento continuo:** resta attiva e riscalda l'acqua per usi domestici fino al raggiungimento del setpoint del riscaldamento preventivo e di mantenimento [6-07] (es. 45°C) con un'isteresi di [6-08].

C **Funzione di disinfezione** (se attivata): si attiva in base all'impostazione [2-02] e riscalda l'acqua per usi domestici fino al raggiungimento del setpoint di disinfezione [2-03] (es. 60°C). Vedere "[2] Funzione di disinfezione" a pagina 15.

t Tempo

T Temperatura dell'acqua calda per usi domestici

T_{DHW} Setpoint dell'acqua calda per usi domestici impostato nell'interfaccia utente

INFORMAZIONI

- Assicurarsi che l'acqua per usi domestici sia riscaldata solo fino al raggiungimento della temperatura dell'acqua desiderata.
  Iniziare con un setpoint della temperatura di conservazione dell'acqua per usi domestici basso e aumentarlo solo se si ritiene che la temperatura di erogazione dell'acqua non sia sufficiente per le proprie esigenze.
- Assicurarsi che l'acqua per usi domestici non sia riscaldata inutilmente. Iniziare con l'attivazione della conservazione automatica durante la notte (impostazione predefinita). Se si ritiene che l'operazione di conservazione notturna dell'acqua calda per usi domestici non sia sufficiente per le proprie esigenze, è possibile impostare un riscaldamento programmato aggiuntivo durante il giorno.

AVVISO

L'impostazione [4-03] non deve essere modificata. L'installatore ha già scelto l'impostazione corretta per l'applicazione in questione.

INFORMAZIONI

Lo stato di questa impostazione viene menzionato solo per indicare quali impostazioni e funzioni sono applicabili all'impianto in questione.

[9] Intervalli dei setpoint di riscaldamento e raffreddamento

Lo scopo di questa impostazione in loco è impedire che l'utente scelga una temperatura dell'acqua errata (troppo calda o troppo fredda). Gli intervalli per il setpoint della temperatura di riscaldamento e per il setpoint della temperatura di raffreddamento a disposizione dell'utente sono configurabili.

ATTENZIONE

- Nel caso di un'applicazione di riscaldamento a pavimento, è importante limitare la temperatura massima dell'acqua in uscita al funzionamento del riscaldamento conformemente alle specifiche dell'installazione di riscaldamento a pavimento.
- Nel caso di un'applicazione di raffreddamento a pavimento, è importante limitare la temperatura minima dell'acqua in uscita in corrispondenza dell'operazione di raffreddamento (impostazione in loco del parametro [9-03]) a 16~18°C per impedire la formazione di condensa sul pavimento.

- [9-00] Limite massimo setpoint di riscaldamento: temperatura massima dell'acqua per la funzione di riscaldamento.
- [9-01] Limite minimo setpoint di riscaldamento: temperatura minima dell'acqua per la funzione di riscaldamento.
- [9-02] Limite massimo setpoint di raffreddamento: temperatura massima dell'acqua per la funzione di raffreddamento.
- [9-03] Limite minimo setpoint di raffreddamento: temperatura minima dell'acqua per la funzione di raffreddamento.

[9-05~9-08] Funzione automatica di riduzione

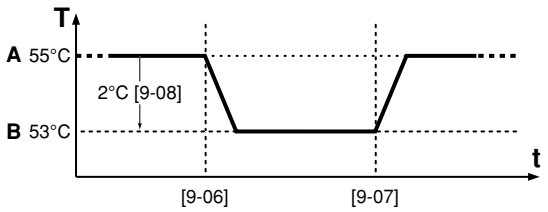
La funzione di riduzione consente di abbassare la temperatura dell'acqua durante il riscaldamento dell'ambiente. Ad esempio, la funzione di riduzione può essere attivata durante la notte, dal momento che la temperatura richiesta di notte è diversa da quella del giorno.

INFORMAZIONI

- L'icona ⓕ lampeggia durante il funzionamento in modalità riduzione. Il setpoint calcolato della riduzione della temperatura dell'acqua in uscita **non** è indicato durante il funzionamento in modalità riduzione.
- Per impostazione predefinita, la funzione di riduzione è disattivata.
- La funzione di riduzione può essere combinata con il funzionamento automatico con setpoint dipendente dal clima.
- La funzione di riduzione è una funzione programmata automaticamente ogni giorno.
- La funzione di riduzione può essere combinata con il timer di programmazione. Quando la funzione di riduzione è attiva, il setpoint programmato per il riscaldamento dell'ambiente verrà ridotto di un intervallo pari al valore di riduzione dell'acqua in uscita [9-08].

- [9-05] Stato: definisce se la funzione di riduzione è attivata (1) o disattivata (0).
- [9-06] Ora di avvio: ora di avvio della funzione di riduzione
- [9-07] Ora di arresto: ora di arresto della funzione di riduzione

■ [9-08] Valore di riduzione dell'acqua in uscita



A Setpoint della temperatura dell'acqua in uscita normale o setpoint calcolato in base al clima
B Setpoint calcolato della temperatura di riduzione dell'acqua in uscita
t Tempo
T Temperatura

INFORMAZIONI

Solo applicabile se [4-03]=4!

È consigliabile impostare l'ora di avvio della conservazione automatica di notte [6-04] nel momento in cui si avvia la funzione di riduzione [9-06].

INFORMAZIONI

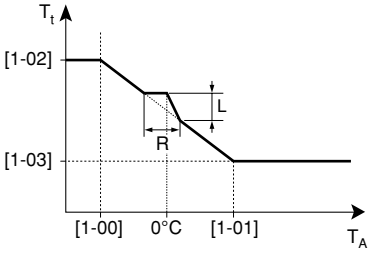
Evitare di impostare un valore di riduzione troppo basso, specialmente nei periodi più freddi (ad esempio in inverno). È possibile che la temperatura ambiente non possa essere raggiunta (o che l'operazione richieda molto tempo) a causa dell'elevato sbalzo di temperatura.

[d] Impostazione dipendente dal clima del valore di scostamento locale

Impostazione dipendente dal clima del valore di scostamento locale

L'impostazione in loco dipendente dal clima del valore di scostamento locale è rilevante solo nel caso che venga selezionato il setpoint dipendente dal clima (vedere impostazione in loco "[1] Setpoint dipendente dal clima" a pagina 15).

■ [d-03] Impostazione dipendente dal clima del valore di scostamento locale: determina il valore di scostamento del setpoint dipendente dal clima con una temperatura esterna intorno agli 0°C.



T_t Temperatura target dell'acqua
T_A Temperatura esterna
R Intervallo
L Valore di scostamento locale
[1-00]~[1-04] Impostazioni in loco applicabili del setpoint dipendente dal clima [1].

[d-03]	Intervallo di temperatura esterna (T_A)	Valore di scostamento locale
0	—	—
1	–2°C~2°C	2
2		4
3	–4°C~4°C	2
4		4

[E] Lettura delle informazioni sull'unità

■ [E-00] Lettura della versione software (esempio: 23)
■ [E-01] Lettura della versione EEPROM (esempio: 23)
■ [E-02] Lettura dell'identificazione del modello di unità (esempio: 11)
■ [E-03] Lettura della temperatura del liquido refrigerante
■ [E-04] Lettura della temperatura d'ingresso dell'acqua

INFORMAZIONI

Le letture [E-03] e [E-04] non vengono aggiornate con regolarità. Le letture delle temperature vengono aggiornate solo dopo un nuovo collegamento dei primi codici delle impostazioni in loco.

Primo codice	Secondo codice	Nome impostazione	Impostazione dell'installatore diversa rispetto al valore di default				Valore predefinito	Intervallo	Incremento	Unità
			Data	Valore	Data	Valore				
0	**Livello di autorizzazione utente**									
	00	Livello di autorizzazione utente					3	2/3	1	—
1	**Setpoint dipendente dal clima**									
	00	Temperatura ambiente bassa (Lo_A)					–10	–20~5	1	°C
	01	Temperatura ambiente alta (Hi_A)					15	10~20	1	°C
	02	Setpoint a temperatura ambiente bassa (Lo_Ti)					40	25~55	1	°C
	03	Setpoint a temperatura ambiente alta (Hi_Ti)					25	25~55	1	°C
	05	Funzione di raffreddamento dipendente dal clima attivata/disattivata					0 (SPENTO)	0/1	—	—
	06	Temperatura ambiente bassa (Lo2_A)					20	10~25	1	°C
	07	Temperatura ambiente alta (Hi2_A)					35	25~43	1	°C
	08	Setpoint a temperatura ambiente bassa (Lo2_Ti)					22	5~22	1	°C
	09	Setpoint a temperatura ambiente alta (Hi2_Ti)					18	5~22	1	°C
2	**Funzione di disinfezione**									
	00	Intervallo di funzionamento					Fri	Mon~Sun, tutti	—	—
	01	Stato					1 (ACCESO)	0/1	—	—
	02	Ora di avvio					23:00	0:00~23:00	1:00	ore
	03	Setpoint					70	55~80	5	°C
	04	Intervallo					10	5~60	5	min
3	**Riavvio automatico**									
	00	Stato					0 (ACCESO)	0/1	—	—
4	**Temperatura di disattivazione riscaldamento ambiente**									
	00	Impostazione relativa all'installazione								
	01	Impostazione relativa all'installazione								
	02	Temperatura di disattivazione riscaldamento ambiente					25	14~25	1	°C
	03	Impostazione relativa all'installazione								
	04	Non applicabile. Non modificare il valore predefinito.					—	—	—	—
	05	Non applicabile. Non modificare il valore predefinito.					—	—	—	—
	06	Impostazione relativa all'installazione								
	07	Impostazione relativa all'installazione								
5	**Impostazione relativa all'installazione**									
	00	Impostazione relativa all'installazione								
	01	Impostazione relativa all'installazione								
	02	Impostazione relativa all'installazione								
	03	Impostazione relativa all'installazione								
	04	Impostazione relativa all'installazione								

Primo codice	Secondo codice	Nome impostazione	Impostazione dell'installatore diversa rispetto al valore di default				Valore predefinito	Intervallo	Incremento	Unità
			Data	Valore	Data	Valore				
6	**Impostazione relativa all'installazione**									
	00	Impostazione relativa all'installazione								
	01	Impostazione relativa all'installazione								
	02	Non applicabile. Non modificare il valore predefinito.					—	—	—	—
	Riscaldamento dell'acqua per usi domestici con conservazione programmata e riscaldamento preventivo e di mantenimento									
	03	Conservazione programmata					1 (ACCESO)	0/1	1	—
	04	Ora di inizio conservazione programmata					1:00	0:00~23:00	1:00	ore
	05	Riscaldamento preventivo e di mantenimento programmato o continuo					0 (SPENTO)	0/1/2	1	—
	06	Ora di inizio riscaldamento preventivo e di mantenimento programmato					15:00	0:00~23:00	1:00	ore
	07	Setpoint del riscaldamento preventivo e di mantenimento dell'acqua per usi domestici					45	30~50	1	°C
	08	Isteresi del setpoint del riscaldamento preventivo e di mantenimento dell'acqua per usi domestici					10	2~20	1	°C
7	**Impostazione relativa all'installazione**									
	00	Impostazione relativa all'installazione								
	01	Impostazione relativa all'installazione								
	02	Impostazione relativa all'installazione								
	03	Impostazione relativa all'installazione								
	04	Impostazione relativa all'installazione								
8	**Impostazione relativa all'installazione**									
	00	Impostazione relativa all'installazione								
	01	Impostazione relativa all'installazione								
	02	Impostazione relativa all'installazione								
	03	Impostazione relativa all'installazione								
	04	Impostazione relativa all'installazione								
9	**Intervalli dei setpoint di riscaldamento e raffreddamento**									
	00	Limite massimo setpoint di riscaldamento					55	37~55	1	°C
	01	Limite minimo setpoint di riscaldamento					25	15~37	1	°C
	02	Limite massimo setpoint di raffreddamento					22	18~22	1	°C
	03	Limite minimo setpoint di raffreddamento					5	5~18	1	°C
	04	Impostazione relativa all'installazione								
	Funzione automatica di riduzione									
	05	Funzionamento in modalità riduzione					0 (SPENTO)	0/1	1	—
	06	Ora di inizio funzionamento in modalità riduzione					23:00	0:00~23:00	1:00	ore
	07	Ora di fine funzionamento in modalità riduzione					5:00	0:00~23:00	1:00	ore
	08	Valore di riduzione temperatura dell'acqua in uscita					2	0~10	1	°C
C	**Impostazione collegata all'installazione**									
	00	Non applicabile. Non modificare il valore predefinito.					0	0/1	1	—
	01	Impostazione relativa all'installazione								
	02	Impostazione relativa all'installazione								
	03	Impostazione relativa all'installazione								
	04	Impostazione relativa all'installazione								
	05	Non applicabile. Non modificare l'impostazione predefinita.					—	—	—	—

Primo codice	Secondo codice	Nome impostazione	Impostazione dell'installatore diversa rispetto al valore di default				Valore predefinito	Intervallo	Incremento	Unità
			Data	Valore	Data	Valore				
d	**Impostazione dipendente dal clima del valore di scostamento locale**									
	00	Impostazione relativa all'installazione								
	01	Impostazione relativa all'installazione								
	02	Impostazione relativa all'installazione								
	03	Impostazione dipendente dal clima del valore di scostamento locale					0 (SPENTO)	0/1/2/3/4	1	—
	04	Non applicabile. Non modificare il valore predefinito.					—	—	—	—
	05	Impostazione relativa all'installazione								
	06	Non applicabile. Non modificare il valore predefinito.					—	—	—	—
E	**Lettura delle informazioni sull'unità**									
	00	Versione software					Solo lettura	—	—	—
	01	Versione EEPROM					Solo lettura	—	—	—
	02	Identificazione del modello di unità. Non modificare il valore predefinito.					In base al modello	—	—	—
	03	Temperatura del liquido refrigerante					Solo lettura	—	1	°C
	04	Temperatura dell'acqua in entrata					Solo lettura	—	1	°C
F	**Impostazione relativa all'installazione**									
	00	Impostazione relativa all'installazione								
	01	Impostazione relativa all'installazione								
	02	Impostazione relativa all'installazione								
	03	Impostazione relativa all'installazione								
	04	Impostazione relativa all'installazione								
	Impostazione relativa all'installazione									
	05	Impostazione relativa all'installazione								
	06	Impostazione relativa all'installazione								
	07	Impostazione relativa all'installazione								
	08	Impostazione relativa all'installazione								
	09	Impostazione relativa all'installazione								

6. MANUTENZIONE

6.1. Informazioni importanti sul refrigerante utilizzato

Questo prodotto contiene gas serra fluorinati previsti nel protocollo di Kyoto.

Tipo di refrigerante: R410A
GWP(1) valore: 1975

(1) GWP = potenziale di riscaldamento globale

È possibile che siano necessarie ispezioni periodiche per controllare eventuali perdite di refrigerante secondo la legislazione applicabile. Per informazioni più dettagliate, contattare il rivenditore locale.

6.2. Interventi di manutenzione

PERICOLO

- Non toccare i tubi dell'acqua durante e subito dopo l'operazione, poiché possono presentare temperature molto elevate. Le mani possono rimanere ustionate. Per evitare lesioni, aspettare fin quando le tubature non siano ritornate a temperatura ambiente, oppure assicurarsi di indossare dei guanti adatti.
- Non toccare mai nessun interruttore con le dita bagnate. Diversamente, è possibile incorrere in folgorazioni elettriche.

AVVERTIMENTO

Non toccare i tubi del refrigerante durante e subito dopo l'operazione, poiché possono presentare temperature molto elevate o molto basse, a seconda delle condizioni del refrigerante che scorre nei tubi, del compressore e delle altre parti del ciclo di refrigerazione. Se si toccano i tubi del refrigerante, le mani possono rimanere ustionate o soffrire ustioni da gelo. Per evitare lesioni, aspettare fin quando le tubature non siano ritornate a temperatura ambiente, oppure, se è necessario toccarle, assicurarsi di indossare dei guanti adatti.

Per garantire la piena capacità termofrigorifera dell'apparecchio, effettuare a intervalli regolari (possibilmente ogni anno) determinati controlli e ispezioni sia su di esso sia sui collegamenti elettrici esterni. Questa manutenzione deve essere effettuata dal tecnico Hoval di zona (vedere il manuale di installazione).

L'unica manutenzione che potrebbe effettuare l'operatore comprende le seguenti operazioni:

- mantenere pulito il comando a distanza utilizzando un panno morbido inumidito;
- controllare se la pressione dell'acqua indicata sul manometro è superiore a 1 bar.

Solo per il serbatoio dell'acqua calda per usi domestici opzionale:

- Il controllo del corretto funzionamento della valvola di sicurezza installata sul serbatoio dell'acqua calda per usi domestici va eseguito almeno ogni 6 mesi: è importante azionare la leva della valvola per prevenire l'accumulo di depositi minerali che possono comprometterne il funzionamento e assicurarsi che la valvola e il tubo di scarico non siano bloccati. La leva deve essere azionata lentamente e senza strappi per evitare flussi improvvisi di acqua calda dal tubo di scarico.
  Se la leva della valvola di sicurezza non viene azionata correttamente il serbatoio dell'acqua calda per usi domestici può esplodere.
- Una perdita di acqua continua dal tubo di scarico può indicare un problema al serbatoio dell'acqua calda per usi domestici.
- Se un tubo di scarico viene collegato al dispositivo di sfogo della pressione, è necessario installarlo in direzione continua verso il basso e in un ambiente non soggetto alla formazione di ghiaccio. È necessario lasciarlo aperto all'aria.

ATTENZIONE

Se il cavo di alimentazione è danneggiato, deve essere sostituito dal produttore, da un tecnico o da personale qualificato per evitare qualsiasi pericolo.

6.3. Inattività

AVVISO

Durante lunghi periodi di inattività, ad esempio in estate per un'applicazione di solo riscaldamento, NON DISATTIVARE L'ALIMENTAZIONE dell'unità.

Disattivando l'alimentazione viene interrotto il movimento automatico della pompa che impedisce eventuali inceppamenti.

7. INDIVIDUAZIONE E RISOLUZIONE DEI PROBLEMI

Le seguenti linee guida possono aiutare a risolvere i problemi. Se non è possibile risolvere un problema, rivolgersi all'installatore.

PROBABILE CAUSA	AZIONI CORRETTIVE
Nessuna lettura sul comando a distanza (display vuoto)	• Controllare che l'alimentazione di rete sia ancora collegata all'installazione. • L'alimentazione a tariffa kWh ridotta è attivata (vedere il manuale d'installazione).
Viene visualizzato un codice di errore	Contattare il rivenditore di zona. Vedere il manuale d'installazione per un elenco dettagliato dei codici di errore.
Il timer di programmazione funziona, ma le azioni programmate vengono eseguite all'ora sbagliata. (ad esempio 1 ora prima o 1 ora dopo)	Controllare che l'orologio e il giorno della settimana siano impostati correttamente. Correggere le impostazioni, se necessario.
Il timer è programmato ma non funziona.	Nel caso in cui l'icona ⏲⊗ non è visualizzata, premere il pulsante ⏲⊗ per attivare il timer di programmazione.
Insufficienza della capacità	Contattare il rivenditore di zona.
I valori della temperatura visualizzati sul comando a distanza (interfaccia utente) appaiono in °F anziché in °C.	Per riportare la visualizzazione dei valori a °C, premere simultaneamente i pulsanti ▲ e ▼ per 5 secondi. Eseguire la medesima procedura per riportare la visualizzazione ai °F. L'impostazione predefinita per la visualizzazione della temperatura è in °C.

8. ISTRUZIONI PER LO SMALTIMENTO

Lo smantellamento dell'unità, il trattamento del refrigerante, dell'olio e di qualsiasi altra parte devono essere eseguiti in conformità alla legislazione applicabile.

Il prodotto è contrassegnato con questo simbolo, ciò significa che i prodotti elettrici ed elettronici non possono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici non differenziati.

Non cercare di smontare il sistema da soli: la rimozione del sistema, nonché il recupero del refrigerante, dell'olio e di qualsiasi altra parte devono essere eseguiti da un installatore qualificato in conformità alla legislazione applicabile.

Le unità devono essere trattate presso una struttura specializzata nel riutilizzo, riciclaggio e recupero dei materiali. Il corretto smaltimento del prodotto eviterà le possibili conseguenze negative all'ambiente e alla salute dell'uomo. Per maggiori informazioni contattare l'installatore o le autorità locali.

CONTENTS

Page

1. Definitions 1
   - 1.1. Meaning of warnings and symbols 1
   - 1.2. Meaning of used terms 2
2. General safety precautions 2
3. Introduction 3
   - 3.1. General information 3
   - 3.2. Scope of this manual 3
4. Operating the unit 3
   - 4.1. Introduction 3
   - 4.2. Operating the digital controller 4
     - Features and functions 4
     - Basic controller functions 4
     - Clock function 4
     - Schedule timer function 4
   - 4.3. Name and function of buttons and icons 4
   - 4.4. Setting up the controller 6
     - Setting the clock 6
     - Setting the schedule timer 6
   - 4.5. Description of the operation modes 6
     - Space heating operation 6
     - Space cooling operation 6
     - Domestic water heating operation 6
     - Powerful domestic water heating operation 7
     - Quiet mode operation 7
   - 4.6. Controller operations 7
     - Manual operation 7
     - Schedule timer operation 8
   - 4.7. Programming and consulting the schedule timer 9
     - Programming 10
     - Consulting programmed actions 12
     - Tips and tricks 12
5. Field settings 13
   - 5.1. Procedure 13
     - Detailed description 13
     - Field settings table 18
6. Maintenance 21
   - 6.1. Important information regarding the refrigerant used 21
   - 6.2. Maintenance activities 21
   - 6.3. Standstill 21
7. Troubleshooting 21
8. Disposal requirements 21

CAREFULLY READ THESE INSTRUCTIONS BEFORE OPERATING THE UNIT. THEY WILL TELL YOU HOW TO USE THE UNIT PROPERLY. KEEP THIS MANUAL IN A HANDY PLACE FOR FUTURE REFERENCE.

The original instructions are written in English. All other languages are translations of the original instructions.

This appliance is not intended for use by persons, including children, with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, unless they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance by a person responsible for their safety.
Children should be supervised to ensure that they do not play with the appliance.

WARNING

Before operating the unit, be sure the installation has been carried out correctly by an installer.

If you feel unsure about operation, contact your installer for advice and information.

1. DEFINITIONS

1.1. Meaning of warnings and symbols

Warnings in this manual are classified according to their severity and probability of occurrence.

DANGER

Indicates an imminently hazardous situation which, if not avoided, will result in death or serious injury.

WARNING

Indicates a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.

CAUTION

Indicates a potentially hazardous situation which, if not avoided, may result in minor or moderate injury. It may also be used to alert against unsafe practices.

NOTICE

Indicates situations that may result in equipment or property-damage accidents only.

INFORMATION

This symbol identifies useful tips or additional information.

Some types of danger are represented by special symbols:

Electric current.

Danger of burning and scalding.

1.2. Meaning of used terms

Installation manual:

Instruction manual specified for a certain product or application, explaining how to install, configure and maintain it.

Operation manual:

Instruction manual specified for a certain product or application, explaining how to operate it.

Maintenance instructions:

Instruction manual specified for a certain product or application, which explains (if relevant) how to install, configure, operate and/or maintain the product or application.

Dealer:

Sales distributor for products as per the subject of this manual.

Installer:

Technical skilled person who is qualified to install products as per the subject of this manual.

User:

Person who is owner of the product and/or operates the product.

Service company:

Qualified company which can perform or coordinate the required service to the unit.

Applicable legislation:

All international, European, national and local directives, laws, regulations and/or codes which are relevant and applicable for a certain product or domain.

Accessories:

Equipment which is delivered with the unit and which needs to be installed according to instructions in the documentation.

Optional equipment:

Equipment which can optionally be combined to the products as per the subject of this manual.

Field supply:

Equipment which needs to be installed according to instructions in this manual, but which are not supplied by Hoval.

2. General safety precautions

The precautions here, all cover very important topics, so be sure to follow them carefully.

DANGER: ELECTRICAL SHOCK

Do not touch any switch with wet fingers. Touching a switch with wet fingers can cause electrical shock. Before touching electrical parts, turn off all applicable power supply.

DANGER: DO NOT TOUCH PIPING AND INTERNAL PARTS

Do not touch the refrigerant piping, water piping or internal parts during and immediately after operation. The piping and internal parts may be hot or cold depending on the working condition of the unit.

Your hand may suffer burns or frostbite if you touch the piping or internal parts. To avoid injury, give the piping and internal parts time to return to normal temperature or, if you must touch them, be sure to wear protective gloves.

WARNING

- Never directly touch any accidental leaking refrigerant. This could result in severe wounds caused by frostbite.
- Do not touch the refrigerant pipes during and immediately after operation as the refrigerant pipes may be hot or cold, depending on the condition of the refrigerant flowing through the refrigerant piping, compressor, and other refrigerant cycle parts. Your hands may suffer burns or frostbite if you touch the refrigerant pipes. To avoid injury, give the pipes time to return to normal temperature or, if you must touch them, be sure to wear proper gloves.

CAUTION

Do not rinse the unit. This may cause electric shocks or fire.

3. Introduction

3.1. General information

Thank you for purchasing this indoor unit.

The unit is the indoor part of the air to water BelariaS_AE heat pumps. This unit is designed for wall mounted indoor installation. The unit can be combined with Hoval fan coil units, floor heating applications, low temperature radiators and Hoval domestic water heating applications.

Heating/cooling units and heating only units

The unit range consists of two main versions: a heating/cooling (BelariaSR08IE) version and a heating only (BelariaS08IE) version.

Both versions are delivered with an integrated backup heater for additional heating capacity during low outdoor temperatures. The backup heater also serves as a backup in case of malfunctioning of the outdoor unit. The backup heater model is available for a heating capacity of 6 kW.

Indoor unit model	Backup heater capacity	Backup heater nominal voltage
BelariaS(R)08IE*	6 kW	3x 400 V

Domestic hot water tank (option)

An optional domestic hot water tank can be connected to the indoor unit.

Room thermostat kit (option)

An optional room thermostat RaumThBSKabel or RaumThBSFunk can be connected to the indoor unit. Refer to the operation manual of the room thermostat for more information.

3.2. Scope of this manual

This manual has been prepared to ensure adequate operation of the unit.

INFORMATION

The installation of the indoor unit is described in the indoor unit installation manual.

4. Operating the unit

4.1. Introduction

The heat pump system is designed to provide you a comfortable indoor climate for many years at low energy consumption.

To get the most comfort with the lowest energy consumption out of your system, it is very important to observe the items listed below.

Defining possible schedule timer actions for each day and filling out the form at the very end of this manual can help you minimize the energy consumption. Ask your installer for support if required.

- Make sure the heat pump system works at the lowest possible hot water temperature required to heat your house.
  To optimize this, make sure the weather dependent set point is used and configured to match the installation environment. Refer to "5. Field settings" on page 13.
- It is advised to install the room thermostat connected to the indoor unit. This will prevent excessive space heating and will stop the outdoor unit and the indoor circulation pump when the room temperature is above the thermostat set point.
- Next recommendations only apply to installations with an optional domestic hot water tank.
  - Make sure the domestic hot water is only heated up to the domestic hot water temperature you require.
    Start with a low domestic hot water temperature set point (e.g. 45°C), and only increase if you feel that the domestic hot water supply temperature is not sufficient.
  - Make sure the domestic water heating by booster heater only start 1 to 2 hours before you expect domestic hot water usage.
    In case you only need a lot of domestic hot water in the evening or in the morning, only allow domestic water heating by booster heater during early morning and early evening. Also keep hours with low electricity cost tariffs in mind.
    To do this, program both the domestic water heating and booster heating schedule timer. Refer to Programming in chapter "4.7. Programming and consulting the schedule timer" on page 9.
  - If the domestic hot water is not used for two weeks or more, a quantity of hydrogen gas which is highly flammable may accumulate in the domestic hot water tank. To dissipate this gas safely, it is recommended that a hot tap be turned on for several minutes at a sink, basin, or bath, but not at a dishwasher, clothes washer or other appliance. During this procedure there must be no smoking, open flame or any electrical appliance operating nearby. If hydrogen is discharged through the tap, it will probably make a sound as of air escaping.

4.2. Operating the digital controller

Operating the BelariaS(R)08IE unit comes down to operating the digital controller.

CAUTION

Never let the digital controller get wet. This may cause an electric shock or fire.

Never press the buttons of the digital controller with a hard, pointed object. This may damage the digital controller.

Never inspect or service the digital controller yourself, ask a qualified service person to do this.

Features and functions

The digital controller is a state of the art controller that offers full control over your installation. It can control a heating/cooling and a heating only installation.

Both installations are available with a 6 kW backup heater and can be integrated in a system with an optional domestic hot water tank.

INFORMATION

- Descriptions in this manual that apply to a specific installation or that depend on the installed equipment, are marked with an asterisk (*).
- Some functions described in this manual may not be available or should not be available. Ask your installer or your local dealer for more information on permission levels.

Basic controller functions

The basic controller functions are:

- Turning the unit ON/OFF.
- Operation mode change-over:
  - space heating (refer to page 6),
  - space cooling (refer to page 6) (*),
  - domestic water heating (refer to page 6) (*).
- Selection of features:
  - quiet mode (refer to page 7),
  - weather dependent control (refer to page 8).
- Temperature set point adjustment (refer to page 7).

INFORMATION

(*) The functions 'space cooling' and 'domestic water heating' can only be selected when the corresponding equipment is installed.

The digital controller supports a power cut off of maximum 2 hours. When autorestart is enabled (see "5. Field settings" on page 13) this allows a power supply shut down of 2 hours without user intervention (e.g. benefit kWh rate power supply).

Clock function

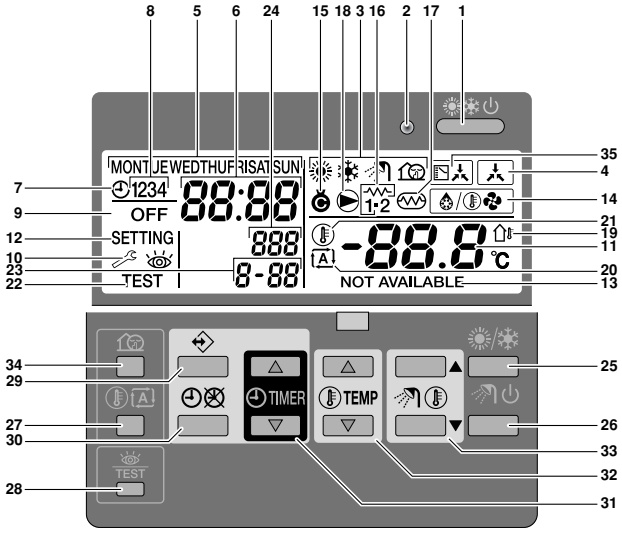
The clock functions are:

- 24 hour real time clock.
- Day of the week indicator.

Schedule timer function

The schedule timer function allows the user to schedule the operation of the installation according to a daily or a weekly program.

4.3. Name and function of buttons and icons



1. HEATING/COOLING ON/OFF BUTTON
The ON/OFF button starts or stops the heating or cooling function of the unit.
When the unit is connected with an external room thermostat, this button is not operable and the icon is shown.
Pressing the ON/OFF button consecutively too many times may cause malfunction of the system (maximum 20 times per hour).

INFORMATION

Remark that pushing the button has no influence on the domestic water heating. Domestic water heating is only switched on or off by means of the button.

2. OPERATION LED
The operation LED is lit during space heating or space cooling operation. The LED blinks if a malfunction occurs. When the LED is OFF, space heating or space cooling are inactive while the other operation modes can still be active.

3. OPERATION MODE ICONS
These icons indicate the current operation mode(s): space heating, space cooling, domestic water heating or quiet mode. Within limits, different modes can be combined, e.g. space heating and domestic water heating. The corresponding mode icons will be displayed simultaneously.
In a heating only installation, the icon will never be displayed.
If the domestic hot water tank is not installed, the icon will never be displayed.

4. EXTERNAL CONTROL ICON
This icon indicates that the room thermostat (optional) with higher priority is controlling your installation. This external room thermostat can start and stop the space heating/cooling operation and change the operation mode (heating/cooling).
When the external room thermostat with a higher priority is connected, the schedule timer for space heating and space cooling will not function.
When the benefit kWh power rate signal is sent, the centralised control indication will flash to indicate that benefit kWh power rate is active.

5. DAY OF THE WEEK INDICATOR MONTUEWEDTHUFRISATSUN
This indicator shows the current weekday.
When reading or programming the schedule timer, the indicator shows the set day.

6. CLOCK DISPLAY *88:88*
The clock display shows the current time.
When reading or programming the schedule timer, the clock display shows the action time.

7. SCHEDULE TIMER ICON
This icon indicates that the schedule timer is enabled.

8. ACTION ICONS 1234
These icons indicate the programming actions for each day of the schedule timer.

9. OFF ICON **OFF**
This icon indicates that the OFF action is selected when programming the schedule timer.

10. INSPECTION REQUIRED and
These icons indicate that inspection is required on the installation. Consult your dealer.

11. SET TEMPERATURE DISPLAY *-88.8*
The display shows the current space heating/cooling set temperature of the installation.

12. SETTING SETTING
Not used. For installation purposes only.

13. NOT AVAILABLE NOT AVAILABLE
This icon is displayed whenever a non-installed option is addressed or a function is not available.

14. DEFROST/STARTUP MODE ICON
This icon indicates that the defrost/startup mode is active.

15. COMPRESSOR ICON
This icon indicates that the compressor in the outdoor unit of the installation is active.

16. BACKUP HEATER STEP ONE OR STEP TWO
These icons indicate that the backup heater is operating on low capacity ( ) or on high capacity ( ). The backup heater provides extra heating capacity in case of low ambient temperature (high heating load).

17. BOOSTER HEATER ICON
This icon indicates that the booster heater is active. The booster heater provides auxiliary heating for the domestic hot water tank.
The booster heater is located in the domestic hot water tank.
The icon is not used when the domestic hot water tank is not installed.

18. PUMP ICON
This icon indicates that the circulation pump is active.

19. OUTDOOR TEMPERATURE DISPLAY
When this icon is flashing, the outdoor ambient temperature is displayed.

20. WEATHER DEPENDENT SET POINT ICON
This icon indicates that the controller will adapt the temperature set point automatically, based on the outdoor ambient temperature.

21. TEMPERATURE ICON
This icon is displayed when the water outlet temperature of the indoor unit, the outdoor ambient temperature and the domestic hot water tank temperature are shown.
The icon is also displayed when the temperature set point is set in schedule timer programming mode.
This icon is blinking in case automatic setback function is active.

22. TEST OPERATION ICON TEST
This icon indicates that the unit runs in test mode.

23. FIELD SET CODE *8-88*
This code represents the code from the field set list. Refer to the "Field settings table" on page 18.

24. ERROR CODE *888*
This code refers to the error code list and is for service purposes only. Refer to the error code list in the installation manual.

25. SPACE HEATING/COOLING BUTTON /
This button allows manual switching between heating or cooling mode (provided the unit is not a heating only unit).
When the unit is connected with an external room thermostat, this button is not operable and the icon is shown.

26. DOMESTIC WATER HEATING BUTTON
This button enables or disables heating of the domestic water.
This button is not used when the domestic hot water tank is not installed.

INFORMATION

Remark that pushing the button has no influence on the domestic water heating. Domestic water heating is only switched on or off by means of the button.

27. WEATHER DEPENDENT SET POINT BUTTON
This button enables or disables the weather dependent set point function which is available in space heating/cooling operation.
If the controller is set in permission level 2 or 3 (refer to "5. Field settings" on page 13), the weather dependent set point button will not be operable.

28. INSPECTION/TEST OPERATION BUTTON
This button is used for installation purposes and changing field settings. Refer to "5. Field settings" on page 13.

29. PROGRAMMING BUTTON
This multi-purpose button is used to program the controller. The function of the button depends on the actual status of the controller or on previous actions carried out by the operator.

30. SCHEDULE TIMER BUTTON /
The main function of this multi-purpose button is to enable/disable the schedule timer.
The button is also used to program the controller. The function of the button depends on the actual status of the controller or on previous actions carried out by the operator.
If the controller is set in permission level 3 (refer to "5. Field settings" on page 13), the schedule timer button will not be operable.

31. TIME ADJUST BUTTON and
These multi-purpose buttons are used to adjust the clock, to toggle between temperatures (refer to "Displaying actual temperatures" on page 8) and in schedule timer programming mode.

32. TEMPERATURE ADJUST BUTTONS and
These multi-purpose buttons are used to adjust the current set point in normal operation mode or in schedule timer programming mode. In weather dependent set point mode the buttons are used to adjust the shift value. Finally, the buttons are also used to select the weekday while setting the clock.

33. DOMESTIC HOT WATER TEMPERATURE ADJUST BUTTONS and
These buttons are used to adjust the current set point of the domestic hot water temperature (only for [4-03]=0, 1, 2, or 3).
These buttons are used to adjust the current storage set point of the domestic hot water temperature (only for [4-03]=4).
The buttons are not used when the domestic hot water tank is not installed.

NOTICE

The setting [4-03] shall not be modified. The installer selected the proper setting for your application.

INFORMATION

The status of this setting is only mentioned to indicate which settings and functions are applicable for your application.

34. QUIET MODE BUTTON
This button enables or disables quiet mode.
If the controller is set in permission level 2 or 3 (refer to "5. Field settings" on page 13), the quiet mode button will not be operable.

35. BIVALENT FUNCTION OR EXTERNAL BACKUP HEATER ACTIVE
This icon indicates that the bivalent function or external backup heater permission signal is active.

4.4. Setting up the controller

After initial installation, the user can set the clock and day of the week.

The controller is equipped with a schedule timer that enables the user to schedule operations. Setting the clock and day of the week is required to be able to use the schedule timer.

Setting the clock

1 Hold down the ⏲⊗ button for 5 seconds.
The clock read-out and the day of week indicator start flashing.

2 Use the ⏲▲ and ⏲▼ buttons to adjust the clock.
Each time the ⏲▲ or ⏲▼ button is pressed, the time will increase/decrease by 1 minute. Keeping the ⏲▲ or ⏲▼ button pressed will increase/decrease the time by 10 minutes.

3 Use the ⏲▲ or ⏲▼ button to adjust the day of the week.
Each time the ⏲▲ or ⏲▼ button is pressed the next or previous day is displayed.

4 Press the ◈ button to confirm the current set time and day of the week.
To leave this procedure without saving, press the ⏲⊗ button.
If no button is pressed for 5 minutes the clock and day of the week will return to their previous setting.

INFORMATION

The clock needs to be set manually. Adjust the setting when switching from summertime to wintertime and vice versa.

Setting the schedule timer

To set the schedule timer, refer to chapter "4.7. Programming and consulting the schedule timer" on page 9.

4.5. Description of the operation modes

Space heating operation (☀)

In this mode, heating will be activated as required by the water temperature set point. The set point can be set manually (refer to "Manual operation" on page 7) or weather dependent (refer to "Selecting weather dependent set point operation" on page 8).

Startup (♨/◍/❄)

At the start of a heating operation, the pump is not started until a certain refrigerant heat exchanger temperature is reached. This guarantees correct startup of the heat pump. During startup, icon ♨/◍/❄ is displayed.

Defrost (♨/◍/❄)

In space heating operation or heat pump domestic water heating operation, freezing of the outdoor heat exchanger may occur due to low outdoor temperature. If this risk occurs, the system goes into defrost operation. It reverses the cycle and takes heat from the indoor system to prevent freezing of the outdoor system. After a maximum of 8 minutes of defrost operation, the system returns to space heating operation.

Space cooling operation (❄)

In this mode, cooling will be activated as required by the water temperature set point. The set point can be set manually (refer to "Manual operation" on page 7) or weather dependent (refer to "Selecting weather dependent set point operation" on page 8).

INFORMATION

- Switching between space heating and space cooling operation can only be done by pressing the ☀/❄ button or by the external room thermostat.
- Space cooling operation is not possible if the installation is a "heating only" installation.

Domestic water heating operation (🚿)

Only for [4-03]=0, 1, 2, or 3

In this mode, the indoor unit will heat up the domestic hot water tank by heat pump when the space heating/space cooling operation has reached its temperature set point or heat pump domestic water heating has a higher demand request than space side (depends on DIP switch setting). When necessary and when allowed by the booster heater schedule timer (refer to "Programming space cooling, quiet mode, or booster heater mode" on page 11), the booster heater provides auxiliary heating for the domestic hot water tank.

INFORMATION

- In order to provide domestic hot water throughout the day, it is advised to keep the domestic water heating operation on continuously.
- The domestic hot water water temperature set point can only be set manually (refer to "Manual operation" on page 7).
- Any domestic water heating operation is impossible when the domestic hot water tank is not installed.

Only for [4-03]=4

In this mode, the indoor unit will heat up the domestic hot water tank.

There are several modes for heating up the domestic water tank:

1. Storage
- Scheduled
  The unit will heat up the domestic water tank starting from a scheduled time and untill the domestic hot water storage set point is reached. Preferally this is done during nighttime when space heating demand is the lowest (and if applicable, electric tariffs are low).
- Powerful
  The unit will immediately heat up the domestic water tank untill domestic hot water storage set point upon user request.

2. Reheat
- Scheduled
  The unit will heat up the domestic water tank starting from a scheduled time and untill the reheat set point is reached. Preferally this is done during the time of day when space heating demand is lowest.
- Continuous
  The unit will continuously heat up the domestic water tank untill the reheat set point is reached. In this case a balance with the space heating demand is made, which ever demand is higher.

INFORMATION

- For purpose and configuration refer to "5. Field settings" on page 13.
- The domestic hot water storage set point can only be set manually (refer to "Manual operation" on page 7).
- The domestic hot water reheat set point can only be set by the setting [6-07]. Refer to "[6] Scheduled storage and reheat domestic water heating" on page 15.
- Any domestic water heating operation is impossible when the domestic hot water tank is not installed.

NOTICE

The setting [4-03] shall not be modified. The installer selected the proper setting for your application.

INFORMATION

The status of this setting is only mentioned to indicate which settings and functions are applicable for your application.

Powerful domestic water heating operation

In the case of urgent need of domestic hot water, the domestic hot water temperature set point can be reached quickly by using the electrical heater. Powerful domestic water heating operation is forcing the electrical heater to operate until the domestic hot water temperature set point is reached.

Quiet mode operation

Quiet mode operation means that the outdoor unit works at reduced capacity so that the sound produced by the outdoor unit drops. This implies that the indoor heating (cooling) capacity will also drop. Beware of this when a certain level of heating (cooling) is required indoors.

4.6. Controller operations

Manual operation

In manual operation, the user manually controls the settings of the installation. The last setting remains active until the user changes it or until the schedule timer forces another setting (refer to "Schedule timer operation" on page 8).

As the controller can be used for a wide variety of installations, it is possible to select a function which is not available on your installation. In that case the message NOT AVAILABLE will appear.

Switching on and setting space heating (☼) and space cooling (❄)

1 Use the ☼/❄ button to select space heating (☼) or space cooling (❄).

Icon ☼ or ❄ appears on the display as well as the corresponding water temperature set point.

2 Use the ▲ and ▼ buttons to set the desired water temperature.
- Temperature range for heating: 25°C to 55°C
  The temperature for heating can be set as low as 15°C (see "5. Field settings" on page 13). However, the temperature for heating should only be set lower than 25°C during commissioning of the installation. When set lower than 25°C, only the backup heater will operate.
  In order to avoid overheating, space heating is not operable when the outdoor ambient temperature rises above a certain temperature (as set through field setting [4-02], refer to "5. Field settings" on page 13).
- Temperature range for cooling: 5°C to 22°C

CAUTION

The actual operation range depends on the values set on field setting [9].

These values shall be determined based on the application.

INFORMATION

In heating mode (☼) or cooling mode (❄), the water temperature set point can also be weather dependent (icon A is shown).

This means that the controller calculates the water temperature set point based on the outdoor temperature.

In this case the controller shows the calculated controller set point. The ▲ button or ▼ button can be used to display the actual "shift value" and subsequently, to set the correct value. This shift value is the temperature difference between the temperature set point calculated by the controller and the real set point. E.g. a positive shift value means that the real temperature set point will be higher than the calculated set point.

3 Switch on the unit by pushing the ON/OFF button.

The operation LED ○ lights up.

INFORMATION

When the unit is connected to an external room thermostat, buttons ☼/❄ and ON/OFF are not operable and the icon is shown. In this case, the external room thermostat switches the unit on or off and determines the operation mode (space heating or space cooling).

Selection and setting of domestic water heating ( )

1 Use the button to activate domestic water heating ( ).

Icon appears on the display.

2 Use the or button to display the actual temperature set point and subsequently, to set the correct temperature.

The actual temperature set point only appears on the display after pressing one of the buttons or . If no button is pressed for 5 seconds, the temperature set point will automatically disappear from the display again.
Temperature range for domestic water heating: 30°C to 78°C.

INFORMATION

The domestic hot water set point set on the controller is the actual domestic hot water set point ([4-03]=0, 1, 2, or 3) or the domestic hot water storage set point ([4-03]=4). See "Domestic water heating operation ( )" on page 6.

3 Press the button to deactivate domestic water heating ( ).

Icon disappears from the display.

INFORMATION

Remark that pushing the button has no influence on the domestic water heating. Domestic water heating is only switched on or off by means of the button.

Selecting powerful domestic water heating operation

1 Press for 5 seconds to activate powerful domestic water heating operation.

Icons and start flashing.
Powerful domestic water heating is deactivated automatically when the set point for the domestic hot water is reached.

Selecting quiet mode operation ( )

1 Use the button to activate quiet mode operation ( ).

Icon appears on the display.
If the controller is set in permission level 2 or 3 (refer to "5. Field settings" on page 13), the button will not be operable.

Selecting weather dependent set point operation

1 Press the button to select weather dependent set point operation.

Icon appears on the display as well as the calculated water temperature set point based on the outdoor temperature.

2 Use the or button to display the actual shift value and subsequently, to set the correct value.

The shift value only appears on the display after pressing one of the buttons or . If no button is pressed for 5 seconds, the shift value will automatically disappear from the display again.
Range for the shift value: –5°C to +5°C

Displaying actual temperatures

1 Push the button for 5 seconds.

The icon and the entering water temperature are displayed. The icons and are flashing.

2 Use the and buttons to display:

Flashing icon(s)	Meaning
or	The entering water temperature
or and	The outgoing water temperature after plate heat exchanger
or and	The outgoing water temperature after backup heater
	The liquid refrigerant temperature
	The outdoor temperature
	The domestic hot water temperature

If no button is pressed for 5 seconds, the controller leaves the display mode.

Schedule timer operation

In schedule timer operation, the installation is controlled by the schedule timer. The actions programmed in the schedule timer will be executed automatically.

The schedule timer always follows the last command until a new command is given. This means that the user can temporarily overrule the last executed programmed command by manual operation (Refer to "Manual operation" on page 7). The schedule timer will regain control over the installation as soon as the next programmed command of the schedule timer occurs.

The schedule timer is enabled (icon displayed) or disabled (icon not displayed), by pressing the button.

INFORMATION

- Only use the button to enable or disable the schedule timer. The schedule timer overrules the button. The button only overrules the schedule timer until the next programmed action.
- If the auto restart function is disabled, the schedule timer will not be activated when power returns to the unit after a power supply failure. Press the button to enable the schedule timer again.
- When power returns after a power supply failure, the auto restart function reapplies the user interface settings at the time of the power supply failure.
  It is therefore recommended to leave the auto restart function enabled.
- The programmed schedule is time driven. Therefore, it is essential to set the clock and the day of the week correctly. Refer to "Setting the clock" on page 6.
- Manually adjust the clock for summertime and wintertime. Refer to "Setting the clock" on page 6.
- A power failure exceeding 2 hours will reset the clock and the day of the week. The schedule timer will continue operation, but with a disordered clock. Refer to "Setting the clock" on page 6 to adjust the clock and the day of the week.
- The actions programmed in the schedule timer will not be lost after a power failure so that reprogramming the schedule timer is not required.

To set up the SCHEDULE TIMER refer to chapter "4.7. Programming and consulting the schedule timer" on page 9.

What can the schedule timer do?

The schedule timer allows the programming of:

1. Space heating (refer to "Programming space heating or domestic water heating" on page 10)
   Switch on the desired mode at a scheduled time, in combination with a set point (weather dependent or manually set).
   Four actions per weekday can be programmed, totalling 28 actions.
2. Space cooling (refer to "Programming space cooling, quiet mode, or booster heater mode" on page 11).
   Switch on the desired mode at a scheduled time, in combination with a set point (weather dependent or manually set). Four actions can be programmed. These actions are repeated daily.

INFORMATION

When the unit is connected to an external room thermostat, the schedule timer for space heating and space cooling is overruled by the external room thermostat.

3. Quiet mode (refer to "Programming space cooling, quiet mode, or booster heater mode" on page 11)
   Switch the mode on or off at a scheduled time. Four actions can be programmed per mode. These actions are repeated daily.
4. Domestic water heating (refer to "Programming space heating or domestic water heating" on page 10)
   [4-03]=0, 1, 2, or 3
   Switch the mode on or off at a scheduled time. Four actions per weekday can be programmed, totalling 28 actions.

   [4-03]=4
   Switch the mode on or off at a scheduled time. The switch set to on means enabeling the programmed storage and reheat operation.

INFORMATION

- The programmed actions are not stored according to their timing but according to the time of programming. This means that the action that was programmed first gets action number 1, even though it is executed after other programmed action numbers.
- When the schedule timer switches space heating or space cooling **OFF**, the controller will also be switched off. Note that this has no influence on domestic water heating.
- [4-03]=4. In case no domestic water heating actions are programmed, enabling or disabling the schedule timer will only have influence on the space heating, cooling and quite mode. In this way it is possible to separate on one hand the space heating, cooling and quite mode scheduled action as part of the schedule timer and on the other hand the storage and reheat operation of the domestic water heating.
  In this way, it is easy to disable the space heating and cooling by disabling the schedule timer with keeping the storage and reheat domestic water heating enabled (refer to "Scheduled domestic hot water storage" on page 15 and "Scheduled/continuous domestic hot water reheat" on page 15).

NOTICE

The setting [4-03] shall not be modified. The installer selected the proper setting for your application.

INFORMATION

The status of this setting is only mentioned to indicate which settings and functions are applicable for your application.

What can the schedule timer NOT do?

The schedule timer can not change the operation mode from space heating to space cooling or vice versa.

How to interpret the programmed actions

To be able to understand the behaviour of your installation when the schedule timer is enabled, it is important to keep in mind that the "last" programmed command overruled the "preceding" programmed command and will remain active until the "next" programmed command occurs.

Example: imagine the actual time is 17:30 and actions are programmed at 13:00, 16:00 and 19:00. The "last" programmed command (16:00) overruled the "previous" programmed command (13:00) and will remain active until the "next" programmed command (19:00) occurs.

So in order to know the actual setting, one should consult the last programmed command. It is clear that the "last" programmed command may date from the day before. Refer to "Consulting programmed actions" on page 12.

INFORMATION

During schedule timer operation, someone may have altered the actual settings manually (in other words, the "last" command was overruled manually). The icon ⏲, indicating the schedule timer operation, may still be displayed, giving the impression that the "last" command settings are still active. The "next" programmed command will overrule the altered settings and return to the original program.

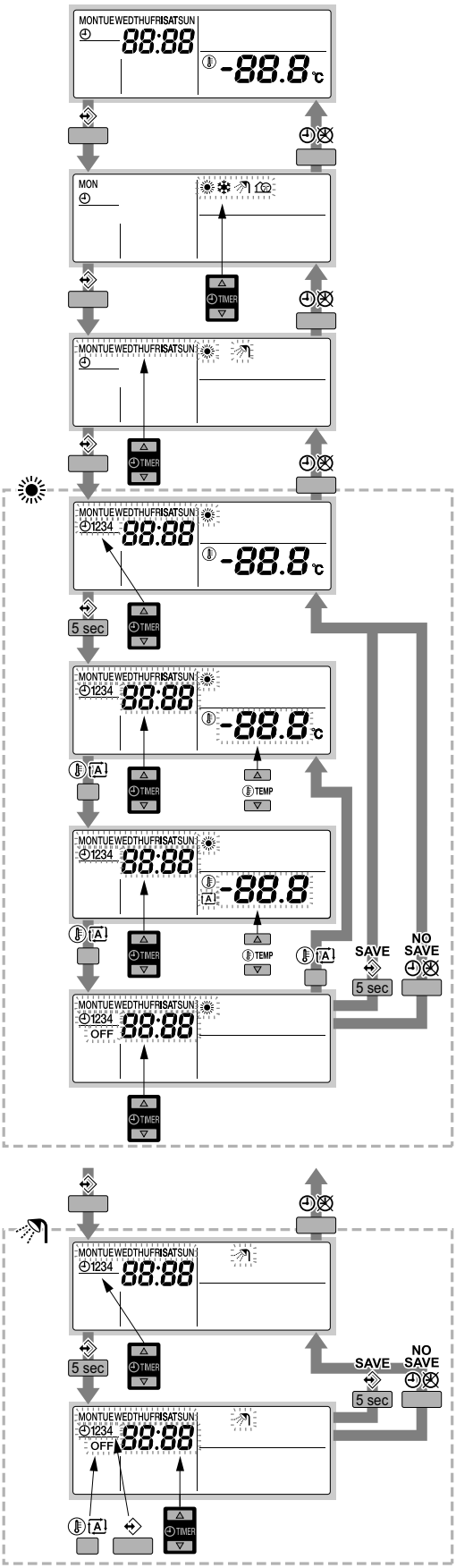
4.7. Programming and consulting the schedule timer

Getting started

Programming the schedule timer is flexible (you can add, remove or alter programmed actions whenever required) and straightforward (programming steps are limited to a minimum). However, before programming the schedule timer, remind:

- Familiarise yourself with the icons and the buttons. You will need them when programming. Refer to "4.3. Name and function of buttons and icons" on page 4.
- Fill out the form at the very end of this manual. This form can help you define the required actions for each day. Keep in mind that:
  - In the space heating and domestic water heating program, 4 actions can be programmed per weekday. The same actions are repeated on a weekly basis.
  - In the space cooling, quiet mode, and booster heater mode program, 4 actions can be programmed per mode. The same actions are repeated on a daily basis.
- Take your time to enter all data accurately.
- Try to program the actions in a chronological way: start with action 1 for the first action and end with the highest number for the last action. This is not a requirement but will simplify the interpretation of the program later.
- If 2 or more actions are programmed for the same day and at the same time, only the action with the highest action number will be executed.
- You can always alter, add or remove the programmed actions later.

Programming space heating or domestic water heating



Programming space heating or domestic water heating is carried out as follows:

INFORMATION

Returning to previous steps in the programming procedure without saving modified settings is done by pressing the ⏲⊗ button.

1 Press the ⇳ button.

The actual mode is blinking.

2 Use the ⏲▲ and ⏲▼ buttons to select the mode you want to program (space heating ☼ or domestic water heating 🚿)

3 Press the ⇳ button to confirm the selected mode.

The actual day is blinking.

4 Select the day you would like to consult or to program by means of the ⏲▲ and ⏲▼ buttons.

The selected day is blinking.

5 Press the ⇳ button to confirm the selected day.

The first programmed action of the selected day appears.

6 Use the ⏲▲ and ⏲▼ buttons to consult the other programmed actions of that day.

This is called the readout mode. Empty program actions (e.g. 3 and 4) are not displayed.

7 Press the ⇳ button for 5 seconds to enter the programming mode.

8 Use the ⇳ button to select the action number you would like to program or to modify.

9 Use the 🌡🅰 button to select:

- For space heating:
  - **OFF**: switch heating and the controller off.
  - **-88.8°C**: set the temperature by means of the 🌡▲ and 🌡▼ buttons.
  - 🅰: to select automatic temperature calculation.
- For domestic water heating: use the 🌡🅰 button to enable or disable the **OFF** action.

10 Use the ⏲▲ and ⏲▼ buttons to set the correct action time.

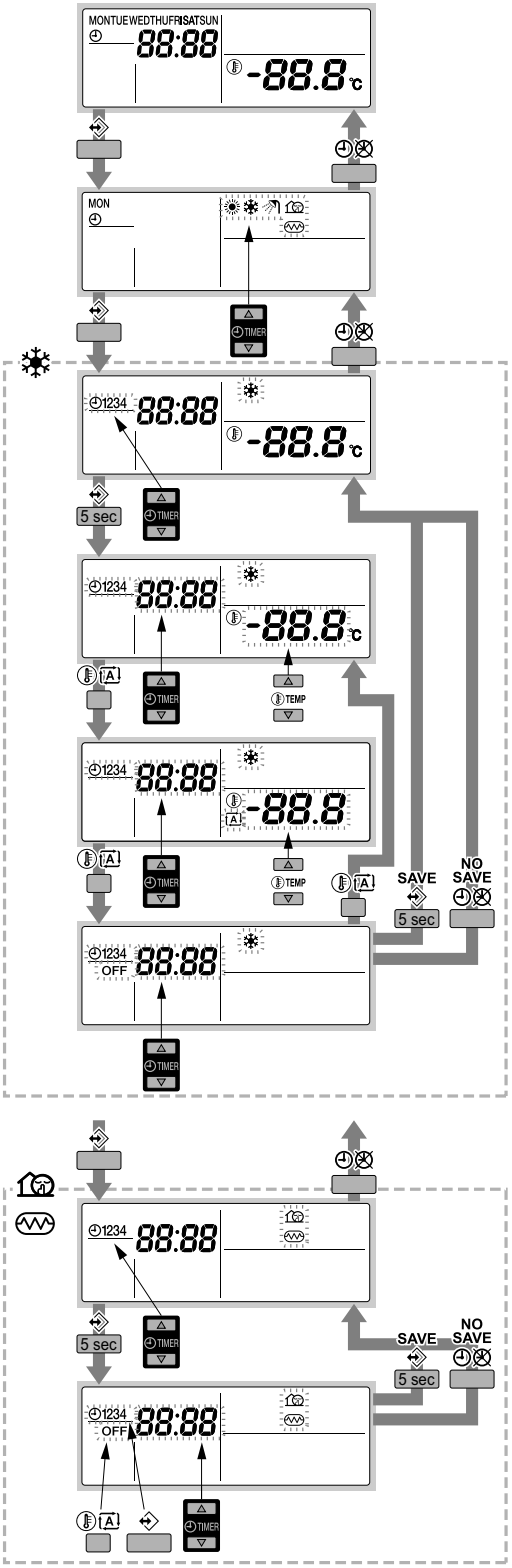
11 Repeat steps 8 to 10 to program the other actions of the selected day.

When all actions have been programmed, make sure that the display shows the highest action number you would like to save.

12 Press the ⇳ button for 5 seconds to store the programmed actions.

If the ⇳ button is pressed when action number 3 is displayed, actions 1, 2 and 3 are stored but 4 is deleted.
You automatically return to step 6.
By pressing the ⏲⊗ button several times, you return to previous steps in this procedure and finally return to normal operation.

Programming space cooling, quiet mode, or booster heater mode



Programming space cooling, quiet mode, or booster heater mode is carried out as follows:

INFORMATION

Returning to previous steps in the programming procedure without saving modified settings is done by pressing the ⏲⊗ button.

1 Press the ⏲ button.

The actual mode is blinking.

2 Use the ⏲▲ and ⏲▼ buttons to select the mode you want to program (space cooling ❄, quiet mode, or booster heating).

The selected mode is blinking.

3 Press the ⏲ button to confirm the selected mode.

The first programmed action is displayed.

4 Use the ⏲▲ and ⏲▼ buttons to consult the programmed actions.

This is called the readout mode. Empty program actions (e.g. 3 and 4) are not displayed.

5 Press the ⏲ button for 5 seconds to enter the programming mode.

6 Use the ⏲ button to select the action number you would like to program or to modify.

7 Use the ⏲▲ and ⏲▼ buttons to set the correct action time.

8 Use the 🌡Ⓐ button to select:

- For space cooling:
  - **OFF**: switch cooling and the controller off.
  - -88.8°C: set the temperature by means of the 🌡▲ and 🌡▼ buttons.
  - Ⓐ: to select automatic temperature calculation.
- For quiet mode and booster heater mode: use the 🌡Ⓐ button to enable or disable the **OFF** action.

9 Repeat steps 6 to 8 to program the other actions of the selected mode.

When all actions have been programmed, make sure that the display shows the highest action number you would like to save.

10 Press the ⏲ button for 5 seconds to store the programmed actions.

If the ⏲ button is pressed when action number 3 is displayed, actions 1, 2 and 3 are stored but 4 is deleted.
You automatically return to step 4. By pressing the ⏲⊗ button several times, you return to previous steps in this procedure and finally return to normal operation.

INFORMATION

Programming the booster heater operation time is only valid if field setting [4-03]=1, 2, or 3.

Consulting programmed actions

Consulting space heating or domestic water heating actions

Consulting space heating or domestic water heating is carried out as follows.

INFORMATION

Returning to previous steps in this procedure is done by pressing the ⏲⊗ button.

1 Press the ⇨ button.
The actual mode is blinking.

2 Use the ⏲▲ and ⏲▼ buttons to select the mode you want to program (space heating ☼ or domestic water heating 🚿)

3 Press the ⇨ button to confirm the selected mode.
The actual day is blinking.

4 Select the day you would like to consult by means of the ⏲▲ and ⏲▼ buttons.
The selected day is blinking.

5 Press the ⇨ button to confirm the selected day.
The first programmed action of the selected day appears.

6 Use the ⏲▲ and ⏲▼ buttons to consult the other programmed actions of that day.
This is called the readout mode. Empty program actions (e.g. 3 and 4) are not displayed.
By pressing the ⏲⊗ button several times, you return to previous steps in this procedure and finally return to normal operation.

Consulting space cooling, quiet mode, or booster heater mode

Consulting space cooling, quiet mode, or booster heater mode is carried out as follows.

INFORMATION

Returning to previous steps in this procedure is done by pressing the ⏲⊗ button.

1 Press the ⇨ button.
The actual mode is blinking.

2 Use the ⏲▲ and ⏲▼ buttons to select the mode you want to consult (space cooling ❄, quiet mode, or booster heater mode).
The selected mode is blinking.

3 Press the ⇨ button to confirm the selected mode.
The first programmed action is displayed.

4 Use the ⏲▲ and ⏲▼ buttons to consult the programmed actions.
This is called the readout mode. Empty program actions (e.g. 3 and 4) are not displayed.
By pressing the ⏲⊗ button several times, you return to previous steps in this procedure and finally return to normal operation.

Tips and tricks

Programming the next day(s)

After confirming the programmed actions of a specific day (i.e. after pressing the ⇨ button for 5 seconds), press the ⏲⊗ button once. You can now select another day by using the ⏲▲ and ⏲▼ buttons and restart consulting and programming.

Copying programmed actions to next day

In heating/domestic water heating program it is possible to copy all programmed actions of a specific day to the next day (e.g. copy all programmed actions from "MON" to "TUE").

To copy programmed actions to the next day, proceed as follows:

1 Press the ⇨ button.
The actual mode is blinking.

2 Use the ⏲▲ and ⏲▼ buttons to select the mode you want to program.
The selected mode is blinking.
You can leave programming by pressing the ⏲⊗ button.

3 Press the ⇨ button to confirm the selected mode.
The actual day is blinking.

4 Select the day you would like to copy to the next day by means of the ⏲▲ and ⏲▼ buttons.
The selected day is blinking.
You can return to step 2 by pressing the ⏲⊗ button.

5 Press the ⇨ and ⏲⊗ buttons simultaneously for 5 seconds.
After 5 seconds the display will show the next day (e.g. "TUE" if "MON" was selected first). This indicates that the day has been copied.
You can return to step 2 by pressing the ⏲⊗ button.

Deleting one or more programmed actions

Deleting one or more programmed actions is done at the same time as storing the programmed actions.

When all actions for one day have been programmed, make sure that the display shows the highest action number you would like to save. By pressing the ⇨ button for 5 seconds, you store all actions except those with a higher action number than the one that is displayed.

E.g. when the ⇨ button is pressed when action number 3 is displayed, actions 1, 2 and 3 are stored but 4 is deleted.

Deleting a mode

1 Press the ⇨ button.
The actual mode is blinking.

2 Use the ⏲▲ and ⏲▼ buttons to select the mode you want to delete (space cooling ❄, quiet mode, or booster heating mode).
The selected mode is blinking.

3 Press the ⇨ and 🌡A button simultaneously for 5 seconds to delete the selected mode.

Deleting a day of the week (space heating or domestic water heating mode)

1 Press the ⇨ button.
The actual mode is blinking.

2 Use the ⏲▲ and ⏲▼ buttons to select the mode you want to delete (space heating ☼ or domestic water heating 🚿).
The selected mode is blinking.

3 Press the ⇨ button to confirm the selected mode.
The actual day is blinking.

4 Select the day you would like to delete by means of the ⏲▲ and ⏲▼ buttons.
The selected day is blinking.

5 Press the ⇨ and 🌡A button simultaneously for 5 seconds to delete the selected day.

5. FIELD SETTINGS

NOTICE

The default values mentioned in "Field settings table" on page 18 are the values from factory. The actual initial values shall be selected according to your application. These values shall be confirmed by your installer.

CAUTION

- The field settings [2] depends on the applicable legislation.
- The field settings [9] depends on the application.
- Before changing these settings, the new values shall be confirmed by the installer and/or shall be according to the applicable legislation.

The indoor unit shall be configured by the installer to match the installation environment (outdoor climate, installed options, etc.) and user demand. However, the field settings mentioned in "Field settings table" on page 18 can be modified to customer preferences. Thereto, a number of so called field settings are available. These field settings are accessible and programmable through the user interface on the indoor unit.

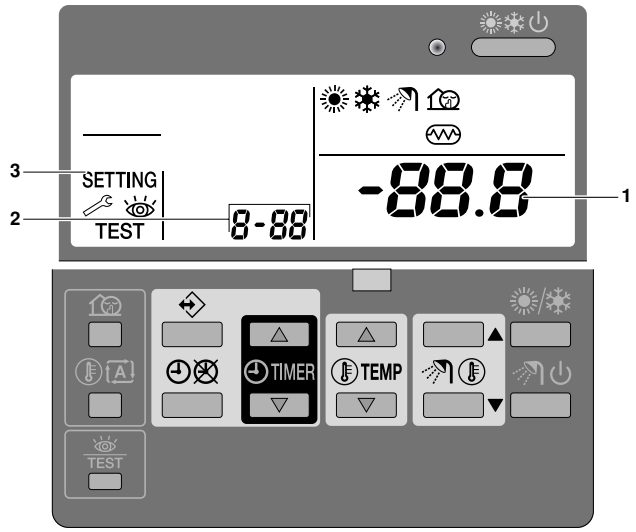
Each field setting is assigned a 3-digit number or code, for example [1-03], which is indicated on the user interface display. The first digit [1] indicates the 'first code' or field setting group. The second and third digit [03] together indicate the 'second code'.

A list of all field settings and default values is given under "Field settings table" on page 18. In this same list, we provided for 2 columns to register the date and value of altered field settings at variance with the default value.

A detailed description of each field setting is given under "Detailed description" on page 13.

5.1. Procedure

To change one or more field settings, proceed as follows.



1 Press the TEST button for a minimum of 5 seconds to enter FIELD SET MODE.
The **SETTING** icon (3) will be displayed. The current selected field setting code is indicated *8-88* (2), with the set value displayed to the right *-88.8* (1).

2 Press the TEMP▲ button to select the appropriate field setting first code.

3 Press the TEMP▼ button to select the appropriate field setting second code.

4 Press the TIMER▲ button and TIMER▼ button to change the set value of the select field setting.

5 Save the new value by pressing the ⊗ button.

6 Repeat step 2 through 4 to change other field settings as required.

7 When finished, press the TEST button to exit FIELD SET MODE.

NOTICE

Changes made to a specific field setting are only stored when the ⊗ button is pressed. Navigating to a new field setting code or pressing the TEST button will discard the change made.

INFORMATION

- Before shipping, the set values have been set as shown under "Field settings table" on page 18.
- When exiting FIELD SET MODE, "88" may be displayed on the user interface LCD while the unit initialises itself.

Detailed description

[0] User permission level

If required, certain user interface buttons can be made unavailable for the user.

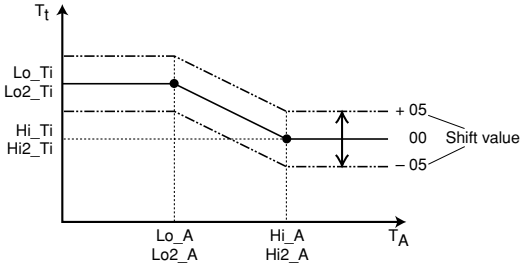
Three permission levels are defined (see the table below). Switching between level 1 and level 2/3 is done by simultaneously pressing buttons TIMER▲ and TIMER▼ immediately followed by simultaneously pressing buttons and , and keeping all 4 buttons pressed for at least 5 seconds (in normal mode). Note that no indication on the user interface is given. When level 2/3 is selected, the actual permission level – either level 2 or level 3 – is determined by the field setting [0-00].

Button		Permission level 1	2	3
Quiet mode button		operable	—	—
Weather dependent set point button		operable	—	—
Schedule timer enable/ disable button	⊗	operable	operable	—
Programming button		operable	—	—
Time adjust buttons	TIMER▲ TIMER▼	operable	—	—
Inspection/test operation button	TEST	operable	—	—

[1] Weather dependent set point

The weather dependent set point field settings define the parameters for the weather dependent operation of the unit. When weather dependent operation is active the water temperature is determined automatically depending on the outdoor temperature: low outdoor temperatures will result in warmer water and vice versa. During weather dependent operation, the user has the possibility to shift up or down the target water temperature by a maximum of 5°C.

- Field settings for heating operation
  - [1-00] Low ambient temperature (Lo_A): low outdoor temperature.
  - [1-01] High ambient temperature (Hi_A): high outdoor temperature.
  - [1-02] Set point at low ambient temperature (Lo_Ti): the target outgoing water temperature when the outdoor temperature equals or drops below the low ambient temperature (Lo_A).
    Note that the Lo_Ti value should be higher than Hi_Ti, as for low outdoor temperatures (i.e. Lo_A) warmer water is required.
  - [1-03] Set point at high ambient temperature (Hi_Ti): the target outgoing water temperature when the outdoor temperature equals or rises above the high ambient temperature (Hi_A).
    Note that the Hi_Ti value should be lower than Lo_Ti, as for warmer outdoor temperatures (i.e. Hi_A) less warm water suffices.
- Field settings for cooling operation
  - [1-05] Weather dependent for cooling function enable (1)/ disable (0)
  - [1-06] Low ambient temperature (Lo2_A): low outdoor temperature.
  - [1-07] High ambient temperature (Hi2_A): high outdoor temperature.
  - [1-08] Set point at low ambient temperature (Lo2_Ti): the target outgoing water temperature when the outdoor temperature equals or drops below the low ambient temperature (Lo2_A).
    Note that the Lo2_Ti value should be higher than Hi2_Ti, as for low outdoor temperatures (i.e. Lo2_A) less cold water suffices.
  - [1-09] Set point at high ambient temperature (Hi2_Ti): the target outgoing water temperature when the outdoor temperature equals or rises above the high ambient temperature (Hi2_A).
    Note that the Hi2_Ti value should be lower than Lo2_Ti, as for warmer outdoor temperatures (i.e. Hi2_A) colder water is required.



T_t Target water temperature
T_A Ambient (outdoor) temperature
Shift value Shift value

[2] Disinfection function

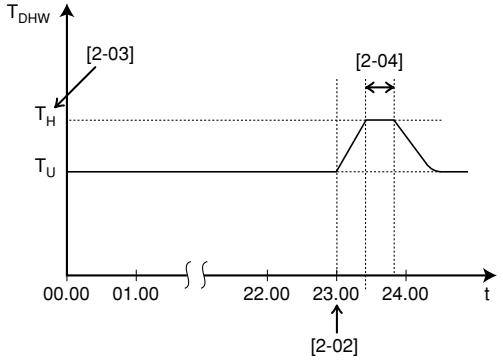
Applies only to installations with a domestic hot water tank.

The disinfection function disinfects the domestic hot water tank by periodically heating the domestic hot water to a specific temperature.

CAUTION

The disinfection function field settings must be configured by the installer according to the applicable legislation.

- [2-00] Operation interval: day(s) of the week at which the domestic hot water should be heated.
- [2-01] Status: defines whether the disinfection function is turned on (1) or off (0).
- [2-02] Start time: time of the day at which the domestic hot water should be heated.
- [2-03] Set point: high water temperature to be reached.
- [2-04] Interval: time period defining how long the set point temperature should be maintained.



T_{DHW} Domestic hot water temperature
T_U User set point temperature (as set on the user interface)
T_H High set point temperature [2-03]
t Time

WARNING

Be aware that the domestic hot water temperature at the hot water tap will be equal to the value selected in field setting [2-03] after a disinfection operation.

When the high domestic hot water temperature can be a potential risk for human injuries, a mixing valve (field supply) shall be installed at the hot water outlet connection of the domestic hot water tank. This mixing valve shall secure that the hot water temperature at the hot water tap never rises above a set maximum value. This maximum allowable hot water temperature shall be selected according to the applicable legislation.

CAUTION

Make sure that the disinfection function start time [2-02] with defined duration [2-04] is not interrupted by possible domestic hot water demand.

[3] Auto restart

When power returns after a power supply failure, the auto restart function reapplies the user interface settings at the time of the power supply failure.

NOTICE

It is therefore recommended to leave the auto restart function enabled.

Note that with the function disabled the schedule timer will not be activated when power returns to the unit after a power supply failure. Press the ⏲⊗ button to enable the schedule timer again.

- [3-00] Status: defines whether the auto restart function is turned **ON (0)** or **OFF (1)**.

NOTICE

If the benefit kWh rate power supply is of the type that power supply is interrupted, then always allow the auto restart function.

If you feel unsure about this topic, contact your installer for advice and information.

[4] Space heating off temperature

Space heating off temperature

- [4-02] Space heating off temperature: outdoor temperature above which space heating is turned off to avoid overheating.

[6] Scheduled storage and reheat domestic water heating

INFORMATION

The scheduled storage and reheat domestic water heating will only be carried out when [4-03]=4 and the domestic water heating mode is enabled by the 🚿 button.

Scheduled domestic hot water storage

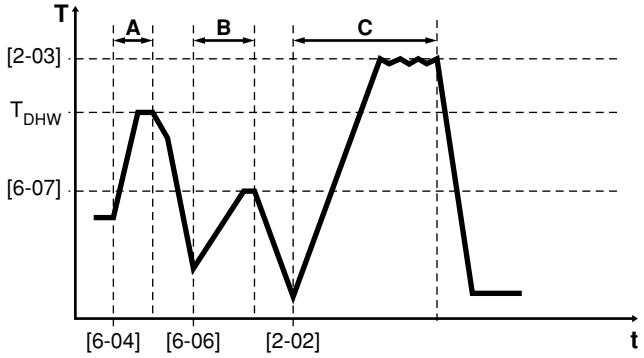
The storage set point can be accessed directly using the 🚿▲ and 🚿▼ buttons.

- [6-03] Scheduled storage: defines whether the scheduled domestic water heating storage during night is enabled (1) or not (0).
- [6-04] Scheduled storage start time: time of the night at which the domestic water should be heated.

Scheduled/continuous domestic hot water reheat

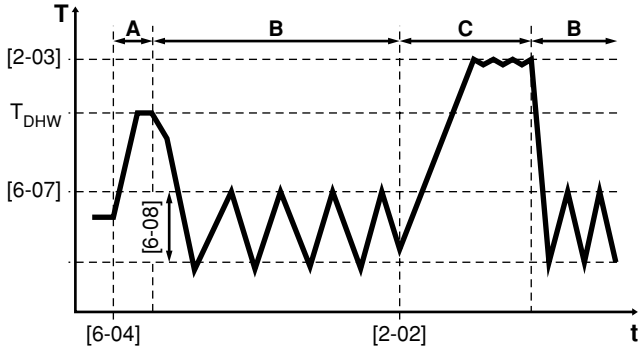
- [6-05] Reheat: defines whether the scheduled domestic water reheat during daytime is enabled (1) or continuous reheat is enabled (2) or reheat is disabled (0)
- [6-06] Scheduled reheat start time: time of the day at which the domestic water should be heated.
- [6-07] Domestic hot water reheat set point
- [6-08] Domestic hot water reheat set point hysteresis

Example 1: Scheduled storage [6-03]=1, scheduled reheat [6-05]=1, disinfection function [2-01]=1 activated.



A **Scheduled storage operation:** activated at [6-04], heat up domestic hot water untill domestic hot water user interface set point T_{DHW} (e.g 55°C) is reached.
B **Scheduled reheat operation**: activated at [6-06], heat up domestic hot water untill domestic hot water reheat set point [6-07] (e.g 45°C) is reached.
C **Disinfection operation** (if activated): activated at [2-02], heat up domestic hot water untill domestic hot water disinfection set point [2-03] (e.g 60°C) is reached. Refer to "[2] Disinfection function" on page 14.
t Time
T Domestic hot water temperature
T_{DHW} Domestic hot water user interface set point

Example 2: Scheduled storage [6-03]=1, continuous reheat [6-05]=2, disinfection function [2-01]=1 activated.



A **Scheduled storage operation:** activated at [6-04], heat up domestic hot water untill domestic hot water user interface set point T_{DHW} (e.g 55°C) is reached.
B **Continuous reheat operation**: continues activated heat up domestic water till domestic hot water reheat set point [6-07] (e.g 45°C) is reached with a hysteresis of [6-08].
C **Disinfection operation** (if activated): activated at [2-02], heat up domestic hot water untill domestic hot water disinfection set point [2-03] (e.g 60°C) is reached. Refer to "[2] Disinfection function" on page 14.
t Time
T Domestic hot water temperature
T_{DHW} Domestic hot water user interface set point

INFORMATION

- Make sure the domestic water is only heated up to the domestic hot water temperature you require.
  Start with a low domestic hot water storage temperature set point, and only increase if you feel that the domestic hot water supply temperature is not sufficient for your needs (this depends on your water using pattern).
- Make sure the domestic water is not heated unnecessary. Start with activating automatic storage during night (default setting). If it seems that the domestic hot water night storage operation is not sufficient for your needs, an additional scheduled reheat during daytime can be set.

NOTICE

The setting [4-03] shall not be modified. The installer selected the proper setting for your application.

INFORMATION

The status of this setting is only mentioned to indicate which settings and functions are applicable for your application.

[9] Heating and cooling set point ranges

The purpose of this field setting is to prevent the user from selecting a wrong (i.e., too hot or too cold) leaving water temperature. Thereto the heating temperature set point range and the cooling temperature set point range available to the user can be configured.

CAUTION

- In case of a floor heating application, it is important to limit the maximum leaving water temperature at heating operation according to the specifications of the floor heating installation.
- In case of a floor cooling application, it is important to limit the minimum leaving water temperature at cooling operation (field setting of parameter [9-03]) to 16~18°C to prevent condensation on the floor.

- [9-00] Heating set point upper limit: maximum leaving water temperature for heating operation.
- [9-01] Heating set point lower limit: minimum leaving water temperature for heating operation.
- [9-02] Cooling set point upper limit: maximum leaving water temperature for cooling operation.
- [9-03] Cooling set point lower limit: minimum leaving water temperature for cooling operation.

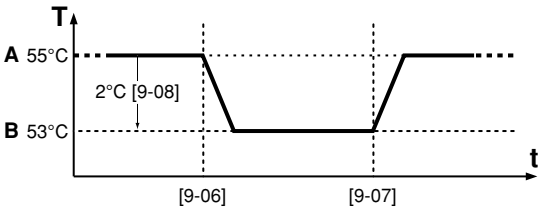
[9-05~9-08] Automatic setback function

Setback function provides the possibility to lower the water temperature during space heating. The setback function can for instance be activated during the night because the temperature demands during night and day are not the same.

INFORMATION

- Remark that the ⓔ icon will be flashing during setback operation. The calculated leaving water setback set point is **not** shown during setback operation.
- By default the setback function is disabled.
- The setback function can be combined with the automatic weather dependent set point operation.
- Setback function is an automatic daily scheduled function.
- The setback function can be combined with the schedule timer. When setback is active, the scheduled space heating set point will be lowered with the [9-08] leaving water setback value.

- [9-05] Status: defines whether the setback function is turned ON (1) or OFF (0)
- [9-06] Start time: time at which setback is started
- [9-07] Stop time: time at which setback is stopped
- [9-08] Leaving water setback value



A Normal leaving water temperature set point or calculated weather depended set point
B Calculated leaving water setback temperature set point
t Time
T Temperature

INFORMATION

Only applicable if [4-03]=4!

It is advised to set the start time of automatic storage during night [6-04] on the moment that the setback function starts [9-06].

INFORMATION

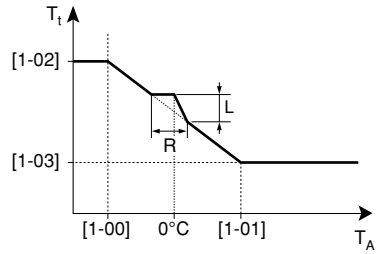
Pay attention not to set the setback value too low, especially during colder periods (e.g. winter time). It is possible that the room temperature can not be reached (or it will take a much longer time) because of the big temperature difference.

[d] Local shift value weather dependent

Local shift value weather dependent

The local shift value weather dependent field setting is only relevant in case weather dependent set point (see field setting "[1] Weather dependent set point" on page 14) is selected.

- [d-03] Local shift value weather dependent: determines the shift value of the weather dependent set point around outdoor temperature of 0°C.



T_t Target water temperature
T_A Outdoor temperature
R Range
L Local shift value
[1-00]~[1-04] Applicable field settings of the weather dependent set point [1].

[d-03]	Outdoor temperature range (T_A)	Local shift value
0	—	—
1	–2°C~2°C	2
2		4
3	–4°C~4°C	2
4		4

[E] Unit information readout

- [E-00] Readout of the software version (example: 23)
- [E-01] Readout of the EEPROM version (example: 23)
- [E-02] Readout of the unit model identification (example: 11)
- [E-03] Readout of the liquid refrigerant temperature
- [E-04] Readout of the inlet water temperature

INFORMATION

[E-03] and [E-04] readouts are not permanently refreshed. Temperature readouts are updated after looping through the field setting first codes again only.

First code	Second code	Setting name	Installer setting at variance with default value				Default value	Range	Step	Unit
			Date	Value	Date	Value				
0	**User permission level**									
	00	User permission level					3	2/3	1	—
1	**Weather dependent set point**									
	00	Low ambient temperature (Lo_A)					–10	–20~5	1	°C
	01	High ambient temperature (Hi_A)					15	10~20	1	°C
	02	Set point at low ambient temperature (Lo_Ti)					40	25~55	1	°C
	03	Set point at high ambient temperature (Hi_Ti)					25	25~55	1	°C
	05	Weather dependent for cooling function enable/disable					0 (OFF)	0/1	—	—
	06	Low ambient temperature (Lo2_A)					20	10~25	1	°C
	07	High ambient temperature (Hi2_A)					35	25~43	1	°C
	08	Set point at low ambient temperature (Lo2_Ti)					22	5~22	1	°C
	09	Set point at high ambient temperature (Hi2_Ti)					18	5~22	1	°C
2	**Disinfection function**									
	00	Operation interval					Fri	Mon~Sun, All	—	—
	01	Status					1 (ON)	0/1	—	—
	02	Start time					23:00	0:00~23:00	1:00	hour
	03	Set point					70	55~80	5	°C
	04	Interval					10	5~60	5	min
3	**Auto restart**									
	00	Status					0 (ON)	0/1	—	—
4	**Space heating off temperature**									
	00	Installation related setting								
	01	Installation related setting								
	02	Space heating off temperature					25	14~25	1	°C
	03	Installation related setting								
	04	Not applicable. Do not change the default value.					—	—	—	—
	05	Not applicable. Do not change the default value.					—	—	—	—
	06	Installation related setting								
	07	Installation related setting								
5	**Installation related setting**									
	00	Installation related setting								
	01	Installation related setting								
	02	Installation related setting								
	03	Installation related setting								
	04	Installation related setting								
6	**Installation related setting**									
	00	Installation related setting								
	01	Installation related setting								
	02	Not applicable. Do not change the default value.					—	—	—	—
	Scheduled storage and reheat domestic water heating									
	03	Scheduled time storage					1 (ON)	0/1	1	—
	04	Scheduled time storage start time					1:00	0:00~23:00	1:00	hour
	05	Scheduled time reheat or continuous reheat					0 (OFF)	0/1/2	1	—
	06	Scheduled time reheat start time					15:00	0:00~23:00	1:00	hour
	07	Domestic hot water reheat set point					45	30~50	1	°C
	08	Domestic hot water reheat set point hysteresis					10	2~20	1	°C

First code	Second code	Setting name	Installer setting at variance with default value				Default value	Range	Step	Unit
			Date	Value	Date	Value				
7	**Installation related setting**									
	00	Installation related setting								
	01	Installation related setting								
	02	Installation related setting								
	03	Installation related setting								
	04	Installation related setting								
8	**Installation related setting**									
	00	Installation related setting								
	01	Installation related setting								
	02	Installation related setting								
	03	Installation related setting								
	04	Installation related setting								
9	**Heating and cooling set point ranges**									
	00	Heating set point upper limit					55	37~55	1	°C
	01	Heating set point lower limit					25	15~37	1	°C
	02	Cooling set point upper limit					22	18~22	1	°C
	03	Cooling set point lower limit					5	5~18	1	°C
	04	Installation related setting								
	Automatic set back function									
	05	Set back operation					0 (OFF)	0/1	1	—
	06	Set back operation start time					23:00	0:00~23:00	1:00	hour
	07	Set back operation stop time					5:00	0:00~23:00	1:00	hour
	08	Leaving water set back value					2	0~10	1	°C
C	**Installation related setting**									
	00	Not applicable. Do not change the default value.					0	0/1	1	—
	01	Installation related setting								
	02	Installation related setting								
	03	Installation related setting								
	04	Installation related setting								
	05	Not applicable. Do not change the default setting.					—	—	—	—
d	**Local shift value weather dependent**									
	00	Installation related setting								
	01	Installation related setting								
	02	Installation related setting								
	03	Local shift value weather dependent					0 (OFF)	0/1/2/3/4	1	—
	04	Not applicable. Do not change the default value.					—	—	—	—
	05	Installation related setting								
	06	Not applicable. Do not change the default value.					—	—	—	—
E	**Unit information readout**									
	00	Software version					Read only	—	—	—
	01	EEPROM version					Read only	—	—	—
	02	Unit model identification. Do not change the default value.					depending on model	—	—	—
	03	Liquid refrigerant temperature					Read only	—	1	°C
	04	Inlet water temperature					Read only	—	1	°C

First code	Second code	Setting name	Installer setting at variance with default value				Default value	Range	Step	Unit
			Date	Value	Date	Value				
F	**Installation related setting**									
	00	Installation related setting								
	01	Installation related setting								
	02	Installation related setting								
	03	Installation related setting								
	04	Installation related setting								
	Installation related setting									
	05	Installation related setting								
	06	Installation related setting								
	07	Installation related setting								
	08	Installation related setting								
	09	Installation related setting								

6. MAINTENANCE

6.1. Important information regarding the refrigerant used

This product contains fluorinated greenhouse gases covered by the Kyoto Protocol.

Refrigerant type: R410A
GWP(1) value: 1975

(1) GWP = global warming potential

Periodical inspections for refrigerant leaks may be required depending on the applicable legislation. Please contact your local dealer for more information.

6.2. Maintenance activities

DANGER

- Do not touch water pipes during and immediately after operation as the pipes may be hot. Your hand may suffer burns. To avoid injury, give the piping time to return to normal temperature or be sure to wear proper gloves.
- Do not touch any switch with wet fingers. Touching a switch with wet fingers can cause electrical shock.

WARNING

Do not touch the refrigerant pipes during and immediately after operation as the refrigerant pipes may be hot or cold, depending on the condition of the refrigerant flowing through the refrigerant piping, compressor, and other refrigerant cycle parts. Your hands may suffer burns or frostbite if you touch the refrigerant pipes. To avoid injury, give the pipes time to return to normal temperature or, if you must touch them, be sure to wear proper gloves.

In order to ensure optimal availability of the unit, a number of checks and inspections on the unit and the field wiring have to be carried out at regular intervals, preferably yearly. This maintenance should be carried out by your local Hoval technician (see installation manual).

The only maintenance which may be required by the operator is:

- keeping the remote controller clean by means of a soft damp cloth,
- checking if the water pressure indicated on the manometer is above 1 bar.

Only for the optional domestic hot water tank:

- A check for correct operation of the pressure relief valve installed on your domestic hot water tank, has to be carried out at least every 6 months: it is important that the lever on the valve is actuated to prevent accumulation of mineral deposits that may impair valve operation and to confirm that the valve and discharge pipe are not blocked. The lever should be operated slowly and smoothly to avoid a sudden rush of hot water from the discharge pipe.
  Failure to operate the relief valve actuating lever may result in the domestic hot water tank exploding.
- Continuous leakage of water from the discharge pipe may indicate a problem with the domestic hot water tank.
- If a discharge pipe is connected to the pressure relief device it must be installed in a continuously downward direction and in a frost-free environment. It must be left open to the atmosphere.

CAUTION

If the supply cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer, its agent or similar qualified persons in order to avoid hazards.

6.3. Standstill

NOTICE

During longer periods of standstill, e.g. during summer with a heating only application, it is very important NOT TO SWITCH OFF THE POWER SUPPLY towards the unit.

Switching off the power supply stops the automatic repetitive movement of the pump in order to prevent it from getting jammed.

7. TROUBLESHOOTING

The guidelines below might help to solve your problem. If you cannot solve the problem, consult your installer.

POSSIBLE CAUSES	CORRECTIVE ACTIONS
No readings on the remote controller (blank display)	• Check if the mains power is still connected to your installation. • The benefit kWh rate power supply is active (see installation manual).
One of the error codes appears	Consult your local dealer. Refer to the installation manual for a detailed list of error codes.
The schedule timer does work but the programmed actions are executed at the wrong time. (e.g. 1 hour too late or too early)	Check if the clock and the day of the week are set correctly, correct if necessary.
The schedule timer is programmed but does not work.	In case the ⏲⊗ icon is not displayed, push the ⏲⊗ button to enable the schedule timer.
Capacity shortage	Consult your local dealer.
Temperature values displayed on the remote controller (user interface) are displayed in °F instead of °C.	To change the display back to °C, push ▲ and ▼ buttons simultaneously for 5 seconds. Execute same procedure to change back to the °F display. The default temperature display is in °C.

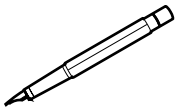
8. DISPOSAL REQUIREMENTS

Dismantling of the unit, treatment of the refrigerant, of oil and of other parts must be done in accordance with the applicable legislation.

Your product is marked with this symbol. This means that electrical and electronic products shall not be mixed with unsorted household waste.

Do not try to dismantle the system yourself: the dismantling of the system, treatment of the refrigerant, of oil and other parts must be done by a qualified installer in accordance with the applicable legislation.

Units must be treated at a specialized treatment facility for re-use, recycling and recovery. By ensuring this product is disposed off correctly, you will help to prevent potential negative consequences for the environment and human health. Please contact the installer or local authority for more information.

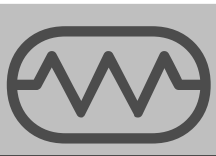


	[hh:mm]	[°C]	OFF [☑]
MON			
1	:		❑
2	:		❑
3	:		❑
4	:		❑
TUE			
1	:		❑
2	:		❑
3	:		❑
4	:		❑
WED			
1	:		❑
2	:		❑
3	:		❑
4	:		❑
THU			
1	:		❑
2	:		❑
3	:		❑
4	:		❑
FRI			
1	:		❑
2	:		❑
3	:		❑
4	:		❑
SAT			
1	:		❑
2	:		❑
3	:		❑
4	:		❑
SUN			
1	:		❑
2	:		❑
3	:		❑
4	:		❑

	[hh:mm]	ON [☑]	OFF [☑]
MON			
1	:	❑	❑
2	:	❑	❑
3	:	❑	❑
4	:	❑	❑
TUE			
1	:	❑	❑
2	:	❑	❑
3	:	❑	❑
4	:	❑	❑
WED			
1	:	❑	❑
2	:	❑	❑
3	:	❑	❑
4	:	❑	❑
THU			
1	:	❑	❑
2	:	❑	❑
3	:	❑	❑
4	:	❑	❑
FRI			
1	:	❑	❑
2	:	❑	❑
3	:	❑	❑
4	:	❑	❑
SAT			
1	:	❑	❑
2	:	❑	❑
3	:	❑	❑
4	:	❑	❑
SUN			
1	:	❑	❑
2	:	❑	❑
3	:	❑	❑
4	:	❑	❑

	[hh:mm]	ON [☑]	OFF [☑]
1	:	❑	❑
2	:	❑	❑
3	:	❑	❑
4	:	❑	❑

	[hh:mm]	ON [☑]	OFF [☑]
1	:	❑	❑
2	:	❑	❑
3	:	❑	❑
4	:	❑	❑



	[hh:mm]	ON [☑]	OFF [☑]
1	:	❑	❑
2	:	❑	❑
3	:	❑	❑
4	:	❑	❑

4PW62579-1 0000000G

Schweiz

Hoval Herzog AG
General-Wille-Strasse 201
CH-8706 Feldmeilen
Telefon 044 925 61 11
Telefax 044 923 11 39
24 h Service:
Telefon 0848 848 464
www.hoval.ch
info@hoval.ch

Basel
Schneckelerstr. 9, 4414 Füllinsdorf
Tel. 0848 640 640, Fax 0848 640 641
kc.basel@hoval.ch

Zürich
Postfach, 8706 Feldmeilen
Tel. 0848 811 930, Fax 0848 811 931
kc.zuerich@hoval.ch

Ostschweiz
Postfach, 8706 Feldmeilen
Tel. 0848 811 920, Fax 0848 811 921
kc.ostschweiz@hoval.ch

Electro-Oil
Postfach, 8706 Feldmeilen
Tel. 0848 315 600, Fax 044 315 60 29
kc.electro-oil@hoval.ch

Suisse romande
Postfach, 1023 Crissier 1
Tel. 0848 848 363, Fax 0848 848 767
crissier@hoval.ch

Bern
Aemmenmattstr. 43, 3123 Belp
Tel. 031 818 66 30, Fax 031 818 66 31
kc.bern@hoval.ch

Zentralschweiz
Postfach, 8706 Feldmeilen
Tel. 0848 811 940, Fax 0848 811 941
kc.zent.schweiz@hoval.ch

Vaduz
Austrasse 70, FL-9490 Vaduz
Tel. +423 399 28 00, Fax +423 399 28 01
kc.vaduz@hoval.ch

Ticino
Via Cantonale 34A, 6928 Manno
Tel. 0848 848 969, Fax 091 610 43 61
manno@hoval.ch

Lüftungs- und Systemtechnik
Postfach, 8706 Feldmeilen
Tel. 0848 811 950, Fax 0848 811 951
kc.systemtechnik@hoval.ch

Österreich

Hoval Gesellschaft mbH
Hovalstrasse 11
A-4614 Marchtrenk
Telefon 050 365 - 0
Telefax 050 365 - 5005
www.hoval.at
info@hoval.at

Marchtrenk
Hovalstrasse 11, 4614 Marchtrenk
Telefon 050 365 - 5550
Telefax 050 365 - 5506
kd.marchtrenk@hoval.at

Wien
Percostrasse 26, 1220 Wien
Telefon 050 365 - 5450
Telefax 050 365 - 5406
kd.wien@hoval.at

Rum
Bundesstrasse 23, 6063 Rum
Telefon 050 365 - 5750
Telefax 050 365 - 5706
kd.rum@hoval.at

Hohenems
Franz-Michael-Felder-Strasse 6, 6845 Hohenems
Telefon 050 365 - 5850
Telefax 050 365 - 5806
kd.hohenems@hoval.at

Graz
Messendorfer Strasse 6, 8041 Graz
Telefon 050 365 - 5650
Telefax 050 365 - 5606
kd.graz@hoval.at

Deutschland

Hoval (Deutschland) GmbH
Karl-Hammerschmidt Strasse 45
D-85609 Aschheim-Dornach
Telefon 089 92 20 97-0
Telefax 089 92 20 97-77
www.hoval.de
info.de@hoval.com

Italien

Hoval Italia S.r.l.
Via per Azzano San Paolo, 26/28
I-24050 Grassobbio (BG)
Telefon +39 035 52 50 69
Telefax +39 035 52 58 58
www.hoval.it
info@hoval.it

Filiale di Bolzano
L. Adige sinistro, 12 C. Firmiano
I-39100 Bolzano
Telefon +39 0471 63 11 94
Telefax +39 0471 63 13 42
info@hoval.bz.it

Filiale di Pordenone
Centro Commerciale
Settore „A“ N° 26
Località Villanova
I-33170 Pordenone
Telefon +39 0434 57 05 52
Telefax +39 0434 57 30 49
hovalitalia.pn@carival.it

Hoval

Verantwortung für Energie und Umwelt

4PW62579-1 10.2010

Bedienungsanleitung

Inneneinheit und Optionen für
Luft-Wasser-Wärmepumpensystem

Návod k obsluze
Vnitřní jednotka a příslušenství pro systém tepelných čerpadel vzduch-voda

čeština

Priručnik za uporabu
Unutarnja jedinica i opcije sustava toplinske crpke iz zraka u vodu

hrvatski

Priročnik za uporabo
Notranja enota in dodatne možnosti za sistem s toplotno črpalko zrak-voda

slovenščina

Návod na obsluhu
Vnútorná jednotka a nadštandardná výbava pre tepelné čerpadlo vzduch do vody

slovenčina

Hoval

BelariaS (6,7,8) Inneneinheit
BelariaSR (6,7,8) Inneneinheit

4 209 845 / 00 – 10/10 Änderungen vorbehalten

Obsah

Strana

1. Definice pojmů ... 1
   - 1.1. Význam varování a symbolů ... 1
   - 1.2. Význam použitých termínů ... 2
2. Všeobecná bezpečnostní opatření ... 2
3. Úvod ... 3
   - 3.1. Obecné informace ... 3
   - 3.2. Rozsah tohoto návodu ... 3
4. Ovládání jednotky ... 3
   - 4.1. Úvod ... 3
   - 4.2. Ovládání digitálního ovladače ... 4
     - Vlastnosti a funkce ... 4
     - Základní funkce ovladače ... 4
     - Funkce hodin ... 4
     - Funkce plánovacího časovače ... 4
   - 4.3. Názvy a funkce tlačítek a ikon ... 4
   - 4.4. Nastavení ovladače ... 6
     - Nastavení hodin ... 6
     - Nastavení plánovacího časovače ... 6
   - 4.5. Popis provozních režimů ... 6
     - Režim prostorového vytápění ... 6
     - Prostorové chlazení ... 6
     - Režim ohřevu užitkové vody ... 6
     - Výkonný režim ohřevu užitkové vody ... 7
     - Provoz v tichém režimu ... 7
   - 4.6. Režimy ovladače ... 7
     - Ruční režim ... 7
     - Režim provozu s plánovacím časovačem ... 8
   - 4.7. Naprogramování a kontrola plánovacího časovače ... 9
     - Programování ... 10
     - Kontrola naprogramovaných akcí ... 12
     - Tipy a triky ... 12
5. Provozní parametry ... 13
   - 5.1. Postup ... 13
     - Podrobný popis ... 13
     - Tabulka provozních nastavení ... 18
6. Údržba ... 21
   - 6.1. Důležité informace ohledně použitého chladiva ... 21
   - 6.2. Činnosti údržby ... 21
   - 6.3. Nečinnost ... 21
7. Odstraňování problémů ... 21
8. Požadavky na likvidaci ... 21

PŘED ZAPNUTÍM JEDNOTKY SI PEČLIVĚ PŘEČTĚTE TYTO POKYNY. POSKYTNOU VÁM INFORMACE KE SPRÁVNÉMU POUŽITÍ JEDNOTKY. PŘÍRUČKU SI ULOŽTE V DOSAHU K POZDĚJŠÍMU POUŽITÍ.

Původním jazykem tohoto návodu je Angličtina. Všechny ostatní jazyky jsou překladem originálního návodu.

Tento spotřebič není určen pro používání osobami včetně dětí se sníženými psychickými, smyslovými či mentálními schopnostmi, nedostatkem zkušeností a znalostí, pokud nad nimi nebyl zajištěn dohled nebo jim nebyly předány pokyny týkající se obsluhy tohoto spotřebiče osobou, která odpovídá za jejich bezpečnost.
Na děti je třeba dohlédnout, aby si se zařízením nehrály.

VÝSTRAHA

Před zahájením provozu jednotky se ujistěte, že instalace byla správně provedena instalačním technikem.

Nejste-li si jisti s ovládáním zařízení, požádejte o radu či informaci vašeho instalačního technika.

1. Definice pojmů

1.1. Význam varování a symbolů

Varování v této příručce jsou rozdělena podle jejich závažnosti a možnosti výskytu.

NEBEZPEČÍ!

Tento symbol upozorňuje na bezprostředně nebezpečné situace, jejichž ignorování by mohlo mít za následek úmrtí nebo vážný úraz.

VÝSTRAHA

Tento symbol upozorňuje na potenciálně nebezpečné situace, jejichž ignorování by mohlo mít za následek úmrtí nebo vážný úraz.

UPOZORNĚNÍ

Tento symbol upozorňuje na potenciálně nebezpečné situace, jejichž ignorování by mohlo mít za následek lehké nebo středně těžké zranění. Tento symbol může být použit také k varování před nebezpečnými praktikami.

POZNÁMKA

Tento symbol označuje situace, které mohou mít za následek pouze škody na zařízení nebo na majetku.

INFORMACE

Tento symbol označuje užitečné tipy nebo doplňující informace.

Některé typy nebezpečí jsou označovány zvláštními symboly:

Elektrický proud.

Nebezpečí popálení a opaření.

1.2. Význam použitých termínů

Instalační návod:

Návod pro určitý výrobek nebo aplikaci vysvětlující jak jej instalovat, konfigurovat a udržovat v dobrém stavu.

Návod k obsluze:

Návod pro určitý výrobek nebo aplikaci vysvětlující jak jej používat.

Pokyny pro údržbu:

Návod pro určitý výrobek nebo aplikaci vysvětlující (pokud je to relevantní) jak instalovat, konfigurovat, ovládat a/nebo udržovat výrobek nebo aplikaci.

Prodejce:

Obchodní distributor výrobků dle předmětu této příručky.

Instalační technik:

Odborně dovedná osoba, která je kvalifikovaná k instalaci výrobků dle předmětu této příručky.

Uživatel:

Osoba, která vlastní výrobek, nebo jej používá.

Servisní společnost:

Kvalifikovaná firma, která může provádět nebo koordinovat požadovaný servis jednotky.

Platná legislativa:

Veškeré mezinárodní, evropské, státní a místní nařízení, zákony, vyhlášky nebo předpisy, které jsou relevantní a platné pro určitý výrobek nebo oblast.

Příslušenství:

Zařízení, které je dodáváno spolu s jednotkou a které musí být nainstalováno dle pokynů v dokumentaci.

Volitelné vybavení:

Vybavení, které může být volitelně kombinováno s výrobky, o kterých se tato příručka zmiňuje.

Místní dodávka:

Zařízení, které musí být nainstalováno dle pokynů v této příručce, avšak není dodáváno společností Hoval.

2. Všeobecná bezpečnostní opatření

Zde uvedená bezpečnostní opatření pokrývají velmi důležitá témata, aby bylo zajištěno jejich pečlivé dodržování.

NEBEZPEČÍ: HROZÍ ÚRAZ ELEKTRICKÝM PROUDEM

Nedotýkejte se vypínače mokrými prsty. Dotek vypínače mokrými prsty může způsobit úraz elektrickým proudem. Před dotekem elektrických součástí vypněte veškeré používané přívody elektrické energie.

NEBEZPEČÍ: NEDOTÝKEJTE SE POTRUBÍ A VNITŘNÍCH SOUČÁSTÍ

Nedotýkejte se rozvodů chladiva, vody ani vnitřních součástí během a bezprostředně po ukončení provozu. Potrubí a vnitřní součásti mohou být horké nebo studené v závislosti na provozním stavu jednotky.

Pokud se dotknete potrubí nebo vnitřních součástí, může dojít k popálení nebo omrznutí vašich rukou. Abyste se vyhnuli zranění, ponechte určitou dobu, aby se teplota potrubí a vnitřních součástí vrátila k běžné teplotě nebo, pokud se jich musíte dotknout, nezapomeňte použít ochranné rukavice.

VÝSTRAHA

- Nikdy se nedotýkejte náhodně uniklého chladiva přímo. To by mohlo způsobit vážná poranění vyvolaná omrzlinami.
- Nedotýkejte se potrubí kapalného chladiva během provozu nebo ihned po jeho ukončení, neboť chladicí potrubí může být horké nebo studené v závislosti na stavu chladiva, které jím cirkuluje, kompresoru a dalších součástí chladicího okruhu. Dotek potrubí chladiva může mít za následek popáleniny nebo omrzliny rukou. Z důvodů zamezení vzniku úrazu počkejte určitou dobu, aby mohla být obnovena normální teplota potrubí, nebo je-li dotek nevyhnutelný, používejte ochranné rukavice.

UPOZORNĚNÍ

Jednotku neoplachujte. Vlhkost může způsobit úraz elektrickým proudem nebo požár.

3. Úvod

3.1. Obecné informace

Děkujeme vám za vás nákup této vnitřní jednotky.

Tato jednotka je vnitřní součástí tepelného čerpadla BelariaS_AE typu vzduch-voda. Tato jednotka je navržena pro nástěnnou vnitřní instalaci. Jednotku lze kombinovat s jednotkami ventilátorů Hoval, podlahovým vytápěním, nízkoteplotními radiátory a zařízeními Hoval na ohřev užitkové vody.

Jednotky k topení/chlazení a jednotky jen k topení

Řada vnitřních jednotek se skládá ze dvou hlavních verzí: verze (BelariaSR08IE) pro topení/chlazení a verze (BelariaS08IE) pouze pro topení.

Obě verze se dodávají s integrovaným záložním topením na zvýšení topného výkonu při nízkých venkovních teplotách. Záložní topidlo slouží také jako záložní jednotka v případě poruchy venkovní jednotky systému. Model záložního topidla je dostupný také pro topný výkon 6 kW.

Model vnitřní jednotky	Výkon záložního topení	Jmenovité napětí záložního topení
BelariaS(R)08IE*	6 kW	3x 400 V

Zásobník teplé užitkové vody (volitelné příslušenství)

K vnitřní jednotce lze připojit volitelnou nádrž na horkou užitkovou vodu.

Souprava pokojového termostatu (volitelná)

K vnitřní jednotce lze připojit volitelný pokojový termostat RaumThBSKabel nebo RaumThBSFunk. Podrobnější informace naleznete v provozním návodu pokojového termostatu.

3.2. Rozsah tohoto návodu

Tento návod je určen pro zajištění odpovídajícího provozu jednotky.

INFORMACE

Instalace vnitřní jednotky je popsána v instalačním návodu vnitřní jednotky.

4. Ovládání jednotky

4.1. Úvod

Systém tepelných čerpadel je navržen, aby vám poskytoval komfortní vnitřní klima po mnoho let při nízké spotřebě energie.

Pro získání nejlepšího komfortu s nejnižší spotřebou energie prostřednictvím vašeho systému je velmi důležité dodržovat níže uvedené pokyny.

Definování případných akcí plánovacího časovače pro každý den a vyplňování formuláře, který se nachází na konci této příručky, vám může pomoci minimalizovat spotřebu energie. Pokud je to nutné, požádejte svého instalačního technika o pomoc.

- Zajistěte, aby systém tepelných čerpadel pracoval při nejnižší možné teplotě teplé vody potřebné k vytápění vašeho domu.
  K optimalizování vytápění zajistěte použití a konfigurování nastavené hodnoty závislé na počasí pro přizpůsobení prostředí zařízení. Viz "5. Provozní parametry" na straně 13.
- Doporučuje se instalace pokojového termostatu připojeného k vnitřní jednotce. Tím je zabráněno nadměrnému prostorovému vytápění a pokud pokojová teplota přesáhne nastavenou hodnotu termostatu, venkovní jednotka a vnitřní cirkulační čerpadlo se vypnou.
- Další doporučení platí pouze pro zařízení s volitelnou nádrží teplé užitkové vody.
  - Dbejte na to, aby byla užitková voda ohřívána pouze na požadovanou teplotu.
    Začněte s nízkou nastavenou hodnotou teploty teplé užitkové vody (např. 45°C) a zvyšte ji pouze v případě, že cítíte, že tato teplota není dostačující.
  - Zajistěte, aby ohřev užitkové vody pomocí přídavného topení byl zahájen maximálně 1 až 2 hodiny před jejím očekávaným použitím.
    V případě, že potřebujete hodně horké užitkové vody pouze večer nebo ráno, povolte ohřev užitkové vody pomocí přídavného topení pouze časně ráno nebo časně večer. Také vezměte v úvahu časová pásma s nízkým cenovým tarifem.
    V tomto případě naprogramujte, jak ohřev užitkové vody, tak plánovací časovač přídavného topení. Viz oddíl Programování v kapitole "4.7. Naprogramování a kontrola plánovacího časovače" na straně 9.
  - Jestliže teplou užitkovou vodu nebudete používat po dobu dva týdny nebo déle, může se v nádrži teplé užitkové vody akumulovat množství plynného vodíku, který je vysoce hořlavý. Pro odvedení tohoto plynu se doporučuje na několik minut otevřít kohout teplé vody v dřezu, umyvadle nebo vaně, ale ne v myčce nádobí, pračce prádla nebo jiném spotřebiči. Během tohoto postupu se v blízkém okolí nesmí kouřit a používat otevřený oheň nebo elektrické spotřebiče. Jestliže vodík bude unikat kohoutem, bude pravděpodobně vytvářet zvuk jako unikající vzduch.

4.2. Ovládání digitálního ovladače

Ovládání jednotky BelariaS(R)08IE se provádí pomocí digitálního ovladače.

UPOZORNĚNÍ

Zabraňte zvlhnutí digitálního ovladače. Vlhkost může způsobit úraz elektrickým proudem nebo požár.

Tlačítka digitálního ovladače nikdy neovládejte tvrdým špičatým předmětem. Tím by mohlo dojít k poškození digitálního ovladače.

Nikdy nekontrolujte ani neopravujte digitální ovladač sami; tuto práci svěřte kvalifikovaným servisním technikům.

Vlastnosti a funkce

Digitální ovladač je moderní ovladač, který poskytuje úplné ovládání vašeho zařízení. Může ovládat zařízení vytápění/chlazení nebo pouze zařízení vytápění.

Obě zařízení jsou dostupná se záložním topením 6 kW a mohou být integrována do systému s volitelnou nádrží užitkové teplé vody.

INFORMACE

- Popisy v této příručce, které platí pro speciální zařízení nebo které závisí na instalovaném vybavení, jsou označeny hvězdičkou (*).
- Některé funkce popisované v této příručce nemusí nebo nesmí být dostupné. Požádejte svého instalačního technika o další informace týkající se úrovní oprávnění.

Základní funkce ovladače

Základní funkce ovladače jsou:

- Zapnutí/vypnutí jednotky.
- Přepínání provozních režimů:
  - prostorové vytápění (viz straně 6),
  - prostorové chlazení (viz straně 6) (*),
  - ohřev užitkové vody (viz straně 6) (*).
- Volba pokročilých funkcí:
  - tichý režim (viz straně 7),
  - ovládání závislé na počasí (viz straně 8).
- Nastavení nastavené hodnoty teploty (viz straně 7).

INFORMACE

(*) Funkce 'prostorové chlazení' a 'ohřev užitkové vody' lze zvolit pouze v případě, že jsou nainstalována příslušná zařízení.

Digitální ovladač podporuje přerušení napájení maximálně 2 hodiny. Když je automatický restart aktivovaný (viz "5. Provozní parametry" na straně 13), umožňuje přerušení napájení 2 hodiny bez zásahu uživatele (např. zdroj elektrické energie se zvýhodněnou sazbou).

Funkce hodin

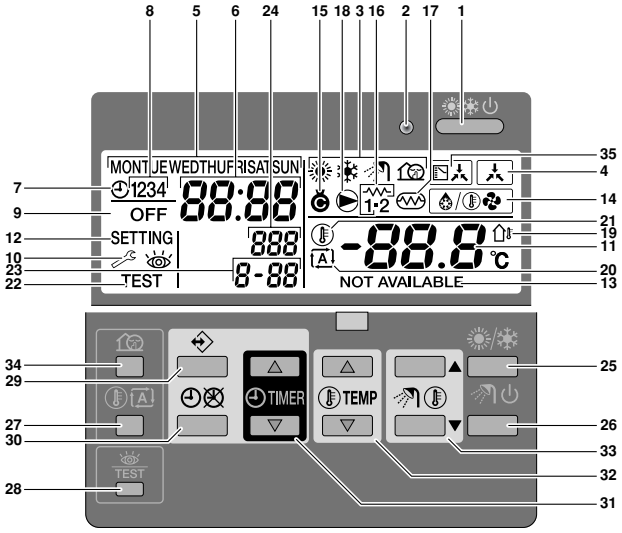
Funkce hodin jsou:

- Hodiny reálného času s 24-hodinovým režimem.
- Indikátor dne v týdnu.

Funkce plánovacího časovače

Funkce plánovacího časovače umožňuje uživateli plánovat provoz zařízení podle denního nebo týdenního programu.

4.3. Názvy a funkce tlačítek a ikon



1. TLAČÍTKO ZAP/VYP VYTÁPĚNÍ/CHLAZENÍ
Tlačítko ZAP/VYP spouští nebo zastavuje funkci vytápění nebo chlazení jednotky.
Když je jednotka připojena k externímu pokojovému termostatu, toto tlačítko není funkční a je zobrazena ikona.
Stisknutí tlačítka ZAP/VYP opakovaně příliš mnohokrát těsně po sobě může vyvolat poruchu systému (maximálně 20krát za hodinu).

INFORMACE

Povšimněte si, že stisknutí tlačítka nemá žádný vliv na ohřev užitkové vody. Ohřev užitkové vody se zapíná nebo vypíná pouze tlačítkem.

2. PROVOZNÍ LED INDIKÁTOR
Provozní LED indikátor svítí během činnosti prostorového vytápění nebo prostorového chlazení. Při poruše tato kontrolka LED bliká. Pokud tento LED indikátor nesvítí, prostorové vytápění nebo prostorové chlazení je neaktivní, i když ostatní provozní režimy mohou být stále aktivní.

3. IKONY PROVOZNÍCH REŽIMŮ
Tyto ikony označují aktuální provozní režim(y): prostorové vytápění (), prostorové chlazení (), ohřev užitkové vody () nebo tichý režim (). V mezích možností lze kombinovat různé režimy, např. prostorové vytápění a ohřev užitkové vody. Odpovídající ikony režimu se zobrazí současně.
V případě zařízení pouze pro vytápění se nikdy nezobrazí ikona .
Pokud není nainstalován zásobník na teplou užitkovou vodu, ikona se nikdy nezobrazí.

4. IKONA EXTERNÍHO OVLÁDÁNÍ
Tato ikona signalizuje, že vaše zařízení ovládá pokojový termostat (volitelné příslušenství) s vyšší prioritou. Tento externí pokojový termostat může spouštět a zastavovat provoz prostorového vytápění/chlazení a měnit provozní režim (vytápění/chlazení).
Když je externí pokojový termostat s vyšší prioritou připojen, plánovací časovač pro prostorové vytápění/chlazení nebude fungovat.
Při odeslání signálu k zapnutí odběru elektrické energie se zvýhodněnou sazbou začne blikat indikace centrálního řízení, která sděluje aktivaci odběru elektrické energie se zvýhodněnou sazbou.

5. INDIKACE DNE V TÝDNU MONTUEWEDTHUFRISATSUN
Tento indikátor zobrazuje aktuální den v týdnu.
Při čtení nebo programování plánovacího časovače indikátor zobrazuje nastavený den.

6. HODINY *88:88*
Hodiny zobrazují aktuální čas.
Při čtení nebo programování plánovacího časovače hodiny zobrazují nastavený čas akce.

7. IKONA PLÁNOVACÍHO ČASOVAČE
Tato ikona informuje o tom, že je aktivní plánovací časovač.

8. IKONY AKCÍ 1234
Tato ikona uvádí akce programování jednotlivých dní nastavené plánovacím časovačem.

9. IKONA VYPNUTÍ **OFF**
Tato ikona informuje o tom, že je při programování plánovacího časovače zvolena akce VYPNOUT.

10. NUTNÁ KONTROLA a
Tyto ikony informují o tom, že je třeba provést kontrolu zařízení. Poraďte se s prodejcem.

11. DISPLEJ NASTAVENÉ TEPLOTY -88.8
Tento displej zobrazuje aktuální nastavenou teplotu zařízení pro prostorové vytápění/chlazení.

12. NASTAVENÍ SETTING
Nepoužívá se. Jen pro účely instalace.

13. NENÍ K DISPOZICI NOT AVAILABLE
Tato ikona se zobrazí, kdykoliv se uživatel pokusí použít neinstalované příslušenství nebo nedostupnou funkci.

14. IKONA REŽIMU ROZMRAZOVÁNÍ/SPOUŠTĚNÍ
Tato ikona signalizuje, že je aktivní režim rozmrazování/spouštění.

15. IKONA KOMPRESORU
Tato ikona informuje o tom, že je aktivní kompresor venkovní jednotky instalovaného systému.

16. STUPEŇ JEDNA NEBO STUPEŇ DVA ZÁLOŽNÍHO TOPENÍ
Tyto ikony signalizují, že záložní topení pracuje při nízkém výkonu ( ) nebo při vysokém výkonu ( ). Záložní topení poskytuje přídavný výkon vytápění v případě nízké okolní teploty (vysoká zátěž vytápění).

17. IKONA PŘÍDAVNÉHO TOPENÍ
Tato ikona signalizuje, že je aktivní přídavné topení. Přídavné topení poskytuje pomocný ohřev pro nádrž teplé užitkové vody.
Přídavné topení je umístěno v zásobníku teplé užitkové vody.
Ikona se nepoužívá, pokud není nainstalována nádrž teplé užitkové vody.

18. IKONA ČERPADLA
Tato ikona informuje o tom, že je aktivní oběhové čerpadlo.

19. DISPLEJ VENKOVNÍ TEPLOTY
Jestliže tato ikona bliká, zobrazuje se teplota venkovního prostředí.

20. IKONA NASTAVENÍ TEPLOTY ZÁVISEJÍCÍ NA POČASÍ
Tato ikona signalizuje, že ovladač automaticky přizpůsobí nastavenou hodnotu teploty podle teploty venkovního prostředí.

21. IKONA TEPLOTY
Tato ikona se zobrazí, když je zobrazena výstupní teplota vody vnitřní jednotky, teplota venkovního prostředí a teplota nádrže teplé užitkové vody.
Tato ikona se zobrazí rovněž v případech, kdy nastavená teplota je nastavena v režimu programování plánovacího časovače.
Tato ikona bliká, když funkce automatického poklesu je aktivní.

22. IKONA ZKUŠEBNÍHO PROVOZU TEST
Tato ikona informuje o tom, že je aktivní režim zkušebního provozu.

23. KÓD NASTAVENÍ 8-88
Tento kód představuje kód ze seznamu nastavení v místě instalace. Viz část "Tabulka provozních nastavení" na straně 18.

24. CHYBOVÝ KÓD 888
Tento kód odkazuje k seznamu chybových kódů a je určen jen k servisním účelům. Viz seznam chybových kódů v instalačním návodu.

25. TLAČÍTKO PROSTOROVÉHO VYTÁPĚNÍ/CHLAZENÍ
Toto tlačítko umožňuje manuální přepínání mezi režimem vytápění a chlazení (za předpokladu, že jednotka není pouze pro vytápění).
Když je jednotka připojena k externímu pokojovému termostatu, toto tlačítko není funkční a je zobrazena ikona .

26. TLAČÍTKO OHŘEVU UŽITKOVÉ VODY
Toto tlačítko aktivuje nebo deaktivuje ohřev užitkové vody.
Toto tlačítko se nepoužívá, pokud není nainstalován zásobník na teplou užitkovou vodu.

INFORMACE

Povšimněte si, že stisknutí tlačítka nemá žádný vliv na ohřev užitkové vody. Ohřev užitkové vody se zapíná nebo vypíná pouze tlačítkem .

27. TLAČÍTKO NASTAVENÉ TEPLOTY TOPENÍ ZÁVISEJÍCÍ NA POČASÍ
Toto tlačítko zapíná nebo vypíná funkci nastavení teploty topení závislé na počasí, která je k dispozici v režimu prostorového vytápění/chlazení.
Jestliže je ovladač nastaven na úroveň oprávnění 2 nebo 3 (viz "5. Provozní parametry" na straně 13), tlačítko nastavené hodnoty závislé na počasí nebude funkční.

28. TLAČÍTKO REŽIMU KONTROLA/ZKUŠEBNÍ PROVOZ
Toto tlačítko se používá jen při instalaci a změnách nastavení. Viz "5. Provozní parametry" na straně 13.

29. TLAČÍTKO PROGRAMOVÁNÍ
Toto víceúčelové tlačítko se používá k naprogramování ovladače. Funkce tlačítka závisí na skutečném stavu ovladače nebo na předchozích akcích provedených operátorem.

30. TLAČÍTKO PLÁNOVACÍHO ČASOVAČE /
Hlavní funkcí tohoto víceúčelového tlačítka je zapnutí/vypnutí plánovacího časovače.
Tlačítko se také používá k programování ovladače. Funkce tlačítka závisí na skutečném stavu ovladače nebo na předchozích akcích provedených operátorem.
Jestliže je ovladač nastaven na úroveň oprávnění 3 (viz "5. Provozní parametry" na straně 13), tlačítko plánovacího časovače nebude funkční.

31. TLAČÍTKO NASTAVENÍ ČASU a
Tato víceúčelová tlačítka se používají k nastavení hodin, přepínání mezi teplotami (viz "Zobrazení aktuálních teplot" na straně 8) a v režimu programování plánovacího časovače.

32. TLAČÍTKA NASTAVENÍ TEPLOTY a
Tato víceúčelová tlačítka se používají k úpravě aktuální nastavené hodnoty v normálním provozním režimu nebo v režimu programování plánovacího časovače. V režimu nastavené hodnoty závislé na počasí se tlačítka používají k nastavení hodnoty posunu. Nakonec se tato tlačítka používají také pro volbu dne v týdnu při nastavování hodin.

33. TLAČÍTKA NASTAVENÍ TEPLOTY TEPLÉ UŽITKOVÉ VODY a
Tato tlačítka se používají k nastavení aktuální nastavené hodnoty teploty teplé užitkové vody (pouze pro [4-03]=0, 1, 2 nebo 3).
Tato tlačítka se používají k nastavení aktuální akumulační nastavené hodnoty teploty teplé užitkové vody (pouze pro [4-03]=4).
Tato tlačítka se nepoužívají, když není nainstalována nádrž teplé užitkové vody.

POZNÁMKA

Nastavení [4-03] nesmí být změněno. Instalační technik zvolil pro vaši aplikaci správné nastavení.

INFORMACE

Stav tohoto nastavení je uveden pouze pro informaci, která nastavení a funkce jsou ve vaší aplikaci použitelné.

34. TLAČÍTKO TICHÉHO REŽIMU
Toto tlačítko aktivuje nebo vypíná tišší režim provozu.
Jestliže je ovladač nastaven na úroveň oprávnění 2 nebo 3 (viz "5. Provozní parametry" na straně 13), tlačítko tichého režimu nebude funkční.

35. AKTIVNÍ FUNKCE DVOJČINNÉHO PROVOZU NEBO EXTERNÍ ZÁLOŽNÍ TOPENÍ
Tato ikona signalizuje, že je aktivní funkce dvojčinného provozu nebo povolovací signál externího záložního topení.

4.4. Nastavení ovladače

Po počáteční instalaci může uživatel nastavit hodiny a den v týdnu.

Ovladač je vybaven plánovacím časovačem, který umožňuje uživateli naplánovat činnost systému. K použití plánovacího časovače je nutné provést nastavení hodin a dne v týdnu.

Nastavení hodin

1 Tlačítko ⏲⊗ přidržte stisknuté na 5 sekund.

Začne blikat zobrazení času a indikace dne v týdnu.

2 K nastavení hodin použijte tlačítka ⏲▲ a ⏲▼.

Při každém stisknutí tlačítka ⏲▲ nebo ⏲▼ se čas zvýší/sníží o 1 minutu. Přidržením tlačítka ⏲▲ nebo ⏲▼ stisknutého se čas zvýší/sníží o 10 minut.

3 K nastavení dne v týdnu používejte tlačítko 🕭▲ nebo 🕭▼.

Každé stisknutí tlačítka 🕭▲ nebo 🕭▼ zobrazí následující nebo předchozí den v týdnu.

4 K potvrzení aktuálního nastaveného času a dne v týdnu stiskněte tlačítko ⌖.

Chcete-li opustit tento postup bez uložení, stiskněte tlačítko ⏲⊗. Jestliže během 5 minut nestisknete žádné tlačítko, hodiny a den v týdnu se vrátí k původnímu nastavení.

INFORMACE

Hodiny je třeba nastavit ručně. Při přepínání z letního na zimní čas a naopak upravte nastavení.

Nastavení plánovacího časovače

Nastavení plánovacího časovače je uvedeno v kapitole "4.7. Naprogramování a kontrola plánovacího časovače" na straně 9.

4.5. Popis provozních režimů

Režim prostorového vytápění (☀)

V tomto režimu se topení spouští podle potřeby podle nastavených teplot vody. Nastavovací hodnotu lze nastavit ručně (viz "Ruční režim" na straně 7) nebo v závislosti na počasí (viz "Volba provozu s nastavenou hodnotou závisející na počasí" na straně 8).

Spuštění (♨/◑/❄)

Při spouštění režimu vytápění se čerpadlo nespustí, dokud nebude dosaženo určené teploty výměníku tepla. To garantuje správné spuštění tepelného čerpadla. Během spouštění je zobrazena ikona ♨/◑/❄.

Rozmrazování (♨/◑/❄)

Během režimu prostorového vytápění nebo ohřevu užitkové vody tepelného čerpadla může dojít v důsledku nízké venkovní teploty ke vzniku námrazy na venkovním výměníku tepla. Pokud toto riziko vznikne, systém přejde do režimu odtávání. Cyklus systému se obrátí a systém odebírá teplo z vnitřního systému, aby nedošlo k zamrznutí venkovního systému. Nejvýše po 8 minutách odtávání se systém opět vrátí do režimu prostorového vytápění.

Prostorové chlazení (❄)

V tomto režimu se chlazení spouští podle potřeby podle nastavených teplot vody. Nastavovací hodnotu lze nastavit ručně (viz "Ruční režim" na straně 7) nebo v závislosti na počasí (viz "Volba provozu s nastavenou hodnotou závisející na počasí" na straně 8).

INFORMACE

- Přepínání mezi režimem prostorového vytápění a chlazení lze provádět pouze stisknutím tlačítka ☀/❄ nebo externím pokojovým termostatem.
- Režim prostorového chlazení není možný, pokud je zařízení "pouze pro vytápění".

Režim ohřevu užitkové vody (🚿)

Pouze pro [4-03]=0, 1, 2 nebo 3

V tomto režimu bude vnitřní jednotka ohřívat nádrž teplé užitkové vody tepelným čerpadlem, když režim prostorového vytápění/chlazení dosáhne svou nastavenou teplotu nebo když ohřev užitkové vody pomocí tepelného čerpadla má požadavek na vyšší odběr než prostor (závisí na nastavení spínače DIP). Když je to nutné a když je to povoleno plánovacím časovačem přídavného topení (viz "Programování prostorového chlazení, tichého režimu nebo režimu přídavného topení" na straně 11), přídavné topení zajišťuje pomocný ohřev pro nádrž teplé užitkové vody.

INFORMACE

- Aby byla zajištěna teplá užitková voda po celý den, doporučuje se nechat zapnutý režim ohřevu užitkové vody nepřetržitě.
- Nastavovací hodnota teploty užitkové teplé vody může být nastavena pouze ručně (viz "Ruční režim" na straně 7).
- Pokud není instalován zásobník na teplou užitkovou vodu, jakýkoli ohřev užitkové vody není k dispozici.

Pouze pro [4-03]=4

V tomto režimu bude vnitřní jednotka ohřívat nádrž teplé užitkové vody.

Pro ohřev nádrže užitkové vody je k dispozici několik režimů:

1. Akumulace
   - Plánovaný

     Jednotka bude ohřívat nádrž užitkové vody od naplánovaného času, dokud nebude dosažena nastavená hodnota teploty akumulace teplé užitkové vody. Přednostně je tato činnost realizována během noční doby, kdy je potřeba prostorového vytápění nejnižší (a tarify za elektrickou energii jsou nízké, pokud se používají).
   - Výkonný

     Jednotka bude okamžitě ohřívat nádrž užitkové vody na žádost uživatele, dokud nedosáhne nastavené hodnoty akumulace teplé užitkové vody.
2. Opětovný ohřev
   - Plánovaný

     Jednotka bude ohřívat nádrž užitkové vody od naplánovaného času, dokud nebude dosažena nastavená hodnota opětovného ohřevu. Přednostně je tato činnost realizována během denní doby, kdy je potřeba prostorového vytápění nejnižší.
   - Nepřetržitý

     Jednotka bude ohřívat nádrž užitkové vody nepřetržitě, dokud nebude dosažena nastavená hodnota opětovného ohřevu. V tomto případě je zajišťována rovnováha s potřebou prostorového vytápění, podle toho která potřeba je vyšší.

INFORMACE

- Pro účel a konfiguraci viz "5. Provozní parametry" na straně 13.
- Nastavovací hodnota teploty akumulace užitkové teplé vody může být nastavena pouze ručně (viz "Ruční režim" na straně 7).
- Nastavovaná hodnota opětovného ohřevu teplé užitkové vody může být nastavena pouze parametrem [6-07]. Viz "[6] Plánovaná akumulace a opětovný ohřev užitkové vody" na straně 15.
- Pokud není instalován zásobník na teplou užitkovou vodu, jakýkoli ohřev užitkové vody není k dispozici.

POZNÁMKA

Nastavení [4-03] nesmí být změněno. Instalační technik zvolil pro vaši aplikaci správné nastavení.

INFORMACE

Stav tohoto nastavení je uveden pouze pro informaci, která nastavení a funkce jsou ve vaší aplikaci použitelné.

Výkonný režim ohřevu užitkové vody

V případě naléhavé potřeby teplé užitkové vody lze nastavenou teplotu rychle dosáhnout pomocí elektrického topení. Výkonný režim ohřevu užitkové vody zapne provoz elektrického topení, dokud nebude dosaženo nastavené teploty užitkové vody.

Provoz v tichém režimu

Tichý provozní režim znamená, že venkovní jednotka pracuje se sníženým výkonem, čímž klesá hladina hluku vytvářeného venkovní jednotkou. Z toho vyplývá, že také poklesne výkon vnitřního vytápění (chlazení). To je třeba mít na paměti v případech, kdy je v interiéru třeba zachovat určitou úroveň vytápění (chlazení).

4.6. Režimy ovladače

Ruční režim

V ručním režimu uživatel ovládá nastavení zařízení ručně. Poslední nastavení zůstává aktivní, dokud ho uživatel nezmění nebo dokud plánovací časovač neprovede jiné nastavení (viz "Režim provozu s plánovacím časovačem" na straně 8).

Protože ovladač lze použít pro široký sortiment zařízení, lze zvolit funkci, která nemusí být na vašem zařízení k dispozici. V tomto případě se zobrazí zpráva NOT AVAILABLE.

Zapínání a nastavování prostorového vytápění () a prostorového chlazení ()

1 Pomocí tlačítka / zvolte prostorové vytápění () nebo prostorové chlazení ().

Na displeji se zobrazí ikona nebo společně s odpovídající nastavenou hodnotou teploty vody.

2 K nastavení požadované teploty vody použijte tlačítka a .

- Teplotní rozsah pro vytápění: 25°C až 55°C
  Teplotu pro vytápění lze nastavit nejníže na 15°C (viz "5. Provozní parametry" na straně 13). Nicméně, teplota pro vytápění by měla být nastavena pod 25°C pouze během uvádění zařízení do provozu. Když bude nastavena pod 25°C, bude v provozu pouze záložní topení.
  Aby se zabránilo přetápění, prostorové vytápění nebude fungovat, když teplota venkovního prostředí stoupne nad určenou teplotu (nastavenou v poli [4-02], viz "5. Provozní parametry" na straně 13).
- Teplotní rozsah pro chlazení: 5°C až 22°C

UPOZORNĚNÍ

Aktuální provozní rozsah závisí na hodnotách nastavených v polích [9].

Tyto hodnoty budou určeny v závislosti na aplikaci.

INFORMACE

V režimu vytápění () nebo chlazení () může být nastavená hodnota teploty vody také závislá na počasí (je zobrazena ikona).

To znamená, že ovladač vypočítává nastavenou hodnotu teploty vody v závislosti na venkovní teplotě.

V tomto případě ovladač zobrazuje vypočítanou nastavenou hodnotu ovladače. Tlačítko nebo lze použít k zobrazení aktuální "hodnoty posunu" a následně k nastavení správné hodnoty. Tato hodnota posunu je rozdíl teplot mezi nastavenou teplotou vypočítanou ovladačem a skutečnou nastavenou hodnotou. Například, kladná hodnota posunu znamená, že skutečná nastavená hodnota teploty bude vyšší než vypočítaná nastavená hodnota.

3 Zapněte jednotku stisknutím tlačítka .

Rozsvítí se kontrolka LED ○.

INFORMACE

Když je jednotka připojena k externímu pokojovému termostatu, tlačítka / a nejsou funkční a je zobrazena ikona . V tomto případě externí pokojový termostat zapíná nebo vypíná jednotku a určuje provozní režim (prostorové vytápění nebo prostorové chlazení).

Volba a nastavení ohřevu užitkové vody ( )

1 Pomocí tlačítka aktivujte ohřev užitkové vody ( ).

Na displeji se zobrazí ikona .

2 Pomocí tlačítka nebo zobrazte aktuální nastavenou hodnotu teploty a následně nastavte správnou teplotu.

Aktuální nastavená hodnota teploty se na displeji zobrazí pouze po stisknutí tlačítka nebo . Jestliže po dobu 5 sekund nestisknete žádné tlačítko, nastavená hodnota teploty z displeje automaticky zmizne.
Teplotní rozsah pro ohřev užitkové vody: 30°C až 78°C.

INFORMACE

Teplota teplé užitkové vody nastavená na ovladači je aktuální nastavenou teplotou užitkové vody ([4-03]=0, 1, 2 nebo 3) nebo nastavenou teplotou akumulace užitkové vody ([4-03]=4). Viz "Režim ohřevu užitkové vody ( )" na straně 6.

3 Pomocí tlačítka deaktivujte ohřev užitkové vody ( ).

Z displeje zmizne ikona .

INFORMACE

Povšimněte si, že stisknutí tlačítka nemá žádný vliv na ohřev užitkové vody. Ohřev užitkové vody se zapíná nebo vypíná pouze tlačítkem .

Volba režimu výkonného ohřevu užitkové vody

1 Stisknutí po dobu 5 sekund aktivuje režim výkonného ohřevu užitkové vody.

Ikony a začínají blikat.
Výkonný ohřev užitkové vody je deaktivován automaticky při dosažení nastavené hodnoty teploty užitkové vody.

Volba provozu v tichém režimu ( )

1 Pomocí tlačítka aktivujte provoz v tichém režimu ( ).

Na displeji se zobrazí ikona .
Jestliže je ovladač nastaven na úroveň oprávnění 2 nebo 3 (viz "5. Provozní parametry" na straně 13), tlačítko nebude funkční.

Volba provozu s nastavenou hodnotou závisející na počasí

1 Stisknutím tlačítka zvolte režim s nastavenou hodnotou závislou na počasí.

Na displeji se zobrazí ikona společně s vypočítanou nastavenou hodnotou teploty vody závislou na venkovní teplotě.

2 Pomocí tlačítka nebo zobrazte aktuální hodnotu posunu a následně nastavte správnou hodnotu.

Hodnota posunu se na displeji zobrazí pouze po stisknutí tlačítka nebo . Jestliže po dobu 5 sekund nestisknete žádné tlačítko, hodnota posunu z displeje automaticky zmizne.
Rozsah pro hodnotu posunu: –5°C až +5°C

Zobrazení aktuálních teplot

1 Stiskněte tlačítko na 5 sekund.

Zobrazí se ikona a teplota vstupní vody. Ikony a blikají.

2 Tlačítka a použijte k zobrazení:

Blikající ikona (ikony)	Význam
nebo	Teplota vstupní vody
nebo a	Teplota výstupní vody za deskovým výměníkem tepla
nebo a	Teplota výstupní vody za záložním topením
	Teplota kapalného chladiva
	Venkovní teplota
	Teplota teplé užitkové vody

Jestliže po dobu 5 sekund nestisknete žádné tlačítko, ovladač ukončí režim zobrazení.

Režim provozu s plánovacím časovačem

V režimu provozu s plánovacím časovačem je zařízení řízeno plánovacím časovačem. Akce naprogramované pomocí plánovacího časovače se provádějí automaticky.

Plánovací časovač vždy provádí poslední příkaz, dokud není zadán nový příkaz. To znamená, že uživatel může dočasně zrušit poslední provedený naprogramovaný příkaz ručním zásahem (viz "Ruční režim" na straně 7). Plánovací časovač znovu bude ovládat zařízení, jakmile nastane příští naprogramovaný příkaz plánovacího časovače.

Plánovací časovač se aktivuje (ikona je zobrazena) nebo deaktivuje (ikona není zobrazena) stisknutím tlačítka .

INFORMACE

- Pro aktivování nebo deaktivování plánovacího časovače používejte pouze tlačítko . Plánovací časovač ruší příkaz tlačítka . Tlačítko zruší akci plánovacího časovače pouze do příští naprogramované akce.
- Pokud dojde k výpadku napájení a poté je napájení obnoveno a funkce automatického restartu je vypnutá, plánovací časovač se nezapne. Stisknutím tlačítka opět aktivujte plánovací časovač.
- Pokud dojde k výpadku napájení a poté je napájení obnoveno, funkce automatického restartu znovu použije nastavení uživatelského rozhraní, které platilo v době výpadku napájení.
  Proto se doporučuje ponechat funkci automatického restartu vždy aktivní.
- Naprogramovaný plán se řídí podle času. Proto je důležité správně nastavit hodiny a den v týdnu. Viz "Nastavení hodin" na straně 6.
- Ručně nastavte hodiny pro letní čas a zimní čas. Viz "Nastavení hodin" na straně 6.
- Výpadek napájení překračující 2 hodiny vynuluje hodiny a den v týdnu. Plánovací časovač bude pokračovat v činnosti, avšak hodiny budou nastaveny nesprávně. Nastavení hodin a dne v týdnu je uvedeno v kapitole "Nastavení hodin" na straně 6.
- Akce naprogramované v plánovacím časovači se po poruše napájení neztratí, takže nové programování plánovacího časovače není nutné.

Nastavení PLÁNOVACÍHO ČASOVAČE je uvedeno v kapitole "4.7. Naprogramování a kontrola plánovacího časovače" na straně 9.

Co umí plánovací časovač?

Plánovací časovač umožňuje programování:

1. Prostorové vytápění (viz "Programování prostorového vytápění nebo ohřevu užitkové vody" na straně 10)
   Zapínání požadovaného režimu v naplánovaném čase v kombinaci s nastavenou hodnotou (závislou na počasí nebo nastavenou ručně).
   Naprogramovány mohou být 4 akce za den, celkem 28 akcí.
2. Prostorové chlazení (viz "Programování prostorového chlazení, tichého režimu nebo režimu přídavného topení" na straně 11).
   Zapínání požadovaného režimu v naplánovaném čase v kombinaci s nastavenou hodnotou (závislou na počasí nebo nastavenou ručně). Naprogramovány mohou být 4 akce. Tyto akce se opakují denně.

INFORMACE

Když je jednotka připojena k externímu pokojovému termostatu, plánovací časovač pro prostorové vytápění a prostorové chlazení je zrušen tímto termostatem.

3. Tichý režim (viz "Programování prostorového chlazení, tichého režimu nebo režimu přídavného topení" na straně 11)
   Tento režim se zapíná a vypíná v naplánovanou dobu. Pro každý režim lze naprogramovat 4 akce. Tyto akce se opakují denně.
4. Ohřev užitkové vody (viz "Programování prostorového vytápění nebo ohřevu užitkové vody" na straně 10)
   [4-03]=0, 1, 2 nebo 3
   Tento režim se zapíná a vypíná v naplánovanou dobu. Naprogramovány mohou být 4 akce za den, celkem 28 akcí.

   [4-03]=4
   Tento režim se zapíná a vypíná v naplánovanou dobu. Spínač přepnutý do zapnuté polohy znamená aktivování režimu programované akumulace a opětovného ohřevu.

INFORMACE

- Naprogramované akce se neukládají podle načasování, ale podle času naprogramování. To znamená, že akce, která byla naprogramována jako první, je uložena pod číslem akce 1, i když je provedena po jiných číslech naprogramovaných akcí.
- Když plánovací časovač přepne prostorové vytápění nebo prostorové chlazení do režimu **OFF** (vypnuto), vypne se také ovladač. Tato skutečnost nemá žádný vliv na ohřev užitkové vody.
- [4-03]=4. V případě, že nejsou naprogramované žádné akce ohřevu užitkové vody, aktivování nebo deaktivování plánovacího časovače bude mít vliv pouze na prostorové vytápění, chlazení a tichý režim. Tímto způsobem je možné oddělit od sebe na jedné straně plánovanou akci prostorového vytápění, chlazení a tichého režimu jako součást plánovacího časovače a na druhé straně režim akumulace a opětovného ohřevu užitkové vody.
  Tímto způsobem je snadné deaktivovat prostorové vytápění a chlazení deaktivováním plánovacího časovače a ponechat režim akumulace a opětovného ohřevu užitkové vody aktivovaný (viz "Plánovaná akumulace teplé užitkové vody" na straně 15 a "Plánovaný/nepřetržitý opětovný ohřev horké užitkové vody" na straně 15).

POZNÁMKA

Nastavení [4-03] nesmí být změněno. Instalační technik zvolil pro vaši aplikaci správné nastavení.

INFORMACE

Stav tohoto nastavení je uveden pouze pro informaci, která nastavení a funkce jsou ve vaší aplikaci použitelné.

Co plánovací časovač neumí?

Plánovací časovač neumí změnit provozní režim z prostorového vytápění na prostorové chlazení a naopak.

Jak interpretovat programované akce

Abyste byli schopni porozumět chování vašeho zařízení, když je plánovací časovač aktivovaný, je důležité si uvědomit, že "poslední" naprogramovaný příkaz ruší "předcházející" naprogramovaný příkaz a zůstává aktivní, dokud nenastane "následující" naprogramovaný příkaz.

Příklad: představte si situaci, kdy aktuální čas je 17:30 a akce jsou naplánovány na 13:00, 16:00 a 19:00. "Poslední" naplánovaný příkaz (16:00) zrušil "předchozí" naplánovaný příkaz (13:00) a zůstává aktivní až do výskytu "následujícího" naplánovaného příkazu (19:00).

Chcete-li znát aktuální nastavení, podívejte se na poslední naprogramovaný příkaz. Je zřejmé, že "poslední" naprogramovaný příkaz může pocházet z předchozího dne. Viz "Kontrola naprogramovaných akcí" na straně 12.

INFORMACE

Během činnosti plánovacího časovače mohl někdo ručně změnit aktuální nastavení (jinými slovy, "poslední" příkaz byl zrušen ručně). Ikona ⏲, signalizující činnost plánovacího časovače, může být stále zobrazena, čímž může budit dojem, že nastavení "posledního" příkazu je stále aktivní. "Následující" naprogramovaný příkaz zruší ručně změněné nastavení a vrátí původní program.

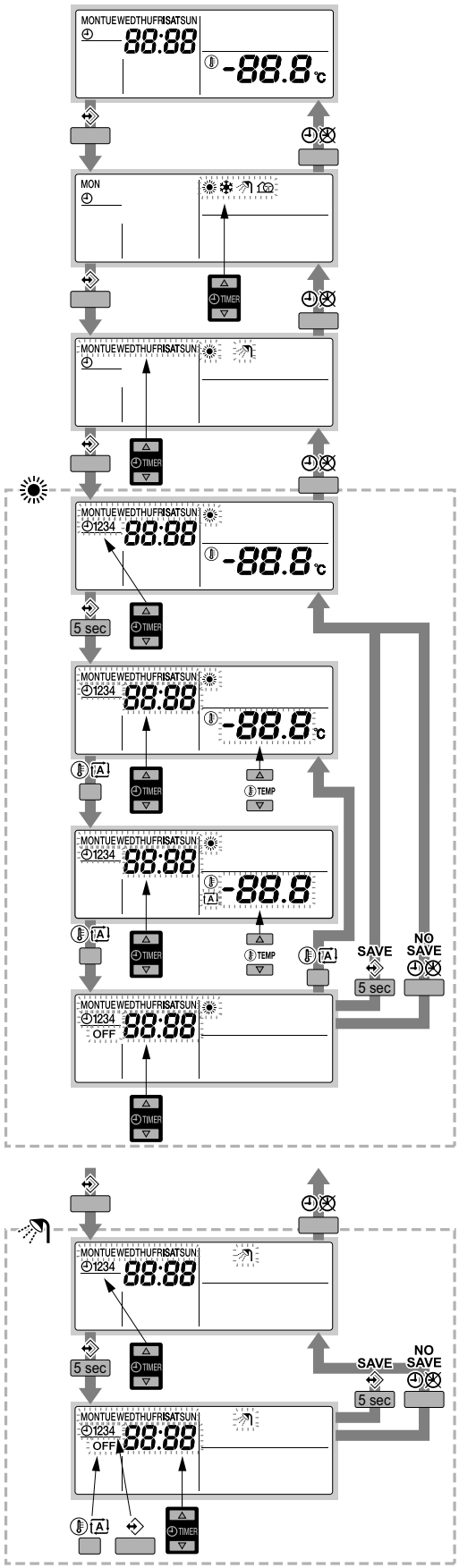
4.7. Naprogramování a kontrola plánovacího časovače

Zahájení

Programování plánovacího časovače je pružné (zařízení umožňuje přidávat, odstraňovat nebo měnit naprogramované akce podle potřeby) a přímočaré (počet kroků při programování je omezen na minimum). Před naprogramováním plánovacího časovače nezapomeňte:

- Seznamte se s ikonami a s tlačítky. Při programování je budete potřebovat. Viz "4.3. Názvy a funkce tlačítek a ikon" na straně 4.
- Vyplnit formulář na konci této příručky. Tento formulář může pomoci definovat požadované akce v jednotlivých dnech. Pamatujte si:
  - V programech prostorového vytápění a ohřevu užitkové vody mohou být naprogramovány 4 akce za den. Stejné akce se opakují po týdnech.
  - V programech prostorového chlazení, tichého režimu a režimu přídavného topení mohou být naprogramovány 4 akce v každém režimu. Stejné akce se opakují denně.
- Věnujte dostatek času správnému zadání všech dat.
- Pokuste se akce programovat chronologicky: Začněte akcí 1 u první akce a skončete nejvyšším číslem poslední akce. Není to sice nutné, ale podstatně to usnadňuje pozdější interpretaci programu.
- Jestliže naprogramujete 2 nebo více akcí na stejný den a na stejný čas, provede se jen akce s nejvyšším číslem akce.
- Naprogramované akce lze změnit, přidat nebo odstranit kdykoliv později.

Programování prostorového vytápění nebo ohřevu užitkové vody



Programování prostorového vytápění nebo ohřevu užitkové vody se provádí následovně:

INFORMACE

Návrat k předchozím krokům v postupu programování bez uložení upravených nastavení se provádí stisknutím tlačítka ⏲⊗.

1 Stiskněte tlačítko ⏎.

Aktivní režim bliká.

2 Pomocí tlačítek ⏲▲ a ⏲▼ zvolte režim, který chcete programovat (prostorové vytápění ☼ nebo ohřev užitkové vody 🚿)

3 Stisknutím tlačítka ⏎ potvrďte vybraný režim provozu.

Aktuální den bliká.

4 Vyberte den, který si chcete prohlédnout nebo naprogramovat, tlačítky ⏲▲ a ⏲▼.

Vybraný den bliká.

5 Stisknutím tlačítka ⏎ potvrďte vybraný den.

Zobrazí se první naprogramovaná akce vybraného dne.

6 Pomocí tlačítek ⏲▲ a ⏲▼ lze procházet dalšími naprogramovanými akcemi daného dne.

Tomuto způsobu práce se říká režim čtení hodnot. Prázdné akce programu (např. 3 a 4) se nezobrazují.

7 Stisknutím tlačítka ⏎ na dobu 5 sekund vstupte do režimu programování.

8 Pomocí tlačítka ⏎ zvolte číslo akce, kterou chcete naprogramovat nebo upravit.

9 Použijte tlačítko 🌡Ⓐ pro výběr:

- Pro prostorové vytápění:
  - **OFF**: vypínání topení a ovladače.
  - *-88.8*°C: nastavení teploty pomocí tlačítek 🌡▲ a 🌡▼.
  - Ⓐ: volba automatického výpočtu teploty.
- Pro ohřev užitkové vody: pomocí tlačítka 🌡Ⓐ aktivujte nebo deaktivujte akci **OFF**.

10 K úpravě času akce použijte tlačítka ⏲▲ a ⏲▼.

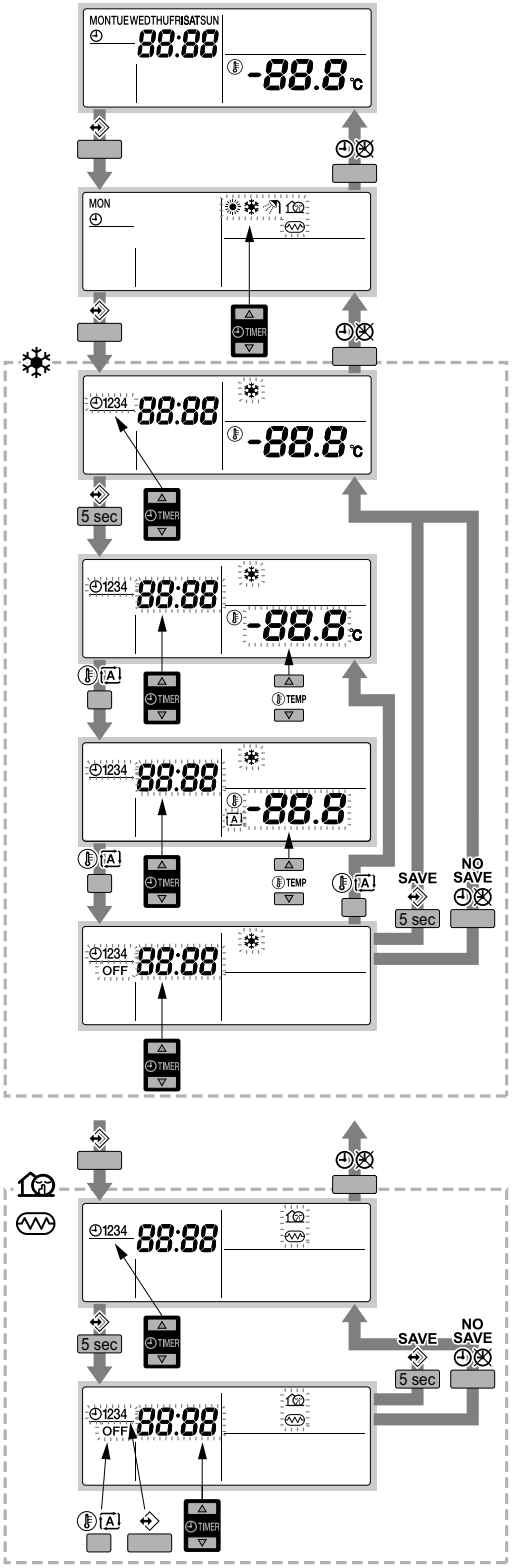
11 K naprogramování dalších akcí vybraného dne zopakujte kroky 8 až 10.

Po naprogramování všech akcí zkontrolujte, zda displej zobrazuje nejvyšší číslo akce, kterou chcete uložit.

12 Stiskněte tlačítko ⏎ na 5 sekund. Tím se naprogramované akce uloží.

Jestliže tlačítko ⏎ stisknete v době, kdy je zobrazeno číslo akce 3, uloží se akce 1, 2 a 3, ale akce 4 se smaže.
Automaticky se vrátíte ke kroku 6.
Opakovaným stisknutím tlačítka ⏲⊗ se vrátíte vždy k předchozímu kroku tohoto postupu a nakonec se vrátíte do normálního režimu provozu.

Programování prostorového chlazení, tichého režimu nebo režimu přídavného topení



Programování prostorového chlazení, tichého režimu nebo režimu přídavného topení se provádí následovně:

INFORMACE

Návrat k předchozím krokům v postupu programování bez uložení upravených nastavení se provádí stisknutím tlačítka ⏲⊗.

1 Stiskněte tlačítko ⇳.

Aktivní režim bliká.

2 Pomocí tlačítek ⏲▲ a ⏲▼ zvolte režim, který chcete programovat (prostorové chlazení ❄, tichý režim 🏠 nebo přídavné topení ♨).

Zvolený režim bliká.

3 Stisknutím tlačítka ⇳ potvrďte vybraný režim provozu.

Zobrazí se první naprogramovaná akce.

4 Pomocí tlačítek ⏲▲ a ⏲▼ zkontrolujte naprogramované akce.

Tomuto způsobu práce se říká režim čtení hodnot. Prázdné akce programu (např. 3 a 4) se nezobrazují.

5 Stisknutím tlačítka ⇳ na dobu 5 sekund vstupte do režimu programování.

6 Pomocí tlačítka ⇳ zvolte číslo akce, kterou chcete naprogramovat nebo upravit.

7 K úpravě času akce použijte tlačítka ⏲▲ a ⏲▼.

8 Použijte tlačítko 🌡🅰 pro výběr:

- Pro prostorové chlazení:
  - **OFF**: vypínání chlazení a ovladače.
  - *-88.8*°C: nastavení teploty pomocí tlačítek 🌡▲ a 🌡▼.
  - 🅰: volba automatického výpočtu teploty.
- Pro tichý režim a režim přídavného topení: pomocí tlačítka 🌡🅰 aktivujte nebo deaktivujte akci **OFF**.

9 Zopakováním kroků 6 až 8 naprogramujte ostatní akce vybraného režimu.

Po naprogramování všech akcí zkontrolujte, zda displej zobrazuje nejvyšší číslo akce, kterou chcete uložit.

10 Stiskněte tlačítko ⇳ na 5 sekund. Tím se naprogramované akce uloží.

Jestliže tlačítko ⇳ stisknete v době, kdy je zobrazeno číslo akce 3, uloží se akce 1, 2 a 3, ale akce 4 se smaže.
Automaticky se vrátíte ke kroku 4. Opakovaným stisknutím tlačítka ⏲⊗ se vrátíte vždy k předchozímu kroku tohoto postupu a nakonec se vrátíte do normálního režimu provozu.

INFORMACE

Programování doby provozu přídavného topení platí pouze, když provozní parametr [4-03]=1, 2 nebo 3.

Kontrola naprogramovaných akcí

Kontrola akcí prostorového vytápění nebo ohřevu užitkové vody

Kontrola prostorového vytápění nebo ohřevu užitkové vody se provádí následovně.

INFORMACE

Návrat k předchozím krokům tohoto postupu se provádí stisknutím tlačítka ⏲⊗.

1 Stiskněte tlačítko ⏲.
Aktivní režim bliká.

2 Pomocí tlačítek ⏲▲ a ⏲▼ zvolte režim, který chcete programovat (prostorové vytápění ✺ nebo ohřev užitkové vody 🚿)

3 Stisknutím tlačítka ⏲ potvrďte vybraný režim provozu.
Aktuální den bliká.

4 Pomocí tlačítek ⏲▲ a ⏲▼ vyberte den, který chcete zkontrolovat.
Vybraný den bliká.

5 Stisknutím tlačítka ⏲ potvrďte vybraný den.
Zobrazí se první naprogramovaná akce vybraného dne.

6 Pomocí tlačítek ⏲▲ a ⏲▼ lze procházet dalšími naprogramovanými akcemi daného dne.
Tomuto způsobu práce se říká režim čtení hodnot. Prázdné akce programu (např. 3 a 4) se nezobrazují.
Opakovaným stisknutím tlačítka ⏲⊗ se vrátíte vždy k předchozímu kroku tohoto postupu a nakonec se vrátíte do normálního režimu provozu.

Kontrola prostorového chlazení, tichého režimu nebo režimu přídavného topení

Kontrola prostorového chlazení, tichého režimu nebo režimu přídavného topení se provádí následovně.

INFORMACE

Návrat k předchozím krokům tohoto postupu se provádí stisknutím tlačítka ⏲⊗.

1 Stiskněte tlačítko ⏲.
Aktivní režim bliká.

2 Pomocí tlačítek ⏲▲ a ⏲▼ zvolte režim, který chcete kontrolovat (prostorové chlazení ❄, tichý režim 🏠 nebo režim přídavného topení ♨).
Zvolený režim bliká.

3 Stisknutím tlačítka ⏲ potvrďte vybraný režim provozu.
Zobrazí se první naprogramovaná akce.

4 Pomocí tlačítek ⏲▲ a ⏲▼ zkontrolujte naprogramované akce.
Tomuto způsobu práce se říká režim čtení hodnot. Prázdné akce programu (např. 3 a 4) se nezobrazují.
Opakovaným stisknutím tlačítka ⏲⊗ se vrátíte vždy k předchozímu kroku tohoto postupu a nakonec se vrátíte do normálního režimu provozu.

Tipy a triky

Naprogramování dalšího dne

Po potvrzení naprogramovaných akcí určitého dne (tj. po stisknutí tlačítka ⏲ na 5 sekund), stiskněte jednou tlačítko ⏲⊗. Nyní vyberte jiný den pomocí tlačítek ⏲▲ a ⏲▼ a znovu spusťte režim kontroly a programování.

Kopírování naprogramovaných akcí do dalšího dne

V programu vytápění/ohřevu užitkové vody lze všechny naprogramované akce určitého dne zkopírovat do dalšího dne (např. zkopírovat všechny naprogramované akce z "MON" do "TUE").

Při kopírování naprogramovaných akcí do dalšího dne pokračujte následovně:

1 Stiskněte tlačítko ⏲.
Aktivní režim bliká.

2 Pomocí tlačítek ⏲▲ a ⏲▼ zvolte režim, který chcete programovat.
Zvolený režim bliká.
Programování lze ukončit stisknutím tlačítka ⏲⊗.

3 Stisknutím tlačítka ⏲ potvrďte vybraný režim provozu.
Aktuální den bliká.

4 Vyberte den, který chcete zkopírovat, tlačítky ⏲▲ a ⏲▼.
Vybraný den bliká.
Ke kroku 2 se můžete vrátit stisknutím tlačítka ⏲⊗.

5 Stiskněte současně tlačítka ⏲ a ⏲⊗ na 5 sekund.
Po 5 sekundách se na displeji zobrazí další den (například "TUE", jestliže byl nejdříve vybrán den "MON"). To znamená, že den byl zkopírován.
Ke kroku 2 se můžete vrátit stisknutím tlačítka ⏲⊗.

Smazání jedné nebo několika naprogramovaných akcí

Smazání jedné nebo několika naprogramovaných akcí je možné současně s ukládáním naprogramovaných akcí.

Po naprogramování všech akcí pro určitý den zkontrolujte, zda displej zobrazuje nejvyšší číslo akce, kterou chcete uložit. Stisknutím tlačítka ⏲ na 5 sekund se uloží všechny akce s výjimkou akcí s vyšším číslem akce, než je akce právě zobrazená na displeji.

Jestliže tlačítko ⏲ stisknete v době, kdy je zobrazeno číslo akce 3, uloží se akce 1, 2 a 3, ale akce 4 se smaže.

Smazání režimu

1 Stiskněte tlačítko ⏲.
Aktivní režim bliká.

2 Pomocí tlačítek ⏲▲ a ⏲▼ zvolte režim, který chcete vymazat (prostorové chlazení ❄, tichý režim 🏠 nebo režim přídavného topení ♨).
Zvolený režim bliká.

3 Stiskněte současně tlačítka ⏲ a ⓘA na 5 sekund. Vybraný režim se smaže.

Vymazání dne v týdnu (prostorové vytápění nebo režim ohřevu užitkové vody)

1 Stiskněte tlačítko ⏲.
Aktivní režim bliká.

2 Pomocí tlačítek ⏲▲ a ⏲▼ zvolte režim, který chcete vymazat (prostorové vytápění ✺ nebo ohřev užitkové vody 🚿).
Zvolený režim bliká.

3 Stisknutím tlačítka ⏲ potvrďte vybraný režim provozu.
Aktuální den bliká.

4 Pomocí tlačítek ⏲▲ a ⏲▼ vyberte den, který chcete vymazat.
Vybraný den bliká.

5 Stiskněte současně tlačítka ⏲ a ⓘA na 5 sekund. Vybraný den se smaže.

5. Provozní parametry

POZNÁMKA

Výchozí hodnoty uvedené v "Tabulka provozních nastavení" na straně 18 jsou hodnoty nastavené ve výrobním závodě. Aktuální počáteční hodnoty budou zvoleny podle vaší aplikace. Tyto hodnoty budou potvrzeny vaším instalačním technikem.

UPOZORNĚNÍ

- Provozní parametry [2] závisí na příslušných předpisech.
- Provozní parametry [9] závisí na aplikaci.
- Před změnou těchto parametrů musí být nové hodnoty potvrzeny instalačním technikem a/nebo musí být v souladu s příslušnými předpisy.

Vnitřní jednotka musí být při instalaci konfigurována tak, aby odpovídala prostředí instalace (venkovní klima, instalované možnosti apod.) a požadavkům uživatele. Nicméně, nastavení polí uvedených v "Tabulka provozních nastavení" na straně 18 lze upravovat podle preferencí zákazníka. Navíc je k dispozici řada tzv. provozních parametrů. Tato provozní nastavení jsou přístupná a lze je naprogramovat prostřednictvím uživatelského rozhraní vnitřní jednotky.

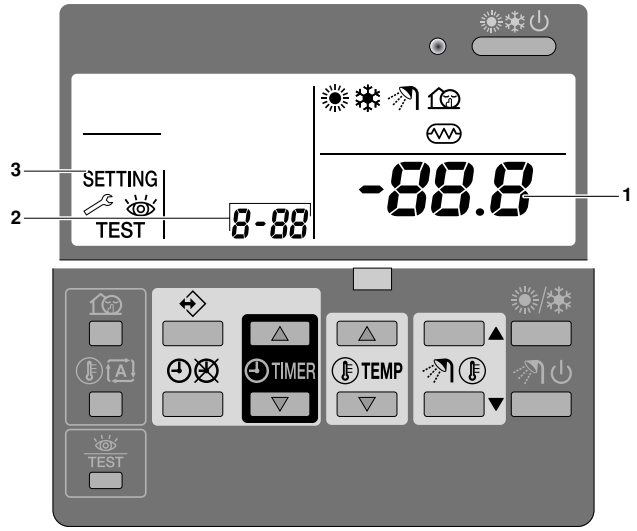
Každému provoznímu nastavení je přiřazeno 3-místné číslo nebo kód, například [1-03], které je uvedeno na displeji uživatelského rozhraní. První číslice [1] představuje 'první kód' nebo skupinu provozního nastavení. Druhá a třetí číslice [03] společně představují 'druhý kód'.

Seznam všech provozních nastavení a výchozích hodnot je uveden v tabulce "Tabulka provozních nastavení" na straně 18. Ve stejném seznamu uvádíme ve 2 sloupcích Datum a hodnotu změněného natavení lišícího se od výchozí hodnoty.

Podrobný popis všech provozních parametrů je uveden v části "Podrobný popis" na straně 13.

5.1. Postup

Změna jednoho nebo několika provozních parametrů se provádí následovně.



1 Podržením tlačítka TEST alespoň na 5 sekund spusťte režim FIELD SET MODE (režim provozních parametrů).
Zobrazí se ikona **SETTING** (3). Aktuálně vybraný kód provozního parametru je označen symbolem *8-88* (2); nastavená hodnota se zobrazuje vpravo od symbolu *-88.8* (1).

2 Stisknutím tlačítka TEMP ▲ se volí první kód odpovídajícího provozního nastavení.

3 Stisknutím tlačítka TEMP ▼ se volí druhý kód odpovídajícího provozního nastavení.

4 Stisknutím tlačítka TIMER ▲ a TIMER ▼ lze změnit nastavenou hodnotu daného provozního parametru.

5 Novou hodnotu uložte stisknutím tlačítka ⏲⊗.

6 Změny dalších provozních parametrů se provádějí postupem popsaným v bodech 2 až 4.

7 Po dokončení režim FIELD SET MODE ukončete stisknutím tlačítka TEST.

POZNÁMKA

Změny provedené u určitého provozního parametru se uloží jen stisknutím tlačítka ⏲⊗. Přechod k jinému kódu provozního parametru nebo stisknutí tlačítka TEST provedené změny zruší.

INFORMACE

- Před expedicí zařízení byly nastaveny hodnoty uvedené v části "Tabulka provozních nastavení" na straně 18.
- Při návratu z režimu nastavení FIELD SET MODE se na displeji LCD uživatelského rozhraní může zobrazit hodnota "88". Uživatelské rozhraní se inicializuje.

Podrobný popis

[0] Úroveň oprávnění uživatele

V případě potřeby lze omezit přístup uživatele k některým tlačítkům uživatelského rozhraní.

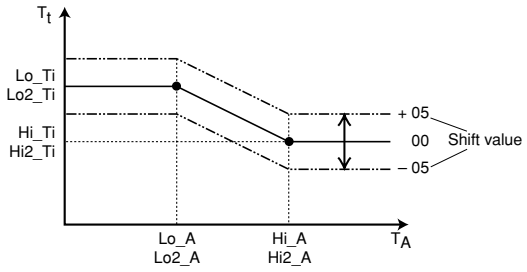
Definovány jsou tři úrovně oprávnění (viz tabulka dále). Přepínání mezi úrovní 1 a úrovní 2/3 se provádí současným stisknutím kombinace tlačítek TIMER ▲ a TIMER ▼ a bezprostředně poté stisknutím kombinace tlačítek 🏠, TEMP A; všechna 4 tlačítka musí být stisknutá po dobu nejméně 5 sekund (v normálním režimu provozu). Na uživatelském rozhraní se nezobrazuje žádná indikace. Je-li vybrána úroveň 2/3, skutečná úroveň oprávnění – úroveň 2 nebo úroveň 3 – se stanoví podle provozního parametru [0-00].

Tlačítko		Úroveň oprávnění 1	2	3
Tlačítko tichého režimu	🏠	lze ovládat	—	—
Tlačítko nastavení teploty v závislosti na počasí	TEMP A	lze ovládat	—	—
Tlačítko zapnutí/ vypnutí plánovacího časovače	⏲⊗	lze ovládat	lze ovládat	—
Tlačítko programování	◈	lze ovládat	—	—
Tlačítko nastavení času	TIMER ▲ TIMER ▼	lze ovládat	—	—
Tlačítko režimu kontrola/zkušební provoz	TEST	lze ovládat	—	—

[1] Nastavení teploty v závislosti na počasí

Nastavení teploty v závislosti na počasí definuje parametry činnosti jednotky závisející na počasí. Je-li aktivní režim provozu závisející na počasí, teplota vody se stanoví automaticky podle venkovní teploty: nízké venkovní teploty zvyšují nastavenou hodnotu teploty vody a naopak. Během provozu závislého na počasí může uživatel posunout cílovou teplotu vody nahoru nebo dolů o maximálně 5°C.

- Provozní nastavení pro režim vytápění
  - [1-00] Nízká teplota prostředí (Lo_A): nízká venkovní teplota.
  - [1-01] Vysoká teplota prostředí (Hi_A): vysoká venkovní teplota.
  - [1-02] Nastavený teplotní bod v případě nízké teploty prostředí (Lo_Ti): cílová teplota vody na výstupu, pokud venkovní teplota se rovná nízké teplotě prostředí (Lo_A) nebo klesne pod tuto teplotu.
    Pamatujte na to, že hodnota Lo_Ti musí být vyšší než hodnota Hi_Ti, protože pro nízké venkovní teploty (tj. Lo_A) je vyžadována vyšší teplota vody.
  - [1-03] Nastavený teplotní bod v případě vysoké teploty prostředí (Hi_Ti): cílová teplota vody na výstupu, pokud venkovní teplota se rovná vysoké teplotě prostředí (Hi_A) nebo tuto teplotu překročí.
    Vezměte na vědomí, že hodnota Hi_Ti musí být nižší než hodnota Lo_Ti, protože pro vyšší venkovní teploty (tj. Hi_A) stačí nižší teplota vody.
- Provozní nastavení pro režim chlazení
  - [1-05] Aktivace (1)/deaktivace (0) funkce chlazení v závislosti na počasí.
  - [1-06] Nízká teplota prostředí (Lo2_A): nízká venkovní teplota.
  - [1-07] Vysoká teplota prostředí (Hi2_A): vysoká venkovní teplota.
  - [1-08] Nastavený teplotní bod v případě nízké teploty prostředí (Lo2_Ti): cílová teplota vody na výstupu, pokud se venkovní teplota rovná nízké teplotě prostředí (Lo2_A) nebo klesne pod tuto teplotu.
    Vezměte na vědomí, že hodnota Lo2_Ti musí být vyšší než hodnota Hi2_Ti, protože pro nízké venkovní teploty (tj. Lo2_A) stačí vyšší teplota vody.
  - [1-09] Nastavený teplotní bod v případě vysoké teploty prostředí (Hi2_Ti): cílová teplota vody na výstupu, pokud venkovní teplota se rovná vysoké teplotě prostředí (Hi2_A) nebo tuto teplotu překročí.
    Pamatujte na to, že hodnota Hi2_Ti musí být nižší než hodnota Lo2_Ti, protože pro vyšší venkovní teploty (tj. Hi2_A) je vyžadována nižší teplota vody.



T_t Cílová teplota vody
T_A Teplota prostředí (venkovní teplota)
Shift value Hodnota posunu

[2] Funkce desinfekce

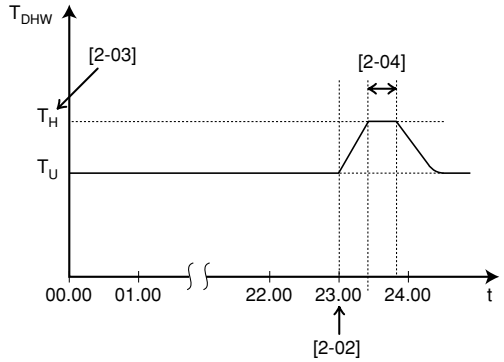
Platí pouze pro instalace s nádrží horké užitkové vody.

Funkce desinfekce desinfikuje nádrž horké užitkové vody opakovaným ohřevem vody na definovanou teplotu.

UPOZORNĚNÍ

Provozní parametry funkce desinfekce musí být nakonfigurovány pracovníkem provádějícím instalaci v souladu s příslušnými předpisy.

- [2-00] Interval provozu: dny v týdnu, ve kterých se provádí ohřev užitkové vody.
- [2-01] Stav: definuje, zda je funkce desinfekce zapnutá (1) nebo vypnutá (0).
- [2-02] Čas spuštění: denní čas, kdy má být spuštěn ohřev užitkové vody.
- [2-03] Nastavená teplota: teplota vody, které má být dosaženo.
- [2-04] Interval: období definující, jak dlouho má být nastavená teplota udržována.



T_{DHW} Teplota horké užitkové vody
T_U Uživatelem nastavená teplota (prostřednictvím uživatelského rozhraní)
T_H Nastavení vysoké teploty [2-03]
t Čas

VÝSTRAHA

Pamatujte na to, že teplota horké užitkové vody v kohoutu horké vody je rovná hodnotě nastavené pomocí parametru [2-03] po provedení desinfekce.

Když vysoká teplota horké užitkové vody představuje potenciální riziko úrazu osob, je nutné na výstupní přípojku horké vody v nádrži na horkou užitkovou vodu namontovat směšovací ventil (z běžné dodávky). Směšovací ventil zajistí, že teplota horké užitkové vody v kohoutu horké vody nikdy nepřesáhne maximální nastavenou hodnotu. Maximální povolená teplota horké vody bude vybrána v souladu s příslušnými předpisy.

UPOZORNĚNÍ

Ujistěte se, že čas spuštění funkce dezinfekce [2-02] s definovanou dobou trvání [2-04] není přerušen možným požadavkem na teplou užitkovou vodu.

[3] Automatický restart

Pokud dojde k výpadku napájení a poté je napájení obnoveno, funkce automatického restartu znovu použije nastavení uživatelského rozhraní, které platilo v době výpadku napájení.

POZNÁMKA

Proto se doporučuje ponechat funkci automatického restartu vždy aktivní.

Je-li tato funkce vypnutá a dojde k výpadku napájení a poté je napájení obnoveno, plánovací časovač se nezapne. Stisknutím tlačítka ⏲⊗ opět aktivujte plánovací časovač.

- [3-00] Stav: definuje, zda je funkce automatického restartu zapnutá **ON (0)** nebo vypnutá **OFF (1)**.

POZNÁMKA

Je-li zdroj elektrické energie se zvýhodněnou sazbou typem s přerušením dodávky, je nutné vždy povolit funkci automatického restartu.

Nejste-li si jisti v této oblasti, požádejte o radu či informaci vašeho instalačního technika.

[4] Teplota vypnutí prostorového vytápění

Teplota vypnutí prostorového vytápění

- [4-02] Teplota vypnutí vyhřívání prostor: je-li překročena tato venkovní teplota, vytápění prostor se vypne, aby nedocházelo k přetápění.

[6] Plánovaná akumulace a opětovný ohřev užitkové vody

INFORMACE

Plánovanou akumulaci a opětovný ohřev užitkové vody lze realizovat pouze v případě, že [4-03]=4 a režim ohřevu užitkové vody je aktivován tlačítkem 🚿.

Plánovaná akumulace teplé užitkové vody

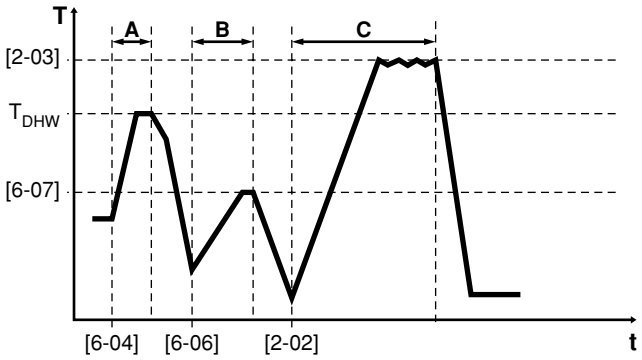
Nastavenou hodnotu akumulace lze zpřístupnit přímo pomocí tlačítek 🚿▲ a 🚿▼.

- [6-03] Plánovaná akumulace: definuje, zda je plánovaná akumulace ohřevu užitkové vody během noci aktivována (1) nebo deaktivována (0).
- [6-04] Čas spuštění plánované akumulace: noční čas, kdy má být spuštěn ohřev užitkové vody.

Plánovaný/nepřetržitý opětovný ohřev horké užitkové vody

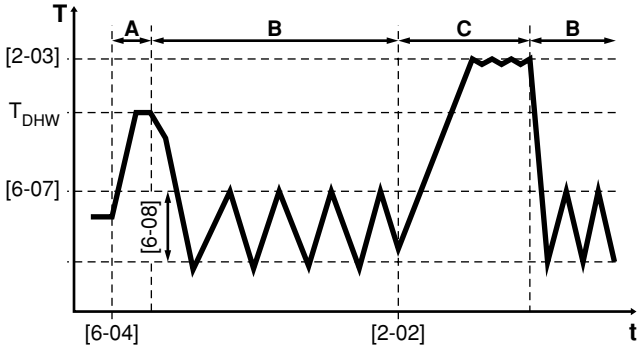
- [6-05] Opětovný ohřev: definuje, zda plánovaný opětovný ohřev užitkové vody během dne je aktivovaný (1) nebo nepřetržitý opětovný ohřev je aktivovaný (2) nebo opětovný ohřev je deaktivovaný (0)
- [6-06] Čas spuštění plánovaného opětovného ohřevu: denní čas, kdy má být spuštěn ohřev užitkové vody.
- [6-07] Nastavená hodnota opětovného ohřevu horké užitkové vody
- [6-08] Hystereze nastavené hodnoty opětovného ohřevu horké užitkové vody

Příklad 1: Plánovaná akumulace [6-03]=1, plánovaný opětovný ohřev [6-05]=1, funkce desinfekce [2-01]=1 aktivovaná.



A **Režim plánované akumulace:** aktivovaný v [6-04], ohřívání horké užitkové vody, dokud nastavená hodnota uživatelského rozhraní horké užitkové vody T_{DHW} (např. 55°C) není dosažena.
B **Režim plánovaného opětovného ohřevu:** aktivovaný v [6-06], ohřívání horké užitkové vody, dokud nastavená hodnota opětovného ohřevu horké užitkové vody [6-07] (např. 45°C) není dosažena.
C **Režim desinfekce** (pokud je aktivován): aktivovaný v [2-02], ohřívání horké užitkové vody, dokud nastavená hodnota desinfekce horké užitkové vody [2-03] (např. 60°C) není dosažena. Viz "[2] Funkce desinfekce" na straně 14.
t Čas
T Teplota horké užitkové vody
T_{DHW} Nastavená hodnota uživatelského rozhraní horké užitkové vody

Příklad 2: Plánovaná akumulace [6-03]=1, nepřetržitý opětovný ohřev [6-05]=2, funkce desinfekce [2-01]=1 aktivovaná.



A **Režim plánované akumulace:** aktivovaný v [6-04], ohřívání horké užitkové vody, dokud nastavená hodnota uživatelského rozhraní horké užitkové vody T_{DHW} (např. 55°C) není dosažena.
B **Režim nepřetržitého opětovného ohřevu:** trvá aktivace ohřevu užitkové vody, dokud nastavená hodnota opětovného ohřevu užitkové vody [6-07] (např. 45°C) není dosažena s hysterezí [6-08].
C **Režim desinfekce** (pokud je aktivován): aktivovaný v [2-02], ohřívání horké užitkové vody, dokud nastavená hodnota desinfekce horké užitkové vody [2-03] (např. 60°C) není dosažena. Viz "[2] Funkce desinfekce" na straně 14.
t Čas
T Teplota horké užitkové vody
T_{DHW} Nastavená hodnota uživatelského rozhraní horké užitkové vody

INFORMACE

- Dbejte na to, aby byla horká užitková voda ohřívána pouze na požadovanou teplotu.
  Začněte s nízkou nastavenou akumulační teplotou ohřevu užitkové vody, kterou zvyšte pouze tehdy, pokud pociťujte, že teplota dodávané teplé užitkové vody nevyhovuje vašim potřebám (tato situace závisí vašem schématu využití vody).
- Zajistěte, aby užitková voda nebyla ohřívána zbytečně. Začněte s aktivací automatické akumulace v noci (výchozí nastavení). Je-li zřejmé, že noční akumulační ohřev užitkové vody nevyhovuje vašim potřebám, lze v denních hodinách nastavit přídavný plánovaný opětovný ohřev.

POZNÁMKA

Nastavení [4-03] nesmí být změněno. Instalační technik zvolil pro vaši aplikaci správné nastavení.

INFORMACE

Stav tohoto nastavení je uveden pouze pro informaci, která nastavení a funkce jsou ve vaší aplikaci použitelné.

[9] Nastavené rozsahy teplotních bodů topení a chlazení

Účelem tohoto provozního nastavení je snaha zabránit uživateli ve výběru nesprávné teploty vody na výstupu (tj. příliš horká nebo příliš studená). Tím lze konfigurovat rozsah nastavených teplotního bodů topení a rozsah nastavených teplotního bodů chlazení, v jejichž rámci může uživatel měnit nastavení.

UPOZORNĚNÍ

- V případě aplikace s vytápěním podlahou je důležité omezit maximální zbývající teplotu vody při ohřevu podle specifikací dané instalace topení podlahou.
- V případě aplikace s chlazením podlahy je důležité omezit minimální teplotu vody na výstupu při chlazení (nastavení parametru [9-03]) na 16~18°C, aby nedocházelo ke kondenzaci par na podlaze.

- [9-00] Horní limit nastavení teplotního bodu topení: maximální přípustná teplota vody na výstupu během topení.
- [9-01] Dolní limit nastavení teplotního bodu topení: minimální přípustná teplota vody na výstupu během topení.
- [9-02] Horní limit nastavení teplotního bodu chlazení: maximální přípustná teplota vody na výstupu během chlazení.
- [9-03] Dolní limit nastavení teplotního bodu chlazení: minimální přípustná teplota vody na výstupu během chlazení.

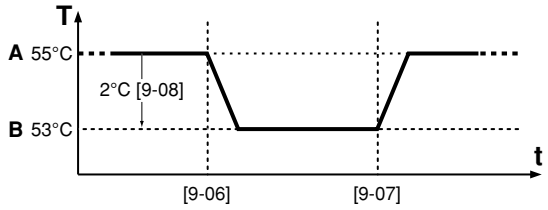
[9-05~9-08] Funkce automatického poklesu

Funkce automatického poklesu umožňuje snížení teploty vody během prostorového vytápění. Funkci automatického poklesu (setback) lze aktivovat například v noci, kdy jsou požadavky na teplotu odlišné od požadavků ve dne.

INFORMACE

- Pamatujte na to, že při aktivaci funkce automatického poklesu bliká ikona ⓑ. Vypočítaná nastavená hodnota automatického poklesu výstupní vody **není** zobrazena během režimu automatického poklesu.
- Funkce automatického poklesu je ve výchozím nastavení deaktivována.
- Funkci automatického poklesu lze zkombinovat s automatickým provozem při nastavené hodnotě teploty závisející na počasí.
- Funkce automatického poklesu (setback) je automatickou funkcí podle denního plánu.
- Funkci automatického poklesu lze kombinovat s plánovacím časovačem. Když je automatický pokles aktivní, nastavená hodnota plánovaného prostorového vytápění se bude snižovat s hodnotou automatického poklesu výstupní vody [9-08].

- [9-05] Stav: definuje, zda je funkce automatického poklesu zapnutá (1) nebo vypnutá (0).
- [9-06] Čas spuštění: čas spuštění funkce automatického poklesu
- [9-07] Čas zastavení: čas zastavení funkce automatického poklesu
- [9-08] Hodnota automatického poklesu výstupní vody



A Nastavená hodnota normální teploty výstupní vody nebo počítaná nastavená hodnota závislá na počasí
B Počítaná nastavená hodnota automatického poklesu výstupní vody
t Čas
T Teplota

INFORMACE

Platí pouze v případě, že [4-03]=4!

Je doporučeno nastavit čas spuštění automatické noční akumulace [6-04] na okamžik zahájení činnosti funkce automatického poklesu [9-06].

INFORMACE

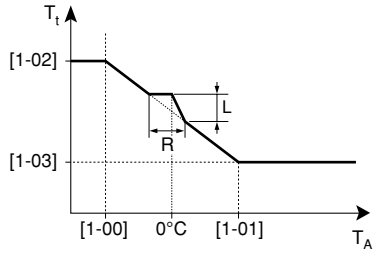
Dbejte na to, aby nastavená hodnota automatického poklesu nebyla příliš nízká, zejména v chladnějším období (například v zimě). Vzhledem k velkému teplotnímu rozdílu nemusí být pokojová teplota dosažitelná (nebo její dosažení bude trvat mnohem déle).

[d] Lokální hodnota posunu závislá na počasí

Lokální hodnota posunu závislá na počasí

Nastavení provozního parametru lokální hodnoty posunu závislé na počasí má význam pouze v případě vybrání regulované hodnoty závisející na počasí (viz provozní parametr "[1] Nastavení teploty v závislosti na počasí" na straně 14).

- [d-03] Lokální hodnota posunu závislá na počasí: tato hodnota určuje posun nastavené hodnoty závisející na počasí v okolí venkovní teploty 0°C.



T_t Cílová teplota vody
T_A Outdoor temperature (Venkovní teplota)
R Rozsah
L Lokální hodnota posunu
[1-00]~[1-04] Použitelná provozní nastavení hodnoty závisející na počasí [1].

[d-03]	Rozsah venkovní teploty (T_A)	Lokální hodnota posunu
0	—	—
1	–2°C~2°C	2
2		4
3	–4°C~4°C	2
4		4

[E] Zobrazení informací o jednotce

- [E-00] Zobrazení verze softwaru (příklad: 23)
- [E-01] Zobrazení verze paměti EEPROM (příklad: 23)
- [E-02] Zobrazení identifikačního čísla modelu (příklad: 11)
- [E-03] Zobrazení teploty kapalného chladiva
- [E-04] Zobrazení teploty vody na vstupu

INFORMACE

Údaje [E-03] a [E-04] nejsou trvale aktualizovány. Údaje teploty jsou aktualizovány pouze po opětovném nastavení prvních kódů při cyklickém procházení pole.

První kód	Druhý kód	Název nastavení	Nastavení provedené instalačním technikem, které je odlišné od výchozí hodnoty				Výchozí hodnota	Rozsah	Krok	Jednotka
			Datum	Hodnota	Datum	Hodnota				
0	**Úroveň oprávnění uživatele**									
	00	Úroveň oprávnění uživatele					3	2/3	1	—
1	**Nastavení teploty v závislosti na počasí**									
	00	Nízká teplota prostředí (Lo_A)					–10	–20~5	1	°C
	01	Vysoká teplota prostředí (Hi_A)					15	10~20	1	°C
	02	Nastavená hodnota v případě nízké teploty prostředí (Lo_Ti)					40	25~55	1	°C
	03	Nastavená teplota v případě vysoké teploty prostředí (Hi_Ti)					25	25~55	1	°C
	05	Funkce chlazení závislá na počasí aktivace/ deaktivace					0 (VYP)	0/1	—	—
	06	Nízká teplota prostředí (Lo2_A)					20	10~25	1	°C
	07	Vysoká teplota prostředí (Hi2_A)					35	25~43	1	°C
	08	Nastavená hodnota v případě nízké teploty prostředí (Lo2_Ti)					22	5~22	1	°C
	09	Nastavená teplota v případě vysoké teploty prostředí (Hi2_Ti)					18	5~22	1	°C
2	**Funkce desinfekce**									
	00	Interval provozu					Fri	Mon~Sun, Vše	—	—
	01	Stav					1 (ZAP)	0/1	—	—
	02	Doba počátku					23:00	0:00~23:00	1:00	hodin
	03	Nastavená hodnota					70	55~80	5	°C
	04	Interval					10	5~60	5	min
3	**Automatický restart**									
	00	Stav					0 (ZAP)	0/1	—	—
4	**Teplota vypnutí prostorového vytápění**									
	00	Nastavení týkající se instalace								
	01	Nastavení týkající se instalace								
	02	Teplota vypnutí prostorového vytápění					25	14~25	1	°C
	03	Nastavení týkající se instalace								
	04	Nemá význam. Neměňte výchozí nastavení.					—	—	—	—
	05	Nemá význam. Neměňte výchozí nastavení.					—	—	—	—
	06	Nastavení týkající se instalace								
	07	Nastavení týkající se instalace								
5	**Nastavení týkající se instalace**									
	00	Nastavení týkající se instalace								
	01	Nastavení týkající se instalace								
	02	Nastavení týkající se instalace								
	03	Nastavení týkající se instalace								
	04	Nastavení týkající se instalace								

První kód	Druhý kód	Název nastavení	Nastavení provedené instalačním technikem, které je odlišné od výchozí hodnoty				Výchozí hodnota	Rozsah	Krok	Jednotka
			Datum	Hodnota	Datum	Hodnota				
6	**Nastavení týkající se instalace**									
	00	Nastavení týkající se instalace								
	01	Nastavení týkající se instalace								
	02	Nemá význam. Neměňte výchozí nastavení.					—	—	—	—
	Plánovaná akumulace a opětovný ohřev užitkové vody									
	03	Časově plánovaná akumulace					1 (ZAP)	0/1	1	—
	04	Čas zahájení plánované akumulace					1:00	0:00~23:00	1:00	hodin
	05	Časově plánovaný opětovný ohřev nebo nepřetržitý opětovný ohřev					0 (VYP)	0/1/2	1	—
	06	Čas zahájení plánovaného opětovného ohřevu					15:00	0:00~23:00	1:00	hodin
	07	Nastavená hodnota opětovného ohřevu horké užitkové vody					45	30~50	1	°C
	08	Hystereze nastavené hodnoty opětovného ohřevu horké užitkové vody					10	2~20	1	°C
7	**Nastavení týkající se instalace**									
	00	Nastavení týkající se instalace								
	01	Nastavení týkající se instalace								
	02	Nastavení týkající se instalace								
	03	Nastavení týkající se instalace								
	04	Nastavení týkající se instalace								
8	**Nastavení týkající se instalace**									
	00	Nastavení týkající se instalace								
	01	Nastavení týkající se instalace								
	02	Nastavení týkající se instalace								
	03	Nastavení týkající se instalace								
	04	Nastavení týkající se instalace								
9	**Nastavené rozsahy teplotních bodů topení a chlazení**									
	00	Horní limit nastavení teplotního bodu topení					55	37~55	1	°C
	01	Dolní limit nastavení teplotního bodu topení					25	15~37	1	°C
	02	Horní limit nastavení teplotního bodu chlazení					22	18~22	1	°C
	03	Dolní limit nastavení teplotního bodu chlazení					5	5~18	1	°C
	04	Nastavení týkající se instalace								
	Funkce automatického poklesu									
	05	Funkce automatického poklesu					0 (VYP)	0/1	1	—
	06	Čas spuštění režimu automatického poklesu					23:00	0:00~23:00	1:00	hodin
	07	Čas zastavení režimu automatického poklesu					5:00	0:00~23:00	1:00	hodin
	08	Hodnota automatického poklesu výstupní vody					2	0~10	1	°C
C	**Nastavení týkající se instalace**									
	00	Nelze použít. Neměňte výchozí nastavení.					0	0/1	1	—
	01	Nastavení týkající se instalace								
	02	Nastavení týkající se instalace								
	03	Nastavení týkající se instalace								
	04	Nastavení týkající se instalace								
	05	Nemá význam. Neměňte výchozí nastavení.					—	—	—	—

První kód	Druhý kód	Název nastavení	Nastavení provedené instalačním technikem, které je odlišné od výchozí hodnoty				Výchozí hodnota	Rozsah	Krok	Jednotka
			Datum	Hodnota	Datum	Hodnota				
d	**Lokální hodnota posunu závislá na počasí**									
	00	Nastavení týkající se instalace								
	01	Nastavení týkající se instalace								
	02	Nastavení týkající se instalace								
	03	Lokální hodnota posunu závislá na počasí					0 (VYP)	0/1/2/3/4	1	—
	04	Nemá význam. Neměňte výchozí nastavení.					—	—	—	—
	05	Nastavení týkající se instalace								
	06	Nemá význam. Neměňte výchozí nastavení.					—	—	—	—
E	**Zobrazení informací o jednotce**									
	00	Verze softwaru					Pouze pro čtení	—	—	—
	01	Verze paměti EEPROM					Pouze pro čtení	—	—	—
	02	Identifikační číslo modelu jednotky. Neměňte výchozí nastavení.					závisí na modelu	—	—	—
	03	Teplota kapalného chladiva					Pouze pro čtení	—	1	°C
	04	Teplota vody na vstupu					Pouze pro čtení	—	1	°C
F	**Nastavení týkající se instalace**									
	00	Nastavení týkající se instalace								
	01	Nastavení týkající se instalace								
	02	Nastavení týkající se instalace								
	03	Nastavení týkající se instalace								
	04	Nastavení týkající se instalace								
	Nastavení týkající se instalace									
	05	Nastavení týkající se instalace								
	06	Nastavení týkající se instalace								
	07	Nastavení týkající se instalace								
	08	Nastavení týkající se instalace								
	09	Nastavení týkající se instalace								

6. Údržba

6.1. Důležité informace ohledně použitého chladiva

Tento produkt obsahuje fluorované skleníkové plyny podléhající Kjótskému protokolu.

Typ chladiva: R410A
GWP(1) hodnota: 1975

(1) GWP = global warming potential – potenciál globálního oteplování

V souladu s příslušnými předpisy může být nutné provádět pravidelné kontroly těsnosti a úniku chladiva. Podrobnější informace si vyžádejte od místního prodejce.

6.2. Činnosti údržby

NEBEZPEČÍ!

- Nedotýkejte se vodního potrubí během provozu a ihned po jeho ukončení, neboť jejich teplota může být velmi vysoká. Také může dojít k popálení rukou. Z důvodů zamezení vzniku úrazu počkejte určitou dobu, aby mohla být obnovena normální teplota potrubí, nebo používejte ochranné rukavice.
- Nedotýkejte se vypínače mokrými prsty. Dotek vypínače mokrými prsty může způsobit úraz elektrickým proudem.

VÝSTRAHA

Nedotýkejte se potrubí kapalného chladiva během provozu nebo ihned po jeho ukončení, neboť chladicí potrubí může být horké nebo studené v závislosti na stavu chladiva, které jím cirkuluje, kompresoru a dalších součástí chladicího okruhu. Dotek potrubí chladiva může mít za následek popáleniny nebo omrzliny rukou. Z důvodů zamezení vzniku úrazu počkejte určitou dobu, aby mohla být obnovena normální teplota potrubí, nebo je-li dotek nevyhnutelný, používejte ochranné rukavice.

Aby byla zaručena optimální provozuschopnost jednotky, je třeba pravidelně (přednostně nejméně jednou ročně) provádět celou řadu kontrol jednotky a elektrického zapojení. Tyto údržbové práce smí provádět pouze oprávněný technik společnosti Hoval (viz instalační návod).

Po uživateli jsou vyžadovány pouze následující údržbové práce:

- udržování dálkového ovladače v čistotě pomocí měkké a vlhké tkaniny,
- kontrola, zda tlak vody odečítaný na manometru je vyšší než 1 bar.

Pouze pro volitelnou nádrž teplé užitkové vody:

- Kontrola správné funkce přetlakového pojistného ventilu instalovaného na nádrži teplé užitkové vody musí být prováděna minimálně každých 6 měsíců: je důležité, abyste prostřednictvím manipulace s páčkou na ventilu zabránili akumulaci minerálních usazenin, které mohou zhoršovat funkci ventilu a abyste kontrolovali, že ventil a vypouštěcí potrubí nejsou zaneseny. S páčkou manipulujte pomalu a opatrně, abyste nezpůsobili náhlý proud teplé vody z vypouštěcího potrubí.
  Pokud nebudete provádět tuto manipulaci s páčkou pojistného ventilu, může to mít za následek explozi nádrže teplé užitkové vody.
- Nepřetržitý únik vody z vypouštěcího potrubí může signalizovat problém s nádrží teplé užitkové vody.
- Jestliže je vypouštěcí potrubí připojeno k tlakovému pojistnému zařízení, musí být nainstalováno neustále v sestupném směru a v nemrznoucím prostředí. Musí být vyvedeno bez překážek do atmosféry.

UPOZORNĚNÍ

Je-li napájecí kabel poškozen, je nutné provést jeho výměnu výrobcem, jeho zástupcem nebo jinou oprávněnou osobou, aby bylo vyloučeno riziko úrazu elektrickým proudem nebo jiného nebezpečí.

6.3. Nečinnost

POZNÁMKA

Během dlouhých období, kdy má být jednotka odstavena (například v létě u aplikací zaměřených jen na topení), je velmi důležité NEVYPÍNAT NAPÁJENÍ JEDNOTKY.

Vypnutí napájení zastaví automatický opakovaný pohyb čerpadla, aby bylo vyloučeno jeho zadření.

7. Odstraňování problémů

Pokyny uvedené dále vám mohou pomoci vyřešit eventuální problém. Jestliže se nedaří problém vyřešit, obraťte se na instalačního pracovníka.

Možné příčiny	Nápravná opatření
Na dálkovém ovladači se nezobrazují žádné údaje (prázdný displej)	• Zkontrolovat napájení celého zařízení. • Zdroj se zvýhodněnou sazbou je aktivní (viz instalační návod).
Zobrazuje se některý z chybových kódů	Obraťte se na vašeho prodejce. Podrobný seznam chybových kódů naleznete v instalačním návodu.
Plánovací časovač pracuje správně, naprogramované akce se však spouštějí v nesprávnou dobu. (např. 1 hodina příliš pozdě nebo příliš brzy)	Zkontrolujte, zda jsou správně nastaveny hodiny a den v týdnu, v případě potřeby jejich nastavení upravte.
Plánovací časovač je naprogramován, ale nefunguje.	Pokud se ikona ⏲⊗ nezobrazuje, aktivujte plánovací časovač stisknutím tlačítka ⏲⊗.
Nedostatečný výkon	Obraťte se na vašeho prodejce.
Hodnoty teploty zobrazované na dálkovém ovladači (uživatelské rozhraní) jsou zobrazeny ve °F místo ve °C.	Abyste změnili zobrazení zpět na °C, stiskněte současně tlačítka ▲ a ▼ na dobu 5 sekund. Pro změnu zpět na zobrazení ve °F proveďte stejný postup. Výchozí zobrazení teploty je ve °C.

8. Požadavky na likvidaci

Demontáž jednotky, likvidace chladiva, oleje a ostatních částí zařízení musí být provedena v souladu s příslušnými předpisy.

Váš produkt je označen tímto symbolem. To znamená, že elektrické a elektronické produkty se nesmí přidávat do netříděného domovního odpadu.

Systém se nikdy nepokoušejte demontovat sami: demontáž systému, likvidace chladiva, oleje a ostatních částí zařízení musí být provedena kvalifikovaným instalačním pracovníkem v souladu s příslušnými předpisy.

Jednotka musí být likvidována ve specializovaném závodě, aby její části mohly být opakovaně použity, recyklovány nebo regenerovány. Zajistíte-li správnou likvidaci výrobku, pomůžete ochraně před případnými negativními důsledky pro životní prostředí a dopady na lidské zdraví. Podrobnější informace si vyžádejte od pracovníka, který provedl instalaci, nebo od místních úřadů.

Sadržaj

Stranica

1. Definicije 1
   1.1. Značenje upozorenja i simbola 1
   1.2. Značenje korištenih pojmova 2
2. Opće mjere opreza 2
3. Uvod 3
   3.1. Opći podaci 3
   3.2. Namjena ovog priručnika 3
4. Rad s jedinicom 3
   4.1. Uvod 3
   4.2. Rukovanje digitalnim upravljačem 4
   Značajke i funkcije 4
   Osnovne funkcije upravljača 4
   Funkcija sata 4
   Funkcija vremenskog programatora 4
   4.3. Naziv i funkcije gumbi i ikona 4
   4.4. Podešavanje upravljača 6
   Podešavanje sata 6
   Podešavanje vremenskog programatora 6
   4.5. Opis načina rada 6
   Rad na grijanju prostora (☼) 6
   Hlađenje prostora (❄) 6
   Grijanje vode za kućanstvo ( ) 6
   Pojačani rad grijanja vode za kućanstvo 7
   Tihi način rada ( ) 7
   4.6. Načini rada upravljača 7
   Ručno upravljanje 7
   Rad vremenskog programatora 8
   4.7. Programiranje i gledanje postavki programatora vremena 9
   Programiranje 10
   Pregled programiranih radnji 12
   Savjeti i vještine 12
5. Vanjsko podešavanje 13
   5.1. Postupak 13
   Detaljan opis 13
   Tablica postavki 18
6. Održavanje 21
   6.1. Važne informacije o rashladnom sredstvu koje se koristi 21
   6.2. Radovi na održavanju 21
   6.3. Stanje mirovanja 21
7. Uklanjanje smetnji 21
8. Zahtjevi odlaganja 21

PRIJE UPORABE JEDINICE PAŽLJIVO PROČITAJTE OVE UPUTE. U UPUTAMA JE OPISANO KAKO PRAVILNO KORISTITI JEDINICU. ČUVAJTE OVAJ PRIRUČNIK NA PRIKLADNOM MJESTU ZA DALJNJU UPOTREBU.

Originalne upute napisane su na engleskom. Svi ostali jezici su prijevodi originalne upute.

Uređaj nije namijenjen da ga koriste osobe, uključujući djecu, sa smanjenim fizičkim, osjetilnim ili mentalnim sposobnostima, ili s nedostatnim iskustvom i znanjem, osim ako imaju nadzor ili dobivaju upute o uporabi od osobe odgovorne za njihovu sigurnost. Djeca trebaju biti pod nadzorom kako bi se zajamčilo da se ne igraju s uređajem.

UPOZORENJE

Prije puštanja jedinice u rad provjerite je li instalaciju pravilno izveo instalater.

Ako ste nesigurni u postupak upotrebe, obratite se vašem instalateru za savjet i informaciju.

1. Definicije

1.1. Značenje upozorenja i simbola

Upozorenja u ovom priručniku klasificirana su prema ozbiljnosti i vjerojatnosti pojavljivanja.

OPASNOST

Označava neposredno opasnu situaciju koja, ako se ne izbjegne, može rezultirati smrću ili teškom ozljedom.

UPOZORENJE

Označava potencijalno opasnu situaciju koja, ako se ne izbjegne, može rezultirati smrću ili teškom ozljedom.

OPREZ

Označava potencijalno opasnu situaciju koja, ako se ne izbjegne, može rezultirati lakšom ili umjerenom ozljedom. Također se može koristiti kao opomena od nepromišljenih postupaka.

NAPOMENA

Označava situacije koje mogu rezultirati samo oštećenjem opreme ili imovine.

INFORMACIJE

Ovaj simbol označava korisne savjete ili dodatne informacije.

Neke vrste opasnosti predstavljene su posebnim simbolima:

Električna struja.

Opasnost od zapaljenja i opeklina.

1.2. Značenje korištenih pojmova

Priručnik za postavljanje:

Priručnik s uputama naveden za određeni proizvod ili aplikaciju objašnjava njegovo postavljanje, konfiguriranje i održavanje.

Priručnik za uporabu:

Priručnik s uputama naveden za određeni proizvod ili aplikaciju objašnjava njegovu uporabu.

Upute za održavanje:

Priručnik s uputama naveden za određeni proizvod ili aplikaciju objašnjava (ako je relevantno) postavljanje, konfiguriranje, uporabu i/ili održavanje proizvoda ili aplikacije.

Dobavljač:

Prodajni distributer za proizvode koji su tema ovog priručnika.

Instalater:

Tehnički osposobljena osoba koja je kvalificirana za postavljanje proizvoda koji su tema ovog priručnika.

Korisnik:

Osoba koja je vlasnik proizvoda i/ili ga koristi.

Servisna tvrtka:

Kvalificirana tvrtka koja može obaviti ili koordinirati potreban servis uređaja.

Primjenjivi zakoni:

Svi međunarodni, europski, nacionalni i lokalni propisi, zakoni, smjernice i/ili pravila relevantna i primjenjiva za određeni proizvod ili domenu.

Pribor:

Oprema isporučena s uređajem koju je potrebno postaviti prema uputama u dokumentaciji.

Dodatna oprema:

Oprema koja se po želji može kombinirati s proizvodima koji su tema ovog priručnika.

Oprema "na terenu":

Oprema koju treba postaviti prema uputama u ovom priručniku, ali koju ne isporučuje Hoval.

2. Opće mjere opreza

Ovdje navedene mjere opreza pokrivaju važne teme. Svakako ih pažljivo slijedite.

OPASNOST: STRUJNI UDAR

Nemojte dodirivati nijednu sklopku mokrim prstima. Dodirivanje sklopke mokrim prstima može prouzročiti električni udar. Prije dodirivanja električnih dijelova, isključite sva postojeća električna napajanja.

OPASNOST: NEMOJTE DODIRIVATI CJEVOVOD I UNUTARNJE DIJELOVE

Tijekom i odmah nakon rada nemojte dodirivati cjevovod rashladnog sredstva, vode ili unutarnje dijelove. Cjevovod i unutarnji dijelovi mogu biti vrući ili hladni, ovisno o radnom stanju uređaja.

Ako dodirnete cjevovod ili unutarnje dijelove, možete se opeći ili pretrpjeti ozebline na ruci. Da biste izbjegli ozljede, pričekajte da cjevovod i unutarnji dijelovi poprime normalnu temperaturu. Ako ih morate dodirivati, svakako upotrijebite zaštitne rukavice.

UPOZORENJE

- Nikada nemojte izravno doticati nikakvo rashladno sredstvo koje slučajno istječe. To može dovesti do teških ozljeda uzrokovanih ozeblinama.
- Nemojte dodirivati cijevi rashladnog sredstva tijekom i neposredno nakon rada jer te cijevi mogu biti vrele ili hladne, ovisno o stanju rashladnog sredstva koje njima protječe, o kompresoru i drugim dijelovima rashladnog kruga. Na rukama možete dobiti opekline ili ozebline ako dirate rashladne cijevi. Da se izbjegnu ozljede, ostavite dovoljno vremena da se cijevi vrate na normalnu temperaturu ili ako ih morate dirati obavezno nosite zaštitne rukavice.

OPREZ

Nemojte vodom ispirati uređaj. To može dovesti do udara struje ili požara.

3. Uvod

3.1. Opći podaci

Zahvaljujemo što ste kupili ovu unutarnju jedinicu.

Ta jedinica je unutarnji dio BelariaS_AE toplinskih pumpi iz zraka u vodu. Ova jedinica je predviđena za postavljanje na zid u zatvorenim prostorima. Uređaj se može kombinirati s Hoval ventilo-konvektorskim jedinicama, sustavima podnog grijanja, niskotemperaturnim radijatorima i Hoval uređajima za grijanje vode za kućanstvo.

Jedinice za grijanje/hlađenje i jedinice samo za grijanje

Ova paleta uređaja se sastoji od dvije glavne inačice: inačica grijanje/hlađenje (BelariaSR08IE) i inačica samo grijanje (BelariaS08IE).

Obje inačice se isporučuju s ugrađenim pomoćnim grijačem za dodatni kapacitet grijanja tijekom niskih vanjskih temperatura. Pomoćni grijač služi također kao ispomoć u slučaju neispravnosti vanjske jedinice. Model pomoćnog grijača dostupan je za kapacitet grijanja od 6 kW.

Model unutarnje jedinice	Kapacitet pomoćnog grijača	Nazivni napon pomoćnog grijača
BelariaS(R)08IE*	6 kW	3x 400 V

Spremnik tople vode za kućanstvo (opcija)

Opcijski spremnik tople vode za kućanstvo može se spojiti na unutrašnju jedinicu.

Komplet sobnog termostata (opcija)

Na unutarnju jedinicu može se spojiti opcijski sobni termostat RaumThBSKabel ili RaumThBSFunk. Više podataka potražite u priručniku za uporabu sobnog termostata.

3.2. Namjena ovog priručnika

Ovaj priručnik namijenjen je kako bi se osigurao odgovarajući rad uređaja.

INFORMACIJE

Instalacija unutarnje jedinice opisana je u odgovarajućem priručniku za instalaciju.

4. Rad s jedinicom

4.1. Uvod

Sustav toplinske pumpe namijenjen je za osiguranje udobne klimatizacije zatvorenih prostora kroz dugo godina uz nisku potrošnju energije.

Za dobivanje najveće razine udobnosti uz najnižu potrošnju energije od naših sustava, važno je da poštujete dolje navedeno.

U smanjenju potrošnje energije može vam pomoći vremensko programiranje pojedinih radnji za svaki dan, te popunjavanje obrasca na kraju ovog priručnika. Po potrebi zatražite pomoć od instalatera.

- Osigurajte da sustav toplinske pumpe radi na najnižoj mogućoj temperaturi tople vode koja je dostatna za zagrijavanje vaše kuće. Za optimalan rad, provjerite koristi li se zadana vrijednost ovisna o temperaturi, te je li ona konfigurirana sukladno okruženju u kojem se jedinica postavlja. Pogledajte "5. Vanjsko podešavanje" na stranici 13.
- Preporučuje se postavljanje sobnog termostata spojenog s vanjskom jedinicom. Time će se spriječiti prekomjerno zagrijavanje prostora i postići isključivanje cirkulacijske pumpe vanjske i unutarnje jedinice kada se temperatura u prostoriji digne iznad zadane vrijednosti termostata.
- Sljedeće preporuke vrijede samo za instalacije s dodatnim spremnikom tople vode za kućanstvo.
  - Pazite da se voda za kućanstvo zagrijava samo do temperature koja Vam je potrebna za vodu u kućanstvu. Započnite s niskom zadanom vrijednosti temperature tople vode za kućanstvo (npr. 45°C) i povećajte je samo ako osjetite da temperatura dovoda tople vode za kućanstvo nije dovoljno visoka.
  - Pazite da zagrijavanje vode pomoću dopunskog grijača počne tek 1 do 2 sata prije očekivane potrošnje tople vode u kućanstvu.
    Ako vam je potrebna velika količina tople vode u kućanstvu navečer ili ujutro, zagrijavanje vode dopunskim grijačem dopustite ranije ujutro ili ranije navečer. Također vodite računa i o satima kada je struja po nižoj tarifi.
    Za to je potrebno programirati vremenske programatore grijanja vode za kućanstvo i dopunskog grijača. Pogledajte odlomak Programiranje u poglavlju "4.7. Programiranje i gledanje postavki programatora vremena" na stranici 9.
  - Ako se topla voda za kućanstvo ne koristi dva tjedna ili duže, može se stvoriti određena količina plina vodika koji je vrlo zapaljiv u spremniku tople vode za kućanstvo. Za sigurno ispuštanje tog plina, preporučuje se odvrtanje slavine tople vode na nekoliko minuta, nad umivaonikom, sudoperom ili kadom, ali ne nad strojem za pranje posuđa, strojem za pranje rublja ili nekim drugim uređajem. Tijekom tog postupka nitko u blizini ne smije pušiti, ne smije biti prisutan otvoreni plamen i niti jedan električni uređaj ne smije raditi u blizini. Ako vodik izađe kroz slavinu vjerojatno će se čuti zvuk nalik onom izlaska zraka.

4.2. Rukovanje digitalnim upravljačem

Rad BelariaS(R)08IE jedinice svodi se na rad digitalnog upravljača.

OPREZ

Nemojte da se digitalni upravljač smoči. To može dovesti do udara struje ili požara.

Gumbe na digitalnom upravljaču nikada ne pritišćite tvrdim, šiljastim predmetom. To može oštetiti digitalni upravljač.

Nikada nemojte sami pregledavati ili servisirati digitalni upravljač, obratite se stručnom serviseru da to učini.

Značajke i funkcije

Digitalni upravljač je upravljač najnaprednije vrste koji nudi potpunu funkciju upravljanja instalacijom. Može upravljati instalacijama s funkcijom grijanja/hlađenja ili samo hlađenja.

Obje vrste instalacija dostupne su s dopunskim grijačem od 6 kW te se mogu ugraditi u sustav s opcijskim spremnikom tople vode za kućanstvo.

INFORMACIJE

- Opisi u ovom priručniku koji vrijede za pojedine instalacije, ili koji ovise o ugrađenoj opremi, označeni su zvjezdicom (*).
- Neke funkcije opisane u ovom priručniku možda neće biti dostupne ili ne bi trebale biti dostupne. Upitajte svog instalatera ili lokalnog dobavljača za pojedinosti o razinama dopuštenja.

Osnovne funkcije upravljača

Osnovne funkcije upravljača su:

- Uključivanje/isključivanje jedinice
- Promjena načina rada:
  - grijanje prostora (pogledajte stranica 6),
  - hlađenje prostora (pogledajte stranica 6) (*),
  - grijanje vode za kućanstvo (pogledajte stranica 6) (*).
- Odabir značajki:
  - tihi način rada (pogledajte stranica 7),
  - upravljanje ovisno o temperaturi (pogledajte stranica 8).
- Podešavanje zadane vrijednosti temperature (pogledajte stranica 7).

INFORMACIJE

(*) Funkcije 'hlađenja prostora' i 'grijanja vode za kućanstvo' mogu se odabrati samo kad je ugrađena odgovarajuća oprema.

Digitalni upravljač može ostati bez struje na maksimalno razdoblje od 2 sata. Kad je omogućeno automatsko ponovno pokretanje (vidi "5. Vanjsko podešavanje" na stranici 13), to omogućuje isključenje napajanja na 2 sata bez intervencije korisnika (npr. napajanje po tarifnom modelu upravljane potrošnje).

Funkcija sata

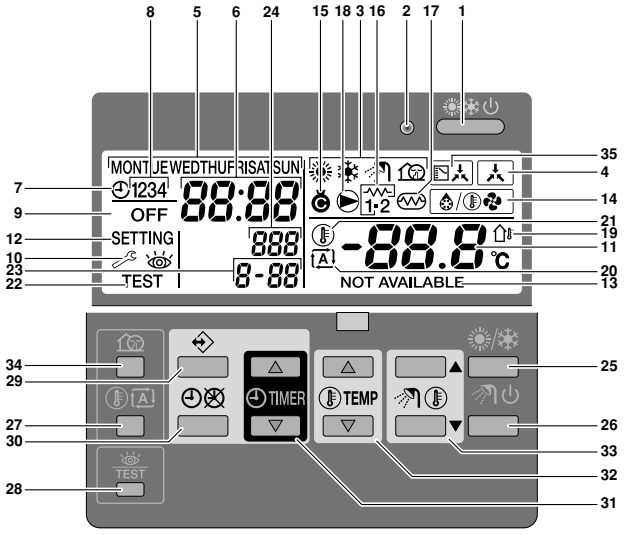
Funkcije sata su:

- prikaz 24-satnog vremena u stvarnom vremenu.
- Pokazivač dana u tjednu.

Funkcija vremenskog programatora

Funkcija vremenskog programatora omogućuje korisniku vremensko programiranje radnja na instalaciju, prema dnevnom ili tjednom programu.

4.3. Naziv i funkcije gumbi i ikona



1. TIPKA UKLJUČENO/ISKLJUČENO GRIJANJE/HLAĐENJE
Tipka UKLJUČENO/ISKLJUČENO uključuje ili isključuje funkcije grijanja ili hlađenja jedinice.
Kad je jedinica spojena s vanjskim sobnim termostatom, ova tipka nije djelatna i prikazuje se ikona.
Ako pritisnete tipku UKLJUČENO/ISKLJUČENO puno puta uzastopce to može prouzročiti pogreške u radu sustava (najviše 20 puta u satu).

INFORMACIJE

Napominjemo da pritiskanje tipke nema nikakvog utjecaja na grijanje vode za kućanstvo. Grijanje vode za kućanstvo može se uključiti ili isključiti samo putem tipke.

2. LED DIODA RADA O
Svjetleća dioda rada svijetli za vrijeme grijanja ili hlađenja prostora. Ako je došlo do kvara dioda trepće. Ako je svjetleća dioda ugašena, grijanje ili hlađenje prostora nije aktivno dok drugi načini rada mogu još uvijek biti aktivni.

3. IKONE NAČINA RADA
Te ikone prikazuju trenutni način rada: grijanje prostora (), hlađenje prostora (), grijanje vode za kućanstvo () ili način tihog rada (). U granicama, različiti se načini rada mogu kombinirati, npr. grijanje prostora i grijanje vode za kućanstvo. Na zaslonu daljinskog upravljača biti će istovremeno prikazane obje oznake.
Na instalaciji koja ima samo funkciju grijanja, ikona nikad neće biti prikazana.
Ako je ugrađen spremnik tople vode za kućanstvo, prikazat će se ikona.

4. OZNAKA VANJSKOG UPRAVLJAČA
Ova ikona označava da sobni termostat (opcijski) ima veći prioritet nad upravljanjem vašom instalacijom. Taj vanjski sobni termostat može uključiti ili isključiti grijanje/hlađenje prostora i promijeniti način rada (grijanje/hlađenje).
Kad je spojen vanjski sobni termostat s većim prioritetom, vremenski programator za grijanje i hlađenje prostora neće raditi.
Kada se pošalje signal napajanja po tarifnom modelu upravljane potrošnje, indikator centralnog upravljanja će treptati kako bi ukazao da je aktivno napajanje po tom tarifnom modelu.

5. POKAZIVAČ DANA U TJEDNU MONTUEWEDTHUFRISATSUN
Ovaj pokazivač prikazuje tekući dan u tjednu.
Kod čitanja ili programiranja u programatoru vremena oznaka pokazuje postavljeni dan.

6. ZASLON SATA *88:88*
Zaslon sata pokazuje trenutno vrijeme.
Kod čitanja ili programiranja u programatoru vremena prikaz sata pokazuje vrijeme aktivnosti.

7. IKONA VREMENA PO RASPOREDU
Ta ikona označava da je omogućen programator vremenskog rasporeda.

8. IKONE AKCIJA 1234
Te ikone označavaju programirane radnje za svaki dan u vremenskom rasporedu.

9. IKONA ISKLJUČENJA **OFF**
Ta ikona označava da je pri programiranju programatora vremena odabrana radnja isključenja.

10. POTREBAN JE PREGLED i
Te ikone označavaju da je potreban pregled instalacije. Obratite se svom dobavljaču.

11. ZASLON ZA PODEŠAVANJE TEMPERATURE *-88.8*
Na ovom zaslonu prikazuje se trenutno podešena temperatura grijanja/hlađenja na instalaciji.

12. PODEŠAVANJE SETTING
Ne upotrebljava se. Samo u svrhu instalacije.

13. NIJE DOSTUPNO NOT AVAILABLE
Ta oznaka prikazuje se uvijek kada se odabere funkcija koja nije instalirana ili nedostupna funkcija.

14. IKONA NAČINA RADA ZA ODLEĐIVANJE/POKRETANJE
Ova ikona označava da je aktivan način rada odleđivanje/pokretanje.

15. IKONA KOMPRESORA
Ta oznaka označava da je kompresor vanjske jedinice instalacije aktivan.

16. POMOĆNI GRIJAČ PRVA FAZA ILI DRUGA FAZA
Ove ikone označavaju da pomoćni grijač radi na niskom kapacitetu () ili na visokom kapacitetu (). Pomoćni grijač osigurava dodatni kapacitet grijanja u slučajevima kad je temperatura okoline niska (veliko opterećenje grijanja).

17. IKONA DOPUNSKOG GRIJAČA
Ova ikona označava da je dopunski grijač aktivan. Dopunski grijač osigurava dodatno grijanje za spremnik tople vode za kućanstvo.
Dopunski grijač se nalazi u spremniku tople vode za kućanstvo.
Ova ikona se ne koristi ako nije ugrađen spremnik tople vode za kućanstvo.

18. IKONA PUMPE
Ta oznaka označava da je aktivna cirkulacijska pumpa.

19. ZASLON VANJSKE TEMPERATURE
Kada ova ikona trepće, na zaslonu se prikazuje vanjska temperatura okoline.

20. IKONA ZADANE VRIJEDNOSTI OVISNO O VREMENSKIM PRILIKAMA
Ova ikona pokazuje da će upravljač automatski prilagoditi zadanu vrijednost temperature izlazne vode, na osnovi vanjske temperature okoline.

21. IKONA TEMPERATURE
Ova ikona se prikazuje kad su prikazane temperatura izlazne vode unutarnje jedinice, vanjska temperatura okoline i temperatura spremnika tople vode za kućanstvo.
Ova ikona se također prikazuje kada se namjesti zadana temperatura u modu programiranja vremena.
Ova ikona treperi kad je aktivna automatska funkcija suzdržanog rada.

22. IKONA PROBNOG NAČINA RADA TEST
Ta ikona označava da jedinica radi u probnom načinu.

23. KÔD VANJSKOG PODEŠAVANJA *8-88*
Ovaj kôd predstavlja kôd s popisa vanjskih postavki. Pogledajte "Tablica postavki" na stranici 18.

24. KÔD GREŠKE *888*
Ovaj kôd upućuje na popis kodova grešaka i služi samo za servisiranje. Pogledajte popis kôdova grešaka u priručniku za postavljanje.

25. TIPKA ZA GRIJANJE/HLAĐENJE PROSTORA
Ova tipka omogućuje ručno prebacivanje između grijanja i hlađenja (prisutna je na jedinicama koje nisu samo za grijanje). Kad je jedinica spojena s vanjskim sobnim termostatom, ova tipka nije djelatna i prikazuje se ikona .

26. TIPKA GRIJANJA VODE ZA KUĆANSTVO
Ova tipka služi za omogućavanje ili onemogućavanje zagrijavanja vode za kućanstvo.
Ova tipka se ne koristi ako nije ugrađen spremnik tople vode za kućanstvo.

INFORMACIJE

Napominjemo da pritiskanje tipke nema nikakvog utjecaja na grijanje vode za kućanstvo. Grijanje vode za kućanstvo može se uključiti ili isključiti samo putem tipke .

27. TIPKA POSTAVKE, OVISNO O VREMENSKIM PRILIKAMA
Ova tipka omogućava ili onemogućava funkciju postavke ovisne o vremenskim prilikama koja je dostupna samo u modu grijanja/hlađenja prostora.
Ako je upravljač podešen na razinu dopuštenja 2 ili 3 (pogledajte "5. Vanjsko podešavanje" na stranici 13), tipka postavke ovisne o vremenskim prilikama neće biti djelatna.

28. GUMB ZA POSTUPAK PREGLED/TESTIRANJE
Ovaj gumb služi samo u svrhu postavljanja i promjene postavki na mjestu ugradnje. Pogledajte "5. Vanjsko podešavanje" na stranici 13.

29. GUMB PROGRAMIRANJA
Taj višenamjenski gumb služi za programiranje upravljača. Funkcija ovog gumba ovisi o stvarnom statusu upravljača ili o radnjama koje je prethodno proveo korisnik.

30. GUMB PROGRAMIRANJA VREMENA PO RASPOREDU
Ovaj višenamjenski gumb omogućuje ili onemogućuje programator vremena po rasporedu.
Ovaj gumb koristi se i za programiranje upravljača. Funkcija ovog gumba ovisi o stvarnom statusu upravljača ili o radnjama koje je prethodno proveo korisnik.
Ako je upravljač podešen na razinu dopuštenja 3 (pogledajte "5. Vanjsko podešavanje" na stranici 13), gumb vremenskog programatora neće biti djelatan.

31. GUMB ZA PODEŠAVANJE VREMENA i
Ovi višenamjenski gumbi koriste se za podešavanje sata, prebacivanje između temperatura (pogledajte "Prikaz stvarnih vrijednosti temperature" na stranici 8) i u načinu rada za programiranje vremenskog programatora.

32. TIPKE ZA PODEŠAVANJE TEMPERATURE i
Te višefunkcijske tipke koriste se za podešavanje zadane vrijednosti trenutne temperature prostora u normalnom načinu rada ili načinu rada za programiranje vremenskog programatora.
U načinu rada za podešavanje postavke ovisne o vremenskim uvjetima, ove tipke koriste se za prebacivanje s jedne vrijednosti na drugu. A te tipke koriste se i za odabir dana u tjednu prilikom podešavanja sata.

33. GUMBI ZA PODEŠAVANJE TEMPERATURE TOPLE VODE ZA KUĆANSTVO i
Ove tipke koriste se za podešavanje trenutne zadane vrijednosti temperature tople vode za kućanstvo (samo za [4-03]=0, 1, 2 ili 3).
Ove tipke koriste se za podešavanje trenutne zadane vrijednosti temperature tople vode za kućanstvo (samo za [4-03]=4).
Tipke se ne koriste ako nije ugrađen spremnik tople vode za kućanstvo.

NAPOMENA

Postavka [4-03] neće biti izmijenjena. Instalater je odabrao odgovarajuću postavku za vašu primjenu.

INFORMACIJE

Status ove postavke navodi se samo radi naznačivanja postavki i funkcija koje vrijede za vašu primjenu.

34. GUMB ZA TIHI NAČIN RADA
Taj gumb omogućuje ili onemogućuje tihi način rada.
Ako je upravljač podešen na razinu dopuštenja 2 ili 3 (pogledajte "5. Vanjsko podešavanje" na stranici 13), tipka za tihi način rada neće biti djelatna.

35. BIVALENTNA FUNKCIJA ILI VANJSKI POMOĆNI GRIJAČ SU AKTIVNI
Ova ikona naznačuje da je aktivan signal dopuštenja bivalentne funkcije ili vanjskog pomoćnog grijača.

4.4. Podešavanje upravljača

Nakon postavljanja korisnik može podesiti sat i dan u tjednu.

Upravljač je opremljen vremenskim programatorom koji korisniku omogućuje programiranje pojedinih radnji. Potrebno je podesiti sat i dan u tjednu kako biste mogli koristiti programator vremena.

Podešavanje sata

1 Držite pritisnutim gumb ⏲⊗ 5 sekundi.

Pokazivač za očitanje sata i dana u tjednu će bljeskati.

2 Za podešavanje sata koristite gumbe ⏲▲ i ⏲▼.

Svakim pritiskom na gumb ⏲▲ ili ⏲▼, vrijeme se povećava/smanjuje za 1 minutu. Ako gumbe ⏲▲ ili ⏲▼ držite pritisnute, vrijeme se povećava/smanjuje za 10 minuta.

3 Upotrijebite tipku ⏲▲ ili ⏲▼ za podešavanje dana u tjednu.

Svaki put kad pritisnete tipku ⏲▲ ili ⏲▼ na zaslonu se prikazuje prethodni ili sljedeći dan.

4 Pritisnite gumb ⌖ da biste potvrdili podešavanje vremena i dana u tjednu.

Za izlaz iz tog postupka bez spremanja, pritisnete gumb ⏲⊗. Ako se tijekom 5 minuta ne pritisne nijedan gumb, sat i dan u tjednu će se vratiti na prethodno podešavanje.

INFORMACIJE

Upravljač i dalje treba resetirati ručno. Podesite postavke pri prelasku s ljetnog na zimsko vrijeme i obratno.

Podešavanje vremenskog programatora

Za podešavanje vremenskog programatora pogledajte poglavlje "4.7. Programiranje i gledanje postavki programatora vremena" na stranici 9.

4.5. Opis načina rada

Rad na grijanju prostora (☀)

U tom načinu rada grijanje se aktivira prema potrebi po graničnoj temperaturi vode. Zadana vrijednost može se postaviti ručno (pogledajte "Ručno upravljanje" na stranici 7) ili ovisno o vremenskim prilikama (pogledajte "Odabir način rada ovisno o vremenskim prilikama" na stranici 8.

Pokretanje (♨/◑/❖)

Na početku grijanja pumpa se ne uključuje sve dok se ne dosegne određena temperatura izmjenjivača topline rashladnog sredstva. To jamči pravilno pokretanje toplinske pumpe. Tijekom pokretanja prikazuje se ikona ♨/◑/❖.

Odleđivanje (♨/◑/❖)

Tijekom grijanja prostora ili grijanja vode za kućanstvo putem toplinske pumpe, može doći do zaleđivanja izmjenjivača topline vanjske jedinice zbog niske vanjske temperature. Ako se to dogodi, sustav prelazi u način rada odleđivanja. Time se ciklus obrće i uzima se toplina iz unutarnjeg sustava kako bi se spriječilo zamrzavanje vanjskog sustava. Nakon najviše 8 minuta postupka odmrzavanja, sustav se vraća na postupak grijanja prostora.

Hlađenje prostora (❄)

U tom načinu rada hlađenja se aktivira prema potrebi po graničnoj temperaturi vode. Zadana vrijednost može se postaviti ručno (pogledajte "Ručno upravljanje" na stranici 7) ili ovisno o vremenskim prilikama (pogledajte "Odabir način rada ovisno o vremenskim prilikama" na stranici 8).

INFORMACIJE

- Prebacivanje između grijanja i hlađenja prostora može se obaviti isključivo pritiskanjem tipke ☀/❄ ili putem vanjskog sobnog termostata.
- Hlađenje prostora nije moguće ako se radi o instalaciji "samo za grijanje".

Grijanje vode za kućanstvo (🚿)

Samo za [4-03]=0, 1, 2 ili 3

U ovom načinu rada unutarnja će jedinica toplinskom crpkom zagrijavati spremnik tople vode za kućanstvo nakon što grijanje/hlađenje prostora dosegne zadanu vrijednost temperature ili ako je potreba za zagrijavanjem vode za kućanstvo toplinskom pumpom veća nego za prostor (ovisno o postavci DIP sklopke). Prema potrebi i kad za to postoji dopuštenje vremenskog programatora dopunskog grijača (pogledajte "Programiranje hlađenja prostora, tihog rada ili načina rada dopunskog grijača" na stranici 11), dopunski grijač osigurava dodatno grijanje za spremnik tople vode za kućanstvo.

INFORMACIJE

- Kako bi se osigurala cjelodnevna opskrba toplom vodom za kućanstvo, preporučuje se zagrijavanje vode za kućanstvo postaviti na neprekidno.
- Zadana vrijednost temperature tople vode za kućanstvo može se postaviti ručno (pogledajte "Ručno upravljanje" na stranici 7).
- Nikakav postupak grijanja vode za kućanstvo nije moguć ako nije instaliran spremnik tople vode za kućanstvo.

Samo za [4-03]=4

U ovom načinu rada, unutarnja jedinica će zagrijavati spremnik tople vode za kućanstvo.

Postoji nekoliko načina grijanja spremnika vode za kućanstvo:

1. Spremanje
- Prema rasporedu
  Jedinica će početi zagrijavati spremnik vode za kućanstvo u programirano vrijeme i grijat će ga sve dok se ne dosegne zadana vrijednost spremanja tople vode za kućanstvo. Preporučuje se da se to čini noću kada su zahtjevi za grijanje prostora najmanji (i kad su tarife za električnu energiju najniže, ovisno o zemlji).
- Pojačani
  Jedinica će odmah zagrijati spremnik vode za kućanstvo do zadane vrijednosti za spremanje tople vode za kućanstvo na zahtjev korisnika.

2. Ponovno zagrijavanje
- Prema rasporedu
  Jedinica će početi zagrijavati spremnik vode za kućanstvo u zadano vrijeme prema rasporedu i grijat će ga sve dok se ne dosegne zadana vrijednost ponovnog zagrijavanja. Preporučuje se to činiti tijekom dana kad su zahtjevi za grijanje prostora najmanji.
- Neprekinuto
  Jedinica će stalno zagrijavati spremnik vode za kućanstvo dok se ne dosegne zadana vrijednost za ponovno zagrijavanje. U tom slučaju potreba se ujednačava sa zahtjevima za grijanje prostora, a prednost ima zahtjev većeg prioriteta.

INFORMACIJE

- Za namjenu i konfiguraciju pogledajte "5. Vanjsko podešavanje" na stranici 13.
- Zadana vrijednost spremanja tople vode za kućanstvo može se samo postaviti ručno (pogledajte "Ručno upravljanje" na stranici 7).
- Zadana vrijednost ponovnog zagrijavanja vode za kućanstvo jedino se može postaviti putem postavke [6-07]. Pogledajte "[6] Programirano spremanje i ponovno grijanje vode za kućanstvo" na stranici 15.
- Nikakav postupak grijanja vode za kućanstvo nije moguć ako nije instaliran spremnik tople vode za kućanstvo.

NAPOMENA

Postavka [4-03] neće biti izmijenjena. Instalater je odabrao odgovarajuću postavku za vašu primjenu.

INFORMACIJE

Status ove postavke navodi se samo radi naznačivanja postavki i funkcija koje vrijede za vašu primjenu.

Pojačani rad grijanja vode za kućanstvo

U slučaju hitne potrebe za toplom vodom za kućanstvo, zadana vrijednost temperature tople vode može se brzo postići pomoću električnog grijača. Pojačano grijanje vode za kućanstvo ne dozvoljava prekid rada električnog grijača sve dok se ne dosegne zadana vrijednost temperature tople vode za kućanstvo.

Tihi način rada (🏠)

Tihi način rada znači da vanjska jedinica radi smanjenim kapacitetom kako bi zvuk kojeg proizvodi unutarnja jedinica bio manji. To znači da će i kapaciteti grijanja (hlađenja) u unutrašnjosti također biti smanjeni. Imajte to na umu kada je unutra potrebna određena razina grijanja (hlađenja).

4.6. Načini rada upravljača

Ručno upravljanje

U ručnom upravljanju, korisnik ručno upravlja postavkama instalacije. Posljednja podešena postavka ostaje aktivna sve dok je korisnik ne promijeni ili dok vremenski programator prinudno ne uključi neku drugu postavku (pogledajte "Rad vremenskog programatora" na stranici 8).

Budući da se upravljač može koristiti za više različitih instalacija, može se dogoditi da odaberete funkciju koja nije dostupna na vašoj instalaciji. U tom slučaju pojavit će se poruka NOT AVAILABLE.

Uključivanje i podešavanje grijanja prostora (☀) i hlađenja prostora (❄)

1 Upotrijebite tipku ☀/❄ za odabir grijanja prostora (☀) ili hlađenja prostora (❄).

Na zaslonu se pojavljuje ikona ☀ ili ❄, kao i odgovarajuća zadana vrijednost temperature vode.

2 Upotrijebite tipke 🌡▲ i 🌡▼ za podešavanje željene temperature vode.
- Raspon temperature za grijanje: 25°C do 55°C
  Temperatura za grijanje može se podesiti na najniže 15°C (vidi "5. Vanjsko podešavanje" na stranici 13). Ali, temperatura za grijanje smije se podešavati na vrijednost nižu od 25°C samo kod prvog puštanja u rad instalacije. Ako se postavi na vrijednost nižu od 25°C, radit će samo pomoćni grijač.
  Kako bi se izbjeglo pregrijavanje, grijanje prostora nije djelatno kad se vanjska temperatura okoline popne na vrijednost iznad određene temperature (sukladno vrijednosti podešenoj u postavci [4-02], pogledajte "5. Vanjsko podešavanje" na stranici 13).
- Raspon temperature za hlađenje: 5°C do 22°C

OPREZ

Stvari radni raspon ovisi o vrijednostima podešenim u postavci [9].

Te vrijednosti moraju se odrediti sukladno vrsti primjene.

INFORMACIJE

U načinu rada za grijanje (☀) ili hlađenje (❄), zadana vrijednost temperature vode može biti ovisna i o vremenskim prilikama (prikazuje se ikona 🅰).

To znači da upravljač izračunava zadanu vrijednost temperature vode sukladno vanjskoj temperaturi.

U tom slučaju upravljač pokazuje izračunatu zadanu vrijednost upravljača. Tipke 🌡▲ ili 🌡▼ mogu se koristiti za prikaz stvarne "vrijednosti pomaka" i sukladno tome podesite ispravnu vrijednost. Ta vrijednost pomaka je razlika između izračunate zadane vrijednosti temperature i stvarne zadane vrijednosti. Npr. pozitivna vrijednost pomaka znači da će stvarna zadana vrijednost temperature biti viša od izračunate zadane vrijednosti.

3 Uključite jedinicu pritiskom na tipku ⏻.

Pali se svjetleća dioda (LED) ○.

INFORMACIJE

Kad je jedinica spojena na vanjski sobni termostat, tipke ☀/❄ i ⏻ nisu djelatne i prikazuje se ikona 🌡. U tom slučaju, vanjski sobni termostat uključuje i isključuje jedinicu i određuje način rada (grijanje prostora ili hlađenje prostora).

Odabir i podešavanje grijanja vode za kućanstvo ( )

1 Upotrijebite tipku ⏻ za uključivanje zagrijavanja vode za kućanstvo ( ).

Na zaslonu se pojavljuje ikona .

2 Upotrijebite tipku ▲ ili ▼ za prikaz stvarne zadane vrijednosti temperature i sukladno tome podesite ispravnu temperaturu.

Stvarna zadana vrijednost temperature na zaslonu se prikazuje samo ako se pritisne tipka ▲ ili ▼. Ako se niti jedna od tipki ne pritisne kroz 5 sekundi, zadana vrijednost temperature će automatski ponovno nestati sa zaslona.
Raspon temperature za grijanje vode za kućanstvo: 30°C do 78°C.

INFORMACIJE

Zadana vrijednost tople vode za kućanstvo koja je postavljena na upravljaču je stvarna zadana vrijednost tople vode za kućanstvo ([4-03]=0, 1, 2 ili 3) odnosno zadana vrijednost spremanja tople vode za kućanstvo ([4-03]=4). Vidi "Grijanje vode za kućanstvo ( )" na stranici 6.

3 Pritisnite tipku ⏻ za isključivanje zagrijavanja vode za kućanstvo ( ).

Ikona nestat će sa zaslona.

INFORMACIJE

Napominjemo da pritiskanje tipke nema nikakvog utjecaja na grijanje vode za kućanstvo. Grijanje vode za kućanstvo može se uključiti ili isključiti samo putem tipke ⏻.

Odabir pojačanog načina rada grijanja vode za kućanstvo

1 Pritisnite ⏻ na 5 sekundi kako biste aktivirali snažno grijanje vode za kućanstvo.

Ikone i počinju treptati.
Pojačano grijanje vode za kućanstvo isključuje se automatski kad se dosegne zadana vrijednost za toplu vodu za kućanstvo.

Odabir tihog načina rada ( )

1 Upotrijebite tipku za uključivanje tihog načina rada ( ).

Na zaslonu se pojavljuje ikona .
Ako je upravljač podešen na razinu dopuštenja 2 ili 3 (pogledajte "5. Vanjsko podešavanje" na stranici 13), tipka neće biti djelatna.

Odabir način rada ovisno o vremenskim prilikama

1 Pritisnite tipku za odabir rada sa zadanom vrijednosti ovisnom o vremenskim prilikama.

Na zaslonu se pojavljuje ikona kao i izračunata zadana vrijednost temperature vode na temelju vanjske temperature.

2 Upotrijebite tipku ▲ ili ▼ za prikaz stvarne vrijednosti pomaka i sukladno tome podesite ispravnu vrijednost.

Vrijednost pomaka na zaslonu se prikazuje samo ako se pritisne tipka ▲ ili ▼. Ako se niti jedna od tipki ne pritisne kroz 5 sekundi, vrijednost pomaka će automatski ponovno nestati sa zaslona.
Raspon za vrijednost pomaka: –5°C do +5°C

Prikaz stvarnih vrijednosti temperature

1 Pritisnite gumb na 5 sekundi.

Prikazuju se ikona i vrijednost temperature ulazne vode. Ikone i trepću.

2 Za prikaz koristite gumbe ▲ i ▼:

Treptanje ikone(ikona)	Značenje
ili	Temperatura ulazne vode
ili i	Temperatura izlazne vode nakon izmjenjivača topline ploče
ili i	Temperatura izlazne vode nakon pomoćnog grijača
	Temperatura tekućeg rashladnog sredstva
	Vanjska temperatura
	Temperatura tople vode za kućanstvo

Ako se niti jedna tipka ne pritisne kroz 5 sekundi, upravljač izlazi iz načina rada za prikaz informacija.

Rad vremenskog programatora

U načinu rada s vremenskim programatorom uređaj nadzire upravljač s programiranim vremenom. Radnje programirane u vremenskom programatoru će se izvoditi automatski.

Vremenski programator uvijek slijedi posljednju naredbu, sve do davanja nove naredbe. To znači da korisnik može ručno privremeno poništiti posljednju izvršenu programiranu naredbu (Pogledajte "Ručno upravljanje" na stranici 7). Vremenski programator ponovno će preuzeti upravljanje nad instalacijom čim, prema rasporedu, dođe vrijeme za izvršenje sljedeće programirane naredbe.

Rad vremenskog programatora omogućuje se (prikaz ikone) ili onemogućuje (ikona nije prikazana) pritiskanjem gumba .

INFORMACIJE

- Upotrebljavajte isključivo gumb za omogućavanje ili onemogućavanje vremenskog programatora. Vremenski programator poništava naredbu tipke . Tipka poništava naredbu vremenskog programatora samo do sljedeće programirane radnje.
- S ovom funkcijom onemogućenom, neće moći biti aktiviran programator vremena kada se napajanje jedinice uspostavi nakon nestanka struje. Pritisnite gumb za ponovno omogućavanje rada programatora vremena.
- Kada se ponovo uspostavi napajanje nakon nestanka struje, funkcija 'auto restart' primjenjuje postavke korisničkog sučelja kakve su bile prije nestanka struje. Stoga se preporučuje uvijek ostaviti funkciju 'auto restart' omogućenu.
- Programiranje vremena ovisi o vremenskom trajanju. Stoga je od velike važnosti točno podesiti sat i dan u tjednu. Pogledajte "Podešavanje sata" na stranici 6.
- Ručno podesite sat na ljetno i zimsko računanje vremena. Pogledajte "Podešavanje sata" na stranici 6.
- Nestanak struje dulji od 2 sata resetirat će sat i dan u tjednu. Programator vremena će nastaviti raditi, ali će vrijeme na satu biti poremećeno. Pogledajte "Podešavanje sata" na stranici 6 za podešavanje sata i dana u tjednu.
- Radnje programirane vremenskim programatorom neće biti izgubljene nakon nestanka struje, pa nije potrebno ponovno programirati vremenski programator.

Za podešavanje VREMENSKOG PROGRAMATORA pogledajte poglavlje "4.7. Programiranje i gledanje postavki programatora vremena" na stranici 9.

Što sve može vremenski programator?

Vremenski programator omogućuje programiranje:

1. Grijanja prostora (pogledajte "Programiranje grijanja prostora ili grijanja vode za kućanstvo" na stranici 10)
   Prebacivanje u željeni način rada u zadano vrijeme, u kombinaciji sa zadanom vrijednosti temperature (ovisnoj o vremenskim prilikama ili ručno podešenoj).
   Mogu se programirati po četiri radnje za svaki dan u tjednu, što znači ukupno 28 radnji.
2. Hlađenje prostora (pogledajte "Programiranje hlađenja prostora, tihog rada ili načina rada dopunskog grijača" na stranici 11).
   Prebacivanje u željeni način rada u zadano vrijeme, u kombinaciji sa zadanom vrijednosti temperature (ovisnoj o vremenskim prilikama ili ručno podešenoj). Mogu se programirati četiri radnje. Ove radnje se svakodnevno ponavljaju.

INFORMACIJE

Ako je jedinica spojena na vanjski sobni termostat, sobni termostat može poništiti sve naredbe vremenskog programatora za grijanje i hlađenje prostora.

3. Tihi način rada (pogledajte "Programiranje hlađenja prostora, tihog rada ili načina rada dopunskog grijača" na stranici 11)
   Uključite ili isključite način rada u predviđeno vrijeme. Za svaki način rada mogu se programirati četiri radnje. Ove radnje se svakodnevno ponavljaju.
4. Grijanje vode za kućanstvo (pogledajte "Programiranje grijanja prostora ili grijanja vode za kućanstvo" na stranici 10)
   [4-03]=0, 1, 2 ili 3
   Uključite ili isključite način rada u predviđeno vrijeme. Mogu se programirati po četiri radnje za svaki dan u tjednu, što znači ukupno 28 radnji.

   [4-03]=4
   Uključite ili isključite način rada u predviđeno vrijeme. Uključena sklopka znači da je omogućeno programirano spremanje i ponovno zagrijavanje.

INFORMACIJE

- Programirane radnje ne spremaju se po vremenu pokretanja, već po vremenu programiranja. To znači da programirana radnja prvo dobiva broj radnje 1, bez obzira što je izvršena nakon drugih programiranih brojeva radnji.
- Kad vremenski programator promijeni grijanje prostora ili hlađenje prostora **OFF**, isključit će se i upravljač. Napominjemo da to nema utjecaj na grijanje vode za kućanstvo.
- [4-03]=4. Ako nije programirana niti jedna radnja za grijanje vode za kućanstvo, omogućavanje ili onemogućavanje vremenskog programatora utjecat će samo na grijanje prostora, hlađenje i tihi način rada. Tako se s jedne strane mogu odvojiti programirane radnje za grijanje prostora, hlađenje i tihi način rada, a s druge strane spremanje i ponovno zagrijavanje vode za kućanstvo preko vremenskog programatora.
  Tako se jednostavno može onemogućiti grijanje i hlađenje prostora onemogućavanjem vremenskog programatora, uz istovremeno zadržavanje omogućenima funkcije spremanja i ponovnog zagrijavanja vode za kućanstvo (pogledajte "Spremanje tople vode za kućanstvo prema rasporedu" na stranici 15 i "Ponovno zagrijavanje tople vode za kućanstvo prema rasporedu/neprekinuto" na stranici 15).

NAPOMENA

Postavka [4-03] neće biti izmijenjena. Instalater je odabrao odgovarajuću postavku za vašu primjenu.

INFORMACIJE

Status ove postavke navodi se samo radi naznačivanja postavki i funkcija koje vrijede za vašu primjenu.

Što vremenski programator NE može?

Vremenski programator ne može mijenjati način rada iz grijanja prostora u hlađenje prostora i obrnuto.

Kako se tumače programirane radnje

Kako biste razumjeli kako se vaša instalacija ponaša dok je vremenski programator omogućen, važno je da znate da "posljednja" programirana naredba poništava "prethodno" programiranu naredbu i ostaje aktivna sve do "sljedeće" programirane naredbe.

Primjer: Pretpostavite da je trenutno vrijeme 17:30 i radnje su programirane u 13:00, 16:00 i 19:00. "Posljednja" programirana naredba (16:00) ima prednost pred "prethodnom" programiranom naredbom (13:00) i ostaje aktivna do ne nastupi "slijedeća" programirana naredba (19:00).

Zato, kako biste znali stvarne postavke, treba provjeriti posljednju programiranu naredbu. Jasno je da "posljednja" programirana naredba može biti iz prethodnog dana. Pogledajte "Pregled programiranih radnji" na stranici 12.

INFORMACIJE

Tijekom rada vremenskog programatora netko može ručno izmijeniti trenutne postavke (drugim riječima "posljednja" naredba može biti ručno poništena). Možda će i dalje na zaslonu biti prikazana ikona ⏲, koja označava da je vremenski programator djelatan, pa će se činiti na su postavke "posljednje" naredbe i dalje aktivne. "Sljedeća" programirana naredba poništit će izmijenjene postavke i osigurati povrat u izvorni program.

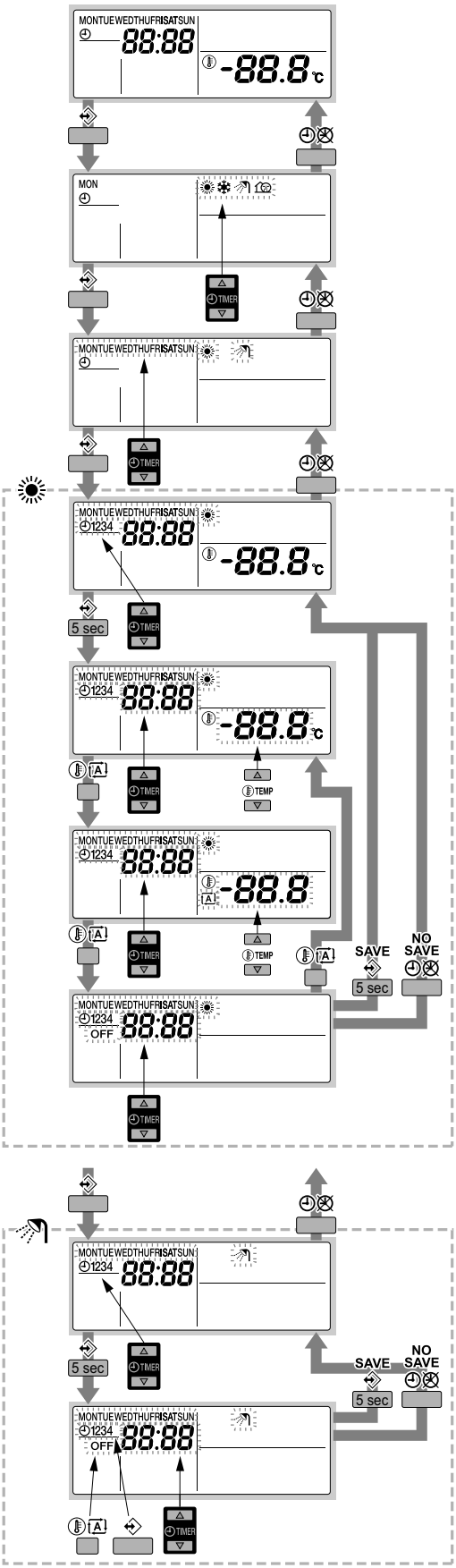
4.7. Programiranje i gledanje postavki programatora vremena

Pokretanje

Programiranje vremenskog programatora je fleksibilno (možete dodati, ukloniti ili izmijeniti sve programirane radnje kada god želite) i jednostavno (broj koraka u programiranju ograničen je na minimalan). Međutim, prije programiranja programatora vremena, podsjećamo:

- Dobro se upoznajte s ikonama i gumbima. Trebat ćete ih kod programiranja. Pogledajte "4.3. Naziv i funkcije gumbi i ikona" na stranici 4.
- Popunite obrazac na samom kraju ovog priručnika. Taj će vam obrazac pomoći u određivanju svakodnevnih radnji. Imajte na umu:
  - U programu grijanja prostora i grijanja vode za kućanstvo mogu se programirati po 4 radnje za svaki dan u tjednu. Iste se radnje ponavljaju svakog tjedna.
  - U programu hlađenja prostora, tihog rada i načina rada dopunskog grijača, za svaki način rada moguće je programirati 4 radnje. Iste se radnje ponavljaju svakog dana.
- Polako unesite sve podatke, točno.
- Pokušajte programirati radnje kronološkim redoslijedom: počnite s brojem 1 za prvu radnju i završite s najvišim brojem za zadnju radnju. To nije nužno, ali će vam kasnije olakšati shvaćanje programiranja.
- Ako programirate 2 ili više radnji za isti dan i isto vrijeme u danu, moći će se provesti samo radnja s najvišim izbornim brojem.
- Uvijek možete naknadno izmijeniti, dodati ili ukloniti programirane radnje.

Programiranje grijanja prostora ili grijanja vode za kućanstvo



Programiranje grijanja prostora ili vode za kućanstvo obavlja se na sljedeći način:

INFORMACIJE

Vraćanje na prethodni korak u postupku programiranja bez spremanja izmijenjenih postavki učinite tako da pritisnete gumb ⏲⊗.

1 Pritisnite gumb ⇳.

Treperi trenutni način rada.

2 Upotrijebite tipke ⏲▲ i ⏲▼ za odabir načina rada kojeg želite programirati (grijanje prostora ✹ ili grijanje vode za kućanstvo 🚿)

3 Pritisnite gumb ⇳ da potvrdite odabrani način rada.

Treperi sadašnji dan.

4 Izaberite dan koji želite pogledati ili programirati pomoću tipki ⏲▲ i ⏲▼.

Treperi odabrani dan.

5 Pritisnite gumb ⇳ da potvrdite odabrani dan.

Prikazuje se prva programirana radnja za odabrani dan.

6 Upotrijebite gumbe ⏲▲ i ⏲▼ da biste pogledali ostale programirane radnje tog dana.

To se naziva način rada za očitavanje. Prazne programirane radnje (npr. 3 i 4) se ne prikazuju.

7 Pritisnite gumb ⇳ na 5 sekundi za ulazak u način rada za programiranje.

8 Upotrijebite gumb ⇳ za odabir broja radnje koju želite programirati ili promijeniti.

9 Za odabir upotrijebite gumb 🌡Ⓐ:

- Za grijanje prostora:
  - **OFF**: isključite grijanje i upravljač.
  - *-88.8*: postavite temperaturu korištenjem tipki 🌡▲ i 🌡▼.
  - Ⓐ: za odabir automatskog izračuna temperature.
- Za grijanje vode za kućanstvo: upotrijebite tipku 🌡Ⓐ za omogućavanje ili onemogućavanje radnje **OFF**.

10 Upotrijebite gumbe ⏲▲ i ⏲▼ da biste podesili točno vrijeme radnje.

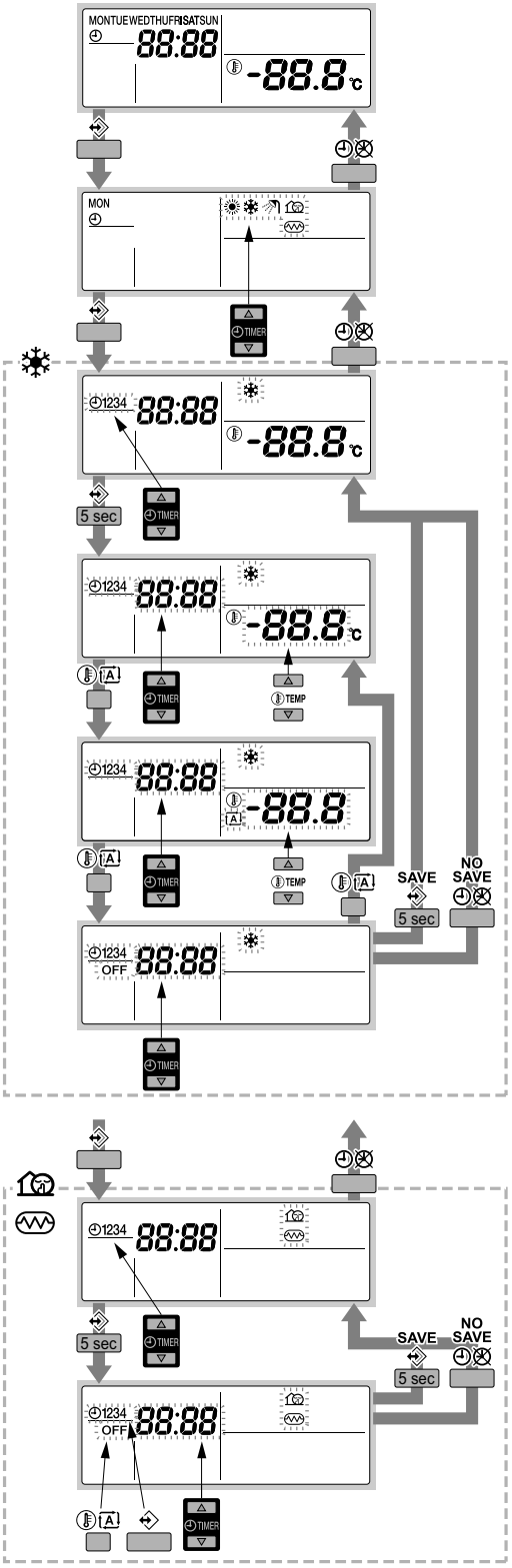
11 Ponavljajte korake 8 do 10 za programiranje ostalih akcija izabranog dana.

Nakon što su sve radnje programirane, provjerite prikazuje li zaslon najviši broj radnje koju želite spremiti.

12 Pritisnite i držite gumb ⇳ 5 sekundi da biste spremili programirane radnje.

Ako se pritisne tipka ⇳ dok je prikazan broj postupka 3, postupci 1, 2 i 3 su spremljeni ali 4 se briše.
Automatski se vraćate na korak 6.
Pritiskanjem nekoliko puta gumba ⏲⊗ vraćate se na prethodne korake u postupku i na kraju na normalni rad.

Programiranje hlađenja prostora, tihog rada ili načina rada dopunskog grijača



Programiranje hlađenja prostora, tihog rada ili načina rada dopunskog grijača izvodi se na sljedeći način:

INFORMACIJE

Vraćanje na prethodni korak u postupku programiranja bez spremanja izmijenjenih postavki učinite tako da pritisnete gumb ⏲⊗.

1 Pritisnite gumb ⇳.

Treperi trenutni način rada.

2 Upotrijebite gumbe ⏲▲ i ⏲▼ za odabir načina rada koji želite programirati (hlađenje prostora ❄, tihi način rada 🏠 ili dopunsko grijanje ෴).

Odabrani način rada treperi.

3 Pritisnite gumb ⇳ da potvrdite odabrani način rada.

Prikazuje se prva programirana radnja.

4 Upotrijebite tipke ⏲▲ i ⏲▼ za pregled programiranih radnji.

To se naziva način rada za očitavanje. Prazne programirane radnje (npr. 3 i 4) se ne prikazuju.

5 Pritisnite gumb ⇳ na 5 sekundi za ulazak u način rada za programiranje.

6 Upotrijebite gumb ⇳ za odabir broja radnje koju želite programirati ili promijeniti.

7 Upotrijebite gumbe ⏲▲ i ⏲▼ da biste podesili točno vrijeme radnje.

8 Za odabir upotrijebite gumb 🌡Ⓐ:

- Za hlađenje prostora:
  - **OFF**: isključite hlađenje i upravljač.
  - *-88.8*°C: postavite temperaturu korištenjem tipki 🌡▲ i 🌡▼.
  - Ⓐ: za odabir automatskog izračuna temperature.
- Za tihi način rada i način rada dopunskog grijača: upotrijebite tipku 🌡Ⓐ za omogućavanje ili onemogućavanje radnje **OFF**.

9 Ponavljajte korake 6 do 8 za programiranje ostalih akcija izabranog načina rada.

Nakon što su sve radnje programirane, provjerite prikazuje li zaslon najviši broj radnje koju želite spremiti.

10 Pritisnite i držite gumb ⇳ 5 sekundi da biste spremili programirane radnje.

Ako se pritisne tipka ⇳ dok je prikazan broj postupka 3, postupci 1, 2 i 3 su spremljeni ali 4 se briše.
Automatski se vraćate na korak 4. Pritiskanjem nekoliko puta gumba ⏲⊗ vraćate se na prethodne korake u postupku i na kraju na normalni rad.

INFORMACIJE

Programiranje vremena rada dopunskog grijača važeće je samo ako je lokalna postavka [4-03]=1, 2 ili 3.

Pregled programiranih radnji

Pregled radnji za grijanje prostora i grijanje vode za kućanstvo

Pregledavanje radnji za grijanje prostora ili vode za kućanstvo obavlja se na sljedeći način:

INFORMACIJE

Vraćanje na prethodni korak u postupku učinite tako da pritisnete gumb ⏲⊗.

1 Pritisnite gumb ⏲.
Treperi trenutni način rada.

2 Upotrijebite tipke ⏲▲ i ⏲▼ za odabir načina rada kojeg želite programirati (grijanje prostora ☼ ili grijanje vode za kućanstvo 🚿)

3 Pritisnite gumb ⏲ da potvrdite odabrani način rada.
Treperi sadašnji dan.

4 Izaberite dan koji biste željeli pogledati pomoću gumbi ⏲▲ i ⏲▼.
Treperi odabrani dan.

5 Pritisnite gumb ⏲ da potvrdite odabrani dan.
Prikazuje se prva programirana radnja za odabrani dan.

6 Upotrijebite gumbe ⏲▲ i ⏲▼ da biste pogledali ostale programirane radnje tog dana.
To se naziva način rada za očitavanje. Prazne programirane radnje (npr. 3 i 4) se ne prikazuju.
Pritiskanjem nekoliko puta gumba ⏲⊗ vraćate se na prethodne korake u postupku i na kraju na normalni rad.

Pregled hlađenja prostora, tihog rada ili načina rada dopunskog grijača

Pregledavanje hlađenja prostora, tihog rada ili načina rada dopunskog grijača izvodi se na sljedeći način:

INFORMACIJE

Vraćanje na prethodni korak u postupku učinite tako da pritisnete gumb ⏲⊗.

1 Pritisnite gumb ⏲.
Treperi trenutni način rada.

2 Upotrijebite gumbe ⏲▲ i ⏲▼ za odabir načina rada koji želite pregledati (hlađenje prostora ❄, tihi način rada 🏠 ili način rada dopunskog grijača ♨).
Odabrani način rada treperi.

3 Pritisnite gumb ⏲ da potvrdite odabrani način rada.
Prikazuje se prva programirana radnja.

4 Upotrijebite tipke ⏲▲ i ⏲▼ za pregled programiranih radnji.
To se naziva način rada za očitavanje. Prazne programirane radnje (npr. 3 i 4) se ne prikazuju.
Pritiskanjem nekoliko puta gumba ⏲⊗ vraćate se na prethodne korake u postupku i na kraju na normalni rad.

Savjeti i vještine

Programiranje za slijedeći(-e) dan(e)

Nakon potvrde programiranih radnji za određeni dan (tj. nakon pritiskanja gumba ⏲ tijekom 5 sekundi) pritisnite jedanput gumb ⏲⊗. Pomoću gumbi ⏲▲ i ⏲▼ sada možete odabrati drugi dan i ponovo pokrenuti pregledavanje i programiranje.

Kopiranje programiranih radnji u slijedeći dan

U programu grijanja/zagrijavanja vode za kućanstvo moguće je sve programirane radnje za određeni dan kopirati u sljedeći dan (tj. kopirati sve programirane radnje iz "MON" u "TUE").

Za kopiranje programiranih radnji u slijedeći dan postupite kako slijedi:

1 Pritisnite gumb ⏲.
Treperi trenutni način rada.

2 Upotrijebite tipke ⏲▲ i ⏲▼ za odabir načina rada kojeg želite programirati.
Odabrani način rada treperi.
Iz programiranja možete izaći pritiskom na gumb ⏲⊗.

3 Pritisnite gumb ⏲ da potvrdite odabrani način rada.
Treperi sadašnji dan.

4 Izaberite dan koji biste željeli kopirati u slijedeći dan pomoću gumbi ⏲▲ i ⏲▼.
Treperi odabrani dan.
Možete se vratiti na korak 2 pritiskom na gumb ⏲⊗.

5 Držite istovremeno pritisnute gumbe ⏲ i ⏲⊗ 5 sekundi.
Nakon 5 sekundi, na zaslonu će se prikazati slijedeći dan (npr. "TUE" ako je prvo odabran "MON"). To označava da je dan kopiran.
Možete se vratiti na korak 2 pritiskom na gumb ⏲⊗.

Brisanje jedne ili više programiranih radnji

Brisanje jedne ili više programiranih radnji provodi se istovremeno kada i spremanje programiranih radnji.

Nakon što su sve radnje za jedan dan programirane, provjerite prikazuje li zaslon najviši broj radnje koju želite spremiti. Pritiskanjem gumba ⏲ na 5 sekundi spremate sve radnje osim onih s višim brojem radnje od one koja je prikazana.

Npr., ako se pritisne tipka ⏲ dok je prikazan broj postupka 3, postupci 1, 2 i 3 su spremljeni ali 4 se briše.

Brisanje moda

1 Pritisnite gumb ⏲.
Treperi trenutni način rada.

2 Upotrijebite gumbe ⏲▲ i ⏲▼ za odabir načina rada koji želite izbrisati (hlađenje prostora ❄, tihi način rada 🏠 ili način rada dopunskog grijača ♨).
Odabrani način rada treperi.

3 Držite istovremeno pritisnute gumbe ⏲ i 🌡A 5 sekundi da biste izbrisali izabrani način rada.

Brisanje dana u tjednu (način rada grijanja prostora ili grijanja vode za kućanstvo)

1 Pritisnite gumb ⏲.
Treperi trenutni način rada.

2 Upotrijebite tipke ⏲▲ i ⏲▼ za odabir načina rada kojeg želite izbrisati (grijanje prostora ☼ ili grijanje vode za kućanstvo 🚿)
Odabrani način rada treperi.

3 Pritisnite gumb ⏲ da potvrdite odabrani način rada.
Treperi sadašnji dan.

4 Izaberite dan koji biste željeli izbrisati pomoću tipki ⏲▲ i ⏲▼.

Treperi odabrani dan.

5 Držite istovremeno pritisnute gumbe ⇳ i ⓉA 5 sekundi da biste izbrisali izabrani dan.

5. Vanjsko podešavanje

NAPOMENA

Zadane vrijednosti navedene u "Tablica postavki" na stranici 18 tvorničke su vrijednosti. Stvarne početne vrijednosti bit će odabrane sukladno vašoj vrsti primjene. Te vrijednosti potvrdit će vaš instalater.

OPREZ

- Lokalna postavka [2] ovisi o primjenjivim zakonima.
- Lokalna postavka [9] ovisi o vrsti primjene.
- Prije promjena tih postavki nove vrijednosti mora potvrditi instalater i/ili one moraju biti u skladu s primjenjivim zakonima.

Unutarnju jedinicu treba konfigurirati instalater u skladu s okolinom u kojoj se postavlja (vanjski klimatski uvjeti, ugrađene opcije itd.) i u skladu sa željama korisnika. Ali, lokalne postavke navedene u "Tablica postavki" na stranici 18 kupac može prilagoditi prema svojim željama. Stoga je dostupno nekoliko postavki koje se podešavaju na mjestu ugradnje. Tim se postavkama može pristupiti i programirati ih putem korisničkog sučelja unutarnje jedinice.

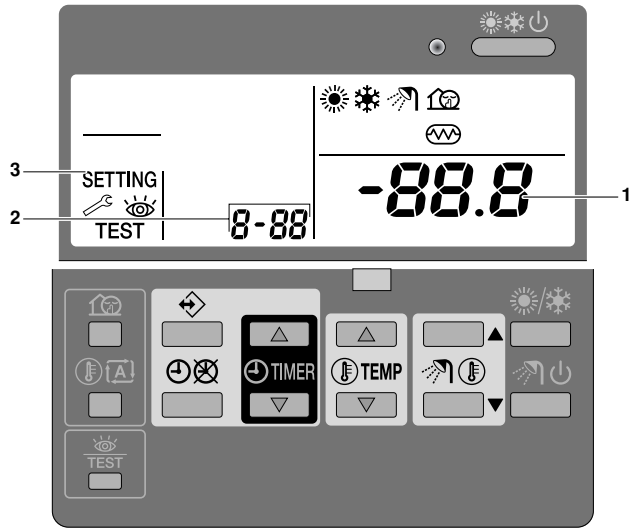
Svakoj je lokalnoj postavci dodijeljen 3-znamenkasti broj ili kod, na primjer [1-03], koji se prikazuje na zaslonu korisničkog sučelja. Prva znamenka [1] označava 'prvi kôd' ili skupinu postavki. Druga i treća znamenka [03] označavaju zajedno 'drugi kôd'.

Popis svih postavki na mjestu postavljanja i tvornički zadanih vrijednosti dat je u "Tablica postavki" na stranici 18. U tom istom popisu ostavili smo 2 stupca za upisivanje datuma i vrijednosti izmjena postavki u odnosu na tvornički zadanu vrijednost.

Detaljan opis svih postavki dat je u "Detaljan opis" na stranici 13.

5.1. Postupak

Da biste promijenili jednu ili više lokalnih postavki, postupite kako slijedi:



1 Držite pritisnut gumb TEST najmanje 5 sekundi i uđi ćete u NAČIN RADA ZA PODEŠAVANJE LOKALNIH POSTAVKI.
Prikazat će se ikona SETTING (3). Prikazan je trenutno odabran kôd moda podešavanja *8-88* (2), s prikazom postavljene vrijednosti *-88.8* (1) na desnoj strani.

2 Pritisnite tipku TEMP▲ i odaberite prvi kôd odgovarajuće postavke.

3 Pritisnite tipku TEMP▼ i odaberite drugi kôd odgovarajuće postavke.

4 Pritisnite gumb TIMER▲ i gumb TIMER▼ da biste promijenili zadanu vrijednost odabrane lokalne postavke.

5 Za spremanje nove vrijednosti, pritisnite gumb ⏲⊗.

6 Ponovite korake 2 do 4 za promjenu ostalih lokalnih postavki prema potrebi.

7 Kad završite, pritisnite gumb TEST kako biste izašli iz NAČINA RADA ZA PODEŠAVANJE POSTAVKI.

NAPOMENA

Načinjene promjene određene postavke spremaju se tek kad se pritisne gumb ⏲⊗. Pomicanje na novi kôd postavke ili pritisak na TEST poništava unesene izmjene.

INFORMACIJE

- Postavljene vrijednosti prije isporuke bile su kako prikazuje "Tablica postavki" na stranici 18.
- Kada napustite mod podešavanja, na zaslonu korisničkog sučelja će možda biti prikazano "88", dok se jedinica samo-inicijalizira.

Detaljan opis

[0] Korisnička razina dopuštenja

Ako je potrebno neki gumbi korisničkog sučelja mogu se učiniti nedostupnim za korisnika.

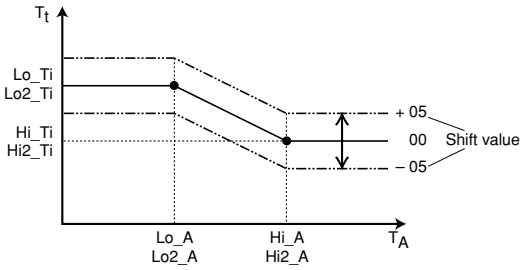
Dostupne su tri razine dopuštenja (vidi donju tablicu). Prebacivanje između razine 1 i razine 2/3 obavlja se istodobnim pritiskanjem tipki ⏲TIMER▲ i ⏲TIMER▼ nakon čega se odmah istodobno pritisnu tipke 🏠 i ⓉA, i sve 4 tipke se drže pritisnute najmanje 5 sekundi (u normalnom modu). Napominjemo da nema nikakve naznake na korisničkom sučelju. Ako je odabrana razina 2/3, stvarna razina dopuštenja – bilo razina 2 ili razina 3 – određuju se lokalnom postavkom [0-00].

Tipka		Razina dopuštenja 1	2	3
Tipka za tihi način rada	🏠	radi	—	—
Tipka za postavke, ovisno o vremenu	ⓉA	radi	—	—
Tipka za omogućavanje/ onemogućavanje programiranja vremena	⏲⊗	radi	radi	—
Tipka za programiranje	⇳	radi	—	—
Tipke za podešavanje vremena	⏲TIMER▲ ⏲TIMER▼	radi	—	—
Tipka za pregled/ provjeru rada	TEST	radi	—	—

[1] Zadana vrijednost ovisna o vremenskim prilikama

Postavka ovisna o vremenskim prilikama određuje parametre za rad jedinice ovisno o vremenskim uvjetima. Kada je aktivan rad ovisan o vremenskim uvjetima, temperatura vode određuje se automatski, ovisno o vanjskoj temperaturi: niža vanjska temperatura rezultira toplijom vodom i obrnuto. Tijekom rada ovisno o vremenskim prilikama, korisnik može ciljanu vrijednost temperature povećati ili smanjiti za najviše 5°C.

- Lokalne postavke za rad grijanja
  - [1-00] Niska temperatura okoline (Lo_A): niska vanjska temperatura.
  - [1-01] Visoka temperatura okoline (Hi_A): visoka vanjska temperatura.
  - [1-02] Zadana vrijednost na niskoj temperaturi okoline (Lo_Ti): ciljana vrijednost temperature vode na izlaz kada je vanjska temperatura jednaka ili manja od niske temperature okoline (Lo_A).
    Napominjemo da vrijednost Lo_Ti mora biti viša od Hi_Ti, jer je za niže vanjske temperature (npr. Lo_A) potrebna toplija voda.
  - [1-03] Zadana vrijednost na visokoj temperaturi okoline (Hi_Ti): ciljana vrijednost temperature vode na izlazu kada je vanjska temperatura jednaka ili veća od visoke temperature okoline (Hi_A).
    Napominjemo da vrijednost Hi_Ti mora biti niža od Lo_Ti, jer je za više vanjske temperature (npr. Hi_A) potrebna manje topla voda.
- Lokalne postavke za rad hlađenja
  - [1-05] Funkcija hlađenja ovisno o vremenskim prilikama, omogućeno (1)/onemogućeno (0).
  - [1-06] Niska temperatura okoline (Lo2_A): niska vanjska temperatura.
  - [1-07] Visoka temperatura okoline (Hi2_A): visoka vanjska temperatura.
  - [1-08] Zadana vrijednost na niskoj temperaturi okoline (Lo2_Ti): ciljana vrijednost temperature vode na izlazu kada je vanjska temperatura jednaka ili niža od niske temperature okoline (Lo2_A).
    Napominjemo da vrijednost Lo2_Ti mora biti viša od Hi2_Ti, jer je za niže vanjske temperature (npr. Lo2_A) dovoljna manje hladna voda.
  - [1-09] Zadana vrijednost na visokoj temperaturi okoline (Hi2_Ti): ciljana vrijednost temperature vode na izlazu kada je vanjska temperatura jednaka ili veća od visoke temperature okoline (Hi2_A).
    Napominjemo da vrijednost Hi2_Ti mora biti niža od Lo2_Ti, jer je za više vanjske temperature (npr. Hi2_A) potrebna hladnija voda.



T_t Ciljna temperatura vode
T_A Temperatura okoline (vanjska temperatura)
Shift value Vrijednost pomaka

[2] Funkcija dezinfekcije

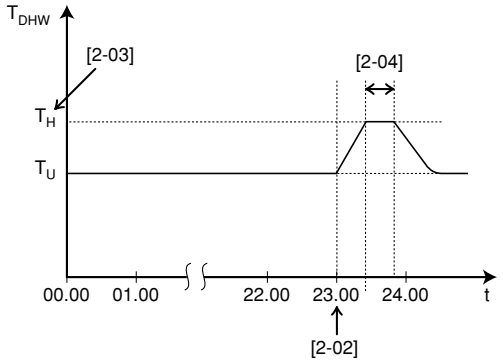
Odnosi se samo na uređaje sa spremnikom tople vode za kućanstvo.

Funkcija dezinfekcije dezinficira spremnik tople vode za kućanstvo povremenim zagrijavanjem vode u njemu na određenu temperaturu.

OPREZ

Postavke funkcije dezinfekcije treba konfigurirati instalater u skladu s primjenjivim zakonima.

- [2-00] Učestalost postupka: dan(i) u tjednu kada bi se voda za kućanstvo trebala zagrijavati.
- [2-01] Stanje: označava je li funkcija dezinfekcije uključena (1) ili isključena (0).
- [2-02] Vrijeme početka: doba dana kada bi se topla voda za kućanstvo trebala zagrijavati.
- [2-03] Zadana vrijednost: visoka temperatura vode koja se treba postići.
- [2-04] Interval: vremensko razdoblje koje definira kako dugo se treba održati zadana vrijednost temperature.



T_{DHW} Temperatura tople vode za kućanstvo
T_U Korisnički postavljena temperatura (putem korisničkog sučelja)
T_H Gornja zadana vrijednost temperature [2-03]
t Vrijeme

UPOZORENJE

Budite svjesni činjenice da će temperatura tople vode za kućanstvo na slavinama za toplu vodu nakon postupka dezinfekcije biti jednaka vrijednosti odabranoj u lokalnim postavkama [2-03].

Kad ta visoka temperatura tople vode predstavlja potencijalni rizik od tjelesnih ozljeda, na izlazni priključak tople vode iz spremnika treba ugraditi ventil za miješanje (oprema na terenu). Taj ventil za miješanje će osigurati da se temperatura tople vode na slavini za toplu vodu nikada ne digne iznad zadane maksimalne vrijednosti. Ta maksimalna dopuštena temperatura tople vode se odabire u skladu s primjenjivim zakonima.

OPREZ

Osigurajte da vrijeme početka funkcije dezinfekcije [2-02] s određenim trajanjem [2-04] ne bude prekinuto mogućom potražnjom za toplom vodom za kućanstvo.

[3] Automatsko ponovno pokretanje (Auto restart)

Kada se ponovo uspostavi napajanje nakon nestanka struje, funkcija 'auto restart' primjenjuje postavke korisničkog sučelja kakve su bile prije nestanka struje.

NAPOMENA

Stoga se preporučuje uvijek ostaviti funkciju 'auto restart' omogućenu.

Napominjemo da s ovom funkcijom onemogućenom, neće se moći aktivirati programator vremena kada se nakon nestanka struje ponovo uspostavi napajanje jedinice. Pritisnite gumb ⏲⊗ za ponovno omogućavanje rada programatora vremena.

- [3-00] Stanje: označava je li funkcija automatskog ponovnog pokretanja uključena **Uključeno (0)** ili isključena **Isključeno (1)**.

NAPOMENA

Ako je napajanje po modelu upravljane potrošnje takvog tipa da se napajanje prekida, tada uvijek omogućite funkciju samo-pokretanja (auto restart).

Ako ste nesigurni s ovime u vezi, obratite se svom instalateru za savjet i informaciju.

[4] Temperatura isključivanja grijanja prostora

Temperatura isključivanja grijanja prostora

- [4-02] Temperatura isključivanja grijanja prostora: vanjska temperature iznad koje se grijanje prostora isključuje radi sprječavanja pregrijavanja.

[6] Programirano spremanje i ponovno grijanje vode za kućanstvo

INFORMACIJE

Spremanje i ponovno zagrijavanje tople vode za kućanstvo bit će izvršeno ako je [4-03]=4 i grijanje vode za kućanstvo omogućeno putem tipke .

Spremanje tople vode za kućanstvo prema rasporedu

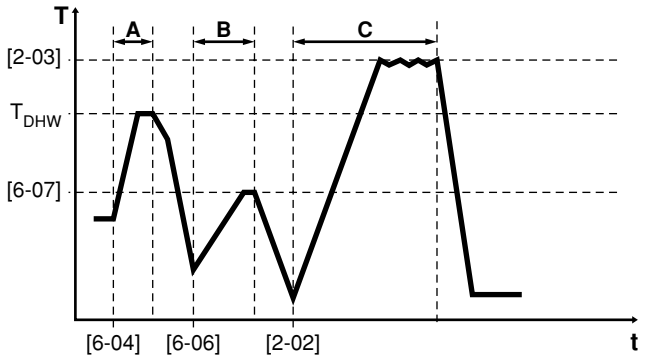
Zadanoj vrijednosti spremanja može se pristupiti direktno korištenjem gumba ▲ i ▼.

- [6-03] Raspored spremanja: označava je li zagrijavanje tople vode za kućanstvo tijekom noći za njeno spremanje prema rasporedu omogućeno (1) ili ne (0).
- [6-04] Vrijeme početka spremanja prema rasporedu: doba noći kad bi se trebala početi grijati voda za kućanstvo.

Ponovno zagrijavanje tople vode za kućanstvo prema rasporedu/neprekinuto

- [6-05] Ponovno zagrijavanje: označava je li ponovno zagrijavanje vode za kućanstvo prema rasporedu tijelom dana omogućeno (1), ili je li omogućeno stalno ponovno zagrijavanje (2), ili je li ponovno zagrijavanje onemogućeno (0)
- [6-06] Vrijeme početka ponovnog zagrijavanja prema rasporedu: doba dana kad bi se trebala početi grijati voda za kućanstvo.
- [6-07] Zadana vrijednost za ponovno zagrijavanje tople vode za kućanstvo
- [6-08] Histereza zadane vrijednosti za ponovno zagrijavanje tople vode za kućanstvo

Primjer 1: Spremanje prema rasporedu [6-03]=1, ponovno zagrijavanje prema rasporedu [6-05]=1, funkcija dezinfekcije [2-01]=1 aktivirano.



A **Spremanje prema rasporedu:** uključeno u [6-04], zagrijava toplu vodu za kućanstvo sve dok se ne dosegne zadana vrijednost temperature tople vode za kućanstvo na korisničkom sučelju T_{DHW} (npr. 55°C).

B **Ponovno zagrijavanje prema rasporedu:** uključeno u [6-06], zagrijava toplu vodu za kućanstvo sve dok se ne dosegne zadana vrijednost [6-07] (npr. 45°C).

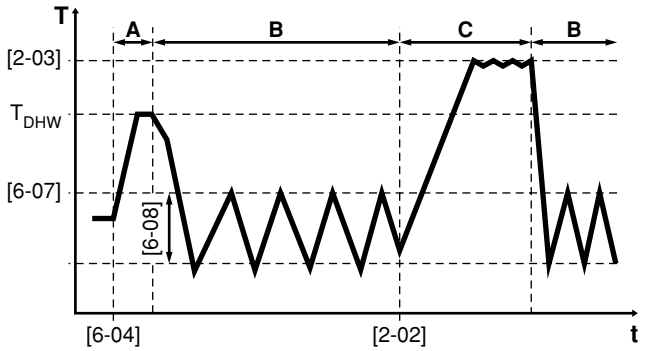
C **Dezinfekcija** (ako je uključena): uključena u [2-02], zagrijava toplu vodu za kućanstvo sve dok se ne dosegne propisana vrijednost tople vode za kućanstvo za dezinfekciju [2-03] (npr. 60°C). Pogledajte "[2] Funkcija dezinfekcije" na stranici 14.

t Vrijeme

T Temperatura tople vode za kućanstvo

T_{DHW} Zadana vrijednost korisničkog sučelja tople vode za kućanstvo

Primjer 2: Spremanje prema rasporedu [6-03]=1, neprekinuto ponovno zagrijavanje [6-05]=2, funkcija dezinfekcije [2-01]=1 aktivirano.



A **Spremanje prema rasporedu:** uključeno u [6-04], zagrijava toplu vodu za kućanstvo sve dok se ne dosegne zadana vrijednost temperature tople vode za kućanstvo na korisničkom sučelju T_{DHW} (npr. 55°C).

B **Neprekinuto ponovno zagrijavanje:** neprekidno nastavlja s uključenim grijanjem vode za kućanstvo sve dok se ne dosegne zadana vrijednost ponovnog zagrijavanja tople vode za kućanstvo [6-07] (npr. 45°C) s histerezom od [6-08].

C **Dezinfekcija** (ako je uključena): uključena u [2-02], zagrijava toplu vodu za kućanstvo sve dok se ne dosegne propisana vrijednost tople vode za kućanstvo za dezinfekciju [2-03] (npr. 60°C). Pogledajte "[2] Funkcija dezinfekcije" na stranici 14.

t Vrijeme

T Temperatura tople vode za kućanstvo

T_{DHW} Zadana vrijednost korisničkog sučelja tople vode za kućanstvo

INFORMACIJE

- Pazite da se topla voda za kućanstvo zagrijava samo do temperature koja vam je potrebna za toplu vodu u kućanstvu.
  Počnite s nižom zadanom vrijednosti temperature tople vode za kućanstvo, i povećajte je samo ako osjećate da isporuka tople vode nije dovoljna za Vaše potrebe (to ovisi o Vašem načinu korištenja vode).
- Pazite da se topla voda za kućanstvo ne zagrijava nepotrebno. Počnite s aktiviranjem automatskog spremanja tijekom noći (podrazumijevana postavka). Ako se pokaže da noćno spremanje tople vode za kućanstvo nije dovoljno za vaše potrebe, može se podesiti dodatno spremanje tijekom dana.

NAPOMENA

Postavka [4-03] neće biti izmijenjena. Instalater je odabrao odgovarajuću postavku za vašu primjenu.

INFORMACIJE

Status ove postavke navodi se samo radi naznačivanja postavki i funkcija koje vrijede za vašu primjenu.

[9] Rasponi zadane vrijednosti hlađenja i grijanja

Svrha ove postavke je spriječiti pogrešan odabir korisnika (tj. prehladnu ili pretoplu) temperature vode na izlazu. Stoga se može konfigurirati raspon postavljene temperature grijanja i raspon postavljene temperature hlađenja dostupan korisniku.

OPREZ

- Ako se radi o sustavu podnog grijanja, važno je ograničiti maksimalnu temperature izlazne vode u radu grijanja, u skladu sa specifikacijama instalacije podnog grijanja.
- U slučaju primjene za podno hlađenje, važno je ograničiti minimalnu temperaturu izlazne vode kod hlađenja (lokalna postavka parametra [9-03]) na 16~18°C da se spriječi kondenzacija na podu.

- [9-00] Gornja granica zadane vrijednosti grijanja: maksimalna temperatura izlazne vode za grijanje.
- [9-01] Donja granica zadane vrijednosti grijanja: minimalna temperatura izlazne vode za grijanje.
- [9-02] Gornja granica zadane vrijednosti za hlađenje: maksimalna temperatura izlazne vode za hlađenje.
- [9-03] Donja granica zadane vrijednosti za hlađenje: minimalna temperatura izlazne vode za hlađenje.

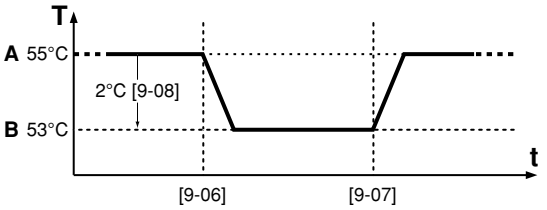
[9-05~9-08] Funkcija suzdržanog rada

Funkcija suzdržanog rada omogućuje snižavanje temperature vode tijekom grijanja prostora. Funkcija suzdržanog rada se može, primjerice, aktivirati tijekom noće jer temperaturne potrebe noću i danju nisu jednake.

INFORMACIJE

- Napominjemo da će ikona ⓑ treptati tijekom suzdržanog rada. Izračunata zadana vrijednost izlazne vode u suzdržanoj funkciji je **, a ne** prikazuje se tijekom suzdržanog rada.
- Funkcija suzdržanog rada je prema zadanim postavkama omogućena.
- Funkcija suzdržanog rada se može kombinirati s automatskim radom ovisno o vremenskim uvjetima.
- Funkcija suzdržanog rada je automatski zadana svakodnevna funkcija.
- Funkcija suzdržanog rada može se kombinirati s vremenskim programatorom. Kad je uključena funkcija suzdržanog rada, programirana zadana vrijednost grijanja prostora bit će umanjena za [9-08] vrijednost izlazne vode tijekom suzdržanog rada.

- [9-05] Stanje: označava je li funkcija suzdržanog rada uključena Uključeno (1) ili isključena Isključeno (0)
- [9-06] Vrijeme početka: vrijeme pokretanja suzdržanog rada
- [9-07] Vrijeme prestanka: vrijeme prestanka suzdržanog rada
- [9-08] Prelazak vrijednosti temperature vode u suzdržanom načinu rada



A Uobičajena zadana vrijednost temperature izlazne vode ili izračunata sukladno zadanoj vrijednosti
B Izračunata zadana vrijednost temperature izlazne vode u suzdržanom načinu rada
t Vrijeme
T Temperatura

INFORMACIJE

Primjenjivo samo ako je [4-03]=4!

Preporučuje se podesiti vrijeme početka automatskog spremanja tijekom noći [6-04] u trenutku kada počinje funkcija suzdržanog rada [9-06].

INFORMACIJE

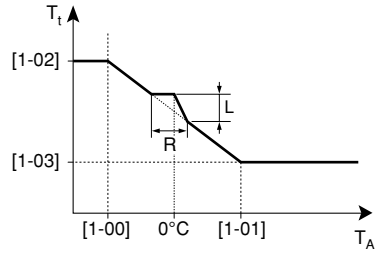
Pazite da ne podesite prenisku suzdržanu vrijednost, osobito tijekom hladnijih razdoblja (npr. zimi). Moguće je da se zbog velike temperaturne razlike ne može postići temperatura prostora (ili će za to trebati mnogo dulje vrijeme).

[d] Lokalna vrijednost pomaka ovisno o vremenskim uvjetima

Lokalna vrijednost pomaka ovisno o vremenskim uvjetima

Lokalna postavka vrijednost pomaka ovisno o vremenskim uvjetima je relevantna samo u slučaju ako je izabrana zadana vrijednost ovisno o vremenskim prilikama (vidi lokalne postavke "[1] Zadana vrijednost ovisna o vremenskim prilikama" na stranici 14).

- [d-03] Lokalna vrijednost pomaka ovisno o vremenskim uvjetima: određuje zadanu vrijednost postavke pomaka ovisno o vremenskim uvjetima oko vanjske temperature od 0°C.



T_t Ciljna temperatura vode
T_A Outdoor temperature (Vanjska temperatura)
R Raspon
L Lokalna vrijednost pomaka
[1-00]~[1-04] Primjenjiva zadana vrijednost lokalne postavke ovisne o vremenskim prilikama [1]

[d-03]	Raspon vanjske temperature (T_A)	Lokalna vrijednost pomaka
0	—	—
1	–2°C~2°C	2
2		4
3	–4°C~4°C	2
4		4

[E] Očitanje informacije jedinice

- [E-00] Očitanje inačice softvera (primjer: 23)
- [E-01] Očitanje inačice EEPROM-a (primjer: 23)
- [E-02] Očitanje identifikacije modela jedinice (primjer: 11)
- [E-03] Očitanje temperature tekućeg rashladnog sredstva
- [E-04] Očitanje temperature ulazne vode

INFORMACIJE

Očitanja [E-03] i [E-04] se ne osvježavaju stalno. Očitanja temperature se ponovo ažuriraju samo nakon zatvaranja petlje kroz lokalne postavke prvih kodova.

Prvi kôd br.	Drugi kôd br.	Naziv postavke	Postavke instalatera u odnosu na tvornički zadane vrijednosti				Tvornički zadana vrijednost	Raspon	Korak	Jedinica
			Datum	Vrijednost	Datum	Vrijednost				
0	**Korisnička razina dopuštenja**									
	00	Korisnička razina dopuštenja					3	2/3	1	—
1	**Postavka ovisna o vremenskim prilikama**									
	00	Niska temperatura okoline (Lo_A)					–10	–20~5	1	°C
	01	Visoka temperatura okoline (Hi_A)					15	10~20	1	°C
	02	Zadana vrijednost na niskoj temperaturi okoline (Lo_Ti)					40	25~55	1	°C
	03	Zadana vrijednost na visokoj temperaturi okoline (Hi_Ti)					25	25~55	1	°C
	05	Postavka ovisna o vremenskim prilikama za funkciju hlađenja je omogućena/onemogućena					0 (Isključeno)	0/1	—	—
	06	Niska temperatura okoline (Lo2_A)					20	10~25	1	°C
	07	Visoka temperatura okoline (Hi2_A)					35	25~43	1	°C
	08	Zadana vrijednost na niskoj temperaturi okoline (Lo2_Ti)					22	5~22	1	°C
	09	Zadana vrijednost na visokoj temperaturi okoline (Hi2_Ti)					18	5~22	1	°C
2	**Funkcija dezinfekcije**									
	00	Radni interval					Pet	Mon~Sun, Sve	—	—
	01	Status					1 (Uključeno)	0/1	—	—
	02	Vrijeme početka					23:00	0:00~23:00	1:00	sat
	03	Zadana vrijednost					70	55~80	5	°C
	04	Interval					10	5~60	5	min
3	**Auto restart**									
	00	Status					0 (Uključeno)	0/1	—	—
4	**Temperatura isključivanja grijanja prostora**									
	00	Postavka instalacije								
	01	Postavka instalacije								
	02	Temperatura isključivanja grijanja prostora					25	14~25	1	°C
	03	Postavka instalacije								
	04	Nije primjenjivo. Nemojte mijenjati tvornički zadanu vrijednost.					—	—	—	—
	05	Nije primjenjivo. Nemojte mijenjati tvornički zadanu vrijednost.					—	—	—	—
	06	Postavka instalacije								
	07	Postavka instalacije								
5	**Postavka instalacije**									
	00	Postavka instalacije								
	01	Postavka instalacije								
	02	Postavka instalacije								
	03	Postavka instalacije								
	04	Postavka instalacije								

Prvi kôd br.	Drugi kôd br.	Naziv postavke	Postavke instalatera u odnosu na tvornički zadane vrijednosti				Tvornički zadana vrijednost	Raspon	Korak	Jedinica
			Datum	Vrijednost	Datum	Vrijednost				
6	**Postavka instalacije**									
	00	Postavka instalacije								
	01	Postavka instalacije								
	02	Nije primjenjivo. Nemojte mijenjati tvornički zadanu vrijednost.					—	—	—	—
	Programirano spremanje i ponovno grijanje vode za kućanstvo									
	03	Programirano vrijeme spremanja					1 (Uključeno)	0/1	1	—
	04	Vrijeme početka programiranog spremanja					1:00	0:00~23:00	1:00	sat
	05	Programirano vrijeme ponovnog zagrijavanja ili neprekinuto ponovno zagrijavanje					0 (Isključeno)	0/1/2	1	—
	06	Vrijeme početka programiranog ponovnog zagrijavanja					15:00	0:00~23:00	1:00	sat
	07	Zadana vrijednost za ponovno zagrijavanje tople vode za kućanstvo					45	30~50	1	°C
	08	Histereza zadane vrijednosti za ponovno zagrijavanje tople vode za kućanstvo					10	2~20	1	°C
7	**Postavka instalacije**									
	00	Postavka instalacije								
	01	Postavka instalacije								
	02	Postavka instalacije								
	03	Postavka instalacije								
	04	Postavka instalacije								
8	**Postavka instalacije**									
	00	Postavka instalacije								
	01	Postavka instalacije								
	02	Postavka instalacije								
	03	Postavka instalacije								
	04	Postavka instalacije								
9	**Rasponi zadane vrijednosti hlađenja i grijanja**									
	00	Gornja granica točke postavke grijanja					55	37~55	1	°C
	01	Donja granica točke postavke grijanja					25	15~37	1	°C
	02	Gornja granica točke postavke hlađenja					22	18~22	1	°C
	03	Donja granica točke postavke hlađenja					5	5~18	1	°C
	04	Postavka instalacije								
	Funkcija automatskog uključivanja suzdržanog načina rada									
	05	Suzdržani način rada					0 (Isključeno)	0/1	1	—
	06	Početak suzdržanog načina rada					23:00	0:00~23:00	1:00	sat
	07	Vrijeme završetka suzdržanog načina rada					5:00	0:00~23:00	1:00	sat
	08	Vrijednost izlazne vode u suzdržanom načinu rada					2	0~10	1	°C
C	**Postavka vezana uz instalaciju**									
	00	Nije primjenjivo. Nemojte mijenjati tvornički zadanu vrijednost.					0	0/1	1	—
	01	Postavka instalacije								
	02	Postavka instalacije								
	03	Postavka instalacije								
	04	Postavka instalacije								
	05	Nije primjenjivo. Nemojte mijenjati zadane postavke.					—	—	—	—

Prvi kôd br.	Drugi kôd br.	Naziv postavke	Postavke instalatera u odnosu na tvornički zadane vrijednosti				Tvornički zadana vrijednost	Raspon	Korak	Jedinica
			Datum	Vrijednost	Datum	Vrijednost				
d	**Lokalna vrijednost pomaka ovisno o vremenskim uvjetima**									
	00	Postavka instalacije								
	01	Postavka instalacije								
	02	Postavka instalacije								
	03	Lokalna vrijednost pomaka ovisno o vremenskim uvjetima					0 (Isključeno)	0/1/2/3/4	1	—
	04	Nije primjenjivo. Nemojte mijenjati tvornički zadanu vrijednost.					—	—	—	—
	05	Postavka instalacije								
	06	Nije primjenjivo. Nemojte mijenjati tvornički zadanu vrijednost.					—	—	—	—
E	**Očitanje informacije jedinice**									
	00	Inačica softvera					Samo za čitanje	—	—	—
	01	Inačica EEPROM-a					Samo za čitanje	—	—	—
	02	Identifikacija modela jedinice. Nemojte mijenjati tvornički zadanu vrijednost.					ovisno o modelu	—	—	—
	03	Temperatura tekućeg rashladnog sredstva					Samo za čitanje	—	1	°C
	04	Temperatura ulazne vode					Samo za čitanje	—	1	°C
F	**Postavka instalacije**									
	00	Postavka instalacije								
	01	Postavka instalacije								
	02	Postavka instalacije								
	03	Postavka instalacije								
	04	Postavka instalacije								
	Postavka instalacije									
	05	Postavka instalacije								
	06	Postavka instalacije								
	07	Postavka instalacije								
	08	Postavka instalacije								
	09	Postavka instalacije								

6. Održavanje

6.1. Važne informacije o rashladnom sredstvu koje se koristi

Ovaj proizvod sadrži fluorirane stakleničke plinove koji su obuhvaćeni Protokolom iz Kyota.

Vrsta rashladnog sredstva: R410A
GWP(1) vrijednost: 1975

(1) GWP = potencijal globalnog zagrijavanja

Ovisno o primjenjivim propisima mogu se zahtijevati periodični pregledi zbog curenja rashladnog sredstva. Obratite se lokalnom trgovcu za pojedinosti.

6.2. Radovi na održavanju

OPASNOST

- Nemojte dodirivati cijevi za vodu tijekom i neposredno nakon rada jer cijevi mogu biti vrele. Možete opeći ruke. Da se izbjegnu ozljede, ostavite dovoljno vremena da se cjevovod vrati na normalnu temperaturu ili obavezno nosite zaštitne rukavice.
- Nemojte dodirivati nijednu sklopku mokrim prstima. Dodirivanje sklopke mokrim prstima može prouzročiti električni udar.

UPOZORENJE

Nemojte dodirivati cijevi rashladnog sredstva tijekom i neposredno nakon rada jer te cijevi mogu biti vrele ili hladne, ovisno o stanju rashladnog sredstva koje njima protječe, o kompresoru i drugim dijelovima rashladnog kruga. Na rukama možete dobiti opekline ili ozebline ako dirate rashladne cijevi. Da se izbjegnu ozljede, ostavite dovoljno vremena da se cijevi vrate na normalnu temperaturu ili ako ih morate dirati obavezno nosite zaštitne rukavice.

Kako biste osigurali optimalan rad jedinice, u redovitim vremenskim razmacima treba obavljati neke provjere i ispitivanja na jedinici i vanjskom ožičenju, preporučljivo godišnje. Ovo održavanje treba obaviti lokalni Hoval tehničar (vidi priručnik za postavljanje).

Jedino održavanje koje bi se moglo tražiti od korisnika je:

- održavati čistoću daljinskog upravljača uporabom mekane vlažne krpe,
- provjeriti je li tlak vode prikazan na manometru iznad 1 bar.

Samo za dodatni spremnik tople vode za kućanstvo:

- Kontrola ispravnog rada nadtlačnog ventila postavljenog na vaš spremnik tople vode za kućanstvo mora se obaviti najmanje svakih 6 mjeseci: važno je djelovati na ručicu ventila jer se tako sprječava stvaranje mineralnih nakupina koje mogu utjecati na rad ventila, te provjeriti da ventil i cijev za ispuštanje nisu blokirani. Ručicom treba rukovati polako i oprezno kako ne bi došlo do istjecanja vruće vode iz ispusne cijevi.
  Ako se ne otvori ručica odušnog ventila, spremnik tople vode za kućanstvo mogao bi eksplodirati.
- Stalno curenje vode iz cijevi za ispuštanje može ukazivati na problem sa spremnikom tople vode za kućanstvo.
- Ako je cijev za ispuštanje spojena na nadtlačni uređaj, ona mora uvijek biti okrenuta prema dolje i mora se nalaziti u prostoru u kojem ne dolazi do zaleđivanja. On mora biti otvoren prema van.

OPREZ

Ako je oštećen isporučeni kabel za napajanje, mora ga zamijeniti proizvođač, njegov zastupnik ili slična stručna osoba kako bi se izbjegle opasnosti.

6.3. Stanje mirovanja

NAPOMENA

Tijekom dužih razdoblja mirovanja, npr. tijekom ljeta kod uređaja samo za grijanje, vrlo je važno NE ISKLJUČIVATI NAPAJANJE prema jedinici.

Isključivanje napajanja zaustavlja automatsko ponavljano pokretanje pumpe kako bi se spriječilo njezino zaglavljivanje.

7. Uklanjanje smetnji

Donje upute vam mogu pomoći da riješite problem. Ako to nije moguće obratite se svom instalateru.

Mogući uzroci	Korektivne radnje
Na daljinskom upravljaču nema očitanja (zaslon prazan)	• Provjerite je li uređaj još priključen na napajanje. • Napajanje po modelu upravljane potrošnje je aktivno (vidi priručniku za postavljanje).
Prikazuje se jedan od kodova pogreške	Obratite se svom lokalnom dobavljaču. Detaljni popis kodova grešaka potražite u priručniku za postavljanje.
Vremenski programator radi, ali programirane radnje se izvode u pogrešno vrijeme. (npr. 1 sat prekasno ili prerano)	Provjerite jesu li sat i dan u tjednu pravilno namješteni, ispravite ako je potrebno.
Vremenski programator je programiran ali ne radi.	U slučaju da se ne prikazuje ikona ⏲⊗, pritisnite gumb ⏲⊗ kako biste omogućili rad vremenskog programatora.
Nedostatak kapaciteta	Obratite se svom lokalnom dobavljaču.
Temperaturne vrijednosti na daljinskom upravljaču (korisničko sučelje) prikazuju se u °F umjesto u °C.	Da biste vratili prikaz na °C, istovremeno pritisnite tipke ▲ⓘ i ▼ⓘ i držite 5 sekundi. Isti postupak provedite za povratak na prikaz u °F. Zadani prikaz temperature je u °C.

8. Zahtjevi odlaganja

Rastavljanje uređaja, postupanje s rashladnim sredstvom, uljem i svim ostalim dijelovima, mora biti provedeno u skladu sa važećim lokalnim propisima.

Vaš je proizvod označen ovim simbolom. To znači da se elektrotehnički i elektronički proizvodi ne smiju miješati s ostalim nerazvrstanim kućanskim otpadom.

Nemojte pokušati rastaviti sustav sami: rastavljanje sustava za klimatizaciju, postupanje s rashladnim sredstvom, uljem i svim ostalim dijelovima, mora obaviti stručnjak u skladu sa primjenjivim propisima.

Klima uređaji se moraju obraditi u posebnom pogonu za ponovnu uporabu, recikliranje i popravak. Osiguravanjem pravilnog odlaganja ovog proizvoda, pomažete u sprječavanju mogućih negativnih posljedica za okoliš i ljudsko zdravlje. Obratite se svom dobavljaču ili lokalnim nadležnim tijelima za pojedinosti.

Vsebina

Stran

1. Opredelitev pojmov ... 1
1.1. Pomen opozoril in simbolov ... 1
1.2. Pomen uporabljenih pojmov ... 2
2. Splošni varnostni ukrepi ... 2
3. Uvod ... 3
3.1. Splošne informacije ... 3
3.2. Namen priročnika ... 3
4. Delovanje enote ... 3
4.1. Uvod ... 3
4.2. Upravljanje digitalnega krmilnika ... 4
Lastnosti in funkcije ... 4
Osnovne funkcije upravljalnika ... 4
Funkcija ure ... 4
Funkcija časovnika z razporejanjem ... 4
4.3. Ime in funkcija gumbov in ikon ... 4
4.4. Nastavljanje upravljalnika ... 6
Nastavitev ure ... 6
Nastavitev časovnika za razporejanje ... 6
4.5. Opis načinov delovanja ... 6
Ogrevanje prostora ... 6
Hlajenje prostora ... 6
Ogrevanje vode za gospodinjstvo ... 6
Zmogljivo ogrevanje vode za gospodinjstvo ... 7
Delovanje v tihem načinu ... 7
4.6. Upravljanje preko upravljalnika ... 7
Ročno upravljanje ... 7
Delovanje časovnika z razporejanjem ... 8
4.7. Programiranje in pregledovanje razporejanja s časovnikom ... 9
Programiranje ... 10
Ogledovanje sprogramiranih dejanj ... 12
Nasveti in triki ... 12
5. Nastavitve sistema ... 13
5.1. Postopek ... 13
Podroben opis ... 13
Tabela z nastavitvami sistema ... 18
6. Vzdrževanje ... 21
6.1. Pomembne informacije o uporabljenem hladivu ... 21
6.2. Vzdrževalna opravila ... 21
6.3. Mirovanje ... 21
7. Odpravljanje težav ... 21
8. Odstranitev enote ... 21

PRED UPORABO ENOTE SKRBNO PREBERITE NAVODILA. IZ NJIH BOSTE IZVEDELI, KAKO PRAVILNO UPORABLJATI ENOTO. PRIROČNIK SHRANITE NA PRIROČNO MESTO, DA GA BOSTE LAHKO ŠE KDAJ VZELI V ROKE.

Izvorna navodila so pisana v angleščini. Navodila v vseh drugih jezikih so prevodi navodil v izvornem jeziku.

Ta naprava ni namenjena temu, da bi jo uporabljale osebe z zmanjšanimi fizičnimi, čutnimi ali mentalnimi sposobnostmi (vključno z otroki), ali osebe, ki nimajo izkušenj in potrebnega znanja, razen če jo uporabljajo pod nadzorom odgovorne osebe ali z navodili za uporabo naprave, ki jih poda oseba, odgovorna za njihovo varnost.
Da se ne bi igrali z napravo, otrok v njeni bližini ne puščajte brez nadzora.

OPOZORILO

Preden začnete enoto uporabljati, se prepričajte, da je bila namestitev pravilno izvedena in da jo je opravil monter.

Če niste prepričani o njenem delovanju, se obrnite na svojega monterja ter ga prosite za nasvet in informacije.

1. Opredelitev pojmov

1.1. Pomen opozoril in simbolov

Opozorila v tem priročniku so razvrščena glede na resnost in verjetnost pojavitve.

NEVARNOST

Označuje neposredno nevarnost, ki lahko povzroči smrt ali resne poškodbe, če se ji ne izognete.

OPOZORILO

Označuje morebitno nevarno situacijo, ki bi lahko povzročila smrt ali resne poškodbe, če se ji ne izognete.

POZOR

Označuje morebitno nevarno situacijo, ki bi lahko povzročila manjše ali srednje nevarne poškodbe, če se ji ne izognete. Lahko se uporablja tudi kot opozorilo proti nevarnemu ravnanju.

OPOMBA

Označuje situacijo, v kateri lahko pride do poškodbe opreme ali lastnine.

INFORMACIJE

Ta simbol označuje uporabne nasvete ali dodatne informacije.

Nekatere vrste nevarnosti so ponazorjene s posebnimi simboli:

Električni tok.

Nevarnost opeklin in oparin.

1.2. Pomen uporabljenih pojmov

Priročnik za namestitev:

Priročnik za namestitev za določen izdelek ali uporabo, ki podaja navodila za namestitev, nastavitev in vzdrževanje.

Priročnik za uporabo:

Priročnik za določen izdelek ali uporabo, ki podaja navodila za uporabo.

Navodila za vzdrževanje:

Priročnik za določen izdelek ali uporabo, ki podaja navodila za namestitev, nastavitev, uporabo in/ali vzdrževanje (če so upoštevna) za izdelek oziroma uporabo.

Prodajalec:

Dobavitelj izdelkov, ki jih obravnava ta priročnik.

Monter:

Tehnično usposobljena oseba, ki je kvalificirana za namestitev izdelkov, ki jih obravnava ta priročnik.

Uporabnik:

Oseba, ki je lastnik izdelka in/ali izdelek uporablja.

Servisno podjetje:

Kvalificirano podjetje, ki lahko izvaja ali vodi potrebne servisne posege na enoti.

Zadevna zakonodaja:

Vse mednarodne, evropske, nacionalne in lokalne direktive, zakoni, predpisi in/ali pravilniki, ki se nanašajo na določen izdelek ali področje.

Oprema:

Oprema, priložena enoti, ki jo je treba namestiti v skladu z navodili v dokumentaciji.

Dodatna oprema:

Oprema, ki jo je mogoče dodatno kombinirati z izdelki, kot to navaja ta priročnik.

Lokalna dobava:

Oprema, ki jo je potrebno namestiti v skladu z navodili v tem priročniku, vendar je ne dobavlja Hoval.

2. Splošni varnostni ukrepi

Vsi tukaj podani varnostni ukrepi obravnavajo zelo pomembne teme, zato poskrbite, da jih boste skrbno upoštevali.

NEVARNOST: ELEKTRIČNI UDAR

Stikal se ne dotikajte z mokrimi prsti. Če se stikal dotaknete z mokrimi prsti, lahko to povzroči električni udar. Preden se dotikate električnih delov, izključite vse potrebno napajanje.

NEVARNOST: NE DOTIKAJTE SE CEVI IN NOTRANJIH DELOV

Ne dotikajte se cevi za hladivo, cevi za vodo in notranjih delov med delovanjem ali neposredno po delovanju. Cevi in drugi notranji deli so lahko vroči ali mrzli, odvisno od delovnega stanja enote.

Če se dotaknete cevi ali notranjih delov, lahko pride do opeklin ali ozeblin na roki. Da bi se izognili poškodbam, počakajte, da se temperatura cevi in drugih notranjih delov normalizira. Če je dotikanje neizogibno, si obvezno nadenite zaščitne rokavice.

OPOZORILO

- Nikoli se z golo kožo ne dotaknite ponesreči razlitega hladiva. To bi lahko povzročilo rane zaradi ozeblin.
- Med delovanjem in takoj po njem se ne dotikajte cevi za hladilno sredstvo, ker so lahko vroče ali mrzle, odvisno od stanja hladiva, ki teče skozi cevi za hladivo, kompresor in druge dele cikla za hlajenje. Na rokah lahko dobite opekline ali ozebline, če se dotaknete cevi za hladivo. Da bi se izognili poškodbam, počakajte, da se temperatura cevi vrne na običajno, če pa se jih morate dotakniti, obvezno nosite ustrezne rokavice.

POZOR

Ne umivajte enote. To bi lahko povzročilo električni udar ali požar.

3. Uvod

3.1. Splošne informacije

Hvala, ker ste kupili to notranjo enoto.

Ta enota je notranji del toplotne črpalke zrak-voda BelariaS_AE. Enota je zasnovana za notranjo namestitev na steno. Enoto je mogoče kombinirati s Hovalovimi ventilatorskimi konvektorji, napravami za talno ogrevanje, nizkotemperaturnimi radiatorji in Hovalovimi napravami za ogrevanje vode za gospodinjstvo.

Enote za ogrevanje/hlajenje in enote za ogrevanje

Paleta enot sestoji iz dveh glavnih različic: različica za ogrevanje/hlajenje (BelariaSR08IE) in različica samo za ogrevanje (BelariaS08IE).

Obe različici sta dobavljeni z vgrajenim rezervnim grelnikom za dodatno zmogljivost ogrevanja, ki se vključi pri nizkih zunanjih temperaturah. Rezervni grelnik je tudi rezerva v primeru okvare zunanje enote. Model z rezervnim grelnikom je na voljo z ogrevalno zmogljivostjo 6 kW.

Model notranje enote	Zmogljivost rezervnega grelnika	Nazivna napetost rezervnega grelnika
BelariaS(R)08IE*	6 kW	3x 400 V

Rezervoar za vročo vodo za gospodinjstvo (dodatek)

Na notranjo enoto je mogoče priključiti dodaten rezervoar za vročo vodo za gospodinjstvo.

Komplet s sobnim termostatom (dodatek)

Na notranjo enoto je mogoče priključiti dodatni sobni termostat EKRTR ali RaumThBSKabel ali RaumThBSFunk. Glejte priročnik za uporabo sobnega termostata, če želite več informacij.

3.2. Namen priročnika

Ta priročnik je bil pripravljen z namenom zagotoviti ustrezno uporabo enote.

INFORMACIJE

Namestitev notranje enote je opisana v priročniku za namestitev notranje enote.

4. Delovanje enote

4.1. Uvod

Sistem solarne črpalke je zasnovan tako, da vam bo dolga leta omogočal udobno klimo v prostoru pri mali porabi energije.

Da bi s svojim sistemom zagotovili kar največ udobja z najnižjo porabo energije, je zelo pomembno, da upoštevate naslednje navedbe.

Določanje možnih dejanj časovnika za razporejanje za posamezne dneve in izpolnjevanje obrazca na koncu tega priročnika vam lahko pomagata minimirati porabo energije. Če potrebujete pomoč, prosite svojega monterja.

- Pazite, da bo sistem toplotne črpalke deloval pri najnižji temperaturi vroče vode, potrebni za ogrevanje vaše hiše.
  Da bi to optimirali, pazite, da se bo uporabljala vremensko odvisna nastavitvena točka, nastavljena primerno okolju namestitve. Glejte "5. Nastavitve sistema" na strani 13.
- Priporočamo, da namestite sobni termostat, priključen na notranjo enoto. Tako se prostor ne bo pregreval, obtočni črpalki zunanje in notranje enota pa se bosta izklopili, ko bo sobna temperatura nad nastavitveno točko termostata.
- Naslednja priporočila se nanašajo samo na sisteme z dodatnim rezervoarjem za vročo vodo za gospodinjstvo.
  - Poskrbite, da se bo vroča voda za gospodinjstvo segrevala samo do potrebne temperature vroče vode za gospodinjstvo. Začnite z nizko nastavitveno točko temperature vroče vode za gospodinjstvo (npr. 45°C) in jo zvišajte le, če se vam zdi, da vroča voda za gospodinjstvo ne pokriva vaših potreb.
  - Poskrbite, da se bo ogrevanje vode za gospodinjstvo s pospeševalnim grelnikom zagnalo le 1 do 2 uri pred pričakovano rabo vroče vode v gospodinjstvu.
    Če veliko vroče vode v gospodinjstvu potrebujete le zvečer ali zjutraj, omogočite ogrevanje vode za gospodinjstvo s pospeševalnim grelnikom samo v zgodnjih jutranjih in zgodnjih večernih urah. Prav tako imejte v mislih obdobja nizkocenovne dobave električne energije.
    V ta namen programirajte časovnik za razporejanje ogrevanja vode za gospodinjstvo in za ogrevanje s pospeševalnim grelnikom. Glejte Programiranje v poglavju "4.7. Programiranje in pregledovanje razporejanja s časovnikom" na strani 9.
  - Če se vroča voda za gospodinjstvo ne uporablja dva tedna ali več, se lahko v rezervoarju za vročo vodo za gospodinjstvo nakopiči lahko vnetljiv vodikov plin. Da bi ta plin varno odstranili, priporočamo, da za nekaj minut odprete pipo za vročo vodo na koritu, umivalniku ali banji, vendar ne na pomivalnem stroju, pralnem stroju ali drugi napravi. Med tem postopkom ne smete kaditi, uporabljati odprtega plamena ali druge električne naprave v bližini. Če se vodik sprosti skozi pipo, bo verjetno slišati zvok, podoben uhajanju zraka.

4.2. Upravljanje digitalnega krmilnika

Krmiljenje enote BelariaS(R)08IE se izvaja z digitalnim upravljalnikom.

POZOR

Pazite, da se digitalni upravljalnik ne bo nikoli zmočil. To lahko povzroči električni udar ali požar.

Tipk na digitalnem upravljalniku nikoli ne pritiskajte s trdim in ostrim predmetom. To lahko poškoduje digitalni upravljalnik.

Nikoli sami ne pregledujte ali servisirajte digitalnega upravljalnika, pač pa za to prosite usposobljenega serviserja.

Lastnosti in funkcije

Digitalni upravljalnik je vrhunski upravljalnik, ki vam daje popoln nadzor nad sistemom. Nadzoruje lahko sistem za ogrevanje/hlajenje ali samo ogrevanje.

Obe namestitvi sta možni v izvedbi z rezervnim grelnikom zmogljivosti 6 kW in možnostjo vgradnje v sistem z dodatnim rezervoarjem za vročo vodo za gospodinjstvo.

INFORMACIJE

- Opisi v tem priročniku, ki se nanašajo na značilno namestitev ali ki so odvisni od nameščene opreme, so označeni z zvezdico (*).
- Nekatere funkcije, opisane v tem priročniku, morda ne bodo ali pa ne bi smele biti na voljo. Za več informacij o nivojih dovoljenj povprašajte svojega monterja ali lokalnega prodajalca.

Osnovne funkcije upravljalnika

Osnovne funkcije upravljalnika so:

- Vklop/izklop enote.
- Preklop načina delovanja:
  - ogrevanje prostora (glejte strani 6),
  - hlajenje prostora (glejte strani 6) (*),
  - ogrevanje vode za gospodinjstvo (glejte strani 6) (*).
- Izbor lastnosti:
  - tihi način (glejte strani 7),
  - krmiljenje v odvisnost od temperature (glejte strani 8).
- Prilagoditev nastavitvene točke temperature (glejte strani 7).

INFORMACIJE

(*) Funkciji 'hlajenje prostora' in 'ogrevanje vode za gospodinjstvo' je mogoče izbrati samo, če je nameščena ustrezna oprema.

Digitalni krmilnik omogoča podporo za največ 2 uri v primeru odklopa napajanja. Če je omogočena samodejna ponastavitev (glejte "5. Nastavitve sistema" na strani 13), to omogoča izklop napajanja za 2 uri brez uporabnikovega ukrepanja (npr. napajanje po ugodni tarifi za kWh).

Funkcija ure

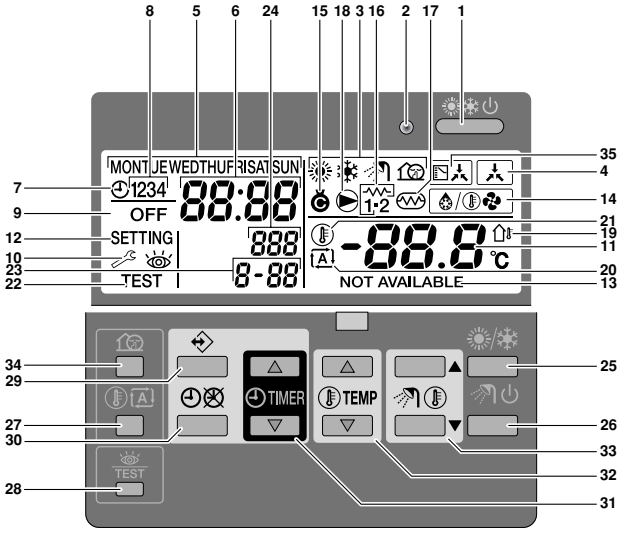
Funkciji ure sta:

- 24-urna ura realnega časa,
- kazalnik dneva v tednu.

Funkcija časovnika z razporejanjem

Funkcija časovnika z razporejanjem uporabniku omogoča nastavitev delovanja sistema v skladu z dnevnim ali tedenskim programom.

4.3. Ime in funkcija gumbov in ikon



1. GUMB ZA VKLOP/IZKLOP OGREVANJA/HLAJENJA
Gumb VKLOP/IZKLOP zažene ali zaustavi funkcijo ogrevanja ali hlajenja enote.
Če je enota povezana z zunanjim sobnim termostatom, ta gumb ni uporaben in prikazana je ikona.
Če prevečkrat zaporedoma pritisnete gumb za VKLOP/IZKLOP, lahko to povzroči okvaro sistema (največ 20-krat na uro).

INFORMACIJE

Pazite, saj pritisk na gumb ne vpliva na ogrevanje vode za gospodinjstvo. Ogrevanje vode za gospodinjstvo se vklopi ali izklopi samo z gumbom.

2. SVETLEČA DIODA ZA NAČIN DELOVANJA
Svetleča dioda sveti med ogrevanjem ali hlajenjem prostora. Svetleča dioda utripa, če pride do okvare. Ko je svetleča dioda ugasnjena, ogrevanje ali hlajenje prostora ni aktivno, drugi načini delovanja pa so lahko še aktivni.

3. IKONE ZA NAČIN DELOVANJA
S temi ikonami je prikazan trenutni način delovanja (s): ogrevanje prostora (), hlajenje prostora (), ogrevanje vode za gospodinjstvo () ali tihi način (). Različne načine delovanja je mogoče kombinirati, z določenimi omejitvami, npr. ogrevanje prostora in ogrevanje vode za gospodinjstvo. Ustrezne ikone načina bodo prikazane sočasno.
V sistemu, ki omogoča samo ogrevanje, ikona ne bo nikoli prikazana.
Če rezervoar za vročo vodo za gospodinjstvo ni nameščen, ikona ne bo nikoli vidna.

4. IKONA ZA ZUNANJE UPRAVLJANJE
Ikona označuje, da sobni termostat (dodatek) z večjo prednostjo nadzoruje vaš sistem. Zunanji sobni termostat lahko zažene ali zaustavi ogrevanje/hlajenje prostora in spremeni način delovanja (ogrevanje/hlajenje).
Če je priključen zunanji sobni termostat z večjo prednostjo, časovnik za razporejanje ogrevanja in hlajenja prostora ne bo deloval.
Ko se pošlje signal za ugodno tarifo za kWh električne energije, indikator centralnega krmiljenja utripa, kar označuje, da je aktivirana poraba električne energije po ugodni tarifi za kWh.

5. INDIKATOR DNEVA V TEDNU MONTUEWEDTHUFRISATSUN
Indikator prikazuje tekoči dan v tednu.
Pri odčitavanju ali programiranju časovnika za razporejanje, indikator prikazuje nastavljeni dan.

6. PRIKAZOVALNIK URE *88:88*
Na prikazovalniku ure je prikazan trenutni čas.
Ko odčitavate ali programirate razporejanje s časovnikom, je na prikazovalniku prikazan čas dejanja.

7. IKONA ČASOVNIKA ZA RAZPOREJANJE
Ta ikona prikazuje, da je razporejanje s časovnikom omogočeno.

8. IKONE ZA DEJANJA 1234
Te ikone prikazujejo programirana dejanja za vsak dan.

9. IKONA ZA IZKLOP **OFF**
Ta ikona prikazuje, da je med programiranjem razporejanja s časovnikom izbrano dejanje IZKLOP.

10. POTREBEN PREGLED in
Ti ikoni pomenita, da je treba namestitev pregledati. Posvetujte se s prodajalcem.

11. PRIKAZ NASTAVITVE TEMPERATURE *-88.8*
Na zaslonu je prikazana trenutna nastavljena temperatura sistema za ogrevanje/hlajenje prostora.

12. NASTAVITEV SETTING
Ni uporabljena. Namenjena je le za namestitev.

13. NI NA VOLJO NOT AVAILABLE
Ta ikona se prikaže, ko je zahtevana možnost, ki ni nameščena, ali funkcija, ki ni na voljo.

14. IKONA ZA ODMRZOVANJE/ZAGONSKI NAČIN DELOVANJA
Ta ikona prikazuje, da je aktiviran način odmrzovanja/zagonski način delovanja.

15. IKONA KOMPRESORJA
Ta ikona prikazuje, da je kompresor v zunanji enoti namestitve aktiven.

16. PRVI KORAK ALI DRUGI KORAK REZERVNEGA GRELNIKA
Te ikone označujejo, da rezervni grelnik deluje pri nizki zmogljivosti ( ) ali visoki zmogljivosti ( ). Rezervni grelnik omogoča dodatno zmogljivost ogrevanja v primeru nizke temperature okolja (visoka obremenitev ogrevanja).

17. IKONA POSPEŠEVALNEGA GRELNIKA
Ta ikona prikazuje, da je aktiviran pospeševalni grelnik. Pospeševalni grelnik omogoča pomožno ogrevanje rezervoarja za vročo vodo za gospodinjstvo.
Pospeševalni grelnik se nahaja v rezervoarju za vročo vodo za gospodinjstvo.
Ta ikona se ne uporablja, če rezervoar za vročo vodo za gospodinjstvo ni nameščen.

18. IKONA ČRPALKE
Ta ikona prikazuje, da je aktivirana krožna črpalka.

19. PRIKAZ ZUNANJE TEMPERATURE
Ko ikona utripa, se na prikazovalniku prikaže zunanja temperatura okolja.

20. IKONA NASTAVITVENE TOČKE, ODVISNE OD VREMENA
Ta ikona prikazuje, da bo krmilnik samodejno, na podlagi zunanje temperature okolja, prilagodil nastavitveno točko temperature.

21. IKONA TEMPERATURE
Ta ikona je prikazana, ko so prikazane temperatura notranje enote, zunanja temperatura okolja in temperatura rezervoarja za vročo vodo za gospodinjstvo.
Ikona je prikazana tudi, ko je nastavitvena točka temperature nastavljena v razporejanju s časovnikom v načinu programiranja. Ikona utripa, če je aktivna funkcija samodejne zapore.

22. IKONA TESTNEGA DELOVANJA TEST
Ta ikona prikazuje, da enota deluje v testnem načinu.

23. KODA NASTAVITVE SISTEMA *8-88*
Ta koda predstavlja kodo s seznama nastavitev sistema. Glejte "Tabela z nastavitvami sistema" na strani 18.

24. KODA NAPAKE *888*
Ta koda se nanaša na seznam s kodami napak in je namenjena samo za servisiranje. Glejte seznam kod za napake v priročniku za namestitev.

25. GUMB ZA OGREVANJE/HLAJENJE PROSTORA
Ta gumb omogoča ročni preklop med načinoma ogrevanja in hlajenja (če enota ni namenjena samo za ogrevanje).
Če je enota povezana z zunanjim sobnim termostatom, ta gumb ni uporaben in prikazana je ikona .

26. GUMB ZA OGREVANJE VODE ZA GOSPODINJSTVO
Ta gumb omogoča ali onemogoča ogrevanje vode za gospodinjstvo.
Ta gumb ni v uporabi, če rezervoar za vročo vodo za gospodinjstvo ni nameščen.

INFORMACIJE

Pazite, saj pritisk na gumb ne vpliva na ogrevanje vode za gospodinjstvo. Ogrevanje vode za gospodinjstvo se vklopi ali izklopi samo z gumbom .

27. GUMB ZA NASTAVITVENO TOČKO, ODVISNO OD VREMENA
Ta gumb omogoči ali onemogoči nastavitveno točko, odvisno od vremena. Ta funkcija je na voljo za ogrevanje/hlajenje prostora.
Če je upravljalnik nastavljen na nivo dovoljenja 2 ali 3 (glejte "5. Nastavitve sistema" na strani 13), gumb za vremensko odvisno nastavitveno točko ne bo deloval.

28. GUMB ZA PREGLED/TESTNO DELOVANJE
Ta gumb se uporablja za namestitev in spreminjanje nastavitev sistema. Glejte "5. Nastavitve sistema" na strani 13.

29. TIPKA ZA PROGRAMIRANJE
Ta večnamenski gumb se uporablja za programiranje krmilnika. Funkcija gumba je odvisna od dejanskega statusa krmilnika ali od prejšnjih dejanj, ki jih je izvedel operater.

30. GUMB ZA RAZPOREJANJE S ČASOVNIKOM
Glavna funkcija večnamenskega gumba je omogočanje/onemogočanje razporejanja s časovnikom.
Gumb se uporablja tudi za programiranje upravljalnika. Funkcija gumba je odvisna od dejanskega statusa krmilnika ali od prejšnjih dejanj, ki jih je izvedel operater.
Če je upravljalnik nastavljen na nivo dovoljenja 3 (glejte "5. Nastavitve sistema" na strani 13), gumb za razporejanje s časovnikom ne bo deloval.

31. GUMBA ZA NASTAVITEV ČASA in
Ta večnamenska gumba se uporabljata za uravnavanje ure, preklop med temperaturami (glejte "Prikazovanje dejanskih temperatur" na strani 8) in v načinu za programiranje razporejanja s časovnikom.

32. GUMBA ZA NASTAVLJANJE TEMPERATURE in
Ta večnamenska gumba se uporabljata za uravnavanje nastavitvene točke v normalnem delovanju ali v načinu za programiranje razporejanja s časovnikom. Pri načinu vremensko odvisne nastavitvene točke se gumba uporabljata za prilagajanje spremenljive vrednosti. Gumba se uporabljata tudi za izbiro dneva v tednu pri nastavljanju ure.

33. GUMBA ZA NASTAVITEV TEMPERATURE VROČE VODE ZA GOSPODINJSTVO in
Gumba se uporabljata za prilagajanje trenutne nastavitvene točke za temperaturo vroče vode za gospodinjstvo (samo za [4-03]=0, 1, 2 ali 3).
Gumba se uporabljata za prilagajanje trenutne nastavitvene točke skladiščenja za temperaturo vroče vode za gospodinjstvo (samo za [4-03]=4).
Gumba nista v uporabi, če rezervoar za vročo vodo za gospodinjstvo ni nameščen.

OPOMBA

Nastavitve [4-03] ne smete spreminjati. Monter je izbral ustrezno nastavitev za vaš sistem.

INFORMACIJE

Status te nastavitve je omenjen zgolj zaradi ponazoritve, katere nastavitve in funkcije so upoštevne za vaš sistem.

34. GUMB ZA TIHI NAČIN
Ta gumb omogoča ali onemogoča tihi način.
Če je upravljalnik nastavljen na nivo dovoljenja 2 ali 3 (glejte "5. Nastavitve sistema" na strani 13), gumb za tihi način ne bo deloval.

35. AKTIVNA BIVALENTNA FUNKCIJA ALI ZUNANJI REZERVNI GRELNIK
Ikona označuje, da je aktiven signal dovoljenja za bivalentno funkcijo ali zunanji rezervni grelnik.

4.4. Nastavljanje upravljalnika

Po začetni namestitvi lahko uporabnik nastavi uro in dan v tednu.

Upravljalnik je opremljen s časovnikom za razporejanje, ki uporabniku omogoča vzpostavitev urnika za delovanje. Nastavitev ure in dneva v tednu je obvezna, če želite uporabljati razporejanje s časovnikom.

Nastavitev ure

1 Pritisnite gumb ⊗ za 5 sekund.
Odčitka ure in dneva v tednu začneta utripati.

2 Za nastavitev ure uporabite gumba ▲ in ▼.
Vsakokrat, ko pritisnete gumb ▲ ali ▼, se bo čas povečal/zmanjšal za 1 minuto. Trajni pritisk na gumb ▲ ali ▼ podaljša/skrajša čas za 10 minut.

3 Za nastavitev dneva v tednu uporabite gumba ▲ in ▼.
Vsakokrat, ko pritisnete gumb ▲ ali ▼, se prikaže prejšnji oziroma naslednji dan.

4 Pritisnite gumb ⊕, za potrditev trenutno nastavljenega časa in dneva v tednu.
Da bi postopek zapustili, ne da bi shranili spremembe, pritisnite gumb ⊗.
Če v naslednjih 5 minutah ne pritisnete nobenega gumba, se bosta ura in dan v tednu vrnila na prejšnjo nastavitev.

INFORMACIJE

Uro je treba nastaviti ročno. Prilagodite nastavitev pri preklapljanju iz poletnega v zimski čas in nasprotno.

Nastavitev časovnika za razporejanje

Da bi nastavili časovnik za razporejanje, glejte poglavje "4.7. Programiranje in pregledovanje razporejanja s časovnikom" na strani 9.

4.5. Opis načinov delovanja

Ogrevanje prostora (☀)

V tem načinu delovanja se bo ogrevanje aktiviralo, ko to zahteva nastavitvena točka temperature vode. Nastavitvena točko se lahko nastavi ročno (glejte "Ročno upravljanje" na strani 7) ali v odvisnosti od vremena (glejte "Izbira delovanja z nastavitveno točko, odvisno od vremena" na strani 8).

Zagon (♨/◑/❖)

Ob zagonu ogrevanja se črpalka ne zažene, dokler ni dosežena določena temperatura toplotnega izmenjevalnika za hladivo. To zagotavlja pravilen zagon toplotne črpalke. Med zagonom je prikazana ikona ♨/◑/❖.

Odmrzovanje (♨/◑/❖)

Pri ogrevanju prostora ali ogrevanju vode za gospodinjstvo s toplotno črpalko lahko pride do zamrzovanja izmenjevalnika toplote zaradi nizkih zunanjih temperatur. Če pride do tega tveganja, sistem preklopi v odmrzovanje. Sistem obrne cikel in potegne toploto iz notranjega sistema, da prepreči zamrznitev zunanjega sistema. Po največ 8 minutah odmrzovanja se sistem vrne v način delovanja za ogrevanje prostora.

Hlajenje prostora (❄)

V tem načinu delovanja se bo hlajenje aktiviralo, ko to zahteva nastavitvena točka temperature vode. Nastavitvena točko se lahko nastavi ročno (glejte "Ročno upravljanje" na strani 7) ali v odvisnosti od vremena (glejte "Izbira delovanja z nastavitveno točko, odvisno od vremena" na strani 8).

INFORMACIJE

- Preklapljanje med ogrevanjem in hlajenjem prostora je mogoče samo s pritiskom gumba ☀/❄ ali preko zunanjega sobnega termostata.
- Hlajenje ogrevanja ni možno, če je namestitev namenjena "samo za ogrevanje".

Ogrevanje vode za gospodinjstvo (🚿)

Samo za [4-03]=0, 1, 2 ali 3

V tem načinu bo notranja enota ogrevala rezervoar za vročo vodo za gospodinjstvo s toplotno črpalko, ko ogrevanje/hlajenje prostora doseže nastavitveno točko temperature ali ko je zahteva po ogrevanju vode za gospodinjstvo s toplotno črpalko večja kot zahteva po ogrevanju prostora (odvisno od nastavitve stikala DIP). Kadar je to potrebno in kadar časovnik za razporejanje pospeševalnega grelnika (glejte "Programiranje hlajenja prostora, tihega načina ali načina pospeševalnega grelnika" na strani 11) to omogoča, pospeševalni grelnik zagotavlja pomožno ogrevanje rezervoarja za vročo vodo za gospodinjstvo.

INFORMACIJE

- Da bi bila vroča voda v gospodinjstvu zagotovljena skozi ves dan, priporočamo, da je ogrevanje vode za gospodinjstvo vedno vklopljeno.
- Nastavitveno točko temperature vode za vročo vodo za gospodinjstvo je mogoče nastaviti samo ročno (glejte "Ročno upravljanje" na strani 7).
- Ogrevanje vode za gospodinjstvo ni mogoče, če rezervoar za vročo vodo za gospodinjstvo ni nameščen.

Samo za [4-03]=4

V tem načinu bo notranja enota segrevala rezervoar za vročo vodo za gospodinjstvo.

Rezervoar za vročo vodo za gospodinjstvo se lahko segreva na več načinov:

1. Skladiščenje
   - Po urniku
     Enota bo segrevala rezervoar za vodo za gospodinjstvo od začetnega programiranega časa, dokler ne doseže nastavitvene točke za skladiščenje vroče vode za gospodinjstvo. To se po možnosti izvaja ponoči, ko je potreba po ogrevanju prostora najnižja (in so tarife za elektriko nizke, če je to možno).
   - Zmogljivo
     Enota bo na uporabnikovo zahtevo takoj segrevala rezervoar za vročo vodo za gospodinjstvo, dokler ne bo dosežena nastavitvena točka za skladiščenje vroče vode za gospodinjstvo.
2. Vnovično ogrevanje
   - Po urniku
     Enota bo segrevala rezervoar za vročo vodo za gospodinjstvo od začetnega programiranega časa, dokler ne doseže nastavitvene točke za vnovično ogrevanje. To se po možnosti izvaja ponoči, ko je potreba po ogrevanju prostora najnižja.
   - Neprekinjeno
     Enota bo neprekinjeno segrevala rezervoar za vročo vodo za gospodinjstvo, dokler ne bo dosežena nastavitvena točka za vnovično ogrevanje. V tem primeru se delovanje uskladi s potrebo po ogrevanju, odvisno, katera potreba je večja.

INFORMACIJE

- Za namen in nastavitev glejte "5. Nastavitve sistema" na strani 13.
- Nastavitveno točko za skladiščenje vroče vode za gospodinjstvo je mogoče nastaviti samo ročno (glejte "Ročno upravljanje" na strani 7).
- Nastavitveno točko za vnovično ogrevanje vode za gospodinjstvo je mogoče določiti samo z nastavitvijo [6-07]. Glejte "[6] Programirani čas skladiščenja in vnovičnega ogrevanja vode za gospodinjstvo" na strani 15.
- Ogrevanje vode za gospodinjstvo ni mogoče, če rezervoar za vročo vodo za gospodinjstvo ni nameščen.

OPOMBA

Nastavitve [4-03] ne smete spreminjati. Monter je izbral ustrezno nastavitev za vaš sistem.

INFORMACIJE

Status te nastavitve je omenjen zgolj zaradi ponazoritve, katere nastavitve in funkcije so upoštevne za vaš sistem.

Zmogljivo ogrevanje vode za gospodinjstvo

V primeru nujne potrebe po vroči vodi v gospodinjstvu, lahko nastavitveno točko temperature vroče vode za gospodinjstvo hitro dosežete s pomočjo električnega grelnika. Zmogljivo ogrevanje vode za gospodinjstvo prisilno vklopi električni grelnik, ki deluje, dokler ni dosežena nastavitvena točka temperature vroče vode za gospodinjstvo.

Delovanje v tihem načinu (🏠)

Delovanje v tihem načinu pomeni, da zunanja enota deluje z zmanjšano zmogljivostjo, tako da se utiša hrup, ki ga proizvaja zunanja enota. Iz tega je razvidno, da se bo znižala tudi zmogljivost notranjega ogrevanja (hlajenja). Na to morate paziti, kadar je za notranje prostore zahtevana določena stopnja ogrevanja (hlajenja).

4.6. Upravljanje preko upravljalnika

Ročno upravljanje

Pri ročnem upravljanju uporabniku ročno nadzoruje nastavitve sistema. Zadnja nastavitev ostane aktivna, dokler je uporabnik ne spremeni, oziroma dokler časovnik za razporejanje ne vsili druge nastavitve (glejte "Delovanje časovnika z razporejanjem" na strani 8).

Ker se upravljalnik lahko uporablja za številne različice namestitve, je možno izbrati tudi funkcijo, ki v vašem sistemu ni na voljo. V takem primeru se bo pojavilo obvestilo NOT AVAILABLE.

Vklapljanje ter nastavitev ogrevanja (☀) in hlajenja prostora (❄)

1 Z gumbom ☀/❄ izberite ogrevanje (☀) ali hlajenje prostora (❄).
Ikona ☀ ali ❄ se pojavi na zaslonu poleg ustrezne nastavitvene točke temperature vode.

2 Uporabite gumba ▲ in ▼, da bi nastavili želeno temperaturo vode.
   - Temperaturno območje za ogrevanje: 25°C do 55°C
     Temperaturo ogrevanja je mogoče nastaviti tudi na komaj 15°C (glejte "5. Nastavitve sistema" na strani 13). Vendar bi temperaturo ogrevanja pod 25°C smeli nastaviti samo med prevzemom sistema. Če je nastavljeno manj kot 25°C, bo deloval samo rezervni grelnik.
     Da bi se izognili pregrevanju, ogrevanja prostora ni mogoče uporabiti, ko se zunanja temperatura okolja dvigne nad določeno temperaturo (kot je nastavljena v nastavitvi sistema [4-02], glejte "5. Nastavitve sistema" na strani 13).
   - Temperaturno območje za hlajenje: 5°C do 22°C

POZOR

Dejansko območje delovanja je odvisno od vrednosti v nastavitvi sistema [9].

Te vrednosti je treba opredeliti glede na uporabo.

INFORMACIJE

V načinu ogrevanja (☀) ali načinu hlajenja (❄) je nastavitvena točka temperature vode lahko tudi odvisna od vremena (prikazana je ikona A).

To pomeni, da upravljalnik izračuna nastavitveno točko temperature vode glede na zunanjo temperaturo.

V tem primeru upravljalnik prikazuje izračunano nastavitveno točko krmilnika. Gumb ▲ ali gumb ▼ lahko uporabite za prikaz dejanske "spremenljive vrednosti" in nato tudi nastavitev pravilne vrednosti. Ta spremenljiva vrednost je temperaturna razlika med nastavitveno točko, ki jo izračuna krmilnik, in pravo nastavitveno točko, torej pozitivna spremenljiva vrednost pomeni, da je nastavitvena točka realne temperature višja od izračunane nastavitvene točke.

3 S pritiskom gumba ⏻ vklopite enoto.
Svetleča dioda za način delovanja O posveti.

INFORMACIJE

Če je enota povezana na zunanji sobni termostat, gumba ☀/❄ in ⏻ ne delujeta in prikazana je ikona A. V tem primeru zunanji sobni termostat vklaplja in izklaplja enoto in določa način delovanja (ogrevanje ali hlajenje prostora).

Izbiranje in nastavitev ogrevanja vode za gospodinjstvo (🚿)

1 Z gumbom 🚿⏻ aktivirajte ogrevanje vode za gospodinjstvo (🚿).
Na zaslonu se prikaže ikona 🚿.

2 Uporabite gumba 🚿▲ in 🚿▼, da prikažete dejansko nastavitveno točko temperature in nato za nastavitev ustrezne temperature.

Dejanska nastavitvena točka temperature se na zaslonu prikaže samo, ko pritisnete enega od gumbov 🚿▲ ali 🚿▼. Če 5 sekund ne pritisnete nobenega gumba, bo nastavitvena točka temperature znova samodejno izginila.
Temperaturno območje za ogrevanje vode za gospodinjstvo: 30°C do 78°C.

INFORMACIJE

Nastavitvena točka za vročo vodo za gospodinjstvo, nastavljena na krmilniku, je dejanska nastavitvena točka za vročo vodo za gospodinjstvo ([4-03]=0, 1, 2 ali 3) ali nastavitvena točka skladiščenja vroče vode za gospodinjstvo ([4-03]=4). Glejte "Ogrevanje vode za gospodinjstvo (🚿)" na strani 6.

3 Z gumbom 🚿⏻ deaktivirajte ogrevanje vode za gospodinjstvo (🚿).
Ikona 🚿 izgine z zaslona.

INFORMACIJE

Pazite, saj pritisk na gumb 🚿⏻ ne vpliva na ogrevanje vode za gospodinjstvo. Ogrevanje vode za gospodinjstvo se vklopi ali izklopi samo z gumbom 🚿⏻.

Izbira zmogljivega načina ogrevanja vode za gospodinjstvo

1 Pritisnite 🚿⏻ za 5 sekund, da aktivirate močno ogrevanje vode za gospodinjstvo.
Ikoni 🚿 in 〰 začneta utripati.
Zmogljivo ogrevanje vode za gospodinjstvo se samodejno deaktivira, ko je dosežena nastavitvena točka vroče vode za gospodinjstvo.

Izbiranje delovanja v tihem načinu (🏠)

1 Uporabite gumb 🏠, da aktivirate delovanje v tihem načinu (🏠).
Na zaslonu se prikaže ikona 🏠.
Če je upravljalnik nastavljen na nivo dovoljenja 2 ali 3 (glejte "5. Nastavitve sistema" na strani 13), gumb 🏠 ne bo deloval.

Izbira delovanja z nastavitveno točko, odvisno od vremena

1 Pritisnite gumb 🌡A, da izberete vremensko odvisno nastavitveno točko.
Ikona A se pojavi na zaslonu poleg izračunane vremensko odvisne nastavitvene točke, ki temelji na zunanji temperaturi.

2 Uporabite gumba 🌡▲ in 🌡▼, da prikažete dejansko spremenljivo vrednost in nato za nastavitev pravilne vrednosti.

Spremenljiva vrednost se na zaslonu prikaže samo, ko pritisnete enega od gumbov 🌡▲ ali 🌡▼. Če 5 sekund ne pritisnete nobenega gumba, bo spremenljiva vrednost znova samodejno izginila.
Razpon za spremenljivo vrednost: –5°C do +5°C

Prikazovanje dejanskih temperatur

1 Pritisnite gumb 🌡A za 5 sekund.
Prikažeta se ikona 🌡 in temperatura vhodne vode. Ikoni 👁 in ☀/❄ utripata.

2 Uporabite gumba 🕒▲ in 🕒▼ za prikaz:

Utripajoče ikone	Pomen
☀ ali ❄	Temperatura vhodne vode
☀ ali ❄ in ▶	Temperatura izhodne vode po ploščatem toplotnem izmenjevalniku
☀ ali ❄ in 1-2	Temperatura izhodne vode po rezervnem grelniku
🌡	Temperatura tekočega hladiva
🏠	Zunanja temperatura
🚿	Temperatura vroče vode za gospodinjstvo

Če 5 sekund ne pritisnete nobenega gumba, upravljalnik zapusti način prikaza.

Delovanje časovnika z razporejanjem

Med delovanjem časovnika z razporejanjem sistem upravlja časovnik za razporejanje. Dejanja, programirana s časovnikom, se izvajajo samodejno.

Razporejanje s časovnikom vedno sledi zadnjemu ukazu, dokler se ne pojavi nov. To pomeni, da lahko uporabnik začasno prekliče zadnji izvedeni programirani ukaz z ročnim upravljanjem (glejte "Ročno upravljanje" na strani 7). Razporejanje s časovnikom nato znova pridobi nadzor nad sistemom, kakor hitro se pojavi naslednji ukaz časovnika.

Razporejanje s časovnikom se omogoči (ikona 🕒 je prikazana) ali onemogoči (ikona 🕒 ni prikazana), s pritiskom gumba 🕒⊗.

INFORMACIJE

- Za omogočanje oziroma onemogočanje časovnika uporabljajte samo gumb 🕒⊗. Časovnik razveljavi pritisk gumba 🚿⏻. Gumb 🚿⏻ razveljavi časovnik samo do naslednjega programiranega dejanja.
- Pozor, če je funkcija samodejnega zagona izključena, razporejanje s časovnikom ne bo aktivirano, ko bo napajanje spet vzpostavljeno po prekinitvi dobave električnega toka. Pritisnite gumb 🕒⊗, da bi spet omogočili razporejanje s časovnikom.
- Ko je napajanje po izpadu spet vzpostavljeno, funkcija za samodejni ponovni zagon povzame uporabniške nastavitve, ki so bile v veljavi v času izpada napajanja.
  Zato priporočamo, da pustite aktivno funkcijo samodejnega ponovnega zagona.
- Programirani razpored je časovno krmiljen. Zato je treba pravilno nastaviti uro in dan v tednu. Glejte "Nastavitev ure" na strani 6.
- Ročno nastavite uro za poletni in zimski čas. Glejte "Nastavitev ure" na strani 6.
- Po izpadu napetosti za več kot 2 uri se ura in dan v tednu ponastavita. Razporejanje s časovnikom bo nadaljevalo z delovanjem, a z neurejeno uro. Glejte "Nastavitev ure" na strani 6 za nastavitev ure in dneva v tednu.
- Dejanja, programirana s časovnikom, med izpadom napajanja ne bodo v izbrisana, zato ponovno programiranje časovnika ni potrebno.

Za nastavitev ČASOVNIKA za razporejanje glejte poglavje "4.7. Programiranje in pregledovanje razporejanja s časovnikom" na strani 9.

Kaj omogoča časovnik za razporejanje?

Časovnik za razporejanje omogoča programiranje za:

1. Ogrevanje prostora (glejte "Programiranje ogrevanja prostora ali ogrevanja vode za gospodinjstvo" na strani 10)
   Vklop želenega načina ob določenem času v kombinaciji z nastavitveno točko (odvisno od vremena ali ročno nastavljeno).
   Za vsak dan v tednu je mogoče sprogramirati po štiri dejanja, kar skupaj nanese 28 dejanj.
2. Hlajenje prostora (glejte "Programiranje hlajenja prostora, tihega načina ali načina pospeševalnega grelnika" na strani 11)
   Vklop želenega načina ob določenem času v kombinaciji z nastavitveno točko (odvisno od vremena ali ročno nastavljeno). Sprogramirati je mogoče štiri dejanja. Ta dejanja se vsakodnevno ponavljajo.

INFORMACIJE

Če je enota priključena na zunanji sobni termostat, zunanji sobni termostat razveljavi časovnik za ogrevanje in hlajenje prostora.

3. Tihi način (glejte "Programiranje hlajenja prostora, tihega načina ali načina pospeševalnega grelnika" na strani 11)
   Vklop ali izklop načina ob določenem času. Za vsak način je mogoče sprogramirati štiri dejanja. Ta dejanja se vsakodnevno ponavljajo.
4. Ogrevanje vode za gospodinjstvo (glejte "Programiranje ogrevanja prostora ali ogrevanja vode za gospodinjstvo" na strani 10)
   [4-03]=0, 1, 2 ali 3
   Vklop ali izklop načina ob določenem času. Za vsak dan v tednu je mogoče sprogramirati po štiri dejanja, kar skupaj nanese 28 dejanj.

   [4-03]=4
   Vklop ali izklop načina ob določenem času. Preklop stikala na vklop pomeni omogočanje sprogramiranega skladiščenja in vnovičnega ogrevanja.

INFORMACIJE

- Sprogramirana dejanja niso shranjena v skladu s časovnim razporedom, ampak v skladu s časom programiranja. To pomeni, da najprej sprogramirano dejanje dobi številko 1, čeprav se izvaja za drugimi sprogramiranimi dejanji.
- Ko časovnik za razporejanje preklopi ogrevanje ali hlajenje prostora na **OFF**, se izklopi tudi upravljalnik. Pozor, to nima nobenega vpliva na ogrevanje vode za gospodinjstvo.
- [4-03]=4. Če ni sprogramiranih dejanj za ogrevanje vode za gospodinjstvo, bo omogočanje oziroma onemogočanje časovnika za razporejanje vplivalo samo na ogrevanje prostora, hlajenje in tihi način. Na ta način je mogoče ločiti na eni strani sprogramirano dejanje za ogrevanje prostora, hlajenje in tihi način kot del razporejanja s časovnikom in na drugi strani skladiščenje in vnovično ogrevanje vode za gospodinjstvo.
  Na ta način je mogoče enostavno onemogočiti ogrevanje prostora in hlajenje z onemogočanjem časovnika za razporejanje tako, da ostaneta skladiščenje in vnovično ogrevanje vode za gospodinjstvo omogočena (glejte "Razporejeni čas ogrevanja vroče vode za gospodinjstvo" na strani 15 in "Razporejeno/neprekinjeno vnovično ogrevanje vroče vode za gospodinjstvo" na strani 15).

OPOMBA

Nastavitve [4-03] ne smete spreminjati. Monter je izbral ustrezno nastavitev za vaš sistem.

INFORMACIJE

Status te nastavitve je omenjen zgolj zaradi ponazoritve, katere nastavitve in funkcije so upoštevne za vaš sistem.

Česa časovnik za razporejanje NE omogoča?

Časovnik za razporejanje ne more spremeniti načina delovanja iz ogrevanja prostora v hlajenje prostora in obratno.

Kako tolmačiti sprogramirana dejanja

Da bi lahko razumeli obnašanje svojega sistema, ko je časovnik za razporejanje omogočen, ne smemo pozabiti, da je "zadnji" sprogramirani ukaz razveljavil "predhodni" sprogramirani ukaz in bo ostal aktiven, dokler se ne pojavi "naslednji" sprogramirani ukaz.

Primer: predstavljajte si, da je ura dejansko 17:30 in da so dejanja programirana za ob 13:00, 16:00 in 19:00. "Zadnji" sprogramiran ukaz (16:00) je izničil "prejšnjega" (13:00) in bo ostal aktiven, dokler ne napoči čas za "naslednjega" (19:00).

Da bi poznali dejansko nastavitev, morate torej vedeti, kakšen je bil zadnji sprogramiran ukaz. Jasno je, da "zadnji" sprogramirani ukaz morda nosi datum prejšnjega dneva. Glejte "Ogledovanje sprogramiranih dejanj" na strani 12.

INFORMACIJE

Med delovanjem časovnika za razporejanje je nekdo morda ročno spremenil dejanske nastavitve (z drugimi besedami, "zadnji" sprogramirani ukaz je bil ročno razveljavljen). Ikona ⏲, ki označuje delovanje časovnika za razporejanje, je morda še vedno prikazana in daje vtis, da so nastavitve "zadnjega" ukaza še vedno aktivne. "Naslednji" sprogramirani ukaz bo razveljavil spremenjene nastavitve in omogočil vrnitev v originalni program.

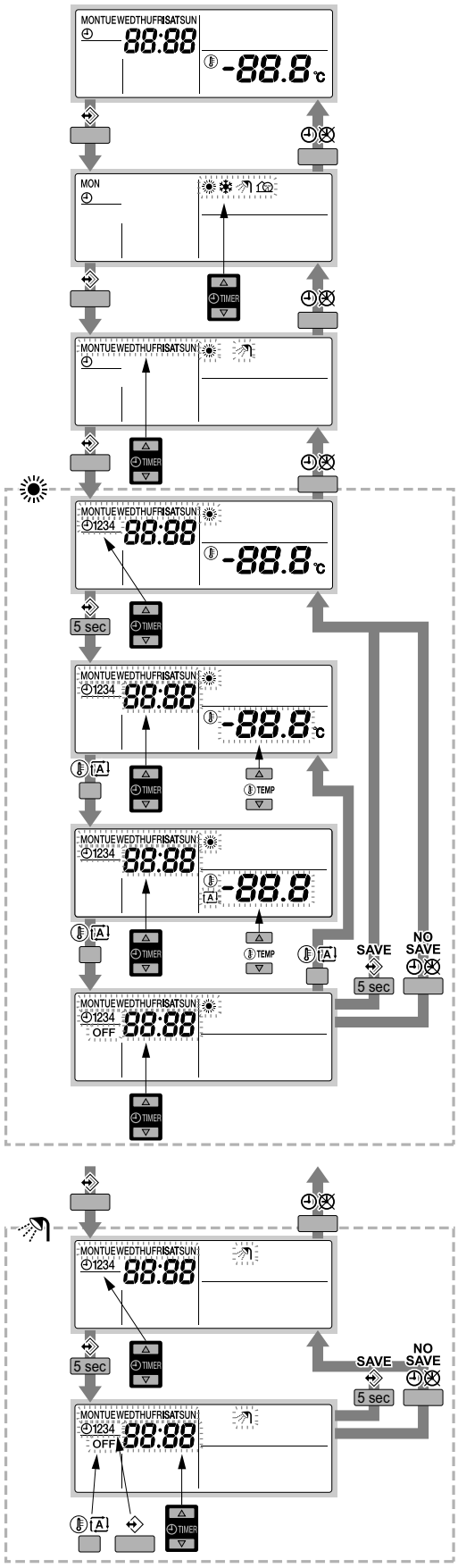
4.7. Programiranje in pregledovanje razporejanja s časovnikom

Prvi koraki

Programiranje časovnika za razporejanje je fleksibilno (kadar je to potrebno, lahko dodajate, odstranjujete ali spreminjate programirane akcije) in enostavno (malo število korakov). Vendar pa naj vas pred programiranjem časovnika za razporejanje spomnimo:

- Spoznajte ikone in gumbe. Potrebovali jih boste pri programiranju. Glejte "4.3. Ime in funkcija gumbov in ikon" na strani 4.
- Izpolnite obrazec na koncu tega priročnika. Ta obrazec vam lahko pomaga pri določanju zahtevanih dejanj za vsak posamezen dan. Upoštevajte, da:
  - V programu za ogrevanje prostora in ogrevanje vode za gospodinjstvo je mogoče za vsak dan v tednu sprogramirati 4 dejanja. Ista dejanja se ponovijo tedensko.
  - V programih hlajenja prostora, tihega načina in načina pospeševalnega grelnika je mogoče sprogramirati po 4 dejanja za način. Ista dejanja se ponovijo vsak dan.
- Vzemite si čas za točno vnašanje podatkov.
- Skušajte dejanja programirati v kronološkem zaporedju: začnite z dejanjem 1 za prvo dejanje in končajte z najvišjo številko za zadnje dejanje. To ni nujno, a vam bo pomagalo pri poznejšem razumevanju programa.
- Če sta za isti dan sprogramirani 2 dejanji za isti čas, se bo izvedlo samo dejanje z višjo številko dejanja.
- Programirana dejanja lahko pozneje spreminjate, dodajate ali odstranjujete.

Programiranje ogrevanja prostora ali ogrevanja vode za gospodinjstvo



Programiranje ogrevanja prostora ali ogrevanja vode za gospodinjstvo se izvede na naslednji način:

INFORMACIJE

Za vrnitev na prejšnje korake v postopku programiranja, ne da bi shranili spremembe, pritisnite gumb ⏲⊗.

1 Pritisnite gumb ⏎.

Trenutni način utripa.

2 Z gumboma ⏲▲ in ⏲▼ izberite način, ki ga želite programirati (ogrevanja prostora ☼ ali ogrevanje vode za gospodinjstvo ☭)

3 Pritisnite gumb ⏎, da bi potrdili izbrani način delovanja.

Dejanski dan utripa.

4 Izberite dan, ki ga želite pregledati ali programirati, z gumboma ⏲▲ in ⏲▼.

Izbrani dan utripa.

5 Pritisnite gumb ⏎, da bi potrdili izbrani dan.

Prikaže se prvo sprogramirano dejanje izbranega dne.

6 Uporabite gumba ⏲▲ in ⏲▼, da bi pogledali druga sprogramirana dejanja za ta dan.

Temu rečemo način odčitavanja. Dejanja s praznimi programi (npr. 3 in 4) niso prikazana.

7 Pritisnite gumb ⏎ in ga držite 5 sekund, da preidete v način programiranja.

8 Uporabite gumb ⏎, da bi izbrali številko dejanja, ki bi jo želeli sprogramirati ali spremeniti.

9 Uporabite gumb 🌡Ⓐ, da bi izbrali:

- Za ogrevanje prostora:
  - **OFF**: izklop ogrevanja in upravljalnika.
  - *-88.8*: nastavitev temperature z gumboma 🌡▲ in 🌡▼.
  - Ⓐ: izbira samodejnega izračuna temperature.
- Za ogrevanje vode za gospodinjstvo: uporabite gumb 🌡Ⓐ, da bi omogočili ali onemogočili dejanje **OFF**.

10 Uporabite gumba ⏲▲ in ⏲▼, da bi nastavili pravilen čas dejanja.

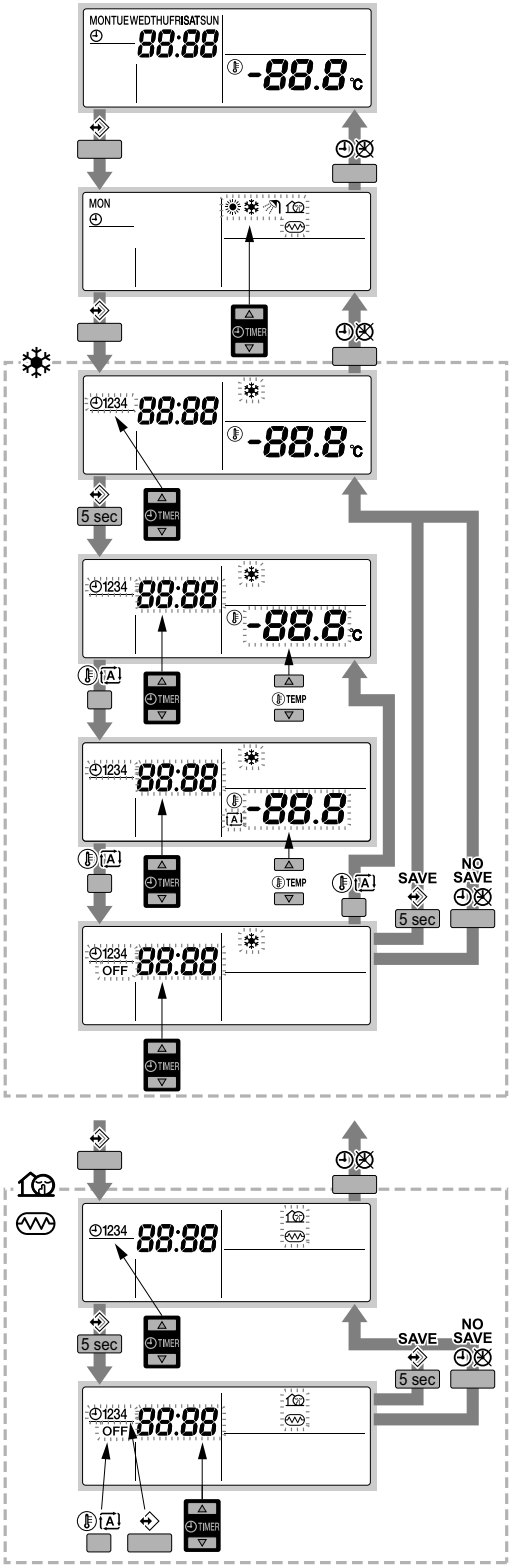
11 Ponovite korake 8 do 10, da bi sprogramirali druga dejanja izbranega dne.

Ko so vsa dejanja sprogramirana, se prepričajte, da je na zaslonu prikazana najvišja številka dejanja, ki bi jo radi shranili.

12 Pritisnite gumb ⏎ in ga držite 5 sekund, da bi shranili sprogramirana dejanja.

Če je gumb ⏎ pritisnjen, ko je prikazana številka dejanja 3, se shranijo dejanja 1, 2 in 3, dejanje 4 pa se izbriše.
Samodejno se vrnete na korak 6.
Če večkrat pritisnete gumb ⏲⊗, se vrnete po prejšnjih korakih v postopku in končno v način normalnega delovanja.

Programiranje hlajenja prostora, tihega načina ali načina pospeševalnega grelnika



Programiranje hlajenja prostora, tihega načina ali načina pospeševalnega grelnika poteka na naslednji način:

INFORMACIJE

Za vrnitev na prejšnje korake v postopku programiranja, ne da bi shranili spremembe, pritisnite gumb ⏲⊗.

1 Pritisnite gumb ⇳.

Trenutni način utripa.

2 Z gumboma ⏲▲ in ⏲▼ izberite način, ki ga želite programirati (hlajenje prostora ❄, tihi način 🏠 ali ogrevanje s pospeševalnim grelnikom ⩙).

Izbrani način utripa.

3 Pritisnite gumb ⇳, da bi potrdili izbrani način delovanja.

Prikaže se prvo sprogramirano dejanje.

4 Uporabite gumba ⏲▲ in ⏲▼, da pregledate programirana dejanja.

Temu rečemo način odčitavanja. Dejanja s praznimi programi (npr. 3 in 4) niso prikazana.

5 Pritisnite gumb ⇳ in ga držite 5 sekund, da preidete v način programiranja.

6 Uporabite gumb ⇳, da bi izbrali številko dejanja, ki bi jo želeli sprogramirati ali spremeniti.

7 Uporabite gumba ⏲▲ in ⏲▼, da bi nastavili pravilen čas dejanja.

8 Uporabite gumb 🌡Ⓐ, da bi izbrali:

- Za hlajenje prostora:
  - **OFF**: izklop hlajenja in upravljalnika.
  - *-88.8*: nastavitev temperature z gumboma 🌡▲ in 🌡▼.
  - Ⓐ: izbira samodejnega izračuna temperature.
- Za tihi način in način pospeševalnega grelnika: uporabite gumb 🌡Ⓐ, da bi omogočili ali onemogočili dejanje **OFF**.

9 Ponovite korake od 6 do 8, da bi sprogramirali druga dejanja izbranega načina.

Ko so vsa dejanja sprogramirana, se prepričajte, da je na zaslonu prikazana najvišja številka dejanja, ki bi jo radi shranili.

10 Pritisnite gumb ⇳ in ga držite 5 sekund, da bi shranili sprogramirana dejanja.

Če je gumb ⇳ pritisnjen, ko je prikazana številka dejanja 3, se shranijo dejanja 1, 2 in 3, dejanje 4 pa se izbriše.
Samodejno se vrnete na korak 4. Če večkrat pritisnete gumb ⏲⊗, se vrnete po prejšnjih korakih v postopku in končno v način normalnega delovanja.

INFORMACIJE

Programiranje časa delovanja pospeševalnega grelnika je veljavno samo, če je nastavitev sistema [4-03]=1, 2 ali 3.

Ogledovanje sprogramiranih dejanj

Pregledovanje dejanj za ogrevanje prostora ali ogrevanje vode za gospodinjstvo

Pregledovanje ogrevanja prostora ali ogrevanja vode za gospodinjstvo se izvede na naslednji način:

INFORMACIJE

Za vrnitev na prejšnje korake v postopku pritisnite gumb ⏲⊗.

1 Pritisnite gumb ⏲.
Trenutni način utripa.

2 Z gumboma ⏲▲ in ⏲▼ izberite način, ki ga želite programirati (ogrevanja prostora ✺ ali ogrevanje vode za gospodinjstvo 🚿)

3 Pritisnite gumb ⏲, da bi potrdili izbrani način delovanja.
Dejanski dan utripa.

4 Izberite dan, ki bi si ga radi ogledali, z gumboma ⏲▲ in ⏲▼.
Izbrani dan utripa.

5 Pritisnite gumb ⏲, da bi potrdili izbrani dan.
Prikaže se prvo sprogramirano dejanje izbranega dne.

6 Uporabite gumba ⏲▲ in ⏲▼, da bi pogledali druga sprogramirana dejanja za ta dan.
Temu rečemo način odčitavanja. Dejanja s praznimi programi (npr. 3 in 4) niso prikazana.
Če večkrat pritisnete gumb ⏲⊗, se vrnete po prejšnjih korakih v postopku in končno v način normalnega delovanja.

Pregledovanje hlajenja prostora, tihega načina ali načina pospeševalnega grelnika

Pregledovanje hlajenja prostora, tihega načina ali načina pospeševalnega grelnika poteka na naslednji način:

INFORMACIJE

Za vrnitev na prejšnje korake v postopku pritisnite gumb ⏲⊗.

1 Pritisnite gumb ⏲.
Trenutni način utripa.

2 Z gumboma ⏲▲ in ⏲▼ izberite način, ki ga želite pregledati (hlajenje prostora ❄, tihi način 🏠 ali način pospeševalnega grelnika ≋).
Izbrani način utripa.

3 Pritisnite gumb ⏲, da bi potrdili izbrani način delovanja.
Prikaže se prvo sprogramirano dejanje.

4 Uporabite gumba ⏲▲ in ⏲▼, da pregledate programirana dejanja.
Temu rečemo način odčitavanja. Dejanja s praznimi programi (npr. 3 in 4) niso prikazana.
Če večkrat pritisnete gumb ⏲⊗, se vrnete po prejšnjih korakih v postopku in končno v način normalnega delovanja.

Nasveti in triki

Programiranje naslednjega dne(dni)

Ko potrdite programirana dejanja za določen dan (npr. s pritiskom gumba ⏲ za 5 sekund), enkrat pritisnite gumb ⏲⊗. Zdaj lahko izberete drug dan z uporabo gumbov ⏲▲ in ⏲▼ in znova zaženete pregledovanje in programiranje.

Kopiranje sprogramiranih dejanj na naslednji dan

V programu ogrevanja/priprave vode za gospodinjstvo je mogoče kopirati vsa sprogramirana dejanja določenega dne na naslednji dan (npr. kopirajte vsa programirana dejanja iz "MON" na "TUE").

Da bi skopirali sprogramirana dejanja na naslednji dan, naredite naslednje:

1 Pritisnite gumb ⏲.
Trenutni način utripa.

2 Z gumboma ⏲▲ in ⏲▼ izberite način, ki ga želite programirati.
Izbrani način utripa.
Programiranje lahko zapustite s pritiskom na gumb ⏲⊗.

3 Pritisnite gumb ⏲, da bi potrdili izbrani način delovanja.
Dejanski dan utripa.

4 Izberite dan, ki bi ga radi kopirali na naslednji dan, z gumboma ⏲▲ in ⏲▼.
Izbrani dan utripa.
Na korak 2 se lahko vrnete s pritiskom na gumb ⏲⊗.

5 Sočasno pritisnite gumba ⏲ in ⏲⊗ in ju držite 5 sekund.
Po 5 sekundah bo na zaslonu prikazan naslednji dan (npr. "TUE" če je bil najprej izbran "MON"). To pomeni, da je bil dan skopiran.
Na korak 2 se lahko vrnete s pritiskom na gumb ⏲⊗.

Brisanje enega ali več sprogramiranih dejanj

Brisanje enega ali več sprogramiranih dejanj se izvede sočasno s shranjevanjem sprogramiranih dejanj.

Ko so vsa dejanja za en dan sprogramirana, se prepričajte, da je na zaslonu prikazana najvišja številka dejanja, ki bi jo radi shranili. S pritiskom gumba ⏲ za 5 sekund boste shranili vsa dejanja, razen tistih, ki imajo višjo številko dejanja od prikazanega.

Npr., če je gumb ⏲ pritisnjen, ko je prikazana številka dejanja 3, se shranijo dejanja 1, 2 in 3, dejanje 4 pa se izbriše.

Brisanje načina delovanja

1 Pritisnite gumb ⏲.
Trenutni način utripa.

2 Z gumboma ⏲▲ in ⏲▼ izberite način, ki ga želite izbrisati (hlajenje prostora ❄, tihi način 🏠 ali način ogrevanja s pospeševalnim grelnikom ≋).
Izbrani način utripa.

3 Pritisnite gumba ⏲ in 🌡 sočasno za 5 sekund, da bi izbrisali izbrani način.

Brisanje dneva v tednu (način ogrevanja prostora ali vode za gospodinjstvo)

1 Pritisnite gumb ⏲.
Trenutni način utripa.

2 Z gumboma ⏲▲ in ⏲▼ izberite način, ki ga želite izbrisati (ogrevanja prostora ✺ ali ogrevanje vode za gospodinjstvo 🚿).
Izbrani način utripa.

3 Pritisnite gumb ⏲, da bi potrdili izbrani način delovanja.
Dejanski dan utripa.

4 Izberite dan, ki bi ga radi zbrisali, z gumboma ⏲▲ in ⏲▼.
Izbrani dan utripa.

5 Pritisnite gumba ⏲ in 🌡 sočasno za 5 sekund, da bi izbrisali izbrani dan.

5. Nastavitve sistema

OPOMBA

Privzete vrednosti, navedene v poglavju "Tabela z nastavitvami sistema" na strani 18, so tovarniške vrednosti. Dejanske začetne vrednosti je treba izbrati glede na vaš primer uporabe. Te vrednosti mora potrditi vaš monter.

POZOR

- Nastavitev sistema [2] je odvisna od veljavne zakonodaje.
- Nastavitev sistema [9] je odvisna od primera uporabe.
- Pred spreminjanjem teh nastavitev mora monter potrditi nove vrednosti in/ali morajo biti skladne z veljavno zakonodajo.

Nastavitve notranje enote mora izvesti monter, ki jih mora prilagoditi okolju namestitve (zunanja klima, nameščeni dodatki itd.) in uporabnikovim zahtevam. Nastavitve sistema, navedene v poglavju "Tabela z nastavitvami sistema" na strani 18, lahko prilagodi prednostnim potrebam stranke. V ta namen je na voljo več nastavitev sistema. Nastavitve sistema so dostopne in jih je mogoče programirati z uporabniškim vmesnikom na notranji enoti.

Vsaki nastavitvi sistema je dodeljena 3-mestna številka ali koda, na primer [1-03], ki je navedena na zaslonu uporabniškega vmesnika. Prva številka [1] označuje 'prvo kodo' ali skupino nastavitve sistema. Druga in tretja številka [03] skupaj označujeta 'drugo kodo'.

Seznam nastavitev sistema in privzetih vrednosti je podan v poglavju "Tabela z nastavitvami sistema" na strani 18. To je enak seznam, kakor smo ga navedli v 2 stolpcih za beleženje datuma in vrednosti spremenjenih nastavitev sistema glede na odstopanje od privzete vrednosti.

Podroben opis vsakega polja je podan v poglavju "Podroben opis" na strani 13.

5.1. Postopek

Da bi spremenili eno ali več nastavitev sistema, naredite naslednje:

1 Pritisnite gumb TEST za najmanj 5 sekund, da vstopite v NAČIN NASTAVITVE SISTEMA.
Prikazana bo ikona SETTING (3). Prikazana je trenutno izbrana koda nastavitve sistema *8-88* (2), z nastavljeno vrednostjo na desni strani *-88.8* (1).

2 Pritisnite gumb TEMP▲, da bi izbrali ustrezno nastavitev sistema prve kode.

3 Pritisnite gumb TEMP▼, da bi izbrali ustrezno nastavitev sistema druge kode.

4 Pritisnite gumb TIMER▲ in TIMER▼, da bi spremenili nastavljeno vrednost izbrane nastavitve sistema.

5 Novo vrednost shranite s pritiskom na gumb ⊗.

6 Ponovite korake od 2 do 4, da bi spremenili druge nastavitve sistema v skladu z zahtevami.

7 Ko končate, pritisnite gumb TEST, da zapustite NAČIN NASTAVITVE SISTEMA.

OPOMBA

Spremembe določene nastavitve polja se spremenijo le ob pritisku na gumb ⊗. Premik na novo kodo nastavitve sistema ali pritisk na gumb TEST bo zavrgel izvedeno spremembo.

INFORMACIJE

- Pred pošiljanjem morajo biti nastavljene vrednosti, prikazane v "Tabela z nastavitvami sistema" na strani 18.
- Ko zapustite NAČIN NASTAVITVE SISTEMA, se bo na zaslonu uporabniškega vmesnika prikazala št. "88", dokler se enota ne bo spet inicializirala.

Podroben opis

[0] Nivo uporabniških dovoljenj

Če je to zahtevano, je mogoče uporabniku preprečiti dostop do nekaterih gumbov na vmesniku.

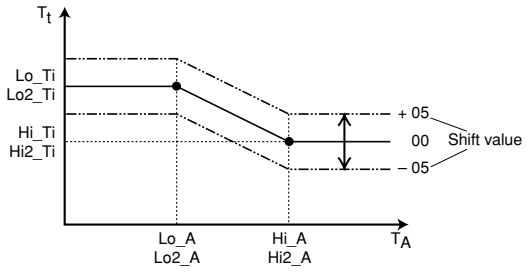
Določeni so trije nivoji uporabniških dovoljenj (glejte tabelo spodaj). Preklapljanje med nivojem 1 in nivojema 2/3 se izvede s sočasnim pritiskom na gumba TIMER▲ in TIMER▼, čemur sledi sočasen pritisk na gumba ⌂ in ⓘA, vse 4 gumbe pa je treba držati vsaj 5 sekund (v normalnem načinu delovanja). Na zaslonu uporabniškega vmesnika spremembe niso vidne. Ko je izbran nivo 2/3, se dejanski nivo dovoljenj – naj bo nivo 2 ali 3 – določi z nastavitvijo sistema [0-00].

Gumb		Nivo dovoljenj 1	2	3
Gumb za tihi način	⌂	izvedljivo	—	—
Gumb za nastavitveno točko, odvisno od vremena	ⓘA	izvedljivo	—	—
Gumb za omogočanje/ onemogočanje razporejanja s časovnikom	⊗	izvedljivo	izvedljivo	—
Gumb za programiranje	⇨	izvedljivo	—	—
Gumbi za nastavljanje časa	TIMER▲ TIMER▼	izvedljivo	—	—
Tipka za pregled/ preizkus	TEST	izvedljivo	—	—

[1] Nastavitvena točka, odvisna od vremena

Od vremena odvisna nastavitvena točka v nastavitvah sistema določa parametre za delovanje naprave, ki je odvisno od sistema. Ko je aktivno od vremena odvisno delovanje, se temperatura vode določi samodejno glede na zunanjo temperaturo: nižja zunanja temperatura pomeni toplejšo vodo in nasprotno. Med delovanjem, odvisnim od vremena, ima uporabnik možnost spreminjati ciljno temperaturo vode za največ 5°C navzgor ali navzdol.

- Nastavitve sistema za ogrevanje
  - [1-00] Nizka temperatura okolja (Lo_A): nizka zunanja temperatura.
  - [1-01] Visoka temperatura okolja (Hi_A): visoka zunanja temperatura.
  - [1-02] Nastavitvena točka pri nizki temperaturi okolja (Lo_Ti): ciljna izhodna temperatura vode, ko je zunanja temperatura enaka ali pod spodnjo temperaturo okolja (Lo_A).
    Pozor, vrednost Lo_Ti bi morala biti višja od Hi_Ti, saj je za nižjo temperaturo okolja (tj. Lo_A) zahtevana toplejša voda.
  - [1-03] Nastavitvena točka pri visoki temperaturi okolja (Hi_Ti): ciljna izhodna temperatura vode, ko je zunanja temperatura enaka ali višja od zgornje temperature okolja (Hi_A).
    Pozor, vrednost Hi_Ti bi morala biti nižja od Lo_Ti, saj za toplejšo temperaturo okolja (tj. Hi_A) zadošča manj topla voda.
- Nastavitve sistema za hlajenje
  - [1-05] Omogoči (1)/onemogoči (0) vremensko vodenje za funkcijo hlajenja
  - [1-06] Nizka temperatura okolja (Lo2_A): nizka zunanja temperatura.
  - [1-07] Visoka temperatura okolja (Hi2_A): visoka zunanja temperatura.
  - [1-08] Nastavitvena točka pri nizki temperaturi okolja (Lo2_Ti): ciljna izhodna temperatura vode, ko je zunanja temperatura enaka ali pod spodnjo temperaturo okolja (Lo2_A).
    Pozor, vrednost Lo2_Ti bi morala biti višja od Hi2_Ti, saj za nižjo zunanjo temperaturo (tj. Lo2_A) zadostuje manj hladna voda.
  - [1-09] Nastavitvena točka pri visoki temperaturi okolja (Hi2_Ti): ciljna izhodna temperatura vode, ko je zunanja temperatura enaka ali višja od zgornje temperature okolja (Hi2_A).
    Pozor, vrednost Hi2_Ti bi morala biti višja od Lo2_Ti, saj je za višjo zunanjo temperaturo (tj. Hi2_A) potrebna hladnejša voda.



T_t Ciljna temperatura vode
T_A Okoljska (zunanja) temperatura
Shift value Spremenljiva vrednost

[2] Dezinfekcijska funkcija

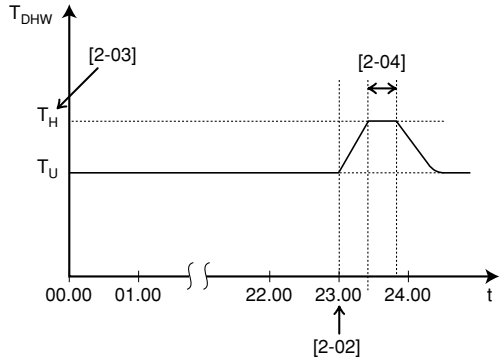
Nanaša se samo na sisteme z rezervoarjem za vročo vodo za gospodinjstvo.

Dezinfekcijska funkcija dezinficira rezervoar za vročo vodo za gospodinjstvo tako, da periodično segreje vročo vodo za gospodinjstvo na določeno temperaturo.

POZOR

Nastavitve sistema za dezinfekcijsko funkcijo mora monter nastaviti v skladu z veljavno zakonodajo.

- [2-00] Interval delovanja: dan (dnevi) v tednu, ko naj se voda za gospodinjstvo segreje.
- [2-01] Stanje: določa, ali je dezinfekcijska funkcija vključena (1) ali izključena (0).
- [2-02] Začetni čas: čas v dnevu, ko naj se voda za domačo porabo segreje.
- [2-03] Nastavitvena točka: visoka temperatura vode, ki jo je treba doseči.
- [2-04] Interval: časovno obdobje, ki določa, kako dolgo naj se ohrani temperatura na nastavitveni točki.



T_{DHW} Temperatura vroče vode za gospodinjstvo
T_U Uporabniško nastavljena temperatura (kot se nastavi na uporabniškem vmesniku)
T_H Nastavitvena točka za zgornjo omejitev temperature [2-03]
t Čas

OPOZORILO

Pazite, da je temperatura vroče vode za gospodinjstvo na pipi vroče vode za gospodinjstvo enaka vrednosti nastavitve [2-03] po dezinfekcijski funkciji.

Kadar pomeni visoka temperatura vroče vode za gospodinjstvo tveganje za poškodbe ljudi, je treba namestiti mešalno baterijo (lokalna dobava) na priključek za izpust vroče vode iz rezervoarja za vročo vodo za gospodinjstvo. Priključna baterija mora zagotoviti, da temperatura vroče vode na pipi za vročo vodo ne bo presegla maksimalne vrednosti. Maksimalna dovoljena temperatura vroče vode mora biti izbrana v skladu z veljavno zakonodajo.

POZOR

Pazite, da začetnega časa [2-02] dezinfekcijske funkcije z določenim trajanjem [2-04] ne bo prekinila zahteva po vroči vodi za gospodinjstvo.

[3] Samodejni ponovni zagon

Ko je napajanje po izpadu spet vzpostavljeno, funkcija za samodejni ponovni zagon povzame uporabniške nastavitve, ki so bile v veljavi v času izpada napajanja.

OPOMBA

Zato priporočamo, da pustite aktivno funkcijo samodejnega ponovnega zagona.

Pozor, če je ta funkcija izključena, razporejanje s časovnikom ne bo aktivirano, ko bo napajanje spet vzpostavljeno po prekinitvi dobave električnega toka. Pritisnite gumb ⏲⊗, da bi spet omogočili razporejanje s časovnikom.

- [3-00] Stanje: določa, da je funkcija za samodejni ponovni zagon vključena oziroma **VKLOP (0)** ali izključena oziroma **IZKLOP (1)**.

OPOMBA

Če je ugodna tarifa za kWh električne energije tipa s prekinjanjem dobave, vedno dovolite funkcijo samodejnega ponovnega zagona.

Če o tem niste prepričani, se obrnite na svojega monterja ter ga prosite za nasvet in informacije.

[4] Temperatura za izklop ogrevanja prostora

Temperatura za izklop ogrevanja prostora

- [4-02] Temperatura za izklop ogrevanja prostora: zunanja temperatura, nad katero se ogrevanje prostora izklopi, da ne bi prišlo do pregrevanja.

[6] Programirani čas skladiščenja in vnovičnega ogrevanja vode za gospodinjstvo

INFORMACIJE

Programirano skladiščenje in vnovično ogrevanje vode za gospodinjstvo se bo izvedlo samo, če [4-03]=4 in je način ogrevanja vode za gospodinjstvo omogočen z gumbom .

Razporejeni čas ogrevanja vroče vode za gospodinjstvo

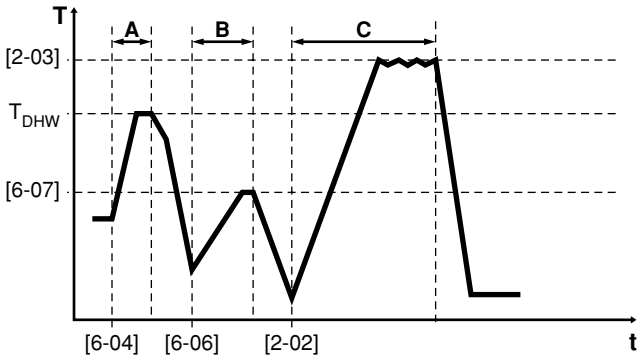
Nastavitvena točka skladiščenja je dostopna neposredno preko gumbov in .

- [6-03] Programirani čas skladiščenja: določa, ali je skladiščenje ogrevane vode za gospodinjstvo ponoči omogočeno (1) ali ne (0).
- [6-04] Programirani začetni čas skladiščenja: čas noči, ko naj se voda za gospodinjstvo segreje.

Razporejeno/neprekinjeno vnovično ogrevanje vroče vode za gospodinjstvo

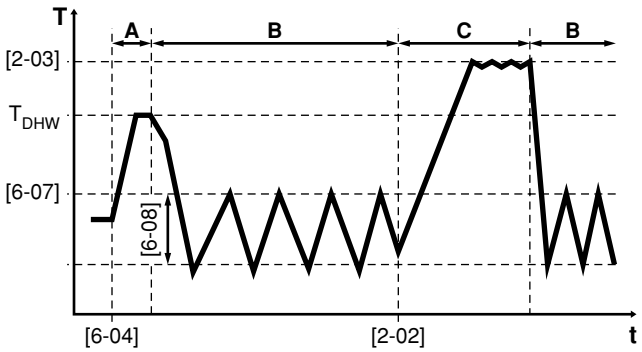
- [6-05] Vnovično ogrevanje: določa, ali je v dnevnem času omogočeno (1) razporejeno vnovično ogrevanje vode za gospodinjstvo ali pa je omogočeno (2) stalno vnovično ogrevanje, oziroma, ali je vnovično ogrevanje onemogočeno (0).
- [6-06] Programirani začetni čas vnovičnega ogrevanja: čas dneva, ko naj se voda za gospodinjstvo vnovič segreva.
- [6-07] Nastavitvena točka za vnovično ogrevanje vroče vode za gospodinjstvo
- [6-08] Histereza nastavitvene točke za vnovično ogrevanje vroče vode za gospodinjstvo

Primer 1: razporejeno skladiščenje [6-03]=1, razporejeno vnovično ogrevanje [6-05]=1, dezinfekcijska funkcija [2-01]=1 aktivirani.



A **Razporejeno skladiščenje:** aktivira se z nastavitvijo [6-04], in segreva vročo vodo za gospodinjstvo, dokler ni dosežena nastavitvena točka uporabniškega vmesnika T_{DHW} (npr. 55°C) za vročo vodo za gospodinjstvo.
B **Razporejeno vnovično ogrevanje:** aktivira se z nastavitvijo [6-06], in segreva vročo vodo za gospodinjstvo, dokler ni dosežena nastavitvena točka vnovičnega ogrevanja [6-07] (npr. 45°C) za vročo vodo za gospodinjstvo.
C **Dezinfekcijsko delovanje** (če je aktivirano): aktivira se z nastavitvijo [2-02], in segreva vročo vodo za gospodinjstvo, dokler ni dosežena nastavitvena točka [2-03] (npr. 60°C) za dezinfekcijo vroče vode za gospodinjstvo. Glejte "[2] Dezinfekcijska funkcija" na strani 14.
t Čas
T Temperatura vroče vode za gospodinjstvo
T_{DHW} Nastavitvena točka uporabniškega vmesnika za vročo vodo za gospodinjstvo

Primer 2: razporejeno skladiščenje [6-03]=1, razporejeno vnovično ogrevanje [6-05]=2, dezinfekcijska funkcija [2-01]=1 aktivirani.



A **Razporejeno skladiščenje:** aktivira se z nastavitvijo [6-04], in segreva vročo vodo za gospodinjstvo, dokler ni dosežena nastavitvena točka uporabniškega vmesnika T_{DHW} (npr. 55°C) za vročo vodo za gospodinjstvo.
B **Stalno vnovično segrevanje:** aktivirano segrevanje vode za gospodinjstvo se nadaljuje, dokler ni dosežena nastavitvena točka [6-07] (npr. 45°C) za vnovično ogrevanje vroče vode za gospodinjstvo s histerezo [6-08].
C **Dezinfekcijsko delovanje** (če je aktivirano): aktivira se z nastavitvijo [2-02], in segreva vročo vodo za gospodinjstvo, dokler ni dosežena nastavitvena točka [2-03] (npr. 60°C) za dezinfekcijo vroče vode za gospodinjstvo. Glejte "[2] Dezinfekcijska funkcija" na strani 14.
t Čas
T Temperatura vroče vode za gospodinjstvo
T_{DHW} Nastavitvena točka uporabniškega vmesnika za vročo vodo za gospodinjstvo

INFORMACIJE

- Prepričajte se, da se voda za gospodinjstvo segreva samo do zahtevane temperature vroče vode za gospodinjstvo.
  Začnite z nizko nastavitveno točko temperature skladiščenja vroče vode za gospodinjstvo in jo zvišajte le, če se vam zdi, da vroča voda za gospodinjstvo ne pokriva vaših potreb (to je odvisno od vašega vzorca za porabo vode).
- Pazite, da se voda za gospodinjstvo ne bo grela po nepotrebnem. Začnite z aktiviranjem samodejnega skladiščenja vode ponoči (privzeta nastavitev). Če se vam zdi, da skladiščenje vroče vode za gospodinjstvo ne zadošča vašim potrebam, lahko nastavite dodaten razporejeni čas vnovičnega ogrevanja podnevi.

OPOMBA

Nastavitve [4-03] ne smete spreminjati. Monter je izbral ustrezno nastavitev za vaš sistem.

INFORMACIJE

Status te nastavitve je omenjen zgolj zaradi ponazoritve, katere nastavitve in funkcije so upoštevne za vaš sistem.

[9] Razpon nastavitvenih točk hlajenja in ogrevanja

Namen te nastavitve sistema je uporabniku preprečiti izbiro napačne (prevroče ali premrzle) temperature izhodne vode. Zato je mogoče nastaviti območje, ki je uporabniku na voljo za nastavitev nastavitvene točke temperature za ogrevanje in hlajenje.

POZOR

- V primeru uporabe za talno ogrevanje, je pomembno, da je omejena maksimalna temperatura izhodne vode pri ogrevanju v skladu s specifikacijami namestitve talnega ogrevanja.
- V primeru uporabe za talno hlajenje, je pomembno, da je omejena minimalna temperatura izhodne vode pri hlajenju (nastavitev parametra [9-03]) na 16~18°C, da ne bi na tleh nastajal kondenzat.

- [9-00] Nastavitvena točka za zgornjo omejitev ogrevanja: maksimalna temperatura izhodne vode pri ogrevanju.
- [9-01] Nastavitvena točka za spodnjo omejitev ogrevanja: minimalna temperatura izhodne vode pri ogrevanju.
- [9-02] Nastavitvena točka za zgornjo omejitev hlajenja: maksimalna temperatura izhodne vode pri hlajenju.
- [9-03] Nastavitvena točka za spodnjo omejitev hlajenja: minimalna temperatura izhodne vode pri hlajenju.

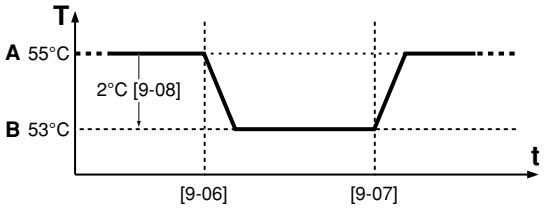
[9-05~9-08] Funkcija samodejne zapore

Funkcija zapore omogoča znižanje temperature vode med ogrevanjem prostora. Funkcijo zapore je, na primer, mogoče aktivirati ponoči, ker temperaturne zahteve ponoči in podnevi niso enake.

INFORMACIJE

- Ikona ⓕ bo med delovanjem zapore utripala. Izračunana nastavitvena točka zapore za izhodno vodo **ni** prikazana med delovanjem zapore.
- Funkcija zapore je privzeto onemogočena.
- Funkcijo zapore je mogoče kombinirati z delovanjem z vremensko odvisno nastavitveno točko.
- Funkcija zapore je samodejno vsakodnevno razporejena.
- Funkcijo zapore je mogoče kombinirati s časovnikom za razporejanje. Ko je zapora aktivirana, se nastavitvena točka razporejenega ogrevanja prostora zniža za [9-08] vrednost zapore za izhodno vodo.

- [9-05] Status: določa, ali je funkcija zapore vključena (1) ali izključena (0)
- [9-06] Začetni čas: čas, ko se zažene zapora
- [9-07] Čas zaustavitve: čas, ko se zapora zaustavi
- [9-08] Vrednost zapore za izhodno vodo



A Običajna nastavitvena točka izhodne vode ali izračunana vremensko odvisna nastavitvena točka
B Izračunana nastavitvena točka temperature zapore za izhodno vodo
t Čas
T Temperatura

INFORMACIJE

Uporablja se samo, če je [4-03]=4!

Priporočamo vam, da nastavite začetni čas samodejnega skladiščenja ponoči [6-04] za tisti trenutek, ko se zažene funkcija zapore [9-06].

INFORMACIJE

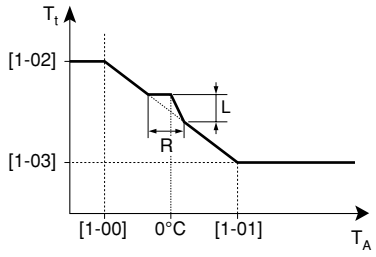
Pazite, da vrednosti zapore ne boste nastavili prenizko, še posebej v hladnih obdobjih (npr. pozimi). Možno je, da sobne temperature ne bo mogoče doseči (ali pa bo trajalo dlje, da jo dosežete) zaradi velike temperaturne spremembe.

[d] Lokalne spremenljive vrednosti, odvisne od vremena

Lokalne spremenljive vrednosti, odvisne od vremena

Nastavitve lokalno spremenljivih vrednosti so pomembne le ob izbrani nastavitveni točki, odvisni od vremena (glejte nastavitev sistema "[1] Nastavitvena točka, odvisna od vremena" na strani 14).

- [d-03] Lokalna spremenljiva vrednost, odvisna od vremena: določa spremenljivo vrednost nastavitvene točke, odvisne od vremena, okoli okoljske temperature 0°C.



T_t Ciljna temperatura vode
T_A Zunanja temperatura
R Razpon
L Lokalna spremenljiva vrednost
[1-00]~[1-04] Upoštevne nastavitve sistema vremensko odvisne nastavitvene točke [1].

[d-03]	Razpon zunanje temperature (T_A)	Lokalna spremenljiva vrednost
0	—	—
1	–2°C~2°C	2
2		4
3	–4°C~4°C	2
4		4

[E] Odčitek informacij enote

- [E-00] Odčitek različice programske opreme (primer: 23)
- [E-01] Odčitek različice EEPROM-a (primer: 23)
- [E-02] Odčitek identifikacije modela enote (primer: 11)
- [E-03] Odčitek temperature tekočega hladiva
- [E-04] Odčitek temperature dovodne vode

INFORMACIJE

Odčitka [E-03] in [E-04] se ne osvežujeta nenehno. Odčitki temperature se osvežijo le, ko pride povratna informacija spet skozi nastavitev sistema prve kode.

Prva koda	Druga koda	Ime nastavitve	Nastavitev monterja pri odstopanju od privzete vrednosti				Privzeta vrednost	Razpon	Korak	Enota
			Datum	Vrednost	Datum	Vrednost				
0	**Nivo uporabniških dovoljenj**									
	00	Nivo uporabniških dovoljenj					3	2/3	1	—
1	**Nastavitvena točka, odvisna od vremena**									
	00	Nizka temperatura okolja (Lo_A)					–10	–20~5	1	°C
	01	Visoka temperatura okolja (Hi_A)					15	10~20	1	°C
	02	Nastavitvena točka pri nizki temperaturi okolja (Lo_Ti)					40	25~55	1	°C
	03	Nastavitvena točka pri visoki temperaturi okolja (Hi_Ti)					25	25~55	1	°C
	05	Omogoči/onemogoči vremensko vodenje funkcije hlajenja					0 (IZKLOP)	0/1	—	—
	06	Nizka temperatura okolja (Lo2_A)					20	10~25	1	°C
	07	Visoka temperatura okolja (Hi2_A)					35	25~43	1	°C
	08	Nastavitvena točka pri nizki temperaturi okolja (Lo2_Ti)					22	5~22	1	°C
	09	Nastavitvena točka pri visoki temperaturi okolja (Hi2_Ti)					18	5~22	1	°C
2	**Dezinfekcijska funkcija**									
	00	Interval delovanja					Pet	Pon~Ned, Vsi	—	—
	01	Status					1 (VKLOP)	0/1	—	—
	02	Začetni čas					23:00	0:00~23:00	1:00	ura
	03	Nastavitvena točka					70	55~80	5	°C
	04	Interval					10	5~60	5	min
3	**Samodejni ponovni zagon**									
	00	Status					0 (VKLOP)	0/1	—	—
4	**Temperatura za izklop ogrevanja prostora**									
	00	Nastavitev, povezana z namestitvijo								
	01	Nastavitev, povezana z namestitvijo								
	02	Temperatura za izklop ogrevanja prostora					25	14~25	1	°C
	03	Nastavitev, povezana z namestitvijo								
	04	Ni upoštevno. Privzete vrednosti ne spreminjajte.					—	—	—	—
	05	Ni upoštevno. Privzete vrednosti ne spreminjajte.					—	—	—	—
	06	Nastavitev, povezana z namestitvijo								
	07	Nastavitev, povezana z namestitvijo								
5	**Nastavitev, povezana z namestitvijo**									
	00	Nastavitev, povezana z namestitvijo								
	01	Nastavitev, povezana z namestitvijo								
	02	Nastavitev, povezana z namestitvijo								
	03	Nastavitev, povezana z namestitvijo								
	04	Nastavitev, povezana z namestitvijo								

Prva koda	Druga koda	Ime nastavitve	Nastavitev monterja pri odstopanju od privzete vrednosti				Privzeta vrednost	Razpon	Korak	Enota
			Datum	Vrednost	Datum	Vrednost				
6	**Nastavitev, povezana z namestitvijo**									
	00	Nastavitev, povezana z namestitvijo								
	01	Nastavitev, povezana z namestitvijo								
	02	Ni upoštevno. Privzete vrednosti ne spreminjajte.					—	—	—	—
	Programirani čas skladiščenja in vnovičnega ogrevanja vode za gospodinjstvo									
	03	Razporejeni čas skladiščenja					1 (VKLOP)	0/1	1	—
	04	Razporejeni začetni čas skladiščenja					1:00	0:00~23:00	1:00	ura
	05	Razporejeno ali stalno vnovično ogrevanje					0 (IZKLOP)	0/1/2	1	—
	06	Razporejeni začetni čas vnovičnega ogrevanja					15:00	0:00~23:00	1:00	ura
	07	Nastavitvena točka za vnovično ogrevanje vroče vode za gospodinjstvo					45	30~50	1	°C
	08	Histereza nastavitvene točke za vnovično ogrevanje vroče vode za gospodinjstvo					10	2~20	1	°C
7	**Nastavitev, povezana z namestitvijo**									
	00	Nastavitev, povezana z namestitvijo								
	01	Nastavitev, povezana z namestitvijo								
	02	Nastavitev, povezana z namestitvijo								
	03	Nastavitev, povezana z namestitvijo								
	04	Nastavitev, povezana z namestitvijo								
8	**Nastavitev, povezana z namestitvijo**									
	00	Nastavitev, povezana z namestitvijo								
	01	Nastavitev, povezana z namestitvijo								
	02	Nastavitev, povezana z namestitvijo								
	03	Nastavitev, povezana z namestitvijo								
	04	Nastavitev, povezana z namestitvijo								
9	**Razpon nastavitvenih točk hlajenja in ogrevanja**									
	00	Nastavitvena točka za zgornjo omejitev ogrevanja					55	37~55	1	°C
	01	Nastavitvena točka za spodnjo omejitev ogrevanja					25	15~37	1	°C
	02	Nastavitvena točka za zgornjo omejitev hlajenja					22	18~22	1	°C
	03	Nastavitvena točka za spodnjo omejitev hlajenja					5	5~18	1	°C
	04	Nastavitev, povezana z namestitvijo								
	Samodejna funkcija zapore									
	05	Delovanje z zaporo					0 (IZKLOP)	0/1	1	—
	06	Začetni čas zapore					23:00	0:00~23:00	1:00	ura
	07	Čas zaustavitve zapore					5:00	0:00~23:00	1:00	ura
	08	Vrednost zapore za izhodno vodo					2	0~10	1	°C
C	**Nastavitev, povezana z namestitvijo**									
	00	Se ne uporablja. Privzete vrednosti ne spreminjajte.					0	0/1	1	—
	01	Nastavitev, povezana z namestitvijo								
	02	Nastavitev, povezana z namestitvijo								
	03	Nastavitev, povezana z namestitvijo								
	04	Nastavitev, povezana z namestitvijo								
	05	Ni upoštevno. Privzete nastavitve ne spreminjajte.					—	—	—	—

Prva koda	Druga koda	Ime nastavitve	Nastavitev monterja pri odstopanju od privzete vrednosti				Privzeta vrednost	Razpon	Korak	Enota
			Datum	Vrednost	Datum	Vrednost				
d	**Lokalne spremenljive vrednosti, odvisne od vremena**									
	00	Nastavitev, povezana z namestitvijo								
	01	Nastavitev, povezana z namestitvijo								
	02	Nastavitev, povezana z namestitvijo								
	03	Lokalne spremenljive vrednosti, odvisne od vremena					0 (IZKLOP)	0/1/2/3/4	1	—
	04	Ni upoštevno. Privzete vrednosti ne spreminjajte.					—	—	—	—
	05	Nastavitev, povezana z namestitvijo								
	06	Ni upoštevno. Privzete vrednosti ne spreminjajte.					—	—	—	—
E	**Odčitek informacij o enoti**									
	00	Različica programske opreme					Samo za branje	—	—	—
	01	Različica EEPROM-a					Samo za branje	—	—	—
	02	Identifikacija modela enote. Privzete vrednosti ne spreminjajte.					Odvisno od modela	—	—	—
	03	Temperatura tekočega hladiva					Samo za branje	—	1	°C
	04	Temperatura dovodne vode					Samo za branje	—	1	°C
F	**Nastavitev, povezana z namestitvijo**									
	00	Nastavitev, povezana z namestitvijo								
	01	Nastavitev, povezana z namestitvijo								
	02	Nastavitev, povezana z namestitvijo								
	03	Nastavitev, povezana z namestitvijo								
	04	Nastavitev, povezana z namestitvijo								
	Nastavitev, povezana z namestitvijo									
	05	Nastavitev, povezana z namestitvijo								
	06	Nastavitev, povezana z namestitvijo								
	07	Nastavitev, povezana z namestitvijo								
	08	Nastavitev, povezana z namestitvijo								
	09	Nastavitev, povezana z namestitvijo								

6. Vzdrževanje

6.1. Pomembne informacije o uporabljenem hladivu

Ta izdelek vsebuje fluorirane toplogredne pline, ki so zajeti v Kjotskem protokolu.

Tip hladiva: R410A
Vrednost GWP(1): 1975

(1) GWP = potencial globalnega segrevanja

Lahko je zahtevano periodično pregledovanje napeljave za preverjanje puščanja, odvisno od zadevne zakonodaje. Prosimo, da stopite v stik z lokalnim predstavnikom, če želite več informacij.

6.2. Vzdrževalna opravila

NEVARNOST

- Cevi za vodo se ne dotikajte med delovanjem ali takoj po njem, saj so lahko zelo vroče. Dobite lahko opekline na rokah. Da bi se izognili poškodbam, počakajte, da se temperatura cevi vrne na običajno ali pa obvezno nosite ustrezne rokavice.
- Stikal se ne dotikajte z mokrimi prsti. Če se stikal dotaknete z mokrimi prsti, lahko to povzroči električni udar.

OPOZORILO

Med delovanjem in takoj po njem se ne dotikajte cevi za hladilno sredstvo, ker so lahko vroče ali mrzle, odvisno od stanja hladiva, ki teče skozi cevi za hladivo, kompresor in druge dele cikla za hlajenje. Na rokah lahko dobite opekline ali ozebline, če se dotaknete cevi za hladivo. Da bi se izognili poškodbam, počakajte, da se temperatura cevi vrne na običajno, če pa se jih morate dotakniti, obvezno nosite ustrezne rokavice.

Da bi se zagotovila optimalna razpoložljivost enote, je treba v predpisanih intervalih opraviti vrsto preverjanj in pregledov enote in zunanjega ožičenja, po možnosti letno. Vzdrževanje mora izvesti lokalni tehnik Hoval (glejte priročnik za namestitev).

Edino vzdrževanje, ki je zahtevano od operaterja, je:

- vzdrževanje čistoče daljinskega upravljalnika s suho mehko krpo,
- preverjanje, ali je tlak vode na manometru več kot 1 bar.

Samo za dodatni rezervoar za vročo vodo za gospodinjstvo:

- Vsakih 6 mesecev je treba preveriti, ali ventil za sproščanje tlaka na rezervoarju za vročo vodo za gospodinjstvo deluje pravilno: ročico na ventilu je treba premakniti, da se prepreči nabiranje mineralnih oblog, ki bi lahko ovirale delovanje ventila, in da bi potrdili, da ventil in izpustna pipa nista blokirana. Ročico je treba premikati počasi in previdno, da bi preprečili nenaden udar vroče vode iz izpustne cevi.
  Če se ročica za aktiviranje ventila za sproščanje tlaka ne uporablja, lahko rezervoar vroče vode za gospodinjstvo raznese.
- Stalno iztekanje vode iz izpustne cevi lahko pomeni težavo z rezervoarjem vroče vode za gospodinjstvo.
- Če je izpustna cev priključena na napravo za sproščanje tlaka, mora biti slednja nameščena v smeri navzdol in v okolju, kjer ne zmrzuje. Ostati mora odprta v ozračje.

POZOR

Če je napajalni kabel poškodovan, ga mora proizvajalec ali njegov agent ali druga kvalificirana oseba zamenjati, da ne bi prišlo do nevarnosti.

6.3. Mirovanje

OPOMBA

V dolgih obdobjih mirovanja, npr. poleti pri sistemu, namenjenem samo za ogrevanje, je zelo pomembno, da NE PREKINETE NAPAJANJA do enote.

Izklop napajanja enote zaustavi samodejno ponavljajoče se gibanje črpalke, ki preprečuje, da bi se ta zataknila.

7. Odpravljanje težav

Spodnja navodila vam lahko pomagajo rešiti težave. Če težave ne morete rešiti, se posvetujte z monterjem.

Možni vzroki	Ukrepi za popravilo
Na daljinskem upravljalniku ni odčitkov (prazen zaslon)	• Preverite, ali je električni priključek še priključen na vaš sistem. • Ugodna tarifa za kWh električne energije je aktivirana (glejte priročnik za namestitev).
Prikaže se ena od kod napake	Posvetujte se z vašim lokalnim prodajalcem. Za podroben seznam kod z napakami glejte priročnik za namestitev.
Razporejanje s časovnikom deluje, vendar se sprogramirana dejanja sprožijo ob napačnem času. (npr. 1 uro prepozno ali prezgodaj)	Preverite, ali sta ura in dan v tednu nastavljena pravilno, po potrebi popravite.
Razporejanje s časovnikom je sprogramirano, vendar ne deluje.	Če ikona ⏲⊗ ni prikazana, pritisnite gumb ⏲⊗, da bi omogočili razporejanje s časovnikom.
Pomanjkanje moči	Posvetujte se z vašim lokalnim prodajalcem.
Vrednosti temperature, prikazane na daljinskem upravljalniku (uporabniški vmesnik), so podane v °F, namesto v °C.	Da bi vrnili prikaz °C, sočasno pritisnite gumba ▲ in ▼ za 5 sekund. Z enakim postopkom vrnete prikaz °F. Temperatura je privzeto prikazana v °C.

8. Odstranitev enote

Ko razstavljate enoto, morate hladivo, olje in druge dele zavreči v skladu z veljavno zakonodajo.

Vaš izdelek je označen s tem simbolom. To pomeni, da električnih in elektronskih izdelkov ne smete mešati z nerazvrščenimi gospodinjskimi odpadki.

Sistema nikar ne poskušajte razstaviti sami: razstavljanje sistema, delo s hladivom, oljem in drugimi deli mora izvesti kvalificiran monter v skladu z zadevno zakonodajo.

Enote je treba obravnavati kot specializirano obdelovalno napravo za ponovno uporabo in reciklažo. Če zagotovite, da boste napravo pravilno odstranili, boste pripomogli k preprečevanju njenih negativnih posledic na okolje in zdravje človeka. Prosimo, da stopite v stik z monterjem ali lokalnimi oblastmi, če želite več informacij.

Obsah

Strana

1. Definície 1
1.1. Význam varovaní a symbolov 1
1.2. Význam použitých termínov 2
2. Všeobecné bezpečnostné opatrenia 2
3. Úvod 3
3.1. Všeobecné informácie 3
3.2. Rozsah tohto návodu 3
4. Obsluha jednotky 3
4.1. Úvod 3
4.2. Obsluha číslicového regulátora 4
Vlastnosti a funkcie 4
Základné funkcie regulátora 4
Funkcia hodín 4
Funkcia časovača plánovania 4
4.3. Názvy a funkcie tlačidiel a ikon 4
4.4. Nastavenie regulátora 6
Nastavenie hodín 6
Nastavenie časovača plánovania 6
4.5. Popis režimov prevádzky 6
Prevádzka Vykurovanie miestností 6
Prevádzka ochladzovania miestností 6
Režim ohrevu vody pre domácnosť 6
Výkonná prevádzka ohrevu vody pre domácnosť 7
Prevádzka v pokojnom režime 7
4.6. Režimy prevádzky regulátora 7
Ručná prevádzka 7
Režim prevádzky časovača plánovania 8
4.7. Programovanie a zistenie stavu časového spínača plánovania činností 9
Programovanie 10
Preskúmanie naprogramovaných činností 12
Tipy a triky 12
5. Nastavenia na mieste inštalácie 13
5.1. Postup 13
Podrobný popis 13
Tabuľka nastavení na mieste inštalácie 18
6. Údržba 21
6.1. Dôležité informácie týkajúce sa použitej chladiacej zmesi 21
6.2. Činnosti údržby 21
6.3. Odstavenie 21
7. Odstraňovanie problémov 21
8. Požiadavky na likvidáciu 21

PRED POUŽITÍM JEDNOTKY SI POZORNE PREČÍTAJTE TENTO NÁVOD. OBJASNÍ VÁM, AKO TOTO ZARIADENIE ADEKVÁTNE A NÁLEŽITE POUŽÍVAŤ. TENTO NÁVOD USCHOVAJTE VO VAŠOM DOSAHU PRE NESKORŠIE POUŽITIE.

Pôvodný návod je v anglickom jazyku. Všetky ostatné jazyky sú prekladmi originálneho návodu.

Tento spotrebič nie je určený na použitie osobami, vrátane detí, s obmedzenými fyzickými, zmyslovými alebo mentálnymi schopnosťami alebo nedostatkom skúseností a znalostí s výnimkou prípadov, keď sú pod dozorom alebo dostávajú pokyny týkajúce sa používania spotrebiča od osoby, ktorá je zodpovedná za ich bezpečnosť.
Na malé deti je potrebné dávať pozor, aby sa so spotrebičom nehrali.

VAROVANIE

Pred použitím zariadenia sa presvedčite, že inštaláciu vykonal korektne inštalatér.

Ak si nie ste istí, čo sa týka prevádzky, skontaktujte sa s inštalatérom, aby vám poradil a informoval vás.

1. Definície

1.1. Význam varovaní a symbolov

Varovania v tomto návode sú klasifikované podľa závažnosti a pravdepodobnosti výskytu.

NEBEZPEČENSTVO

Označuje bezprostredne hroziacu nebezpečnú situáciu, ktorej ak sa nezabráni, môže mať za následok usmrtenie alebo vážne zranenia.

VAROVANIE

Označuje možnú nebezpečnú situáciu, ktorej ak sa nezabráni, môže mať za následok usmrtenie alebo vážne zranenia.

UPOZORNENIE

Označuje možnú nebezpečnú situáciu, ktorej ak sa nezabráni, môže mať za následok menej vážne zranenie alebo poranenie. Môže sa tiež použiť ako upozornenie na nebezpečné praktiky.

UPOZORNENIE

Označuje situácie, ktoré môžu mať za následok len poškodenie zariadenia alebo vznik škôd na majetku.

INFORMÁCIE

Tento symbol identifikuje užitočné rady alebo doplňujúce informácie.

Niektoré druhy nebezpečenstiev sú reprezentované špeciálnymi symbolmi:

Elektrický prúd.

Nebezpečenstvo popálenín a obarenín.

1.2. Význam použitých termínov

Návod na inštaláciu:

Návod na obsluhu určitého produktu alebo aplikácie, ktorý objasňuje, ako postupovať pri inštalácii, konfigurácii a údržbe.

Návod na obsluhu:

Návod na obsluhu určitého produktu alebo aplikácie, ktorý objasňuje, ako postupovať pri obsluhe a prevádzke.

Návod na údržbu:

Návod s pokynmi pre určitý produkt alebo aplikáciu, ktorý objasňuje (podľa relevantnosti), ako postupovať pri inštalácii, konfigurácii, obsluhe, prevádzke a/alebo údržbe produktu alebo aplikácii.

Predajca:

Distribútor produktov uvádzaných v tomto návode.

Inštalatér:

Technický pracovník kvalifikovaný na inštaláciu produktov uvádzaných v tomto návode.

Používateľ:

Osoba, ktorá vlastní a/alebo obsluhuje produkt.

Servisná spoločnosť:

Spoločnosť kvalifikovaná vykonávať alebo koordinovať požadované opravy jednotky.

Platné predpisy:

Všetky medzinárodné, európske, národné a miestne smernice, zákony, nariadenia a/alebo zákonníky vzťahujúce sa a uplatniteľné na určitý produkt alebo oblasť.

Príslušenstvo:

Zariadenie dodané spolu s jednotkou, ktoré je potrebné nainštalovať podľa inštrukcií uvedených v dokumentácii.

Voliteľné príslušenstvo:

Zariadenia, ktoré môžu byť skombinované s produktmi uvedenými v tomto návode.

Dodáva zákazník:

Zariadenie, ktoré je potrebné inštalovať podľa pokynov v tomto návode, ktoré však nie je dodávané spoločnosťou Hoval.

2. Všeobecné bezpečnostné opatrenia

Všetky preventívne bezpečnostné opatrenia, uvedené v tomto dokumente, sa vzťahujú na veľmi dôležité témy, takže dbajte na ich pozorné dodržiavanie.

NEBEZPEČENSTVO: ZASIAHNUTIE ELEKTRICKÝM PRÚDOM

Nedotýkajte sa vypínača vlhkými rukami. Ak sa dotknete vypínača mokrými rukami, môže to spôsobiť zásah elektrickým prúdom. Pred zasahovaním do elektrických častí je nutné jednotku vypnúť.

NEBEZPEČENSTVO: NEDOTÝKAJTE SA POTRUBIA A VNÚTORNÝCH ČASTÍ

Počas prevádzky a krátko po jej ukončení sa nedotýkajte chladiaceho potrubia, vodovodného potrubia a vnútorných častí. Potrubie a vnútorné súčiastky môžu byť horúce alebo studené v závislosti od pracovných podmienok jednotky.

Ak sa dotknete potrubia alebo vnútorných častí, môžete si popáliť ruky alebo si spôsobiť omrzliny. Ak chcete zabrániť zraneniu, počkajte, kým potrubie a vnútorné časti dosiahnu bežnú teplotu. Ak sa ich musíte dotknúť, urobte to s ochrannými rukavicami.

VAROVANIE

- Nikdy sa priamo nedotýkajte žiadneho náhodne uniknutého chladiva. Mohlo by to spôsobiť silné omrzliny.
- Počas prevádzky a tesne po spustení sa nedotýkajte potrubí s chladivom, keďže môžu byť horúce alebo studené v závislosti od podmienok, za ktorých chladivo preteká cez potrubie, kompresor a ostatné diely obehu chladiva. Ak sa dotknete potrubí s chladivom, môžete si popáliť ruky alebo utrpieť omrzliny. Aby nedošlo k zraneniu, nechajte potrubie ochladiť na normálnu teplotu. Ak sa ho musíte dotknúť, použite vhodné ochranné rukavice.

UPOZORNENIE

Jednotku nevyplachujte. Taký postup by mohol spôsobiť úraz elektrickým prúdom alebo vznik požiaru.

3. Úvod

3.1. Všeobecné informácie

Ďakujeme vám za nákup tejto vnútornej jednotky.

Jednotka je vnútornou časťou tepelných čerpadiel vzduch do vody BelariaS_AE. Táto jednotka je skonštruovaná pre inštaláciu vo vnútri na stenu. Jednotku je možné kombinovať s vetracími jednotkami spoločnosti Hoval, aplikáciami podlahového vykurovania, radiátormi s nízkou teplotou a aplikáciami ohrevu vody pre domácnosť spoločnosti Hoval.

Jednotky vykurovania alebo klimatizácie a jednotky len vykurovania

Spektrum jednotiek sa skladá z dvoch hlavných verzií: verzia vykurovanie/klimatizácia (BelariaSR08IE) a len vykurovanie (BelariaS08IE).

Obidve verzie sa dodávajú s integrovaným záložným ohrievačom pre vytvorenie dodatočného tepelného výkonu v priebehu období s nízkymi vonkajšími teplotami. Záložný ohrievač tiež predstavuje záložný zdroj v prípade poruchy vonkajšej jednotky. K dispozícii je model so záložným ohrievačom s výkonom 6 kW.

Model vnútornej jednotky	Výkon záložného ohrievača	Menovité napätie záložného ohrievača
BelariaS(R)08IE*	6 kW	3x 400 V

Nádrž na teplú vodu pre domácnosť (nadštandardná výbava)

K vnútornej jednotke môže byť pripojená voliteľná nádrž na teplú vodu pre domácnosť.

Súprava izbového termostatu (nadštandardná výbava)

K vnútornej jednotke je možné pripojiť voliteľný izbový termostat RaumThBSKabel alebo RaumThBSFunk. Viď návod na obsluhu pre izbový termostat, kde nájdete viac informácií.

3.2. Rozsah tohto návodu

Tento návod bol vytvorený tak, aby sa zabezpečila správna prevádzka jednotky.

INFORMÁCIE

Inštalácia vnútornej jednotky je popísaná v návode na inštaláciu vnútornej jednotky.

4. Obsluha jednotky

4.1. Úvod

Systém tepelného čerpadla je navrhnutý tak, aby poskytoval príjemnú vnútornú teplotu počas mnohých rokov pri nízkej spotrebe energie.

Ak chcete získať maximálne pohodlie, pričom systém spotrebuje minimálne množstvo energie, je veľmi dôležité dodržať zásady uvedené nižšie.

Definovanie možných činností časovača plánovania na každý deň a vyplnenie formulára na úplnom konci tohto návodu vám môže pomôcť minimalizovať spotrebu energie. V prípade potreby požiadajte o pomoc inštalatéra.

- Uistite sa, že systém tepelného čerpadla pracuje pri najnižšej možnej teplote teplej vody potrebnej na vykurovanie domu.
  Ak chcete optimalizovať toto nastavenie, uistite sa, že sa používa menovitá hodnota závislá od počasia, a je konfigurovaná tak, aby sa prispôsobila podmienkam inštalácie. Viď "5. Nastavenia na mieste inštalácie" na strane 13.
- Odporúča sa nainštalovať izbový termostat pripojený k vnútornej jednotke. Tým sa zabráni nadmernému prekurovaniu miestnosti a ak je izbová teplota vyššia ako menovitá hodnota nastavená na termostate, vonkajšia jednotka a vnútorné obehové čerpadlo sa vypnú.
- Nasledujúce odporúčania platia iba pre inštalácie s voliteľnou nádržou na teplú vodu pre domácnosť.
  - Uistite sa, že teplá voda v dome sa ohrieva len na teplotu teplej vody, ktorú potrebujete.
    Začnite s nízkou menovitou hodnotou teploty teplej vody v domácnosti (napr. 45°C) a teplotu zvyšujte len ak cítite, že teplota prívodu teplej vody v domácnosti nie je postačujúca.
  - Uistite sa, že ohrev vody pre domácnosť pomocou ohrievača s pomocným čerpadlom sa začne až 1 až 2 hodiny pred očakávaným použitím teplej vody pre domácnosť.
    V prípade, že potrebujete veľké množstvo teplej vody pre domácnosť iba večer alebo ráno, povoľte ohrev vody pre domácnosť pomocou ohrievača s pomocným čerpadlom iba počas skorých ranných a skorých večerných hodín. Nezabudnite tiež na hodiny s nízkou sadzbou za elektrickú energiu.
    Na tento účel naprogramujte časovač plánovania ohrevu vody pre domácnosť aj ohrevu pomocou ohrievača s pomocným čerpadlom. Viď Programovanie v kapitole "4.7. Programovanie a zistenie stavu časového spínača plánovania činností" na strane 9.
  - Ak sa teplá voda v domácnosti nepoužíva počas dvoch týždňov alebo dlhšie, v nádrži na teplú vodu pre domácnosť sa môže nahromadiť množstvo plynného vodíka, ktorý je veľmi horľavý. Ak chcete plyn bezpečne rozptýliť, odporúča sa na niekoľko minút otvoriť kohútik teplej vody pri výlevke, umývadle alebo vani, ale nie pri umývačke riadu, práčke alebo inom spotrebiči. Počas tohto procesu sa v blízkosti nesmie fajčiť a v blízkosti sa nesmie nachádzať ani otvorený oheň alebo iný spustený elektrický spotrebič. Ak sa vodík vypúšťa cez kohútik, pravdepodobne bude vydávať zvuk podobný unikajúcemu vzduchu.

4.2. Obsluha číslicového regulátora

Obsluha jednotky BelariaS(R)08IE sa vykonáva pomocou číslicového regulátora.

UPOZORNENIE

Nikdy nedovoľte, aby sa číslicový regulátor zamočil. To by mohlo spôsobiť úraz elektrickým prúdom alebo požiar.

Nikdy nestláčajte tlačidlá na číslicovom regulátore pomocou tvrdého predmetu s ostrým koncom. Môže to poškodiť číslicový regulátor.

Číslicový regulátor nikdy nekontrolujte ani neopravujte sami, ale o to požiadajte kvalifikovaného servisného pracovníka.

Vlastnosti a funkcie

Číslicový regulátor je najmodernejší regulátor, ktorý umožňuje ovládanie celého zariadenia. Môže ovládať zariadenia na vyhrievanie/chladenie a zariadenia iba na vyhrievanie.

Obidve zariadenia sú k dispozícii so 6 kW záložným ohrievačom a možno ich integrovať v systéme s voliteľnou nádržou na teplú vodu pre domácnosť.

INFORMÁCIE

- Popisy v tomto návode, ktoré platia pre konkrétne zariadenie alebo závisia od nainštalovaného príslušenstva, sú označené hviezdičkou (*).
- Niektoré funkcie popísané v tomto návode nemusia alebo nemôžu byť k dispozícii. Ďalšie informácie o úrovniach prístupu vám poskytne inštalatér alebo miestny predajca.

Základné funkcie regulátora

Regulátor má tieto základné funkcie:

- Zapnutie a vypnutie jednotky.
- Zmena režimu prevádzky:
  - vykurovanie miestností (viď strana 6),
  - chladenie miestností (viď strana 6) (*),
  - ohrev vody pre domácnosť (viď strana 6) (*).
- Výber funkcií:
  - tichý režim (viď strana 7),
  - ovládanie v závislosti od počasia (viď strana 8).
- Nastavenie menovitej hodnoty teploty (viď strana 7).

INFORMÁCIE

(*) Funkcie "chladenie miestností" a "ohrev vody pre domácnosť" je možné vybrať iba v prípade, že je nainštalované zodpovedajúce príslušenstvo.

Číslicový regulátor podporuje vypnutie napájania na najviac 2 hodiny. Ak je aktivované automatické opätovné spustenie (viď "5. Nastavenia na mieste inštalácie" na strane 13), umožní vypnutie elektrického napájania na 2 hodiny bez zásahu používateľa (napr. elektrické napájanie s výhodnou sadzbou za kWh).

Funkcia hodín

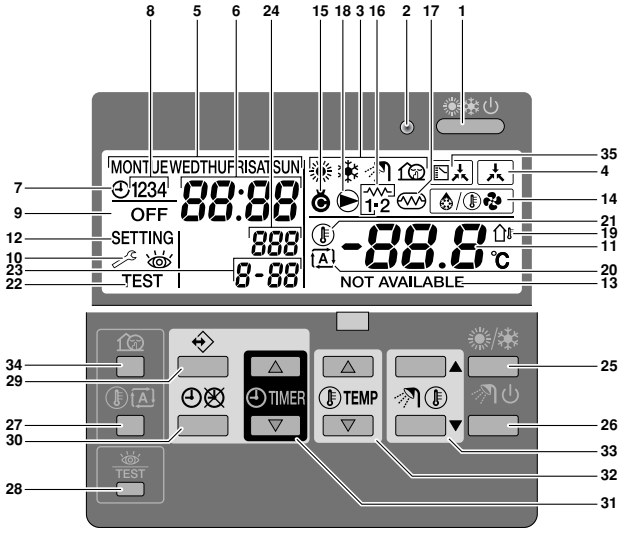
Hodiny majú nasledovné funkcie:

- 24-hodinový reálny čas.
- Ukazovateľ dňa v týždni.

Funkcia časovača plánovania

Funkcia časovača plánovania umožňuje používateľovi plánovanie prevádzky inštalácie podľa denného alebo týždenného programu.

4.3. Názvy a funkcie tlačidiel a ikon



1. TLAČIDLO ZAP/VYP VYHRIEVANIA/CHLADENIA
Tlačidlo ZAP/VYP spúšťa alebo zastavuje funkciu vyhrievania alebo chladenia jednotky.
Ak je jednotka pripojená k externému izbovému termostatu, toto tlačidlo nie je funkčné a zobrazuje sa ikona.
Stlačením tlačidla ZAP/VYP následne za sebou príliš mnohokrát môže spôsobiť poruchu systému (maximálne 20 krát za hodinu).

INFORMÁCIE

Pamätajte, že stlačenie tlačidla nemá vplyv na ohrev vody pre domácnosť. Ohrev vody pre domácnosť sa zapína alebo vypína iba pomocou tlačidla.

2. PREVÁDZKOVÁ KONTROLKA LED
Prevádzková kontrolka LED počas režimu vykurovania alebo chladenia miestností svieti. V prípade poruchy kontrolka LED bliká. Ak je kontrolka LED vypnutá, vykurovanie alebo chladenie miestností nie je aktívne, pričom ale ostatné režimy prevádzky môžu byť stále aktívne.

3. IKONY REŽIMU PREVÁDZKY
Tieto ikony zobrazujú aktuálny režim(y) prevádzky: vykurovanie priestorov (), ochladzovanie priestorov (), ohrev vody pre domácnosť () alebo tichý režim (). V rámci obmedzení je možné kombinovať rozličné režimy, napr. vykurovanie priestorov a ohrev vody pre domácnosť. Ikony príslušného režimu sa zobrazia súčasne.
V prípade zariadenia iba na vyhrievanie sa ikona nikdy nezobrazuje.
Ak nie je nádrž na teplú vodu pre domácnosť nainštalovaná, ikona sa nikdy nezobrazí.

4. IKONA EXTERNÉHO OVLÁDANIA
Táto ikona indikuje, že inštaláciu ovláda izbový termostat (nadštandardná výbava) s vyššou prioritou. Tento externý izbový termostat môže spustiť alebo zastaviť režim prevádzky vykurovania/chladenia a zmeniť režim prevádzky (vykurovanie/chladenie).
Ak je pripojený externý izbový termostat s vyššou prioritou, časovač plánovania na vykurovanie a chladenie miestností nebude fungovať.
Ak je odoslaný signál o napájaní s výhodnou sadzbou za kWh, začne blikať centralizovaná indikácia, ktorá označuje, že je aktívne napájanie s výhodnou sadzbou za kWh.

5. UKAZOVATEĽ DŇA V TÝŽDNI MONTUEWEDTHUFRISATSUN
Tento indikátor zobrazuje aktuálny deň v týždni.
Pri čítaní alebo programovaní časového spínača ukazovateľ zobrazuje nastavený deň.

6. ZOBRAZENIE HODÍN *88:88*
Hodiny na displeji zobrazujú aktuálny čas.
Pri čítaní alebo programovaní časového spínača hodiny zobrazujú čas činnosti.

7. IKONA ČASOVAČA PLÁNOVANIA
Táto ikona zobrazuje, či je časovač plánovania aktívny.

8. IKONY ČINNOSTÍ 1234
Tieto ikony zobrazujú činnosti programovania na každý deň podľa časového spínača plánovania činností.

9. IKONA VYPNUTIA **OFF**
Táto ikona zobrazuje, či sa pri programovaní časového spínača plánovania činností aktivoval úkon vypnutia.

10. JE POTREBNÁ KONTROLA a
Tieto ikony indikujú potrebu kontroly inštalácie. Konzultujte to s predajcom.

11. ZOBRAZENIE NASTAVENEJ TEPLOTY -*88.8*
Zobrazenie indikuje aktuálnu nastavenú teplotu vykurovania/chladenia miestností inštalácie.

12. NASTAVENIE SETTING
Nepoužíva sa. Len na účely inštalácie.

13. NIE JE K DISPOZÍCII NOT AVAILABLE
Táto ikona sa zobrazí, keď je adresovaná neinštalovaná prídavná voľba alebo funkcia nie je k dispozícii.

14. IKONA REŽIMU ROZMRAZENIA/SPUSTENIA
Táto ikona zobrazuje, či je režim rozmrazovania/spúšťania aktívny.

15. IKONA KOMPRESORA
Táto ikona zobrazuje, či je aktívny kompresor vo vonkajšej jednotke inštalácie.

16. PRVÝ KROK ALEBO DRUHÝ KROK ZÁLOŽNÉHO OHRIEVAČA
Tieto ikony indikujú, že záložný ohrievač pracuje s nízkym výkonom ( ) alebo s vysokým výkonom ( ). Záložný ohrievač poskytuje dodatočný vykurovací výkon v prípade nízkej teploty okolia (vysoké vykurovacie zaťaženie).

17. IKONA OHRIEVAČA S POMOCNÝM ČERPADLOM
Táto ikona zobrazuje, či je ohrievač s pomocným čerpadlom aktívny. Ohrievač s pomocným čerpadlom poskytuje pomocný ohrev nádrže na teplú vodu pre domácnosť.
Ohrievač s pomocným čerpadlom sa nachádza v nádrži na teplú vodu pre domácnosť.
Ikona sa nepoužíva, ak nie je nádrž na teplú vodu pre domácnosť nainštalovaná.

18. IKONA ČERPADLA
Táto ikona zobrazuje, či je režim cirkulácie aktívny.

19. DISPLEJ VONKAJŠEJ TEPLOTY
Ak táto ikona bliká, zobrazená je vonkajšia okolitá teplota.

20. IKONA MENOVITEJ HODNOTY ZÁVISLEJ OD POČASIA
Táto ikona zobrazuje, či regulátor nastaví menovitú hodnotu teploty automaticky na základe vonkajšej okolitej teploty.

21. IKONA TEPLOTY
Táto ikona sa zobrazuje v prípade, že je zobrazená teplota vody na výstupe vnútornej jednotky, vonkajšia okolitá teplota a teplota teplej vody v nádrži pre domácnosť.
Ikona sa zobrazí aj ak je menovitá hodnota teploty nastavená v režime programovania časového spínača plánovania.
Ak je aktívna funkcia automatického spätného nastavenia, táto ikona bliká.

22. IKONA SKÚŠOBNEJ PREVÁDZKY TEST
Táto ikona znamená, že jednotka je spustená v skúšobnej prevádzke.

23. KÓD NASTAVENIA NA MIESTE INŠTALÁCIE *8-88*
Tento kód predstavuje kód zo zoznamu nastavení na mieste inštalácie. Viď "Tabuľka nastavení na mieste inštalácie" na strane 18.

24. KÓD CHYBY *888*
Tento kód sa týka zoznamu kódov chýb a slúži len na účely údržby. Viď zoznam kódov chýb v návode na inštaláciu.

25. TLAČIDLO VYKUROVANIA/CHLADENIA MIESTNOSTÍ
Toto tlačidlo umožňuje manuálne prepínanie medzi režimom vykurovania a chladenia (v prípade, že nejde o jednotku iba na vykurovanie).
Ak je jednotka pripojená k externému izbovému termostatu, toto tlačidlo nie je funkčné a zobrazuje sa ikona .

26. TLAČIDLO OHREVU VODY PRE DOMÁCNOSŤ
Toto tlačidlo aktivuje alebo deaktivuje ohrev vody pre domácnosť.
Tlačidlo sa nepoužíva, ak nie je nádrž na teplú vodu pre domácnosť nainštalovaná.

INFORMÁCIE

Pamätajte, že stlačenie tlačidla nemá vplyv na ohrev vody pre domácnosť. Ohrev vody pre domácnosť sa zapína alebo vypína iba pomocou tlačidla .

27. TLAČIDLO MENOVITEJ HODNOTY ZÁVISLEJ OD POČASIA
Toto tlačidlo odblokuje alebo zablokuje funkciu menovitej hodnoty v závislosti od počasia, ktorá je k dispozícii len počas prevádzky vykurovania/klimatizácie miestností.
Ak je regulátor nastavený s úrovňou prístupu 2 alebo 3 (viď "5. Nastavenia na mieste inštalácie" na strane 13), tlačidlo menovitej hodnoty závislej od počasia nebude funkčné.

28. TLAČIDLO INŠPEKČNEJ/SKÚŠOBNEJ PREVÁDZKY
Toto tlačidlo sa používa len na účely inštalácie a zmenu nastavení na mieste inštalácie. Viď "5. Nastavenia na mieste inštalácie" na strane 13.

29. TLAČIDLO PROGRAMOVANIA
Toto viacúčelové tlačidlo sa používa na programovanie regulátora. Funkcia tlačidla závisí od aktuálneho stavu regulátora alebo od predchádzajúcich činností uskutočnených obsluhou.

30. TLAČIDLO ČASOVÉHO SPÍNAČA PLÁNOVANIA ČINNOSTÍ
Hlavnou funkciou tohto viacúčelového tlačidla je aktivovať alebo zablokovať časový spínač plánovania.
Tlačidlo sa používa aj na programovanie regulátora. Funkcia tlačidla závisí od aktuálneho stavu regulátora alebo od predchádzajúcich činností uskutočnených obsluhou.
Ak je regulátor nastavený s úrovňou prístupu 3 (viď "5. Nastavenia na mieste inštalácie" na strane 13), tlačidlo časovača plánovania nebude funkčné.

31. TLAČIDLÁ NASTAVENIA ČASU a
Tieto viacúčelové tlačidlá sa používajú na nastavenie hodín, prepínanie medzi teplotami (viď "Zobrazenie skutočných teplôt" na strane 8) a v režime programovania časového spínača plánovania činností.

32. TLAČIDLÁ NASTAVENIA TEPLOTY a
Tieto viacúčelové tlačidlá sa používajú na nastavenie aktuálnej menovitej hodnoty v normálnom režime prevádzky alebo v režime programovania časového spínača plánovania činností.
V režime menovitej hodnoty závislej od počasia sa tlačidlá používajú na nastavenie posunutej hodnoty. Tlačidlá sa navyše tiež používajú na výber dňa v týždni pri nastavovaní hodín.

33. TLAČIDLÁ NASTAVENIA TEPLOTY TEPLEJ VODY PRE DOMÁCNOSŤ a
Tieto tlačidlá sa používajú na nastavenie aktuálnej menovitej hodnoty teploty teplej vody pre domácnosť (iba pre [4-03]=0, 1, 2 alebo 3).
Tieto tlačidlá sa používajú na nastavenie aktuálnej menovitej hodnoty akumulácie teploty teplej vody pre domácnosť (iba pre [4-03]=4).
Tlačidlá sa nepoužívajú, ak nie je nádrž na teplú vodu pre domácnosť nainštalovaná.

UPOZORNENIE

Nastavenie [4-03] sa nesmie meniť. Inštalatér zvolil správne nastavenie pre vašu aplikáciu.

INFORMÁCIE

Stav tohto nastavenia sa uvádza iba na indikáciu nastavení a funkcií, ktoré sú pre vašu aplikáciu k dispozícii.

34. TLAČIDLO TICHÉHO REŽIMU
Toto tlačidlo aktivuje alebo zablokuje tichý režim.
Ak je regulátor nastavený s úrovňou prístupu 2 alebo 3 (viď "5. Nastavenia na mieste inštalácie" na strane 13), tlačidlo tichého režimu nebude funkčné.

35. AKTÍVNA FUNKCIA BIVALENTNÉHO REŽIMU PREVÁDZKY ALEBO EXTERNÝ ZÁLOŽNÝ OHRIEVAČ
Táto ikona indikuje, že je aktívny signál povolenia pre funkciu bivalentného režimu prevádzky alebo externý záložný ohrievač.

4.4. Nastavenie regulátora

Po počiatočnej inštalácii môže používateľ nastaviť hodiny a deň v týždni.

Regulátor je vybavený časovým spínačom plánovania činností, ktorý umožňuje naplánovať jednotlivé činnosti. Nastavenie hodín a dňa v týždni je potrebné na to, aby bol časový spínač plánovania schopný činnosti.

Nastavenie hodín

1 Tlačidlo ⏲⊗ podržte stlačené 5 sekúnd.
Zobrazenie hodín a dňa v týždni na displeji začne blikať.

2 Pri nastavovaní hodín použite tlačidlá ⏲▲ a ⏲▼.
Pri každom stlačení tlačidla ⏲▲ alebo ⏲▼, sa čas zvýši alebo zníži o 1 minútu. Ak tlačidlo ⏲▲ alebo ⏲▼ podržíte stlačené, čas sa zvýši alebo zníži o 10 minút.

3 Pri nastavení dňa v týždni použite tlačidlá ⏲▲ alebo ⏲▼.
Pri každom stlačení tlačidla ⏲▲ alebo ⏲▼, sa zobrazí nasledujúci alebo predošlý deň.

4 Stlačte tlačidlo ⌖ a tak potvrdíte aktuálne nastavený čas a deň v týždni.
Stlačením tlačidla ⏲⊗ môžete opustiť procedúru bez uloženia. Ak sa do 5 minút nestlačí žiadne tlačidlo, hodiny a deň v týždni sa vrátia na predchádzajúce nastavenie.

INFORMÁCIE

Hodiny sa musia nastaviť ručne. Pri prechode z letného času na zimný čas a opačne zmeňte nastavenie.

Nastavenie časovača plánovania

Informácie o nastavení časovača plánovania nájdete v kapitole "4.7. Programovanie a zistenie stavu časového spínača plánovania činností" na strane 9.

4.5. Popis režimov prevádzky

Prevádzka Vykurovanie miestností (☀)

V tomto režime sa podľa požiadavky menovitej hodnoty teploty vody aktivuje kúrenie. Menovitú hodnotu možno nastaviť ručne (viď "Ručná prevádzka" na strane 7) alebo v závislosti od počasia (viď "Výber režimu prevádzky menovitej hodnoty závislej od počasia" na strane 8).

Spustenie (♨/◑/❄)

Pri spustení prevádzky vykurovania sa čerpadlo nespustí, kým sa nedosiahne určitá teplota výmenníka tepla chladiacej zmesi. Tým sa zaručí správne spustenie tepelného čerpadla. Počas spustenia sa zobrazí ikona ♨/◑/❄.

Rozmrazenie (♨/◑/❄)

Pri prevádzke vykurovania miestností alebo ohrevu vody pre domácnosť pomocou tepelného čerpadla vzniká možnosť zamrznutia vonkajšieho výmenníka tepla v dôsledku nízkej vonkajšej teploty. Ak dôjde k tomuto riziku, systém prejde do režimu rozmrazenia. Cyklus sa otočí, z vnútorného systému sa odoberie teplo a tým sa zabráni zamrznutiu vonkajšieho systému. Po maximálne 8 minútach prevádzky rozmrazovania sa systém znovu vráti do režimu prevádzky vykurovania miestností.

Prevádzka ochladzovania miestností (❄)

V tomto režime sa podľa požiadavky menovitej hodnoty teploty vody aktivuje chladenie. Menovitú hodnotu možno nastaviť ručne (viď "Ručná prevádzka" na strane 7) alebo v závislosti od počasia (viď "Výber režimu prevádzky menovitej hodnoty závislej od počasia" na strane 8).

INFORMÁCIE

- Prepínanie medzi režimom prevádzky vykurovania a ochladzovania miestností je možné iba stlačením tlačidla ☀/❄ alebo pomocou externého izbového termostatu.
- Prevádzka ochladzovania miestností v prípade inštalácie určenej "iba na vykurovanie" nie je možná.

Režim ohrevu vody pre domácnosť (🚿)

Iba pre [4-03]=0, 1, 2 alebo 3

V tomto režime bude vnútorná jednotka ohrievať nádrž na teplú vodu pre domácnosť pomocou tepelného čerpadla v prípade, že režim prevádzky vykurovania/chladenia miestností dosiahol menovitú hodnotu teploty alebo je požiadavka na ohrev vody pre domácnosť pomocou tepelného čerpadla vyššia než na strane miestností (v závislosti od nastavenia prepínača DIP). Ak je to nutné a umožňuje to časovač plánovania ohrievača s pomocným čerpadlom (viď "Programovanie chladenia miestností, tichého režimu alebo režimu ohrievača s pomocným čerpadlom" na strane 11), ohrievač s pomocným čerpadlom poskytuje pomocný ohrev nádrže na teplú vodu pre domácnosť.

INFORMÁCIE

- Ak chcete, aby sa teplá voda pre domácnosť poskytovala počas celého dňa, odporúča sa ponechať režim prevádzky ohrevu vody pre domácnosť súvisle zapnutý.
- Menovitá hodnota teploty teplej vody pre domácnosť sa môže nastaviť iba ručne (viď "Ručná prevádzka" na strane 7).
- Režim ohrevu vody v domácnosti nie je možný, ak nie je nádrž na teplú vodu pre domácnosť nainštalovaná.

Iba pre [4-03]=4

V tomto režime bude vnútorná jednotka ohrievať nádrž na teplú vodu pre domácnosť.

Existuje niekoľko režimov ohrevu nádrže na teplú vodu pre domácnosť:

1. Akumulácia
   - Plánovaný
     Jednotka bude ohrievať nádrž na teplú vodu pre domácnosť od naplánovaného času do dosiahnutia menovitej hodnoty akumulácie teplej vody pre domácnosť. Tento režim sa odporúča použiť v noci, keď je požiadavka na vykurovanie miestností najnižšia (a sadzby za elektrickú energiu sú prípadne nižšie).
   - Výkonný
     Jednotka okamžite ohreje nádrž na teplú vodu pre domácnosť na menovitú hodnotu akumulácie teplej vody pre domácnosť na požiadanie používateľa.
2. Opätovný ohrev
   - Plánovaný
     Jednotka bude ohrievať nádrž na teplú vodu pre domácnosť od naplánovaného času do dosiahnutia menovitej hodnoty opätovného ohrevu. Tento režim sa odporúča použiť cez deň v čase, keď je požiadavka na vykurovanie miestností najnižšia.
   - Súvislý
     Jednotka bude súvisle ohrievať nádrž na teplú vodu pre domácnosť do dosiahnutia menovitej hodnoty opätovného ohrevu. V tomto prípade vznikne rovnováha s požiadavkou na vykurovanie miestností podľa toho, ktorá požiadavka je vyššia.

INFORMÁCIE

- Informácie o účele a konfigurácii nájdete v kapitole "5. Nastavenia na mieste inštalácie" na strane 13.
- Menovitá hodnota akumulácie teplej vody pre domácnosť sa môže nastaviť iba ručne (viď "Ručná prevádzka" na strane 7).
- Menovitá hodnota opätovného ohrevu teplej vody pre domácnosť sa môže nastaviť iba prostredníctvom nastavenia [6-07]. Viď "[6] Plán akumulácie a opätovného ohrevu vody pre domácnosť" na strane 15.
- Režim ohrevu vody v domácnosti nie je možný, ak nie je nádrž na teplú vodu pre domácnosť nainštalovaná.

UPOZORNENIE

Nastavenie [4-03] sa nesmie meniť. Inštalatér zvolil správne nastavenie pre vašu aplikáciu.

INFORMÁCIE

Stav tohto nastavenia sa uvádza iba na indikáciu nastavení a funkcií, ktoré sú pre vašu aplikáciu k dispozícii.

Výkonná prevádzka ohrevu vody pre domácnosť

Ak sa vyskytne naliehavá potreba teplej vody pre domácnosť, menovitú hodnotu teploty teplej vody pre domácnosť možno rýchlo dosiahnuť použitím elektrického ohrievača. Výkonná prevádzka ohrevu vody pre domácnosť vynucuje prevádzku elektrického ohrievača, kým sa nedosiahne menovitá hodnota teploty teplej vody pre domácnosť.

Prevádzka v pokojnom režime (🏠)

Prevádzka v pokojnom režime znamená, že vonkajšia jednotka pracuje s nižším výkonom tak, aby sa zmenšil hluk vytvorený vonkajšou jednotkou. Znamená to tiež, že sa zníži vykurovací (chladiaci) výkon vnútornej jednotky. Dbajte na to, ak sa vo vnútri požaduje určitá úroveň kúrenia (chladenia).

4.6. Režimy prevádzky regulátora

Ručná prevádzka

Pri ručnej prevádzke používateľ ovláda nastavenia inštalácie ručne. Posledné nastavenie zostáva aktívne, kým ho používateľ nezmení alebo časovač plánovania nevynúti iné nastavenie (viď "Režim prevádzky časovača plánovania" na strane 8).

Keďže možno regulátor použiť pre veľké množstvo inštalácií, je možné vybrať funkciu, ktorá nie je vo vašej inštalácii k dispozícii. V takom prípade sa zobrazí hlásenie NOT AVAILABLE.

Zapnutie a nastavenie vykurovania miestností (☼) a chladenia miestností (❄)

1 Pomocou tlačidla ☼/❄ vyberte vykurovanie miestností (☼) alebo chladenie miestností (❄).

Na displeji sa zobrazí ikona ☼ alebo ❄ ako aj príslušná menovitá hodnota teploty vody.

2 Na nastavenie požadovanej teploty vody použite tlačidlá 💧▲ a 💧▼.

- Rozsah teploty vykurovania: 25°C až 55°C
  Teplota vykurovania sa môže nastaviť na hodnotu najmenej 15°C (viď "5. Nastavenia na mieste inštalácie" na strane 13). Teplota vykurovania by sa však mala nastaviť na hodnotu nižšiu než 25°C iba pri uvedení inštalácie do prevádzky. Ak je teplota nastavená na hodnotu nižšiu než 25°C, bude pracovať iba záložný ohrievač.
  Ak chcete zabrániť prekurovaniu, vykurovanie miestností nesmie byť v prevádzke, ak sa vonkajšia okolitá teplota zvýšila nad určitú teplotu (nastavenú pomocou nastavenia na mieste inštalácie [4-02], viď "5. Nastavenia na mieste inštalácie" na strane 13).
- Rozsah teploty ochladzovania: 5°C až 22°C

UPOZORNENIE

Skutočný prevádzkový rozsah závisí od hodnôt nastavených na mieste inštalácie [9].

Tieto hodnoty sa určia na základe aplikácie.

INFORMÁCIE

V režime vykurovania (☼) alebo chladenia (❄) môže byť menovitá hodnota teploty vody tiež závislá od počasia (zobrazí sa ikona 🅰).

Znamená to, že regulátor vypočíta menovitú hodnotu teploty vody na základe vonkajšej teploty.

V tomto prípade regulátor zobrazí vypočítanú menovitú hodnotu. Tlačidlo 💧▲ alebo 💧▼ možno použiť na zobrazenie skutočnej "posunutej hodnoty" a následné nastavenie správnej hodnoty. Posunutá hodnota je rozdiel teploty medzi menovitou hodnotou teploty vypočítanou regulátorom a skutočnou menovitou hodnotou. Napr. kladná posunutá hodnota znamená, že skutočná menovitá hodnota teploty bude vyššia ako vypočítaná menovitá hodnota.

3 Zapnite jednotku stlačením tlačidla ☼/❄⏻.

Kontrolka LED prevádzky ○ sa rozsvieti.

INFORMÁCIE

Ak je jednotka pripojená k externému izbovému termostatu, tlačidlá ☼/❄ a ☼/❄⏻ nie sú funkčné a zobrazuje sa ikona 🌡. V tomto prípade externý izbový termostat zapína a vypína jednotku a určuje režim prevádzky (vykurovanie alebo chladenie miestností).

Výber a nastavenie ohrevu vody pre domácnosť ( )

1 Pomocou tlačidla ⏻ aktivujte ohrev vody pre domácnosť ( ).

Na displeji sa zobrazí ikona .

2 Pomocou tlačidla ▲ alebo ▼ zobrazte skutočnú menovitú hodnotu teploty a následne nastavte správnu teplotu.

Skutočná menovitá hodnota teploty sa na displeji zobrazí až po stlačení tlačidla ▲ alebo ▼. Ak počas 5 sekúnd nestlačíte žiadne tlačidlo, menovitá hodnota teploty z displeja automaticky znova zmizne.
Rozsah teploty ohrevu vody pre domácnosť: 30°C až 78°C.

INFORMÁCIE

Menovitá hodnota teploty teplej vody pre domácnosť nastavená na regulátore je skutočná menovitá hodnota teploty teplej vody pre domácnosť ([4-03]=0, 1, 2 alebo 3) alebo menovitá hodnota akumulácie teplej vody pre domácnosť ([4-03]=4). Viď "Režim ohrevu vody pre domácnosť ( )" na strane 6.

3 Stlačením tlačidla ⏻ deaktivujte ohrev vody pre domácnosť ( ).

Z displeja zmizne ikona .

INFORMÁCIE

Pamätajte, že stlačenie tlačidla nemá vplyv na ohrev vody pre domácnosť. Ohrev vody pre domácnosť sa zapína alebo vypína iba pomocou tlačidla ⏻.

Výber prevádzky výkonného ohrevu vody pre domácnosť

1 Ak chcete aktivovať prevádzku výkonného ohrevu vody pre domácnosť, stlačte ⏻ na 5 sekúnd.

Začnú blikať ikony a .
Výkonný ohrev vody pre domácnosť sa automaticky deaktivuje, ak sa dosiahne menovitá hodnota teplej vody pre domácnosť.

Výber prevádzky v pokojnom režime ( )

1 Na aktivovanie prevádzky v pokojnom režime použite tlačidlo ( ).

Na displeji sa zobrazí ikona .
Ak je regulátor nastavený s úrovňou prístupu 2 alebo 3 (viď "5. Nastavenia na mieste inštalácie" na strane 13), tlačidlo nebude funkčné.

Výber režimu prevádzky menovitej hodnoty závislej od počasia

1 Stlačením tlačidla vyberte režim prevádzky s menovitou hodnotou závislou od počasia.

Na displeji sa zobrazí ikona ako aj vypočítaná menovitá hodnota teploty vody na základe vonkajšej teploty.

2 Pomocou tlačidla ▲ alebo ▼ zobrazte skutočnú posunutú hodnotu a následne nastavte správnu hodnotu.

Posunutá hodnota sa na displeji zobrazí až po stlačení tlačidla ▲ alebo ▼. Ak počas 5 sekúnd nestlačíte žiadne tlačidlo, posunutá hodnota z displeja automaticky znova zmizne.
Rozsah pre posunutú hodnotu: –5°C až +5°C

Zobrazenie skutočných teplôt

1 Počas 5 sekúnd držte stlačené tlačidlo .

Zobrazí sa ikona a teplota vody na prívode. Ikony a blikajú.

2 Na zobrazenie použite tlačidlá ▲ a ▼:

Blikajúce ikony	Význam
alebo	Teplota vody na prívode
alebo a	Teplota vody na výstupe z doskového výmenníka tepla
alebo a	Teplota vody na výstupe zo záložného ohrievača
	Teplota kvapalného chladiva
	Vonkajšia teplota
	Teplota teplej vody pre domácnosť

Ak počas 5 sekúnd nestlačíte žiadne tlačidlo, regulátor opustí režim zobrazenia.

Režim prevádzky časovača plánovania

V režime prevádzky časovača plánovania je zariadenie ovládané aj časovačom plánovania. Činnosti naprogramované v časovači plánovania sa uskutočnia automaticky.

Časovač plánovania vždy vykonáva posledný príkaz až do zadania nového príkazu. To znamená, že používateľ môže dočasne potlačiť posledný vykonaný naprogramovaný príkaz ručnou prevádzkou (viď "Ručná prevádzka" na strane 7). Časovač plánovania bude pokračovať v ovládaní inštalácie, keď príde na rad nasledujúci naprogramovaný príkaz časovača plánovania.

Časový spínač plánovania činností je odblokovaný (zobrazí sa ikona) alebo zablokovaný (nezobrazí sa ikona) stlačením tlačidla .

INFORMÁCIE

- Tlačidlo používajte iba na odblokovanie alebo zablokovanie časovača plánovania. Časovač plánovania potlačí tlačidlo . Tlačidlo potlačí časovač plánovania iba do nasledujúcej naprogramovanej činnosti.
- Ak je funkcia automatického opätovného spustenia zablokovaná, časový plánovač nebude aktivovaný, ak dôjde k opätovnému pripojeniu elektrického napájania ku jednotke po jeho poruche. Stlačte tlačidlo a tým znova odblokujete časovač plánovania.
- Ak sa po poruche opäť pripojí elektrické napájanie, funkcia automatického opätovného spustenia opäť aktivuje nastavenia rozhrania užívateľa platné v čase poruchy elektrického napájania.
  Preto sa odporúča nechať automatickú funkciu opätovného spustenia odblokovanú.
- Naprogramovaný plán sa vykonáva v čase. Preto je dôležité správne nastaviť hodiny a deň v týždni. Viď "Nastavenie hodín" na strane 6.
- Nastavenie hodín na letný a zimný čas sa vykonáva ručne. Viď "Nastavenie hodín" na strane 6.
- Porucha elektrického napájania prekračujúca 2 hodiny vynuluje hodinu a deň v týždni. Časový plánovač bude pokračovať v prevádzke, ale s nenastavenými hodinami. Informácie o nastavení hodín a dňa v týždni nájdete v kapitole "Nastavenie hodín" na strane 6.
- Činnosti naprogramované v časovači plánovania sa v prípade poruchy napájania nestratia, takže opätovné programovanie časovača plánovania nie je nutné.

Informácie o nastavení ČASOVAČA PLÁNOVANIA nájdete v kapitole "4.7. Programovanie a zistenie stavu časového spínača plánovania činností" na strane 9.

Aké funkcie má časovač plánovania?

Časovač plánovania dokáže naprogramovať:

1. Vykurovanie miestností (viď "Programovanie vykurovania miestností alebo ohrevu vody pre domácnosť" na strane 10)
Zapne požadovaný režim v naplánovanom čase v kombinácii s menovitou hodnotou (závislou od počasia alebo nastavenou ručne).
Je možné naprogramovať štyri činnosti na deň v týždni, spolu 28 činností.

2. Chladenie miestností (viď "Programovanie chladenia miestností, tichého režimu alebo režimu ohrievača s pomocným čerpadlom" na strane 11).
Zapne požadovaný režim v naplánovanom čase v kombinácii s menovitou hodnotou (závislou od počasia alebo nastavenou ručne). Je možné naprogramovať štyri činnosti. Tieto činnosti sa opakujú denne.

INFORMÁCIE

Ak je jednotka pripojená k externému izbovému termostatu, časovač plánovania na vykurovanie a chladenie miestností je potlačený externým izbovým termostatom.

3. Tichý režim (viď "Programovanie chladenia miestností, tichého režimu alebo režimu ohrievača s pomocným čerpadlom" na strane 11)
   Zapína alebo vypína režim v naplánovanom čase. V jednom režime je možné naprogramovať štyri činnosti. Tieto činnosti sa opakujú denne.
4. Ohrev vody pre domácnosť (viď "Programovanie vykurovania miestností alebo ohrevu vody pre domácnosť" na strane 10)
   [4-03]=0, 1, 2 alebo 3
   Zapína alebo vypína režim v naplánovanom čase. Je možné naprogramovať štyri činnosti na deň v týždni, spolu 28 činností.

   [4-03]=4
   Zapína alebo vypína režim v naplánovanom čase. Prepínač v zapnutej polohe znamená aktiváciu naprogramovanej akumulácie a opätovného ohrevu.

INFORMÁCIE

- Naprogramované činnosti nie sú uložené podľa ich časovania, ale podľa času naprogramovania. To znamená, že činnosť, ktorá bola naprogramovaná ako prvá má číslo činnosti 1, aj keď sa vykonáva až po inom čísle naprogramovanej činnosti.
- Keď časovač plánovania na vykurovanie a chladenie miestností prejde do stavu **OFF** (VYP.), regulátor sa tiež vypne. Všimnite si, že to nemá vplyv na ohrev vody pre domácnosť.
- [4-03]=4. V prípade, že nie sú naprogramované žiadne činnosti na ohrev vody pre domácnosť, aktivácia alebo deaktivácia časovača plánovania bude mať vplyv iba na vykurovanie a chladenie miestností a tichý režim. Týmto spôsobom je možné oddeliť na jednej strane plánovanú činnosť vykurovania a chladenia miestností a tichého režimu ako súčasť časovača plánovania a na druhej strane akumuláciu a opätovný ohrev vody pre domácnosť.
  Tak možno jednoducho deaktivovať vykurovanie a chladenie miestností deaktivovaním časovača plánovania, pričom zostane aktivovaná akumulácia a opätovný ohrev vody pre domácnosť (viď "Plán akumulácie teplej vody pre domácnosť" na strane 15 a "Plánovaný/súvislý opätovný ohrev teplej vody pre domácnosť" na strane 15).

UPOZORNENIE

Nastavenie [4-03] sa nesmie meniť. Inštalatér zvolil správne nastavenie pre vašu aplikáciu.

INFORMÁCIE

Stav tohto nastavenia sa uvádza iba na indikáciu nastavení a funkcií, ktoré sú pre vašu aplikáciu k dispozícii.

Aké funkcie časovač plánovania NEMÁ?

Časovač plánovania nedokáže zmeniť režim prevádzky z vykurovania miestností na chladenie miestností alebo naopak.

Interpretovanie naprogramovaných činností

Aby bolo možné porozumieť fungovaniu inštalácie, keď je aktivovaný časovač plánovania, je dôležité mať na pamäti, že "posledný" naprogramovaný príkaz potlačil "predchádzajúci" naprogramovaný príkaz a zostane aktívny, kým nepríde na rad "nasledujúci" naprogramovaný príkaz.

Príklad: predstavte si, že aktuálny čas je 17:30 a činnosti sú naprogramované na 13:00, 16:00 a 19:00. "Posledný" naprogramovaný príkaz (16:00) potlačil "predchádzajúci" naprogramovaný príkaz (13:00) a zostáva aktívny, kým sa neobjaví "nasledujúci" naprogramovaný príkaz (19:00).

Takže v snahe poznať aktuálne nastavenie, je nutné vedieť posledne naprogramovaný príkaz. Je jasné, že "posledný" naprogramovaný príkaz môže byť z predchádzajúceho dňa. Viď "Preskúmanie naprogramovaných činností" na strane 12.

INFORMÁCIE

Počas prevádzky časovača plánovania mohol používateľ zmeniť nastavenia ručne (inými slovami, "posledný" príkaz bol potlačený ručne). Ikona ⏲, ktorá indikuje prevádzku časovača plánovania, môže byť stále zobrazená, takže sa zdá, že sú stále aktívne nastavenia "posledného" príkazu. "Nasledujúci" naprogramovaný príkaz potlačí zmenené nastavenia a znamená návrat k pôvodnému programu.

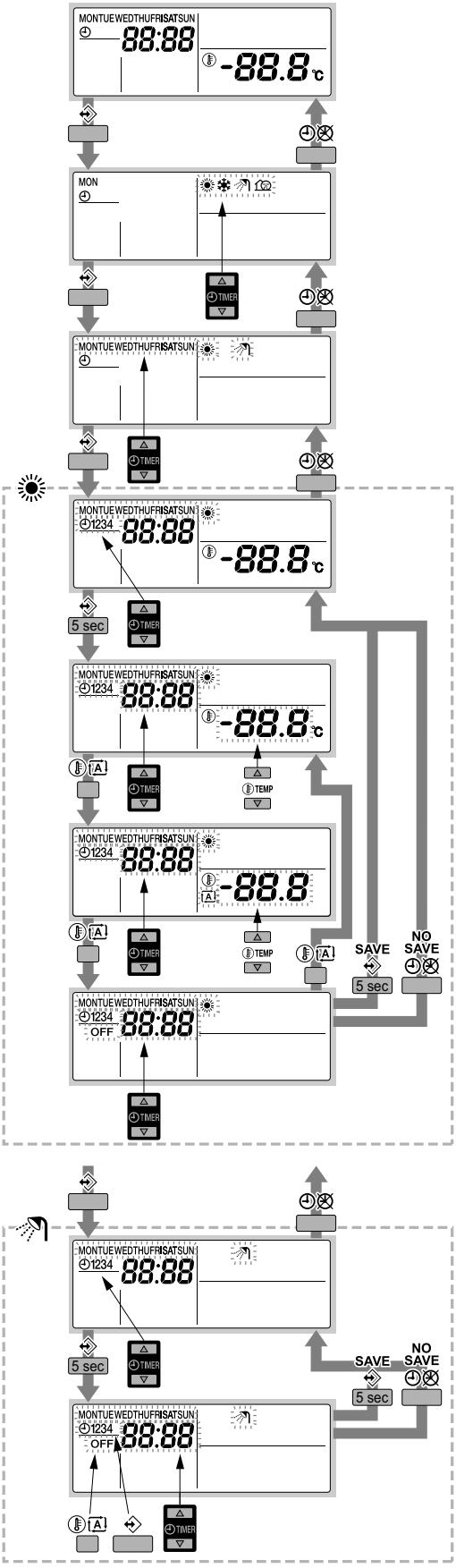
4.7. Programovanie a zistenie stavu časového spínača plánovania činností

Úvod

Programovanie časovača plánovania je flexibilné (môžete pridávať, odstraňovať alebo meniť naprogramované činnosti podľa potreby) a priamočiare (kroky programovania sú obmedzené na minimum). Napriek tomu pred naprogramovaním časovača plánovania nezabudnite:

- Oboznámte sa s ikonami a tlačidlami. Budete ich potrebovať pri programovaní. Viď "4.3. Názvy a funkcie tlačidiel a ikon" na strane 4.
- Vyplňte formulár na samom konci tohto návodu. Tento formulár vám môže napomôcť pri definovaní potrebných činností na každý deň. Uvedomte si, že:
  - V programe vykurovania miestností a ohrevu vody pre domácnosť sa na deň v týždni môžu naprogramovať 4 činnosti. Tie isté činnosti sa opakujú týždenne.
  - Pri programe režimu chladenia miestností, pokojného režimu a režimu ohrievača s pomocným čerpadlom je možné v režime naprogramovať 4 činnosti. Tie isté činnosti sa opakujú denne.
- Vyhraďte si dostatočný čas na presné vloženie všetkých údajov.
- Skúste naprogramovať činnosti v chronologickej postupnosti: začnite s činnosťou 1 pre prvú činnosť a končite s najvyšším číslom pre poslednú činnosť. To nie je nutnosť, ale zjednodušuje to neskoršiu interpretáciu programu.
- Ak sú na ten istý deň a ten istý čas naprogramované 2 alebo viac činností, môže sa vykonať len činnosť s najvyšším číslom činnosti.
- Naprogramované činnosti môžete vždy zmeniť, pridať alebo odstrániť.

Programovanie vykurovania miestností alebo ohrevu vody pre domácnosť



Programovanie vykurovania miestností alebo ohrevu vody pre domácnosť sa uskutočňuje nasledovne:

INFORMÁCIE

Návrat na predchádzajúce kroky v postupe programovania bez uloženia zmenených nastavení sa vykoná stlačením tlačidla ⏲⊗.

1 Stlačte tlačidlo ⇳.

Aktuálny režim bliká.

2 Pomocou tlačidiel ⏲▲ a ⏲▼ vyberte režim, ktorý chcete programovať (vykurovanie miestností ☼ alebo ohrev vody pre domácnosť 🚿)

3 Stlačením tlačidla ⇳ potvrdíte vybratý režim.

Aktuálny deň bliká.

4 Vyberte deň, ktorý chcete preskúmať alebo naprogramovať pomocou tlačidiel ⏲▲ a ⏲▼.

Vybratý deň bliká.

5 Stlačením tlačidla ⇳ potvrdíte vybratý deň.

Zobrazí sa prvá naprogramovaná činnosť vybratého dňa.

6 Pre preskúmanie ostatných naprogramovaných činností tohto dňa použite tlačidlá ⏲▲ a ⏲▼.

To sa nazýva režim odčítania. Prázdne činnosti programu (napr. 3 a 4) sa nezobrazia.

7 Stlačením tlačidla ⇳ na 5 sekúnd prejdite do režimu programovania.

8 Pre výber čísla činnosti, ktorú by ste radi naprogramovali alebo zmenili, použite tlačidlo ⇳.

9 Tlačidlo 🌡🅰 umožňuje:

- Pre vykurovanie miestností:
  - **OFF**: vypnutie vykurovania a regulátora.
  - *-88.8°C*: nastavenie teploty pomocou tlačidiel 🌡▲ a 🌡▼.
  - 🅰: výber automatického výpočtu teploty.
- Pre ohrev vody pre domácnosť: pomocou tlačidla 🌡🅰 odblokujte alebo zablokujte **OFF** (VYP) ako činnosť.

10 Na nastavenie správneho času činnosti použite tlačidlá ⏲▲ a ⏲▼.

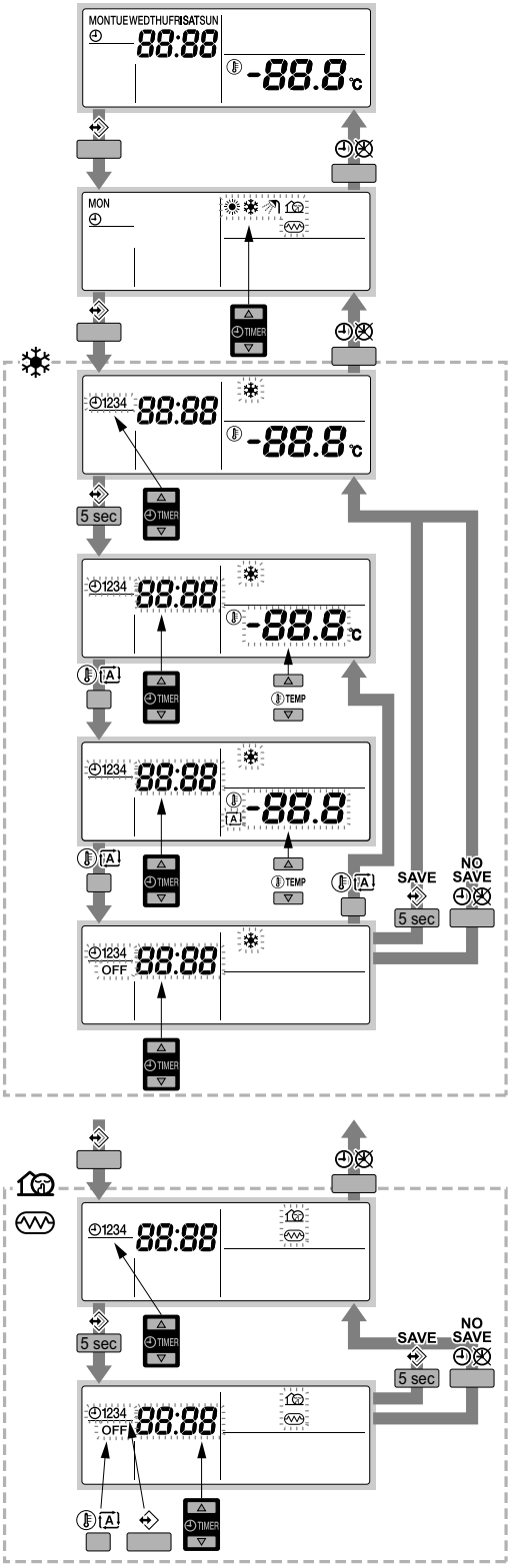
11 Na naprogramovanie iných činností vybratého dňa opakujte kroky 8 až 10.

Ak boli naprogramované všetky činnosti, presvedčte sa, že displej zobrazuje najvyššie číslo činnosti, ktoré by ste radi uložili.

12 Stlačením tlačidla ⇳ na 5 sekúnd uložte naprogramované činnosti.

Ak je stlačené tlačidlo ⇳, keď je zobrazené číslo činnosti 3, uložené sú činnosti 1, 2 a 3, ale 4 je vymazaná.
Automaticky sa vrátite na krok 6.
Stlačením tlačidla ⏲⊗ niekoľkokrát sa vrátite na predchádzajúce kroky v tomto postupe a nakoniec sa vrátite na normálnu prevádzku.

Programovanie chladenia miestností, tichého režimu alebo režimu ohrievača s pomocným čerpadlom



Programovanie chladenia miestností, tichého režimu alebo režimu ohrievača s pomocným čerpadlom sa uskutočňuje nasledovne:

INFORMÁCIE

Návrat na predchádzajúce kroky v postupe programovania bez uloženia zmenených nastavení sa vykoná stlačením tlačidla ⏲⊗.

1 Stlačte tlačidlo ⇳.

Aktuálny režim bliká.

2 Pomocou tlačidiel ⏲▲ a ⏲▼ vyberte režim, ktorý chcete programovať (chladenie miestností ❄, tichý režim 🏠 alebo ohrev pomocou ohrievača s pomocným čerpadlom).

Vybratý režim bliká.

3 Stlačením tlačidla ⇳ potvrdíte vybratý režim.

Zobrazí sa prvá naprogramovaná činnosť.

4 Na preskúmanie naprogramovaných činností použite tlačidlá ⏲▲ a ⏲▼.

To sa nazýva režim odčítania. Prázdne činnosti programu (napr. 3 a 4) sa nezobrazia.

5 Stlačením tlačidla ⇳ na 5 sekúnd prejdite do režimu programovania.

6 Pre výber čísla činnosti, ktorú by ste radi naprogramovali alebo zmenili, použite tlačidlo ⇳.

7 Na nastavenie správneho času činnosti použite tlačidlá ⏲▲ a ⏲▼.

8 Tlačidlo 🌡🅰 umožňuje:

- Pre chladenie miestností:
  - **OFF**: vypnutie chladenia a regulátora.
  - *-88.8*°C: nastavenie teploty pomocou tlačidiel 🌡▲ a 🌡▼.
  - 🅰: výber automatického výpočtu teploty.
- Pre tichý režim a režim ohrievača s pomocným čerpadlom: pomocou tlačidla 🌡🅰 odblokujte alebo zablokujte **OFF** (VYP) ako činnosť.

9 Na naprogramovanie iných činností vybratého režimu opakujte kroky 6 až 8.

Ak boli naprogramované všetky činnosti, presvedčte sa, že displej zobrazuje najvyššie číslo činnosti, ktoré by ste radi uložili.

10 Stlačením tlačidla ⇳ na 5 sekúnd uložte naprogramované činnosti.

Ak je stlačené tlačidlo ⇳, keď je zobrazené číslo činnosti 3, uložené sú činnosti 1, 2 a 3, ale 4 je vymazaná.
Automaticky sa vrátite na krok 4. Stlačením tlačidla ⏲⊗ niekoľkokrát sa vrátite na predchádzajúce kroky v tomto postupe a nakoniec sa vrátite na normálnu prevádzku.

INFORMÁCIE

Programovanie času prevádzky ohrievača s pomocným čerpadlom platí iba v prípade, že nastavenie na mieste inštalácie [4-03]=1, 2 alebo 3.

Preskúmanie naprogramovaných činností

Preskúmanie činností vykurovania miestností alebo ohrevu vody pre domácnosť

Preskúmanie vykurovania miestností alebo ohrevu vody pre domácnosť sa uskutočňuje nasledovne.

INFORMÁCIE

Návrat na predchádzajúce kroky v tomto postupe sa vykoná stlačením tlačidla ⏲⊗.

1 Stlačte tlačidlo ⏲.
Aktuálny režim bliká.

2 Pomocou tlačidiel ⏲▲ a ⏲▼ vyberte režim, ktorý chcete programovať (vykurovanie miestností ☼ alebo ohrev vody pre domácnosť 🚿)

3 Stlačením tlačidla ⏲ potvrdíte vybratý režim.
Aktuálny deň bliká.

4 Vyberte deň, ktorý chcete pomocou tlačidiel ⏲▲ a ⏲▼.
Vybratý deň bliká.

5 Stlačením tlačidla ⏲ potvrdíte vybratý deň.
Zobrazí sa prvá naprogramovaná činnosť vybratého dňa.

6 Pre preskúmanie ostatných naprogramovaných činností tohto dňa použite tlačidlá ⏲▲ a ⏲▼.
To sa nazýva režim odčítania. Prázdne činnosti programu (napr. 3 a 4) sa nezobrazia.
Stlačením tlačidla ⏲⊗ niekoľkokrát sa vrátite na predchádzajúce kroky v tomto postupe a nakoniec sa vrátite na normálnu prevádzku.

Preskúmanie chladenia miestností, tichého režimu alebo režimu ohrievača s pomocným čerpadlom

Preskúmanie chladenia miestností, tichého režimu alebo režimu ohrievača s pomocným čerpadlom sa uskutočňuje nasledovne:

INFORMÁCIE

Návrat na predchádzajúce kroky v tomto postupe sa vykoná stlačením tlačidla ⏲⊗.

1 Stlačte tlačidlo ⏲.
Aktuálny režim bliká.

2 Pomocou tlačidiel ⏲▲ a ⏲▼ vyberte režim, ktorý chcete preskúmať (chladenie miestností ❄, tichý režim 🏠 alebo režim ohrievača s pomocným čerpadlom ♨).
Vybratý režim bliká.

3 Stlačením tlačidla ⏲ potvrdíte vybratý režim.
Zobrazí sa prvá naprogramovaná činnosť.

4 Na preskúmanie naprogramovaných činností použite tlačidlá ⏲▲ a ⏲▼.
To sa nazýva režim odčítania. Prázdne činnosti programu (napr. 3 a 4) sa nezobrazia.
Stlačením tlačidla ⏲⊗ niekoľkokrát sa vrátite na predchádzajúce kroky v tomto postupe a nakoniec sa vrátite na normálnu prevádzku.

Tipy a triky

Naprogramovanie nasledovného(ných) dňa(dní)

Po potvrdení naprogramovaných činností príslušného dňa (napr. po stlačení tlačidla ⏲ počas 5 sekúnd) stlačte tlačidlo ⏲⊗ jedenkrát. Teraz môžete vybrať ďalší deň použitím tlačidiel ⏲▲ a ⏲▼ a opäť spustiť preskúmanie a programovanie.

Kopírovanie naprogramovaných činností na nasledovný deň

V programe vykurovania/ohrevu vody pre domácnosť je možné kopírovať všetky naprogramované činnosti príslušného dňa na nasledovný deň (napr. kopírovanie všetkých naprogramovaných činností z "MON" do "TUE").

Pri kopírovaní naprogramovaných činností na nasledovný deň postupujte nasledovne:

1 Stlačte tlačidlo ⏲.
Aktuálny režim bliká.

2 Pomocou tlačidiel ⏲▲ a ⏲▼ vyberte režim, ktorý chcete programovať.
Vybratý režim bliká.
Programovanie môžete ukončiť zatlačením tlačidla ⏲⊗.

3 Stlačením tlačidla ⏲ potvrdíte vybratý režim.
Aktuálny deň bliká.

4 Vyberte deň, ktorý chcete kopírovať na nasledovný deň, pomocou tlačidiel ⏲▲ a ⏲▼.
Vybratý deň bliká.
Stlačením tlačidla ⏲⊗ sa môžete vrátiť na krok 2.

5 Stlačte tlačidlá ⏲ a ⏲⊗ súčasne na dobu asi 5 sekúnd.
Po 5 sekundách sa na displeji zobrazí nasledovný deň (napr. "TUE", ak bol najprv vybratý "MON"). Toto zobrazuje, že bol deň skopírovaný.
Stlačením tlačidla ⏲⊗ sa môžete vrátiť na krok 2.

Vymazanie jednej alebo viacerých naprogramovaných činností

Vymazanie jednej alebo viacerých naprogramovaných činností sa uskutočňuje súčasne ako uloženie naprogramovaných činností.

Ak boli naprogramované všetky činnosti na jeden deň, presvedčte sa, že displej zobrazuje najvyššie číslo činnosti, ktoré by ste radi uložili. Stlačením tlačidla ⏲ na dobu asi 5 sekúnd uložíte všetky činnosti s výnimkou tých s vyšším číslom činnosti, než je zobrazené.

Ak je stlačené tlačidlo ⏲, keď je zobrazené číslo činnosti 3, uložené sú činnosti 1, 2 a 3, ale 4 je vymazaná.

Vymazanie režimu

1 Stlačte tlačidlo ⏲.
Aktuálny režim bliká.

2 Pomocou tlačidiel ⏲▲ a ⏲▼ vyberte režim, ktorý chcete vymazať (chladenie miestností ❄, tichý režim 🏠 alebo režim ohrievača s pomocným čerpadlom ♨).
Vybratý režim bliká.

3 Stlačením tlačidiel ⏲ a ℹA súčasne na dobu asi 5 sekúnd vymažete zvolený režim.

Vymazanie dňa v týždni (vykurovanie miestností alebo režim ohrevu vody pre domácnosť)

1 Stlačte tlačidlo ⏲.
Aktuálny režim bliká.

2 Pomocou tlačidiel ⏲▲ a ⏲▼ vyberte režim, ktorý chcete vymazať (vykurovanie miestností ☼ alebo ohrev vody pre domácnosť 🚿).
Vybratý režim bliká.

3 Stlačením tlačidla ⏲ potvrdíte vybratý režim.
Aktuálny deň bliká.

4 Vyberte deň, ktorý chcete vymazať pomocou tlačidiel ⏲▲ a ⏲▼.
Vybratý deň bliká.

5 Stlačením tlačidiel ⏲ a ℹA súčasne na dobu asi 5 sekúnd vymažete zvolený deň.

5. Nastavenia na mieste inštalácie

UPOZORNENIE

Pôvodné hodnoty uvedené v kapitole "Tabuľka nastavení na mieste inštalácie" na strane 18 sú hodnoty z výroby. Skutočné počiatočné hodnoty je potrebné vybrať v závislosti od aplikácie. Tieto hodnoty musí potvrdiť inštalatér.

UPOZORNENIE

- Nastavenia na mieste inštalácie [2] závisia od platných predpisov.
- Nastavenia na mieste inštalácie [9] závisia od aplikácie.
- Pred zmenou týchto nastavení musí nové hodnoty potvrdiť inštalatér a/alebo musia byť v súlade s platnými predpismi.

Vnútorná jednotka má byť konfigurovaná inštalatérom tak, aby sa prispôsobila podmienkam inštalácie (vonkajšie podnebie, nainštalované prídavné možnosti atď.) a požiadavkám používateľa. Nastavenia na mieste inštalácie uvedené v kapitole "Tabuľka nastavení na mieste inštalácie" na strane 18 však môžu byť zmenené podľa preferencií zákazníka. Preto je k dispozícii množstvo takzvaných nastavení na mieste inštalácie. Tieto nastavenia na mieste inštalácie sú k dispozícii a dajú sa naprogramovať pomocou užívateľského rozhrania na vnútornej jednotke.

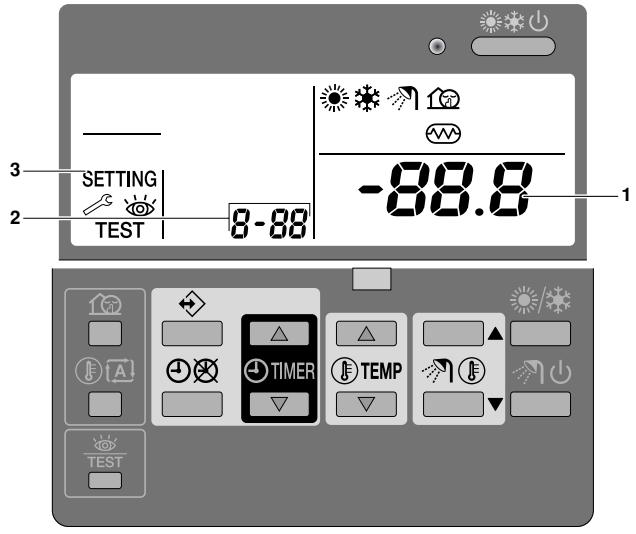
Každému nastaveniu na mieste inštalácie je priradené číslo s 3 číslicami alebo kód, napríklad [1-03], ktoré je zobrazené na displeji rozhrania používateľa. Prvá číslica [1] zobrazuje "prvý kód" alebo skupinu nastavení na mieste inštalácie. Druhá a tretia číslica [03] spolu zobrazujú "druhý kód".

Zoznam všetkých nastavení na mieste inštalácie a hodnoty z výroby sú uvedené v "Tabuľka nastavení na mieste inštalácie" na strane 18. V tom istom zozname sú k dispozícii 2 stĺpce na zadanie dátumu a hodnoty zmenených nastavení na mieste inštalácie, ktoré sa odlišujú od hodnoty z výroby.

Podrobný popis každého nastavenia na mieste inštalácie je uvedený v "Podrobný popis" na strane 13.

5.1. Postup

Pri zmene jedného alebo viacerých nastavení postupujte nasledovne.



1 Stlačte tlačidlo TEST na minimálne 5 sekúnd pre prechod do REŽIMU NASTAVENIA NA MIESTE INŠTALÁCIE.
Zobrazí sa ikona SETTING (3). Aktuálne vybratý kód nastavenia na mieste inštalácie je zobrazený *8-88* (2) s nastavenou hodnotou zobrazenou napravo od *-88.8* (1).

2 Stlačte tlačidlo TEMP ▲ a tým vyberiete vhodný prvý kód nastavenia na mieste inštalácie.

3 Stlačte tlačidlo TEMP ▼ a tým vyberiete vhodný druhý kód nastavenia na mieste inštalácie.

4 Stlačte tlačidlo TIMER ▲ a tlačidlo TIMER ▼ a tým zmeníte nastavenú hodnotu vybratého nastavenia na mieste inštalácie.

5 Novú hodnotu uložte stlačením tlačidla ⊗.

6 Opakujte krok 2 až 4 a tým zmeníte ostatné nastavenia podľa potreby.

7 Po ukončení stlačte tlačidlo TEST a tým opustíte REŽIM NASTAVENIA NA MIESTE INŠTALÁCIE.

UPOZORNENIE

Zmeny vykonané u príslušného nastavenia na mieste inštalácie sa uložia len, ak sa stlačí tlačidlo ⊗. Prechodom na nový kód nastavenia alebo stlačením tlačidla TEST sa zruší vykonaná zmena.

INFORMÁCIE

- Pred dodaním boli hodnoty nastavené podľa tabuľky uvedenej nižšie "Tabuľka nastavení na mieste inštalácie" na strane 18.
- Pri ukončení REŽIMU NASTAVENIA NA MIESTE INŠTALÁCIE sa na LCD ovládača môže zobraziť "88", pričom sa jednotka sama inicializuje.

Podrobný popis

[0] Úroveň prístupu užívateľa

V prípade potreby sa môžu pre používateľa niektoré tlačidlá ovládania zablokovať.

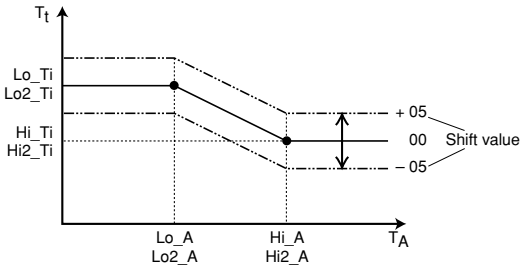
K dispozícii sú tri úrovne prístupu (viď tabuľka uvedená nižšie). Prepnutie medzi úrovňou 1 a úrovňou 2/3 sa vykonáva súčasným stlačením tlačidiel TIMER ▲ a TIMER ▼ a za ním okamžitým stlačením tlačidiel ⌂ a TEMP A a podržaním stlačených všetkých 4 tlačidiel na najmenej 5 sekúnd (v normálnom režime). Všimnite si, že na ovládači nie je žiadna kontrolka. Ak je zvolená úroveň 2/3, skutočná úroveň prístupu – buď úroveň 2 alebo úroveň 3 – je určená nastavením na mieste inštalácie [0-00].

Tlačidlo		Úroveň prístupu 1	2	3
Tlačidlo Pokojný režim	⌂	funkčné	—	—
Tlačidlo menovitej hodnoty závislej od počasia	TEMP A	funkčné	—	—
Tlačidlo odblokovania/ zablokovania časovača plánovania	⊗	funkčné	funkčné	—
Tlačidlo programovania	⇨	funkčné	—	—
Tlačidlá nastavenia času	TIMER ▲ TIMER ▼	funkčné	—	—
Tlačidlo inšpekčnej/ skúšobnej prevádzky	TEST	funkčné	—	—

[1] Menovitá hodnota závislá od počasia

Nastavenia menovitej hodnoty závislej od počasia nastavené z výroby definujú parametre pre prevádzku jednotky závislú od počasia. Ak je aktívna prevádzka závislá od počasia, teplota vody je určená automaticky v závislosti od vonkajšej teploty: nižšie vonkajšie teploty majú za následok teplejšiu vodu a naopak. Počas režimu prevádzky v závislosti od počasia má používateľ možnosť zvýšiť alebo znížiť cieľovú teplotu vody maximálne o 5°C.

- Nastavenia na mieste inštalácie pre prevádzku vyhrievania
  - [1-00] Nízka okolitá teplota (Lo_A): nízka vonkajšia teplota.
  - [1-01] Vysoká okolitá teplota (Hi_A): vysoká vonkajšia teplota.
  - [1-02] Menovitá hodnota pri nízkej okolitej teplote (Lo_Ti): cieľová teplota vystupujúcej vody, keď sa vonkajšia teplota rovná alebo klesne pod nízku okolitú teplotu (Lo_A). Uvedomte si, že hodnota Lo_Ti má byť vyššia než Hi_Ti, keďže pre nižšiu vonkajšiu teplotu (napr. Lo_A) je potrebná teplejšia voda.
  - [1-03] Menovitá hodnota pri vysokej okolitej teplote (Hi_Ti): cieľová teplota vystupujúcej vody, keď sa vonkajšia teplota rovná alebo sa zvýši nad vysokú okolitú teplotu (Hi_A). Uvedomte si, že hodnota Hi_Ti má byť nižšia než Lo_Ti, keďže pre vyššie vonkajšie teploty (napr. Hi_A) postačuje menej teplá voda.
- Nastavenia na mieste inštalácie pre prevádzku chladenia
  - [1-05] Funkcia chladenia závislá od počasia aktivovanie (1)/ deaktivovanie (0).
  - [1-06] Nízka okolitá teplota (Lo2_A): nízka vonkajšia teplota.
  - [1-07] Vysoká okolitá teplota (Hi2_A): vysoká vonkajšia teplota.
  - [1-08] Menovitá hodnota pri nízkej okolitej teplote (Lo2_Ti): cieľová teplota vystupujúcej vody, keď sa vonkajšia teplota rovná alebo klesne pod nízku okolitú teplotu (Lo2_A). Uvedomte si, že hodnota Lo2_Ti má byť vyššia než Hi2_Ti, keďže pre nižšiu vonkajšiu teplotu (napr. Lo2_A) postačí menej studenej vody.
  - [1-09] Menovitá hodnota pri vysokej okolitej teplote (Hi2_Ti): cieľová teplota vystupujúcej vody, keď sa vonkajšia teplota rovná alebo sa zvýši nad vysokú okolitú teplotu (Hi2_A). Uvedomte si, že hodnota Hi2_Ti má byť nižšia než Lo2_Ti, keďže pre vyššiu vonkajšiu teplotu (napr. Hi2_A) je potrebná chladnejšia voda.



T_t Cieľová teplota vody
T_A Okolitá (vonkajšia) teplota
Shift value Hodnota posunu

[2] Funkcia dezinfekcie

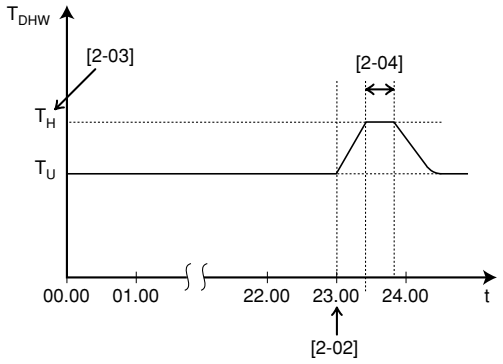
Týka sa len inštalácií s nádržou na teplú vodu pre domácnosť.

Funkcia dezinfekcie dezinfikuje nádrž na teplú vodu pre domácnosť pravidelným ohrevom teplej vody na určenú teplotu.

UPOZORNENIE

Nastavenie funkcie dezinfekcie na mieste inštalácie musí vykonať inštalatér podľa platných predpisov.

- [2-00] Interval prevádzky: deň(dní) v týždni, kedy sa má ohrievať teplá voda pre domácnosť.
- [2-01] Stav: definuje, či sa zapne (1) alebo vypne (0) funkcia dezinfekcie.
- [2-02] Čas spustenia: čas v priebehu dňa, kedy sa má ohrievať voda pre domácnosť.
- [2-03] Menovitá hodnota: dosiahla sa vysoká teplota vody.
- [2-04] Interval: časové obdobie definujúce, ako dlho sa má udržiavať menovitá hodnota teploty.



T_{DHW} Teplota teplej vody pre domácnosť
T_U Používateľova menovitá hodnota teploty (ako je nastavená na používateľskom rozhraní)
T_H Vysoká menovitá hodnota teploty [2-03]
t Čas

VAROVANIE

Uvedomte si, že teplota teplej vody pre domácnosť v kohútiku pre teplú vodu sa rovná hodnote zvolenej v nastavení na mieste inštalácie [2-03] po dezinfekcii.

Ak vysoká teplota teplej vody pre domácnosť môže predstavovať prípadné riziko zranenia ľudí, je nutné nainštalovať miešací ventil (dodáva zákazník) na prípojke výstupu teplej vody nádrže na teplú vodu pre domácnosť. Tento miešací ventil má zabezpečovať, aby sa teplota teplej vody na kohútiku teplej vody nikdy nezvyšovala nad nastavenú maximálnu hodnotu. Táto maximálna dovolená teplota teplej vody má byť zvolená podľa platných predpisov.

UPOZORNENIE

Uistite sa, že čas spustenia funkcie dezinfekcie [2-02] s definovaným trvaním [2-04] nepreruší možná požiadavka na teplú vodu v domácnosti.

[3] Automatické opätovné spustenie

Ak sa po poruche opäť pripojí elektrické napájanie, funkcia automatického opätovného spustenia opäť aktivuje nastavenia rozhrania užívateľa platné v čase poruchy elektrického napájania.

UPOZORNENIE

Preto sa odporúča nechať automatickú funkciu opätovného spustenia odblokovanú.

Všimnite si, že táto funkcia je zablokovaná, časový plánovač nebude aktivovaný, ak dôjde k opätovnému pripojeniu elektrického napájania ku jednotke po jeho poruche. Stlačte tlačidlo ⏲⊗ a tým znova odblokujete časovač plánovania.

- [3-00] Stav: definuje, či sa zapne (**ZAP (0)**) alebo vypne (**VYP (1)**) funkcia automatického opätovného spustenia.

UPOZORNENIE

Ak je elektrické napájanie s výhodnou sadzbou za kWh také, že nie je prerušované, potom vždy odblokujte funkciu automatického opätovného spustenia.

Ak máte pochybnosti týkajúce sa tejto témy, skontaktujte sa s inštalatérom, aby vám poradil a informoval vás.

[4] Teplota vypnutia vykurovania miestností

Teplota vypnutia vykurovania miestností

- [4-02] Teplota vypnutia vykurovania miestností: vonkajšia teplota, nad ktorou sa vypne vykurovanie miestností, aby nedošlo k prekurovaniu.

[6] Plán akumulácie a opätovného ohrevu vody pre domácnosť

INFORMÁCIE

Plán akumulácie a opätovného ohrevu vody pre domácnosť sa bude uskutočňovať iba v prípade, že [4-03]=4 a režim ohrevu vody pre domácnosť je odblokovaný tlačidlom ☝.

Plán akumulácie teplej vody pre domácnosť

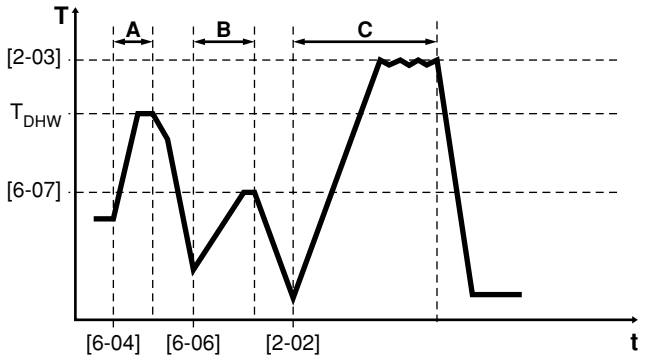
Prístup k menovitej hodnote akumulácie možno získať priamo pomocou tlačidiel ☝▲ a ☝▼.

- [6-03] Plán akumulácie: definuje, či je plán akumulácie ohrevu teplej vody pre domácnosť počas noci odblokovaný (1) alebo nie (0).
- [6-04] Čas spustenia plánu akumulácie: čas v priebehu noci, kedy sa má ohrievať voda pre domácnosť.

Plánovaný/súvislý opätovný ohrev teplej vody pre domácnosť

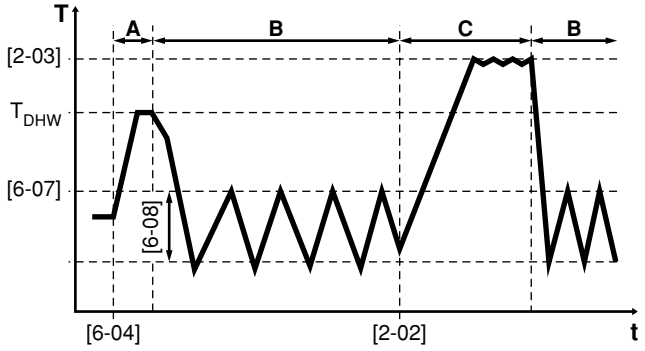
- [6-05] Opätovný ohrev: definuje, či je plánovaný opätovný ohrev vody pre domácnosť počas dňa odblokovaný (1) alebo je odblokovaný súvislý opätovný ohrev (2) alebo je opätovný ohrev zablokovaný (0)
- [6-06] Čas spustenia plánovaného opätovného ohrevu: čas v priebehu dňa, kedy sa má ohrievať voda pre domácnosť.
- [6-07] Menovitá hodnota opätovného ohrevu teplej vody pre domácnosť
- [6-08] Hysterézia menovitej hodnoty opätovného ohrevu teplej vody pre domácnosť

Príklad 1: Plán akumulácie [6-03]=1, plánovaný opätovný ohrev [6-05]=1, funkcia dezinfekcie [2-01]=1 aktivovaná.



A **Prevádzka plánu akumulácie:** aktivovaná pri [6-04], ohrev teplej vody pre domácnosť, kým sa nedosiahne menovitá hodnota používateľského rozhrania pre teplú vodu pre domácnosť T_{DHW} (napr. 55°C).
B **Prevádzka plánovaného opätovného ohrevu:** aktivovaná pri [6-06], ohrev teplej vody pre domácnosť, kým sa nedosiahne menovitá hodnota opätovného ohrevu teplej vody pre domácnosť [6-07] (napr. 45°C).
C **Režim prevádzky Dezinfekcia** (ak je aktivovaný): aktivovaný pri [2-02], ohrev teplej vody pre domácnosť, kým sa nedosiahne menovitá hodnota dezinfekcie teplej vody pre domácnosť [2-03] (napr. 60°C). Viď "[2] Funkcia dezinfekcie" na strane 14.
t Čas
T Teplota teplej vody pre domácnosť
T_{DHW} Menovitá hodnota používateľského rozhrania pre teplú vodu pre domácnosť

Príklad 2: Plán akumulácie [6-03]=1, súvislý opätovný ohrev [6-05]=2, funkcia dezinfekcie [2-01]=1 aktivovaná.



A **Prevádzka plánu akumulácie:** aktivovaná pri [6-04], ohrev teplej vody pre domácnosť, kým sa nedosiahne menovitá hodnota používateľského rozhrania pre teplú vodu pre domácnosť T_{DHW} (napr. 55°C).
B **Prevádzka súvislého opätovného ohrevu:** pokračovanie v aktivovanom ohreve vody pre domácnosť, kým sa nedosiahne menovitá hodnota opätovného ohrevu teplej vody pre domácnosť [6-07] (napr. 45°C) s hysteréziou [6-08].
C **Režim prevádzky Dezinfekcia** (ak je aktivovaný): aktivovaný pri [2-02], ohrev teplej vody pre domácnosť, kým sa nedosiahne menovitá hodnota dezinfekcie teplej vody pre domácnosť [2-03] (napr. 60°C). Viď "[2] Funkcia dezinfekcie" na strane 14.
t Čas
T Teplota teplej vody pre domácnosť
T_{DHW} Menovitá hodnota používateľského rozhrania pre teplú vodu pre domácnosť

INFORMÁCIE

- Uistite sa, že teplá voda v dome sa ohrieva len na teplotu teplej vody, ktorú potrebujete.
  Začnite s nízkou menovitou hodnotou teploty akumulovanej teplej vody v domácnosti a teplotu zvyšujte len, ak cítite, že teplota prívodu teplej vody v domácnosti nie je postačujúca (to závisí od vášho časového používania vody).
- Presvedčte sa, že teplá voda v domácnosti nie je ohrievaná zbytočne. Začnite s aktivovaním automatickej akumulácie počas noci (štandardné nastavenie). Ak sa zdá, že režim prevádzky s nočným akumulovaním teplej vody pre domácnosť nepostačuje vašim požiadavkám, je možné nastaviť dodatočný plánovaný opätovný ohrev počas dňa.

UPOZORNENIE

Nastavenie [4-03] sa nesmie meniť. Inštalatér zvolil správne nastavenie pre vašu aplikáciu.

INFORMÁCIE

Stav tohto nastavenia sa uvádza iba na indikáciu nastavení a funkcií, ktoré sú pre vašu aplikáciu k dispozícii.

[9] Rozsahy menovitej hodnoty vykurovania a klimatizácie

Účelom tohto nastavenia je používateľovi zabrániť vo výbere nesprávnej (napr. príliš vysokej alebo príliš nízkej) teploty vystupujúcej vody. Preto sa dajú konfigurovať rozsah menovitých hodnôt teploty vykurovania a klimatizácie, ktoré sú používateľovi k dispozícii.

UPOZORNENIE

- V prípade použitia podlahového vykurovania je dôležité obmedziť maximálnu teplotu výstupnej vody v režime vykurovania podľa špecifikácií inštalácie podlahového vykurovania.
- V prípade použitia klimatizácie podlahy je dôležité obmedziť minimálnu teplotu výstupu vody v režime klimatizácie (nastavenie parametrov na mieste inštalácie [9-03]) na 16~18°C, aby sa na podlahe zabránilo kondenzácii.

- [9-00] Horná hranica menovitej hodnoty vykurovania: maximálna teplota vystupujúcej vody pre prevádzku vykurovania.
- [9-01] Dolná hranica menovitej hodnoty vykurovania: minimálna teplota vystupujúcej vody pre prevádzku vykurovania.
- [9-02] Horná hranica menovitej hodnoty klimatizácie: maximálna teplota vystupujúcej vody pre prevádzku klimatizácie.
- [9-03] Dolná hranica menovitej hodnoty klimatizácie: minimálna teplota vystupujúcej vody pre prevádzku klimatizácie.

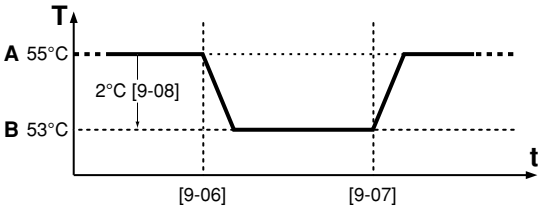
[9-05~9-08] Funkcia automatického spätného nastavenia

Funkcia spätného nastavenia poskytuje možnosť znížiť teplotu vody v režime vykurovania miestností. Funkcia spätného nastavenia sa môže napríklad aktivovať počas noci, lebo požiadavky na teplotu počas noci a dňa nie sú rovnaké.

INFORMÁCIE

- Všimnite si, že ikona ⓑ bude počas režimu prevádzky spätného nastavenia blikať. Vypočítaná menovitá hodnota spätného nastavenia na výstupe vody sa v režime prevádzky spätného nastavenia **nezobrazuje**.
- Štandardne je funkcia spätného nastavenia zablokovaná.
- Funkcia spätného nastavenia sa môže kombinovať s automatickým režimom prevádzky na základe menovitej hodnoty v závislosti od počasia.
- Funkcia spätného nastavenia je automatická funkcia naplánovaná na deň.
- Funkciu spätného nastavenia je možné kombinovať s časovačom plánovania. Ak je spätné nastavenie aktívne, menovitá hodnota plánovaného vykurovania miestností sa zníži s hodnotou spätného nastavenia vody na výstupe [9-08].

- [9-05] Stav: definuje, či sa zapne (1) alebo vypne (0) funkcia spätného nastavenia
- [9-06] Čas spustenia: čas, kedy sa spustí spätné nastavenie
- [9-07] Čas zastavenia: čas, kedy sa zastaví spätné nastavenie
- [9-08] Hodnota spätného nastavenia vody na výstupe



A Normálna menovitá hodnota teploty vystupujúcej vody alebo vypočítaná menovitá hodnota závislá od počasia
B Vypočítaná menovitá hodnota teploty spätného nastavenia na výstupe vody
t Čas
T Teplota

INFORMÁCIE

Platí iba v prípade, že [4-03]=4!

Je vhodné nastaviť čas spustenia automatickej akumulácie počas noci [6-04] v momente, kedy sa spustí funkcia spätného nastavenia [9-06].

INFORMÁCIE

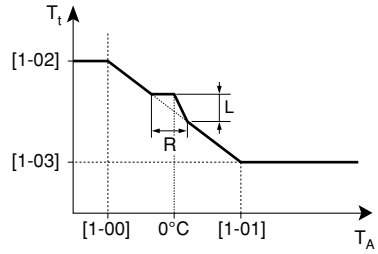
Dávajte pozor, aby hodnota spätného nastavenia nebola nastavená príliš nízka, hlavne počas chladnejších období (napr. zima). Je možné, že sa izbová teplota nedá z dôvodu veľkého teplotného rozdielu dosiahnuť (alebo to bude trvať príliš dlho).

[d] Lokálna posunutá hodnota v závislosti od počasia

Lokálna posunutá hodnota v závislosti od počasia

Nastavenie miestnej posunutej hodnoty závislej od počasia na mieste inštalácie je relevantná len v prípade voľby menovitej hodnoty závislej od počasia (viď nastavenie na mieste inštalácie "[1] Menovitá hodnota závislá od počasia" na strane 14).

- [d-03] Lokálna posunutá hodnota v závislosti od počasia: určuje hodnotu posunu menovitej hodnoty závislej od počasia okolo vonkajšej teploty 0°C.



T_t Cieľová teplota vody
T_A Vonkajšia teplota
R Rozsah
L Lokálna posunutá hodnota
[1-00]~[1-04] Použiteľné nastavenia menovitej hodnoty v závislosti od počasia na mieste inštalácie [1].

[d-03]	Rozsah vonkajšej teploty (T_A)	Lokálna posunutá hodnota
0	—	—
1	–2°C~2°C	2
2		4
3	–4°C~4°C	2
4		4

[E] Odčítanie informácií o jednotke

- [E-00] Odčítanie verzie softvéru (príklad: 23)
- [E-01] Odčítanie verzie EEPROM (príklad: 23)
- [E-02] Odčítanie identifikácie modelu jednotky (príklad: 11)
- [E-03] Odčítanie teploty kvapalného chladiva
- [E-04] Odčítanie teploty vstupu vody

INFORMÁCIE

[E-03] a [E-04] odčítania nie sú stále obnovované. Odčítania teploty sú aktualizované len po opätovnom prechode cez prvé kódy nastavenia na mieste inštalácie.

Prvý kód	Druhý kód	Názov nastavenia	Nastavenie inštalatéra pri rozdiele oproti hodnote nastavenej z výroby				Hodnota nastavená z výroby	Rozsah	Krok	Jednotka
			Dátum	Hodnota	Dátum	Hodnota				
0	**Úroveň prístupu užívateľa**									
	00	Úroveň prístupu užívateľa					3	2/3	1	—
1	**Menovitá hodnota závislá od počasia**									
	00	Nízka okolitá teplota (Lo_A)					–10	–20~5	1	°C
	01	Vysoká okolitá teplota (Hi_A)					15	10~20	1	°C
	02	Menovitá hodnota pri nízkej okolitej teplote (Lo_Ti)					40	25~55	1	°C
	03	Menovitá hodnota pri vysokej okolitej teplote (Hi_Ti)					25	25~55	1	°C
	05	Funkcia chladenia závislá od počasia aktivovanie/deaktivovanie					0 (VYP)	0/1	—	—
	06	Nízka okolitá teplota (Lo2_A)					20	10~25	1	°C
	07	Vysoká okolitá teplota (Hi2_A)					35	25~43	1	°C
	08	Menovitá hodnota pri nízkej okolitej teplote (Lo2_Ti)					22	5~22	1	°C
	09	Menovitá hodnota pri vysokej okolitej teplote (Hi2_Ti)					18	5~22	1	°C
2	**Funkcia dezinfekcie**									
	00	Interval prevádzky					Fri	Mon~Sun, všetky	—	—
	01	Stav					1 (ZAP)	0/1	—	—
	02	Čas spustenia					23:00	0:00~23:00	1:00	hodina
	03	Menovitá hodnota					70	55~80	5	°C
	04	Interval					10	5~60	5	min
3	**Automatické opätovné spustenie**									
	00	Stav					0 (ZAP)	0/1	—	—
4	**Teplota vypnutia vykurovania miestností**									
	00	Nastavenie týkajúce sa inštalácie								
	01	Nastavenie týkajúce sa inštalácie								
	02	Teplota vypnutia vykurovania miestností					25	14~25	1	°C
	03	Nastavenie týkajúce sa inštalácie								
	04	Nepoužiteľné. Nemeňte pôvodnú hodnotu.					—	—	—	—
	05	Nepoužiteľné. Nemeňte pôvodnú hodnotu.					—	—	—	—
	06	Nastavenie týkajúce sa inštalácie								
	07	Nastavenie týkajúce sa inštalácie								
5	**Nastavenie týkajúce sa inštalácie**									
	00	Nastavenie týkajúce sa inštalácie								
	01	Nastavenie týkajúce sa inštalácie								
	02	Nastavenie týkajúce sa inštalácie								
	03	Nastavenie týkajúce sa inštalácie								
	04	Nastavenie týkajúce sa inštalácie								

Prvý kód	Druhý kód	Názov nastavenia	Nastavenie inštalatéra pri rozdiele oproti hodnote nastavenej z výroby				Hodnota nastavená z výroby	Rozsah	Krok	Jednotka
			Dátum	Hodnota	Dátum	Hodnota				
6	**Nastavenie týkajúce sa inštalácie**									
	00	Nastavenie týkajúce sa inštalácie								
	01	Nastavenie týkajúce sa inštalácie								
	02	Nepoužiteľné. Nemeňte pôvodnú hodnotu.					—	—	—	—
	Plán akumulácie a opätovného ohrevu vody pre domácnosť									
	03	Plán akumulácie					1 (ZAP)	0/1	1	—
	04	Čas spustenia plánu akumulácie					1:00	0:00~23:00	1:00	hodina
	05	Plánovaný alebo súvislý opätovný ohrev					0 (VYP)	0/1/2	1	—
	06	Čas spustenia plánovaného opätovného ohrevu					15:00	0:00~23:00	1:00	hodina
	07	Menovitá hodnota opätovného ohrevu teplej vody pre domácnosť					45	30~50	1	°C
	08	Hysterézia menovitej hodnoty opätovného ohrevu teplej vody pre domácnosť					10	2~20	1	°C
7	**Nastavenie týkajúce sa inštalácie**									
	00	Nastavenie týkajúce sa inštalácie								
	01	Nastavenie týkajúce sa inštalácie								
	02	Nastavenie týkajúce sa inštalácie								
	03	Nastavenie týkajúce sa inštalácie								
	04	Nastavenie týkajúce sa inštalácie								
8	**Nastavenie týkajúce sa inštalácie**									
	00	Nastavenie týkajúce sa inštalácie								
	01	Nastavenie týkajúce sa inštalácie								
	02	Nastavenie týkajúce sa inštalácie								
	03	Nastavenie týkajúce sa inštalácie								
	04	Nastavenie týkajúce sa inštalácie								
9	**Rozsahy menovitej hodnoty vykurovania a klimatizácie**									
	00	Horná hranica menovitej hodnoty vykurovania					55	37~55	1	°C
	01	Dolná hranica menovitej hodnoty vykurovania					25	15~37	1	°C
	02	Horná hranica menovitej hodnoty klimatizácie					22	18~22	1	°C
	03	Dolná hranica menovitej hodnoty klimatizácie					5	5~18	1	°C
	04	Nastavenie týkajúce sa inštalácie								
	Funkcia automatického spätného nastavenia									
	05	Režim prevádzky Spätné nastavenie					0 (VYP)	0/1	1	—
	06	Čas spustenia režimu prevádzky Spätné nastavenie					23:00	0:00~23:00	1:00	hodina
	07	Čas zastavenia režimu prevádzky Spätné nastavenie					5:00	0:00~23:00	1:00	hodina
	08	Hodnota spätného nastavenia vody na výstupe					2	0~10	1	°C
C	**Nastavenie týkajúce sa inštalácie**									
	00	Nepoužiteľné. Nemeňte pôvodnú hodnotu.					0	0/1	1	—
	01	Nastavenie týkajúce sa inštalácie								
	02	Nastavenie týkajúce sa inštalácie								
	03	Nastavenie týkajúce sa inštalácie								
	04	Nastavenie týkajúce sa inštalácie								
	05	Nepoužiteľné. Nemeňte pôvodné nastavenie.					—	—	—	—

Prvý kód	Druhý kód	Názov nastavenia	Nastavenie inštalatéra pri rozdiele oproti hodnote nastavenej z výroby				Hodnota nastavená z výroby	Rozsah	Krok	Jednotka
			Dátum	Hodnota	Dátum	Hodnota				
d	**Lokálna posunutá hodnota v závislosti od počasia**									
	00	Nastavenie týkajúce sa inštalácie								
	01	Nastavenie týkajúce sa inštalácie								
	02	Nastavenie týkajúce sa inštalácie								
	03	Lokálna posunutá hodnota v závislosti od počasia					0 (VYP)	0/1/2/3/4	1	—
	04	Nepoužiteľné. Nemeňte pôvodnú hodnotu.					—	—	—	—
	05	Nastavenie týkajúce sa inštalácie								
	06	Nepoužiteľné. Nemeňte pôvodnú hodnotu.					—	—	—	—
E	**Odčítanie informácií o jednotke**									
	00	Verzia softvéru					Len na čítanie	—	—	—
	01	Verzia EEPROM					Len na čítanie	—	—	—
	02	Identifikácia modelu jednotky. Nemeňte pôvodnú hodnotu.					v závislosti od modelu	—	—	—
	03	Teplota kvapalného chladiva					Len na čítanie	—	1	°C
	04	Vstupná teplota vody					Len na čítanie	—	1	°C
F	**Nastavenie týkajúce sa inštalácie**									
	00	Nastavenie týkajúce sa inštalácie								
	01	Nastavenie týkajúce sa inštalácie								
	02	Nastavenie týkajúce sa inštalácie								
	03	Nastavenie týkajúce sa inštalácie								
	04	Nastavenie týkajúce sa inštalácie								
	Nastavenie týkajúce sa inštalácie									
	05	Nastavenie týkajúce sa inštalácie								
	06	Nastavenie týkajúce sa inštalácie								
	07	Nastavenie týkajúce sa inštalácie								
	08	Nastavenie týkajúce sa inštalácie								
	09	Nastavenie týkajúce sa inštalácie								

6. Údržba

6.1. Dôležité informácie týkajúce sa použitej chladiacej zmesi

Tento výrobok obsahuje fluorizované skleníkové plyny, ktorých sa týka takzvaný Kjótsky protokol.

Typ chladiva: R410A
GWP(1) hodnota: 1975

(1) GWP = global warming potential (potenciál globálneho oteplenia)

V závislosti od platnej legislatívy môžu byť potrebné pravidelné kontroly úniku chladiva. Skontaktujte sa prosím s miestnym predajcom, ktorý Vám poskytne viac informácií.

6.2. Činnosti údržby

NEBEZPEČENSTVO

- Počas prevádzky a hneď po spustení sa nedotýkajte vodovodných potrubí, keďže tieto môžu byť horúce. Môžete si popáliť ruky. Aby nedošlo k zraneniu, nechajte potrubie ochladiť na normálnu teplotu alebo noste vhodné ochranné rukavice.
- Nedotýkajte sa vypínača vlhkými rukami. Ak sa dotknete vypínača mokrými rukami, môže to spôsobiť zásah elektrickým prúdom.

VAROVANIE

Počas prevádzky a tesne po spustení sa nedotýkajte potrubí s chladivom, keďže môžu byť horúce alebo studené v závislosti od podmienok, za ktorých chladivo preteká cez potrubie, kompresor a ostatné diely obehu chladiva. Ak sa dotknete potrubí s chladivom, môžete si popáliť ruky alebo utrpieť omrzliny. Aby nedošlo k zraneniu, nechajte potrubie ochladiť na normálnu teplotu. Ak sa ho musíte dotknúť, použite vhodné ochranné rukavice.

Aby bola zaistená optimálna disponibilnosť jednotky, je nutné pravidelne uskutočňovať celú radu kontrol, inšpekcií jednotky a elektrického zapojenia na mieste inštalácie. Uprednostňuje sa ročne. Túto údržbu musí vykonať miestny technik spoločnosti Hoval (viď návod na inštaláciu).

Jediná údržba, ktorá sa vyžaduje od prevádzkovateľa:

- udržiavať diaľkový ovládač čistý pomocou jemnej vlhkej handričky,
- kontrolovať, či je tlak vody zobrazený na tlakomere vyšší než 1 bar.

Iba pre voliteľnú nádrž na teplú vodu pre domácnosť:

- Minimálne každých 6 mesiacov sa musí vykonať kontrola správnej činnosti tlakového poistného ventilu nainštalovaného v nádrži na teplú vodu pre domácnosť. Je dôležité, aby sa vahadlo ventilu pohybovalo, a tak sa zabránilo nahromadeniu usadených minerálov, ktoré môžu poškodiť činnosť ventilu, a zaistilo sa, že ventil a vypúšťacia trubica nie sú zablokované. Vahadlo sa musí pohybovať pomaly a plynule, aby sa zabránilo náhlemu vystreknutiu horúcej vody z vypúšťacej trubice. Nefunkčnosť poistného ventilu a pohybu vahadla môže mať za následok výbuch nádrže na teplú vodu pre domácnosť.
- Nepretržitý únik vody z vypúšťacej trubice môže indikovať problém nádrže na teplú vodu pre domácnosť.
- Ak je vypúšťacia trubica pripojená k tlakovému poistnému zariadeniu, musí byť nainštalovaná iba v smere nadol a v prostredí chránenom pred mrazom. Musí byť otvorené do ovzdušia.

UPOZORNENIE

Ak je poškodený napájací kábel, výrobca, jeho predstaviteľ alebo podobné kvalifikované osoby ho musia vymeniť, aby sa zabránilo vzniku nebezpečných situácií.

6.3. Odstavenie

UPOZORNENIE

Počas dlhších období pokojového stavu napr. počas leta s aplikáciou len kúrenie je veľmi dôležité NEVYPNÚŤ ELEKTRICKÉ NAPÁJANIE k jednotke.

Vypnutie elektrického napájania zastaví automatický opakovaný pohyb čerpadla v snahe zabrániť mu, aby sa nezasekol.

7. Odstraňovanie problémov

Pokyny uvedené nižšie môžu napomôcť vyriešiť váš problém. Pokiaľ problém nemôžete odstrániť, spojte sa s inštalatérom vášho zariadenia.

Možné príčiny	Nápravné činnosti
Na displeji diaľkového ovládača nie je nič zobrazené (displej je prázdny)	• Skontrolujte, či je k vášmu zariadeniu stále pripojené elektrické napájanie. • Elektrické napájanie s výhodnou sadzbou za kWh je aktívne (viď návod na inštaláciu).
Zobrazí sa jeden z chybových kódov	Kontaktujte miestneho predajcu. Viď návod na inštaláciu, kde nájdete podrobný zoznam kódov chýb.
Časovač plánovania funguje, ale naprogramované činnosti sa vykonávajú v nesprávnom čase. (napr. o 1 hodinu neskôr alebo skôr)	Skontrolujte, či sú hodiny alebo deň v týždni správne nastavené. V prípade potreby ich opravte.
Časovač plánovania je naprogramovaný, ale nefunguje.	V prípade, že nie je zobrazená ikona ⏲⊗, stlačte tlačidlo ⏲⊗, aby sa časový spínač plánovania činností odblokoval.
Nedostatok výkonu	Kontaktujte miestneho predajcu.
Hodnoty teploty na diaľkovom ovládači (užívateľské rozhranie) sa zobrazujú v °F namiesto °C.	Ak chcete zmeniť zobrazenie späť na °C, stlačte tlačidlá ▲ a ▼ súčasne na 5 sekúnd. Rovnaký postup môžete použiť na opätovnú zmenu zobrazenia na °F. Predvolené zobrazenie teploty je v °C.

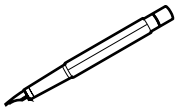
8. Požiadavky na likvidáciu

Demontáž jednotky, likvidácia chladiva, oleja a ostatných častí zariadenia musí prebiehať v súlade s platnou legislatívou.

Váš výrobok je označený týmto symbolom. To znamená, že elektrické a elektronické výrobky nie je možné likvidovať s netriedeným odpadom z domácností.

Systém sa nepokúšajte demontovať sami. Demontáž systému, likvidáciu chladiva, oleja a ostatných častí zariadenia môže vykonať len kvalifikovaný inštalatér a musí prebiehať v súlade s platnou legislatívou.

Jednotky je nutné likvidovať v špeciálnych zariadeniach na spracovanie odpadu, čím je možné dosiahnuť jeho opätovné využitie, recykláciu a obnovu. Tým, že zabezpečíte, aby bol tento výrobok správne likvidovaný, pomôžete zabrániť prípadným negatívnym vplyvom na životné prostredie a ľudské zdravie. Preto sa spojte s inštalatérom alebo miestnym úradom, kde môžete získať viac informácií.

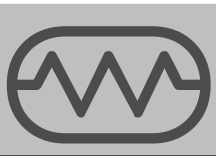


	[hh:mm]	[°C]	OFF [☑]
MON			
1	:		❑
2	:		❑
3	:		❑
4	:		❑
TUE			
1	:		❑
2	:		❑
3	:		❑
4	:		❑
WED			
1	:		❑
2	:		❑
3	:		❑
4	:		❑
THU			
1	:		❑
2	:		❑
3	:		❑
4	:		❑
FRI			
1	:		❑
2	:		❑
3	:		❑
4	:		❑
SAT			
1	:		❑
2	:		❑
3	:		❑
4	:		❑
SUN			
1	:		❑
2	:		❑
3	:		❑
4	:		❑

	[hh:mm]	ON [☑]	OFF [☑]
MON			
1	:	❑	❑
2	:	❑	❑
3	:	❑	❑
4	:	❑	❑
TUE			
1	:	❑	❑
2	:	❑	❑
3	:	❑	❑
4	:	❑	❑
WED			
1	:	❑	❑
2	:	❑	❑
3	:	❑	❑
4	:	❑	❑
THU			
1	:	❑	❑
2	:	❑	❑
3	:	❑	❑
4	:	❑	❑
FRI			
1	:	❑	❑
2	:	❑	❑
3	:	❑	❑
4	:	❑	❑
SAT			
1	:	❑	❑
2	:	❑	❑
3	:	❑	❑
4	:	❑	❑
SUN			
1	:	❑	❑
2	:	❑	❑
3	:	❑	❑
4	:	❑	❑

	[hh:mm]	ON [☑]	OFF [☑]
1	:	❑	❑
2	:	❑	❑
3	:	❑	❑
4	:	❑	❑

	[hh:mm]	ON [☑]	OFF [☑]
1	:	❑	❑
2	:	❑	❑
3	:	❑	❑
4	:	❑	❑



	[hh:mm]	ON [☑]	OFF [☑]
1	:	❑	❑
2	:	❑	❑
3	:	❑	❑
4	:	❑	❑

4PW62579-2 0000000H

Schweiz

Hoval Herzog AG
General-Wille-Strasse 201
CH-8706 Feldmeilen
Telefon 044 925 61 11
Telefax 044 923 11 39
24 h Service:
Telefon 0848 848 464
www.hoval.ch
info@hoval.ch

Basel
Schneckelerstr. 9, 4414 Füllinsdorf
Tel. 0848 640 640, Fax 0848 640 641
kc.basel@hoval.ch

Zürich
Postfach, 8706 Feldmeilen
Tel. 0848 811 930, Fax 0848 811 931
kc.zuerich@hoval.ch

Ostschweiz
Postfach, 8706 Feldmeilen
Tel. 0848 811 920, Fax 0848 811 921
kc.ostschweiz@hoval.ch

Electro-Oil
Postfach, 8706 Feldmeilen
Tel. 0848 315 600, Fax 044 315 60 29
kc.electro-oil@hoval.ch

Suisse romande
Postfach, 1023 Crissier 1
Tel. 0848 848 363, Fax 0848 848 767
crissier@hoval.ch

Bern
Aemmenmattstr. 43, 3123 Belp
Tel. 031 818 66 30, Fax 031 818 66 31
kc.bern@hoval.ch

Zentralschweiz
Postfach, 8706 Feldmeilen
Tel. 0848 811 940, Fax 0848 811 941
kc.zent.schweiz@hoval.ch

Vaduz
Austrasse 70, FL-9490 Vaduz
Tel. +423 399 28 00, Fax +423 399 28 01
kc.vaduz@hoval.ch

Ticino
Via Cantonale 34A, 6928 Manno
Tel. 0848 848 969, Fax 091 610 43 61
manno@hoval.ch

Lüftungs- und Systemtechnik
Postfach, 8706 Feldmeilen
Tel. 0848 811 950, Fax 0848 811 951
kc.systemtechnik@hoval.ch

Österreich

Hoval Gesellschaft mbH
Hovalstrasse 11
A-4614 Marchtrenk
Telefon 050 365 - 0
Telefax 050 365 - 5005
www.hoval.at
info@hoval.at

Marchtrenk
Hovalstrasse 11, 4614 Marchtrenk
Telefon 050 365 - 5550
Telefax 050 365 - 5506
kd.marchtrenk@hoval.at

Wien
Percostrasse 26, 1220 Wien
Telefon 050 365 - 5450
Telefax 050 365 - 5406
kd.wien@hoval.at

Rum
Bundesstrasse 23, 6063 Rum
Telefon 050 365 - 5750
Telefax 050 365 - 5706
kd.rum@hoval.at

Hohenems
Franz-Michael-Felder-Strasse 6, 6845 Hohenems
Telefon 050 365 - 5850
Telefax 050 365 - 5806
kd.hohenems@hoval.at

Graz
Messendorfer Strasse 6, 8041 Graz
Telefon 050 365 - 5650
Telefax 050 365 - 5606
kd.graz@hoval.at

Deutschland

Hoval (Deutschland) GmbH
Karl-Hammerschmidt Strasse 45
D-85609 Aschheim-Dornach
Telefon 089 92 20 97-0
Telefax 089 92 20 97-77
www.hoval.de
info.de@hoval.com

Italien

Hoval Italia S.r.l.
Via per Azzano San Paolo, 26/28
I-24050 Grassobbio (BG)
Telefon +39 035 52 50 69
Telefax +39 035 52 58 58
www.hoval.it
info@hoval.it

Filiale di Bolzano
L. Adige sinistro, 12 C. Firmiano
I-39100 Bolzano
Telefon +39 0471 63 11 94
Telefax +39 0471 63 13 42
info@hoval.bz.it

Filiale di Pordenone
Centro Commerciale
Settore „A“ N° 26
Località Villanova
I-33170 Pordenone
Telefon +39 0434 57 05 52
Telefax +39 0434 57 30 49
hovalitalia.pn@carival.it

Hoval

Verantwortung für Energie und Umwelt

4PW62579-2 10.2010

Bedienungsanleitung

Inneneinheit und Optionen für
Luft-Wasser-Wärmepumpensystem

Üzemeltetési kézikönyv
Beltéri egység és tartozékok levegő-víz hőszivattyús rendszerhez

Magyar

Instrukcja obsługi
Urządzenie wewnętrzne oraz wyposażenie opcjonalne układu pompy ciepła typu powietrze-woda

polski

Manual de exploatare
Unitate interioară şi opţiuni pentru sistem de pompă termică aer la apă

română

Hoval

BelariaS (6,7,8) Inneneinheit
BelariaSR (6,7,8) Inneneinheit

4 209 845 / 00 – 10/10 Änderungen vorbehalten

Tartalomjegyzék

Oldal

1. Definíciók 1
   - 1.1. A figyelmeztetések és szimbólumok jelentése 1
   - 1.2. A használt kifejezések jelentése 2
2. Általános biztonsági óvintézkedések 2
3. Bevezetés 3
   - 3.1. Általános információk 3
   - 3.2. A kézikönyv célja 3
4. A berendezés kezelése 3
   - 4.1. Bevezetés 3
   - 4.2. A digitális vezérlőegység működtetése 4
     - Szolgáltatások és funkciók 4
     - Alapvető vezérlőfunkciók 4
     - Óra funkció 4
     - Időszabályzó funkció 4
   - 4.3. A gombok és ikonok elnevezése és funkciója 4
   - 4.4. A vezérlő beállítása 6
     - Az óra beállítása 6
     - Az időszabályzó beállítása 6
   - 4.5. Az üzemmódok leírása 6
     - Térfűtés üzemmód (☀) 6
     - Térhűtés üzemmód (❄) 6
     - Használativíz-melegítés üzemmód 6
     - Nagy teljesítményű használativíz-melegítés üzemmód 7
     - Csendes üzemmódú működés 7
   - 4.6. Vezérlőműveletek 7
     - Kézi üzemmód 7
     - Időszabályzó üzemmód 8
   - 4.7. Az időszabályzó programozása és leolvasása 9
     - Programozás 10
     - A beprogramozott parancsok leolvasása 12
     - Tanácsok és trükkök 12
5. Helyszíni beállítások 13
   - 5.1. Eljárás 13
     - Részletes leírás 13
     - Helyszíni beállítások táblázata 18
6. Karbantartás 21
   - 6.1. Fontos információk a használt hűtőközeggel kapcsolatban 21
   - 6.2. Karbantartási munkák 21
   - 6.3. Használaton kívül 21
7. Hibaelhárítás 21
8. Hulladékelhelyezési követelmények 21

AZ EGYSÉG HASZNÁLATA ELŐTT FIGYELMESEN OLVASSA EL EZEKET AZ UTASÍTÁSOKAT. EZEKBŐL MEGTUDHATJA, HOGYAN KELL MEGFELELŐEN HASZNÁLNI AZ EGYSÉGET. A KÉZIKÖNYV LEGYEN KÉZNÉL, KÉSŐBB MÉG SZÜKSÉG LEHET RÁ.

Az eredeti útmutató angol nyelven íródott. Az egyéb nyelvű szövegek az eredeti utasítások fordításai.

A berendezést felügyelet nélkül nem használhatják csökkent fizikai, érzékszervi vagy mentális képességű személyek és gyermekek, illetve a kezeléshez megfelelő alapismeretekkel és gyakorlattal nem rendelkező személyek, kivéve ha egy olyan személy felügyel rájuk, aki felelni tud a berendezés biztonságos használatáért.
A gyermekekre felügyelni kell, mert hajlamosak játszani a berendezéssel.

FIGYELMEZTETÉS

Az egység üzemeltetése előtt győződjön meg arról, hogy a szerelő megfelelően végezte el az üzembe helyezést.

Ha bizonytalan az üzemeltetést illetően, kérjen tanácsot és információt a szerelőjétől.

1. Definíciók

1.1. A figyelmeztetések és szimbólumok jelentése

Ezen kézikönyv figyelmeztetései a súlyosságuk és az előfordulási valószínűségük alapján lettek osztályozva.

VIGYÁZAT

Közvetlen veszélyre hívja fel a figyelmet, amelynek figyelmen kívül hagyása súlyos sérülést vagy halálos balesetet eredményez.

FIGYELMEZTETÉS

Lehetséges veszélyre hívja fel a figyelmet, amelynek figyelmen kívül hagyása súlyos sérülést vagy halálos balesetet eredményezhet.

TUDNIVALÓK

Lehetséges veszélyre hívja fel a figyelmet, amelynek figyelmen kívül hagyása kisebb vagy mérsékelt sérülést eredményezhet. Nem biztonságos gyakorlatra is felhívhatja a figyelmet.

TÁJÉKOZTATÁS

Olyan helyzetekre utal, amelyekben a berendezés károsodhat, vagy anyagi károk keletkezhetnek.

INFORMÁCIÓ

Ez a szimbólum hasznos tippeket vagy további információkat jelez.

Néhány veszélytípust speciális szimbólumok jeleznek:

Elektromos áram.

Megégés és leforrázás veszélye.

1.2. A használt kifejezések jelentése

Szerelési kézikönyv:

Üzembe helyezési kézikönyv egy bizonyos termékhez vagy készülékhez, amely leírja a felszerelés, a beállítás és a karbantartás módját.

Üzemeltetési kézikönyv:

Üzembe helyezési kézikönyv egy bizonyos termékhez vagy készülékhez, amely leírja az üzemeltetés módját.

Karbantartási utasítások:

Üzembe helyezési kézikönyv egy bizonyos termékhez vagy készülékhez, amely leírja a termék vagy készülék felszerelésének, beállításának, üzemeltetésének és/vagy karbantartásának módját.

Forgalmazó:

A kézikönyv tárgyát képező termék forgalmazója.

Szerelő:

A kézikönyv tárgyát képező termékek üzembe helyezésére képes, szakképzett személy.

Felhasználó:

A termék tulajdonosa és/vagy a terméket üzemeltető személy.

Szervizvállalat:

Szakképzett vállalat, amely el tudja végezni vagy meg tudja szervezni az egység szükséges szervizelését.

Vonatkozó jogszabályok:

Minden, egy adott termékre vagy tárgykörre vonatkozó nemzetközi, európai, országos és helyi irányelv, törvény, szabályozás és/vagy szabályzat.

Tartozékok:

Az egységgel együtt szállított berendezések, amelyeket a dokumentáció útmutatásának megfelelően kell üzembe helyezni.

Opcionális berendezések:

A kézikönyv tárgyát képező termékkel opcionálisan felhasználható berendezések.

Nem tartozék:

Olyan berendezések, amelyeket a dokumentáció útmutatásának megfelelően kell üzembe helyezni, de nem a Hoval biztosítja őket.

2. Általános biztonsági óvintézkedések

Az itt leírt óvintézkedések mindegyike nagyon fontos témákat fed le, ezért pontosan kövesse azokat.

VESZÉLY: ÁRAMÜTÉS

Nem szabad nedves kézzel nyúlni a kapcsolókhoz. Ha nedves kézzel nyúlnak egy kapcsolóhoz, az áramütést okozhat. Mielőtt az elektromos alkatrészekhez érne, kapcsolja ki a megfelelő tápfeszültségeket.

VESZÉLY: NE ÉRINTSE MEG A CSŐVEZETÉKEKET ÉS A BELSŐ ALKATRÉSZEKET

Működés közben vagy közvetlenül utána ne érintse meg a hűtő- és vízcsöveket vagy a belső alkatrészeket. A csövek és a belső alkatrészek az egység működési állapotától függően hidegek vagy forrók is lehetnek.

Ha megérinti a csöveket vagy a belső alkatrészeket, égési vagy fagyási sérüléseket szenvedhet. A sérülés elkerülése érdekében várja meg, amíg a belső alkatrészek és a csövek normál hőmérsékletűek lesznek, vagy ha a megérintésük szükséges, mindenképpen viseljen védőkesztyűt.

FIGYELMEZTETÉS

- Vigyázni kell, hogy az esetleg szivárgó hűtőközeg ne érjen a bőrhöz. Ellenkező esetben súlyos fagyási sérülés keletkezhet.
- Nem szabad működő rendszernél vagy a működés után közvetlenül a hűtőközegcsövekhez érni, mert a hűtőközegcsövek forrók vagy hidegek lehetnek – a hűtőközegcsövekben áramló hűtőközeg, a kompresszor és a hűtőközegkör más részeinek állapotától függően. A hűtőközegcsövek megérintése miatt a kézen égési vagy fagyási sérülés keletkezhet. A sérülések elkerülése érdekében meg kell várni, hogy a csövek normál hőmérsékletre hűljenek, vagy – ha hozzájuk kell mégis érni – megfelelő védőkesztyűt kell viselni.

TUDNIVALÓK

Az egységet nem szabad bő vízzel lemosni! Ez áramütést vagy tüzet okozhat.

3. Bevezetés

3.1. Általános információk

Köszönjük, hogy ezt a beltéri egységet választotta!

A berendezés a BelariaS_AE levegő-víz hőszivattyú-rendszer beltéri egysége. Az egységet beltéri, falra szerelt használatra tervezték. Az egység kombinálható Hoval klímakonvektor egységekkel, padlófűtéses rendszerekkel, alacsony hőmérsékletű radiátorokkal és Hoval használativíz-melegítő rendszerekkel.

Fűtő/hűtő egységek és csak fűtő egységek

A berendezés sorozatának két fő változata van: a hűtő/fűtő (BelariaSR08IE) változat és a csak fűtő (BelariaS08IE) változat.

Mindkét változat kiegészítő fűtőelemmel van ellátva, amellyel alacsony kültéri hőmérséklet esetén megnövelhető a fűtőteljesítmény. A kiegészítő fűtőelem a kültéri egység meghibásodása esetén tartalékként is szolgál. A kiegészítő fűtőelemmel ellátott modell 6 kW fűtőteljesítménnyel kapható.

Beltéri egység modell	Kiegészítő fűtőelem teljesítménye	Kiegészítő fűtőelem névleges feszültsége
BelariaS(R)08IE*	6 kW	3x 400 V

Használati melegvíztartály (opció)

Opcionális használati melegvíz-tartály csatlakoztatható a beltéri egységhez.

Szobatermosztát készlet (opció)

Egy opcionális RaumThBSKabel vagy RaumThBSFunk szobatermosztát csatlakoztatható a beltéri egységhez. További információkat a szobatermosztát üzemeltetési kézikönyvében talál.

3.2. A kézikönyv célja

A kézikönyv a berendezés helyes üzemeltetését írja le.

INFORMÁCIÓ

A beltéri egység üzembe helyezése a beltéri egység szerelési kézikönyvében van leírva.

4. A berendezés kezelése

4.1. Bevezetés

A hőszivattyú rendszer úgy lett kialakítva, hogy kényelmes beltéri klímát biztosítson sok éven keresztül alacsony áramfogyasztás mellett.

Ahhoz, hogy a rendszerrel a legkényelmesebb használatot érje el a legalacsonyabb áramfogyasztással, nagyon fontos figyelembe venni az alábbi elemeket.

Minimálisra csökkentheti az áramfogyasztást, ha meghatározza minden napra a lehetséges időszabályzó műveleteket, és kitölti a kézikönyv legvégén lévő űrlapot. Ha szükséges, kérjen támogatást a szerelőtől.

- Győződjön meg róla, hogy a hőszivattyú-rendszer a ház fűtéséhez szükséges lehető legalacsonyabb melegvíz-hőmérsékleten működik.
  Ennek optimalizálásához győződjön meg róla, hogy az időjárásfüggő célhőmérsékletet használja, és úgy állította be azt, hogy megfeleljen a beszerelés környezetének. Lásd "5. Helyszíni beállítások" oldal 13.
- Ajánlott beszerelni a beltéri egységhez csatlakoztatott szobatermosztátot. Ezzel megelőzhető a túlzott térfűtés, és leállítható a kültéri egység és a beltéri keringtetőszivattyúja, ha a szobahőmérséklet a termosztát célhőmérséklete fölé emelkedik.
- A következő javaslatok csak az opcionális használati melegvíz-tartály beszerelésére érvényesek.
  - Ügyelni kell arra, hogy a használati meleg víz csak annyira magas hőmérsékletű legyen, amennyire valóban szükség van.
    Érdemes először egy alacsonyabb célhőmérsékletet beállítani (pl. 45°C-ot) a használati meleg víznek, és csak akkor megemelni a használati meleg víz célhőmérsékletét, ha a vízhőmérséklet tényleg alacsonynak tűnik.
  - Győződjön meg róla, hogy a segédfűtőelem által végzett használativíz-melegítés csak 1–2 órával a használati meleg víz használatának várható ideje előtt kezdődik el.
    Ha csak este vagy reggel van szüksége sok használati meleg vízre, csak kora reggel vagy kora este engedélyezze a segédfűtőelem által végzett használativíz-melegítést. Érdemes a kedvezményes áramszolgáltatási időszakokat is figyelembe venni.
    Ehhez programozza be a használativíz-melegítés és a segédfűtőelem időszabályozóját is. Lásd: "4.7. Az időszabályzó programozása és leolvasása" oldal 9 fejezet, Programozás.
  - Ha a használati melegvizet nem használja legalább két hétig, különösen gyúlékony hidrogéngáz gyűlhet fel a használati melegvíz-tartályban. A gáz biztonságos szétoszlatásához ajánlott több percre kinyitni a melegvizes csapot a mosdónál, mosdókagylónál vagy fürdőkádnál, de nem a mosogatógépnél, mosógépnél vagy más eszköznél. Ezen folyamat alatt ne dohányozzon, ne használjon nyílt lángot és semmilyen elektromos készüléket a közelben. Ha hidrogén távozik a csapon keresztül, valószínűleg hallani fogja a kieresztés hangját.

4.2. A digitális vezérlőegység működtetése

a BelariaS(R)08IE berendezés működtetése tulajdonképpen a digitális vezérlőegység működtetését jelenti.

TUDNIVALÓK

Vigyázzon, hogy a digitális vezérlőegységet ne érje nedvesség. Ez áramütést vagy tüzet okozhat.

Ne nyomja meg a digitális vezérlőegység gombjait kemény, hegyes tárggyal. Ellenkező esetben a digitális vezérlőegység megsérülhet.

Ne próbálja a digitális vezérlőegységet házilag javítani, hanem a javítását bízza egy szakképzett szerelőre.

Szolgáltatások és funkciók

A digitális vezérlőegység egy korszerű, a rendszer vezérlését biztosító vezérlő. Ezzel vezérelhető a fűtés/hűtés és a csak fűtés rendszer.

Mindkét rendszer elérhető 6 kW-os kiegészítő fűtőelemmel, és opcionális használati melegvíz-tartállyal rendelkező rendszerbe integrálható.

INFORMÁCIÓ

- Ezen kézikönyv azon leírásai, amelyek adott rendszerre érvényesek vagy a felszerelt berendezéstől függnek, csillaggal lettek jelölve (*).
- Előfordulhat, hogy a kézikönyvben leírt néhány funkció nem érhető el. A jogosultsági szintekről további információt a szerelőtől vagy a helyi márkaképviselettől kérhet.

Alapvető vezérlőfunkciók

Az alapvető vezérlőfunkciók a következők:

- Az egység BE-/KIkapcsolása.
- Üzemmód átváltása:
  - térfűtés (lásd: oldal 6),
  - térhűtés (lásd: oldal 6) (*),
  - használativíz-melegítés (lásd: oldal 6) (*).
- Szolgáltatások kiválasztása:
  - csendes üzemmód (lásd: oldal 7),
  - időjárásfüggő vezérlés (lásd: oldal 8).
- Célhőmérséklet beállítása (lásd: oldal 7).

INFORMÁCIÓ

(*) A 'térhűtés' és 'használativíz-melegítés' funkciók csak akkor választhatók ki, ha fel van szerelve a megfelelő berendezés.

A digitális vezérlőegység legfeljebb 2 órás áramkimaradást támogat. Ha az automatikus újraindítás engedélyezett (lásd: "5. Helyszíni beállítások" oldal 13), ez legfeljebb 2 órás áramkimaradást engedélyez a felhasználó beavatkozása nélkül (pl. kedvezményes díjszabású elektromos áram).

Óra funkció

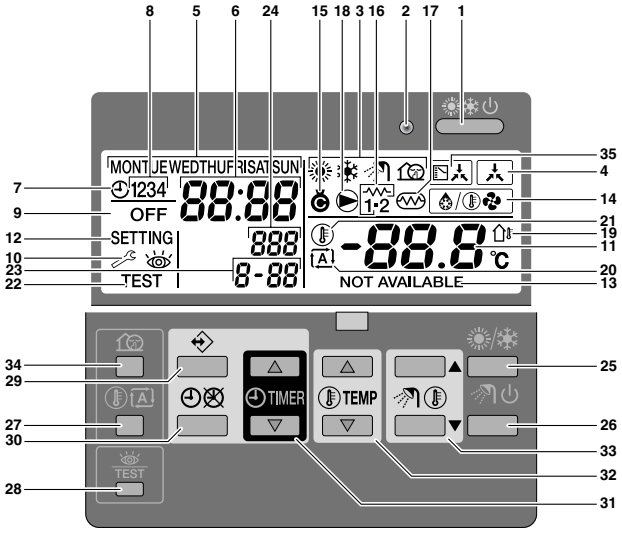
Az óra funkciók a következők:

- 24 órás valós idejű óra.
- A hét napjának a kijelzése.

Időszabályzó funkció

Az időszabályzó funkció lehetővé teszi, hogy a felhasználó napi vagy heti program alapján beprogramozza a rendszer működését.

4.3. A gombok és ikonok elnevezése és funkciója



1. FŰTÉS/HŰTÉS BE/KI GOMB

A BE/KI gomb elindítja vagy leállítja az egység fűtés vagy hűtés funkcióját.

Amikor az egység külső szobatermosztáthoz van csatlakoztatva, ez a gomb nem működtethető és megjelenik a ikon.

A BE/KI gomb túl gyakori megnyomása a rendszer üzemzavarát idézheti elő (maximum 20-szor szabad egy órán belül).

INFORMÁCIÓ

Ne feledje, hogy a gomb megnyomása nincs hatással a használativíz-melegítésre. A használativíz-melegítés csak a gombbal kapcsolható be vagy ki.

2. MŰKÖDÉSJELZŐ LED ○

A működésjelző LED akkor világít, ha a rendszer térfűtés vagy térhűtés üzemmódban van. Üzemzavar esetén a LED villog. Ha a LED nem ég, akkor a térfűtés vagy térhűtés ki van kapcsolva, de a többi üzemmód ettől még aktív lehet.

3. ÜZEMMÓD IKONOK

Ezek az ikonok az aktuális működési üzemmód(ok)at jelzik: térfűtés (), térhűtés (), használativíz-melegítés () vagy csendes üzemmód (). Bizonyos határok között az üzemmódok együtt is használhatók, pl. a térfűtés és a használativíz-melegítés. Ilyenkor az aktív üzemmódok ikonjai egyidejűleg láthatók.

Csak fűtés rendszernél a ikon soha nem jelenik meg.

Ha a rendszerben nincs használati melegvíz-tartály, a ikon soha nem jelenik meg.

4. KÜLSŐ VEZÉRLÉS IKON

Ez az ikon azt jelzi, hogy a nagyobb prioritású szobatermosztát (opcionális) vezérli a felszerelést. Ez a külső szobatermosztát elindíthatja és leállíthatja a térfűtés/-hűtés üzemmódot és módosíthatja az üzemmódot (fűtés/hűtés).

Amikor nagyobb prioritású külső szobatermosztátot csatlakoztat, a térfűtés és térhűtés időszabályzója nem működik.

Amikor a kedvezményes díjszabású elektromos áram jelét az elektromos szolgáltató elküldi, a központi vezérlés kijelzése villogással jelzi, hogy a rendszer kedvezményes díjszabású áramról üzemel.

5. "HÉT NAPJA" JELZŐ MONTUEWEDTHUFRISATSUN

Ez a kijelző az aktuális napot mutatja.

Az időszabályzó leolvasása vagy programozása közben a jelző a beállított napot mutatja.

6. ÓRA *88:88*

Az óra a pontos időt mutatja.

Az időszabályzó leolvasása vagy programozása közben az óra a parancshoz beállított időpontot mutatja.

7. IDŐSZABÁLYZÓ IKON

Ez az ikon jelzi, hogy az időszabályzó engedélyezett.

8. MŰVELETI IKONOK 1234
Ezek az ikonok jelzik az időszabályzóban a napokra beprogramozott parancsokat.

9. KIKAPCSOLÁS IKON **OFF**
Az ikon azt mutatja, hogy az időszabályzó programozásakor a kikapcsolás parancs lett kiválasztva.

10. FELÜLVIZSGÁLAT SZÜKSÉGES és
Ezek az ikonok azt jelzik, hogy a rendszer felülvizsgálata szükséges. Forduljon a forgalmazóhoz.

11. BEÁLLÍTOTT HŐMÉRSÉKLET KIJELZŐJE *-88.8*
A kijelző a rendszer jelenleg beállított térfűtési/-hűtési hőmérsékletét jelzi.

12. BEÁLLÍTÁS SETTING
Nem használt. Csak üzembe helyezési célokra.

13. NEM VÁLASZTHATÓ NOT AVAILABLE
Ez az ikon akkor jelenik meg, ha egy nem beszerelt opció működtetésére történt kísérlet, vagy a funkció nem választható.

14. JÉGMENTESÍTÉS/INDÍTÁSI ÜZEMMÓD IKON
Ez az ikon jelzi, hogy a jégmentesítés/indítási üzemmód aktív.

15. KOMPRESSZOR IKON
Az ikon azt jelzi, hogy a rendszer kültéri egységének a kompresszora aktív.

16. KIEGÉSZÍTŐ FŰTŐELEM ELSŐ FOKOZAT VAGY MÁSODIK FOKOZAT
Ezek az ikonok jelzik, hogy a kiegészítő fűtőelem alacsony teljesítménnyel () vagy magas teljesítménnyel () működik. A kiegészítő fűtőelem extra fűtőteljesítményt biztosít, ha alacsony a környezeti hőmérséklet (nagy fűtési terhelés).

17. SEGÉDFŰTŐELEM IKON
Ez az ikon jelzi, hogy a segédfűtőelem aktív. A segédfűtőelem kiegészítő fűtést biztosít a használati melegvíz-tartályhoz.
A segédfűtőelem a használati melegvíz-tartályban található.
Az ikon nincs használatban, ha a használati melegvíz-tartály nincs felszerelve.

18. SZIVATTYÚ IKON
Ez az ikon jelzi, hogy a keringtetőszivattyú aktív.

19. KÜLTÉRI HŐMÉRSÉKLET JELZŐ
Ha az ikon villog, akkor a kültéri környezeti hőmérséklet látható.

20. IDŐJÁRÁSFÜGGŐ CÉLHŐMÉRSÉKLET IKON
Az ikon azt jelzi, hogy a vezérlőegység automatikusan korrigálja a célhőmérsékletet a kültéri környezeti hőmérséklet alapján.

21. HŐMÉRSÉKLET IKON
Ez az ikon akkor jelenik meg, ha megjelenik a beltéri egység vízkivezetés hőmérséklete, a kültéri hőmérséklet és a használati melegvíz-tartály hőmérséklete.
Az ikon akkor is látható, ha az időszabályzó programozásakor a célhőmérséklet megadják.
Ez az ikon villog, ha az automatikus visszaállítás funkció aktív.

22. PRÓBAÜZEM ÜZEMMÓD IKON TEST
Ez az ikon jelzi, hogy a berendezés próbaüzem üzemmódban van.

23. HELYSZÍNI BEÁLLÍTÁS KÓD *8-88*
Ez a kód mutatja, hogy a helyszíni beállítás listáról mi lett kiválasztva. Lásd "Helyszíni beállítások táblázata" oldal 18.

24. HIBAKÓD *888*
A kódnak a hibakódlistában lehet utánanézni, és csak szervizcélokra szolgál. Lásd a szerelési kézikönyvben a hibakódlistát.

25. TÉRFŰTÉS/-HŰTÉS GOMB
Ez a gomb lehetővé teszi a kézi átváltást a fűtés és hűtés mód között (ha az egység nem csak fűtő egység).
Amikor az egység külső szobatermosztáthoz van csatlakoztatva, ez a gomb nem működtethető és megjelenik a ikon.

26. HASZNÁLATIVÍZ-MELEGÍTÉS GOMB
A gombbal engedélyezhető vagy letiltható a használati víz melegítése.
A gomb nem használható, ha a használati melegvíz-tartály nincs telepítve.

INFORMÁCIÓ

Ne feledje, hogy a gomb megnyomása nincs hatással a használativíz-melegítésre. A használativíz-melegítés csak a gombbal kapcsolható be vagy ki.

27. IDŐJÁRÁSFÜGGŐ CÉLHŐMÉRSÉKLET GOMB
A gomb engedélyezi vagy letiltja a térfűtés/-hűtés üzemmódban választható időjárásfüggő célhőmérséklet funkciót.
Ha a vezérlőegységet 2. vagy 3. jogosultsági szinttel próbálják kezelni (lásd: "5. Helyszíni beállítások" oldal 13), az időjárásfüggő célhőmérséklet gomb nem működik.

28. VIZSGÁLAT/PRÓBAÜZEM GOMB
Ez a gomb csak üzembe helyezési célokra és a helyszíni beállítások módosítására használatos. Lásd "5. Helyszíni beállítások" oldal 13.

29. PROGRAMOZÁS GOMB
Ez a többfunkciós gomb a vezérlőegység programozására szolgál. A gomb funkciója a vezérlőegység aktuális állapotától és a kezelő korábbi parancsaitól függ.

30. IDŐSZABÁLYZÓ GOMB /
Ennek a többfunkciós gombnak az időszabályzó engedélyezése és letiltása a fő funkciója.
Ez a gomb a vezérlőegység programozására szolgál. A gomb funkciója a vezérlőegység aktuális állapotától és a kezelő korábbi parancsaitól függ.
Ha a vezérlőegységet 3. jogosultsági szinttel próbálják kezelni (lásd: "5. Helyszíni beállítások" oldal 13), az időszabályzó gomb nem működtethető.

31. IDŐBEÁLLÍTÁS GOMB és
Ezekkel a többfunkciós gombokkal lehet időszabályzó programozás üzemmódban beállítani az órát és váltani a hőmérsékletek között (lásd: "Tényleges hőmérsékletek megjelenítése" oldal 8).

32. HŐMÉRSÉKLET-BEÁLLÍTÁS GOMBOK és
Ezekkel a többfunkciós gombokkal lehet normál és időszabályzó programozás üzemmódban az aktuális célhőmérsékletet megadni. Időjárásfüggő célhőmérséklet üzemmódban a gombokkal állítható be a korrekciós érték. Végül a gombokkal választható ki a nap az óra beállításakor.

33. HASZNÁLATI MELEGVÍZ HŐMÉRSÉKLETÉNEK BEÁLLÍTÁSA GOMBOK és
Ezekkel a gombokkal a használati meleg víz hőmérsékletének jelenlegi célhőmérséklete módosítható (csak [4-03]=0, 1, 2 vagy 3 esetén).
Ezekkel a gombokkal a használati meleg víz hőmérsékletének jelenlegi tárolási célhőmérséklete módosítható (csak [4-03]=4 esetén).
A gombok nem használhatók, ha a használati melegvíz-tartály nincs felszerelve.

TÁJÉKOZTATÁS

A [4-03] beállítás nem módosítható. A szerelő kiválasztotta a rendszer megfelelő beállítását.

INFORMÁCIÓ

Ezen beállítás állapotát csak azért említjük meg, hogy jelezzük, mely beállítások és funkciók érvényesek a rendszerre.

34. CSENDES ÜZEMMÓD GOMB
A gombbal engedélyezhető vagy letiltható a csendes üzemmód. Ha a vezérlőegységet 2. vagy 3. jogosultsági szinttel próbálják kezelni (lásd: "5. Helyszíni beállítások" oldal 13), a csendes üzemmód gomb nem használható.

35. A KETTŐS MŰKÖDÉS FUNKCIÓ VAGY A KÜLSŐ KIEGÉSZÍTŐ FŰTŐELEM AKTÍV
Ez az ikon azt jelzi, hogy a kettős működés funkció vagy a külső kiegészítő fűtőelem aktív.

4.4. A vezérlő beállítása

Üzembe helyezés után a felhasználó beállíthatja az órát és a hét napját.

A vezérlő időszabályzóval van ellátva, amely lehetővé teszi, hogy a felhasználó előre beprogramozzon bizonyos parancsokat. Az időszabályzó használatához először be kell állítani az órát és a hét napját.

Az óra beállítása

1 Tartsa lenyomva a ⏲⊗ gombot 5 másodpercig.

Az órakijelzés és a hét napjának a kijelzése villogni kezd.

2 A ⏲▲ és a ⏲▼ gombbal állítsa be az órát.

A ⏲▲, illetve a ⏲▼ gomb minden megnyomása 1 perccel növeli/csökkenti az időt. A ⏲▲ vagy ⏲▼ gomb lenyomva tartása 10 perccel növeli/csökkenti az időt.

3 A ◐▲ vagy ◐▼ gombbal állítsa be a hét napját.

A ◐▲ vagy a ◐▼ gomb megnyomására megjelenik a következő, illetve az előző nap.

4 A beállított időt és a hét napját a ◈ gomb megnyomásával tárolhatja el.

Ha mentés nélkül meg akarja szakítani az eljárást, nyomja meg a ⏲⊗ gombot.
Ha 5 percen keresztül nem történik gombnyomás, az óra és a nap visszaáll a korábbi beállításra.

INFORMÁCIÓ

A pontos időt kézzel kell beállítani. A nyári és a téli időszámítás közötti áttéréskor is módosítani kell a beállítást.

Az időszabályzó beállítása

Az időszabályzó beállításáról lásd a következő fejezetet: "4.7. Az időszabályzó programozása és leolvasása" oldal 9.

4.5. Az üzemmódok leírása

Térfűtés üzemmód (☀)

Ebben a módban a vezérlő automatikusan kapcsolja be/ki a fűtést, ahogy azt a víz célhőmérsékletének elérése kívánja. A célhőmérsékletet be lehet állítani kézzel (lásd: "Kézi üzemmód" oldal 7) vagy időjárásfüggő módon (lásd: "Az időjárásfüggő célhőmérséklet üzemmód kiválasztása" oldal 8).

Indítás (♨/◑/❄)

Fűtés üzemmód kezdetekor a szivattyú nem indul el, amíg el nem ér egy bizonyos hűtőközeg-hőcserélési hőmérsékletet. Ez garantálja a hőszivattyú megfelelő elindítását. Indításkor a ♨/◑/❄ ikon jelenik meg.

Jégmentesítés (♨/◑/❄)

Alacsony kültéri hőmérsékletnél térfűtés vagy hőszivattyús használatiwíz-melegítés üzemmód közben a kültéri egység hőcserélőjén jegesedés léphet fel. Ha ez bekövetkezik, akkor a rendszer jégmentesítési módba kapcsol. A rendszer ilyenkor megfordítja a hűtőkört, és a beltéri meleget használja fel a kültéri egységek eljegesedésének megelőzésére. A rendszer 8 percen belül visszatér a jégmentesítő működésből térfűtés módba.

Térhűtés üzemmód (❄)

Ebben a módban a vezérlő automatikusan kapcsolja be/ki a hűtést, ahogy azt a víz célhőmérsékletének elérése kívánja. A célhőmérsékletet be lehet állítani kézzel (lásd: "Kézi üzemmód" oldal 7) vagy időjárásfüggő módon (lásd: "Az időjárásfüggő célhőmérséklet üzemmód kiválasztása" oldal 8).

INFORMÁCIÓ

- A térfűtés és térhűtés között csak akkor lehet váltani, ha megnyomja a ☀/❄ gombot vagy a külső szobatermosztátot használja.
- A térhűtés üzemmód nem használható, ha a rendszer "csak fűtés" üzemmódú.

Használatiwíz-melegítés üzemmód (🚿)

Csak [4-03]=0, 1, 2 vagy 3 esetén

Ebben az üzemmódban a beltéri egység melegíti fel a használati melegvíz-tartályt hőszivattyúval, amikor a térfűtés/térhűtés üzemmód elérte a célhőmérsékletét vagy amikor a hőszivattyú használatiwíz-melegítés igénye nagyobb, mint a tér oldal (a DIP-kapcsoló beállításától függ). Szükség esetén és amikor a segédfűtőelem időszabályozója lehetővé teszi (lásd: "A térhűtés, csendes üzemmód vagy segédfűtőelem üzemmód programozása" oldal 11), a segédfűtőelem kiegészítő fűtést biztosít a használati melegvíz-tartályhoz.

INFORMÁCIÓ

- A nap közbeni használati meleg víz biztosításához ajánlott folyamatosan bekapcsolva hagyni a használatiwíz-melegítés üzemmódot.
- A használati meleg víz célhőmérséklete csak kézzel állítható be (lásd: "Kézi üzemmód" oldal 7).
- Ha a rendszerben nincs használati melegvíz-tartály, akkor a használatiwíz-melegítés üzemmód nem működhet.

Csak [4-03]=4

Ebben az üzemmódban a beltéri egység melegíti fel a használati melegvíz-tartályt.

Több mód létezik a használativíz-tartály felmelegítésére:

1. Tárolás
- Programozott
  Az egység felmelegíti a használati melegvíz-tartályt egy beprogramozott időtől kezdve, amíg el nem éri a használati meleg víz tárolási célhőmérsékletét. Ezt lehetőleg éjszaka kell végezni, amikor a legkevesebb igény van a térfűtésre (és ha lehet, az áram költsége alacsony).
- Erőteljes
  Az egység azonnal felmelegíti a használati melegvíz-tartályt, amíg el nem éri a használati melegvíz felhasználó által megadott célhőmérsékletét.

2. Újramelegítés
- Programozott
  Az egység felmelegíti a használati melegvíz-tartályt egy beprogramozott időtől kezdve, amíg el nem éri az újramelegítés célhőmérsékletét. Ezt lehetőleg akkor kell végezni, amikor a legkevesebb igény van a térfűtésre.
- Folyamatos
  Az egység folyamatosan melegíti a használati melegvíz-tartályt, amíg el nem éri az újramelegítés célhőmérsékletét. Ebben az esetben egyensúlyt ér el a térfűtési igénnyel, attól függően, hogy melyik igény a magasabb.

INFORMÁCIÓ

- A célról és konfigurációról lásd: "5. Helyszíni beállítások" oldal 13.
- A használati meleg víz tárolási célhőmérséklete csak kézzel állítható be (lásd: "Kézi üzemmód" oldal 7).
- A használati meleg víz újramelegítési célhőmérséklete csak a [6-07] beállítással állítható be. Lásd "[6] Használativíz-melegítés programozott tárolása és újramelegítése" oldal 15.
- Ha a rendszerben nincs használati melegvíz-tartály, akkor a használativíz-melegítés üzemmód nem működhet.

TÁJÉKOZTATÁS

A [4-03] beállítás nem módosítható. A szerelő kiválasztotta a rendszer megfelelő beállítását.

INFORMÁCIÓ

Ezen beállítás állapotát csak azért említjük meg, hogy jelezzük, mely beállítások és funkciók érvényesek a rendszerre.

Nagy teljesítményű használativíz-melegítés üzemmód

Ha sürgősen szükség van használati meleg vízre, a használati meleg víz célhőmérséklete gyorsan elérhető az elektromos fűtőegységgel. A nagy teljesítményű használativíz-melegítés üzemmód miatt működik az elektromos fűtőegység, amíg el nem éri a használati meleg víz célhőmérsékletét.

Csendes üzemmódú működés (🕸)

A csendes üzemmód azt jelenti, hogy a kültéri egység csökkent teherbírással működik, így a kültéri egység működése kisebb zajjal jár. Ez azt is jelenti, hogy a beltéri fűtési (hűtési) teherbírás is csökken. Erről nem szabad megfeledkezni, ha meg kell tartani egy bizonyos beltéri fűtőteljesítményt (hűtőteljesítményt).

4.6. Vezérlőműveletek

Kézi üzemmód

Kézi üzemmódban a felhasználó kézzel vezérli a rendszer beállításait. Az utolsó beállítás marad aktív, amíg a felhasználó nem módosítja azt, vagy amíg az időszabályzó más beállítást nem kényszerít ki (lásd: "Időszabályzó üzemmód" oldal 8).

Mivel a vezérlő a rendszerek széles választékához használható, olyan funkciót is kiválaszthat, amely nem érhető el a rendszeren. Ebben az esetben a NOT AVAILABLE üzenet jelenik meg.

Bekapcsolás és a térfűtés (☼) és térhűtés (❄) beállítása

1 A ☼/❄ gombbal választhatja ki a térfűtést (☼) vagy a térhűtést (❄).
A kijelzőn megjelenik a ☼ vagy a ❄ ikon, valamint a hozzá tartozó vízhőmérséklet célhőmérséklete.

2 A 🌡▲ és a 🌡▼ gombbal állítsa be a kívánt vízhőmérsékletet.
- A fűtés hőmérséklettartománya: 25°C–55°C
  A fűtés hőmérséklettartománya akár 15°C-ra is állítható (lásd: "5. Helyszíni beállítások" oldal 13). De a fűtés hőmérsékletét csak a rendszer üzembe helyezése alatt állítsa 25°C-nál alacsonyabb értékre. Ha 25°C-nál alacsonyabb értékre állítja, csak a kiegészítő fűtőelem fog működni.
  A túlmelegedés elkerülése érdekében a térfűtés nem működik, ha a kültéri környezeti hőmérséklet egy bizonyos érték fölé emelkedik (a [4-02] helyi beállítás szerint, lásd: "5. Helyszíni beállítások" oldal 13).
- Hűtési hőmérséklettartomány: 5°C–22°C

TUDNIVALÓK

A tényleges üzemeltetési tartomány a [9] helyi beállítás értékeitől függ.

Ezeket az értékeket a felhasználás alapján kell meghatározni.

INFORMÁCIÓ

Fűtés módban (☼) vagy hűtés módban (❄) a vízhőmérséklet célhőmérséklete is függhet az időjárástól (megjelenik a 🅰 ikon).

Ez azt jelzi, hogy a vezérlőegység a kültéri hőmérséklet alapján számítja ki a vízhőmérséklet célhőmérsékletét.

Ebben az esetben a vezérlő a kiszámított vezérlő célhőmérsékletet mutatja. A 🌡▲ gomb vagy a 🌡▼ gomb használatával jelenítheti meg a tényleges "korrekciós értéket", amely után beállíthatja a megfelelő értéket. Ez a korrekciós érték a vezérlő által kiszámított célhőmérséklet és a valós célhőmérséklet közti hőmérsékletkülönbség. Egy pozitív korrekciós érték például azt jelenti, hogy a valós célhőmérséklet magasabb mint a kiszámított célhőmérséklet.

3 A ⏻ gomb megnyomásával kapcsolja be az egységet.
A működésjelző LED ○ kigyullad.

INFORMÁCIÓ

Amikor az egység külső szobatermosztáthoz van csatlakoztatva, a ☼/❄ és ⏻ gomb nem működtethető, és megjelenik a 🌡 ikon. Ebben az esetben a külső szobatermosztát kapcsolja be és ki az egységet és határozza meg a működési módot (térfűtés vagy térhűtés).

Használativíz-melegítés kiválasztása és beállítása ( )

1 A gombbal aktiválja a használativíz-melegítést ( ).

A ikon megjelenik a kijelzőn.

2 A vagy gombbal jelenítse meg az aktuális hőmérséklet célhőmérsékletét, és ezután állítsa be a megfelelő hőmérsékletet.

A tényleges célhőmérséklet csak azután jelenik meg a kijelzőn, ha megnyomja a vagy gombot. Ha 5 másodpercig nem nyom meg gombot, a célhőmérséklet automatikusan ismét eltűnik a kijelzőről.

Használativíz-melegítés hőmérséklettartománya: 30°C–78°C.

INFORMÁCIÓ

A használati meleg víz vezérlőn megadott célhőmérséklete a tényleges használati meleg víz célhőmérséklete ([4-03]=0, 1, 2 vagy 3) vagy a használati meleg víz tárolási célhőmérséklete ([4-03]=4). Lásd "Használativíz-melegítés üzemmód ( )" oldal 6.

3 Nyomja meg a gombot a használativíz-melegítés kikapcsolásához ( ).

A ikon eltűnik a kijelzőről.

INFORMÁCIÓ

Ne feledje, hogy a gomb megnyomása nincs hatással a használativíz-melegítésre. A használativíz-melegítés csak a gombbal kapcsolható be vagy ki.

Nagy teljesítményű használativíz-melegítés üzemmód kiválasztása

1 Nyomja meg a gombot 5 másodpercig a nagy teljesítményű használativíz-melegítés üzemmód aktiválásához.

A és ikonok elkezdenek villogni.

A nagy teljesítményű használativíz-melegítés automatikusan kikapcsol, ha eléri a használati meleg víz célhőmérsékletét.

Csendes üzemmódú működés kiválasztása ( )

1 A gombbal lehet bekapcsolni a csendes üzemmódot ( ).

A ikon megjelenik a kijelzőn.

Ha a vezérlőegységet 2. vagy 3. jogosultsági szinttel próbálják kezelni (lásd: "5. Helyszíni beállítások" oldal 13), a gomb nem használható.

Az időjárásfüggő célhőmérséklet üzemmód kiválasztása

1 Nyomja meg a gombot, ha ki szeretné választani az időjárásfüggő célhőmérséklet üzemmódot.

A kijelzőn megjelenik a ikon, valamint a kültéri hőmérséklet alapján kiszámított vízhőmérséklet célhőmérséklete.

2 A gomb vagy a gomb használatával jelenítheti meg a tényleges korrekciós értéket, amely után beállíthatja a megfelelő értéket.

A korrekciós érték csak azután jelenik meg a kijelzőn, ha megnyomja a vagy gombot. Ha 5 másodpercig nem nyom meg gombot, a korrekciós érték automatikusan ismét eltűnik a kijelzőről.

A korrekciós érték tartománya: –5°C és +5°C között

Tényleges hőmérsékletek megjelenítése

1 Nyomja meg a gombot 5 másodpercig.

Megjelenik a ikon és a belépő víz hőmérséklete. Villog a és a / ikon.

2 A és a gombbal megjeleníthető:

Villogó ikon(ok)	Jelentés
vagy	A belépő víz hőmérséklete
vagy és	A kilépő vízhőmérséklet a lemezes hőcserélő után
vagy és	A kilépő vízhőmérséklet a kiegészítő fűtőelem után
	A hűtőközeg-folyadék hőmérséklete
	A külső hőmérséklet
	A használati melegvíz hőmérséklete

Ha nem nyom meg gombot 5 másodpercig, a távirányító kilép a kijelzés módból.

Időszabályzó üzemmód

Időszabályzó üzemmódban a rendszert az időszabályzó vezérli. Az időszabályzóba beprogramozott parancsokat a berendezés automatikusan végrehajtja.

Az időszabályzó mindig a legutolsó parancsot követi, amíg meg nem ad új parancsot. Ez azt jelenti, hogy a felhasználó kézzel átmenetileg felülírhatja a legutóbb végrehajtott beprogramozott műveletet (lásd: "Kézi üzemmód" oldal 7). Az időszabályzó ismét átveszi az irányítást a rendszer felett az időszabályzó következő beprogramozott parancsakor.

Az időszabályzó engedélyezhető (a ikon látható) vagy letiltható (a ikon nem látható) a gombbal.

INFORMÁCIÓ

- Csak a gombbal engedélyezze vagy tiltsa le az időszabályzót. Az időszabályzó érvényteleníti a gombot. A gomb csak a következő beprogramozott műveletig írja felül az időszabályzót.
- Ha az automatikus újraindítás funkció le van tiltva, akkor az időszabályzó nem aktiválódik egy esetleges áramkimaradás után, amikor az áramellátás helyreáll. Ha engedélyezni akarja ismét az időszabályzót, nyomja meg a gombot.
- Az automatikus újraindítás funkció áramkimaradás után visszakeresi a kezelőfelület áramkimaradás előtti beállításait.
  Emiatt ajánlatos az automatikus újraindítás funkciót engedélyezni.
- A beprogramozott parancsokat az óra indítja el. Emiatt lényeges az óra és a hét napjának helyes beállítása. Lásd "Az óra beállítása" oldal 6.
- Kézzel állítsa be az órát nyári és téli időszámításra. Lásd "Az óra beállítása" oldal 6.
- 2 órát meghaladó áramkimaradás esetén az óra és a napkijelzés alaphelyzetbe áll. Az időszabályzó tovább működik, de rossz idővel. Az óra és a hét napjának beállításához tekintse meg a "Az óra beállítása" oldal 6 szakaszt.
- Az időszabályzóban beprogramozott műveletek nem vesznek el áramkimaradás után, így nem kell újraprogramozni az időszabályzót.

Az IDŐSZABÁLYZÓ beállításáról lásd a következő fejezetet: "4.7. Az időszabályzó programozása és leolvasása" oldal 9.

Mire használható az időszabályzó?

Az időszabályzó a következők programozását teszi lehetővé:

1. Térfűtés (lásd: "Térfűtés és használativíz-melegítés programozása" oldal 10)
   A kívánt mód bekapcsolása egy beprogramozott időpontban célhőmérséklettel együtt (időjárásfüggő vagy kézzel beállított).
   Minden hétköznapra négy parancsot lehet beprogramozni, összesen 28 parancsot.
2. Térhűtés (lásd: "A térhűtés, csendes üzemmód vagy segédfűtőelem üzemmód programozása" oldal 11).
   A kívánt mód bekapcsolása egy beprogramozott időpontban célhőmérséklettel együtt (időjárásfüggő vagy kézzel beállított).
   Négy parancsot lehet beprogramozni. Ezek a parancsok minden nap lefutnak.

INFORMÁCIÓ

Amikor az egységhez külső szobatermosztátot csatlakoztat, a térfűtés és tárhűtés időszabályzóját a külső szobatermosztát érvényteleníti.

3. Csendes üzemmód (lásd: "A térhűtés, csendes üzemmód vagy segédfűtőelem üzemmód programozása" oldal 11)
   Az üzemmód előre megadott időpontban be- és kikapcsolható.
   Minden üzemmódhoz négy parancsot lehet beprogramozni. Ezek a parancsok minden nap lefutnak.
4. Használativíz-melegítés (lásd: "Térfűtés és használativíz-melegítés programozása" oldal 10)
   [4-03]=0, 1, 2 vagy 3
   Az üzemmód előre megadott időpontban be- és kikapcsolható.
   Minden hétköznapra négy parancsot lehet beprogramozni, összesen 28 parancsot.

   [4-03]=4
   Az üzemmód előre megadott időpontban be- és kikapcsolható.
   A bekapcsolt állapot lehetővé teszi a programozott tárolás és újramelegítés üzemmódot.

INFORMÁCIÓ

- A beprogramozott parancsok nem a beprogramozott idő szerint, hanem a programozás időpontja alapján vannak tárolva. Ez azt jelenti, hogy az elsőnek beprogramozott parancs lesz az 1. számú parancs, hiába előzi meg a végrehajtás ideje szerint más beprogramozott parancs.
- Ha az időszabályzó átkapcsolja a térfűtést vagy térhűtést **OFF** módra, a távirányító kikapcsol. Ennek nincs hatása a használativíz-melegítésre.
- [4-03]=4. Ha nincs beprogramozva használativíz-melegítés parancs, az időszabályzó engedélyezése vagy letiltása csak a térfűtésre, -hűtésre és csendes módra van hatással. Így el lehet különíteni egyrészt a térfűtés, -hűtés és csendes mód programozott parancsát az időszabályzó részeként, másrészt a használativíz-melegítés tárolási és újramelegítési műveletét.
  Így könnyen letiltható a térfűtés és -hűtés az időszabályzó letiltásával, és engedélyezett maradhat a tárolási és újramelegítési használativíz-melegítés (lásd: "Programozott használati melegvíz tárolása" oldal 15 és "Használati melegvíz programozott/ folyamatos újramelegítése" oldal 15).

TÁJÉKOZTATÁS

A [4-03] beállítás nem módosítható. A szerelő kiválasztotta a rendszer megfelelő beállítását.

INFORMÁCIÓ

Ezen beállítás állapotát csak azért említjük meg, hogy jelezzük, mely beállítások és funkciók érvényesek a rendszerre.

Mire NEM használható az időszabályzó?

Az időszabályzóval nem módosítható az üzemmód térfűtésről térhűtésre és vissza.

A beprogramozott parancsok értelmezése

Az időszabályzó engedélyezése alatt a rendszer működésének megértéséhez fontos figyelembe venni, hogy az "utolsó" beprogramozott parancs érvénytelenítette az "előző" beprogramozott parancsot, és aktív marad a "következő" beprogramozott parancsig.

Példa: tegyük fel, hogy a pontos idő 17:30, és parancsok vannak beprogramozva 13:00, 16:00 és 19:00 időpontra. Az "utolsó" beprogramozott parancs (16:00) felülbírálta az "előző" beprogramozott parancsot (13:00), és aktív marad mindaddig, amíg a "következő" beprogramozott parancs (19:00) átveszi a vezérlést.

Az aktuális beállítást úgy lehet tehát megtudni, hogy ki kell deríteni az utolsó beprogramozott parancsot. Az "utolsó" beprogramozott parancs érvénybe léphetett akár az előző napon is. Lásd "A beprogramozott parancsok leolvasása" oldal 12.

INFORMÁCIÓ

Időszabályzó üzemmód alatt lehet, hogy valaki kézzel módosította az aktuális beállításokat (más szavakkal kézzel érvénytelenítette az "utolsó" parancsot). Az időszabályzó üzemmódot jelző ikon lehet, hogy még megjelenik, így azt a benyomást kelti, hogy az "utolsó" parancsbeállítások még mindig aktívak. A "következő" beprogramozott parancs felülírja a módosított beállításokat és visszaállítja az eredeti programot.

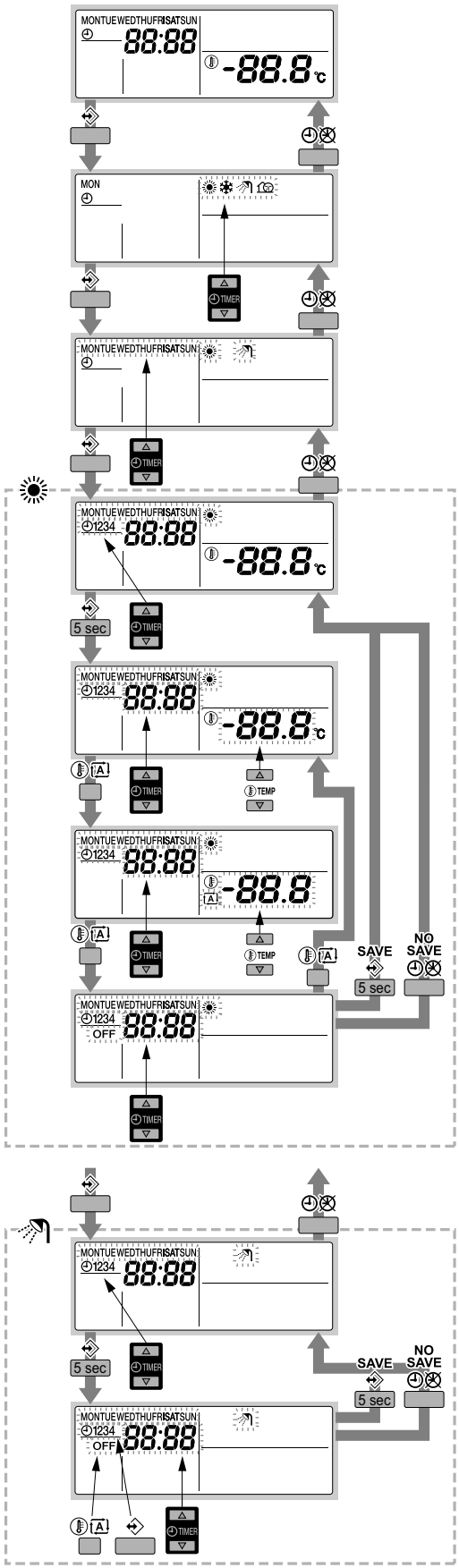
4.7. Az időszabályzó programozása és leolvasása

Az első lépések

Az időszabályzó programozása rugalmas (a beprogramozott parancsok bármikor bővíthetők újabbakkal, törölhetők vagy módosíthatók) és egyszerű (a programozási lépések száma a lehető legkisebb). Az időszabályzó programozása előtt a következőkkel kell tisztában lenni:

- Ismerje meg az ikonok jelentését és a gombok funkcióit. A programozáshoz erre szükség van. Lásd "4.3. A gombok és ikonok elnevezése és funkciója" oldal 4.
- Töltse ki a kézikönyv végén lévő űrlapot. Az űrlap segít a napi parancsok meghatározásában. Ne feledje, hogy:
  - A térfűtő és használativíz-melegítés programban minden hétköznapra 4 parancsot lehet beprogramozni. A parancsok heti gyakorisággal ismétlődnek.
  - A térhűtés, csendes üzemmód és segédfűtőelem üzemmód programjában módonként 4 parancsot lehet beprogramozni. A parancsok napi gyakorisággal ismétlődnek.
- Az adatokat pontosan, figyelmesen vezesse fel.
- A parancsokat próbálja meg az időrendet követve beprogramozni: az első parancs legyen az 1. jelű, és az utolsó legyen a legmagasabb számú. Ez ugyan nem követelmény, de így később könnyebb lesz a program megértése.
- Ha ugyanarra a napra és ugyanarra az időpontra 2 vagy több parancs van beprogramozva, akkor csak a legmagasabb számú parancs lesz végrehajtva.
- A beprogramozott parancsok bármikor bővíthetők újabbakkal, törölhetők vagy módosíthatók.

Térfűtés és használativíz-melegítés programozása



A térfűtést és a használativíz-melegítést a következőképpen kell programozni:

INFORMÁCIÓ

Ha a módosítások mentése nélkül vissza akar lépni a programozási eljárás egy korábbi lépésére, nyomja meg a ⏲⊗ gombot.

1 Nyomja meg a ⇨ gombot.

Az aktuális üzemmód villog.

2 A ⏲▲ és ⏲▼ gombokkal válassza ki a beprogramozni kívánt módot (térfűtés ☼ vagy használativíz-melegítés ♨)

3 A választott üzemmód nyugtázásához nyomja meg a ⇨ gombot.

Az aktuális nap villog.

4 Válassza ki a leolvasni vagy beprogramozni kívánt napot a ⏲▲ és a ⏲▼ gombbal.

A kiválasztott nap villog.

5 A választott nap nyugtázásához nyomja meg a ⇨ gombot.

Megjelenik a kiválasztott nap első beprogramozott parancsa.

6 A ⏲▲ és a ⏲▼ gombbal olvassa le a nap többi beprogramozott parancsát.

Ez a leolvasás üzemmód. A program üres parancshelyei (pl. a 3. és 4.) nem jelennek meg.

7 A programozás mód megnyitásához nyomja meg a ⇨ gombot 5 másodpercig.

8 A ⇨ gombbal válassza ki a beprogramozni vagy módosítani kívánt parancs számát.

9 A 🌡🅰 gombbal választhatja ki a következőket:

- Térfűtéshez:
  - **OFF**: a fűtés és a vezérlő kikapcsolása.
  - *-88.8*°C: a hőmérsékletet a 🌡▲ és 🌡▼ gombokkal állítsa be.
  - 🅰: automatikus hőmérséklet-számítás választása.
- Használativíz-melegítéshez: a 🌡🅰 gombbal lehet az **OFF** (kikapcsolás) parancsot engedélyezni vagy letiltani.

10 A ⏲▲ és a ⏲▼ gombbal állítsa be a parancs kívánt időpontját.

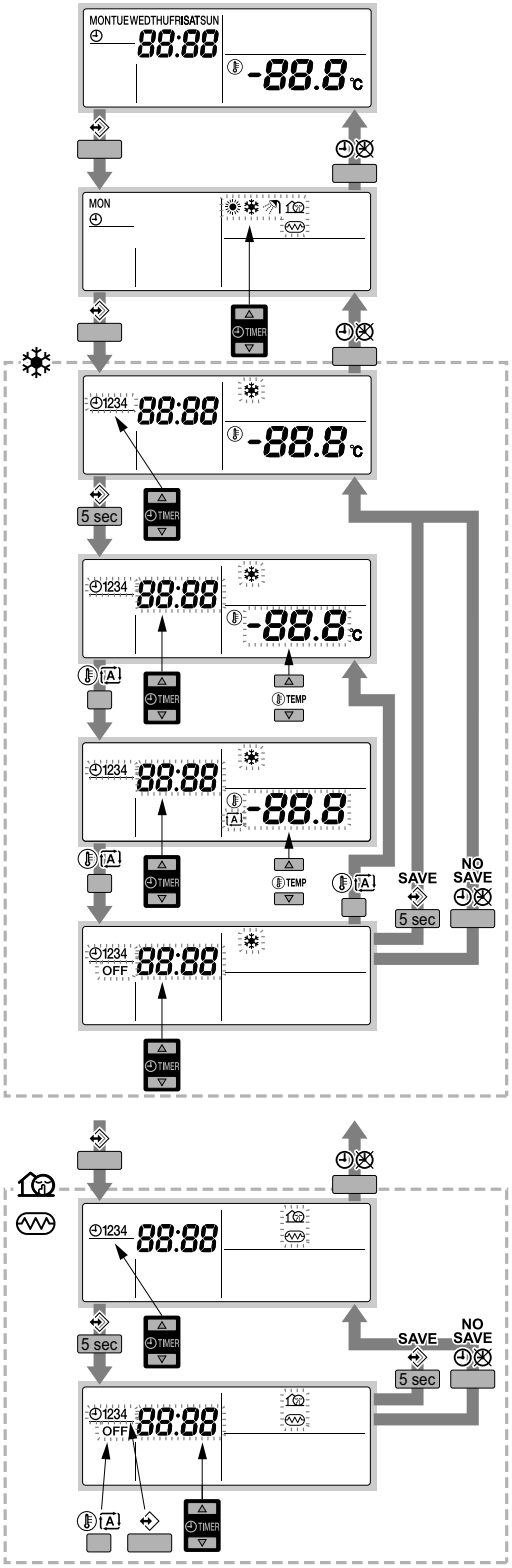
11 Ismételje meg a 8–10. lépést a kiválasztott nap további műveleteinek programozásához.

Ha minden parancs be lett programozva, ellenőrizze, hogy a kijelzőn az elmenteni kívánt legmagasabb számú parancs száma jelenik-e meg.

12 Tárolja el a beprogramozott parancsokat: nyomja meg a ⇨ gombot 5 másodpercig.

Ha megnyomja a ⇨ gombot, miközben a 3. számú művelet jelenik meg, a rendszer tárolja az 1., 2. és 3. műveleteket, de a 4. törli.
Automatikusan visszatér a(z) 6. lépéshez.
A ⏲⊗ gomb többszöri megnyomásával mindig visszatér egy korábbi lépésre, végül visszatér normál üzemmódba.

A térhűtés, csendes üzemmód vagy segédfűtőelem üzemmód programozása



A térhűtés, csendes üzemmód vagy segédfűtőelem üzemmód programozása a következőképpen végezhető el:

INFORMÁCIÓ

Ha a módosítások mentése nélkül vissza akar lépni a programozási eljárás egy korábbi lépésére, nyomja meg a ⏲⊗ gombot.

1 Nyomja meg a ⇳ gombot.

Az aktuális üzemmód villog.

2 A ⏲▲ és ⏲▼ gombokkal válassza ki a beprogramozni kívánt módot (térhűtés ❄, csendes mód 🏠 vagy segédfűtőelem).

A kiválasztott üzemmód villog.

3 A választott üzemmód nyugtázásához nyomja meg a ⇳ gombot.

Megjelenik az első beprogramozott művelet.

4 A ⏲▲ és a ⏲▼ gombbal olvassa le a beprogramozott parancsokat.

Ez a leolvasás üzemmód. A program üres parancshelyei (pl. a 3. és 4.) nem jelennek meg.

5 A programozás mód megnyitásához nyomja meg a ⇳ gombot 5 másodpercig.

6 A ⇳ gombbal válassza ki a beprogramozni vagy módosítani kívánt parancs számát.

7 A ⏲▲ és a ⏲▼ gombbal állítsa be a parancs kívánt időpontját.

8 A 🌡Ⓐ gombbal választhatja ki a következőket:

- Térhűtéshez:
  - **OFF**: a hűtés és a vezérlő kikapcsolása.
  - *-88.8*°C: a hőmérsékletet a 🌡▲ és 🌡▼ gombokkal állítsa be.
  - Ⓐ: automatikus hőmérséklet-számítás választása.
- Csendes üzemmódhoz és segédfűtőelem módhoz: a 🌡Ⓐ gombbal lehet az **OFF** (kikapcsolás) parancsot engedélyezni vagy letiltani.

9 Ismételje meg a 6–8. lépést a kiválasztott mód további műveleteinek programozásához.

Ha minden parancs be lett programozva, ellenőrizze, hogy a kijelzőn az elmenteni kívánt legmagasabb számú parancs száma jelenik-e meg.

10 Tárolja el a beprogramozott parancsokat: nyomja meg a ⇳ gombot 5 másodpercig.

Ha megnyomja a ⇳ gombot, miközben a 3. számú művelet jelenik meg, a rendszer tárolja az 1., 2. és 3. műveleteket, de a 4. törli.
Automatikusan visszatér a(z) 4. lépéshez. A ⏲⊗ gomb többszöri megnyomásával mindig visszatér egy korábbi lépésre, végül visszatér normál üzemmódba.

INFORMÁCIÓ

A segédfűtőelem üzemmód programozási ideje csak akkor érvényes, ha a helyszíni beállítás [4-03]=1, 2 vagy 3.

A beprogramozott parancsok leolvasása

Térfűtés vagy használativíz-melegítés programok leolvasása

A térfűtést és a használativíz-melegítést a következőképpen kell leolvasni.

INFORMÁCIÓ

Ha vissza akar lépni az eljárás egy korábbi lépésére, nyomja meg a ⏲⊗ gombot.

1 Nyomja meg a ⏲ gombot.
Az aktuális üzemmód villog.

2 A ⏲▲ és ⏲▼ gombokkal válassza ki a beprogramozni kívánt módot (térfűtés ☼ vagy használativíz-melegítés ♨)

3 A választott üzemmód nyugtázásához nyomja meg a ⏲ gombot.
Az aktuális nap villog.

4 Válassza ki a leolvasni kívánt napot a ⏲▲ és a ⏲▼ gombbal.
A kiválasztott nap villog.

5 A választott nap nyugtázásához nyomja meg a ⏲ gombot.
Megjelenik a kiválasztott nap első beprogramozott parancsa.

6 A ⏲▲ és a ⏲▼ gombbal olvassa le a nap többi beprogramozott parancsát.
Ez a leolvasás üzemmód. A program üres parancshelyei (pl. a 3. és 4.) nem jelennek meg.
A ⏲⊗ gomb többszöri megnyomásával mindig visszatér egy korábbi lépésre, végül visszatér normál üzemmódba.

A térhűtés, csendes üzemmód vagy segédfűtőelem üzemmód leolvasása

A térhűtés, csendes üzemmód vagy segédfűtőelem üzemmód leolvasása a következőképpen végezhető el:

INFORMÁCIÓ

Ha vissza akar lépni az eljárás egy korábbi lépésére, nyomja meg a ⏲⊗ gombot.

1 Nyomja meg a ⏲ gombot.
Az aktuális üzemmód villog.

2 A ⏲▲ és ⏲▼ gombokkal válassza ki a leolvasni kívánt módot (térhűtés ❄, csendes mód 🏠 vagy segédfűtőelem üzemmód ≈).
A kiválasztott üzemmód villog.

3 A választott üzemmód nyugtázásához nyomja meg a ⏲ gombot.
Megjelenik az első beprogramozott művelet.

4 A ⏲▲ és a ⏲▼ gombbal olvassa le a beprogramozott parancsokat.
Ez a leolvasás üzemmód. A program üres parancshelyei (pl. a 3. és 4.) nem jelennek meg.
A ⏲⊗ gomb többszöri megnyomásával mindig visszatér egy korábbi lépésre, végül visszatér normál üzemmódba.

Tanácsok és trükkök

A soron következő nap(ok) beprogramozása

Miután ellenőrizte egy adott nap programjának a parancsait (vagyis a ⏲ gomb 5 másodpercig tartó megnyomása után), nyomja meg egyszer a ⏲⊗ gombot. A ⏲▲ és a ⏲▼ gombbal most választhat egy másik napot, és újrakezdheti a leolvasást és a programozást.

Beprogramozott parancs másolása a következő napra

A fűtés/használativíz-melegítés programozásakor egy adott nap minden beprogramozott parancsát át lehet másolni a következő napra (pl. az összes beprogramozott parancsot átmásolni az "MON" napról a "TUE" napra).

A beprogramozott parancsok következő napra másolásához járjon el az alábbiak szerint:

1 Nyomja meg a ⏲ gombot.
Az aktuális üzemmód villog.

2 A ⏲▲ és ⏲▼ gombokkal válassza ki a beprogramozni kívánt módot.
A kiválasztott üzemmód villog.
A ⏲⊗ gombbal kiléphet a programozásból.

3 A választott üzemmód nyugtázásához nyomja meg a ⏲ gombot.
Az aktuális nap villog.

4 Válassza ki azt a napot a ⏲▲ és a ⏲▼ gombbal, amelynek a programját a következő napra akarja másolni.
A kiválasztott nap villog.
A ⏲⊗ gombbal visszatérhet a 2. lépéshez.

5 Nyomja meg a ⏲ és a ⏲⊗ gombot egyidejűleg 5 másodpercre.
5 másodperc múlva a kijelző a következő napot mutatja (pl. "TUE", ha előtte "MON" volt kiválasztva). Ez azt jelzi, hogy a nap beállításai át lettek másolva.
A ⏲⊗ gombbal visszatérhet a 2. lépéshez.

Egy vagy több beprogramozott parancs törlése

Beprogramozott parancsokat a parancsok tárolásával lehet törölni.

Ha egy adott napra minden parancs be lett programozva, ellenőrizze, hogy a kijelzőn az elmenteni kívánt legmagasabb számú parancs száma jelenik-e meg. Ha megnyomja a ⏲ gombot 5 másodpercre, a rendszer eltárolja az összes parancsot, kivéve azokat, amelyek száma magasabb az utoljára megjelenített parancs számánál.

Ha például megnyomja a ⏲ gombot, miközben a 3. számú művelet jelenik meg, a rendszer tárolja az 1., 2. és 3. műveleteket, de a 4. törli.

Egy üzemmód programjának törlése

1 Nyomja meg a ⏲ gombot.
Az aktuális üzemmód villog.

2 A ⏲▲ és ⏲▼ gombokkal válassza ki a törölni kívánt módot (térhűtés ❄, csendes mód 🏠 vagy segédfűtőelem üzemmód ≈).
A kiválasztott üzemmód villog.

3 A kiválasztott üzemmód programjának törléséhez nyomja meg a ⏲ és a ⓘA gombot egyidejűleg 5 másodpercig.

A hét valamelyik napjának törlése (térfűtés vagy használativíz-melegítés üzemmód)

1 Nyomja meg a ⏲ gombot.
Az aktuális üzemmód villog.

2 A ⏲▲ és ⏲▼ gombokkal válassza ki a törölni kívánt módot (térfűtés ☼ vagy használativíz-melegítés ♨).
A kiválasztott üzemmód villog.

3 A választott üzemmód nyugtázásához nyomja meg a ⏲ gombot.
Az aktuális nap villog.

4 Válassza ki a törölni kívánt napot a ⏲▲ és a ⏲▼ gombbal.
A kiválasztott nap villog.

5 A kiválasztott nap törléséhez nyomja meg a ⏲ és a ⓘA gombot egyidejűleg 5 másodpercre.

5. Helyszíni beállítások

TÁJÉKOZTATÁS

A "Helyszíni beállítások táblázata" oldal 18 fejezetben említett alapértelmezett értékek gyári értékek. A tényleges kezdőértéket a felhasználásnak megfelelően kell kiválasztani. Ezeket az értékeket a szerelőnek kell ellenőriznie.

TUDNIVALÓK

- A [2] helyi beállítások az érvényes törvényektől függnek.
- A [9] helyi beállítások a felhasználástól függnek.
- Ezen beállítások módosítása előtt a szerelőnek ellenőriznie kell az új értékeket és/vagy azoknak meg kell felelniük az érvényes törvényeknek.

Az üzembe helyezőnek be kell állítani a beltéri egységet úgy, hogy az megfeleljen a rendszer környezeti feltételeinek (kültéri klíma, telepített kiegészítő tartozékok stb.) és a felhasználó igényeinek. De a "Helyszíni beállítások táblázata" oldal 18 szakaszban említett helyi beállítások az ügyfél igényei szerint módosíthatók. Erre számos úgynevezett helyszíni beállítás áll rendelkezésre. Ezeket a helyszíni beállításokat a beltéri egységen található kezelőfelülettel lehet beprogramozni.

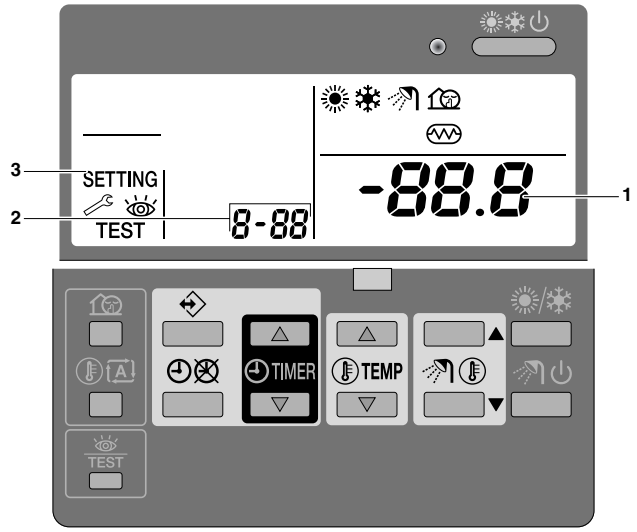
Minden helyszíni beállításhoz egy 3 számjegyű kódszám van rendelve, például [1-03], ami a felhasználói felület kijelzőjén látható. Az első számjegy [1] neve "első kódszám", és a helyszíni beállítás csoportját határozza meg. A második és a harmadik számjegy [03] együtt a "második kódszám".

A helyszíni beállítások és alapértelmezett értékeik fel vannak sorolva itt: "Helyszíni beállítások táblázata" oldal 18. Ugyanebben a listában elhelyeztünk 2 üres oszlopot, melyben feljegyezhetők az alapértelmezettől eltérően megadott helyszíni beállítások értékei, és a módosítás dátuma.

Az egyes helyszíni beállítások részletes leírását itt találja: "Részletes leírás" oldal 13.

5.1. Eljárás

A helyszíni beállítások módosítását a következők szerint kell végezni:



1 Lépjen HELYSZÍNI BEÁLLÍTÁS ÜZEMMÓDBA: nyomja meg a TEST gombot 5 másodpercre.
Megjelenik a SETTING ikon (3). Látható az éppen kiválasztott helyszíni beállítás kódja *8-88* (2), és tőle jobbra a hozzá tartozó beállított érték *-88.8* (1).

2 A TEMP ▲ gomb megnyomásával választhatja ki a helyszíni beállítás kívánt első kódszámát.

3 A TEMP ▼ gomb megnyomásával választhatja ki a helyszíni beállítás kívánt második kódszámát.

4 A TIMER ▲ és a TIMER ▼ gombbal lehet a kiválasztott helyszíni beállítás értékét módosítani.

5 Az új értéket a ⊗ gomb megnyomásával tudja elmenteni.

6 A 2–4 lépések ismétlésével megadhatja sorban a többi helyszíni beállítást is.

7 Ha készen van, a TEST gombbal kiléphet a HELYSZÍNI BEÁLLÍTÁS ÜZEMMÓDBÓL.

TÁJÉKOZTATÁS

Egy helyszíni beállítás módosítását csak akkor menti el a rendszer, ha megnyomják a ⊗ gombot. Ha egy új helyszíni beállítás kódra áll, vagy megnyomja a TEST gombot, akkor elvesznek a módosítások.

INFORMÁCIÓ

- A beállítások gyári értékeit megtalálja a következő táblázatban: "Helyszíni beállítások táblázata" oldal 18.
- HELYSZÍNI BEÁLLÍTÁS ÜZEMMÓDBÓL történő kilépéskor a "88" jelzés jelenhet meg a kezelőfelület kijelzőjén, mutatva, hogy a készülék inicializálja magát.

Részletes leírás

[0] Felhasználói jogosultsági szint

Egyes gombok letiltásával korlátozni lehet a kezelőfelületen végezhető felhasználói műveleteket.

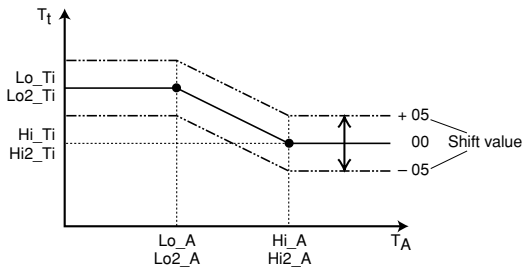
Három jogosultsági szint van (lásd az alábbi táblázatot). Az 1. szint és a 2/3. szint közötti váltáshoz a TIMER ▲ és a TIMER ▼ gombot kell egyszerre megnyomni, majd közvetlenül utána a ⌂ és a TEMP A gombot egyszerre, legalább 5 másodpercen át lenyomva tartva mind a 4 gombot (normál módban). A kezelőfelületen eközben semmilyen visszajelzés nem jelenik meg. Ha a 2/3. szint van kiválasztva, akkor a tényleges jogosultsági szintet – 2. vagy 3. szint – a [0-00] helyszíni beállítás határozza meg.

Gomb		Jogosultsági szint 1	2	3
Csendes üzemmód gomb	⌂	működik	—	—
Időjárásfüggő célhőmérséklet gomb	TEMP A	működik	—	—
Időszabályzó engedélyezése/ letiltása gomb	⊗	működik	működik	—
Programozás gomb	◈	működik	—	—
Időprogramozás gombok	TIMER ▲ TIMER ▼	működik	—	—
Vizsgálat/próbaüzem gomb	TEST	működik	—	—

[1] Időjárásfüggő célhőmérséklet

Az időjárásfüggő célhőmérséklet helyszíni beállításokkal lehet megadni a berendezés működésének időjárásfüggő paramétereit. Ha az időjárásfüggő üzemmód aktív, akkor a rendszer automatikusan meghatározza a vízhőmérsékletet a kültéri hőmérséklet függvényében: alacsonyabb kültéri hőmérséklet melegebb vizet eredményez, és fordítva. Időjárásfüggő üzemmódban a felhasználó korrigálhatja a víz célhőmérsékletét felfelé vagy lefelé, legfeljebb 5°C-kal.

- Fűtés üzemmód helyszíni beállításai
  - [1-00] Alacsony környezeti hőmérséklet (Lo_A): alacsony kültéri hőmérséklet.
  - [1-01] Magas környezeti hőmérséklet (Hi_A): magas kültéri hőmérséklet.
  - [1-02] Célhőmérséklet alacsony környezeti hőmérsékletnél (Lo_Ti): a kilépő víz célhőmérséklete, ha a kültéri hőmérséklet az alacsony környezeti hőmérséklet (Lo_A) alá csökken, vagy azzal egyenlő.
    Ne feledje, hogy a Lo_Ti értéknek magasabbnak kell lennie a Hi_Ti értéknél, hiszen alacsonyabb kültéri hőmérsékleten (vagyis Lo_A esetén) melegebb vízre van szükség.
  - [1-03] Célhőmérséklet magas környezeti hőmérsékletnél (Hi_Ti): a kilépő víz célhőmérséklete, ha a kültéri hőmérséklet a magas környezeti hőmérséklet (Hi_A) fölé emelkedik, vagy azzal egyenlő.
    Ne feledje, hogy a Hi_Ti értéknek alacsonyabbnak kell lennie a Lo_Ti értéknél, hiszen magasabb kültéri hőmérsékleten (vagyis Hi_A esetén) nincs szükség olyan meleg vízre.
- Hűtés üzemmód helyszíni beállításai
  - [1-05] Időjárásfüggő hűtés funkcióhoz: engedélyezés (1)/ letiltás (0).
  - [1-06] Alacsony környezeti hőmérséklet (Lo2_A): alacsony kültéri hőmérséklet.
  - [1-07] Magas környezeti hőmérséklet (Hi2_A): magas kültéri hőmérséklet.
  - [1-08] Célhőmérséklet alacsony környezeti hőmérsékletnél (Lo2_Ti): a kilépő víz célhőmérséklete, ha a kültéri hőmérséklet az alacsony környezeti hőmérséklet (Lo2_A) alá csökken, vagy azzal egyenlő.
    Ne feledje, hogy a Lo2_Ti értéknek magasabbnak kell lennie a Hi2_Ti értéknél, hiszen alacsonyabb kültéri hőmérsékleten (vagyis Lo2_A esetén) a kevésbé hideg víz is megfelelő.
  - [1-09] Célhőmérséklet magas környezeti hőmérsékletnél (Hi2_Ti): a kilépő víz célhőmérséklete, ha a kültéri hőmérséklet a magas környezeti hőmérséklet (Hi2_A) fölé emelkedik, vagy azzal egyenlő.
    Ne feledje, hogy a Hi2_Ti értéknek alacsonyabbnak kell lennie a Lo2_Ti értéknél, hiszen magasabb kültéri hőmérsékleten (vagyis Hi2_A esetén) hidegebb vízre van szükség.



T_t A víz célhőmérséklete
T_A Környezeti (kültéri) hőmérséklet
Shift value Korrekciós érték

[2] Fertőtlenítés funkció

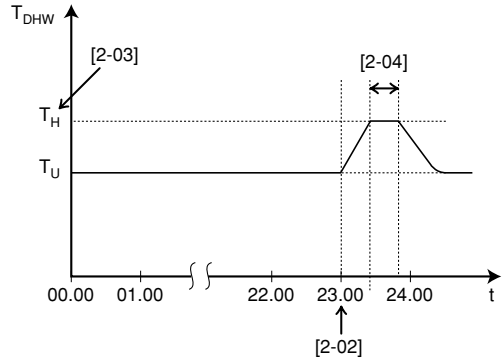
Csak a használati melegvíz-tartállyal ellátott rendszerekre vonatkozik.

A fertőtlenítés funkció a használati melegvíz-tartályt fertőtleníti azáltal, hogy időnként felfűti a meleg vizet egy megadott hőmérsékletre.

TUDNIVALÓK

A fertőtlenítés funkció helyszíni beállításait az üzembe helyezőnek kell megadnia, az érvényes törvényeknek megfelelően.

- [2-00] Működési időköz: A hétnek azon napjai, amikor a használati meleg vizet fel kell fűteni.
- [2-01] Állapot: megadja, hogy a fertőtlenítés funkció be (1) vagy ki (0) van kapcsolva.
- [2-02] Kezdési idő: a napon belül az az időpont, amikor a használati melegvizet fel kell fűteni.
- [2-03] Célhőmérséklet: a kívánt magas vízhőmérséklet.
- [2-04] Időtartam: az az időtartam, ameddig a célhőmérsékletet tartani kell.



T_{DHW} Használati meleg víz hőmérséklete
T_U Felhasználó által (a kezelőfelületen) megadott célhőmérséklet
T_H Magas célhőmérséklet [2-03]
t Idő

FIGYELMEZTETÉS

Arra ügyelni kell, hogy a fertőtlenítés üzemmód után a kifolyó használati melegvíz hőmérséklete a [2-03] helyszíni beállítás értéke szerinti lesz.

Ha a használati meleg víz túl magas hőmérséklete személyi sérülés kockázatát jelenti, egy keverőszelepet (nem tartozék) kell a használati melegvíz-tartály melegvíz-kimeneti csatlakozására szerelni. Ennek a keverőszelepnek kell biztosítania, hogy a kifolyó meleg víz hőmérséklete soha ne mehessen egy beállított maximális érték fölé. A melegvíz-hőmérséklet megengedett legnagyobb értékének meg kell felelnie az érvényes törvényeknek.

TUDNIVALÓK

Győződjön meg róla, hogy a fertőtlenítési funkció meghatározott időtartamú [2-04] kezdési idejét [2-02] nem szakítja meg használati melegvíz-igény.

[3] Automatikus újraindítás

Az automatikus újraindítás funkció áramkimaradás után visszakeresi a kezelőfelület áramkimaradás előtti beállításait.

TÁJÉKOZTATÁS

Emiatt ajánlatos az automatikus újraindítás funkciót engedélyezni.

Ne feledje, hogy ha a funkció le van tiltva, akkor az időszabályzó nem aktiválódik egy esetleges áramkimaradás után, amikor az áramellátás helyreáll. Ha engedélyezni akarja ismét az időszabályzót, nyomja meg a ⏲⊗ gombot.

- [3-00] Állapot: Megadja, hogy az automatikus újraindítás funkció **BE (0)** vagy **KI (1)** van kapcsolva.

TÁJÉKOZTATÁS

Ha a kedvezményes díjszabású elektromos áram megszakítás nélküli, mindig engedélyezni kell az automatikus újraindítás funkciót.

Ha bizonytalan a témakört illetően, kérjen tanácsot és információt a szerelőjétől.

[4] Térfűtés kikapcsolási hőmérséklete

Térfűtés kikapcsolási hőmérséklete

- [4-02] Térfűtés kikapcsolási hőmérséklete: az a kültéri hőmérséklet, amelynél a térfűtés a túlmelegedés elkerülése érdekében kikapcsol.

[6] Használativíz-melegítés programozott tárolása és újramelegítése

INFORMÁCIÓ

A rendszer a használativíz-melegítés programozott tárolását és újramelegítését csak akkor végzi el, amikor a [4-03]=4 érvényes, és a gombbal engedélyezte a használativíz-melegítés üzemmódot.

Programozott használati melegvíz tárolása

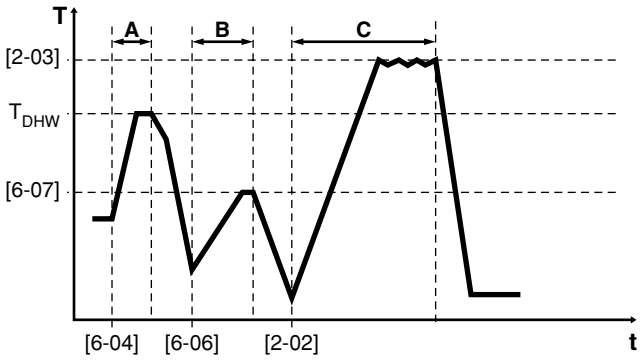
A tárolás célhőmérséklete elérhető közvetlenül a és gombokkal.

- [6-03] Programozott tárolás: megadja, hogy az éjszakai programozott használativíz-melegítés betárolás engedélyezett (1) vagy nem (0).
- [6-04] Programozott tárolási kezdési idő: az az éjszakai időpont, amikor melegíteni kell a használati vizet.

Használati melegvíz programozott/folyamatos újramelegítése

- [6-05] Újramelegítés: meghatározza, hogy a nappali programozott használati melegvíz-újramelegítés engedélyezett (1) vagy a folyamatos újramelegítés engedélyezett (2) vagy az újramelegítés letiltott (0)
- [6-06] Programozott újramelegítés elindulás ideje: egy nappali időpont, amikor a használati melegvizet fel kell melegíteni.
- [6-07] Használati melegvíz újramelegítésének célhőmérséklete
- [6-08] Használati meleg víz újramelegítés célhőmérsékletének hiszterézise

1. példa: Programozott tárolás [6-03]=1, programozott újramelegítés [6-05]=1, fertőtlenítés funkció [2-01]=1 aktív.



A **Programozott tárolás üzemmód:** [6-04] értéken aktivált, a használati meleg víz felmelegítése, amíg el nem éri a kezelőfelületen megadott használati melegvíz-célhőmérsékletet T_{DHW} (pl. 55°C).

B **Programozott újramelegítés üzemmód:** [6-06] értéken aktivált, a használati meleg víz felmelegítése, amíg el nem éri a kezelőfelületen megadott használati melegvíz-újramelegítési célhőmérsékletet [6-07] (pl. 45°C).

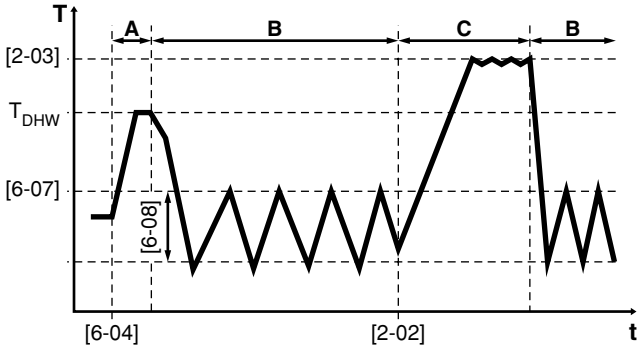
C **Fertőtlenítés üzemmód** (ha aktív): [2-02] értéken aktivált, a használati meleg víz felmelegítése, amíg el nem éri a kezelőfelületen megadott használati melegvíz-fertőtlenítési célhőmérsékletet [2-03] (pl. 60°C).
Lásd "[2] Fertőtlenítés funkció" oldal 14.

t Idő

T Használati meleg víz hőmérséklete

T_{DHW} A használati meleg víz kezelőfelületen beállított célhőmérséklete

2. példa: Programozott tárolás [6-03]=1, folyamatos újramelegítés [6-05]=2, fertőtlenítés funkció [2-01]=1 aktív.



A **Programozott tárolás üzemmód:** [6-04] értéken aktivált, a használati meleg víz felmelegítése, amíg el nem éri a kezelőfelületen megadott használati melegvíz-célhőmérsékletet T_{DHW} (pl. 55°C).

B **Folyamatos újramelegítés üzemmód:** aktivált folyamatos használati melegvíz-melegítést végez, amíg el nem éri a kezelőfelületen megadott használati melegvíz-újramelegítési célhőmérsékletet [6-07] (pl. 45°C) [6-08] hiszterézissel.

C **Fertőtlenítés üzemmód** (ha aktív): [2-02] értéken aktivált, a használati meleg víz felmelegítése, amíg el nem éri a kezelőfelületen megadott használati melegvíz-fertőtlenítési célhőmérsékletet [2-03] (pl. 60°C).
Lásd "[2] Fertőtlenítés funkció" oldal 14.

t Idő

T Használati meleg víz hőmérséklete

T_{DHW} A használati meleg víz kezelőfelületen beállított célhőmérséklete

INFORMÁCIÓ

- Ügyelni kell arra, hogy a használati melegvíz csak annyira magas hőmérsékletű legyen, amennyire valóban szükség van.
  Érdemes először egy alacsonyabb célhőmérsékletet beállítani a használati meleg víznek, és csak akkor megemelni a használati meleg víz célhőmérsékletét, ha a vízhőmérséklet tényleg alacsonynak tűnik (ez a vízhasználati szokásoktól függ).
- Ügyeljen rá, hogy a rendszer feleslegesen ne melegítsen használati vizet. Érdemes az éjszakai automatikus betárolás engedélyezésével kezdeni (alapértelmezett beállítás). Ha kiderül, hogy önmagában a használati melegvíz éjszakai tárolása funkció nem tudja kielégíteni az igényeket, egy további, nappali programozott újramelegítés is beállítható.

TÁJÉKOZTATÁS

A [4-03] beállítás nem módosítható. A szerelő kiválasztotta a rendszer megfelelő beállítását.

INFORMÁCIÓ

Ezen beállítás állapotát csak azért említjük meg, hogy jelezzük, mely beállítások és funkciók érvényesek a rendszerre.

[9] Hűtési és fűtési célhőmérséklet-tartományok

A helyszíni beállítás célja megakadályozni, hogy a felhasználó rossz (vagyis túl magas vagy alacsony) kilépő vízhőmérsékletet válasszon. Ehhez be lehet állítani, hogy a felhasználó milyen tartományban állíthatja a fűtési és a hűtési célhőmérsékletet.

TUDNIVALÓK

- Padlófűtéses rendszer esetében fontos a kimenő víz maximumhőmérsékletének korlátozása fűtésnél, hiszen erre padlófűtési rendszer paraméterei alapján szükség lehet.
- Padlóhűtéses rendszer esetében fontos a kimenő víz minimumhőmérsékletének 16~18°C-ra korlátozása (a [9-03] helyszíni beállítási paraméterrel) hűtésnél, ellenkező esetben pára csapódhat ki a padlón.

- [9-00] A fűtési célhőmérséklet felső határértéke: a kilépő vízhőmérséklet maximuma fűtés üzemmódban.
- [9-01] A fűtési célhőmérséklet alsó határértéke: a kilépő vízhőmérséklet minimuma fűtés üzemmódban.
- [9-02] A hűtési célhőmérséklet felső határértéke: a kilépő vízhőmérséklet maximuma hűtés üzemmódban.
- [9-03] A hűtési célhőmérséklet alsó határértéke: a kilépő vízhőmérséklet minimuma hűtés üzemmódban.

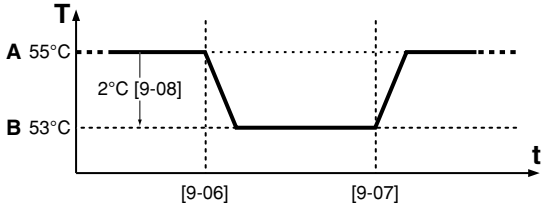
[9-05~9-08] Automatikus visszaállítás funkció

A visszaállítás funkció lehetőséget ad a vízhőmérséklet csökkentésére térfűtés alatt. A visszaállítás funkció hasznos lehet például éjszaka, hiszen az ideális hőmérséklet éjjel és nappal nem egyforma.

INFORMÁCIÓ

- Ha a visszaállítás funkció aktív, a ⓘ ikon villog. A kiszámított kilépő víz visszaállítási célhőmérséklete **nem** jelenik meg a visszaállítási üzemmód alatt.
- Alapértelmezés szerint a visszaállítás funkció le van tiltva.
- A visszaállítás funkció kombinálható az automatikus időjárásfüggő célhőmérséklet üzemmóddal.
- A visszaállítás funkció egy automatikus napi ütemezett funkció.
- A visszaállítás funkció ötvözhető az időszabályzóval. Amikor a visszaállítás aktív, a programozott térfűtés célhőmérséklete alacsonyabb lesz a [9-08] kilépő víz visszaállítási értékkel.

- [9-05] Állapot: megadja, hogy a visszaállítás funkció BE (1) vagy KI (0) van kapcsolva
- [9-06] Kezdési idő: a visszaállítás kezdésének ideje
- [9-07] Leállítási idő: a visszaállítás leállításának ideje
- [9-08] A kilépő víz visszaállítási értéke



A Normál kilépő vízhőmérséklet célhőmérséklete vagy kiszámított időjárásfüggő célhőmérséklet
B A kilépő víz visszaállítási hőmérsékletének kiszámított célhőmérséklete
t Idő
T Hőmérséklet

INFORMÁCIÓ

Csak [4-03]=4!

Az automatikus éjszakai tárolás [6-04] kezdési idejét ajánlott arra az időpontra beállítani, amikor a visszaállítás funkció [9-06] kezdődik.

INFORMÁCIÓ

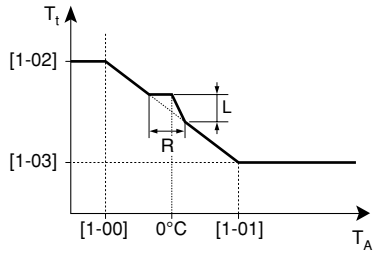
Ügyeljen arra, hogy a visszaállítás mértéke ne legyen túl nagy, különösen hidegebb időszakban (pl. télen). Előfordulhat, hogy a nagy hőmérséklet-különbség miatt a kívánt szobahőmérséklet nem érhető el (vagy az elérése tovább tart).

[d] Időjárásfüggő helyi korrekciós érték

Időjárásfüggő helyi korrekciós érték

Az időjárásfüggő helyi korrekciós értéknek csak akkor van jelentősége, ha aktív az időjárásfüggő célhőmérséklet helyszíni beállítás (lásd "[1] Időjárásfüggő célhőmérséklet" oldal 14).

- [d-03] Időjárásfüggő helyi korrekciós érték: ezzel adható meg az időjárásfüggő célhőmérséklet 0°C körüli kültéri hőmérséklet esetén alkalmazandó korrekciója.



T_t A víz célhőmérséklete
T_A Outdoor temperature (Külső hőmérséklet)
R Tartomány
L Helyi korrekciós érték
[1-00]~[1-04] Az időjárásfüggő célhőmérséklet érvényes helyszíni beállításai [1].

[d-03]	Kültéri hőmérséklettartomány (T_A)	Helyi korrekciós érték
0	—	—
1	–2°C~2°C	2
2		4
3	–4°C~4°C	2
4		4

[E] A berendezés információinak megjelenítése

- [E-00] A szoftververzió megjelenítése (példa: 23)
- [E-01] Az EEPROM verzió megjelenítése (példa: 23)
- [E-02] A berendezés modellazonosítójának megjelenítése (példa: 11)
- [E-03] A hűtőközeg-folyadék hőmérsékletének megjelenítése
- [E-04] A belépő vízhőmérséklet megjelenítése

INFORMÁCIÓ

Az [E-03] és az [E-04] frissítése nem folyamatos. A hőmérsékleti értékek megjelenítése csak a helyszíni beállítások első kódjain való átlapozás után frissül.

Első kódszám	Második kódszám	Beállítás neve	Alapértelmezettől eltérően megadott helyszíni beállítások				Alapértelmezett érték	Tartomány	Léptetés	Egység
			Dátum	Érték	Dátum	Érték				
0	**Felhasználói jogosultsági szint**									
	00	Felhasználói jogosultsági szint					3	2/3	1	—
1	**Időjárásfüggő célhőmérséklet**									
	00	Alacsony környezeti hőmérséklet (Lo_A)					–10	–20~5	1	°C
	01	Magas környezeti hőmérséklet (Hi_A)					15	10~20	1	°C
	02	Célhőmérséklet alacsony környezeti hőmérsékleten (Lo_Ti)					40	25~55	1	°C
	03	Célhőmérséklet magas környezeti hőmérsékleten (Hi_Ti)					25	25~55	1	°C
	05	Időjárásfüggő hűtés funkcióhoz: engedélyezés/letiltás					0 (KI)	0/1	—	—
	06	Alacsony környezeti hőmérséklet (Lo2_A)					20	10~25	1	°C
	07	Magas környezeti hőmérséklet (Hi2_A)					35	25~43	1	°C
	08	Célhőmérséklet alacsony környezeti hőmérsékleten (Lo2_Ti)					22	5~22	1	°C
	09	Célhőmérséklet magas környezeti hőmérsékleten (Hi2_Ti)					18	5~22	1	°C
2	**Fertőtlenítés funkció**									
	00	Működési időköz					Fri	Mon~Sun, az összes	—	—
	01	Állapot					1 (BE)	0/1	—	—
	02	Elindulás ideje					23:00	0:00~23:00	1:00	óra
	03	Beállítási pont					70	55~80	5	°C
	04	Időtartam					10	5~60	5	perc
3	**Automatikus újraindítás**									
	00	Állapot					0 (BE)	0/1	—	—
4	**Térfűtés kikapcsolási hőmérséklete**									
	00	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás								
	01	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás								
	02	Térfűtés kikapcsolási hőmérséklete					25	14~25	1	°C
	03	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás								
	04	Nem alkalmazható. Ne módosítsa az alapértelmezett értéket.					—	—	—	—
	05	Nem alkalmazható. Ne módosítsa az alapértelmezett értéket.					—	—	—	—
	06	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás								
	07	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás								
5	**Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás**									
	00	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás								
	01	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás								
	02	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás								
	03	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás								
	04	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás								

Első kódszám	Második kódszám	Beállítás neve	Alapértelmezettől eltérően megadott helyszíni beállítások				Alapértelmezett érték	Tartomány	Léptetés	Egység
			Dátum	Érték	Dátum	Érték				
6	**Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás**									
	00	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás								
	01	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás								
	02	Nem alkalmazható. Ne módosítsa az alapértelmezett értéket.					—	—	—	—
	Használativíz-melegítés programozott tárolása és újramelegítése									
	03	Programozott idő tárolás					1 (BE)	0/1	1	—
	04	Programozott tárolás kezdési időpontja					1:00	0:00~23:00	1:00	óra
	05	Programozott idő újramelegítés vagy folyamatos újramelegítés					0 (KI)	0/1/2	1	—
	06	Programozott idő újramelegítés kezdési időpontja					15:00	0:00~23:00	1:00	óra
	07	Használati melegvíz újramelegítésének célhőmérséklete					45	30~50	1	°C
	08	Használati melegvíz újramelegítésének célhőmérséklete hiszterézis					10	2~20	1	°C
7	**Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás**									
	00	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás								
	01	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás								
	02	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás								
	03	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás								
	04	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás								
8	**Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás**									
	00	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás								
	01	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás								
	02	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás								
	03	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás								
	04	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás								
9	**Hűtési és fűtési célhőmérséklet-tartományok**									
	00	Fűtési célhőmérséklet felső határértéke					55	37~55	1	°C
	01	Fűtési célhőmérséklet alsó határértéke					25	15~37	1	°C
	02	Hűtési célhőmérséklet felső határértéke					22	18~22	1	°C
	03	Hűtési célhőmérséklet alsó határértéke					5	5~18	1	°C
	04	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás								
	Automatikus visszaállítás funkció									
	05	Visszaállítás funkció					0 (KI)	0/1	1	—
	06	A visszaállítás funkció kezdési időpontja					23:00	0:00~23:00	1:00	óra
	07	A visszaállítás funkció leállítási időpontja					5:00	0:00~23:00	1:00	óra
	08	Kilépő víz visszaállításának értéke					2	0~10	1	°C
C	**Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás**									
	00	Nem alkalmazható. Ne módosítsa az alapértelmezett értéket.					0	0/1	1	—
	01	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás								
	02	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás								
	03	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás								
	04	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás								
	05	Nem alkalmazható. Ne módosítsa az alapértelmezett beállítást.					—	—	—	—

Első kódszám	Második kódszám	Beállítás neve	Alapértelmezettől eltérően megadott helyszíni beállítások				Alapértelmezett érték	Tartomány	Léptetés	Egység
			Dátum	Érték	Dátum	Érték				
d	**Időjárásfüggő helyi korrekciós érték**									
	00	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás								
	01	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás								
	02	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás								
	03	Időjárásfüggő helyi korrekciós érték					0 (KI)	0/1/2/3/4	1	—
	04	Nem alkalmazható. Ne módosítsa az alapértelmezett értéket.					—	—	—	—
	05	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás								
	06	Nem alkalmazható. Ne módosítsa az alapértelmezett értéket.					—	—	—	—
E	**A berendezés információinak megjelenítése**									
	00	Szoftververzió					Csak olvasható	—	—	—
	01	EEPROM verzió					Csak olvasható	—	—	—
	02	A berendezés modellazonosítója. Ne módosítsa az alapértelmezett értéket.					a modelltől függ	—	—	—
	03	A hűtőközeg-folyadék hőmérséklete					Csak olvasható	—	1	°C
	04	Belépő víz hőmérséklete					Csak olvasható	—	1	°C
F	**Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás**									
	00	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás								
	01	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás								
	02	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás								
	03	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás								
	04	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás								
	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás									
	05	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás								
	06	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás								
	07	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás								
	08	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás								
	09	Üzembe helyezéssel kapcsolatos beállítás								

6. Karbantartás

6.1. Fontos információk a használt hűtőközeggel kapcsolatban

Ez a készülék fluortartalmú, üvegházhatást okozó gázokat tartalmaz, melyekre a Kiotói Jegyzőkönyv vonatkozik.

Hűtőközeg típusa: R410A
GWP(1) érték: 1975

(1) GWP = globális felmelegedési potenciál (Global Warming Potential)

A vonatkozó jogszabályoktól függően rendszeres ellenőrzések lehetnek szükségesek a hűtőközeg-szivárgások vizsgálatára. További információkért forduljon a helyi márkaképviselethez.

6.2. Karbantartási munkák

VIGYÁZAT

- Nem szabad működő rendszernél vagy a működés után közvetlenül a vízcsövekhez érni. A kézen égési sérülés keletkezhet. A sérülések elkerülése érdekében meg kell várni, hogy a csövek normál hőmérsékletre hűljenek, vagy megfelelő védőkesztyűt kell viselni.
- Nem szabad nedves kézzel nyúlni a kapcsolókhoz. Ha nedves kézzel nyúlnak egy kapcsolóhoz, az áramütést okozhat.

FIGYELMEZTETÉS

Nem szabad működő rendszernél vagy a működés után közvetlenül a hűtőközegcsövekhez érni, mert a hűtőközegcsövek forrók vagy hidegek lehetnek – a hűtőközegcsövekben áramló hűtőközeg, a kompresszor és a hűtőközegkör más részeinek állapotától függően. A hűtőközegcsövek megérintése miatt a kézen égési vagy fagyási sérülés keletkezhet. A sérülések elkerülése érdekében meg kell várni, hogy a csövek normál hőmérsékletre hűljenek, vagy – ha hozzájuk kell mégis érni – megfelelő védőkesztyűt kell viselni.

A berendezés optimális működésének biztosítására rendszeres időközönként ellenőrizni kell az egységet és a helyszíni huzalozást, lehetőleg évente. Ezt a karbantartási munkát bízza egy helyi Hoval szerelőre (lásd a szerelési kézikönyvet).

A kezelő által elvégzendő karbantartási munkák a következők:

- a távirányítót egy puha nedves ruhával tisztán kell tartani;
- ellenőrizni kell, hogy a nyomásmérőn jelzett víznyomás meghaladja-e a szükséges minimum 1 bar értéket.

Csak az opcionális használati melegvíz-tartályhoz:

- A használati melegvíz-tartályra szerelt nyomáscsökkentő szelep működésének ellenőrzését legalább 6 havonta el kell végezni: fontos, hogy a szelepen lévő kart használja a szelep működését károsító ásványlerakódások megakadályozásához és annak biztosításához, hogy a szelep és az elvezetőcső ne legyen eltömődve. A kart lassan és egyenletesen kell működtetni, hogy elkerülje a meleg víz hirtelen elindulását az elvezetőcsőben.
  A nyomáscsökkentő szelepkar megfelelő működtetésének elmulasztása miatt a használati melegvíz-tartály felrobbanhat.
- Az elvezetőcsőből a folyamatos vízszivárgás azt jelezheti, hogy probléma van a használati melegvíz-tartállyal.
- Ha az elvezetőcső nyomáscsökkentő eszközhöz csatlakozik, folyamatosan lefelé mutató irányba és fagymentes környezetbe kell felszerelni. A környező légtért szabadon kell hagyni.

TUDNIVALÓK

Ha a tápkábel sérült, a balesetek elkerülése érdekében a márkaszervizre vagy egy szakemberre kell bízni a cseréjét.

6.3. Használaton kívül

TÁJÉKOZTATÁS

Amikor a rendszer várhatóan hosszabb ideig lesz használaton kívül (például egy csak fűtő rendszer nyáron), akkor nagyon fontos, hogy NE LEGYEN LEKAPCSOLVA A TÁPFESZÜLTSÉGRŐL a berendezés.

Ha nem kap a berendezés tápfeszültséget, akkor nem tudja rendszeres időközönként beindítani a szivattyúját, megakadályozva ezzel annak beragadását.

7. Hibaelhárítás

Az alábbiak segítenek az esetleg felmerülő problémák megoldásában. Ha nem tudja elhárítani a hibát, forduljon a rendszer üzembe helyezőjéhez.

Lehetséges okok	Teendő
A távirányító kijelzője üres (nincs rajta jelzés)	• Ellenőrizze, hogy a rendszer áram alatt van-e. • A kedvezményes díjszabású elektromos áram aktív (lásd a szerelési kézikönyvet).
Valamilyen hibakód olvasható	Forduljon a helyi forgalmazóhoz. A hibakódok részletes listáját lásd a szerelési kézikönyvben.
Az időszabályzó működik, de a beprogramozott parancsokat nem a megfelelő időpontban indítja. (pl. 1 órával később vagy korábban)	Ellenőrizze, hogy az óra és a nap jól be van-e állítva, és állítsa be, ha kell.
Az időszabályzó be van programozva, de nem működik.	Ha a ⏲⊗ ikon nem jelenik meg, az időszabályzó engedélyezéséhez nyomja meg a ⏲⊗ gombot.
Teljesítménycsökkenés	Forduljon a helyi forgalmazóhoz.
A távirányítón (kezelőfelületen) megjelenő hőmérsékletértékek °C helyett °F értékkel jelennek meg.	A kijelzés °C értékre való visszaállításához nyomja meg egy időben a ▲/❄ és a ▼/❄ gombot 5 másodpercig. Végezze el ugyanezt az eljárást a °F kijelzésre való visszaváltáshoz. Az alapértelmezett hőmérséklet °C értékkel jelenik meg.

8. Hulladékelhelyezési követelmények

A készülék szétszerelését, a hűtőközeg, az olaj és egyéb alkatrészek kezelését a vonatkozó jogszabályoknak megfelelően kell végezni.

A terméken ez a szimbólum van feltüntetve. Azt jelzi, hogy az elektromos és elektronikai készülékeket nem szabad a háztartási hulladék közé elhelyezni.

Ne próbálja saját kezűleg szétszedni a rendszert: a készülék szétszerelését, a hűtőközeg, az olaj és egyéb alkatrészek kezelését a vonatkozó jogszabályoknak megfelelően, képesített üzembe helyező személynek kell végeznie.

A berendezések alkatrészeit és anyagait csak speciális berendezésekkel és üzemekben lehet szétszerelni és újrahasznosításra alkalmassá tenni. A feleslegessé vált berendezés előírás szerinti elhelyezésével egyben megelőzheti a környezetre és emberi egészségre gyakorolt káros hatásokat. További információkért forduljon a márkaképviselethez vagy a helyi hatóságokhoz.

Spis treści

Strona

1. Definicje 1
   - 1.1. Znaczenie ostrzeżeń i symboli 1
   - 1.2. Znaczenie używanych terminów 2
2. Ogólne środki ostrożności 2
3. Wstęp 3
   - 3.1. Informacje ogólne 3
   - 3.2. Zakres niniejszej instrukcji 3
4. Obsługa urządzenia 3
   - 4.1. Wstęp 3
   - 4.2. Obsługa cyfrowego panelu sterowania 4
     - Cechy i funkcje 4
     - Podstawowe funkcje panelu sterowania 4
     - Funkcja zegara 4
     - Funkcja włącznika czasowego 4
   - 4.3. Nazwy i funkcje przycisków i ikon 4
   - 4.4. Konfigurowanie panelu sterowania 6
     - Ustawianie zegara 6
     - Ustawianie włącznika czasowego 6
   - 4.5. Opis trybów pracy 6
     - Tryb ogrzewania pomieszczenia 6
     - Chłodzenie pomieszczenia 6
     - Tryb ogrzewania wody na potrzeby gospodarstwa domowego 6
     - Ogrzewanie wody użytkowej z pełną mocą 7
     - Praca w trybie cichym 7
   - 4.6. Obsługa przez panel sterowania 7
     - Obsługa ręczna 7
     - Działanie włącznika czasowego 8
   - 4.7. Programowanie włącznika czasowego i sprawdzanie wartości 9
     - Programowanie 10
     - Sprawdzanie zaprogramowanych działań 12
     - Wskazówki i stosowane techniki 12
5. Konfiguracja w miejscu instalacji 13
   - 5.1. Procedura 13
     - Szczegółowy opis 13
     - Tabela konfiguracji w miejscu instalacji 18
6. Konserwacja 21
   - 6.1. Ważne informacje dotyczące używanego czynnika chłodniczego 21
   - 6.2. Czynności konserwacyjne 21
   - 6.3. Przerwa w pracy 21
7. Rozwiązywanie problemów 21
8. Wymagania dotyczące utylizacji 22

PRZED PRZYSTĄPIENIEM DO OBSŁUGI URZĄDZENIA NALEŻY DOKŁADNIE ZAPOZNAĆ SIĘ Z TĄ INSTRUKCJĄ. INSTRUKCJA ZAWIERA INFORMACJE NA TEMAT PRAWIDŁOWEJ OBSŁUGI URZĄDZENIA. INSTRUKCJĘ NALEŻY PRZECHOWYWAĆ W DOSTĘPNYM MIEJSCU, ABY MOŻNA Z NIEJ BYŁO KORZYSTAĆ W PRZYSZŁOŚCI.

Oryginał instrukcji opracowano w języku angielskim. Instrukcje we wszystkich pozostałych językach są tłumaczeniami instrukcji oryginalnej.

Tego urządzenia nie powinny używać osoby (w tym dzieci) o obniżonej sprawności fizycznej, sensorycznej lub umysłowej, ani osoby bez odpowiedniej wiedzy i doświadczenia, chyba że nad ich bezpieczeństwem będzie czuwała osoba za nie odpowiedzialna. Dzieci należy pilnować, tak by nie bawiły się urządzeniem.

OSTRZEŻENIE

Przed przystąpieniem do obsługi urządzenia należy upewnić się, że instalacja została wykonana przez specjalistyczną firmę monterską.

W przypadku jakichkolwiek wątpliwości odnośnie eksploatacji należy skontaktować się z monterem w celu uzyskania porady i informacji.

1. Definicje

1.1. Znaczenie ostrzeżeń i symboli

Ostrzeżenia w niniejszej instrukcji są sklasyfikowane według powagi i prawdopodobieństwa wystąpienia.

NIEBEZPIECZEŃSTWO

Wskazuje na sytuację niebezpieczną, której zaistnienie spowoduje zgon lub poważne obrażenia ciała.

OSTRZEŻENIE

Wskazuje na sytuację potencjalnie niebezpieczną, której zaistnienie może spowodować zgon lub poważne obrażenia ciała.

PRZESTROGA

Wskazuje na sytuację potencjalnie niebezpieczną, której zaistnienie mogłoby spowodować niewielkie lub umiarkowane obrażenia ciała. Ten symbol może być także stosowany jako ostrzeżenie przed niebezpiecznymi sposobami postępowania.

UWAGA

Wskazuje sytuacje, które mogą doprowadzić do uszkodzenia urządzeń lub innego mienia.

INFORMACJE

Ten symbol oznacza przydatne wskazówki lub informacje dodatkowe.

Niektóre rodzaje niebezpieczeństwa oznaczone są specjalnymi symbolami:

Prąd elektryczny.

Niebezpieczeństwo oparzeń.

1.2. Znaczenie używanych terminów

Instrukcja montażu:

Instrukcja montażu przeznaczona specjalnie dla określonego produktu lub zastosowania, wyjaśniająca procedurę jego montażu, konfiguracji i konserwacji.

Instrukcja obsługi:

Instrukcja montażu przeznaczona specjalnie dla określonego produktu lub zastosowania, wyjaśniająca sposób jego obsługi.

Instrukcja konserwacji:

Instrukcja przeznaczona specjalnie dla określonego produktu lub zastosowania, wyjaśniająca (odpowiednio) procedurę jego montażu, konfiguracji, obsługi i/lub konserwacji danego produktu lub zastosowania.

Dealer:

Dystrybutor (sprzedawca) produktów wymienionych w tytule tej instrukcji.

Monter:

Osoba dysponująca odpowiednimi kwalifikacjami technicznymi, uprawniona do montażu produktów wymienionych w tytule tej instrukcji.

Użytkownik:

Osoba będąca właścicielem produktu i/lub użytkująca produkt.

Firma serwisowa:

Firma dysponująca odpowiednimi kwalifikacjami, uprawniona do prowadzenia lub koordynacji niezbędnego serwisu urządzenia.

Obowiązujące prawo:

Wszelkie dyrektywy europejskie, krajowe i lokalne, przepisy, uregulowania i/lub kodeksy obowiązujące dla danego produktu lub branży.

Akcesoria:

Sprzęt dostarczany wraz z urządzeniem i wymagający montażu zgodnie z instrukcjami zawartymi w dokumentacji.

Wyposażenie opcjonalne:

Urządzenia, które mogą zostać opcjonalnie używane wraz z produktami wymienionymi w tytule niniejszej instrukcji.

Nie należy do wyposażenia:

Wyposażenie wymagające montażu zgodnie z instrukcjami dołączonymi do tej instrukcji, lecz niedostarczonymi przez firmę Hoval.

2. Ogólne środki ostrożności

Wszystkie zawarte tutaj środki ostrożności dotyczą bardzo ważnych zagadnień, konieczne jest więc dokładne stosowanie się do nich.

NIEBEZPIECZEŃSTWO: PORAŻENIE PRĄDEM ELEKTRYCZNYM

Nie należy dotykać żadnego z przełączników wilgotnymi rękoma. Dotykanie przełącznika wilgotnymi rękoma może doprowadzić do porażenia prądem elektrycznym. Nie wolno dotykać części elektrycznych urządzenia bez wcześniejszego odłączenia wszystkich źródeł zasilania.

NIEBEZPIECZEŃSTWO: NIE NALEŻY DOTYKAĆ PRZEWODÓW RUROWYCH ANI PODZESPOŁÓW WEWNĘTRZNYCH

Nie dotykać przewodów rurowych czynnika chłodniczego, przewodów wodnych ani części wewnętrznych podczas pracy i niezwłocznie po zatrzymaniu urządzenia. Powierzchnie przewodów i podzespołów wewnętrznych mogą osiągać bardzo niskie lub bardzo wysokie temperatury, zależnie od warunków pracy urządzenia.

Dotknięcie rur lub podzespołów wewnętrznych może spowodować poparzenia lub odmrożenia dłoni. Aby uniknąć obrażeń, należy odczekać, aż temperatura tych przewodów i podzespołów wróci do normalnego poziomu, a jeśli konieczne jest ich dotykanie, należy założyć rękawice ochronne.

OSTRZEŻENIE

- Nigdy nie należy dotykać bezpośrednio wyciekającego czynnika chłodniczego. Może to spowodować poważne obrażenia w wyniku odmrożenia.
- Nie należy dotykać rur z czynnikiem chłodniczym w trakcie działania urządzenia ani bezpośrednio po wyłączeniu urządzenia – rury czynnika chłodniczego mogą być gorące lub zimne, w zależności od stanu czynnika przepływającego przez rurociąg, sprężarkę i inne części obiegu. Dotknięcie rur z czynnikiem chłodniczym może spowodować poparzenia lub odmrożenia dłoni. Aby uniknąć obrażeń, należy odczekać, aż temperatura rur wróci do normalnego poziomu, a jeśli konieczne jest dotykanie rur, należy założyć odpowiednie rękawice.

PRZESTROGA

Urządzenia nie wolno zwilżać. Może to spowodować porażenie prądem elektrycznym lub pożar.

3. Wstęp

3.1. Informacje ogólne

Dziękujemy, że zdecydowali się Państwo na zakup tego urządzenia wewnętrznego.

Urządzenie wewnętrzne to instalowana w pomieszczeniu część pompy ciepła powietrze-woda BelariaS_AE. Urządzenia to jest przeznaczone do instalacji na ścianie wewnątrz pomieszczeń. Urządzenie można łączyć z klimakonwektorami firmy Hoval, układami podgrzewania podłogowego, wymiennikami niskotemperaturowymi oraz układami ogrzewania wody na potrzeby gospodarstwa domowego firmy Hoval.

Urządzenia grzewczo/chłodzące oraz urządzenia tylko grzewcze

Gama urządzeń obejmuje dwie główne wersje urządzeń: wersję grzewczo/chłodzącą (BelariaSR08IE) oraz tylko grzewczą (BelariaS08IE).

Obie wersje są dostarczane z wbudowaną grzałką stanowiącą dodatkowe źródło ciepła w przypadku niskich temperatur zewnętrznych. Dodatkowa grzałka jest też rozwiązaniem awaryjnym na wypadek awarii urządzenia zewnętrznego. Dostępne są urządzenia (z dodatkową grzałką) o wydajności grzewczej 6 kW.

Model urządzenia wewnętrznego	Wydajność dodatkowej grzałki	Napięcie znamionowe dodatkowej grzałki
BelariaS(R)08IE*	6 kW	3x 400 V

Zbiornik ciepłej wody na potrzeby gospodarstwa domowego (opcja)

Opcjonalny zbiornik ciepłej wody można podłączyć wyłącznie do urządzenia wewnętrznego.

Zestaw termostatu w pomieszczeniu (opcja)

Do urządzenia wewnętrznego można podłączyć opcjonalny termostat dla pomieszczenia RaumThBSKabel lub RaumThBSFunk. Dodatkowe informacje zawiera instrukcja obsługi termostatu pokojowego.

3.2. Zakres niniejszej instrukcji

Niniejszą instrukcję opracowano w celu zapewniania odpowiedniej obsługi urządzenia.

INFORMACJE

Sposób postępowania przy instalacji urządzeń wewnętrznych opisano w ich instrukcjach montażu.

4. Obsługa urządzenia

4.1. Wstęp

Układ pompy ciepła służy do zapewnienia komfortowej temperatury pomieszczenia przez wiele lat przy niskim zużyciu energii.

Aby uzyskać maksymalny komfort układu przy najniższym zużyciu energii, należy bezwzględnie przestrzegać poniższych zaleceń.

Określenie potencjalnego harmonogramu uruchamiania działań na każdy dzień i wypełnienie formularza na końcu tej instrukcji może pomóc w ograniczeniu zużycia energii. W razie potrzeby należy poprosić o pomoc instalatora.

- Upewnić się, że układ pompy ciepła pracuje z najniższą możliwą temperaturą ciepłej wody wymaganej do ogrzewania domu.
  Aby zoptymalizować tę wartość, należy sprawdzić, czy jest używana nastawa zależna od pogody i czy skonfigurowano ją odpowiednio do warunków instalacji. Patrz "5. Konfiguracja w miejscu instalacji" na stronie 13.
- Zaleca się zainstalowanie termostatu pokojowego połączonego z urządzeniem wewnętrznym. Pozwoli to uniknąć sytuacji przegrzewania wnętrz przez wyłączenie urządzenia zewnętrznego oraz wewnętrznej pompy obiegowej w przypadku, gdy temperatura w pomieszczeniu przekracza nastawę termostatu.
- Następne zalecenia dotyczą tylko instalacji z opcjonalnym zbiornikiem cwu.
  - Należy upewnić się, że ciepła woda użytkowa jest ogrzewana tylko do wymaganej temperatury ciepłej wody użytkowej.
    Należy rozpocząć od nastawy niskiej temperatury ciepłej wody użytkowej (np. 45°C), a następnie ją zwiększać, jeśli temperatura ciepłej wody użytkowej jest niewystarczająca.
  - Należy upewnić się, że ogrzewanie ciepłej wody użytkowej przez grzałkę wspomagającą rozpoczyna się nie wcześniej niż na 1 lub 2 godziny przed planowanym użyciem ciepłej wody użytkowej.
    W przypadku gdy duże ilości ciepłej wody użytkowej wymagane są jedynie wieczorem lub rano, należy zezwolić na ogrzewanie ciepłej wody użytkowej przez grzałkę wspomagającą jedynie wcześnie rano lub wieczorem. Należy również uwzględnić godziny obowiązywania tańszej taryfy na prąd elektryczny.
    Aby to osiągnąć, należy zaprogramować włącznik czasowy ogrzewania wody użytkowej i ogrzewania grzałką wspomagającą. Patrz Programowanie w rozdziale "4.7. Programowanie włącznika czasowego i sprawdzanie wartości" na stronie 9.
  - Jeśli ciepła woda nie jest używana przez co najmniej dwa tygodnie, w zbiorniku cwu może nagromadzić się pewna ilość łatwopalnego wodoru. Aby bezpiecznie rozproszyć ten gaz, zaleca się odkręcenie kranu z ciepłą wodą na kilka minut w zlewie, umywalce lub wannie, ale nie w zmywarce, pralce czy innym urządzeniu. Podczas tej procedury nie wolno palić, używać otwartego ognia ani urządzeń elektrycznych. Wydostawaniu się wodoru przez kran prawdopodobnie będzie towarzyszyć dźwięk uciekającego powietrza.

4.2. Obsługa cyfrowego panelu sterowania

Obsługa urządzenia BelariaS(R)08IE sprowadza się do korzystania z cyfrowego panelu sterowania.

PRZESTROGA

Nie wolno dopuścić do zamoczenia cyfrowego panelu sterowania. Może to spowodować porażenie prądem elektrycznym lub pożar.

Nie należy naciskać przycisków cyfrowego panelu sterowania twardymi, ostro zakończonymi przedmiotami. Może to doprowadzić do jego uszkodzenia.

Nie należy dokonywać przeglądów ani napraw cyfrowego panelu sterowania samodzielnie; w tym celu należy skontaktować się z osobą wykwalifikowaną.

Cechy i funkcje

Cyfrowy panel sterowania to nowoczesny sterownik, który umożliwia pełną kontrolę instalacji. Może on sterować instalacją grzewczą/chłodzącą oraz tylko grzewczą.

Obie instalacje dostępne są z dodatkową grzałką o mocy 6 kW i mogą być zintegrowane w systemie z opcjonalnym zbiornikiem cwu.

INFORMACJE

- Opisy w niniejszej instrukcji dotyczące określonej instalacji lub uzależnione od zainstalowanego wyposażenia zostały zaznaczone gwiazdką (*).
- Niektóre funkcje opisane w tej instrukcji mogą nie być dostępne. Dodatkowych informacji na temat poziomów dostępu może udzielić instalator lub lokalny dealer.

Podstawowe funkcje panelu sterowania

Podstawowe funkcje panelu sterowania to:

- Włączanie/wyłączanie urządzenia.
- Zmiana trybu pracy:
  - ogrzewanie pomieszczenia (patrz strona 6),
  - chłodzenie pomieszczenia (patrz strona 6) (*),
  - ogrzewanie ciepłej wody użytkowej (patrz strona 6) (*).
- Wybór cech:
  - tryb pracy cichej (patrz strona 7),
  - sterowanie zależne od pogody (patrz strona 8).
- Regulacja nastawy temperatury (patrz strona 7).

INFORMACJE

(*) Funkcje 'chłodzenie pomieszczenia' i 'ogrzewanie cwu' mogą zostać wybrane tylko, kiedy zainstalowano odpowiednie wyposażenie.

W razie awarii zasilania, cyfrowy panel sterowania będzie działać maksymalnie przez 2 godziny. Włączenie funkcji automatycznego restartu (patrz "5. Konfiguracja w miejscu instalacji" na stronie 13) umożliwia wyłączenie zasilania na 2 godziny bez ingerencji użytkownika (np. zasilanie z taryfą o korzystnej stawce za kWh).

Funkcja zegara

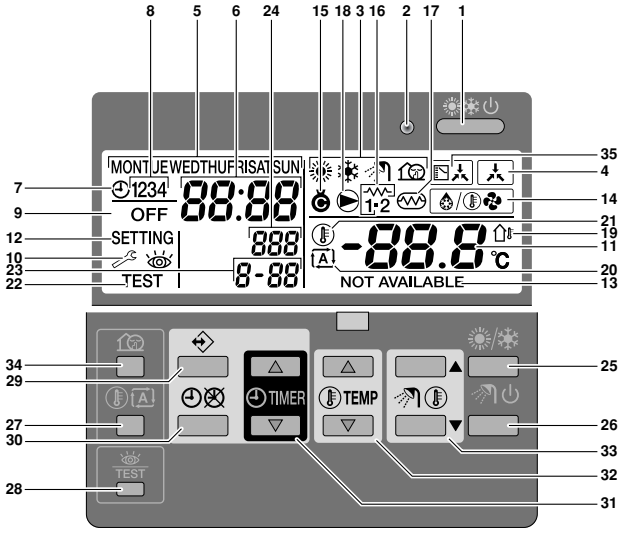
Zegar ma następujące funkcje:

- 24-godzinny zegar czasu rzeczywistego.
- Wskazanie dnia tygodnia.

Funkcja włącznika czasowego

Funkcja włącznika czasowego umożliwia użytkownikowi programowanie działania instalacji według programu dziennego lub tygodniowego.

4.3. Nazwy i funkcje przycisków i ikon



1. PRZYCISK WŁ./WYŁ OGRZEWANIA/CHŁODZENIA
Przycisk WŁ./WYŁ włącza lub wyłącza funkcję ogrzewania lub chłodzenia w urządzeniu.
Kiedy urządzenie jest połączone z zewnętrznym termostatem pokojowym, ten przycisk nie działa i jest wyświetlana ikona .
Ustawiczne naciskanie przycisku WŁ./WYŁ może doprowadzić do uszkodzenia układu (maksymalna liczba włączeń to 20 razy na godzinę).

INFORMACJE

Należy zauważyć, że naciskanie przycisku nie ma wpływu na działanie układu ogrzewania ciepłej wody na potrzeby gospodarstwa domowego. Do włączania i wyłączania ogrzewania cwu służy tylko przycisk .

2. KONTROLKA PRACY O
Kontrolka pracy świeci się, jeśli urządzenie działa w trybie ogrzewania lub chłodzenia pomieszczenia. Miganie kontrolki oznacza usterkę. Gdy dioda jest wyłączona, ogrzewanie lub chłodzenie pomieszczenia nie jest aktywne, natomiast aktywne są pozostałe tryby pracy.

3. IKONY TRYBÓW PRACY
Ikony te oznaczają bieżący tryb pracy: ogrzewanie pomieszczenia (), chłodzenie pomieszczenia (), ogrzewanie wody na potrzeby gospodarstwa domowego () lub tryb pracy cichej (). Można łączyć różne tryby, np. ogrzewanie pomieszczenia z ogrzewaniem wody na potrzeby gospodarstwa domowego, o ile spełnione są narzucone ograniczenia. Jednocześnie będą wyświetlane ikony odpowiednich trybów pracy.
W instalacji tylko grzewczej, ikona nigdy nie będzie wyświetlana.
Jeśli nie został zainstalowany zbiornik ciepłej wody na potrzeby gospodarstwa domowego, ikona nie będzie nigdy wyświetlana.

4. IKONA STEROWANIA ZEWNĘTRZNEGO
Ta ikona wskazuje, że instalacją steruje termostat pokojowy (opcjonalny) o wyższym priorytecie. Ten zewnętrzny termostat pokojowy może włączać i wyłączać ogrzewanie/chłodzenie pomieszczenia oraz zmieniać tryb pracy (ogrzewanie/chłodzenie).
Po podłączeniu zewnętrznego termostatu pokojowego o wyższym priorytecie, włącznik czasowy ogrzewania i chłodzenia pomieszczenia nie działa.
W chwili nadawania sygnału zasilania z taryfą o korzystnej stawce za kWh, wskaźnik scentralizowanego sterowania będzie migać, wskazując aktywność zasilania z taryfą o korzystnej stawce za kWh.

5. WSKAŹNIK DNIA TYGODNIA MONTUEWEDTHUFRISATSUN
Wskaźnik pokazuje bieżący dzień tygodnia.
Podczas odczytu oraz programowania włącznika czasowego wskaźnik pokazuje ustawiony dzień.

6. WYŚWIETLACZ ZEGARA *88:88*
Wyświetlacz zegara wskazuje bieżący czas.
Podczas odczytu oraz programowania włącznika czasowego wyświetlacz zegara pokazuje czas działania.

7. IKONA WŁĄCZNIKA CZASOWEGO
Ikona ta oznacza, że włącznik czasowy jest aktywny.

8. IKONY DZIAŁAŃ 1234
Ikony te oznaczają zaprogramowane dla włącznika czasowego działania na każdy dzień.

9. IKONA WYŁĄCZENIA **OFF**
Ikona ta oznacza wybrane działanie WYŁĄCZENIA i jest wyświetlana podczas programowania włącznika czasowego.

10. WYMAGANY PRZEGLĄD i
Ikony te oznaczają konieczność przeprowadzenia przeglądu instalacji. Należy skontaktować się z dealerem.

11. WYŚWIETLACZ USTAWIONEJ TEMPERATURY *-88.8*
Wyświetlacz pokazuje bieżącą ustawioną temperaturę ogrzewania/chłodzenia pomieszczenia instalacji.

12. USTAWIENIE SETTING
Nieużywane. Wyłącznie do celów instalacji.

13. ELEMENT NIEDOSTĘPNY NOT AVAILABLE
Ikona ta jest wyświetlana w przypadku wybrania niezainstalowanej opcji lub niedostępnej funkcji.

14. IKONA TRYBU ODSZRANIANIA/ROZRUCHU
Ikona ta oznacza, że tryb odszraniania/rozruchu jest aktywny.

15. IKONA SPRĘŻARKI
Ikona ta informuje, że aktywna jest sprężarka urządzenia zewnętrznego.

16. PIERWSZY STOPIEŃ GRZAŁKI DODATKOWEJ LUB DRUGI STOPIEŃ
Te ikony informują, że grzałka dodatkowa działa z małą ( ) lub z dużą mocą ( ). Grzałka dodatkowa zapewnia dodatkową moc grzewczą przy niskiej temperaturze otoczenia (wysokie obciążenie ogrzewania).

17. IKONA GRZAŁKI WSPOMAGAJĄCEJ
Ikona ta oznacza, że aktywna jest grzałka wspomagająca. Grzałka wspomagająca zapewnia dodatkowe ogrzewanie zbiornika ciepłej wody użytkowej.
Grzałka wspomagająca znajduje się w zbiorniku ciepłej wody użytkowej.
Ta ikona nie jest używana, gdy nie zainstalowano zbiornika ciepłej wody.

18. IKONA POMPY
Ikona ta oznacza, że aktywna jest pompa obiegowa.

19. WSKAŹNIK TEMPERATURY ZEWNĘTRZNEJ
Gdy miga ta ikona, wyświetlana jest temperatura panująca na zewnątrz.

20. IKONA STEROWANIA NA PODSTAWIE POGODY
Ikona ta wskazuje, że panel sterowania dokona automatycznie nastawy temperatury na podstawie temperatury panującej na zewnątrz.

21. IKONA TEMPERATURY
Ta ikona jest wyświetlana, kiedy podawana jest temperatura wody na wylocie urządzenia wewnętrznego, temperatura zewnętrzna i temperatura zbiornika cwu.
Ikona jest również wyświetlana, gdy nastawa temperatury jest ustawiana w trybie programowania włącznika czasowego.
Ta ikona miga, gdy aktywna jest automatyczna funkcja obniżania temperatury.

22. IKONA PRACY TESTOWEJ TEST
Ikona ta oznacza, że urządzenie działa w trybie testowym.

23. USTAWIENIA KONFIGURACJI *8-88*
Kod ten reprezentuje kod z listy ustawień konfiguracyjnych. Patrz "Tabela konfiguracji w miejscu instalacji" na stronie 18.

24. KOD BŁĘDU *888*
Kod ten odnosi się do listy kodów błędów i jest przeznaczony wyłącznie do celów serwisowych. Patrz do listy kodów błędów w instrukcji montażu.

25. PRZYCISK OGRZEWANIA/CHŁODZENIA POMIESZCZENIA
Ten przycisk umożliwia ręczne przełączanie między trybami ogrzewania i chłodzenia (pod warunkiem, że nie chodzi o model tylko grzewczy).
Kiedy urządzenie jest połączone z zewnętrznym termostatem pokojowym, ten przycisk nie działa i jest wyświetlana ikona .

26. PRZYCISK OGRZEWANIA WODY NA POTRZEBY GOSPODARSTWA DOMOWEGO
Ten przycisk włącza lub wyłącza ogrzewanie wody użytkowej.
Ten przycisk nie jest używany, gdy nie zainstalowano zbiornika ciepłej wody.

INFORMACJE

Należy zauważyć, że naciskanie przycisku nie ma wpływu na działanie układu ogrzewania ciepłej wody na potrzeby gospodarstwa domowego. Do włączania i wyłączania ogrzewania cwu służy tylko przycisk .

27. PRZYCISK NASTAWY STEROWANIA NA PODSTAWIE POGODY
Przycisk ten aktywuje lub dezaktywuje funkcję nastawy sterowania na podstawie pogody, dostępną w trybie ogrzewania/chłodzenia pomieszczenia.
Jeśli dla panelu sterowania ustawiono poziom dostępu 2 lub 3 (patrz "5. Konfiguracja w miejscu instalacji" na stronie 13), przycisk nastawy zależnej od pogody nie będzie działać.

28. PRZYCISK PRACY W TRYBIE KONTROLI/TESTOWANIA
Przycisk ten służy do montażu oraz dokonywania zmian konfiguracji w miejscu instalacji. Patrz "5. Konfiguracja w miejscu instalacji" na stronie 13.

29. PRZYCISK PROGRAMOWANIA
Jest to wielofunkcyjny przycisk służący do programowania panelu. Działanie przycisku zależy od bieżącego stanu panelu sterowania lub ostatniej czynności wykonanej przez operatora.

30. PRZYCISK WŁĄCZNIKA CZASOWEGO /
Główne przeznaczenie tego przycisku wielofunkcyjnego to aktywacja i dezaktywacja włącznika czasowego.
Przycisk służy także do programowania panelu sterowania. Działanie przycisku zależy od bieżącego stanu panelu sterowania lub ostatniej czynności wykonanej przez operatora.
Jeśli dla panelu sterowania ustawiono poziom dostępu 3 (patrz "5. Konfiguracja w miejscu instalacji" na stronie 13), przycisk włącznika czasowego nie będzie działać.

31. PRZYCISKI REGULACJI CZASU i
Te przyciski wielofunkcyjne służą do regulacji zegara, przełączania pomiędzy temperaturami (patrz "Wyświetlanie rzeczywistych temperatur" na stronie 8) oraz są używane w trybie programowania włącznika czasowego.

32. PRZYCISKI REGULACJI TEMPERATURY i
Te przyciski wielofunkcyjne służą do regulacji bieżącej nastawy w normalnym trybie pracy lub w trybie programowania włącznika czasowego. W trybie nastawy zależnej od pogody, przyciski te służą do regulacji wartości przełączania. Przyciski te służą również do wyboru dnia tygodnia podczas ustawiania zegara.

33. PRZYCISKI REGULACJI TEMPERATURY CWU i
Te przyciski służą do regulacji bieżącej nastawy temperatury ciepłej wody użytkowej (tylko dla ustawienia [4-03]=0, 1, 2 lub 3).
Te przyciski służą do regulacji bieżącej nastawy temperatury buforowania ciepłej wody użytkowej (tylko dla ustawienia [4-03]=4).
Przyciski nie są używane, gdy nie zainstalowano zbiornika ciepłej wody.

UWAGA

Ustawienia [4-03] nie należy modyfikować. Monter wybrał właściwe ustawienie dla danego zastosowania.

INFORMACJE

Status tego ustawienia został wspomniany jedynie w celu wskazania, które ustawienia i funkcje dotyczą danego zastosowania.

34. PRZYCISK TRYBU PRACY CICHEJ
Przycisk ten aktywuje lub dezaktywuje tryb pracy cichej.
Jeśli dla panelu sterowania ustawiono poziom dostępu 2 lub 3 (patrz "5. Konfiguracja w miejscu instalacji" na stronie 13), przycisk trybu pracy cichej nie będzie działać.

35. AKTYWNA JEST FUNKCJA BIWALENTNA LUB ZEWNĘTRZNA GRZAŁKA DODATKOWA
Ta ikona oznacza, że sygnał zezwalający na uruchomienie funkcji biwalentnej lub zewnętrznej grzałki dodatkowej jest aktywny.

4.4. Konfigurowanie panelu sterowania

Po wstępnej instalacji możliwe jest ustawienie zegara i dnia tygodnia.

Panel sterowania jest wyposażony we włącznik czasowy, umożliwiający zaprogramowanie poszczególnych czynności. Aby możliwe było korzystanie z włącznika czasowego, konieczne jest ustawienie zegara oraz dnia tygodnia.

Ustawianie zegara

1 Przytrzymać przycisk ⊙⊗ przez 5 sekund.
Odczyt zegara oraz wskaźnik dnia tygodnia zaczną migać.

2 Za pomocą przycisków ⊙▲ i ⊙▼ ustawić zegar.
Każde naciśnięcie przycisku ⊙▲ lub ⊙▼ spowoduje zwiększenie/zmniejszenie wartości o 1 minutę. Każde przyciśnięcie i przytrzymanie przycisku ⊙▲ lub ⊙▼ spowoduje zwiększenie/zmniejszenie wartości o 10 minut.

3 Za pomocą przycisków ⊙▲ lub ⊙▼ ustaw dzień tygodnia.
Każde naciśnięcie przycisków ⊙▲ lub ⊙▼ spowoduje wyświetlenie następnego/poprzedniego dnia.

4 Nacisnąć przycisk ⊙, aby potwierdzić bieżące ustawienia czasu i dnia tygodnia.
Aby przerwać tę procedurę bez zapisywania, nacisnąć przycisk ⊙⊗. Jeśli przez 5 minut nie naciśnięto żadnego przycisku, zostaną przywrócone ostatnie obowiązujące ustawienia zegara oraz dnia tygodnia.

INFORMACJE

Zegar wymaga ręcznego ustawienia. W szczególności konieczne jest przestawienie zegara przy zmianie czasu na letni i z powrotem.

Ustawianie włącznika czasowego

Sposób ustawiania włącznika czasowego został opisany w rozdziale "4.7. Programowanie włącznika czasowego i sprawdzanie wartości" na stronie 9.

4.5. Opis trybów pracy

Tryb ogrzewania pomieszczenia (☀)

W tym trybie włączenie ogrzewania w zależności od potrzeb określonych wartością nastawy temperatury wody następuje automatycznie. Nastawa może być ustawiona ręcznie (patrz "Obsługa ręczna" na stronie 7) lub zależeć od pogody (patrz "Wybór nastawy dla trybu zależnego od pogody" na stronie 8).

Rozruch (♨/◑/❖)

Przy uruchomieniu ogrzewania, pompa nie uruchamia się, dopóki nie zostanie osiągnięta określona temperatura wymiennika ciepła czynnika chłodniczego. Gwarantuje to prawidłowy rozruch pompy ciepła. Podczas rozruchu jest wyświetlana ikona ♨/◑/❖.

Odszranianie (♨/◑/❖)

W trybie ogrzewania pomieszczenia lub ogrzewania wody na potrzeby gospodarstwa domowego przez pompę ciepła, może wystąpić oszronienie zewnętrznego wymiennika ciepła ze względu na niską temperaturę zewnętrzną. W razie wystąpienia takiego ryzyka system przechodzi do trybu odszraniania. Następuje odwrócenie cyklu i układ pobiera ciepło z pomieszczenia, chroniąc urządzenie zewnętrzne przed zamarzaniem. Odszranianie trwa nie więcej niż 8 minut, po czym system powraca ponownie do trybu ogrzewania pomieszczenia.

Chłodzenie pomieszczenia (❄)

W tym trybie włączenie chłodzenia w zależności od potrzeb określonych wartością nastawy temperatury wody następuje automatycznie. Nastawa może być ustawiona ręcznie (patrz "Obsługa ręczna" na stronie 7) lub zależeć od pogody (patrz "Wybór nastawy dla trybu zależnego od pogody" na stronie 8).

INFORMACJE

- Przełączanie między ogrzewaniem i chłodzeniem pomieszczenia jest możliwe tylko za pomocą przycisku ☀/❄ lub zewnętrznego termostatu pokojowego.
- Chłodzenie pomieszczenia nie jest możliwe w przypadku instalacji "tylko grzewczej".

Tryb ogrzewania wody na potrzeby gospodarstwa domowego (🚿)

Tylko dla ustawienia [4-03]=0, 1, 2 lub 3

W tym trybie urządzenie wewnętrzne będzie ogrzewać zbiornik cwu pompą ciepła, gdy ogrzewanie/chłodzenie pomieszczenia osiągnie nastawę temperatury lub gdy zapotrzebowanie na ogrzewanie ciepłej wody użytkowej pompą ciepła jest większe niż po stronie pomieszczenia (zależy od ustawienia przełącznika DIP). Gdy jest to konieczne i gdy jest to dozwolone przez włącznik czasowy grzałki wspomagającej (patrz "Programowanie chłodzenia pomieszczenia, trybu cichego lub trybu grzałki wspomagającej" na stronie 11), grzałka wspomagająca zapewnia dodatkowe ogrzewanie zbiornika ciepłej wody użytkowej.

INFORMACJE

- W celu zapewnienia ciepłej wody użytkowej przez cały dzień zaleca się ustawienie ogrzewania ciepłej wody użytkowej na pracę ciągłą.
- Nastawę temperatury cwu można ustawić tylko ręcznie (patrz "Obsługa ręczna" na stronie 7).
- Włączenie trybu ogrzewania na potrzeby gospodarstwa domowego jest niemożliwe, jeśli zbiornik ciepłej wody na potrzeby gospodarstwa domowego nie został zainstalowany.

Tylko dla ustawienia [4-03]=4

W tym trybie urządzenie wewnętrzne będzie ogrzewać zbiornik cwu.

Istnieje szereg trybów ogrzewania zbiornika cwu:

1. Buforowanie
- Zaprogramowane
  Urządzenie rozpocznie ogrzewanie zbiornika cwu o zaprogramowanym czasie aż do osiągnięcia nastawy buforowania cwu. Najlepiej robić to w nocy, kiedy zapotrzebowanie na ogrzewanie pomieszczenia jest najniższe (i ewentualnie taryfy energii elektrycznej są niskie).
- Pełna moc
  Na żądanie użytkownika urządzenie natychmiast ogrzewa zbiornik cwu aż do osiągnięcia nastawy buforowania cwu.

2. Powtórne ogrzewanie
- Zaprogramowane
  Urządzenie rozpocznie ogrzewanie zbiornika cwu o zaprogramowanym czasie aż do osiągnięcia nastawy powtórnego ogrzewania. Najlepiej robić to o takiej porze dnia, kiedy zapotrzebowanie na ogrzewanie pomieszczenia jest najniższe
- Ciągłe
  Urządzenie będzie ciągle ogrzewać zbiornik cwu aż do osiągnięcia nastawy powtórnego ogrzewania. W takim przypadku występuje zrównoważenie z zapotrzebowaniem na ogrzewanie pomieszczenia, w zależności od tego, które jest wyższe.

INFORMACJE

- Działanie i konfiguracja zostały opisane w "5. Konfiguracja w miejscu instalacji" na stronie 13.
- Nastawę buforowania cwu można ustawić tylko ręcznie (patrz "Obsługa ręczna" na stronie 7).
- Nastawę powtórnego ogrzewania ciepłej wody użytkowej można ustawić jedynie za pomocą ustawienia [6-07]. Patrz "[6] Grzanie ciepłej wody użytkowej zaprogramowanym buforowaniem i powtórnym ogrzewaniem" na stronie 15.
- Włączenie trybu ogrzewania na potrzeby gospodarstwa domowego jest niemożliwe, jeśli zbiornik ciepłej wody na potrzeby gospodarstwa domowego nie został zainstalowany.

UWAGA

Ustawienia [4-03] nie należy modyfikować. Monter wybrał właściwe ustawienie dla danego zastosowania.

INFORMACJE

Status tego ustawienia został wspomniany jedynie w celu wskazania, które ustawienia i funkcje dotyczą danego zastosowania.

Ogrzewanie wody użytkowej z pełną mocą

W przypadku nagłego zapotrzebowania na ciepłą wodę użytkową nastawę temperatury ciepłej wody użytkowej można szybko osiągnąć korzystając z grzałki elektrycznej. Ogrzewanie wody użytkowej z pełną mocą wymusza działanie grzałki elektrycznej do czasu osiągnięcia nastawy temperatury ciepłej wody użytkowej.

Praca w trybie cichym

Praca w trybie cichym oznacza, że urządzenie zewnętrzne działa ze zmniejszoną wydajnością, w związku z czym maleje generowany przez nie hałas. Oznacza to również spadek wydajności ogrzewania (chłodzenia) pomieszczenia. Należy pamiętać o tym, rozważając poziom zapotrzebowania na ogrzewanie (chłodzenie) danego pomieszczenia.

4.6. Obsługa przez panel sterowania

Obsługa ręczna

Podczas obsługi ręcznej użytkownik ręcznie steruje ustawieniami instalacji. Ostatnie ustawienie pozostaje aktywne dopóki nie zostanie zmienione przez użytkownika lub włącznik czasowy wymusi inne ustawienie (patrz "Działanie włącznika czasowego" na stronie 8).

Ponieważ panel sterowania może być używany w wielu różnych instalacjach, możliwy jest wybór funkcji niedostępnej w posiadanej instalacji. W takim przypadku pojawi się komunikat NOT AVAILABLE.

Włączanie i ustawianie ogrzewania ( ) i chłodzenia pomieszczenia ( )

1 Za pomocą przycisku / wybierz ogrzewanie ( ) lub chłodzenie pomieszczenia ( ).

Na wyświetlaczu pojawi się ikona lub oraz odpowiadająca jej wartość nastawy temperatury wody.

2 Za pomocą przycisków i ustaw żądaną temperaturę wody.
- Zakres temperatur – ogrzewanie: od 25°C do 55°C
  Temperaturę ogrzewania można ustawić już na 15°C (patrz "5. Konfiguracja w miejscu instalacji" na stronie 13). Temperaturę ogrzewania można jednak ustawić poniżej 25°C tylko podczas odbioru instalacji. W przypadku ustawienia temperatury poniżej 25°C tylko grzałka dodatkowa będzie działać.
  W celu zabezpieczenia przed przegrzaniem tryb ogrzewania pomieszczenia nie jest dostępny w przypadku wzrostu temperatury zewnętrznej powyżej pewnego poziomu (zgodnie z ustawieniem w miejscu instalacji [4-02], patrz "5. Konfiguracja w miejscu instalacji" na stronie 13).
- Zakres temperatur – chłodzenie: od 5°C do 22°C

PRZESTROGA

Rzeczywisty zakres pracy zależy od wartości ustawienia w miejscu instalacji [9].

Wartości te należy określić odpowiednio do zastosowania.

INFORMACJE

W trybie ogrzewania ( ) lub chłodzenia ( ), nastawa temperatury wody także może zależeć od pogody (wyświetlana jest ikona).

Oznacza to, że panel sterowania oblicza nastawę temperatury wody w oparciu o temperaturę zewnętrzną.

W takim przypadku sterownik pokazuje obliczoną nastawę. Przyciski lub mogą zostać użyte do wyświetlenia aktualnej "wartości przełączenia", a następnie do ustawienia prawidłowej wartości. Wartość przełączenia to różnica temperatur pomiędzy nastawą temperatury obliczoną przez kontroler a nastawą rzeczywistą. Np. dodatnia wartość przełączenia oznacza, że rzeczywista nastawa temperatury będzie wyższa od nastawy obliczonej.

3 Włącz urządzenie, naciskając przycisk .

Zapali się lampka sygnalizacyjna O.

INFORMACJE

Kiedy urządzenie jest podłączone z zewnętrznym termostatem pokojowym, przyciski / i nie działają i jest wyświetlana ikona . W tym przypadku, zewnętrzny termostat pokojowy włącza i wyłącza urządzenie i określa tryb pracy (ogrzewanie lub chłodzenie pomieszczenia).

Wybór i ustawianie ogrzewania cwu ( )

1 Przycisku ⏻ należy użyć do włączenia ogrzewania wody użytkowej ( ).

Na wyświetlaczu pojawi się ikona .

2 Za pomocą przycisku ▲ lub ▼ wyświetl rzeczywistą nastawę temperatury, a następnie ustaw prawidłową temperaturę.

Rzeczywista nastawa temperatury zostanie wyświetlona dopiero po naciśnięciu przycisku ▲ lub ▼. Jeśli przez 5 sekund nie zostanie naciśnięty żaden przycisk, nastawa temperatury automatycznie ponownie zniknie z wyświetlacza.
Zakres temperatur – ogrzewanie wody użytkowej: od 30°C do 78°C.

INFORMACJE

Nastawa ciepłej wody użytkowej ustawiona w kontrolerze to rzeczywista nastawa ciepłej wody użytkowej ([4-03]=0, 1, 2 lub 3) lub nastawa buforowania ciepłej wody użytkowej ([4-03]=4). Patrz "Tryb ogrzewania wody na potrzeby gospodarstwa domowego ( )" na stronie 6.

3 Naciśnij przycisk ⏻, aby wyłączyć ogrzewania wody użytkowej ( ).

Z wyświetlacza zniknie ikona .

INFORMACJE

Należy zauważyć, że naciskanie przycisku nie ma wpływu na działanie układu ogrzewania ciepłej wody na potrzeby gospodarstwa domowego. Do włączania i wyłączania ogrzewania cwu służy tylko przycisk ⏻.

Wybór ogrzewania cwu z pełną mocą

1 Naciskaj ⏻ przez 5 sekund, aby włączyć ogrzewanie cwu z pełną mocą.

Ikony i zaczną migać.
Ogrzewanie cwu z pełną mocą wyłącza się automatycznie po uzyskaniu nastawy ciepłej wody na potrzeby gospodarstwa domowego.

Wybór pracy w trybie cichym ( )

1 Za pomocą przycisku włącz pracę w trybie cichym ( ).

Na wyświetlaczu pojawi się ikona .
Jeśli dla panelu sterowania ustawiono poziom dostępu 2 lub 3 (patrz "5. Konfiguracja w miejscu instalacji" na stronie 13), przycisk nie będzie działać.

Wybór nastawy dla trybu zależnego od pogody

1 Naciśnij przycisk , aby wybrać nastawę zależną od pogody.

Na wyświetlaczu pojawi się ikona oraz obliczona nastawy temperatury określona w oparciu o temperaturę zewnętrzną.

2 Za pomocą przycisku ▲ lub ▼ wyświetl rzeczywistą wartość przełączenia, a następnie ustaw prawidłową wartość.

Wartość przełączenia zostanie wyświetlona dopiero po naciśnięciu przycisku ▲ lub ▼. Jeśli przez 5 sekund nie zostanie naciśnięty żaden przycisk, wartość przełączenia automatycznie ponownie zniknie z wyświetlacza.
Zakres wartości przełączenia: –5°C do +5°C

Wyświetlanie rzeczywistych temperatur

1 Naciśnij przycisk i przytrzymaj go przez 5 sekund.

Pojawi się ikona i temperatura wody na wlocie. Ikony i będą migać.

2 Za pomocą przycisków ▲ i ▼ wyświetlić:

Migające ikony	Znaczenie
lub	Temperatura wody na wlocie
lub i	Temperatura wody na wylocie za płytowym wymiennikiem ciepła
lub i	Temperatura wody na wylocie za grzałką dodatkową
	Temperatura ciepłego czynnika chłodniczego
	Temperatura zewnętrzna
	Temperatura ciepłej wody na potrzeby gospodarstwa domowego

Jeśli przez 5 sekund nie zostanie naciśnięty żaden przycisk, panel sterowania opuści tryb wyświetlacza.

Działanie włącznika czasowego

W przypadku stosowania włącznika czasowego instalacja jest również sterowana przez włącznik. Działania zaprogramowane za pomocą włącznika czasowego zostaną wykonane automatycznie.

Włącznik czasowy zawsze wykonuje ostatnie polecenie do czasu otrzymania nowego polecenia. Oznacza to, że użytkownik może tymczasowo zastąpić ostatnio wykonane zaprogramowane polecenie przez obsługę ręczną (patrz "Obsługa ręczna" na stronie 7). Włącznik czasowy przejmie kontrolę nad instalacją, gdy tylko wystąpi kolejne zaprogramowane polecenie.

Włącznik czasowy można włączyć (pojawia się ikona) lub wyłączyć (ikona nie pojawia się), naciskając przycisk .

INFORMACJE

- Włącznik czasowy należy włączać lub wyłączać tylko za pomocą przycisku . Włącznik czasowy ma pierwszeństwo przed przyciskiem . Przycisk ma pierwszeństwo przed włącznikiem czasowym tylko do czasu następnego zaprogramowanego działania.
- Jeśli funkcja automatycznego restartu jest wyłączona, włącznik czasowy nie zostanie aktywowany w przypadku przywrócenia zasilania po jego awarii. Aktywowanie lub dezaktywowanie włącznika czasowego umożliwia przycisk .
- Kiedy po awarii zasilania zostanie ono ponownie włączone, funkcja automatycznego restartu przywróci ustawienia interfejsu użytkownika z chwili, w której doszło do awarii.
  Stąd zalecane jest pozostawienie funkcji automatycznego restartu włączonej.
- Włącznik czasowy jest sterowany zegarem. Dlatego bardzo ważne jest dokonanie prawidłowego ustawienia godziny i dnia tygodnia. Patrz "Ustawianie zegara" na stronie 6.
- Ręcznie ustawić czas letni i zimowy. Patrz "Ustawianie zegara" na stronie 6.
- Brak zasilania przez czas dłuższy niż 2 godziny spowoduje wyzerowanie zegara i ustawienia dnia tygodnia. Włącznik czasowy będzie działał nadal, lecz na podstawie nienastawionego zegara. Sposób ustawiania zegara i dnia tygodnia został opisany w "Ustawianie zegara" na stronie 6.
- Działania zaprogramowane we włączniku czasowym nie są tracone z powodu awarii zasilania, w związku z czym ponowne programowanie włącznika czasowego nie jest konieczne.

Sposób ustawiania WŁĄCZNIKA CZASOWEGO został opisany w rozdziale "4.7. Programowanie włącznika czasowego i sprawdzanie wartości" na stronie 9.

Co potrafi włącznik czasowy?

Włącznik czasowy umożliwia następujące programowanie:

1. Ogrzewanie pomieszczenia (patrz "Programowanie ogrzewania pomieszczenia i ogrzewania wody na potrzeby gospodarstwa domowego" na stronie 10)
   Włączenie żądanego trybu o zaprogramowanym czasie, w kombinacji z wartością nastawy (zależna od pogody lub ustawiana ręcznie).
   Można zaprogramować cztery działania dziennie, a w sumie 28 działań.
2. Chłodzenie pomieszczenia (patrz "Programowanie chłodzenia pomieszczenia, trybu cichego lub trybu grzałki wspomagającej" na stronie 11).
   Włączenie żądanego trybu o zaprogramowanym czasie, w kombinacji z wartością nastawy (zależna od pogody lub ustawiana ręcznie). Można zaprogramować cztery działania. Działania te są powtarzane w cyklu dziennym.

INFORMACJE

Po podłączeniu urządzenia do zewnętrznego termostatu pokojowego, ma on pierwszeństwo przed włącznikiem czasowym ogrzewania i chłodzenia pomieszczenia.

3. Tryb pracy cichej (patrz "Programowanie chłodzenia pomieszczenia, trybu cichego lub trybu grzałki wspomagającej" na stronie 11)
   Włącza lub wyłącza tryb o zaprogramowanym czasie. Dla każdego trybu można zaprogramować cztery działania. Działania te są powtarzane w cyklu dziennym.
4. Ogrzewanie ciepłej wody użytkowej (patrz "Programowanie ogrzewania pomieszczenia i ogrzewania wody na potrzeby gospodarstwa domowego" na stronie 10)
   [4-03]=0, 1, 2 lub 3
   Włącza lub wyłącza tryb o zaprogramowanym czasie. Można zaprogramować cztery działania dziennie, a w sumie 28 działań.
   [4-03]=4
   Włącza lub wyłącza tryb o zaprogramowanym czasie. Włączony przełącznik oznacza włączenie zaprogramowanego buforowania i powtórnego ogrzewania.

INFORMACJE

- Zaprogramowane czynności nie są zapisywane według kolejności występowania, ale według chwili, w której zostały zaprogramowane. Oznacza to, że działanie zaprogramowane jako pierwsze otrzymuje numer 1, nawet jeśli jest wykonywane po innym, również zaprogramowanym działaniu.
- Kiedy włącznik czasowy przełączy ogrzewanie lub chłodzenie pomieszczenia **OFF**, panel sterowanie również zostanie wyłączony. Należy zwrócić uwagę, że nie ma to wpływu na ogrzewanie wody.
- [4-03]=4. Jeśli nie zaprogramowano żadnych działań ogrzewania cwu, włączenie lub wyłączenie włącznika czasowego będzie miało wpływ tylko na ogrzewanie i chłodzenie pomieszczenia oraz tryb pracy cichej. W ten sposób, z jednej strony można oddzielić zaprogramowane ogrzewanie i chłodzenie pomieszczenia oraz tryb pracy cichej jako część włącznika czasowego, a z drugiej strony buforowanie i powtórne ogrzewanie cwu.
  Dzięki temu można łatwo wyłączyć ogrzewanie i chłodzenie pomieszczenia, wyłączając włącznik czasowy i pozostawiając włączone buforowanie i powtórne ogrzewanie cwu (patrz "Zaprogramowane buforowanie ciepłej wody" na stronie 15 i "Zaprogramowane/ciągłe powtórne ogrzewanie ciepłej wody" na stronie 15).

UWAGA

Ustawienia [4-03] nie należy modyfikować. Monter wybrał właściwe ustawienie dla danego zastosowania.

INFORMACJE

Status tego ustawienia został wspomniany jedynie w celu wskazania, które ustawienia i funkcje dotyczą danego zastosowania.

Czego NIE potrafi włącznik czasowy?

Włącznik czasowy nie może zmienić trybu pracy z ogrzewania na chłodzenie pomieszczenia i odwrotnie.

Sposób interpretacji zaprogramowanych działań

Aby zrozumieć zachowanie instalacji z aktywnym włącznikiem czasowym, należy pamiętać, że polecenie, które zostało zaprogramowane jako "ostatnie" będzie ważniejsze niż polecenie zaprogramowane "wcześniej" i będzie ono aktywne do czasu zaprogramowania "następnego" polecenia.

Przykład: załóżmy, że jest godzina 17:30, oraz że zaprogramowano działania na godzinę 13:00, 16:00 i 19:00. "Ostatnie" zaprogramowane polecenie (16:00) spowodowało zastąpienie "poprzednio" zaprogramowanego polecenia (13:00) i pozostanie aktywne aż do wybrania "następnego" zaprogramowanego polecenia (19:00).

Dlatego w celu zapoznania się z rzeczywistą wartością nastawy należy sprawdzić ostatnie zaprogramowane polecenie. Oczywiście "ostatnie" zaprogramowane polecenie może być datowane na dzień poprzedni. Patrz "Sprawdzanie zaprogramowanych działań" na stronie 12.

INFORMACJE

W czasie działania włącznika czasowego ktoś mógł ręcznie zmienić rzeczywiste ustawienia (innymi słowy, "ostatnie" polecenie zostało zastąpione ręcznie). Ikona ⏲ informująca o działaniu włącznika czasowego może nadal być wyświetlana, sprawiając wrażenie, że ustawienia "ostatniego" polecenia nadal są aktywne. "Następne" zaprogramowane polecenie zastąpi zmienione ustawienia i powróci do pierwotnego programu.

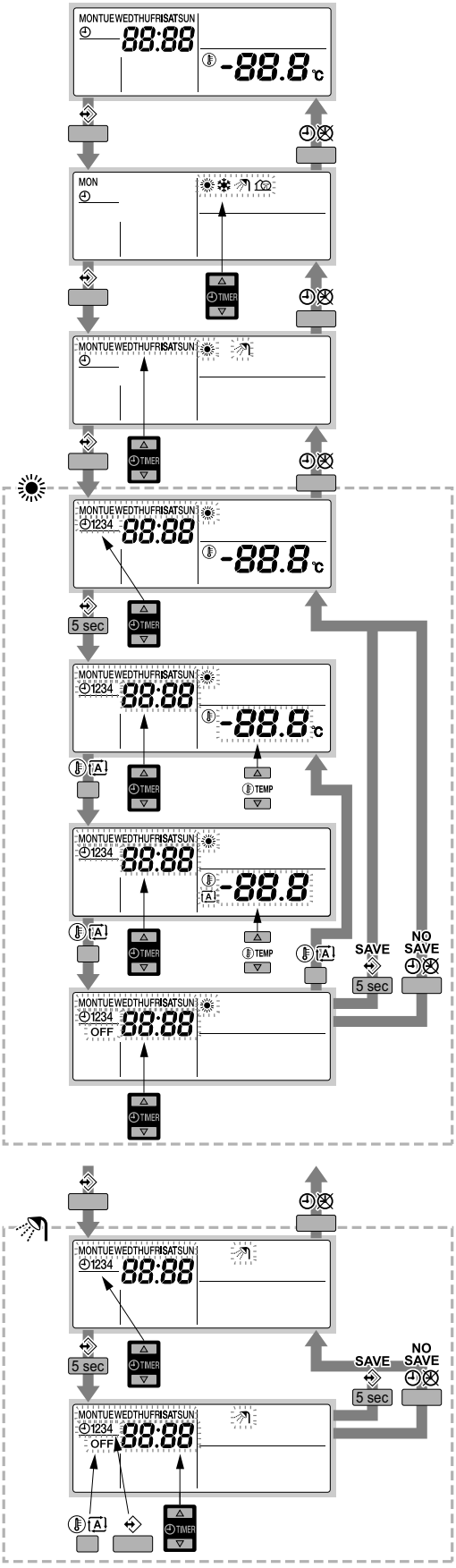
4.7. Programowanie włącznika czasowego i sprawdzanie wartości

Rozpoczęcie pracy

Programowanie włącznika czasowego jest procedurą elastyczną (można dodawać, usuwać lub unieważniać zaprogramowane działania, jeśli to konieczne) i prostą (liczbę kroków programowania ograniczono do minimum). Mimo tego przed rozpoczęciem programowania włącznika czasowego należy:

- Zaznajomić się z ikonami i przyciskami. Będą potrzebne podczas programowania. Patrz "4.3. Nazwy i funkcje przycisków i ikon" na stronie 4.
- Wypełnić formularz znajdujący się na końcu tej instrukcji. Formularz ten pomoże określić działania, jakie mają być wykonywane każdego dnia. Należy pamiętać, że:
  - W trybie ogrzewania pomieszczenia i ogrzewania cwu możliwe jest zaprogramowanie 4 działań w danym dniu. Te same działania powtarzane są co tydzień.
  - W trybie chłodzenia pomieszczenia, trybie cichym i trybie grzałki wspomagającej, można zaprogramować 4 czynności na tryb. Te same działania powtarzane są codziennie.
- Nie spieszyć się podczas wprowadzania danych.
- Zaprogramować działania na każdy dzień w sposób chronologiczny: tak, by działanie pierwsze danego dnia miało numer 1, a ostatnie – najwyższy numer działania na dany dzień. Nie jest to wymagane, lecz znacznie uprości późniejszą interpretację programu.
- W przypadku zaprogramowania 2 lub więcej działań na ten sam dzień i na tę samą godzinę zostanie wykonane działanie o najwyższym numerze.
- Zawsze można zmodyfikować, dodać lub usunąć zaprogramowane działania w późniejszym czasie.

Programowanie ogrzewania pomieszczenia i ogrzewania wody na potrzeby gospodarstwa domowego



Programowanie ogrzewania pomieszczenia i ogrzewania wody na potrzeby gospodarstwa domowego odbywa się w następujący sposób:

INFORMACJE

Naciskając przycisk ⏲⊗, można powrócić do poprzedniego kroku procedury programowania bez zapisywania zmian.

1 Nacisnąć przycisk ⇳.

Symbol bieżącego trybu zacznie migać.

2 Za pomocą przycisków ⏲▲ i ⏲▼ wybierz tryb, który chcesz zaprogramować (ogrzewanie pomieszczenia ✹ lub ogrzewanie ciepłej wody użytkowej ⚚)

3 Nacisnąć przycisk ⇳, aby potwierdzić wybór trybu.

Symbol bieżącego dnia zacznie migać.

4 Wybrać dzień, dla którego mają zostać sprawdzone wartości lub przeprowadzone programowanie, naciskając przyciski ⏲▲ i ⏲▼.

Symbol wybranego dnia zacznie migać.

5 Nacisnąć przycisk ⇳, aby potwierdzić wybór dnia.

Wyświetlone zostanie pierwsze zaprogramowane działanie dla wybranego dnia.

6 Za pomocą przycisków ⏲▲ i ⏲▼ sprawdzić inne zaprogramowane działania dla danego dnia.

Jest to tzw. tryb odczytu. Puste działania (np. 3 i 4) nie są wyświetlane.

7 Nacisnąć przycisk ⇳ i przytrzymać go przez 5 sekund, aby przejść do trybu programowania.

8 Za pomocą przycisku ⇳ wybrać numer działania, jakie ma zostać zaprogramowane lub zmodyfikowane.

9 Za pomocą przycisku 🌡🄰 wybierz:

- Ogrzewanie pomieszczenia:
  - **OFF**: wyłączanie trybu ogrzewania i panelu sterowania.
  - *-88.8*°C: ustawianie temperatury za pomocą przycisków 🌡▲ i 🌡▼.
  - 🄰: wybór automatycznego obliczania temperatury.
- Ogrzewanie ciepłej wody użytkowej: za pomocą przycisku 🌡🄰 włącz lub wyłącz czynność **OFF**.

10 Za pomocą przycisków ⏲▲ i ⏲▼ ustawić prawidłowy czas działania.

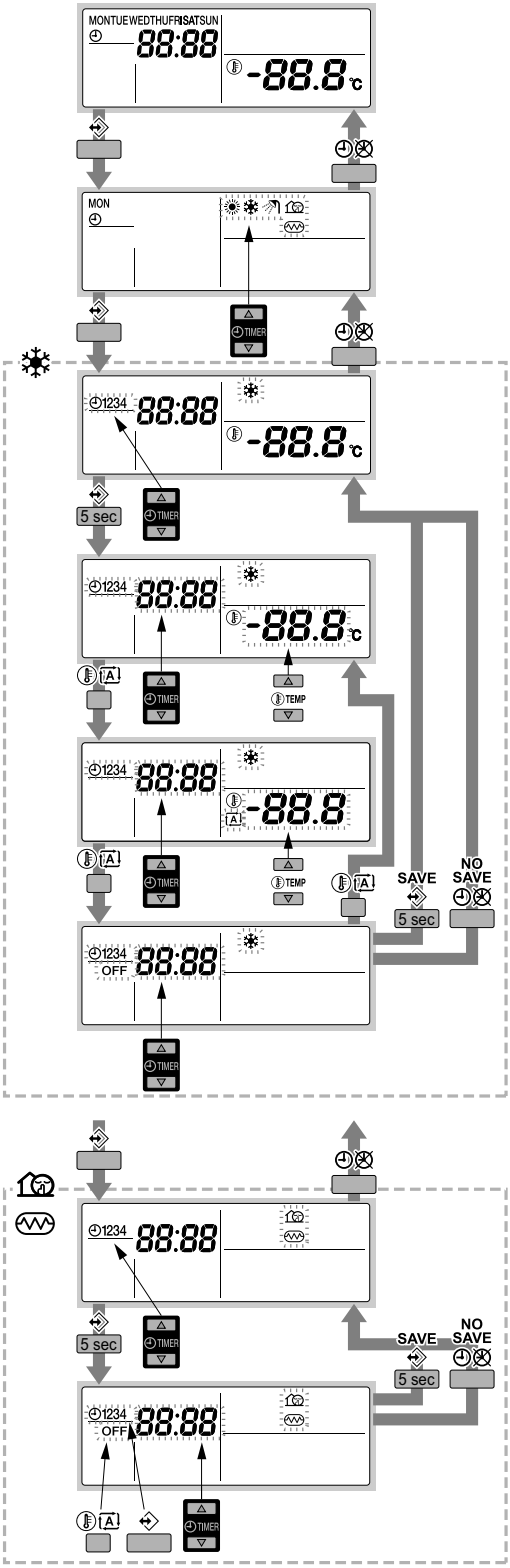
11 Powtórz kroki od 8 do 10, aby zaprogramować pozostałe działania dla wybranego dnia.

Po zaprogramowaniu wszystkich działań należy się upewnić, że na wyświetlaczu wskazywany jest najwyższy numer działania, jaki ma zostać zapisany.

12 Nacisnąć przycisk ⇳ i przytrzymać go przez 5 sekund, aby zapisać zaprogramowane działania.

Po naciśnięciu przycisku ⇳, kiedy wyświetlane jest działanie numer 3, działania numer 1, 2 i 3 zostaną zapisane, ale działanie 4 zostanie usunięte.
Następuje automatyczny powrót do kroku 6.
Kilkukrotne naciśnięcie przycisku ⏲⊗ spowoduje powrót do poprzedniego kroku tej procedury i w końcu powrót do pracy w normalnym trybie.

Programowanie chłodzenia pomieszczenia, trybu cichego lub trybu grzałki wspomagającej



Programowanie chłodzenia pomieszczenia, trybu cichego lub trybu grzałki wspomagającej wykonuje się w następujący sposób:

INFORMACJE

Naciskając przycisk ⏲⊗, można powrócić do poprzedniego kroku procedury programowania bez zapisywania zmian.

1 Nacisnąć przycisk ⏎.

Symbol bieżącego trybu zacznie migać.

2 Za pomocą przycisków ⏲▲ i ⏲▼ wybierz tryb, który chcesz zaprogramować (chłodzenie pomieszczenia ❄, tryb cichy 🏠 lub ogrzewanie grzałką wspomagającą ♨).

Symbol wybranego trybu zacznie migać.

3 Nacisnąć przycisk ⏎, aby potwierdzić wybór trybu.

Zostanie wyświetlone pierwsze zaprogramowane działanie.

4 Za pomocą przycisków ⏲▲ i ⏲▼ sprawdź zaprogramowane działania.

Jest to tzw. tryb odczytu. Puste działania (np. 3 i 4) nie są wyświetlane.

5 Nacisnąć przycisk ⏎ i przytrzymać go przez 5 sekund, aby przejść do trybu programowania.

6 Za pomocą przycisku ⏎ wybrać numer działania, jakie ma zostać zaprogramowane lub zmodyfikowane.

7 Za pomocą przycisków ⏲▲ i ⏲▼ ustawić prawidłowy czas działania.

8 Za pomocą przycisku 🌡🅰 wybierz:

- Chłodzenie pomieszczenia:
  - **OFF**: wyłączanie trybu chłodzenia i panelu sterowania.
  - *-88.8*°C: ustawianie temperatury za pomocą przycisków 🌡▲ i 🌡▼.
  - 🅰: wybór automatycznego obliczania temperatury.
- W przypadku trybu cichego i trybu grzałki wspomagającej: za pomocą przycisku 🌡🅰 włącz lub wyłącz czynność **OFF**.

9 Powtórz kroki od 6 do 8, aby zaprogramować pozostałe działania dla wybranego trybu.

Po zaprogramowaniu wszystkich działań należy się upewnić, że na wyświetlaczu wskazywany jest najwyższy numer działania, jaki ma zostać zapisany.

10 Nacisnąć przycisk ⏎ i przytrzymać go przez 5 sekund, aby zapisać zaprogramowane działania.

Po naciśnięciu przycisku ⏎, kiedy wyświetlane jest działanie numer 3, działania numer 1, 2 i 3 zostaną zapisane, ale działanie 4 zostanie usunięte.
Następuje automatyczny powrót do kroku 4. Kilkukrotne naciśnięcie przycisku ⏲⊗ spowoduje powrót do poprzedniego kroku tej procedury i w końcu powrót do pracy w normalnym trybie.

INFORMACJE

Programowanie czasu pracy grzałki wspomagającej ma zastosowanie tylko wtedy, gdy konfiguracja [4-03]=1, 2 lub 3.

Sprawdzanie zaprogramowanych działań

Sprawdzanie działań ogrzewania pomieszczenia i ogrzewania wody na potrzeby gospodarstwa domowego

Sprawdzanie ogrzewania pomieszczenia i ogrzewania wody na potrzeby gospodarstwa domowego odbywa się w następujący sposób:

INFORMACJE

Naciskając przycisk ⏲⊗, można powrócić do poprzedniego kroku tej procedury.

1 Nacisnąć przycisk ⏲.
Symbol bieżącego trybu zacznie migać.

2 Za pomocą przycisków ⏲▲ i ⏲▼ wybierz tryb, który chcesz zaprogramować (ogrzewanie pomieszczenia ☼ lub ogrzewanie ciepłej wody użytkowej 🚿)

3 Nacisnąć przycisk ⏲, aby potwierdzić wybór trybu.
Symbol bieżącego dnia zacznie migać.

4 Wybrać dzień, dla którego mają zostać sprawdzone wartości, naciskając przyciski ⏲▲ i ⏲▼.
Symbol wybranego dnia zacznie migać.

5 Nacisnąć przycisk ⏲, aby potwierdzić wybór dnia.
Wyświetlone zostanie pierwsze zaprogramowane działanie dla wybranego dnia.

6 Za pomocą przycisków ⏲▲ i ⏲▼ sprawdzić inne zaprogramowane działania dla danego dnia.
Jest to tzw. tryb odczytu. Puste działania (np. 3 i 4) nie są wyświetlane.
Kilkukrotne naciśnięcie przycisku ⏲⊗ spowoduje powrót do poprzedniego kroku tej procedury i w końcu powrót do pracy w normalnym trybie.

Sprawdzanie chłodzenia pomieszczenia, trybu cichego lub trybu grzałki wspomagającej

Sprawdzanie chłodzenia pomieszczenia, trybu cichego lub trybu grzałki wspomagającej wykonuje się w następujący sposób.

INFORMACJE

Naciskając przycisk ⏲⊗, można powrócić do poprzedniego kroku tej procedury.

1 Nacisnąć przycisk ⏲.
Symbol bieżącego trybu zacznie migać.

2 Za pomocą przycisków ⏲▲ i ⏲▼ wybierz tryb, który chcesz sprawdzić (chłodzenie pomieszczenia ❄, tryb cichy 🏠 lub tryb grzałki wspomagającej ♨).
Symbol wybranego trybu zacznie migać.

3 Nacisnąć przycisk ⏲, aby potwierdzić wybór trybu.
Zostanie wyświetlone pierwsze zaprogramowane działanie.

4 Za pomocą przycisków ⏲▲ i ⏲▼ sprawdź zaprogramowane działania.
Jest to tzw. tryb odczytu. Puste działania (np. 3 i 4) nie są wyświetlane.
Kilkukrotne naciśnięcie przycisku ⏲⊗ spowoduje powrót do poprzedniego kroku tej procedury i w końcu powrót do pracy w normalnym trybie.

Wskazówki i stosowane techniki

Programowanie następnego dnia (dni)

Po potwierdzeniu zaprogramowanych działań dla określonego dnia (tj. po naciśnięciu przycisku ⏲ i przytrzymaniu przez 5 sekund) należy jeden raz nacisnąć przycisk ⏲⊗. Teraz można wybrać kolejny dzień, posługując się przyciskami ⏲▲ i ⏲▼ i ponownie rozpocząć procedurę sprawdzania i programowania.

Kopiowanie zaprogramowanych działań na następny dzień

Podczas programowania trybu ogrzewania/grzania ciepłej wody użytkowej istnieje możliwość skopiowania wszystkich zaprogramowanych dla danego dnia działań do następnego dnia (np. skopiowanie wszystkich zaprogramowanych działań z "MON" do "TUE").

Aby skopiować zaprogramowane działania do następnego dnia, należy wykonać poniższe czynności:

1 Nacisnąć przycisk ⏲.
Symbol bieżącego trybu zacznie migać.

2 Za pomocą przycisków ⏲▲ i ⏲▼ wybierz tryb, który chcesz zaprogramować.
Symbol wybranego trybu zacznie migać.
Można wyjść z trybu programowania, naciskając przycisk ⏲⊗.

3 Nacisnąć przycisk ⏲, aby potwierdzić wybór trybu.
Symbol bieżącego dnia zacznie migać.

4 Wybrać dzień, którego ustawienia mają zostać skopiowane do dnia następnego, naciskając przyciski ⏲▲ i ⏲▼.
Symbol wybranego dnia zacznie migać.
Do kroku 2 można powrócić, naciskając przycisk ⏲⊗.

5 Nacisnąć jednocześnie przyciski ⏲ i ⏲⊗ i przytrzymać go przez 5 sekund.
Po 5 sekundach na wyświetlaczu wskazany zostanie następny dzień (np. "TUE", jeżeli wcześniej wybrano "MON"). Oznacza to, że dzień został skopiowany.
Do kroku 2 można powrócić, naciskając przycisk ⏲⊗.

Usuwanie jednego lub kilku zaprogramowanych działań

Usuwanie jednego lub kilku zaprogramowanych działań odbywa się w tym samym czasie, co zapisywanie zaprogramowanych działań.

Po zaprogramowaniu działań dla jednego dnia należy się upewnić, że na wyświetlaczu wskazywany jest najwyższy numer działania, jaki ma zostać zapisany. Po naciśnięciu przycisku ⏲ i przytrzymaniu przez 5 sekund zapisane zostaną wszystkie działania oprócz tych o numerze wyższym od wyświetlanego.

Np. po naciśnięciu przycisku ⏲, kiedy wyświetlane jest działanie numer 3, działania numer 1, 2 i 3 zostaną zapisane, ale działanie 4 zostanie usunięte.

Usuwanie trybu

1 Nacisnąć przycisk ⏲.
Symbol bieżącego trybu zacznie migać.

2 Za pomocą przycisków ⏲▲ i ⏲▼ wybierz tryb, który chcesz usunąć (chłodzenie pomieszczenia ❄, tryb cichy 🏠 lub tryb ogrzewania grzałką wspomagającą ♨).
Symbol wybranego trybu zacznie migać.

3 Naciśnij jednocześnie przyciski ⏲ i ⏲A przytrzymaj go przez 5 sekund, aby usunąć wybrany tryb.

Usuwanie dnia tygodnia (tryb ogrzewania pomieszczenia lub ogrzewania cwu)

1 Nacisnąć przycisk ⏲.
Symbol bieżącego trybu zacznie migać.

2 Za pomocą przycisków ⏲▲ i ⏲▼ wybierz tryb, który chcesz usunąć (ogrzewanie pomieszczenia ☼ lub ogrzewanie ciepłej wody użytkowej 🚿).
Symbol wybranego trybu zacznie migać.

3 Nacisnąć przycisk ⏲, aby potwierdzić wybór trybu.
Symbol bieżącego dnia zacznie migać.

4 Wybierz dzień, który ma zostać usunięty, naciskając przyciski ⏲▲ i ⏲▼.
Symbol wybranego dnia zacznie migać.

5 Naciśnij jednocześnie przyciski ⏲ i ⏲A przytrzymaj go przez 5 sekund, aby usunąć wybrany dzień.

5. Konfiguracja w miejscu instalacji

UWAGA

Wartości domyślne wymienione w "Tabela konfiguracji w miejscu instalacji" na stronie 18 są wartościami fabrycznymi. Rzeczywiste wartości początkowe zostaną wybrane odpowiednio do zastosowania. Wartości te zostaną potwierdzone przez instalatora.

PRZESTROGA

- Ustawienia w miejscu instalacji [2] zależą od obowiązujących przepisów.
- Ustawienia w miejscu instalacji [9] zależą od zastosowania.
- Przed zmianą tych ustawień monter powinien potwierdzić nowe wartości. Należy także sprawdzić ich zgodność z obowiązującymi przepisami.

Konfigurację urządzenia wewnętrznego powinien przeprowadzić wykwalifikowany monter, odpowiednio do parametrów otoczenia (warunki klimatyczne, zainstalowane wyposażenie opcjonalne itp.) i potrzeb użytkownika. Natomiast ustawienia w miejscu instalacji, wymienione w "Tabela konfiguracji w miejscu instalacji" na stronie 18 mogą być modyfikowane odpowiednio do preferencji klienta. Z tego względu dostępnych jest tak wiele parametrów dotyczących konfiguracji w miejscu instalacji. Parametry ustawiane podczas konfiguracji w miejscu instalacji są dostępne za pośrednictwem interfejsu użytkownika na urządzeniu wewnętrznym, za pomocą którego można je również wprowadzać.

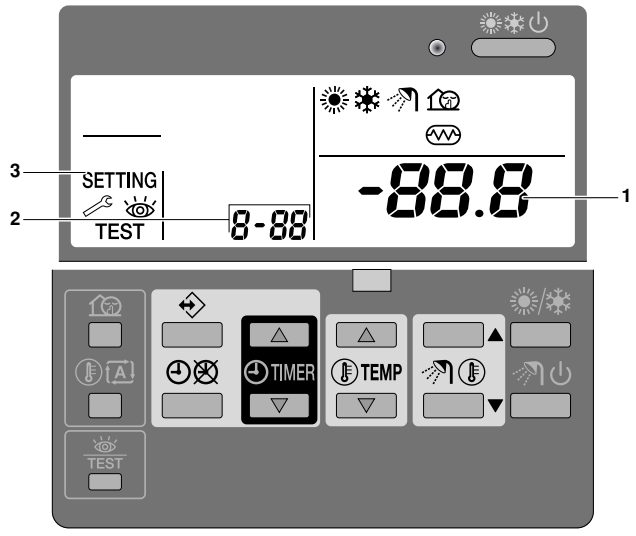
Każdej konfiguracji w miejscu instalacji przypisany jest 3-cyfrowy numer lub kod, na przykład [1-03], wskazywany na wyświetlaczu interfejsu użytkownika. Pierwsza cyfra [1] wskazuje "pierwszy kod" lub grupę konfiguracji. Druga i trzecia cyfra [03] oznaczają "drugi kod".

Lista wszystkich parametrów konfiguracji w miejscu instalacji i wartości domyślnych zawiera "Tabela konfiguracji w miejscu instalacji" na stronie 18. Listę tę zaopatrzono również w 2 kolumny umożliwiające rejestrację daty i wartości zmienionych ustawień jako wariancje wartości domyślnej.

Szczegółowy opis każdego parametru konfiguracji w miejscu instalacji zawiera punkt "Szczegółowy opis" na stronie 13.

5.1. Procedura

Aby zmienić ustawienia (jedno lub kilka) wprowadzone podczas konfiguracji, należy wykonać następujące czynności.



1 Nacisnąć przycisk TEST i przytrzymać przez co najmniej 5 sekund, aby włączyć tryb konfiguracji (FIELD SET MODE).
Zostanie wyświetlona ikona SETTING (3). Wskazywany jest bieżący wybrany kod konfiguracji *8-88* (2), a po jego prawej stronie wyświetlana jest wartość nastawy *-88.8* (1).

2 Należy nacisnąć przycisk TEMP▲, aby wybrać odpowiedni pierwszy kod konfiguracji.

3 Należy nacisnąć przycisk TEMP▼, aby wybrać odpowiedni drugi kod konfiguracji.

4 Nacisnąć przycisk TIMER▲ oraz przycisk TIMER▼, aby zmienić wartość nastawy wybranej konfiguracji.

5 Zapisać nową wartość, naciskając przycisk ⊘.

6 Powtarzać kroki od 2 do 4, aby zmienić inne wartości, odpowiednio do wymagań.

7 Po zakończeniu naciśnij przycisk TEST, aby wyjść z trybu konfiguracji (FIELD SET MODE).

UWAGA

Zmiany określonych parametrów konfiguracji zostaną zapisane tylko po naciśnięciu przycisku ⊘. Przejście do nowego pola kodu konfiguracji lub naciśnięcie przycisku TEST spowoduje odrzucenie zmian.

INFORMACJE

- Przed dostawą wartości nastawy były zgodne z wartościami, jakie zawiera "Tabela konfiguracji w miejscu instalacji" na stronie 18.
- Po włączeniu trybu konfiguracji (FIELD SET MODE) na wyświetlaczu LCD interfejsu użytkownika wyświetlona może zostać wartość "88"; oznacza to, że przeprowadzana jest inicjalizacja urządzenia.

Szczegółowy opis

[0] Poziom dostępu użytkownika

W razie potrzeby można uniemożliwić użytkownikowi korzystanie z niektórych przycisków.

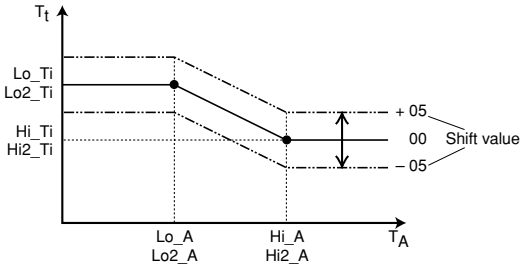
Zdefiniowane są trzy poziomy dostępu (patrz tabela poniżej). Przełączanie między poziomem 1 a poziomami 2/3 odbywa się jednocześnie, za pośrednictwem przycisków TIMER▲ i TIMER▼, a następnie niezwłocznie przycisków 🏠 i 🅰, oraz przytrzymaniu wszystkich 4 przycisków naciśniętych przez co najmniej 5 sekund (w trybie normalnym). Należy zwrócić uwagę, że nie jest wyświetlana żadna informacja dla użytkownika. Jeśli wybrano poziom 2/3, bieżący poziom dostępu – poziom 2 lub poziom 3 – jest określony ustawieniem dokonywanym na miejscu instalacji [0-00].

Przycisk		Poziom dostępu 1	2	3
Przycisk trybu pracy cichej	🏠	działa	—	—
Przycisk nastawy zależnej od pogody	🅰	działa	—	—
Przycisk aktywacji/ dezaktywacji wyłącznika czasowego	⊘	działa	działa	—
Przycisk programowania	◈	działa	—	—
Przyciski regulacji czasu	TIMER▲ TIMER▼	działa	—	—
Przycisk pracy w trybie kontroli/testowania	TEST	działa	—	—

[1] Nastawa zależna od pogody

Ustawienia nastawy zależnej od pogody umożliwiają zdefiniowanie parametrów pracy w trybie zależnym od pogody. Aktywacja pracy w trybie zależnym od pogody powoduje, że temperatura wody określana jest automatycznie w zależności od temperatury zewnętrznej: w przypadku niskich temperatur zewnętrznych temperatura wody będzie wyższa i odwrotnie. Podczas pracy w trybie zależnym od pogody użytkownik ma możliwość zwiększenia lub zmniejszenia docelowej temperatury wody o maksymalnie 5°C.

- Ustawienia w miejscu instalacji w trybie ogrzewania
  - [1-00] Niska temperatura otoczenia (Lo_A): niska temperatura zewnętrzna.
  - [1-01] Wysoka temperatura otoczenia (Hi_A): wysoka temperatura zewnętrzna.
  - [1-02] Nastawa przy niskiej temperaturze otoczenia (Lo_Ti): docelowa temperatura wody, kiedy temperatura zewnętrzna jest równa lub spada poniżej wartości niskiej temperatury otoczenia (Lo_A).
    Należy pamiętać, że wartość Lo_Ti powinna być wyższa niż wartość Hi_Ti, ponieważ w niskich temperaturach zewnętrznych (tj. Lo_A) woda musi być cieplejsza.
  - [1-03] Nastawa przy wysokiej temperaturze otoczenia (Hi_Ti): docelowa temperatura wody, kiedy temperatura zewnętrzna jest równa lub wzrasta powyżej wartości wysokiej temperatury otoczenia (Hi_A).
    Należy pamiętać, że wartość Hi_Ti powinna być niższa niż wartość Lo_Ti, ponieważ w wyższych temperaturach zewnętrznych (tj. Hi_A) wystarczy, jeśli woda będzie nieco chłodniejsza.
- Ustawienia w miejscu instalacji w trybie chłodzenia
  - [1-05] Włączanie (1)/wyłączanie (0) funkcji chłodzenia zależy od pogody
  - [1-06] Niska temperatura otoczenia (Lo2_A): niska temperatura zewnętrzna.
  - [1-07] Wysoka temperatura otoczenia (Hi2_A): wysoka temperatura zewnętrzna.
  - [1-08] Nastawa przy niskiej temperaturze otoczenia (Lo2_Ti): docelowa temperatura wody, kiedy temperatura zewnętrzna jest równa lub spada poniżej wartości niskiej temperatury otoczenia (Lo2_A).
    Należy pamiętać, że wartość Lo2_Ti powinna być wyższa niż wartość Hi2_Ti, ponieważ w niskich temperaturach zewnętrznych (tj. Lo2_A) wystarczy, jeśli woda będzie chłodniejsza.
  - [1-09] Nastawa przy wysokiej temperaturze otoczenia (Hi2_Ti): docelowa temperatura wody, kiedy temperatura zewnętrzna jest równa lub wzrasta powyżej wartości wysokiej temperatury otoczenia (Hi2_A).
    Należy pamiętać, że wartość Hi2_Ti powinna być niższa niż wartość Lo2_Ti, ponieważ w wyższych temperaturach zewnętrznych (tj. Hi2_A) woda musi być chłodniejsza.



T_t Docelowa temperatura wody
T_A Temperatura otoczenia (zewnętrzna)
Shift value Dopuszczalna zmiana

[2] Funkcja dezynfekcji

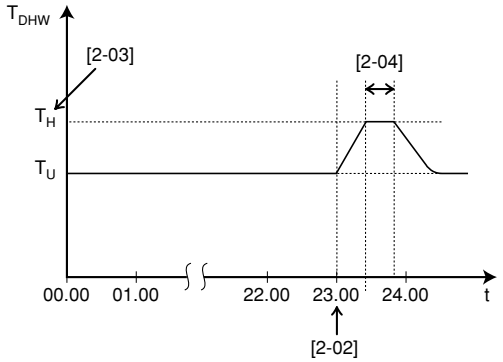
Dotyczy wyłącznie instalacji ze zbiornikiem cwu.

Funkcja ta umożliwia dezynfekcję zbiornika cwu przez okresowe podgrzewanie wody użytkowej do określonego poziomu temperatury.

PRZESTROGA

Ustawień funkcji dezynfekcji musi dokonać monter zgodnie z obowiązującymi przepisami.

- [2-00] Cykl: dni tygodnia, w które ma być podgrzewany zbiornik cwu.
- [2-01] Status: określa, czy funkcja dezynfekcji jest włączona (1) czy wyłączona (0).
- [2-02] Godzina rozpoczęcia: godzina w ciągu dnia, o której ma rozpocząć się ogrzewanie zbiornika cwu.
- [2-03] Nastawa: poziom temperatury, do którego ma zostać podgrzana woda.
- [2-04] Czas trwania: czas, przez jaki ma zostać utrzymany osiągnięty poziom nastawy temperatury.



T_{DHW} Temperatura ciepłej wody użytkowej
T_U Nastawa temperatury użytkownika (zgodnie z ustawieniem za pośrednictwem interfejsu użytkownika)
T_H Nastawa wysokiej temperatury [2-03]
t Czas

OSTRZEŻENIE

Należy pamiętać o tym, że temperatura ciepłej wody na potrzeby gospodarstwa domowego w kranie z ciepłą wodą jest równa wartości ustawionej podczas konfiguracji w miejscu instalacji [2-03] po przeprowadzeniu dezynfekcji.

W przypadku, gdy ta temperatura ciepłej wody jest na tyle wysoka, że może stanowić zagrożenie dla zdrowia użytkowników, wówczas na połączeniu wylotowym zbiornika na ciepłą wodę należy zamontować zawór mieszania wody (nie należy do wyposażenia). Zawór ten zagwarantuje, że temperatura wody w kranie z ciepłą wodą nie wzrośnie powyżej ustawionej wartości maksymalnej. Ta dopuszczalna maksymalna temperatura ciepłej wody powinna być ustawiona zgodnie z obowiązującymi przepisami.

PRZESTROGA

Należy dopilnować, aby czas włączenia funkcji dezynfekcji [2-02] o określonym czasie trwania [2-04] nie został przerwany przez ewentualne zapotrzebowanie na ciepłą wodę.

[3] Automatyczny restart

Kiedy po awarii zasilania zostanie ono ponownie włączone, funkcja automatycznego restartu przywróci ustawienia interfejsu użytkownika z chwili, w której doszło do awarii.

UWAGA

Stąd zalecane jest pozostawienie funkcji automatycznego restartu włączonej.

Jeśli funkcja ta jest wyłączona, włącznik czasowy nie zostanie aktywowany w przypadku przywrócenia zasilania po jego awarii. Aktywowanie lub dezaktywowanie włącznika czasowego umożliwia przycisk ⏲⊗.

- [3-00] Status: określa, czy funkcja automatycznego restartu jest **włączona (0)** czy **wyłączona (1)**.

UWAGA

Gdy taryfa o korzystnej stawce za kWh charakteryzuje się przerwami w zasilaniu, należy dopilnować, aby ustawione zostało zezwolenie na automatyczne ponowne uruchomienie urządzenia.

W przypadku jakichkolwiek wątpliwości odnośnie tej kwestii należy skontaktować się z monterem w celu uzyskania porady i informacji.

[4] Temperatura wyłączenia ogrzewania pomieszczenia

Temperatura wyłączenia ogrzewania pomieszczenia

- [4-02] Temperatura wyłączenia ogrzewania pomieszczenia: temperatura zewnętrzna, powyżej której ogrzewanie pomieszczenia jest wyłączone, co zapobiega przegrzaniu.

[6] Grzanie ciepłej wody użytkowej zaprogramowanym buforowaniem i powtórnym ogrzewaniem

INFORMACJE

Zaprogramowane buforowanie i powtórne ogrzewanie cwu zostanie wykonane tylko w przypadku ustawienia [4-03]=4 i gdy tryb ogrzewania wody użytkowej jest włączony za pomocą przycisku ⍝.

Zaprogramowane buforowanie ciepłej wody

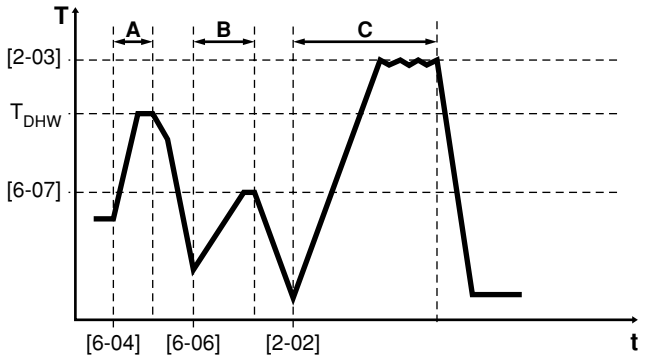
Bezpośredni dostęp do nastawy umożliwiają przyciski ⍝▲ i ⍝▼.

- [6-03] Zaprogramowane buforowanie: określa, czy zaprogramowane ogrzewanie wody na potrzeby gospodarstwa domowego w trybie buforowania w nocy jest włączone (1) czy nie (0).
- [6-04] Godzina rozpoczęcia zaprogramowanego buforowania: godzina w ciągu nocy, o której ma rozpocząć się ogrzewanie zbiornika cwu.

Zaprogramowane/ciągłe powtórne ogrzewanie ciepłej wody

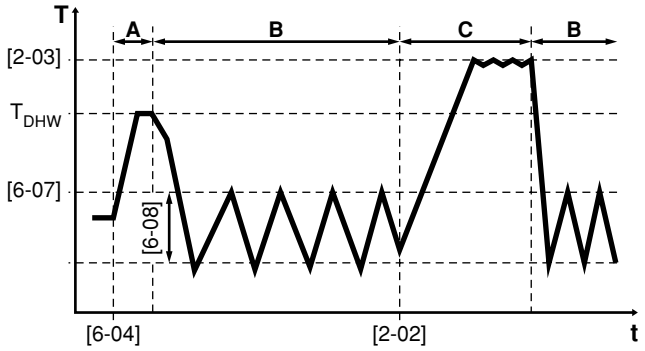
- [6-05] Powtórne ogrzewanie: określa, czy zaprogramowane powtórne ogrzewanie wody w ciągu dnia jest włączone (1), czy ciągłe powtórne ogrzewanie jest włączone (2) oraz czy powtórne ogrzewanie jest wyłączone (0)
- [6-06] Godzina rozpoczęcia zaprogramowanego powtórnego ogrzewania: godzina w ciągu dnia, o której ma rozpocząć się ogrzewanie zbiornika cwu.
- [6-07] Nastawa powtórnego ogrzewania cwu
- [6-08] Histereza nastawy powtórnego ogrzewania cwu

Przykład 1: Zaprogramowane buforowanie [6-03]=1, zaprogramowane powtórne ogrzewanie [6-05]=1, funkcja dezynfekcji [2-01]=1 włączone.



A **Zaprogramowane buforowanie:** włączone o [6-04], ogrzewanie cwu do momentu osiągnięcia nastawy T_{DHW} (np. 55°C) ciepłej wody, ustawionej za pomocą interfejsu użytkownika.
B **Zaprogramowane powtórne ogrzewanie:** włączone o [6-06], ogrzewanie cwu do momentu osiągnięcia nastawy powtórnego ogrzewania [6-07] (np. 45°C) ciepłej wody.
C **Dezynfekcja** (jeśli włączona): włączona o [2-02], ogrzewanie cwu do momentu osiągnięcia nastawy dezynfekcji [2-03] (np. 60°C) ciepłej wody. Patrz "[2] Funkcja dezynfekcji" na stronie 14.
t Czas
T Temperatura ciepłej wody użytkowej
T_{DHW} Nastawa cwu ustawiona za pomocą interfejsu użytkownika

Przykład 2: Zaprogramowane buforowanie [6-03]=1, ciągłe powtórne ogrzewanie [6-05]=2, funkcja dezynfekcji [2-01]=1 włączona.



A **Zaprogramowane buforowanie:** włączone o [6-04], ogrzewanie cwu do momentu osiągnięcia nastawy T_{DHW} (np. 55°C) ciepłej wody, ustawionej za pomocą interfejsu użytkownika.
B **Ciągłe powtórne ogrzewanie:** ciągle włączone ogrzewanie wody do momentu osiągnięcia nastawy [6-07] (np. 45°C) powtórnego ogrzewania ciepłej wody z histerezą [6-08].
C **Dezynfekcja** (jeśli włączona): włączona o [2-02], ogrzewanie cwu do momentu osiągnięcia nastawy dezynfekcji [2-03] (np. 60°C) ciepłej wody. Patrz "[2] Funkcja dezynfekcji" na stronie 14.
t Czas
T Temperatura ciepłej wody użytkowej
T_{DHW} Nastawa cwu ustawiona za pomocą interfejsu użytkownika

INFORMACJE

- Dopilnować, aby zbiornik wody nie był ogrzewany powyżej wymaganej temperatury ciepłej wody.
  Jeśli nie ma potrzeby zwiększenia wartości nastawy temperatury buforowanej ciepłej wody, ustawienie niskiej wartości jest wystarczające (wszystko zależy od preferencji dotyczących korzystania z wody).
- Zwrócić uwagę, aby woda na potrzeby gospodarstwa domowego nie była niepotrzebnie ogrzewana. Na początek wystarczy włączyć automatyczne buforowanie wody w ciągu nocy (ustawienie domyślne). W przypadku, gdy buforowanie ciepłej wody w ciągu nocy jest niewystarczające, można dodatkowo ustawić powtórne ogrzewanie w ciągu dnia.

UWAGA

Ustawienia [4-03] nie należy modyfikować. Monter wybrał właściwe ustawienie dla danego zastosowania.

INFORMACJE

Status tego ustawienia został wspomniany jedynie w celu wskazania, które ustawienia i funkcje dotyczą danego zastosowania.

[9] Zakresy nastawy temperatury chłodzenia i ogrzewania

Konfiguracja tych wartość ma zapobiec wybraniu przez użytkownika nieprawidłowej (tj., zbyt wysokiej lub zbyt niskiej) temperatury wody na wylocie. Z tego względu możliwa jest konfiguracja nastawy zakresu temperatury ogrzewania i nastawy zakresu temperatury chłodzenia dostępnych dla użytkownika.

PRZESTROGA

- W przypadku instalacji ogrzewania podłogowego ważne jest ograniczenie temperatury ogrzewanej wody na wylocie odpowiednio do specyfikacji instalacji ogrzewania podłogowego.
- W przypadku instalacji ogrzewania podłogowego ważne jest ograniczenie minimalnej temperatury wody na wylocie (przy nastawie parametru [9-03] konfigurowanej w miejscu instalacji) do 16~18°C w przypadku chłodzenia w celu zapobieżenia zjawisku kondensacji pary wodnej na posadzce.

- [9-00] Górna granica nastawy ogrzewania: maksymalna temperatura wody na wylocie podczas ogrzewania.
- [9-01] Dolna granica nastawy ogrzewania: minimalna temperatura wody na wylocie podczas ogrzewania.
- [9-02] Górna granica nastawy chłodzenia: maksymalna temperatura wody na wylocie podczas chłodzenia.
- [9-03] Dolna granica nastawy chłodzenia: minimalna temperatura wody na wylocie podczas chłodzenia.

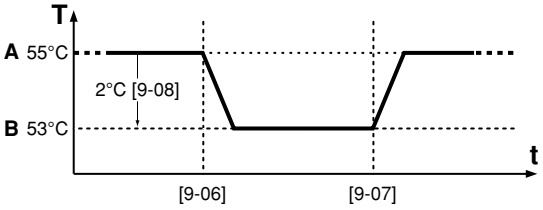
[9-05~9-08] Automatyczna funkcja obniżania temperatury

Funkcja obniżania temperatury pozwala obniżyć temperaturę wody podczas ogrzewania pomieszczenia. Funkcja obniżania temperatury może przykładowo zostać aktywowana w nocy, ponieważ wtedy zapotrzebowanie na ciepło jest inne niż w ciągu dnia.

INFORMACJE

- Należy zwrócić uwagę na to, że ikona ⓕ będzie migać w czasie aktywności trybu obniżania temperatury. Obliczona nastawa obniżenia temperatury wody na wylocie **nie** jest wyświetlana podczas obniżania.
- Funkcja obniżania temperatury jest domyślnie wyłączona.
- Funkcję obniżania temperatury można stosować w kombinacji z automatycznym trybem nastawy zależnej od pogody.
- Funkcja obniżania temperatury jest funkcją automatyczną, zaplanowaną na każdy dzień.
- Funkcję obniżania temperatury można połączyć z włącznikiem czasowym. Kiedy obniżanie temperatury jest włączone, zaprogramowana nastawa ogrzewania pomieszczenia zostanie obniżona przy użyciu wartości obniżenia temperatury wody na wylocie [9-08].

- [9-05] Status: określa, czy funkcja obniżania temperatury jest włączona (1) czy wyłączona (0).
- [9-06] Godzina rozpoczęcia: moment rozpoczęcia obniżania temperatury
- [9-07] Godzina zakończenia: moment zakończenia obniżania temperatury
- [9-08] Wartość obniżenia temperatury wody na wylocie



A Normalna nastawa temperatury wody na wylocie lub obliczona nastawa zależna od pogody
B Obliczona nastawa obniżenia temperatury wody na wylocie
t Czas
T Temperatura

INFORMACJE

Tylko dla ustawienia [4-03]=4!

Zaleca się ustawienie czasu włączenia automatycznego buforowania wody w ciągu nocy [6-04] w momencie uruchomienia funkcji obniżania temperatury [9-06].

INFORMACJE

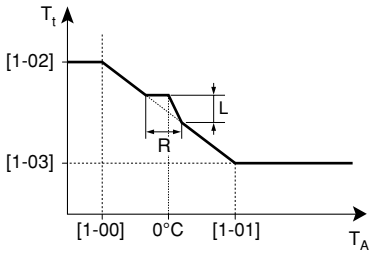
Nie należy ustawiać zbyt niskiej wartości dla obniżania temperatury, szczególnie w okresie chłodniejszych pór roku (np. w zimie). W przeciwnym razie może nie być możliwe osiągnięcie właściwej temperatury w pomieszczeniu (lub może to zająć dużo więcej czasu), co wynika z różnicy temperatur.

[d] Lokalna wartość przełączania zależna od pogody

Lokalna wartość przełączania zależna od pogody

Ustawienie lokalnej wartości przełączania zależnej od pogody obowiązuje tylko w przypadku wybrania nastawy zależnej od pogody (patrz konfiguracja w miejscu instalacji "[1] Nastawa zależna od pogody" na stronie 14).

- [d-03] Lokalna wartość przełączania zależna od pogody: określa wartość przełączania nastawy zależnej od pogody dla temperatury na zewnątrz w granicy 0°C.



T_t Docelowa temperatura wody
T_A Temperatura zewnętrzna
R Zakres
L Lokalna wartość przełączania
[1-00]~[1-04] Konfiguracja w miejscu instalacji dla nastawy zależnej od pogody [1].

[d-03]	Zakres temperatur na zewnątrz (T_A)	Lokalna wartość przełączania
0	—	—
1	–2°C~2°C	2
2		4
3	–4°C~4°C	2
4		4

[E] Odczytywanie informacji o urządzeniu

- [E-00] Odczytywanie informacji o wersji oprogramowania (przykład: 23)
- [E-01] Odczytywanie wersji pamięci EEPROM (przykład: 23)
- [E-02] Odczytywanie informacji o modelu urządzenia (przykład: 11)
- [E-03] Odczytywanie temperatury ciekłego czynnika chłodniczego
- [E-04] Odczytywanie temperatury wody na wlocie

INFORMACJE

Wskazania [E-03] oraz [E-04] nie są odświeżane w sposób ciągły. Wskazania temperatur są aktualizowane dopiero po przejściu przez pierwsze kody nastaw konfigurowanych w miejscu instalacji i powrocie do wartości odczytów.

Pierwszy kod	Drugi kod	Nastawa	Nastawa dokonana przez montera, różna od wartości domyślnej				Wartość domyślna	Zakres	Krok	Urządzenie
			Data	Wartość	Data	Wartość				
0	**Poziom dostępu użytkownika**									
	00	Poziom dostępu użytkownika					3	2/3	1	—
1	**Nastawa zależna od pogody**									
	00	Niska temperatura otoczenia (Lo_A)					–10	–20~5	1	°C
	01	Wysoka temperatura otoczenia (Hi_A)					15	10~20	1	°C
	02	Nastawa przy niskiej temperaturze otoczenia (Lo_Ti)					40	25~55	1	°C
	03	Nastawa przy wysokiej temperaturze otoczenia (Hi_Ti)					25	25~55	1	°C
	05	Funkcja chłodzenia zależna od pogody włączona/ wyłączona					0 (WYŁ)	0/1	—	—
	06	Niska temperatura otoczenia (Lo2_A)					20	10~25	1	°C
	07	Wysoka temperatura otoczenia (Hi2_A)					35	25~43	1	°C
	08	Nastawa przy niskiej temperaturze otoczenia (Lo2_Ti)					22	5~22	1	°C
	09	Nastawa przy wysokiej temperaturze otoczenia (Hi2_Ti)					18	5~22	1	°C
2	**Funkcja dezynfekcji**									
	00	Czas trwania					Pt	Pn–Nd, Wszystkie	—	—
	01	Stan					1 (WŁ.)	0/1	—	—
	02	Godzina rozpoczęcia					23:00	0:00~23:00	1:00	godz.
	03	Nastawa					70	55~80	5	°C
	04	Interwał					10	5~60	5	min.
3	**Automatyczny restart**									
	00	Stan					0 (WŁ.)	0/1	—	—
4	**Temperatura wyłączenia ogrzewania pomieszczenia**									
	00	Ustawienie związane z instalacją								
	01	Ustawienie związane z instalacją								
	02	Temperatura wyłączenia ogrzewania pomieszczenia					25	14~25	1	°C
	03	Ustawienie związane z instalacją								
	04	Nie dotyczy. Nie należy zmieniać wartości domyślnej.					—	—	—	—
	05	Nie dotyczy. Nie należy zmieniać wartości domyślnej.					—	—	—	—
	06	Ustawienie związane z instalacją								
	07	Ustawienie związane z instalacją								
5	**Ustawienie związane z instalacją**									
	00	Ustawienie związane z instalacją								
	01	Ustawienie związane z instalacją								
	02	Ustawienie związane z instalacją								
	03	Ustawienie związane z instalacją								
	04	Ustawienie związane z instalacją								

Pierwszy kod	Drugi kod	Nastawa	Nastawa dokonana przez montera, różna od wartości domyślnej				Wartość domyślna	Zakres	Krok	Urządzenie
			Data	Wartość	Data	Wartość				
6	**Ustawienie związane z instalacją**									
	00	Ustawienie związane z instalacją								
	01	Ustawienie związane z instalacją								
	02	Nie dotyczy. Nie należy zmieniać wartości domyślnej.					—	—	—	—
	Grzanie ciepłej wody użytkowej zaprogramowanym buforowaniem i powtórnym ogrzewaniem									
	03	Zaprogramowany czas buforowania					1 (WŁ.)	0/1	1	—
	04	Zaprogramowana godzina rozpoczęcia buforowania					1:00	0:00~23:00	1:00	godz.
	05	Zaprogramowany czas powtórnego lub ciągłego powtórnego ogrzewania					0 (WYŁ)	0/1/2	1	—
	06	Zaprogramowana godzina rozpoczęcia powtórnego ogrzewania					15:00	0:00~23:00	1:00	godz.
	07	Nastawa powtórnego ogrzewania cwu					45	30~50	1	°C
	08	Histereza nastawy powtórnego ogrzewania cwu					10	2~20	1	°C
7	**Ustawienie związane z instalacją**									
	00	Ustawienie związane z instalacją								
	01	Ustawienie związane z instalacją								
	02	Ustawienie związane z instalacją								
	03	Ustawienie związane z instalacją								
	04	Ustawienie związane z instalacją								
8	**Ustawienie związane z instalacją**									
	00	Ustawienie związane z instalacją								
	01	Ustawienie związane z instalacją								
	02	Ustawienie związane z instalacją								
	03	Ustawienie związane z instalacją								
	04	Ustawienie związane z instalacją								
9	**Zakresy nastawy temperatury chłodzenia i ogrzewania**									
	00	Górna granica nastawy ogrzewania					55	37~55	1	°C
	01	Dolna granica nastawy ogrzewania					25	15~37	1	°C
	02	Górna granica nastawy chłodzenia					22	18~22	1	°C
	03	Dolna granica nastawy chłodzenia					5	5~18	1	°C
	04	Ustawienie związane z instalacją								
	Automatyczna funkcja obniżania temperatury									
	05	Czynność obniżania temperatury					0 (WYŁ)	0/1	1	—
	06	Godzina rozpoczęcia obniżania temperatury					23:00	0:00~23:00	1:00	godz.
	07	Godzina zakończenia obniżania temperatury					5:00	0:00~23:00	1:00	godz.
	08	Wartość obniżenia temperatury wody na wylocie					2	0~10	1	°C
C	**Ustawienie związane z instalacją**									
	00	Nie dotyczy. Nie należy zmieniać wartości domyślnej.					0	0/1	1	—
	01	Ustawienie związane z instalacją								
	02	Ustawienie związane z instalacją								
	03	Ustawienie związane z instalacją								
	04	Ustawienie związane z instalacją								
	05	Nie dotyczy. Nie należy zmieniać ustawienia domyślnego.					—	—	—	—

Pierwszy kod	Drugi kod	Nastawa	Nastawa dokonana przez montera, różna od wartości domyślnej				Wartość domyślna	Zakres	Krok	Urządzenie
			Data	Wartość	Data	Wartość				
d	**Lokalna wartość przełączania zależna od pogody**									
	00	Ustawienie związane z instalacją								
	01	Ustawienie związane z instalacją								
	02	Ustawienie związane z instalacją								
	03	Lokalna wartość przełączania zależna od pogody					0 (WYŁ)	0/1/2/3/4	1	—
	04	Nie dotyczy. Nie należy zmieniać wartości domyślnej.					—	—	—	—
	05	Ustawienie związane z instalacją								
	06	Nie dotyczy. Nie należy zmieniać wartości domyślnej.					—	—	—	—
E	**Odczytywanie informacji o urządzeniu**									
	00	Wersja oprogramowania					Tylko do odczytu	—	—	—
	01	Wersja pamięci EEPROM					Tylko do odczytu	—	—	—
	02	Identyfikacja modelu urządzenia. Nie należy zmieniać wartości domyślnej.					zależnie od modelu	—	—	—
	03	Temperatura ciekłego czynnika chłodniczego					Tylko do odczytu	—	1	°C
	04	Temperatura wody na wlocie					Tylko do odczytu	—	1	°C
F	**Ustawienie związane z instalacją**									
	00	Ustawienie związane z instalacją								
	01	Ustawienie związane z instalacją								
	02	Ustawienie związane z instalacją								
	03	Ustawienie związane z instalacją								
	04	Ustawienie związane z instalacją								
	Ustawienie związane z instalacją									
	05	Ustawienie związane z instalacją								
	06	Ustawienie związane z instalacją								
	07	Ustawienie związane z instalacją								
	08	Ustawienie związane z instalacją								
	09	Ustawienie związane z instalacją								

6. Konserwacja

6.1. Ważne informacje dotyczące używanego czynnika chłodniczego

Ten produkt zawiera fluorowane gazy cieplarniane objęte uzgodnieniami Protokołu z Kioto.

Rodzaj czynnika chłodniczego: R410A
Wskaźnik GWP(1): 1975

(1) GWP = wskaźnik odzwierciedlający potencjał tworzenia efektu cieplarnianego

W zależności od obowiązujących przepisów może być konieczne przeprowadzanie okresowych kontroli pod kątem szczelności. Więcej informacji można uzyskać, kontaktując się z lokalnym dealerem.

6.2. Czynności konserwacyjne

NIEBEZPIECZEŃSTWO

- Nie należy dotykać rur z wodą w trakcie działania urządzenia ani bezpośrednio po wyłączeniu urządzenia – rury mogą być gorące. Istnieje ryzyko poparzenia dłoni. Aby uniknąć obrażeń, należy odczekać, aż rury ostygną, lub założyć odpowiednie rękawice.
- Nie należy dotykać żadnego z przełączników wilgotnymi rękoma. Dotykanie przełącznika wilgotnymi rękoma może doprowadzić do porażenia prądem elektrycznym.

OSTRZEŻENIE

Nie należy dotykać rur z czynnikiem chłodniczym w trakcie działania urządzenia ani bezpośrednio po wyłączeniu urządzenia – rury czynnika chłodniczego mogą być gorące lub zimne, w zależności od stanu czynnika przepływającego przez rurociąg, sprężarkę i inne części obiegu. Dotknięcie rur z czynnikiem chłodniczym może spowodować poparzenia lub odmrożenia dłoni. Aby uniknąć obrażeń, należy odczekać, aż temperatura rur wróci do normalnego poziomu, a jeśli konieczne jest dotykanie rur, należy założyć odpowiednie rękawice.

W celu zapewnienia optymalnej niezawodności urządzenia należy regularnie (zalecane raz w roku) przeprowadzać przegląd oraz szereg czynności kontrolnych dotyczących urządzenia i okablowania w miejscu instalacji. Konserwacja powinna być przeprowadzana przez technika z lokalnego oddziału firmy Hoval (patrz instrukcja montażu).

Jedyne obowiązki konserwacyjne spoczywające na operatorze to:

- utrzymywanie pilota zdalnego sterowania w czystości przy użyciu miękkiej wilgotnej ściereczki,
- sprawdzanie, czy ciśnienie wody wskazane przez ciśnieniomierz jest powyżej 1 bara.

Dotyczy tylko opcjonalnego zbiornika cwu:

- Kontrolę prawidłowego działania ciśnieniowego zaworu bezpieczeństwa zainstalowanego w zbiorniku cwu należy przeprowadzać co 6 miesięcy: to ważne, aby dźwignia na zaworze była uruchamiana, aby zapobiec nagromadzeniu osadów mineralnych, które mogą niekorzystnie wpływać na działanie zaworu. Należy także sprawdzać, czy zawór i przewód tłoczny nie są zablokowane. Dźwignię należy uruchamiać powoli i płynnie, aby zapobiec nagłemu wypływowi gorącej wody z przewodu tłocznego. Nieuruchamianie dźwigni zaworu bezpieczeństwa może spowodować wybuch zbiornika cwu.
- Ciągły wyciek wody z przewodu tłocznego może wskazywać na problem ze zbiornikiem cwu.
- Jeśli przewód tłoczny jest podłączony do ciśnieniowego zaworu bezpieczeństwa, musi opadać na całej długości i musi być zabezpieczony przed mrozem. Przewód musi wychodzić na wolne powietrze.

PRZESTROGA

Jeśli przewód sieciowy jest uszkodzony, musi zostać wymieniony przez producenta, osobę pośredniczącą lub osobę wykwalifikowaną; zaniechanie tego grozi wypadkiem.

6.3. Przerwa w pracy

UWAGA

W przypadku unieruchomienia urządzenia przez dłuższy czas, np. latem w przypadku urządzenia wykorzystywanego wyłącznie do ogrzewania, bardzo ważne jest, aby NIE WYŁĄCZAĆ ZASILANIA urządzenia.

Odłączenie zasilania spowoduje zatrzymanie automatycznego systematycznego ruchu pompy, mającego na celu uniknięcie jej zakleszczenia.

7. Rozwiązywanie problemów

W rozwiązywaniu problemów mogą pomóc podane poniżej wskazówki. Jeśli samodzielne rozwiązanie problemu jest niemożliwe, należy skontaktować się z monterem instalacji.

Możliwe przyczyny	Środki zaradcze
Brak odczytów na wyświetlaczu (pusty wyświetlacz)	• Sprawdzić, czy do instalacji jest podłączone zasilanie. • Zasilanie z taryfą o korzystnej stawce za kWh jest aktywne (patrz instrukcja montażu).
Wyświetlany jest jeden z kodów błędów	Należy skontaktować się z miejscowym dealerem. Szczegółową listę kodów błędów zawiera instrukcja montażu.
Włącznik czasowy działa, ale zaprogramowane działania są wykonywane o złej porze. (np. o 1 godzinę za wcześnie lub za późno)	Sprawdzić, czy zegar i dzień tygodnia są ustawione poprawnie; jeśli to konieczne, wprowadź poprawki.
Włącznik czasowy nie działa, mimo że został zaprogramowany.	Jeśli nie zostanie wyświetlona ikona ⏲⊗, należy nacisnąć przycisk ⏲⊗, aby aktywować włącznik czasowy.
Zbyt mała wydajność grzewcza	Należy skontaktować się z miejscowym dealerem.
Wartości temperatury wyświetlane na pilocie zdalnego sterowania (w interfejsie użytkownika) są wyświetlane w °F zamiast w °C.	Aby z powrotem zmienić wyświetlanie na °C, naciśnij jednocześnie przyciski ▲ i ▼ na 5 sekund. Tę samą procedurę należy wykonać w celu zmiany wyświetlania z powrotem na °F. Temperatura jest domyślnie wyświetlana w °C.

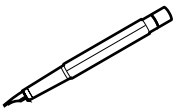
8. Wymagania dotyczące utylizacji

Demontaż urządzenia i utylizacja czynnika chłodniczego, oleju oraz wszelkich innych elementów powinny przebiegać zgodnie z odpowiednimi przepisami.

Zakupiony produkt jest oznaczony takim symbolem. Oznacza to, że urządzenia elektryczne i elektroniczne powinny być usuwane osobno, nie zaś z niesegregowanymi odpadami z gospodarstw domowych.

Nie należy podejmować prób samodzielnego demontażu układu: demontaż układu, utylizacja czynnika chłodniczego, oleju oraz wszelkich innych elementów powinny przebiegać zgodnie z odpowiednimi przepisami i muszą być przeprowadzone przez wykwalifikowanego montera.

Urządzenia muszą być poddane obróbce przez wyspecjalizowaną stację w celu ponownego wykorzystania, recyklingu i odzysku. Zapewnienie prawidłowej utylizacji produktu pozwala zapobiec ewentualnym ujemnym dla środowiska i zdrowia ludzi skutkom. Więcej informacji można uzyskać w urzędzie lokalnym lub od montera.



Cuprins

Pagina

1. Definiţii 1
   - 1.1. Semnificaţia avertizărilor şi a simbolurilor 1
   - 1.2. Semnificaţia termenilor utilizaţi 2
2. Măsuri de siguranţă generale 2
3. Introducere 3
   - 3.1. Informaţii generale 3
   - 3.2. Obiectul acestui manual 3
4. Exploatarea unităţii 3
   - 4.1. Introducere 3
   - 4.2. Acţionarea regulatorului digital 4
     - Caracteristici şi funcţii 4
     - Funcţii de bază ale regulatorului 4
     - Funcţia de ceas 4
     - Funcţia de temporizator de program 4
   - 4.3. Numele şi funcţia butoanelor şi a pictogramelor 4
   - 4.4. Configurarea regulatorului 6
     - Potrivirea ceasului 6
     - Setarea temporizatorului de program 6
   - 4.5. Descrierea modurilor de funcţionare 6
     - Operaţiunea de încălzire a spaţiului (☀) 6
     - Funcţionarea în modul de răcire a spaţiului (❄) 6
     - Operaţiunea de încălzire a apei menajere (🚿) 6
     - Operaţiunea de încălzire a apei menajere la capacitate maximă 7
     - Funcţionarea în mod silenţios (🕭) 7
   - 4.6. Operaţiuni regulator 7
     - Acţionare manuală 7
     - Funcţionarea temporizatorului de program 8
   - 4.7. Programarea şi consultarea temporizatorului de program 9
     - Programarea 10
     - Consultarea acţiunilor programate 12
     - Sfaturi şi trucuri 12
5. Reglaje locale 13
   - 5.1. Procedeu 13
     - Descrierea detaliată 13
     - Tabelul reglajelor locale 18
6. Întreţinerea 21
   - 6.1. Informaţii importante privind agentul frigorific utilizat 21
   - 6.2. Activităţi de întreţinere 21
   - 6.3. Inactivitate 21
7. Depanarea 21
8. Cerinţe privind dezafectarea 21

⚠ CITIŢI CU ATENŢIE ACESTE INSTRUCŢIUNI ÎNAINTE DE A UTILIZA UNITATEA. ACESTEA VĂ VOR ARĂTA CUM SĂ UTILIZAŢI UNITATEA ÎN MOD CORESPUNZĂTOR. PĂSTRAŢI ACEST MANUAL LA ÎNDEMÂNĂ PENTRU CONSULTARE ULTERIOARĂ.

Instrucţiunile originale sunt scrise în engleză. Toate celelalte limbi sunt traducerile instrucţiunilor originale.

Acest aparat nu este destinat utilizării de către persoane, inclusiv copii, cu capacităţi fizice, senzoriale sau mentale reduse sau lipsite de experienţă şi cunoştinţe, exceptând cazul în care sunt supravegheate sau instruite în privinţa utilizării aparatului de către o persoană responsabilă pentru siguranţa lor.
Supravegheaţi copiii pentru a vă asigura că nu se joacă cu aparatul.

⚠ **AVERTIZARE**

Înainte de a utiliza unitatea, asiguraţi-vă că aceasta a fost instalată corect de un instalator.

Dacă aveţi nelămuriri privind exploatarea, luaţi legătura cu instalatorul pentru consultanţă şi informaţii.

1. Definiţii

1.1. Semnificaţia avertizărilor şi a simbolurilor

Avertizările din acest manual sunt clasificate conform gradului de severitate şi probabilităţii de apariţie.

⚠ **PERICOL**

Indică o situaţie periculoasă iminentă care, dacă nu este evitată, va avea drept rezultat decesul sau accidentarea gravă.

⚠ **AVERTIZARE**

Indică o situaţie periculoasă potenţială care, dacă nu este evitată, ar putea avea drept rezultat decesul sau accidentarea gravă.

⚠ **ATENŢIE**

Indică o situaţie periculoasă potenţială care, dacă nu este evitată, poate avea drept rezultat o accidentare minoră sau moderată. Poate fi de asemenea utilizat pentru a atrage atenţia asupra practicilor periculoase.

NOTIFICARE

Indică situaţii care pot cauza accidente ce pot avea drept rezultat numai deteriorarea echipamentului sau pagube materiale.

INFORMAŢII

Acest simbol identifică sfaturi utile sau informaţii suplimentare.

Unele tipuri de pericol sunt reprezentate prin simboluri speciale:

Curent electric.

Pericol de arsuri şi de opărire.

1.2. Semnificaţia termenilor utilizaţi

Manual de instalare:

Manual de instrucţiuni specificate pentru un anumit produs sau o anumită aplicaţie, ce explică modul în care se instalează, se configurează şi se întreţine produsul.

Manual de exploatare:

Manual de instrucţiuni specificate pentru un anumit produs sau o anumită aplicaţie, explicând modul în care se utilizează produsul.

Instrucţiuni de întreţinere:

Manual de instrucţiuni specificate pentru un anumit produs sau o anumită aplicaţie, explicând (în funcţie de relevanţă) cum se instalează, configurează, utilizează şi/sau întreţine produsul sau aplicaţia.

Distribuitor:

Distribuitorul care vinde produsele specificate în acest manual.

Instalator:

Personal tehnic calificat pentru instalarea produselor specificate în acest manual.

Utilizator:

Persoana care deţine produsul şi/sau îl utilizează.

Companie de service:

Companie specializată care poate efectua sau coordona activităţile de service necesare unităţii.

Legislaţia aplicabilă:

Toate directivele, legile, reglementările şi/sau normele internaţionale, europene, naţionale şi locale relevante şi în vigoare pentru un anumit produs sau domeniu.

Accesorii:

Echipament care se livrează împreună cu unitatea şi care trebuie instalat în conformitate cu instrucţiunile din documentaţie.

Echipament opţional:

Echipament care, opţional, se poate combina cu produsele specificate în acest manual.

Procurare la faţa locului:

Echipament care trebuie instalat în conformitate cu instrucţiunile din acest manual, dar care nu este furnizat de Hoval.

2. Măsuri de siguranţă generale

Măsurile descrise aici acoperă subiecte importante, prin urmare vă recomandăm să le urmaţi cu atenţie.

PERICOL: ELECTROCUTARE

Nu atingeţi niciun comutator cu degetele umede. Atingerea unui comutator cu degetele umede poate cauza electrocutare. Înainte de a atinge piesele electrice, decuplaţi toate alimentările de la reţeaua electrică.

PERICOL: NU ATINGEŢI TUBULATURA ŞI COMPONENTELE INTERNE

Nu atingeţi tubulatura agentului frigorific, a apei sau componentele interne în timpul funcţionării şi imediat după aceea. Tubulatura şi componentele interne pot fi fierbinţi sau reci, în funcţie de condiţiile de funcţionare a unităţii.

Puteţi suferi arsuri sau degerături la mâini dacă atingeţi tubulatura sau alte componente interne. Pentru a evita rănirea, lăsaţi tubulatura şi componentele interne să revină la temperatura normală sau, dacă trebuie să le atingeţi, purtaţi mănuşi de protecţie.

AVERTIZARE

- Nu atingeţi niciodată agentul frigorific scurs accidental. Aceasta ar putea duce la leziuni grave din cauza degerăturii.
- Nu atingeţi conductele de agent frigorific în timpul şi imediat după exploatare, deoarece acestea pot fi fierbinţi sau reci, în funcţie de starea agentului frigorific ce trece prin tubulatura agentului frigorific, compresor şi alte piese ale circuitului de agent frigorific. Puteţi suferi arsuri sau degerături la mâini dacă atingeţi conductele de agent frigorific. Pentru a evita accidentarea, aşteptaţi până ce tubulatura revine la temperatura normală sau, dacă trebuie să le atingeţi, aveţi grijă să purtaţi mănuşi corespunzătoare.

ATENŢIE

Nu spălaţi cu apă unitatea. Aceasta poate cauza electrocutare sau incendiu.

3. Introducere

3.1. Informaţii generale

Vă mulţumim că aţi cumpărat această unitate interioară.

Unitatea este partea interioară a pompelor termice aer la apă BelariaS_AE. Această unitate este destinată instalării de interior cu montare pe perete. Unitatea poate fi combinată cu unităţi serpentină - ventilator Hoval, aplicaţii de încălzire a duşumelei, radiatoare de temperatură joasă şi aplicaţii Hoval de încălzire a apei menajere.

Unităţi de încălzire/răcire şi unităţi numai pentru încălzire

Gama de unităţi constă din două versiuni principale: o versiune (BelariaSR08IE) pentru încălzire/răcire şi o versiune (BelariaS08IE) numai pentru încălzire.

Ambele versiuni sunt livrate cu un încălzitor de rezervă integrat pentru capacitate de încălzire suplimentară în timpul perioadelor cu temperaturi exterioare scăzute. Încălzitorul de rezervă serveşte de asemenea ca o rezervă în cazul funcţionării defectuoase a unităţii exterioare. Modelul de încălzitor de rezervă este disponibil la o capacitate de încălzire de 6 kW.

Modelul unităţii interioare	Capacitatea încălzitorului de rezervă	Tensiunea nominală a încălzitorului de rezervă
BelariaS(R)08IE*	6 kW	3x 400 V

Rezervorul de apă menajeră caldă (opţiune)

La unitatea interioară poate fi racordat un rezervor opţional de apă menajeră caldă.

Set de termostat de încăpere (opţiune)

La unitatea interioară poate fi racordat un termostat de încăpere opţional RaumThBSKabel sau RaumThBSFunk. Consultaţi manualul de exploatare al termostatului de încăpere pentru informaţii suplimentare.

3.2. Obiectul acestui manual

Acest manual a fost conceput pentru a asigura funcţionarea adecvată a unităţii.

INFORMAŢII

Instalarea unităţii interioare este descrisă în manualul de instalare a unităţii interioare.

4. Exploatarea unităţii

4.1. Introducere

Sistemul pompei termice este creat pentru a vă oferi, timp de mai mulţi ani şi cu un consum scăzut de energie, o climă interioară confortabilă.

Pentru a obţine de la sistemul dumneavoastră un maxim de confort cu un consum energetic minim, este important să respectaţi elementele menţionate mai jos.

Stabilirea pentru fiecare zi a unor posibile acţiuni pentru temporizatorul de program şi completarea formularului de la spatele acestui manual vă poate ajuta să reduceţi la minimum consumul energetic. Dacă este necesar, solicitaţi ajutor din partea instalatorului.

- Asiguraţi-vă că sistemul pompei termice funcţionează la cea mai mică temperatură a apei necesară încălzirii locuinţei.
  Pentru o funcţionare optimă, asiguraţi-vă că valoarea de referinţă funcţie de vreme este folosită şi configurată în concordanţă cu mediul de instalare. Consultaţi "5. Reglaje locale" la pagina 13.
- Vă sfătuim să instalaţi termostatul de cameră conectat la unitatea interioară. Aceasta va preveni încălzirea excesivă a spaţiului şi va opri unitatea exterioară şi pompa interioară de recirculare când temperatura încăperii este mai mare decât valoarea de referinţă a termostatului.
- Următoarele recomandări se aplică doar instalaţiilor cu un rezervor opţional de apă menajeră caldă.
  - Asiguraţi-vă că apa menajeră caldă este încălzită numai până la temperatura dorită a apei menajere calde.
    Începeţi cu o valoare de referinţă joasă (de exemplu 45°C) a temperaturii apei calde menajere şi măriţi-o numai dacă simţiţi că temperatura apei calde menajere furnizate nu este suficientă.
  - Asiguraţi-vă că încălzirea apei menajere cu încălzitorul auxiliar începe cu numai 1 până la 2 ore înainte de utilizarea preconizată a apei menajere calde.
    În cazul în care aveţi nevoie de multă apă menajeră caldă numai seara sau dimineaţa, autorizaţi încălzirea apei menajere cu încălzitorul auxiliar la începutul serii sau al dimineţii. De asemenea, luaţi în considerare orele cu tarife reduse pentru electricitate.
    Pentru aceasta, programaţi temporizatorul de program pentru încălzirea apei menajere şi pentru încălzitorul auxiliar. Consultaţi "Programarea" în capitolul "4.7. Programarea şi consultarea temporizatorului de program" la pagina 9.
  - Dacă apa menajeră caldă nu este folosită timp de cel puţin două săptămâni, în rezervorul de apă menajeră se poate acumula o cantitate de hidrogen care este foarte inflamabil. Pentru a disipa gazul fără să vă expuneţi la riscuri, este recomandat să lăsaţi apa caldă să curgă câteva minute în chiuvetă, lavoar sau cadă, dar nu la maşina de spălat vase, haine sau la alte aparate. În timpul acestei operaţiuni, în zonă nu trebuie să se fumeze, să fie flacără deschisă sau un aparat electric în funcţiune. Dacă hidrogenul este eliberat prin robinet, s-ar putea ca sunetul să fie asemănător cu cel al unei scăpări de aer.

4.2. Acţionarea regulatorului digital

Exploatarea unităţii BelariaS(R)08IE se reduce la utilizarea regulatorului digital.

ATENŢIE

Nu lăsaţi niciodată regulatorul digital să se ude. Aceasta poate cauza electrocutare sau incendiu.

Nu apăsaţi niciodată butoanele regulatorului digital cu obiecte dure, ascuţite. Aceasta poate deteriora regulatorul digital.

Nu inspectaţi şi nu reparaţi niciodată regulatorul digital de unul singur, solicitaţi pentru aceasta o persoană calificată.

Caracteristici şi funcţii

Regulatorul digital este un regulator de înaltă tehnologie care vă oferă control total asupra instalaţiei dumneavoastră. Poate controla o instalaţie de încălzire/răcire şi o instalaţie numai pentru încălzire.

Ambele instalaţii sunt disponibile cu un încălzitor auxiliar de 6 kW şi pot fi integrate într-un sistem cu un rezervor opţional de apă menajeră caldă.

INFORMAŢII

- Descrierile din acest manual care se aplică unei instalaţii specifice sau care depind de echipamentul instalat sunt marcate cu un asterisc (*).
- Unele dintre funcţiile descrise în acest manual ar putea sau ar trebui să nu fie disponibile. Întrebaţi-vă instalatorul sau distribuitorul local despre nivelurile de autorizare.

Funcţii de bază ale regulatorului

Funcţiile de bază ale regulatorului sunt:

- Cuplarea şi decuplarea unităţii.
- Schimbarea modului de funcţionare:
  - încălzirea spaţiului (consultaţi pagina 6),
  - răcirea spaţiului (consultaţi pagina 6) (*),
  - încălzirea apei menajere (consultaţi pagina 6) (*).
- Selectarea caracteristicilor:
  - mod silenţios (consultaţi pagina 7),
  - control funcţie de vreme (consultaţi pagina 8).
- Ajustarea valorii de referinţă a temperaturii (consultaţi pagina 7).

INFORMAŢII

(*) Funcţiile "răcire spaţiu" şi "încălzire apă menajeră" pot fi selectate numai după instalarea echipamentului corespunzător.

Regulatorul digital face faţă unei pene de curent de maxim 2 ore. Când este activată funcţia de repornire automată (vezi "5. Reglaje locale" la pagina 13), aceasta permite o întrerupere de 2 ore a alimentării fără intervenţia utilizatorului (de exemplu reţea de alimentare cu tarife diferenţiate).

Funcţia de ceas

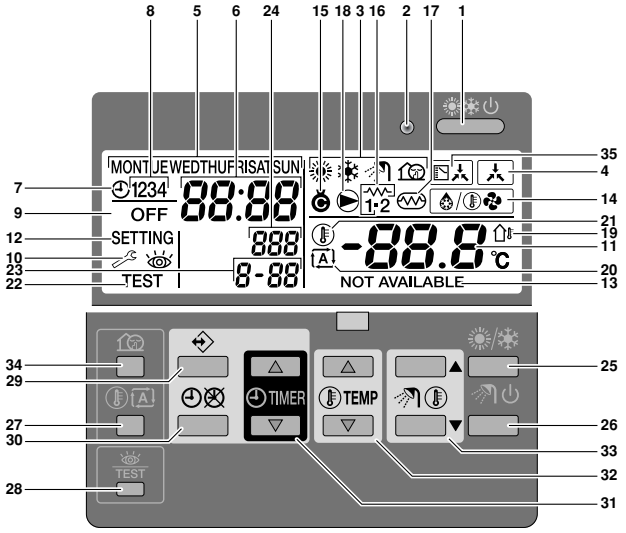
Funcţiile de ceas sunt:

- Ceas de 24 de ore.
- Indicator al zilelor săptămânii.

Funcţia de temporizator de program

Funcţia de temporizator de program îi permite utilizatorului să programeze operaţiunea de instalare conform unui program zilnic sau săptămânal.

4.3. Numele şi funcţia butoanelor şi a pictogramelor



1. BUTONUL PORNIRE/OPRIRE ÎNCĂLZIRE/RĂCIRE
Butonul PORNIRE/OPRIRE porneşte sau opreşte funcţia de încălzire sau răcire a unităţii.
Când unitatea este conectată la un termostat de cameră extern, acest buton nu este funcţional, iar pictograma este afişată.
Apăsarea consecutivă de prea multe ori a butonului PORNIRE/OPRIRE poate cauza defectarea sistemului (de maxim 20 de ori pe oră).

INFORMAŢII

Reţineţi că apăsarea pe butonul nu are nicio influenţă asupra încălzirii apei menajere. Încălzirea apei menajere poate fi oprită doar de la butonul .

2. LED-UL INDICATOR AL FUNCŢIONĂRII ○
LED-ul indicator al funcţionării este luminat în timpul funcţionării în modul de încălzire sau răcire a spaţiului. LED-ul clipeşte dacă survine o defecţiune. Când LED-ul este stins, încălzirea sau răcirea spaţiului este inactivă în timp ce celelalte moduri de funcţionare pot fi încă active.

3. PICTOGRAME MODURI DE FUNCŢIONARE
Aceste pictograme indică modul de funcţionare curent: încălzirea spaţiului (☼), răcirea spaţiului (❄), încălzirea apei menajere () sau modul silenţios (). În anumite limite, diferitele moduri pot fi combinate, de ex. încălzirea spaţiului şi încălzirea apei menajere. Pictogramele corespunzătoare modurilor respective vor fi afişate simultan.
În cazul unei instalaţii numai pentru încălzire, pictograma ❄ nu va fi afişată niciodată.
Dacă rezervorul de apă menajeră nu este instalat, pictograma nu va fi afişată niciodată.

4. PICTOGRAMA CONTROLULUI EXTERN
Această pictogramă arată că termostatul de cameră (opţional) cu prioritate mai mare vă controlează instalaţia. Acest termostat de cameră extern poate porni şi opri operaţiunea de încălzire/răcire a spaţiului şi poate schimba modul de funcţionare (încălzire/răcire).
Când este conectat termostatul de cameră extern cu prioritate mai mare, temporizatorul de program pentru încălzirea şi răcirea spaţiului nu va funcţiona.
Când este trimis semnalul de tarif diferenţiat, indicatorul controlului centralizat va clipi pentru a indica faptul că tariful diferenţiat este activ.

5. INDICATORUL ZILEI SĂPTĂMÂNII MONTUEWEDTHUFRISATSUN
Acest indicator arată ziua curentă din săptămână.
La citirea sau programarea temporizatorului de program, indicatorul prezintă ziua stabilită.

6. ECRANUL CEASULUI *88:88*
Ecranul ceasului afişează ora curentă.
La citirea sau programarea temporizatorului de program, ecranul ceasului afişează ora acţiunii.

7. PICTOGRAMA TEMPORIZATORULUI DE PROGRAM
Această pictogramă indică activarea temporizatorului de program.

8. PICTOGRAME DE ACŢIUNI 1234
Aceste pictograme indică programarea acţiunilor pentru fiecare zi a temporizatorului de program.

9. PICTOGRAMA DECUPLAT **OFF**
Această pictogramă indică faptul că este selectată acţiunea DECUPLAT când se programează temporizatorul de program.

10. INSPECŢIE NECESARĂ şi
Aceste pictograme indică necesitatea inspectării instalaţiei. Consultaţi distribuitorul.

11. AFIŞAJ TEMPERATURĂ REGLATĂ *-88.8*
Ecranul arată temperatura instalaţiei stabilită pentru încălzire/ răcire.

12. SETARE SETTING
Nu este folosit. Numai pentru instalare.

13. INDISPONIBIL NOT AVAILABLE
Această pictogramă este afişată ori de câte ori este abordată o opţiune neinstalată sau o funcţie nu este disponibilă.

14. PICTOGRAMA MODULUI DE DEZGHEŢARE/PUNERE ÎN FUNCŢIUNE
Această pictogramă indică faptul că modul de dezgheţare/ punere în funcţiune este activ.

15. PICTOGRAMA COMPRESOR
Această pictogramă indică faptul că compresorul din unitatea exterioară a instalaţiei este activ.

16. ÎNCĂLZITOR DE REZERVĂ ETAPA UNU SAU ETAPA DOI
Aceste pictograme indică faptul că încălzitorul de rezervă funcţionează la capacitate joasă () sau la capacitate ridicată (). Încălzitorul de rezervă asigură o capacitate suplimentară de încălzire în condiţii de temperatură scăzută a mediului înconjurător (sarcină de încălzire ridicată).

17. PICTOGRAMA ÎNCĂLZITOR AUXILIAR
Această pictogramă indică faptul că încălzitorul auxiliar este activ. Încălzitorul auxiliar furnizează încălzire suplimentară pentru rezervorul de apă caldă menajeră.
Încălzitorul auxiliar este amplasat în rezervorul de apă caldă menajeră.
Această pictogramă nu este utilizată când rezervorul de apă menajeră nu este instalat.

18. PICTOGRAMA POMPĂ
Această pictogramă indică faptul că pompa de recirculare este activă.

19. AFIŞAJUL TEMPERATURII DIN EXTERIOR
Când această pictogramă clipeşte, este afişată temperatura mediului înconjurător exterior.

20. PICTOGRAMA VALORII DE REFERINŢĂ FUNCŢIE DE VREME
Această pictogramă arată că regulatorul va adapta automat valoarea de referinţă a temperaturii pe baza temperaturii mediului înconjurător exterior.

21. PICTOGRAMA TEMPERATURĂ
Această pictogramă va apărea când sunt afişate temperatura apei la ieşirea din unitatea interioară, temperatura mediului înconjurător extern şi temperatura rezervorului de apă menajeră caldă.
Pictograma este de asemenea afişată când valoarea de referinţă a temperaturii este setată în modul de programare a temporizatorului de program.
Această pictogramă clipeşte în cazul în care funcţia de diminuare automată este activă.

22. PICTOGRAMA PROBĂ DE FUNCŢIONARE TEST
Această pictogramă arată că unitatea funcţionează în mod de probă de funcţionare.

23. COD REGLAJ LOCAL *8-88*
Acest cod reprezintă codul din lista reglajului local. Consultaţi "Tabelul reglajelor locale" la pagina 18.

24. COD DE EROARE *888*
Acest cod se referă la lista de coduri de eroare şi este numai pentru service. Consultaţi lista codurilor de eroare din manualul de instalare.

25. BUTON ÎNCĂLZIRE/RĂCIRE SPAŢIU
Acest buton permite trecerea manuală de la modul încălzire la modul răcire (cu condiţia ca unitatea să nu fie una numai pentru răcire).
Când unitatea este conectată la un termostat de cameră extern, acest buton nu este funcţional, iar pictograma este afişată.

26. BUTONUL DE ÎNCĂLZIRE A APEI MENAJERE
Acest buton activează sau dezactivează încălzirea apei menajere.
Acest buton nu este utilizat când rezervorul de apă menajeră nu este instalat.

INFORMAŢII

Reţineţi că apăsarea pe butonul nu are nicio influenţă asupra încălzirii apei menajere. Încălzirea apei menajere poate fi oprită doar de la butonul .

27. BUTONUL VALORII DE REFERINŢĂ FUNCŢIE DE VREME
Acest buton activează sau dezactivează funcţia valorii de referinţă funcţie de vreme, care este disponibilă numai în operaţiunea de încălzire/răcire a spaţiului.
Dacă regulatorul este setat pe nivelul de autorizare 2 sau 3 (consultaţi "5. Reglaje locale" la pagina 13), butonul pentru valoarea de referinţă funcţie de vreme nu va fi funcţional.

28. BUTONUL INSPECŢIE/PROBĂ DE FUNCŢIONARE
Acest buton este utilizat în scopul instalării şi pentru schimbarea reglajelor locale. Consultaţi "5. Reglaje locale" la pagina 13.

29. BUTONUL PROGRAMARE
Acest buton multifuncţional este utilizat pentru a programa regulatorul. Funcţia butonului depinde de starea curentă a regulatorului sau de acţiunile anterioare efectuate de operator.

30. BUTONUL TEMPORIZATOR DE PROGRAM /
Principala funcţie a acestui buton multifuncţional este de a activa/dezactiva temporizatorul de program.
Butonul se foloseşte de asemenea pentru programarea regulatorului. Funcţia butonului depinde de starea curentă a regulatorului sau de acţiunile anterioare efectuate de operator.
Dacă regulatorul este setat pe nivelul de autorizare 3 (consultaţi "5. Reglaje locale" la pagina 13), butonul pentru temporizatorul de program nu va fi funcţional.

31. BUTONUL DE REGLARE A TIMPULUI şi
Aceste butoane multifuncţionale se utilizează pentru a regla ceasul, pentru a comuta între temperaturi (consultaţi "Afişarea temperaturilor curente" la pagina 8) şi în modul de programare a temporizatorului de program.

32. BUTOANELE DE REGLARE A TEMPERATURII şi
Aceste butoane multifuncţionale sunt utilizate pentru a potrivi valoarea de referinţă curentă în modul de funcţionare normală sau în modul de programare a temporizatorului de program. În modul valoare de referinţă funcţie de vreme, butoanele sunt folosite pentru a regla valoarea devierii. Butoanele sunt folosite de asemenea pentru a selecta ziua săptămânii la reglarea ceasului.

33. BUTOANELE DE REGLARE A TEMPERATURII APEI CALDE MENAJERE şi
Aceste butoane se utilizează pentru a regla valoarea de referinţă curentă a apei calde menajere (numai pentru [4-03]=0, 1, 2 sau 3).
Aceste butoane se utilizează pentru a regla valoarea de referinţă curentă pentru stocarea apei calde menajere (numai pentru [4-03]=4).
Aceste butoane nu sunt utilizate când rezervorul de apă menajeră nu este instalat.

NOTIFICARE

Setarea [4-03] nu trebuie modificată. Instalatorul a selectat setarea corectă pentru aplicaţia dvs.

INFORMAŢII

Starea acestei setări este menţionată numai pentru a indica setările şi funcţiile aplicabile pentru aplicaţia dvs.

34. BUTONUL MOD SILENŢIOS
Acest buton activează sau dezactivează modul silenţios.
Dacă regulatorul este setat pe nivelul de autorizare 2 sau 3 (consultaţi "5. Reglaje locale" la pagina 13), butonul pentru modul silenţios nu va fi funcţional.

35. FUNCŢIA BIVALENTĂ SAU ÎNCĂLZITORUL DE REZERVĂ EXTERN ACTIV
Această pictogramă indică faptul că funcţia bivalentă sau semnalul de autorizare pentru încălzitorul de rezervă extern este activ(ă).

4.4. Configurarea regulatorului

După instalarea iniţială, utilizatorul poate potrivi ora şi ziua săptămânii.

Regulatorul este echipat cu un temporizator de program care permite utilizatorului să programeze operaţiunile. Potrivirea orei şi zilei săptămânii este necesară pentru a putea utiliza temporizatorul de program.

Potrivirea ceasului

1 Ţineţi apăsat butonul timp de 5 secunde.
Afişajul orei şi indicatorul zilei săptămânii încep să clipească.

2 Utilizaţi butoanele ▲ şi ▼ pentru a potrivi ceasul.
De fiecare dată când este apăsat butonul ▲ sau ▼, timpul va creşte/scădea cu 1 minut. Ţinând apăsat butonul ▲ sau ▼, timpul va creşte/scădea cu 10 minute.

3 Utilizaţi butonul ▲ sau ▼ pentru a potrivi ziua săptămânii.
De fiecare dată când este apăsat butonul ▲ sau ▼, se afişează ziua următoare sau cea anterioară.

4 Apăsaţi pe butonul pentru a confirma ora şi ziua curentă fixată.
Pentru a părăsi această procedură fără a salva, apăsaţi butonul .
Dacă nu este apăsat niciun buton timp de 5 minute, ora şi ziua săptămânii vor reveni la reglajul anterior.

INFORMAŢII

Ceasul trebuie potrivit manual. Potriviţi setarea când se trece de la ora de vară la ora de iarnă şi viceversa.

Setarea temporizatorului de program

Pentru a seta temporizatorul de program, consultaţi capitolul "4.7. Programarea şi consultarea temporizatorului de program" la pagina 9.

4.5. Descrierea modurilor de funcţionare

Operaţiunea de încălzire a spaţiului

În acest mod, încălzirea va fi activată după cerinţele valorii de referinţă a temperaturii apei. Valoarea de referinţă poate fi setată manual (consultaţi "Acţionare manuală" la pagina 7) sau funcţie de vreme (consultaţi "Selectarea funcţionării cu valoarea de referinţă funcţie de vreme" la pagina 8).

Pornire ( )

La începutul unei operaţiuni de încălzire pompa nu este pornită până ce agentul frigorific schimbător de căldură nu a ajuns la o anumită temperatură. Aceasta garantează pornirea corectă a pompei termice. În timpul pornirii este afişată pictograma .

Dezgheţare ( )

În operaţiunea de încălzire a spaţiului sau de încălzire a apei menajere cu pompa termică, datorită temperaturii scăzute din exterior, schimbătorul de căldură exterior poate îngheţa. Dacă survine acest risc, sistemul intră în modul de dezgheţare. Acesta inversează ciclul şi ia căldură din sistemul interior pentru a preveni îngheţarea sistemului exterior. După maxim 8 minute de operaţiune de dezgheţare, sistemul revine la operaţiunea de încălzire a spaţiului.

Funcţionarea în modul de răcire a spaţiului

În acest mod, răcirea va fi activată după cerinţele valorii de referinţă a temperaturii apei. Valoarea de referinţă poate fi setată manual (consultaţi "Acţionare manuală" la pagina 7) sau funcţie de vreme (consultaţi "Selectarea funcţionării cu valoarea de referinţă funcţie de vreme" la pagina 8).

INFORMAŢII

- Trecerea de la modul încălzire la modul răcire a spaţiului se poate face numai apăsând pe butonul / sau prin termostatul de cameră extern.
- Operaţiunea de răcire a spaţiului nu este posibilă dacă instalaţia este una "numai pentru încălzire".

Operaţiunea de încălzire a apei menajere

Numai pentru [4-03]=0, 1, 2 sau 3

În acest mod, unitatea interioară va încălzi rezervorul de apă caldă menajeră cu pompa termică atunci când operaţiunea de încălzire sau de răcire a spaţiului a ajuns la valoarea sa de referinţă pentru temperatură sau atunci când încălzirea apei domestice prin pompa termică are o solicitare mai mare decât cea pentru spaţiu (depinde de setarea comutatorului basculant). Atunci când este necesar şi această operaţiune este autorizată de temporizatorul de program pentru încălzitorul auxiliar (consultaţi "Programarea răcirii spaţiului, a modului silenţios sau a modului încălzitorului auxiliar" la pagina 11), încălzitorul auxiliar asigură încălzire suplimentară pentru rezervorul de apă menajeră caldă.

INFORMAŢII

- Pentru a furniza apă menajeră caldă pe întreaga durată a zilei, se recomandă să ţineţi operaţiunea de încălzire a apei menajere activată continuu.
- Valoarea de referinţă a temperaturii apei menajere calde poate fi setată numai manual (consultaţi "Acţionare manuală" la pagina 7).
- Când nu este instalat rezervorul de apă menajeră caldă, nu este posibilă nicio operaţiune de încălzire a apei menajere.

Numai pentru [4-03]=4

În acest mod, unitatea interioară va încălzi rezervorul de apă caldă menajeră.

Există mai multe moduri de a încălzi rezervorul de apă menajeră caldă:

1. Stocare
   - Programat
     Unitatea va încălzi rezervorul de apă menajeră caldă începând cu ora programată până ce este atinsă valoarea de referinţă pentru stocarea apei menajere calde. De preferat această operaţiune se va face în timpul nopţii când cererea de căldură este minimă (iar, dacă este cazul, tarifele pentru electricitate sunt reduse).
   - Capacitate maximă
     La nevoie, unitatea va încălzi imediat rezervorul de apă menajeră caldă până la valoarea de referinţă a stocării apei menajere.
2. Reîncălzirea
   - Programat
     Unitatea va încălzi rezervorul de apă menajeră caldă începând cu ora programată până ce este atinsă valoarea de referinţă pentru reîncălzire. Este de preferat ca acest lucru să se facă în timpul zilei când cererea de căldură este minimă.
   - Continuu
     Unitatea va încălzi continuu rezervorul de apă menajeră caldă până ce valoarea de referinţă pentru reîncălzire este atinsă. În acest caz se creează un echilibru cu cererea de căldură pentru încălzirea spaţiului, oricare dintre cereri este mai mare.

INFORMAŢII

- Pentru obiectiv şi configurare consultaţi "5. Reglaje locale" la pagina 13.
- Valoarea de referinţă pentru stocarea apei menajere calde poate fi setată numai manual (consultaţi "Acţionare manuală" la pagina 7).
- Valoarea de referinţă pentru reîncălzirea apei menajere calde poate fi configurată numai setând [6-07]. Consultaţi "[6] Încălzire programată pentru stocarea şi reîncălzirea apei menajere" la pagina 15.
- Când nu este instalat rezervorul de apă menajeră caldă, nu este posibilă nicio operaţiune de încălzire a apei menajere.

NOTIFICARE

Setarea [4-03] nu trebuie modificată. Instalatorul a selectat setarea corectă pentru aplicaţia dvs.

INFORMAŢII

Starea acestei setări este menţionată numai pentru a indica setările şi funcţiile aplicabile pentru aplicaţia dvs.

Operaţiunea de încălzire a apei menajere la capacitate maximă

În cazul în care este nevoie urgent de apă menajeră caldă, valoarea de referinţă pentru temperatura apei menajere calde poate fi atinsă rapid folosind încălzitorul electric. Operaţiunea de încălzire a apei menajere la capacitate maximă forţează încălzitorul electric să funcţioneze până când este atinsă valoarea de referinţă pentru temperatura apei menajere calde.

Funcţionarea în mod silenţios

Funcţionarea în mod silenţios înseamnă că unitatea exterioară funcţionează la capacitate redusă, astfel încât zgomotul produs de unitatea exterioară se diminuează. Aceasta înseamnă că şi capacitatea de încălzire (răcire) a spaţiului va scădea. Evitaţi aceasta când în interior este necesar un anumit nivel de încălzire (răcire).

4.6. Operaţiuni regulator

Acţionare manuală

La acţionarea manuală, utilizatorul controlează manual setările instalaţiei. Ultima setare rămâne activă până ce utilizatorul o schimbă sau până ce temporizatorul de program introduce altă setare (consultaţi "Funcţionarea temporizatorului de program" la pagina 8).

Deoarece regulatorul poate fi folosit pentru o gamă largă de instalaţii, puteţi selecta o funcţie care nu este disponibilă pe instalaţia dumneavoastră. În acel caz va apărea mesajul NOT AVAILABLE.

Pornirea şi configurarea încălzirii (☼) şi a răcirii (❄) spaţiului

1 Folosiţi butonul ☼/❄ pentru a selecta încălzire spaţiu (☼)sau răcire spaţiu (❄).

Pe ecran apare pictograma ☼ sau ❄, cât şi valoarea de referinţă corespunzătoare a temperaturii apei.

2 Utilizaţi butoanele ▲ şi ▼ pentru a seta temperatura dorită a apei.

- Temperatura pentru încălzire: de la 25°C la 55°C
  Temperatura pentru încălzire poate fi setată la un minim de 15°C (vezi "5. Reglaje locale" la pagina 13). Totuşi, temperatura pentru încălzire ar trebui setată sub 25°C numai în timpul dării în exploatare a instalaţiei. Când este setată sub 25°C, funcţionează doar încălzitorul de rezervă.
  Pentru a evita supraîncălzirea, încălzirea spaţiului nu funcţionează atunci când temperatura mediului înconjurător exterior depăşeşte o anumită temperatură (care a fost setată prin reglajul local [4-02], consultaţi "5. Reglaje locale" la pagina 13).
- Interval de temperaturi pentru răcire: 5°C până la 22°C

ATENŢIE

Domeniul curent de funcţionare depinde de valorile setate la reglajul local [9].

Aceste valori vor fi determinate pe baza aplicaţiei.

INFORMAŢII

În modul încălzire (☼) sau în modul răcire (❄), valoarea de referinţă a temperaturii apei poate să fie funcţie de vreme (apare pictograma A).

Aceasta înseamnă că regulatorul calculează valoare de referinţă a temperaturii apei pe baza temperaturii exterioare.

În acest caz controlerul afişează valoarea de referinţă calculată de regulator. Butonul ▲ sau ▼ poate fi folosit pentru a afişa "valoarea efectivă a devierii" şi, ulterior, pentru a seta valoarea corectă. Această valoare a devierii reprezintă diferenţa dintre valoarea de referinţă a temperaturii calculată de regulator şi valoarea de referinţă reală. De exemplu, o valoare pozitivă a devierii înseamnă că valoarea de referinţă reală a temperaturii va fi mai mare decât valoarea de referinţă calculată.

3 Porniţi unitatea apăsând pe butonul ☼/❄.

LED-ul indicator al funcţionării O iluminează.

INFORMAŢII

Când unitatea este conectată la un termostat de cameră extern, butoanele ☼/❄ şi ☼/❄ nu sunt funcţionale, iar pictograma ⅄ este afişată. În acest caz, termostatul de cameră extern porneşte şi opreşte unitatea şi determină modul de funcţionare (încălzire spaţiu sau răcire spaţiu).

Selectarea şi setarea încălzirii apei menajere ( )

1 Folosiţi butonul pentru a activa încălzirea apei menajere ( ).

Pe ecran apare pictograma .

2 Folosiţi butonul sau pentru a afişa valoarea de referinţă curentă pentru temperatură şi, ulterior, pentru a seta temperatura corectă.

Valoarea de referinţă curentă pentru temperatura de stocare apare pe ecran numai după ce apăsaţi pe unul din butoanele sau . Dacă nu apăsaţi pe niciun buton timp de 5 secunde, valoarea de referinţă a temperaturii va dispărea automat de pe ecran.
Interval de temperaturi pentru încălzirea apei menajere: 30˚C până la 78˚C.

INFORMAŢII

Valoarea de referinţă a temperaturii apei menajere calde setată pe regulator este valoarea de referinţă efectivă a apei menajere calde ([4-03]=0, 1, 2 sau 3) sau valoarea de referinţă pentru stocarea apei menajere calde ([4-03]=4). Vezi "Operaţiunea de încălzire a apei menajere ( )" la pagina 6.

3 Apăsaţi pe butonul pentru a dezactiva încălzirea apei menajere ( ).

Pictograma dispare de pe ecran.

INFORMAŢII

Reţineţi că apăsarea pe butonul nu are nicio influenţă asupra încălzirii apei menajere. Încălzirea apei menajere poate fi oprită doar de la butonul .

Selectarea operaţiei de încălzire puternică a apei menajere

1 Apăsaţi timp de 5 secunde pentru a activa operaţia de încălzire puternică a apei menajere.

Pictogramele şi încep să clipească.
Încălzirea puternică a apei menajere este dezactivată automat când este atinsă valoarea de referinţă pentru apa menajeră caldă.

Selectarea funcţionării în mod silenţios ( )

1 Utilizaţi butonul pentru a activa funcţionarea în mod silenţios ( ).

Pe ecran apare pictograma .
Dacă regulatorul este setat pe nivelul de autorizare 2 sau 3 (consultaţi "5. Reglaje locale" la pagina 13), butonul nu va fi funcţional.

Selectarea funcţionării cu valoarea de referinţă funcţie de vreme

1 Apăsaţi pe butonul pentru a selecta funcţionarea cu valoarea de referinţă funcţie de vreme.

Pe ecran apare pictograma , cât şi valoarea de referinţă pentru temperatura apei, calculată pe baza temperaturii exterioare.

2 Folosiţi butonul sau pentru a afişa valoarea curentă a devierii şi, ulterior, pentru a seta valoarea corectă.

Valoarea devierii apare pe ecran numai după ce apăsaţi pe unul dintre butoanele sau . Dacă nu apăsaţi pe niciun buton timp de 5 secunde, valoarea devierii va dispărea automat de pe ecran.
Interval pentru valoarea devierii: între –5°C şi +5°C

Afişarea temperaturilor curente

1 Apăsaţi pe butonul timp de 5 secunde.

Sunt afişate pictograma şi temperatura apei la intrare. Pictogramele şi se aprind intermitent.

2 Utilizaţi butoanele şi pentru a afişa:

Pictograme care se aprind intermitent	Sens
sau	Temperatura apei la intrare
sau şi	Temperatura apei la ieşire după schimbătorul de căldură cu plăci de metal
sau şi	Temperatura apei la ieşire după încălzitorul de rezervă
	Temperatura agentului frigorific lichid
	Temperatura exterioară
	Temperatura apei menajere calde

Dacă nu apăsaţi pe niciun buton timp de 5 secunde, regulatorul părăseşte modul afişaj.

Funcţionarea temporizatorului de program

La funcţionarea cu temporizatorul de program, instalaţia este controlată de temporizatorul de program. Acţiunile programate cu temporizatorul de program vor fi executate automat.

Temporizatorul de program execută întotdeauna ultima comandă până ce i se dă o nouă comandă. Aceasta înseamnă că utilizatorul poate anula temporar, prin acţionare manuală, ultima comandă programată executată (Consultaţi "Acţionare manuală" la pagina 7). Temporizatorul de program va prelua din nou controlul asupra instalaţiei de îndată ce va veni rândul următoarei comenzi programate a temporizatorului de program.

Temporizatorul de program se activează (pictograma afişată) sau dezactivează (pictograma nu este afişată) apăsând pe butonul .

INFORMAŢII

- Folosiţi numai butonul pentru a activa sau a dezactiva temporizatorul de program. Temporizatorul de program nu răspunde la butonul . Butonul anulează temporizatorul de program numai până la următoarea acţiune programată.
- Dacă funcţia de repornire automată este dezactivată, temporizatorul de program nu va fi activat când alimentarea cu energie electrică revine la unitate după o pană de curent. Apăsaţi pe butonul pentru a activa temporizatorul de program din nou.
- La restabilirea alimentării de la reţea după o pană de curent, funcţia de repornire automată aplică din nou configurările interfeţei utilizatorului la momentul întreruperii alimentării de la reţea.
  Este prin urmare recomandat să lăsaţi funcţia de repornire automată activată.
- Schema programată este acţionată de timp. De aceea, este esenţială potrivirea corectă a orei şi zilei săptămânii. Consultaţi "Potrivirea ceasului" la pagina 6.
- Reglaţi manual ceasul pentru ora de vară şi de iarnă. Consultaţi "Potrivirea ceasului" la pagina 6.
- O întrerupere a alimentării de la reţea mai mare de 2 ore va reseta ora şi ziua săptămânii. Temporizatorul de program va continua să funcţioneze, dar cu un ceas dereglat. Consultaţi "Potrivirea ceasului" la pagina 6 pentru a regla ora şi ziua săptămânii.
- Acţiunile programate în temporizatorul de program nu se vor pierde după întreruperea alimentării de la reţea astfel încât nu este nevoie de reprogramarea temporizatorului de program.

Pentru a seta TEMPORIZATORUL DE PROGRAM, consultaţi capitolul "4.7. Programarea şi consultarea temporizatorului de program" la pagina 9.

Ce poate să facă temporizatorul de program?

Temporizatorul de program vă permite să programaţi:

1. Încălzirea spaţiului (consultaţi "Programarea încălzirii spaţiului sau a încălzirii apei menajere" la pagina 10)
   Pornirea modului dorit la timpul programat, în combinaţie cu o valoare de referinţă (funcţie de vreme sau setată manual).
   Pot fi programate patru acţiuni în fiecare zi a săptămânii, în total 28 de acţiuni.
2. Răcirea spaţiului (consultaţi "Programarea răcirii spaţiului, a modului silenţios sau a modului încălzitorului auxiliar" la pagina 11).
   Pornirea modului dorit la timpul programat, în combinaţie cu o valoare de referinţă (funcţie de vreme sau setată manual). Pot fi programate patru acţiuni. Aceste acţiuni sunt repetate zilnic.

INFORMAŢII

Când unitatea este conectată la un termostat de cameră extern, temporizatorul de program pentru încălzirea şi răcirea spaţiului este anulat de termostatul de cameră extern.

3. Mod silenţios (consultaţi "Programarea răcirii spaţiului, a modului silenţios sau a modului încălzitorului auxiliar" la pagina 11)
   Cuplează şi decuplează modul la o oră programată. Pot fi programate patru acţiuni pe fiecare mod. Aceste acţiuni sunt repetate zilnic.
4. Încălzirea apei menajere (consultaţi "Programarea încălzirii spaţiului sau a încălzirii apei menajere" la pagina 10)
   [4-03]=0, 1, 2 sau 3
   Cuplează şi decuplează modul la o oră programată. Pot fi programate patru acţiuni în fiecare zi a săptămânii, în total 28 de acţiuni.

   [4-03]=4
   Cuplează şi decuplează modul la o oră programată. Dacă modul este cuplat, înseamnă că operaţiunea programată de stocare şi reîncălzire este activată.

INFORMAŢII

- Acţiunile programate nu sunt stocate în conformitate cu sincronizarea lor, ci în conformitate cu ora programării. Aceasta înseamnă că acţiunea care a fost programată prima primeşte numărul 1, cu toate că este executată după alte numere de acţiuni programate.
- Când temporizatorul de program decuplează încălzirea sau răcirea spaţiului **OFF**, şi regulatorul va fi oprit. Reţineţi că aceasta nu influenţează încălzirea apei menajere.
- [4-03]=4. În cazul în care nu este programată nicio acţiune de încălzire a apei menajere, activarea sau dezactivarea temporizatorului de program va avea influenţă doar asupra încălzirii şi răcirii spaţiului şi asupra modului silenţios. În aceste fel se pot separa, pe de o parte, acţiunea programată de încălzire, răcire a spaţiului şi modul silenţios, ca parte din temporizatorul de program, şi operaţiunile de stocare şi reîncălzire a apei menajere pe de altă parte.
  În acest mod este uşor să dezactivaţi încălzirea şi răcirea spaţiului dezactivând temporizatorul de program şi păstrând activate stocarea şi reîncălzirea apei menajere (consultaţi "Stocarea programată a apei menajere calde" la pagina 15 şi "Reîncălzirea programată/continuă a apei menajere calde" la pagina 15).

NOTIFICARE

Setarea [4-03] nu trebuie modificată. Instalatorul a selectat setarea corectă pentru aplicaţia dvs.

INFORMAŢII

Starea acestei setări este menţionată numai pentru a indica setările şi funcţiile aplicabile pentru aplicaţia dvs.

Ce NU poate să facă temporizatorul de program?

Temporizatorul de program nu poate schimba modul de funcţionare de la încălzirea la răcirea spaţiului sau viceversa.

Cum se interpretează acţiunile programate

Pentru a putea înţelege comportamentul instalaţiei dumneavoastră când este activat temporizatorul de program, este important să reţineţi că "ultima" comandă programată a anulat "precedenta" comandă programată şi că va rămâne activă până ce îi vine rândul "următoarei" comenzi programate.

Exemplu: să presupunem că momentul actual este 17:30 şi acţiunile sunt programate la 13:00, 16:00 şi 19:00. "Ultima" comandă programată (16:00) anulează comanda programată "anterioară" (13:00) şi va rămâne activă până la "următoarea" comandă programată (19:00).

Deci, pentru a şti reglajul actual, trebuie să consultăm ultima comandă programată. Este clar că "ultima" comandă programată poate proveni din ziua precedentă. Consultaţi "Consultarea acţiunilor programate" la pagina 12.

INFORMAŢII

În timpul funcţionării temporizatorului de program, cineva se poate să fi schimbat manual setările curente (cu alte cuvinte, "ultima" comandă a fost anulată manual). Pictograma ⏲, care indică funcţionarea temporizatorului de program, poate fi în continuare afişată, dând impresia că setările "ultimei" comenzi sunt în continuare active. "Următoarea" comandă programată va anula setările modificate şi va reveni la programul original.

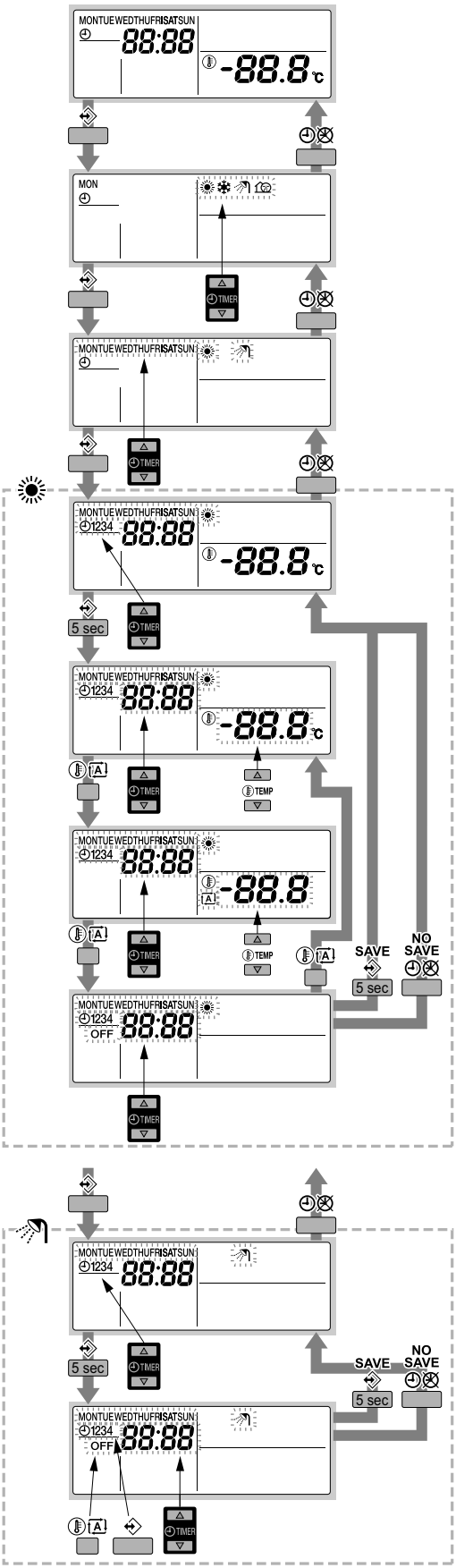
4.7. Programarea şi consultarea temporizatorului de program

Pregătirea

Programarea temporizatorului de program este flexibilă (puteţi adăuga, îndepărta sau modifica acţiunile programate ori de câte ori e necesar) şi directă (etapele programării sunt limitate la minim). Totuşi, înainte de a programa temporizatorul de program, reţineţi:

- Familiarizaţi-vă cu pictogramele şi butoanele. Veţi avea nevoie de ele când programaţi. Consultaţi "4.3. Numele şi funcţia butoanelor şi a pictogramelor" la pagina 4.
- Completaţi formularul de la sfârşitul acestui manual. Acest formular vă poate ajuta să definiţi acţiunile necesare pentru fiecare zi. Ţineţi minte că:
  - În programul de încălzire a spaţiului şi a apei menajere, pot fi programate 4 acţiuni pentru fiecare zi a săptămânii. Aceleaşi acţiuni se repetă săptămânal.
  - În programul pentru răcirea spaţiului, în modul silenţios şi în modul încălzitor auxiliar, pot fi programate 4 acţiuni pentru fiecare mod. Aceleaşi acţiuni se repetă zilnic.
- Nu vă grăbiţi pentru a introduce corect toate datele.
- Încercaţi să programaţi acţiunile în ordine cronologică: începeţi cu acţiunea 1 pentru prima acţiune şi terminaţi cu cel mai mare număr pentru ultima acţiune. Aceasta nu este o cerinţă, dar va simplifica interpretarea programului mai târziu.
- Dacă 2 sau mai multe acţiuni sunt programate pentru aceeaşi zi şi în acelaşi moment, va fi executată numai acţiunea cu cel mai mare număr de acţiune.
- Puteţi modifica, adăuga sau elimina acţiunile programate oricând, mai târziu.

Programarea încălzirii spaţiului sau a încălzirii apei menajere



Programarea încălzirii spaţiului sau a apei menajere se efectuează după cum urmează:

INFORMAŢII

Revenirea la etapele anterioare ale procedurii de programare fără salvarea configurărilor modificate se efectuează apăsând pe butonul ⏲⊗.

1 Apăsaţi pe butonul ⏧.

Modul curent clipeşte.

2 Folosiţi butoanele ⏲▲ şi ⏲▼ pentru a selecta modul pe care doriţi să îl programaţi (încălzirea spaţiului☼ sau încălzirea apei menajere ☄)

3 Apăsaţi pe butonul ⏧ pentru a confirma modul selectat.

Ziua curentă clipeşte.

4 Selectaţi ziua pe care doriţi să o consultaţi sau să o programaţi cu ajutorul butoanelor ⏲▲ şi ⏲▼.

Ziua selectată clipeşte.

5 Apăsaţi pe butonul ⏧ pentru a confirma ziua selectată.

Apare prima acţiune programată a zilei selectate.

6 Utilizaţi butoanele ⏲▲ şi ⏲▼ pentru a consulta celelalte acţiuni programate ale acelei zile.

Acesta se numeşte modul de citire. Acţiunile de program goale (de ex., 3 şi 4) nu sunt afişate.

7 Apăsaţi pe butonul ⏧ timp de 5 secunde pentru a intra în modul programare.

8 Utilizaţi butonul ⏧ pentru a selecta numărul acţiunii pe care doriţi să o programaţi sau să o modificaţi.

9 Utilizaţi butonul 🌡🄰 pentru a selecta:

- Pentru încălzirea spaţiului:
  - **OFF**: pentru a decupla încălzirea şi regulatorul.
  - *-88.8*: pentru a seta temperatura cu ajutorul butoanelor 🌡▲ şi 🌡▼.
  - 🄰: pentru a selecta calcularea automată a temperaturii.
- Pentru încălzirea apei menajere: utilizaţi butonul 🌡🄰 pentru a activa sau a dezactiva acţiunea **OFF**.

10 Utilizaţi butoanele ⏲▲ şi ⏲▼ pentru a seta ora corectă a acţiunii.

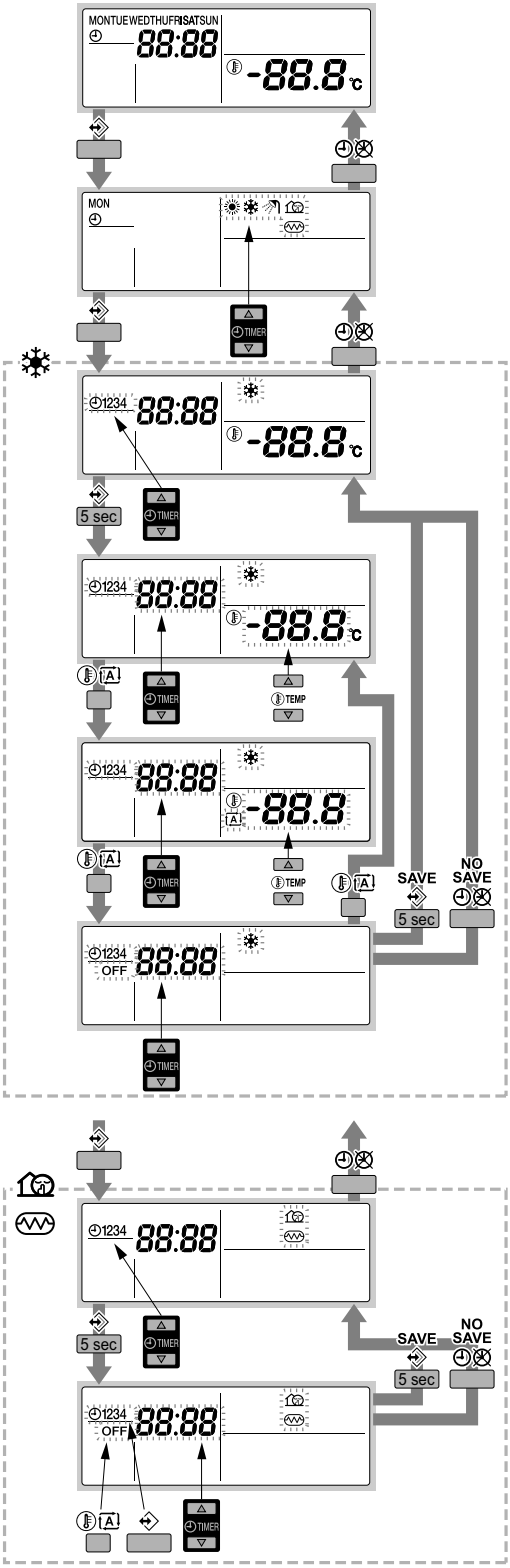
11 Repetaşi etapele 8 până la 10 pentru a programa celelalte acţiuni ale zilei selectate.

Când toate acţiunile au fost programate, asiguraţi-vă că ecranul afişează numărul de acţiune cel mai mare pe care doriţi să-l salvaţi.

12 Apăsaţi pe butonul ⏧ timp de 5 secunde pentru a stoca acţiunile programate.

Dacă butonul ⏧ este apăsat când este afişat numărul de acţiune 3, acţiunile 1, 2 şi 3 sunt stocate, dar acţiunea 4 este ştearsă.
Reveniţi automat la etapa 6.
Apăsând pe butonul ⏲⊗ de mai multe ori, veţi reveni la etapele anterioare ale acestei proceduri şi în final reveniţi la funcţionarea normală.

Programarea răcirii spaţiului, a modulului silenţios sau a modulului încălzitorului auxiliar



Programarea răcirii spaţiului, a modulului silenţios sau a modulului încălzitorului auxiliar se realizează după cum urmează:

INFORMAŢII

Revenirea la etapele anterioare ale procedurii de programare fără salvarea configurărilor modificate se efectuează apăsând pe butonul ⏲⊗.

1 Apăsaţi pe butonul ⏎.

Modul curent clipeşte.

2 Utilizaţi butoanele ⏲▲ şi ⏲▼ pentru a selecta modul pe care doriţi să îl programaţi (răcirea spaţiului ❄, modul silenţios 🏠 sau încălzitor auxiliar 〰).

Modul selectat clipeşte.

3 Apăsaţi pe butonul ⏎ pentru a confirma modul selectat.

Se afişează prima acţiune programată.

4 Utilizaţi butoanele ⏲▲ şi ⏲▼ pentru a consulta acţiunile programate.

Acesta se numeşte modul de citire. Acţiunile de program goale (de ex., 3 şi 4) nu sunt afişate.

5 Apăsaţi pe butonul ⏎ timp de 5 secunde pentru a intra în modul programare.

6 Utilizaţi butonul ⏎ pentru a selecta numărul acţiunii pe care doriţi să o programaţi sau să o modificaţi.

7 Utilizaţi butoanele ⏲▲ şi ⏲▼ pentru a seta ora corectă a acţiunii.

8 Utilizaţi butonul 🌡🄰 pentru a selecta:

- Pentru răcirea spaţiului:
  - **OFF**: pentru a decupla răcirea şi regulatorul.
  - *-88.8*°C: pentru a seta temperatura cu ajutorul butoanelor 🌡▲ şi 🌡▼.
  - 🄰: pentru a selecta calcularea automată a temperaturii.
- Pentru modul silenţios şi modul încălzitor auxiliar: utilizaţi butonul 🌡🄰 pentru a activa sau a dezactiva acţiunea **OFF**.

9 Repetaţi paşii 6 – 8 pentru a programa celelalte acţiuni ale modului selectat.

Când toate acţiunile au fost programate, asiguraţi-vă că ecranul afişează numărul de acţiune cel mai mare pe care doriţi să-l salvaţi.

10 Apăsaţi pe butonul ⏎ timp de 5 secunde pentru a stoca acţiunile programate.

Dacă butonul ⏎ este apăsat când este afişat numărul de acţiune 3, acţiunile 1, 2 şi 3 sunt stocate, dar acţiunea 4 este ştearsă.
Reveniţi automat la etapa 4. Apăsând pe butonul ⏲⊗ de mai multe ori, veţi reveni la etapele anterioare ale acestei proceduri şi în final reveniţi la funcţionarea normală.

INFORMAŢII

Programarea orei de funcţionare pentru încălzitorul auxiliar este valabilă numai dacă reglajul local este [4-03]=1, 2 sau 3.

Consultarea acţiunilor programate

Consultarea acţiunilor de încălzire a spaţiului sau de încălzire a apei menajere

Consultarea încălzirii spaţiului sau a apei menajere se efectuează după cum urmează.

INFORMAŢII

Revenirea la etapele anterioare ale acestei proceduri se efectuează apăsând pe butonul ⏲⊗.

1 Apăsaţi pe butonul ⏲.
Modul curent clipeşte.

2 Folosiţi butoanele ⏲▲ şi ⏲▼ pentru a selecta modul pe care doriţi să îl programaţi (încălzirea spaţiului☼ sau încălzirea apei menajere 🚿)

3 Apăsaţi pe butonul ⏲ pentru a confirma modul selectat.
Ziua curentă clipeşte.

4 Selectaţi ziua pe care doriţi să o consultaţi cu ajutorul butoanelor ⏲▲ şi ⏲▼.
Ziua selectată clipeşte.

5 Apăsaţi pe butonul ⏲ pentru a confirma ziua selectată.
Apare prima acţiune programată a zilei selectate.

6 Utilizaţi butoanele ⏲▲ şi ⏲▼ pentru a consulta celelalte acţiuni programate ale acelei zile.
Acesta se numeşte modul de citire. Acţiunile de program goale (de ex., 3 şi 4) nu sunt afişate.
Apăsând pe butonul ⏲⊗ de mai multe ori, veţi reveni la etapele anterioare ale acestei proceduri şi în final reveniţi la funcţionarea normală.

Consultarea setărilor pentru răcirea spaţiului, modul silenţios sau modul încălzitor auxiliar

Consultarea setărilor pentru răcirea spaţiului, modul silenţios sau modul încălzitor auxiliar se realizează după cum urmează.

INFORMAŢII

Revenirea la etapele anterioare ale acestei proceduri se efectuează apăsând pe butonul ⏲⊗.

1 Apăsaţi pe butonul ⏲.
Modul curent clipeşte.

2 Utilizaţi butoanele ⏲▲ şi ⏲▼ pentru a selecta modul pe care doriţi să îl consultaţi (răcirea spaţiului ❄, modul silenţios 🏠 sau modul încălzitor auxiliar).
Modul selectat clipeşte.

3 Apăsaţi pe butonul ⏲ pentru a confirma modul selectat.
Se afişează prima acţiune programată.

4 Utilizaţi butoanele ⏲▲ şi ⏲▼ pentru a consulta acţiunile programate.
Acesta se numeşte modul de citire. Acţiunile de program goale (de ex., 3 şi 4) nu sunt afişate.
Apăsând pe butonul ⏲⊗ de mai multe ori, veţi reveni la etapele anterioare ale acestei proceduri şi în final reveniţi la funcţionarea normală.

Sfaturi şi trucuri

Programarea zilei (zilelor) următoare

După confirmarea acţiunilor programate ale unei anumite zile (adică după ce apăsaţi pe butonul ⏲ timp de 5 secunde), apăsaţi pe butonul ⏲⊗ o dată. Puteţi selecta acum o altă zi utilizând butoanele ⏲▲ şi ⏲▼ şi reporni consultarea şi programarea.

Copierea acţiunilor programate pentru ziua următoare

În programul încălzire/încălzire apă menajeră este posibilă copierea tuturor acţiunilor programate ale unei anumite zile pentru ziua următoare (de ex., copierea tuturor acţiunilor programate de la "MON" până la "TUE").

Pentru a copia acţiunile programate pentru ziua următoare, procedaţi după cum urmează:

1 Apăsaţi pe butonul ⏲.
Modul curent clipeşte.

2 Folosiţi butoanele ⏲▲ şi ⏲▼ pentru a selecta modul pe care doriţi să îl programaţi.
Modul selectat clipeşte.
Puteţi ieşi din programare apăsând pe butonul ⏲⊗.

3 Apăsaţi pe butonul ⏲ pentru a confirma modul selectat.
Ziua curentă clipeşte.

4 Selectaţi ziua pe care doriţi să o copiaţi pentru ziua următoare cu ajutorul butoanelor ⏲▲ şi ⏲▼.
Ziua selectată clipeşte.
Puteţi reveni la pasul 2 apăsând pe butonul ⏲⊗.

5 Apăsaţi simultan pe butoanele ⏲ şi ⏲⊗ timp de 5 secunde.
După 5 secunde pe ecran se va afişa ziua următoare (de ex., "TUE" dacă "MON" a fost selectat primul). Aceasta indică faptul că ziua a fost copiată.
Puteţi reveni la pasul2 apăsând pe butonul ⏲⊗.

Ştergerea uneia sau a mai multor acţiuni programate

Ştergerea uneia sau a mai multor acţiuni programate se efectuează în acelaşi timp cu stocarea acţiunilor programate.

Când toate acţiunile pentru o zi au fost programate, asiguraţi-vă că pe ecran se afişează numărul de acţiune cel mai mare pe care doriţi să-l salvaţi. Apăsând pe butonul ⏲ timp de 5 secunde, veţi stoca toate acţiunile cu excepţia celor având numere mai mari decât numărul care este afişat.

Dacă butonul ⏲ este apăsat când este afişat numărul de acţiune 3, acţiunile 1, 2 şi 3 sunt stocate, dar acţiunea 4 este ştearsă.

Ştergerea unui mod

1 Apăsaţi pe butonul ⏲.
Modul curent clipeşte.

2 Utilizaţi butoanele ⏲▲ şi ⏲▼ pentru a selecta modul pe care doriţi să îl ştergeţi (răcirea spaţiului ❄, modul silenţios 🏠 sau modul încălzitor auxiliar).
Modul selectat clipeşte.

3 Apăsaţi pe butoanele ⏲ şi simultan timp de 5 secunde pentru a şterge modul selectat.

Ştergerea unei zile a săptămânii (modul încălzire spaţiu sau încălzirea apei menajere)

1 Apăsaţi pe butonul ⏲.
Modul curent clipeşte.

2 Folosiţi butoanele ⏲▲ şi ⏲▼ pentru a selecta modul pe care doriţi să îl ştergeţi (încălzirea spaţiului☼ sau încălzirea apei menajere 🚿).
Modul selectat clipeşte.

3 Apăsaţi pe butonul ⏲ pentru a confirma modul selectat.
Ziua curentă clipeşte.

4 Selectaţi ziua pe care doriţi să o ştergeţi cu ajutorul butoanelor ⏲▲ şi ⏲▼.
Ziua selectată clipeşte.

5 Apăsaţi pe butoanele ⏲ şi simultan timp de 5 secunde pentru a şterge ziua selectată.

5. Reglaje locale

NOTIFICARE

Valorile prestabilite menţionate în "Tabelul reglajelor locale" la pagina 18 sunt valorile din fabrică. Valorile actuale iniţiale vor fi selectate în funcţie de aplicaţia dvs. Aceste valori trebuie confirmate de instalatorul dvs.

ATENŢIE

- Reglajul local [2] depinde de legislaţia în vigoare.
- Reglajul local [9] depinde de aplicaţie.
- Înainte de a modifica aceste setări, noile valori trebuie confirmate de instalator şi/sau trebuie să fie în concordanţă cu legislaţia în vigoare.

Unitatea interioară va fi configurată de instalator pentru a se potrivi mediului în care se află instalaţia (climatul din exterior, opţiunile instalate etc.) şi competenţei utilizatorului. Totuşi, reglajele locale menţionate în "Tabelul reglajelor locale" la pagina 18 pot fi modificate în funcţie de preferinţele clientului. Pentru aceasta, este disponibil un număr de aşa-numite reglaje locale. Aceste reglaje locale sunt accesibile şi programabile prin interfaţa utilizatorului de pe unitatea interioară.

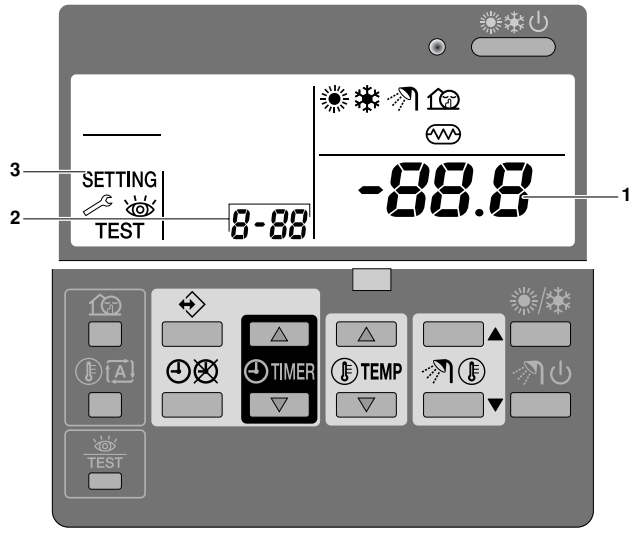
Fiecărui reglaj local îi este atribuit un număr sau un cod din 3 cifre, de exemplu [1-03], care este afişat pe ecranul interfeţei utilizatorului. Prima cifră [1] indică 'primul cod' sau grupul de reglaj local. A doua şi a treia cifră [03] indică împreună 'al doilea cod'.

O listă a tuturor reglajelor locale şi valorilor prestabilite este dată la "Tabelul reglajelor locale" la pagina 18. În aceeaşi listă am prevăzut 2 coloane pentru a înregistra datele şi valoarea reglajelor locale modificate faţă de valoarea prestabilită.

O descriere detaliată a fiecărui reglaj local este dată la "Descrierea detaliată" la pagina 13.

5.1. Procedeu

Pentru a modifica unul sau mai multe reglaje locale, procedaţi după cum urmează.



1 Apăsaţi pe butonul TEST timp de minim 5 secunde pentru a lansa FIELD SET MODE (modul de reglaj local).
Va fi afişată pictograma SETTING (3). Este afişat codul reglajului local curent selectat *8-88* (2), cu valoarea stabilită afişată în partea dreaptă *-88.8* (1).

2 Apăsaţi pe butonul TEMP▲ pentru a selecta primul cod al reglajului local corespunzător.

3 Apăsaţi pe butonul TEMP▼ pentru a selecta al doilea cod al reglajului local corespunzător.

4 Apăsaţi pe butonul TIMER▲ şi pe butonul TIMER▼ pentru a modifica valoarea stabilită a reglajului local selectat.

5 Salvaţi noua valoare apăsând pe butonul ⊗.

6 Repetaţi etapele 2 până la 4 pentru a modifica alte reglaje locale după necesităţi.

7 Când aţi terminat, apăsaţi pe butonul "TEST" pentru a ieşi din MODUL DE REGLAJ LOCAL.

NOTIFICARE

Schimbările făcute unui anumit reglaj local sunt stocate numai când este apăsat butonul ⊗. Navigarea spre un cod de reglaj local nou sau apăsarea pe butonul TEST va anula schimbarea făcută.

INFORMAŢII

- Înainte de livrare, valorile stabilite au fost stabilite aşa cum este prezentat în "Tabelul reglajelor locale" la pagina 18.
- La ieşirea din MODUL DE REGLAJ DE CÂMP, pe ecranul cu cristale lichide al interfeţei utilizatorului se poate afişa "88" în timp ce unitatea se iniţializează.

Descrierea detaliată

[0] Nivelul de autorizare al utilizatorului

Dacă e necesar, anumite butoane ale interfeţei utilizatorului pot fi făcute nedisponibile pentru utilizator.

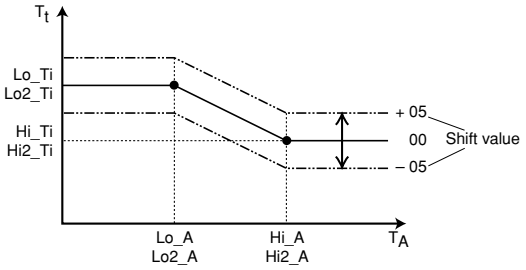
Sunt definite trei nivele de autorizare (a se vedea tabelul de mai jos). Comutarea între nivelul 1 şi nivelele 2/3 este efectuată prin apăsarea simultană pe butoanele TIMER▲ şi TIMER▼, urmată imediat de apăsarea simultană pe butoanele şi , şi ţinând apăsate toate cele 4 butoane timp de cel puţin 5 secunde (în modul normal). Reţineţi că pe interfaţa utilizatorului nu este dată nicio indicaţie. Când este selectat nivelul 2/3, nivelul efectiv de autorizare – nivelul 2 sau nivelul 3 – este determinat prin reglajul local [0-00].

Buton		Nivel de autorizare 1	2	3
Buton de mod silenţios		acţionabil	—	—
Butonul valorii de referinţă funcţie de vreme		acţionabil	—	—
Buton de activare/ dezactivare temporizator pentru program	⊗	acţionabil	acţionabil	—
Buton de programare		acţionabil	—	—
Butoane de reglare a timpului	TIMER▲ TIMER▼	acţionabil	—	—
Buton de inspecţie/ probă de funcţionare	TEST	acţionabil	—	—

[1] Valoarea de referinţă funcţie de vreme

Reglajele locale ale valorii de referinţă funcţie de vreme definesc parametrii pentru exploatarea în funcţie de vreme a unităţii. Când exploatarea funcţie de vreme este activă, temperatura apei este determinată automat în funcţie de temperatura din exterior: temperaturile exterioare scăzute vor avea drept rezultat apă mai caldă şi viceversa. În timpul funcţionării funcţie de vreme, utilizatorul are posibilitatea de a creşte sau de a scădea temperatura ţintă a apei cu maxim 5°C.

- Reglaje locale pentru încălzire
  - [1-00] Temperatură scăzută a mediului înconjurător (Lo_A): temperatura din exterior scăzută.
  - [1-01] Temperatură ridicată a mediului înconjurător (Hi_A): temperatura din exterior ridicată.
  - [1-02] Valoare de referinţă la temperatura scăzută a mediului înconjurător (Lo_Ti): temperatura ţintă a apei la ieşire când temperatura exterioară devine egală sau scade sub temperatura joasă a mediului înconjurător (Lo_A).
    Reţineţi că valoarea Lo_Ti trebuie să fie mai mare decât Hi_Ti, întrucât pentru temperaturi exterioare scăzute (adică Lo_A) este necesară apă mai caldă.
  - [1-03] Valoare de referinţă la temperatura ridicată a mediului înconjurător (Hi_Ti): temperatura ţintă a apei la ieşire când temperatura exterioară devine egală sau creşte peste temperatura ridicată a mediului înconjurător (Hi_A).
    Reţineţi că valoarea Hi_Ti trebuie să fie mai mică decât Lo_Ti, întrucât pentru temperaturi exterioare mai ridicate (adică Hi_A) este suficientă mai puţină apă caldă.
- Reglaje locale pentru răcire
  - [1-05] Activare (1)/dezactivare (0) pentru răcirea în funcţie de vreme.
  - [1-06] Temperatură scăzută a mediului înconjurător (Lo2_A): temperatura din exterior scăzută.
  - [1-07] Temperatură ridicată a mediului înconjurător (Hi2_A): temperatura din exterior ridicată.
  - [1-08] Valoare de referinţă la temperatură scăzută a mediului înconjurător (Lo2_Ti): temperatura ţintă a apei la ieşire când temperatura exterioară este egală cu sau sub temperatura mediului înconjurător (Lo2_A).
    Reţineţi că valoarea Lo2_Ti trebuie să fie mai mare decât Hi2_Ti, deoarece pentru temperaturi exterioare scăzute (adică Lo2_A) este suficientă mai puţină apă rece.
  - [1-09] Valoare de referinţă la temperatura ridicată a mediului înconjurător (Hi2_Ti): temperatura ţintă a apei la ieşire când temperatura exterioară devine egală cu sau creşte peste temperatura ridicată a mediului înconjurător (Hi2_A).
    Reţineţi că valoarea Hi2_Ti trebuie să fie mai mică decât Lo2_Ti, întrucât pentru temperaturi exterioare mai ridicate (adică Hi2_A) este necesară apă mai rece.



T_t Temperatura ţintă a apei
T_A Temperatura mediului (exterioară)
Shift value Valoarea devierii

[2] Funcţia de dezinfecţie

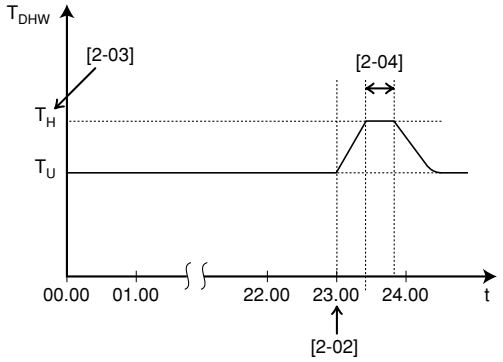
Se aplică numai la instalaţiile cu rezervor de apă menajeră caldă.

Funcţia de dezinfecţie dezinfectează rezervorul de apă caldă menajeră prin încălzirea periodică a apei calde menajere la o anumită temperatură.

ATENŢIE

Reglajele locale ale funcţiei de dezinfecţie trebuie configurate de instalator în conformitate cu legislaţia în vigoare.

- [2-00] Interval de funcţionare: ziua (zilele) săptămânii în care apa menajeră trebuie încălzită.
- [2-01] Stare: precizează dacă funcţia de dezinfecţie este activată (1) sau dezactivată (0).
- [2-02] Ora de pornire: ora din zi la care apa menajeră trebuie încălzită.
- [2-03] Valoare de referinţă: trebuie atinsă o temperatură ridicată a apei.
- [2-04] Interval: perioada de timp care defineşte cât timp trebuie menţinută valoarea de referinţă a temperaturii.



T_{DHW} Temperatura apei calde menajere
T_U Valoarea de referinţă a temperaturii stabilită de utilizator (aşa cum a fost fixată pe interfaţa utilizatorului)
T_H Valoarea de referinţă ridicată a temperaturii [2-03]
t Timp

AVERTIZARE

Reţineţi că temperatura apei menajere calde la robinetul de apă caldă va fi egală cu valoarea selectată în reglajul local [2-03] după o operaţiune de dezinfecţie.

Atunci când temperatura ridicată a apei menajere calde poate prezenta un risc de accidentare, pe racordul evacuării apei calde din rezervorul de apă menajeră caldă va fi instalat un ventil de amestecare (procurare la faţa locului). Acest ventil de amestecare va asigura ca temperatura apei calde la robinetul de apă caldă să nu depăşească niciodată valoarea maximă reglată. Această temperatură maximă admisă a apei calde va fi selectată conform legislaţiei în vigoare.

ATENŢIE

Asiguraţi-vă că ora de pornire a funcţiei de dezinfectare [2-02] cu durată definită [2-04] nu este întreruptă de eventuale solicitări de apă caldă pentru uz casnic.

[3] Repornire automată

La restabilirea alimentării de la reţea după o pană de curent, funcţia de repornire automată aplică din nou configurările interfeţei utilizatorului la momentul întreruperii alimentării de la reţea.

NOTIFICARE

Este prin urmare recomandat să lăsaţi funcţia de repornire automată activată.

Reţineţi că cu funcţia dezactivată, temporizatorul de program nu va fi activat când alimentarea cu energie electrică revine la unitate după o pană de curent. Apăsaţi pe butonul ⏲⊗ pentru a activa temporizatorul de program din nou.

- [3-00] Stare: precizează dacă funcţia de repornire automată este **PORNIT (0)** sau **OPRIT (1)**.

NOTIFICARE

Dacă reţeaua de alimentare cu tarife diferenţiate este cu întreruperea alimentării, atunci activaţi întotdeauna funcţia de repornire automată.

Dacă aveţi nelămuriri privind acest subiect, luaţi legătura cu instalatorul pentru consultanţă şi informaţii.

[4] Temperatura de decuplare a încălzirii spaţiului

Temperatura de decuplare a încălzirii spaţiului

- [4-02] Temperatura de decuplare a încălzirii spaţiului: temperatură exterioară peste care încălzirea spaţiului este decuplată, pentru a evita supraîncălzirea.

[6] Încălzire programată pentru stocarea şi reîncălzirea apei menajere

INFORMAŢII

Încălzire programată pentru stocarea şi reîncălzirea apei menajere va fi realizată numai atunci când [4-03]=4 şi modul de încălzire a apei menajere este activat prin butonul 🚿.

Stocarea programată a apei menajere calde

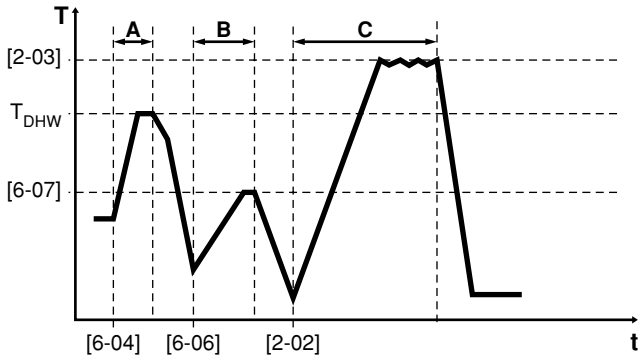
Valoarea de referinţă a stocării poate fi accesată direct folosind butoanele 🚿▲ şi 🚿▼.

- [6-03] Stare: defineşte dacă încălzirea apei menajere (mod de stocare) în timpul nopţii este activată (1) sau nu (0).
- [6-04] Ora programată de începere a stocării: ora din noapte la care apa menajeră trebuie încălzită.

Reîncălzirea programată/continuă a apei menajere calde

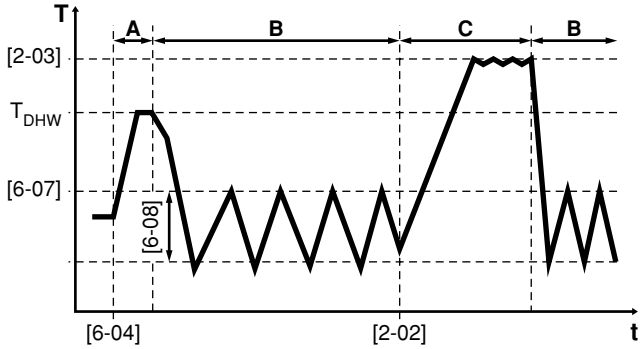
- [6-05] Reîncălzire: arată dacă reîncălzirea programată a apei menajere în timpul zilei este activată (1) sau dacă reîncălzirea continuă este activată (2) sau dacă reîncălzirea este dezactivată (0)
- [6-06] Ora programată de începere a reîncălzirii: ora din zi la care apa menajeră trebuie încălzită.
- [6-07] Valoarea de referinţă pentru reîncălzirea apei menajere
- [6-08] Histereza valorii de referinţă pentru reîncălzirea apei menajere

Exemplul 1: Stocare programată [6-03]=1, reîncălzire programată [6-05]=1, funcţie de dezinfecţie [2-01]=1 activate.



A **Operaţiunea de stocare programată:** activată la [6-04], apa menajeră caldă va fi încălzită până ce este atinsă valoarea de referinţă a temperaturii apei menajere calde stabilită de utilizator T_{DHW}(de exemplu 55°C).
B **Operaţiunea de reîncălzire programată:** activată la [6-06], apa menajeră caldă va fi încălzită până ce este atinsă valoarea de referinţă pentru reîncălzirea apei menajere calde [6-07] (de exemplu 45°C).
C **Operaţiunea de dezinfecţie** (dacă este activată): activată la [2-02], apa menajeră caldă va fi încălzită până ce va fi atinsă valoarea de referinţă pentru dezinfecţie [2-03] (de exemplu 60°C). Consultaţi "[2] Funcţia de dezinfecţie" la pagina 14.
t Timp
T Temperatura apei calde menajere
T_{DHW} Valoarea de referinţă pentru apa menajeră caldă stabilită de utilizator

Exemplul 2: Stocare programată [6-03]=1, reîncălzire continuă [6-05]=2, funcţie de dezinfecţie [2-01]=1 activate.



A **Operaţiunea de stocare programată:** activată la [6-04], apa menajeră caldă va fi încălzită până ce este atinsă valoarea de referinţă a temperaturii apei menajere calde stabilită de utilizator T_{DHW}(de exemplu 55°C).
B **Operaţiunea de reîncălzire continuă**: continuă încălzirea activată a apei menajere calde până ce va fi atinsă valoarea de referinţă pentru reîncălzirea apei menajere calde [6-07] (de exemplu 45°C) cu o histereză de [6-08].
C **Operaţiunea de dezinfecţie** (dacă este activată): activată la [2-02], apa menajeră caldă va fi încălzită până ce va fi atinsă valoarea de referinţă pentru dezinfecţie [2-03] (de exemplu 60°C). Consultaţi "[2] Funcţia de dezinfecţie" la pagina 14.
t Timp
T Temperatura apei calde menajere
T_{DHW} Valoarea de referinţă pentru apa menajeră caldă stabilită de utilizator

INFORMAŢII

- Asiguraţi-vă că apa menajeră este încălzită numai până la temperatura dorită a apei menajere calde. Începeţi cu o valoare de referinţă joasă a temperaturii de stocare a apei menajere calde şi măriţi-o numai dacă simţiţi că temperatura apei menajere calde furnizate nu este suficientă pentru nevoile dvs. (aceasta depinde de schema dvs. de utilizare a apei).
- Asiguraţi-vă că apa menajeră nu este încălzită inutil. Începeţi cu activarea stocării automate pe timp de noapte (reglaj implicit). Dacă se pare că operaţiunea de stocare a apei menajere calde pe timpul nopţii nu este suficientă pentru nevoile dvs., poate fi setată o reîncălzire programată suplimentară pe timp de zi.

NOTIFICARE

Setarea [4-03] nu trebuie modificată. Instalatorul a selectat setarea corectă pentru aplicaţia dvs.

INFORMAŢII

Starea acestei setări este menţionată numai pentru a indica setările şi funcţiile aplicabile pentru aplicaţia dvs.

[9] Domeniile valorilor de referinţă pentru răcire şi încălzire

Scopul acestui reglaj local este să nu-i permită utilizatorului să selecteze o valoare greşită pentru temperatura apei la ieşire (adică prea caldă sau prea rece). Pentru aceasta pot fi configurate domeniul valorilor de referinţă a temperaturii pe încălzire şi răcire disponibile utilizatorului.

ATENŢIE

- În cazul unei aplicaţii de încălzire a duşumelei aplicaţie, este important să se limiteze temperatura maximă a apei la ieşire în operaţiunea de încălzire în conformitate cu specificaţiile instalaţiei de încălzire a duşumelei.
- În cazul unei aplicaţii de răcire la podea, este important să se limiteze temperatura minimă a apei la ieşire în timpul operaţiunii de răcire (reglajul local al parametrului [9-03]) la 16~18°C pentru a preveni condensarea pe podea.

- [9-00] Limita superioară a valorii de referinţă pentru încălzire: temperatura maximă a apei la ieşire pentru operaţiunea de încălzire.
- [9-01] Limita inferioară a valorii de referinţă pentru încălzire: temperatura minimă a apei la ieşire pentru operaţiunea de încălzire.
- [9-02] Limita superioară a valorii de referinţă pentru răcire: temperatura maximă a apei la ieşire pentru operaţiunea de răcire.
- [9-03] Limita inferioară a valorii de referinţă pentru răcire: temperatura minimă a apei la ieşire pentru operaţiunea de răcire.

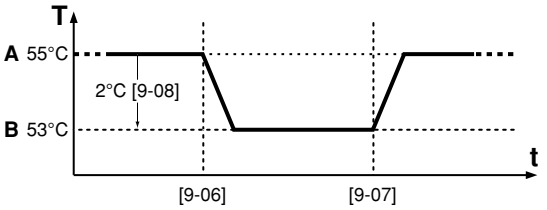
[9-05~9-08] Funcţie automată de diminuare a temperaturii

Funcţia de diminuare oferă posibilitatea de a reduce temperatura apei în timpul încălzirii spaţiului. Funcţia de diminuare poate fi de exemplu activată în timpul nopţii deoarece solicitările de temperatură din timpul nopţii şi zilei nu sunt aceleaşi.

INFORMAŢII

- Observaţi că în timpul operaţiunii de diminuare pictograma ⓔ va clipi. Valoarea minimă de referinţă pentru diminuare calculată pentru apa la ieşire **nu** este arătată în timpul operaţiunii de diminuare.
- Funcţia de diminuare este dezactivată implicit.
- Funcţia de diminuare poate fi combinată cu funcţionarea automată cu valoarea de referinţă funcţie de vreme.
- Funcţia de diminuare este o funcţie automată programată zilnic.
- Funcţia de diminuare poate fi combinată cu temporizatorul de program. Când funcţia de diminuare este activă, valoarea de referinţă programată pentru încălzirea spaţiului va fi redusă cu valoarea de diminuare a temperaturii apei la ieşire [9-08].

- [9-05] Stare: precizează dacă funcţia de diminuare este activată (1) sau dezactivată (0)
- [9-06] Ora de începere: ora la care începe diminuarea
- [9-07] Ora de oprire: ora la care este oprită diminuarea
- [9-08] Valoarea de diminuare a temperaturii apei la ieşire



A Valoarea de referinţă normală pentru temperatura apei la ieşire sau valoarea de referinţă calculată în funcţie de vreme
B Valoarea de referinţă calculată pentru diminuarea temperaturii apei la ieşire
t Timp
T Temperatură

INFORMAŢII

Valabil numai pentru [4-03]=4!

Se recomandă setarea orei de începere a stocării automate pe timpul nopţii [6-04] la momentul la care începe funcţia de diminuare [9-06].

INFORMAŢII

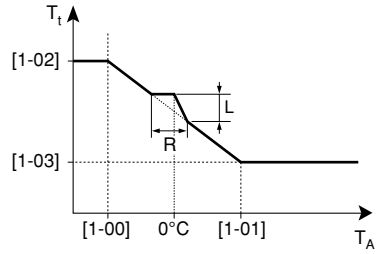
Fiţi atent să nu setaţi valoarea de diminuare prea jos, în special în timpul perioadelor mai reci (de ex. pe timp de iarnă). Este posibil ca temperatura încăperii să nu poată fi atinsă (sau va necesita un timp mult mai lung) din cauza diferenţei mari de temperatură.

[d] Valoarea locală a devierii funcţie de vreme

Valoarea locală a devierii funcţie de vreme

Reglajul local de valoare locală a devierii funcţie de vreme este relevant numai în cazul în care este selectată valoarea de referinţă funcţie de vreme (vezi reglajul local "[1] Valoarea de referinţă funcţie de vreme" la pagina 14).

- [d-03] Valoarea locală a devierii funcţie de vreme: determină valoarea devierii valorii de referinţă funcţie de vreme în jurul temperaturii exterioare de 0°C.



T_t Temperatura ţintă a apei
T_A Outdoor temperature (Temperatură exterioară)
R Domeniu
L Valoarea locală a devierii
[1-00]~[1-04] Reglaje locale aplicabile pentru valoarea de referinţă funcţie de vreme [1].

[d-03]	Gama de temperaturi exterioare (T_A)	Valoarea locală a devierii
0	—	—
1	–2°C~2°C	2
2		4
3	–4°C~4°C	2
4		4

[E] Afişajul informaţiilor privind unitatea

- [E-00] Afişajul versiunii de software (exemplu: 23)
- [E-01] Afişajul versiunii EEPROM (exemplu: 23)
- [E-02] Afişajul datelor de identificare a modelului unităţii (exemplu: 11)
- [E-03] Afişajul temperaturii agentului frigorific lichid
- [E-04] Afişajul temperaturii pe admisia apei

INFORMAŢII

Afişajele [E-03] şi [E-04] nu sunt actualizate permanent. Afişajele de temperatură sunt actualizate numai după trecerea mai întâi prin codurile de reglaj local.

Primul cod	Al doilea cod	Denumirea configurării	Setare de instalator diferită faţă de valoarea implicită				Valoare prestabilită	Domeniu	Etapa	Unitate
			Data	Valoare	Data	Valoare				
0	**Nivelul de autorizare al utilizatorului**									
	00	Nivelul de autorizare al utilizatorului					3	2/3	1	—
1	**Valoarea de referinţă funcţie de vreme**									
	00	Temperatură scăzută a mediului înconjurător (Lo_A)					–10	–20~5	1	°C
	01	Temperatură ridicată a mediului înconjurător (Hi_A)					15	10~20	1	°C
	02	Valoare de referinţă la temperatura scăzută a mediului înconjurător (Lo_Ti)					40	25~55	1	°C
	03	Valoare de referinţă la temperatura ridicată a mediului înconjurător (Hi_Ti)					25	25~55	1	°C
	05	Dependenţa de vreme pentru funcţia de răcire activează/dezactivează					0 (DECUPLAT)	0/1	—	—
	06	Temperatură scăzută a mediului înconjurător (Lo2_A)					20	10~25	1	°C
	07	Temperatură ridicată a mediului înconjurător (Hi2_A)					35	25~43	1	°C
	08	Valoare de referinţă la temperatura scăzută a mediului înconjurător (Lo2_Ti)					22	5~22	1	°C
	09	Valoare de referinţă la temperatura ridicată a mediului înconjurător (Hi2_Ti)					18	5~22	1	°C
2	**Funcţia de dezinfecţie**									
	00	Interval de funcţionare					Fri	Mon~Sun, Toate	—	—
	01	Stare					1 (CUPLAT)	0/1	—	—
	02	Ora de pornire					23:00	0:00~23:00	1:00	oră
	03	Valoare de referinţă					70	55~80	5	°C
	04	Interval					10	5~60	5	min
3	**Repornire automată**									
	00	Stare					0 (CUPLAT)	0/1	—	—
4	**Temperatura de decuplare a încălzirii spaţiului**									
	00	Setare din timpul instalării								
	01	Setare din timpul instalării								
	02	Temperatura de decuplare a încălzirii spaţiului					25	14~25	1	°C
	03	Setare din timpul instalării								
	04	Nu este cazul. Nu modificaţi valoarea prestabilită.					—	—	—	—
	05	Nu este cazul. Nu modificaţi valoarea prestabilită.					—	—	—	—
	06	Setare din timpul instalării								
	07	Setare din timpul instalării								
5	**Setare din timpul instalării**									
	00	Setare din timpul instalării								
	01	Setare din timpul instalării								
	02	Setare din timpul instalării								
	03	Setare din timpul instalării								
	04	Setare din timpul instalării								

Primul cod	Al doilea cod	Denumirea configurării	Setare de instalator diferită faţă de valoarea implicită				Valoare prestabilită	Domeniu	Etapa	Unitate
			Data	Valoare	Data	Valoare				
6	**Setare din timpul instalării**									
	00	Setare din timpul instalării								
	01	Setare din timpul instalării								
	02	Nu este cazul. Nu modificaţi valoarea prestabilită.					—	—	—	—
	Încălzire programată pentru stocarea şi reîncălzirea apei menajere									
	03	Timpul programat de stocare					1 (CUPLAT)	0/1	1	—
	04	Ora de începere a stocării programate					1:00	0:00~23:00	1:00	oră
	05	Stocare programată sau stocare continuă					0 (DECUPLAT)	0/1/2	1	—
	06	Ora de începere a reîncălzirii programate					15:00	0:00~23:00	1:00	oră
	07	Valoarea de referinţă pentru reîncălzirea apei menajere					45	30~50	1	°C
	08	Histereza valorii de referinţă pentru reîncălzirea apei menajere					10	2~20	1	°C
7	**Setare din timpul instalării**									
	00	Setare din timpul instalării								
	01	Setare din timpul instalării								
	02	Setare din timpul instalării								
	03	Setare din timpul instalării								
	04	Setare din timpul instalării								
8	**Setare din timpul instalării**									
	00	Setare din timpul instalării								
	01	Setare din timpul instalării								
	02	Setare din timpul instalării								
	03	Setare din timpul instalării								
	04	Setare din timpul instalării								
9	**Domeniile valorilor de referinţă pentru răcire şi încălzire**									
	00	Limita superioară a valorii de referinţă pentru încălzire					55	37~55	1	°C
	01	Limita inferioară a valorii de referinţă pentru încălzire					25	15~37	1	°C
	02	Limita superioară a valorii de referinţă pentru răcire					22	18~22	1	°C
	03	Limita inferioară a valorii de referinţă pentru răcire					5	5~18	1	°C
	04	Setare din timpul instalării								
	Funcţie de diminuare automată									
	05	Operaţiune de diminuare					0 (DECUPLAT)	0/1	1	—
	06	Ora de începere a operaţiunii de diminuare					23:00	0:00~23:00	1:00	oră
	07	Ora de oprire a operaţiunii de diminuare					5:00	0:00~23:00	1:00	oră
	08	Valoarea de diminuare a temperaturii apei la ieşire					2	0~10	1	°C
C	**Setare din timpul instalării**									
	00	Nu este cazul. Nu modificaţi valoarea prestabilită.					0	0/1	1	—
	01	Setare din timpul instalării								
	02	Setare din timpul instalării								
	03	Setare din timpul instalării								
	04	Setare din timpul instalării								
	05	Nu este cazul. Nu modificaţi setarea prestabilită.					—	—	—	—

Primul cod	Al doilea cod	Denumirea configurării	Setare de instalator diferită faţă de valoarea implicită				Valoare prestabilită	Domeniu	Etapa	Unitate
			Data	Valoare	Data	Valoare				
d	**Valoarea locală a devierii funcţie de vreme**									
	00	Setare din timpul instalării								
	01	Setare din timpul instalării								
	02	Setare din timpul instalării								
	03	Valoarea locală a devierii funcţie de vreme					0 (DECUPLAT)	0/1/2/3/4	1	—
	04	Nu este cazul. Nu modificaţi valoarea prestabilită.					—	—	—	—
	05	Setare din timpul instalării								
	06	Nu este cazul. Nu modificaţi valoarea prestabilită.					—	—	—	—
E	**Afişajul informaţiilor privind unitatea**									
	00	Versiune software					Numai citire	—	—	—
	01	Versiune EEPROM					Numai citire	—	—	—
	02	Date de identificare model unitate. Nu modificaţi valoarea prestabilită.					în funcţie de model	—	—	—
	03	Temperatura agentului frigorific lichid					Numai citire	—	1	°C
	04	Temperatura pe admisia apei					Numai citire	—	1	°C
F	**Setare din timpul instalării**									
	00	Setare din timpul instalării								
	01	Setare din timpul instalării								
	02	Setare din timpul instalării								
	03	Setare din timpul instalării								
	04	Setare din timpul instalării								
	Setare din timpul instalării									
	05	Setare din timpul instalării								
	06	Setare din timpul instalării								
	07	Setare din timpul instalării								
	08	Setare din timpul instalării								
	09	Setare din timpul instalării								

6. Întreţinerea

6.1. Informaţii importante privind agentul frigorific utilizat

Acest produs conţine gaze fluorurate cu efect de seră cuprinse în Protocolul de la Kyoto.

Tip de agent frigorific: R410A
GWP(1) valoare: 1975

(1) GWP = potenţial de încălzire globală

În funcţie de legislaţia în vigoare, pot fi cerute controale periodice pentru scăpări de agent frigorific. Luaţi legătura cu agentul local pentru informaţii suplimentare.

6.2. Activităţi de întreţinere

PERICOL

- Nu atingeţi conductele de apă în timpul şi imediat după exploatare deoarece conductele pot fi fierbinţi. Puteţi suferi arsuri la mâini. Pentru a evita accidentarea, aşteptaţi până ce tubulatura revine la temperatura normală sau aveţi grijă să purtaţi mănuşi corespunzătoare.
- Nu atingeţi niciun comutator cu degetele umede. Atingerea unui comutator cu degetele umede poate cauza electrocutare.

AVERTIZARE

Nu atingeţi conductele de agent frigorific în timpul şi imediat după exploatare, deoarece acestea pot fi fierbinţi sau reci, în funcţie de starea agentului frigorific ce trece prin tubulatura agentului frigorific, compresor şi alte piese ale circuitului de agent frigorific. Puteţi suferi arsuri sau degerături la mâini dacă atingeţi conductele de agent frigorific. Pentru a evita accidentarea, aşteptaţi până ce tubulatura revine la temperatura normală sau, dacă trebuie să le atingeţi, aveţi grijă să purtaţi mănuşi corespunzătoare.

Pentru a asigura disponibilitatea optimă a unităţii, trebuie executate la intervale regulate, de preferat o dată pe an, un număr de verificări şi inspecţii ale unităţii şi ale cablajului de legătură. Această întreţinere trebuie efectuată de tehnicianul local Hoval (vezi manualul de instalare).

Singura întreţinere care poate fi cerută operatorului este:

- păstrarea curată a telecomenzii cu ajutorul unei cârpe moi umede,
- verificarea dacă presiunea apei indicată de manometru este mai mare de 1 bar.

Numai pentru rezervorul opţional de apă menajeră caldă:

- Funcţionarea corectă a supapei de siguranţă instalată pe rezervorul dvs. de apă menajeră caldă trebuie verificată cel puţin la 6 luni: este important ca mânerul de pe supapă să fie acţionat pentru a preveni acumularea de depozite minerale care ar putea afecta funcţionarea supapei şi ca supapa şi conducta de evacuare să nu fie blocate. Mânerul trebuie mişcat încet şi uşor pentru a evita eliberarea unui jet de brusc de apă caldă de pe conducta de evacuare.
  Dacă nu acţionaţi mânerul supapei de siguranţă, rezervorul de apă menajeră caldă poate exploda.
- Dacă apa se scurge încontinuu din conducta de evacuare, ar putea însemna că există o problemă la rezervorul de apă menajeră caldă.
- Dacă conducta de evacuare este conectată la dispozitivul de siguranţă, trebuie să fie în permanenţă orientată în jos şi instalată într-un mediu ferit de îngheţ. Trebuie lăsată deschisă pentru evacuare în atmosferă.

ATENŢIE

Dacă cordonul de alimentare este deteriorat, acesta trebuie înlocuit de producător, de agentul acestuia sau de persoane similare calificate, pentru a evita pericolele.

6.3. Inactivitate

NOTIFICARE

În timpul perioadelor mai lungi de inactivitate, de ex., în timpul verii la unităţile numai pentru încălzire, este foarte important să NU DECUPLAŢI ALIMENTAREA DE LA REŢEA a unităţii.

Decuplarea alimentării de la reţea opreşte mişcarea automată repetitivă a pompei în vederea prevenirii blocării.

7. Depanarea

Indicaţiile de mai jos pot ajuta la rezolvarea problemei. Dacă nu puteţi remedia problema, consultaţi-vă instalatorul.

Cauze posibile	Acţiuni de remediere
Nu sunt citiri pe telecomandă (ecran gol)	• Verificaţi dacă instalaţia este alimentată de la reţea. • Reţeaua de alimentare cu tarife diferenţiate este activă (consultaţi manualul de instalare).
Apare unul din codurile de eroare	Luaţi legătura cu distribuitorul local. Consultaţi manualul de instalare pentru lista detaliată a codurilor de eroare.
Temporizatorul de program funcţionează, dar acţiunile programate sunt executate la ore eronate. (de exemplu, cu 1 oră mai târziu mai sau mai devreme)	Verificaţi dacă ora şi ziua săptămânii sunt potrivite corect, corectaţi dacă e cazul.
Temporizatorul de program este programat, dar nu funcţionează.	În cazul în care nu se afişează pictograma ⏲⊗, apăsaţi pe butonul ⏲⊗ pentru a activa temporizatorul de program.
Capacitate insuficientă	Luaţi legătura cu distribuitorul local.
Valorile de temperatură afişate pe telecomandă (interfaţa utilizatorului) sunt afişate în °F în loc de °C.	Pentru a schimba la loc afişarea în °C, apăsaţi simultan pe butoanele ▲ şi ▼ timp de 5 secunde. Executaţi aceeaşi procedură pentru a reveni la afişare în °F. Afişarea implicită pentru temperatură este în °C.

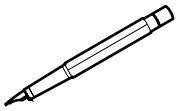
8. Cerinţe privind dezafectarea

Dezmembrarea unităţii, tratarea agentului frigorific, a uleiului şi a oricăror alte componente trebuie executate conform legislaţiei în vigoare.

Produsul dvs. este marcat cu acest simbol. Aceasta înseamnă că produsele electrice şi electronice nu vor fi amestecate cu deşeurile menajere nesortate.

Nu încercaţi să dezmembraţi sistemul pe cont propriu: dezmembrarea sistemului de condiţionare a aerului, tratarea agentului frigorific, a uleiului şi a altor componente trebuie executate de un instalator calificat conform legislaţiei în vigoare.

Unităţile trebuie tratate într-o instalaţie specializată de tratament pentru reutilizare, reciclare şi recuperare. Îngrijindu-vă de dezafectarea corectă a acestui produs, veţi contribui la prevenirea consecinţelor negative asupra mediului înconjurător şi sănătăţii oamenilor. Pentru informaţii suplimentare, luaţi legătura cu instalatorul sau cu autorităţile locale.

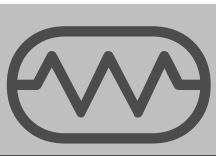


	[hh:mm]	[°C]	OFF [☑]
MON			
1	:		❑
2	:		❑
3	:		❑
4	:		❑
TUE			
1	:		❑
2	:		❑
3	:		❑
4	:		❑
WED			
1	:		❑
2	:		❑
3	:		❑
4	:		❑
THU			
1	:		❑
2	:		❑
3	:		❑
4	:		❑
FRI			
1	:		❑
2	:		❑
3	:		❑
4	:		❑
SAT			
1	:		❑
2	:		❑
3	:		❑
4	:		❑
SUN			
1	:		❑
2	:		❑
3	:		❑
4	:		❑

	[hh:mm]	ON [☑]	OFF [☑]
MON			
1	:	❑	❑
2	:	❑	❑
3	:	❑	❑
4	:	❑	❑
TUE			
1	:	❑	❑
2	:	❑	❑
3	:	❑	❑
4	:	❑	❑
WED			
1	:	❑	❑
2	:	❑	❑
3	:	❑	❑
4	:	❑	❑
THU			
1	:	❑	❑
2	:	❑	❑
3	:	❑	❑
4	:	❑	❑
FRI			
1	:	❑	❑
2	:	❑	❑
3	:	❑	❑
4	:	❑	❑
SAT			
1	:	❑	❑
2	:	❑	❑
3	:	❑	❑
4	:	❑	❑
SUN			
1	:	❑	❑
2	:	❑	❑
3	:	❑	❑
4	:	❑	❑

	[hh:mm]	ON [☑]	OFF [☑]
1	:	❑	❑
2	:	❑	❑
3	:	❑	❑
4	:	❑	❑

	[hh:mm]	ON [☑]	OFF [☑]
1	:	❑	❑
2	:	❑	❑
3	:	❑	❑
4	:	❑	❑



	[hh:mm]	ON [☑]	OFF [☑]
1	:	❑	❑
2	:	❑	❑
3	:	❑	❑
4	:	❑	❑

4PW62579-3 0000000I

Schweiz

Hoval Herzog AG
General-Wille-Strasse 201
CH-8706 Feldmeilen
Telefon 044 925 61 11
Telefax 044 923 11 39
24 h Service:
Telefon 0848 848 464
www.hoval.ch
info@hoval.ch

Basel
Schneckelerstr. 9, 4414 Füllinsdorf
Tel. 0848 640 640, Fax 0848 640 641
kc.basel@hoval.ch

Zürich
Postfach, 8706 Feldmeilen
Tel. 0848 811 930, Fax 0848 811 931
kc.zuerich@hoval.ch

Ostschweiz
Postfach, 8706 Feldmeilen
Tel. 0848 811 920, Fax 0848 811 921
kc.ostschweiz@hoval.ch

Electro-Oil
Postfach, 8706 Feldmeilen
Tel. 0848 315 600, Fax 044 315 60 29
kc.electro-oil@hoval.ch

Suisse romande
Postfach, 1023 Crissier 1
Tel. 0848 848 363, Fax 0848 848 767
crissier@hoval.ch

Bern
Aemmenmattstr. 43, 3123 Belp
Tel. 031 818 66 30, Fax 031 818 66 31
kc.bern@hoval.ch

Zentralschweiz
Postfach, 8706 Feldmeilen
Tel. 0848 811 940, Fax 0848 811 941
kc.zent.schweiz@hoval.ch

Vaduz
Austrasse 70, FL-9490 Vaduz
Tel. +423 399 28 00, Fax +423 399 28 01
kc.vaduz@hoval.ch

Ticino
Via Cantonale 34A, 6928 Manno
Tel. 0848 848 969, Fax 091 610 43 61
manno@hoval.ch

Lüftungs- und Systemtechnik
Postfach, 8706 Feldmeilen
Tel. 0848 811 950, Fax 0848 811 951
kc.systemtechnik@hoval.ch

Österreich

Hoval Gesellschaft mbH
Hovalstrasse 11
A-4614 Marchtrenk
Telefon 050 365 - 0
Telefax 050 365 - 5005
www.hoval.at
info@hoval.at

Marchtrenk
Hovalstrasse 11, 4614 Marchtrenk
Telefon 050 365 - 5550
Telefax 050 365 - 5506
kd.marchtrenk@hoval.at

Wien
Percostrasse 26, 1220 Wien
Telefon 050 365 - 5450
Telefax 050 365 - 5406
kd.wien@hoval.at

Rum
Bundesstrasse 23, 6063 Rum
Telefon 050 365 - 5750
Telefax 050 365 - 5706
kd.rum@hoval.at

Hohenems
Franz-Michael-Felder-Strasse 6, 6845 Hohenems
Telefon 050 365 - 5850
Telefax 050 365 - 5806
kd.hohenems@hoval.at

Graz
Messendorfer Strasse 6, 8041 Graz
Telefon 050 365 - 5650
Telefax 050 365 - 5606
kd.graz@hoval.at

Deutschland

Hoval (Deutschland) GmbH
Karl-Hammerschmidt Strasse 45
D-85609 Aschheim-Dornach
Telefon 089 92 20 97-0
Telefax 089 92 20 97-77
www.hoval.de
info.de@hoval.com

Italien

Hoval Italia S.r.l.
Via per Azzano San Paolo, 26/28
I-24050 Grassobbio (BG)
Telefon +39 035 52 50 69
Telefax +39 035 52 58 58
www.hoval.it
info@hoval.it

Filiale di Bolzano
L. Adige sinistro, 12 C. Firmiano
I-39100 Bolzano
Telefon +39 0471 63 11 94
Telefax +39 0471 63 13 42
info@hoval.bz.it

Filiale di Pordenone
Centro Commerciale
Settore „A“ N° 26
Località Villanova
I-33170 Pordenone
Telefon +39 0434 57 05 52
Telefax +39 0434 57 30 49
hovalitalia.pn@carival.it

Hoval

Verantwortung für Energie und Umwelt

4PW62579-3 10.2010